Russische

Konversations-Grammatik.

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Russische Konversations-Grammatik

zum

Schul- und Selbstunterricht.

Von

Paul Fuchs.

Dritte Auflage

bearbeitet

von

Aug. Adolf Naht,

russischer Sprachlehrer a. D. an der Königlich Preußischen Kriegs-Akademie und an der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule und vereidigter Dolmetscher und Translator beim Königlichen Kammergericht in Berlin.

1804

NULLA DIES SINE LINEA

Heidelberg.

Julius Groos' Verlag.

1898.

Vorwort zur ersten Auflage.

Vor wenigen Jahren noch betrachteten sehr viele die russische Sprache kaum als berechtigt, unter die Zahl der europäischen gerechnet zu werden, und zuckten mitleidig die Achseln, wenn sie hörten, daß jemand außerhalb der Grenzen Rußlands sie zum Gegenstande des Studiums machte; jetzt jedoch wächst fast täglich die Zahl derjenigen, die sie erlernen. Denn seither sind die Schranken gefallen, die früher die Verbindungen Rußlands mit dem übrigen Europa erschwerten, wenn nicht unmöglich machten. Ein Eisenbahnnetz, das sich an das westeuropäische System anschließt, zieht sich über ganz Rußland, die Handelsbeziehungen Europas mit Rußland erleichternd; viele Europäer besuchen Rußland teils in Geschäften, teils auch als Touristen, und je mehr Rußland bekannt wird, desto schneller fallen die Vorurteile, welche viele gegen den Koloß des Ostens hatten. Aber mit der sich mehr und mehr ausbreitenden Lust, Rußland kennen zu lernen, wird das Bedürfnis fühlbar, die russische Sprache zu erlernen; denn man wird nie ein Volk kennen, so lange man sich seine Sprache nicht angeeignet hat. So glaubte denn mein geschätzter Verleger einem wirklichen Bedürfnisse zu entsprechen, indem er mir auftrug, eine russische Grammatik für Deutsche nach der so faßlichen und so beliebten Gaspey-Otto-Sauer'schen Methode zu verfassen, die zur Grundlage der zahlreichen, bei ihm erschienenen Grammatiken dient. Ich unternahm die Arbeit, obgleich ich mir recht wohl der Schwierigkeiten bewußt war, auf die ich bei der

Ausarbeitung der Grammatik stoßen würde, indem ich in einer Stadt wohne, in welcher ich aller Hülfsmittel, die mir dabei durchaus notwendig waren, beraubt war, und die ich mit großem Zeit- und Geldaufwande kommen lassen mußte. Die größte Schwierigkeit besteht aber darin, daß Rußland selbst noch sehr wenig gute Grammatiken besitzt, wie denn auch die russische Sprache noch weit entfernt ist, auf einen Höhepunkt der Ausbildung gelangt zu sein; doch wählte ich als Grundlage zu meiner Arbeit die bis jetzt anerkannt beste Grammatik, deren Verfasser Buslaeff für einen der gründlichsten Kenner der russischen Sprache gilt. Vertrauensvoll übergebe ich meine Arbeit den Lernenden und hoffe, daß sie meine Bemühungen anerkennen und etwaige Mängel entschuldigen werden, die sich in der ersten Auflage eines derartigen Werkes stets finden und in einer zweiten verschwinden werden.

Vorwort zur neuen Auflage.

Die neue Auflage ist nach dem Tode des Verfassers von mir durchgesehen und teilweise umgearbeitet worden und wird, bei der stetigen Zunahme des Unterrichts in der russischen Sprache, wie ich hoffe, eine noch günstigere Aufnahme finden als die vorhergehende.

Aug. Ad. Naht.

Inhaltsverzeichnis.

Erster Teil.

Zweiter Teil.

А, Б, В, Г, Д,

а б в г д

И, Й, К, Л, М,

и й к л м

Т, У, Ф, Х, Ц,

т у ф х ц

Ы, Ь, Ѣ, Э,

ы ь ѣ э

russischen Alphabets.

Е, Ж, З, І,

е ж з і

Н, О, П, Р, С,

н о п р с

Ч, Ш, Щ, Ъ,

ч ш щ ъ

Ю, Я, Ѳ, Ѵ,

ю я ѳ ѵ.

Erster Teil.

Über die Aussprache (О ПРОИЗНОШЕ́НІИ́).
(a praisnaschenii.)

Von den Lautzeichen oder Buchstaben.

Das russische Alphabet besteht aus 36 Buchstaben, die folgende Benennungen haben:

А а a	Л л ell	Ч ч tsche
Б б be	М м emm	Ш ш scha
В в we	Н н enn	Щ щ schtscha
Г г ge	О о o	Ъ ъ jerr
Д д de	П п pe	Ы ы jerri
Е е eh	Р р err	Ь ь jer'
Ж ж j in j'ai[1])	С с eß	Ѣ ѣ jat'
З з se	Т т te	Э э e
І і i	У у u	Ю ю ju
И и i	Ф ф eff	Я я ja
Й й iß kratkoi[2])	Х х cha	Ѳ ѳ fita
К к ka	Ц ц ze	Ѵ ѵ ijiza[3]).

Über die Aussprache und das Wesen der Buchstaben.

Allgemeine Bemerkungen.

1. Die beiden stummen Buchstaben ъ und ь sind bloße Aussprachezeichen geworden, indem sie nur nach einem Konsonanten, der entweder ein Wort oder eine Silbe schließt, stehen, um die harte (ъ) oder weiche (ь) Aussprache zu bedingen.

---

[1]) Ж wird wie das franz. j ausgesprochen.
[2]) Й й = i mit dem Zeichen.
[3]) Das j in ijiza wird wie das franz. j ausgesprochen.

2. Das й ist ein stummer Vokal; er steht stets nach а, е, о, ѣ, э, я, у und namentlich sehr oft nach і und ы, mit welchen es verschmilzt, wie ungefähr das i in ei! oder in pfui!: чай, tschai, der Thee.

3. Die Vokale sind entweder hart oder weich:

harte Vokale:	weiche Vokale:
а	я
е (э)	ѣ
ы	и, і
о	ё
у	ю.

Aussprache der Buchstaben.

a) Vokale.

А а wird wie ein deutsches **a** ausgesprochen: чадъ, tschadt, der Dunst; страда́ніе, ßtradanije, das Leiden. Es ist bald scharf: in сталь ßtal′, der Stahl; дань, dan′, der Tribut; станово́й, ßtanawoi, der Polizei-Offizier auf dem Lande; bald gedehnt, doch nicht ganz wie ah in ла́сточка, lastotschka, die Schwalbe; ра́дость, radost′, die Freude.

Е е betont (ё) a) wie **jo** 1. землёю, semljoju, (Instrumental) durch die Erde, vermittelst der Erde, weil von земля́, semlä, die Erde; dagegen да́чею, Instrumental von дача, (datscha), datscheju, durch das Landhaus, weil von да́ча, datscha, das Landhaus; 2. in der betonten sächlichen Nominativ-(Accusativ-) Endung: моё, majo, mein; враньё, wranjo, das Lügen; 3. nach flüssigen Buchstaben (s. im zweiten Teil): берёза, berjosa, die Birke; 4. anlautend vor Zischlauten: ёжъ, josch, der Igel, wenn es betont ist.

b) **je.** Das е wird am Anfang einer Silbe nach dem Buchstaben ь (jer′), wie auch am Ende eines Wortes, wenn kein Konsonant vorsteht, wie **je** ausgesprochen.

c) Außer den vorerwähnten Fällen wird е stets wie ein deutsches, bald kurzes bald gedehntes **e** ausgesprochen: ма́тери, materi, der Mutter; Нева́, newá, die Newa.

Anmerkung. Wir geben stets die ungefähre Aussprache der russischen Wörter, sowie nur die hauptsächlichsten Regeln der Aussprache an; es ist stets schwer, die Aussprache von Fremdwörtern durch deutsche Buchstaben auszudrücken, für das Russische jedoch ist es fast unmöglich, da zwischen der Aussprache vieler russischen Laute und der Laute deutscher oder anderer europäischen Sprachen fast keine Analogie zu finden ist.

И и, I i. Das russische и i wird bald schärfer, gleich einem deutschen **i**, z. B. in сапоги́, **sapagi**, die Stiefel, bald dumpfer wie **ui** (wobei das u sich mit dem i zu verschmelzen hat) ausgesprochen. Letzteres geschieht a) wenn es ein Wort oder eine Silbe anlautet, die nach einer auf ъ endigenden Präposition folgen: изъ Индіи, if **i**ndii, aus Indien; къ инспе́ктору, k **i**nspektoru, zum Inspektor; b) nach Zischlauten: щи, schtsch**i**, die Sauerkrautsuppe.

I i wird einzeln nie gebraucht und ist nur orthographisch von И и dadurch verschieden, daß letzterer Buchstabe nicht in einem und demselben Worte vor Vokalen stehen kann, während I i vor Vokalen allein und, mit einer einzigen Ausnahme, nie vor Konsonanten stehen kann. Diese Ausnahme macht das Wort міръ, die Welt, das Weltall, zum Unterschied von миръ, der Friede.

Ы ы kann niemals am Anfang eines Wortes oder einer Silbe stehen und wird hart mit vorherrschendem, zwischen **ö** und **ü** schwankendem, für Deutsche fast nicht wiederzugebendem Laute ausgesprochen. Wie kann z. B. der Deutsche, oder der Ausländer im allgemeinen, den Unterschied zwischen пылъ, die Glut; пыль, der Staub; пилъ, hat getrunken — oder zwischen былъ, war; быль, die auf Thatsachen beruhende Erzählung; билъ, schlug; билль oder биль, die Bill &c. unterscheiden? überall müßte er — um die Aussprache mit deutschen Buchstaben wiederzugeben — im ersten Falle pil, im zweiten bil schreiben, wodurch die Aussprache keineswegs erklärt würde.

О о klingt 1. wie der deutsche Vokal **o**, wenn es betont ist oder hinter der Tonsilbe steht: престо́лъ, preßst**o**ll, der Thron, Altar; вы́носъ, wün**o**ß, das Heraustragen; пра́вило, prawil**o**, die Regel; 2. wie das deutsche **a** (stets unbetont) a) vor der Tonsilbe (nicht aber nach derselben, siehe 1): хорошо́, ch**a**rascho, gut; уноси́ть, un**a**ßit', wegtragen; b) in den unbetonten einsilbigen Präpositionen: во, w**a**, in; до, d**a**, bis; ко, k**a**, zu; о, объ, **a**, abb, von; отъ, **a**tt, von, aus; по, p**a** an, zu; подъ, padd, unter; про, pr**a**, von; со, ß**a** mit und in dem Ausdruck во вто́рникъ, w**a** fstornik, am Dienstag; по ру́сски, p**a** rußki, auf russisch; c) in den unbetonten Kasusendungen der Adjektiva des Genitivs und Accusativs аго, яго, die wie aw**o**, äw**o** ausgesprochen werden: до́браго, dobraw**o**, der oder den guten; ни́жняго, nishnäw**o**, des oder den untern; wie auch die betonte ого́ und его́, wie aw**o** und jew**o**, aus-

gesprochen werden: когó, kawo, wessen oder wen, моегó, majewo, des oder den meinigen.

Anmerkung. In den mit во, про, со zusammengesetzten Wörtern klingen diese Vorsilben wie wa, pra, ßa, wenn sie unbetont, und wie wo, pro, ßo, wenn sie betont sind: сóздалъ, ßosdall, hat erschaffen; dagegen создáть, ßasdat', erschaffen; продáжа, pradaja (das franz. j), der Verkauf, вопрóсъ, waproß, die Frage; dagegen вóзлѣ, wósle, neben, nebenbei.

У у wird dem deutschen u gleichlautend ausgesprochen.

Ю ю wird zu Anfang eines Wortes oder einer Silbe wie ju ausgesprochen: юноша, junoscha, der Jüngling; стою́, staju, ich stehe.

Anmerkung. Wenn durch ю der französische Vokal u wiedergegeben wird, so wird jener Doppellaut ganz so wie der französische Buchstabe ausgesprochen: бюрó, büro, das Bureau, бю́стъ, büst, die Büste.

Я я wird ausgesprochen 1. wie ja als Anlaut, wenn es betont ist: Яковъ, jakoff, Jakob; 2. in der Mitte einer Silbe wie ä, auf welchem der Hauptton bleibt: меня́, menä, mich; зять, sätt', der Schwager, Schwiegersohn; 3. wie e in der Genitiv- und Accusativ-Endung des Adjektivs яго, die wie äwa ausgesprochen wird: ни́жняго, nishnäwo, des oder den untern; 4. wie ja a) als unbetonter Anlaut eines Wortes: ядрó, jadro, der Kern, Fruchtkern; язы́къ, jasük, die Zunge, auch die Sprache; sowie b) als unbetonter Anlaut einer Silbe: зáяцъ, sajatz, der Hase; заявлять, sajawlätt', melden; dagegen я́вка, jawka, die Meldung.

Э э wird ganz wie das deutsche e ausgesprochen. Dieser Vokal kommt nur zu Anfang eines Wortes oder einer Silbe vor und wird in Fremdwörtern gebraucht. In echt russischen Wörtern kommt es sehr selten vor; diese russischen Wörter sind fast ausschließlich Bezeichnungen des Begriffes dieser und mit diesem Begriffe stamm- und begriffverwandter Wörter: э́тотъ, э́та, э́то, etot, eta, eto, dieser 2c.; э́такой, э́такая, э́такое, etakoi, etakaja, etakoje ein solcher 2c.; die Empfindungswörter: эй,! ei he! heda! эхъ! ach! und die von denselben und jenen abgeleiteten Wörter.

Ѣ ѣ wird ausgesprochen 1. wie je am Anfang eines Wortes: ѣду, jedu, ich fahre; ѣмъ, jemm, ich esse; 2. wie e a) nach einem Konsonanten: бесѣда, beßeda, die Unterhaltung; бѣдный, bednü, arm; блѣдность, blednost' die Blaßheit; b) als Deklinationsendung: тебѣ, tebe, dir; рукѣ, ruke, der Hand; 3. wie o a) in den Pluralformen сѣдла, ßëdla, die Sättel

(Nom. und Acc. von сѣдло́, ßedló, der Sattel), сѣдламъ, ßëdlam, den Sätteln, сѣдлами, ßëdlami, durch die Sättel, о сѣдлахъ, a ßëdlach, von den Sätteln (der G. Pl. hat сѣдель ßëdel); звѣзды (Nom. und Acc.), swësdü, die Sterne, звѣздъ, swësd, der Sterne, звѣздамъ, swësdam, den Sternen, звѣздами, swësdami, durch die Sterne und von den Sternen, о звѣздахъ, a swësdach, von den Sternen (von звѣзда́, swesda, der Stern); und гнѣзда, gnësda, die Nester, hat die übrigen Kasus wie die von звѣзды (von гнѣздо́, gnesdo, das Nest); b) in den Präteritformen; цвѣлъ, zwël, blüte, von цвѣсти́, zwesti, blühen; обрѣлъ, abrël, erhielt, von обрѣсти́, abresti, erlangen; dagegen: одѣвался, adewallßä, kleidete sich an, von одѣва́ться, adewatßä, sich ankleiden.

Ѵ ѵ ist bald ein Vokal, bald ein Konsonant und wird nur in einigen aus der griechischen Sprache abgeleiteten Wörtern gebraucht. Als Vokal wird dieser Buchstabe wie и ausgesprochen: мѵро, miro, das Chrisam, das Salböl.

Й й kommt nie allein vor und bildet mit vorhergehenden Vokalen zusammen einen Doppellaut, der, wie die deutschen mit i zusammengesetzten Doppellaute, jedoch kürzer als letztere, ausgesprochen wird: ай ai, ей jei, ій ii, эй ei, ой oi, уй ui; сдѣлай, sdelai, thue dies! поцѣлу́й, pazelui, der Kuß; прощай, praschtschai, lebe wohl!

b) Konsonanten.

Die meisten russischen Konsonanten werden ähnlich den deutschen Konsonanten ausgesprochen.

Б б wird wie das deutsche **b** ausgesprochen: бродя́га, **b**radäga, der Landstreicher. Vor einigen Zahn- und Kehllauten, sowie zu Ende eines Wortes vor ъ und ь klingt б dem **p** ähnlich: жо́лобъ, (franz. j) jolo**p**, die Rinne; го́лубь[1]), golu**p**', die Taube.

В в wird wie **w** vor Vokalen ausgesprochen: ва́за, **w**asa, die Vase; vor Zisch- und Kehllauten, sowie vor ъ und ь jedoch wie **f**: вчера́, **f**tschera, gestern; о́стровъ, ostro**f**, die Insel; вновь, wno**f**', aufs neue.

Г г. a) Zu Anfang eines Wortes oder einer Silbe, wie **g** (hart) in Gnade: гнѣздо́, **g**nesdo, das Nest. Geht zuweilen

[1]) Man bemühe sich, bei der Aussprache die durch ъ bedingte harte Aussprache eines Vokals von der durch ь bedingten weichen Aussprache desselben Vokales zu unterscheiden.

in **ch** oder **g** (weich) über: Богъ, **boch**, Gott; Госуда́рь, **gaßudar'**, der Herr, Herrscher; благодарю́, **blagodaru**, ich danke. Die Russen schreiben die im Deutschen mit h beginnenden Wörter mit einem г und nicht mit einem х: ге́рцогъ, der Herzog, Ге́рдеръ, Herder. b) Am Ende einer Silbe klingt г 1. bald wie **k**: другъ, druk, der Freund; 2. bald wie **g** (hart) und **ch**: по́двигъ, podwig, die Großthat; убо́гъ, uboch, krüppelhaft, arm; denselben Laut hat г vor к, т, ч: ле́гче, lechtsche, leichter; endlich in den auf ргъ endigenden Fremdwörtern: Пре́сбургъ, Preßburch, Preßburg; Ви́ртембергъ, Wirtemberch, Württemberg. c) Wie **w** in den Genitiv-Endungen der Beiwörter, Fürwörter ꝛc. (siehe oben).

Д д. Gewöhnlich wie **d**, namentlich vor ъ; vor ь jedoch meistens wie **t**: дань, **dan'**, der Tribut; мёдъ, **mëdd**, der Honig, Met; лёдъ, **lëdd**, das Eis; мѣдь, med', das Kupfer.

Ж ж entspricht keinem analogen deutschen Laute und wird wie das französische **j** oder auch wie g vor e und i ausgesprochen: жа́лоба, **jaloba**, die Klage. Zu Ende eines Wortes oder einer Silbe geht der Laut ж in **sch** über: ножъ, **nosch**, das Messer; ложь, **losch**, die Lüge.

З з wie ein sehr sanftes **s**, ungefähr wie in sanft: каза́къ, kasak, der Kosak; vor ъ härter: безъ, **beß**, ohne.

К к wie **k**: коза́, **kasa**, die Ziege; кто? **kto**, wer, und vor Wörtern, die mit к beginnen: къ кому́? **k** kamu, zu wem?

Л л a) bald weich, ungefähr wie das französische **l** mouillé, ein für Ausländer schwer auszusprechender Laut; b) bald hart **ll**, die Aussprache dieses Lautes ist den Fremden fast unmöglich: сталъ, **stall**, er stand; столъ, **stoll**, der Tisch. Das л der Fremdwörter wird meistens weich ausgesprochen und durch ль bezeichnet: фельдцейхме́йстеръ, feldzeichmeister, der Feldzeugmeister.

М м, Н н, П п, Р р werden wie die deutschen Buchstaben **m, n, p, r** ausgesprochen.

С с a) scharf, fast wie **ss**, **ß** in den meisten Wörtern: са́харъ, **ßachar**, der Zucker; сѣра, **ßera**, der Schwefel; сунду́къ, **ßunduk**, der Koffer; b) vor б, г, д, ж, з sehr mild, fast wie das s in Sand, Seele: сбы́ться, **sbitsä**, geschehen, sich zutreffen; сдѣлать, **sdelat'**, machen, thun.

Т т wie das deutsche **t** oder **tt**: э́тотъ, etott dieser; vor б, г, д, ж, з sehr mild, fast wie **d**: отжи́ть, adgit' (franz. g), ausleben; отда́ть, adat', zurückgeben.

Ф ф wie f: фарватеръ, farwater, das Fahrwasser.

Х х wie ch, sehr rauh durch die Kehle gesprochen: хозяинъ, chasäin, der Herr; хорошо́, charascho, gut.

Ц ц wie tz: царь, zar', der Zar, Herrscher.

Ч ч a) wie tsch: чемода́нъ, tschemadan, der Koffer; коне́чно, kanetschno, freilich; b) wie sch im Fürworte что, schto, was.

Ш ш wie sch: шарава́ры, scharawárü, die Pluderhosen.

Щ щ wie schtsch: ще́дры, schtschedrü, freigebig.

Ѳ ѳ wie ph, f, wird nur in den Wörtern gebraucht, die griechischen Ursprungs sind: Ѳёдоръ, fëdor, Theodor.

Silbenteilung.

1. Eine Silbe fängt gewöhnlich mit einem Vokal und einem Konsonanten an, doch läßt sich ein zur Wurzel gehöriger Konsonant auch zur folgenden Silbe hinüberziehen: о-те́цъ, atetz, der Vater; ло́-шадь, lloschad', das Pferd; у-гнѣ-тень-е, ugnetenje, die Bedrückung.

2. Ein Vokal bildet für sich allein oder mit vorausgehendem Konsonanten stets eine Silbe. Übrigens ist es nicht gebräuchlich, einen einzelnen Vokal, der zu Anfang eines Wortes steht, auf der einen Zeile zu lassen und die übrigen Silben des Wortes auf die nächste Zeile hinüberzunehmen; das ist nur erlaubt, wenn vor dem Vokal irgend eine Präposition steht: къ о́-но-му, k onomu, zu diesem. Zwei Vokale nebeneinander bilden auch zwei Silben: па-у́къ, pa-uk, die Spinne.

3. Wenn der letzte von zwei Konsonanten л, н, р ist, so findet die Teilung folgendermaßen statt: доб-рый, dobrü, gut; смыш-лен-ный, ßmischlennü, verständig; по-дра-жа́-ні-е, padrajanije[1]), die Nachahmung.

4. Wenn zwei gleiche Konsonanten bei einander stehen, so schließt der eine die eine Silbe, und der andere beginnt die andere: и-но-стра́нный, inaßtranni, fremd; рес-со́-ра, ressora, die Sprungfeder.

5. Vor- und Nachsilben können von der Stammsilbe getrennt werden: по-зна́-ні-я, pasnanija, die Kenntnisse.

---

[1]) Das erste j wird wie das franz. J ausgesprochen, das zweite wie ein deutsches Jott.

6. ъ, ь, й schließen stets auch in dem Worte selbst die Silbe: ходь-ба, chodba, das Gehen; отъ-ѣздъ, atjesd, die Abreise; ра́й-скій, raißki, paradiesisch.

7. Da das unbetonte i in ь übergehen kann, so kann es bei der Silbenteilung von dem folgenden Vokal nicht getrennt werden: по-пе-че́-ніемъ = по-пе-че́ньемъ, papetschenjem, durch die Sorge.

8. Wenn mehrere Konsonanten mitten in einem Worte zusammenstehen, so ist wohl zu merken, was für ein Konsonant voransteht, ob es ein harter oder ein flüssiger ist. Ist es ein harter, so gehören sämtliche Konsonanten zu einer und derselben Silbe: тре́-звый, treswü, nüchtern; се-стра́, ßeßtra, die Schwester; wenn es aber ein flüssiger ist, so muß er zur vorhergehenden Silbe hinübergezogen werden: до́л-женъ, doljen (franz. j), muß; кор-ми́ть, karmit', füttern.

9. Fremdwörter folgen bei der Silbenteilung den grammatikalischen Regeln der Sprache, aus welcher sie entlehnt sind: а́в-торъ, aftor, der Autor; Ев-ро́-па, jewropa, Europa; э-кза́-менъ, das Examen; гаупт-ва́х-та, gauptwachta, die Hauptwache.

Leseübung[1]).

ДѢ́-ДУШ-КА и ВНУ́-ЧЕКЪ.

Жилъ былъ на свѣ́-тѣ дря́х-лый ста-ри-чёкъ. Глаза́ е-го́ по-му-ти́-лись отъ ста́-ро-сти, ко-лѣ́-на тряс-ли́сь и слы́-шалъ онъ, бѣ́д-ный, пло́-хо. Ког-да́ онъ си-дѣ́лъ за сто-ло́мъ, то ед-ва́ могъ дер-жа́ть въ ру-кѣ́ ло́ж-ку, про-но-си́лъ е-ё ми́-мо рта и про-ли-ва́лъ супъ на ска́-терть. Сынъ е-го́ и же-на́ сы́-на смо-трѣ́-ли на не-го́ съ от-вра-ще́-ні-емъ, и на-ко-не́цъ по-мѣ́-сти́-ли е-го́ въ у-го-ло́къ за пе́ч-кой, ку-да́ при-но-си́-ли е-му́ ску́д-ну-ю пи́-щу, въ ста́-рой гли́-ня-ной ми́-скѣ.

---

[1]) Obgleich die russische Sprache keine Accente kennt, so werden wir, um dem Lernenden die Erlernung der richtigen Aussprache zu erleichtern, die betonten Silben durch einen Accent bezeichnen, weil von der richtigen Betonung auch grammatikalisch viel abhängt; auch werden wir zwei Punkte über das e stellen (ё), wenn es wie jo ausgesprochen werden muß.

У ста-ри-ка́ ча́-сто на-вёр-ты-ва-лись слё-зы на гла-за́, и онъ гру́ст-но по-сма́-три-валъ въ ту сто́-ро-ну, гдѣ на-кры́тъ былъ столъ. Од-на́ж-ды ми́-ска, ко-то́-ру-ю сла́-бо дер-жа́-ли е-го́ ру́-ки, у-па́-ла и раз-би́-лась въ дре́-без-ги. Мо-ло-да́я не-вѣ́ст-ка раз-ра-зи́-лась у-прё-ка-ми на не-сча́ст-на-го ста-ри-ка́. Онъ не смѣ́лъ от-вѣ́-тить и то́ль-ко, вздох-ну́въ, по-ни́къ го-ло-во́й. Е-му́ ку-пи́-ли де-ре-вя́н-ну-ю ми́-ску, изъ ко-то́-рой съ той по-ры́ и ѣлъ по-сто-я́н-но.

Нѣ́-сколь-ко дней спу-стя́, сынъ е-го́ и не-вѣ́ст-ка у-ви́-дѣ-ли, что ре-бё-нокъ ихъ, ко-то́-ро-му бы́-ло че-ты́-ре го́-да, си-дя́ на зем-лѣ́, скла́-ды-ваетъ до-ще́ч-ки. Что ты дѣ́-ла-ешь? спро-си́лъ е-го́ о-те́цъ. — Ко-ро́-боч-ку, от-вѣ́-тилъ онъ, что́-бы кор-ми́ть изъ не-я па-па́-шу съ ма-ма́-шей, ког-да́ со-ста́-рят-ся.

Мужъ съ же-но́-ю пе-ре-гля-ну́-лись: по-то́мъ за-пла́-ка-ли, и съ тѣхъ поръ ста́-ли о-пя́ть са-жа́ть ста-ри-ка́ за свой столъ, и ни-ког-да́ бо́лѣе не об-ра-ща́-лись съ нимъ гру́-бо. *Гриммъ.*

Erste Lektion.

Das Hauptwort (ИМЯ СУЩЕСТВИ́ТЕЛЬНОЕ).

Das Geschlecht des Hauptwortes.[1])

(Родъ и́мени существи́тельнаго.)

Da die russische Sprache keinen Artikel hat, so erkennt man das Geschlecht der Hauptwörter an ihrer Endung.

Wie die deutsche Sprache, so hat auch die russische drei Geschlechter: das männliche (му́жескій), das weibliche (же́нскій) und das sächliche (сре́дній). Einige Wörter sind bald männlichen, bald weiblichen Geschlechts, je nach ihrer Bedeutung; solche Wörter werden zum gemeinschaftlichen Geschlecht (о́бщій родъ) gezählt.

Endungen.

Männliches Geschlecht.	Weibliches Geschlecht.	Sächliches Geschlecht.
ъ, й, ь.	а, я, ь.	о, е, мя.

Da die Wörter auf ь teils männlichen, teils weiblichen Geschlechts sind, so wollen wir die Hauptregeln aufzählen, nach denen das Geschlecht derselben zu erkennen ist.

Männlichen Geschlechts sind die Wörter 1. auf ль mit vorhergehendem Lippenlaut: кора́бль (auszuspr.: karabl') das Schiff, вопль (wopl') das Geheul;

2. auf иль: фити́ль, die Lunte, der Docht;

3. auf ель: конопе́ль, der Hanf;

4. auf ень: тюле́нь, der Seehund; пень der Stamm; sowie einige auf онь: ого́нь, das Feuer;

5. auf арь: понома́рь, der Glöckner;

6. auf тель, wenn sie eine Person bezeichnen: учи́тель der Lehrer; благодѣ́тель m. der Wohlthäter; dagegen sind sie weiblichen Geschlechts, wenn sie eine Eigenschaft oder Handlung bezeichnen: добродѣ́тель, die Tugend, die Wohlthat;

7. die auf ь endigenden Namen der Monate: Апрѣ́ль, April;

---

[1]) Die russische Sprache unterscheidet zwischen dem grammatikalischen Geschlechte und dem natürlichen; fürs erste hat sie das Wort родъ, während sie das letztere полъ nennt; so unterscheidet auch die französische Sprache zwischen genre und sexe.

8. die Wörter: го́лубь, die Taube; червь, der Wurm; коло́дезь, der Brunnen; гусь, die Gans; лось, das Elentier; ло́сось, der Lachs.

9. die Wörter: вождь, der Führer; дождь, der Regen.

Weiblichen Geschlechts sind:

1. die Wörter, in denen dem ь ein Lippenlaut oder Zungenlaut vorangeht: про́рубь, das Loch im Eise; верфь, die Werft;

2. einige Wörter auf нь, ль: лѣнь, die Faulheit; сталь, der Stahl; dagegen männlichen Geschlechts: коро́ль, der König;

3. die Wörter auf нь mit vorausgehendem a oder Konsonanten: лань, das Reh; дань, der Tribut; укори́знь, der Vorwurf;

4. die Wörter auf жь, чь, шь, щь: рожь, der Roggen; мочь, das Können; ночь, die Nacht;

5. die Wörter auf ость: хи́трость, die Schlauheit;

6. die meisten Wörter auf зь und сь: грязь, der Schmutz; смѣсь, die Mischung.

Da aber fast alle hier angeführten Regeln zahlreiche Ausnahmen haben, so muß der Lernende bei zweifelhaften Fällen das Wörterbuch zu Rate ziehen.

Von den Wörtern auf a sind einige gemeinschaftlichen Geschlechtes, die übrigen sind mit Ausnahme derjenigen, welche eine männliche Person bezeichnen, weiblichen Geschlechts.

Die Wörter auf я sind sächlichen Geschlechtes: дитя́, das Kind; дя́дя, der Onkel, ist selbstverständlich männlichen Geschlechtes. Die Wörter auf мя sind sächlichen Geschlechtes, aber sehr wenig zahlreich: вре́мя, die Zeit! бре́мя, die Last, die Bürde.

Da die russische Sprache keinen Artikel hat, so heißt оте́цъ sowohl **der** Vater als auch **ein** Vater; мать, ebensowohl **die** Mutter als auch **eine** Mutter; пла́тье **das** Kleid und **ein** Kleid u. s. w. —

Wörter (*Слова́* *ßlawá*).

Сынъ — Sohn.
дѣдъ, дѣдушка — Großvater.
дочь — Tochter.
жена́ Ehefrau.
да ja, нѣтъ nein.
мой mein, моя́ meine, моё mein.
и — und, auch и́ли — oder.
дядя, дя́дюшка Onkel.
конь m. Pferd, Roß.
же́нщина — Frau, Weib.
мужъ — Ehemann.
мужчи́на (auch мущи́на) — Mann, Mannsperson.
ба́бушка — Großmutter.
тесть — Schwiegervater.
лесть f. Schmeichelei.
сапо́гъ — Stiefel.
шля́па — Hut (der Herren).

также — auch.
лошадь f. — Pferd.
гусь m. — Gans.
собака — Hund.
честь f. — Ehre.
яблоко — Apfel.
орѣхъ — Nuß.
вишня f. Kirsche.

Anmerkung 1. Die russischen Hauptwörter werden niemals mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben.[1]) Wir haben nicht bei allen obigen Wörtern im Russischen das Geschlecht der Hauptwörter angegeben, damit der Lernende dasselbe aus den Endungen erkennen lerne, auch im Deutschen den Artikel nicht beigefügt, weil vor die deutschen Hauptwörter sowohl der bestimmte als auch der unbestimmte Artikel gesetzt werden kann. Nur bei den Wörtern auf ь und я werden wir fürs Erste m., f. und n. (masculinum, femininum und neutrum), sowie bei den Wörtern auf a ein g. c. (generis communis) setzen, bis der Lernende die Zeit gehabt hat, aus der Übung das Geschlecht der auf diese Buchstaben endenden Wörter zu erkennen.

Einzahl. *(Единственное число.)*

У меня ich habe[2])	У меня ли? Есть ли у меня? habe ich?
У тебя du hast,	У тебя ли? Есть ли у тебя? hast du?
У него er hat, es hat,	У него ли? Есть ли у него? hat er? hat es?
У нея sie hat,	У нея ли? Есть ли у нея? hat sie?

Mehrzahl. *(Множественное число.)*

У насъ wir haben,	У насъ ли? Есть ли у насъ? haben wir?
У васъ ihr habt,	У васъ ли? habt ihr?
У Васъ Sie haben[3]),	Есть ли у Васъ? haben Sie?
У нихъ sie haben.	У нихъ ли? Есть ли у нихъ? haben sie?

Anmerkung 2. Obgleich die russische Sprache ein selbständiges Zeitwort haben, *имѣть*, besitzt, so wird doch der Besitz im Russischen meistens durch у меня, у тебя u. s. w. ausgedrückt, was, wörtlich übersetzt, heißt: es (ist) bei mir, es (ist) bei dir u. s. w., wobei das Zeitwort, nämlich die dritte Person des Zeitworts sein, быть, — есть, ist, — meistens

[1]) Mit Ausnahme Богъ, Gott — Императоръ, Государь, Kaiser, Herrscher — Спаситель, Erlöser und der Eigennamen.

[2]) Wörtlich: bei mir u. s. w.

[3]) Die angeredete Person Вы — Васъ wird immer mit einem großen B geschrieben.

ausgelassen wird, wie überhaupt die gegenwärtige Zeit dieses Zeitworts fast niemals gebraucht wird. In der Frage aber ist ein Unterschied, ob есть gebraucht wird oder nicht: есть ли у меня́ соба́ка? heißt: habe ich (besitze ich) einen Hund? während у меня́ ли соба́ка? habe ich den (bestimmten) Hund? bedeutet.

Wenn das deutsche Zeitwort haben im Russischen durch sein übersetzt wird, so steht das Hauptwort im Nominativ und nicht im Accusativ.

Übung 1.

У меня́ я́блоко. — У тебя́ ло́шадь. — У него́ сынъ. — У тебя́ ли сапо́гъ? — У него́ шля́па. — Есть ли у нея́ мужъ? — У Васъ ли ви́шня? — Нѣтъ, у меня́ я́блоко и орѣхъ. — У нихъ ли мой конь? — У нея́ оте́цъ и мать. — У Васъ ли моё я́блоко? — У тебя́ ли моя́ дочь? — Нѣтъ, у меня́ моя́ мать. — У него́ ли соба́ка и́ли гусь? — У него́ мой конь. — У меня́ го́лубь. — У нихъ пла́тье. — Есть ли у Васъ я́блоко? — У меня́ ви́шня.

Aufgabe 2.

Die Ehre und die Schmeichelei. — Ein Pferd oder ein Hund. — Ich habe ein Reh. — Der König und der Held. — Hast du eine Gans? — Hast du den Apfel und die Nuß? — Wir haben ein Kleid. — Haben Sie einen Schlüssel? — Ja, ich habe[1]) einen Schlüssel und ein Schwert. — Wir haben den Stahl. — Haben Sie einen Sohn? — Ich habe einen Sohn und eine Tochter. — Ihr habt[1]) Ehre. — Sie hat[1]) Tugend. — Haben Sie ein Kind? — Ja, ich habe[1]) ein Kind. — Haben Sie das Licht? — Hat sie den Wurm? — Hat er eine Peitsche? — Sie haben[1]) einen Onkel. — Haben Sie einen Seehund? — Hat sie Feuer? — Ich habe mein Schiff. — Sie hat einen Apfel. — Wir haben mein Reh. — Er hat mein Schwert.

Sprechübung. *(Упражне́нiе въ разгово́рѣ.)*

У меня́ ли я́блоко?	У Васъ я́блоко.
Есть ли у меня́ пла́тье?	Да, у Васъ есть пла́тье.
У Васъ ли рожь?	Рожь у меня́.
Есть ли у нихъ гусь?	У нихъ гусь и ле́бедь (m. Schwan).

[1]) In diesem Falle muß ist, есть, ausgedrückt werden, wenn man у меня, bei mir, gebraucht; sonst sagt man: я имѣю, ich habe.

У тебя́ ли телёнокъ?	Нѣтъ, у меня́ ягнёнокъ (Lamm).
Есть ли у него́ бичъ?	Нѣтъ, у него́ трость (f. Spazierstock).

Zweite Lektion.

Die Deklination des Hauptwortes.

(Склоне́нie имёнъ существи́тельныхъ.)

Die russische Sprache hat eigentlich nur zwei Deklinationen, eine für die männlichen und eine für die weiblichen Hauptwörter, und jede dieser Deklinationen hat wiederum zwei Formen, eine harte und eine weiche. Die sächlichen Hauptwörter schließen sich in der Einzahl der männlichen Deklination an; der einzige Unterschied zwischen den männlichen und sächlichen Hauptwörtern ist, daß die Endung des Nominativs und des Accusativs der sächlichen Hauptwörter gleichlautet. Zur leichteren Übersicht für die Lernenden jedoch wollen wir die in den meisten russischen Grammatiken gebräuchliche Einteilung in drei Deklinationen beibehalten, nämlich: die erste Deklination (склоне́нie) für männliche Hauptwörter auf ъ, й und ь; die zweite Deklination für männliche und weibliche Hauptwörter auf а und я und weibliche Hauptwörter auf ь; und endlich die dritte Deklination für sächliche Hauptwörter auf о, е und мя.

Die russische Sprache hat sieben Beugungsfälle (падежи́):

1. Der Nominativ (имени́тельный паде́жъ) auf die Frage: wer?
2. der Genitiv (роди́тельный п.) auf die Frage: wessen?
3. der Dativ (да́тельный п.) auf die Frage: wem?
4. der Accusativ (вини́тельный п.) auf die Fragen: wen? was?
5. der Vokativ (зва́тельный п.) bei der Anrede einer Person.
6. der Instrumental (твори́тельный п.) auf die Fragen: durch wen? wodurch? womit?
7. der Präpositional (предло́жный п.) auf die Fragen: von wem? wovon? wo? worauf? über wen?

Da der **Nominativ** und **Vokativ** ihre Endungen nicht verändern, so heißen sie **direkte** (прямы́е) Beugungsfälle, die übrigen, ihre Endungen verändernden Beugungsfälle heißen **indirekte** (ко́свенные).

Die Hauptwörter haben zwei **Zahlen** (чи́сла); sie werden nämlich entweder in der **Einheit** (еди́нственное число́) oder in der **Mehrheit** (мно́жественное чи́сло) gebraucht.

Endungen der Deklination.

Einheit.

	Erste Deklin.			Zweite Deklin.			Dritte Deklin.		
Nom. u. Vok.[1]	ъ,	й,	ь	а,	я,	ь	о,	е,	мя
Genitiv	а,	я,	я	ы,	и,	и	а,	я,	мени
Dativ	у,	ю,	ю	ѣ,	ѣ,	и	у,	ю,	мени
Accusativ wie	Nom. oder Gen.			у,	ю,	ь	wie Nom.		
Instrumental	омъ,	емъ,	емъ	ою,	ею,	ью	омъ,	емъ,	менемъ
Präpositional	ѣ,	ѣ,	ѣ	ѣ,	ѣ,	и	ѣ,	ѣ,	мени.

Mehrheit.

	Erste Deklin.			Zweite Deklin.			Dritte Deklin.		
Nom. u. Vok.	ы,	и,	и	ы (и),	и,	и	а,	я,	мена
Genitiv	овъ,	евъ,	ей	ъ,	ь,	ей	ъ,	ей,	менъ
Dativ	амъ,	ямъ,	ямъ	амъ,	ямъ,	ямъ	амъ,	ямъ,	менамъ
Accusativ wie	der Nominativ oder der Genitiv.						wie Nom.		
Instrumental	ами,	ями,	ями	ами,	ями,	ями	ами,	ями,	менами
Präpositional	ахъ,	яхъ,	яхъ	ахъ,	яхъ,	яхъ	ахъ,	яхъ,	менахъ.

Anmerkung. In der Einheit der ersten Deklination, sowie in der Mehrheit der ersten beiden Deklinationen ist der Accusativ der Wörter, welche belebte Wesen bezeichnen, dem Genitiv, — derjenigen Wörter jedoch, die unbelebte Gegenstande bezeichnen, dem Nominativ gleich.

Bildung des Nominativs, Genitivs und Accusativs.

Hauptregel. Die Endung des Genitivs der ersten und dritten Deklination ist in der Einheit а (я) und die der zweiten Deklinatinon ы (и).

Eine Ausnahme davon machen die Hauptwörter sächlichen Geschlechts der dritten Deklination, die sich auf мя endigen; diese erhalten im Genitiv мени. Übrigens giebt es nur wenige Wörter, welche diese Endung haben, es sind hauptsächlich: вре́мя, die Zeit; бре́мя, die Last; и́мя, der Name; пле́мя, das Geschlecht, die Rasse; те́мя, der Scheitel; стре́мя, der Steigbügel; сѣ́мя, der Same; зна́мя, die Fahne; пла́мя, die Flamme.

Wir haben es schon gesagt, daß der Accusativ in der ersten Deklination stets mit dem Genitiv gleich ist, wenn es

[1]) Da der Vokativ mit dem Nominativ gleich ist, so lassen wir ihn aus.

sich um belebte Wesen handelt, und mit dem Nominativ, wenn die Rede von unbelebten Gegenständen ist.

In der Mehrzahl hat die erste und zweite Deklination im Nominativ ы (и), die dritte а (я), und die neun vorher erwähnten Wörter auf мя haben мена́; der Accusativ der Mehrzahl aller drei Deklinationen ist entweder dem Nominativ oder dem Genitiv gleich. Die Endung а im Genitiv der Einzahl haben die männlichen Hauptwörter auf ъ, sowie die sächlichen auf о; erstere bekommen im Genitiv (Accusativ) der Mehrzahl овъ, letztere ъ; die männlichen Hauptwörter auf й haben im Genitiv (Accusativ) der Einzahl я, der Mehrzahl евъ; auf ь haben я im Genitiv der Einzahl und ей im Genitiv der Mehrzahl; die sächlichen Hauptwörter auf е haben im Genitiv der Einzahl я und im Genitiv der Mehrzahl ей, und die auf мя haben im Genitiv der Einzahl мени und im Genitiv der Mehrzahl ёнъ. Die Wörter der zweiten Deklination auf а haben im Genitiv der Einzahl ы (и), der Mehrzahl ъ, die auf я im Genitiv der Einzahl и und im Genitiv der Mehrzahl ь, die auf ь haben и und ей.

N. слонъ der Elefant,
G. слон*а́* des Elefanten,
A. слон*а́* den Elefanten.

N. столъ der Tisch,
G. стол*а́* des Tisches,
A. столъ den Tisch.

N. зо́дчі*й* der Architekt,
G. u. A. зо́дчі*я* des (den) Architekten.

N. u. A. кра*й* der (den) Rand (die Gegend),
G. кра́*я* des Randes (der Gegend),

N. царь der Kaiser,
G. u. A. цар*я́* des Kaisers (den Kaiser).

N. u. A. ларь der (den) Kasten, das Schmuckkästchen,
G. лар*я́* des Kastens, Schmuckkästchens.

N. жен*а́* die Frau,
G. жен*ы́* der Frau,
A. жен*у́* die Frau.

N. слуг*а́* der Bediente,
G. слуг*и́* des Bedienten,
A. слуг*у́* den Bedienten.

N. пу́л*я* die Kugel,
G. пу́л*и* der Kugel,
A. пу́л*ю* die Kugel.

N. судь*я́* der Richter,
G. судь*и́* des Richters,
A. судь*ю́* den Richter.

N. u. A. лань das Reh,
G. ла́н*и* des Rehes.

N. u. A. сталь der Stahl,
G. ста́л*и* des Stahles.

N. u. A. дѣло die Sache,
G. дѣл*а* der Sache.

N. u. A. и́м*я* der Name,
G. и́м*ени* des Namens.

Bei der Deklination der Hauptwörter lassen sich einige Grundregeln aufstellen, die freilich vielen Ausnahmen unterliegen, welche nur durch längere Übung sich ins Gedächtnis einprägen lassen. Die übrigen indirekten Beugungsfälle werden, mit äußerst wenigen Ausnahmen, aus dem Genitiv abgeleitet.

Die hauptsächlichsten dieser Grundregeln sind folgende:

1. Die aus fremden Sprachen stammenden Wörter auf *ъ*, *й* und *ь*: бюджéтъ, das Budget; антикваръ, der Antiquar; вéксель, der Wechsel, werden nach der ersten Deklination gebeugt; diejenigen Fremdwörter, die sich auf *а*, *я*, *ь* (weiblichen Geschlechts) endigen, gehen nach der zweiten Deklination: фрáз*а*, die Phrase; поэ́зі*я*, die Poesie; модéл*ь* das Modell. Fremdwörter auf *о*, *е*, *и*, *у* bleiben in allen Fällen der Einzahl und der Mehrzahl unverändert: деп*ó*, das Depot; жел*é*, das Gelee; колúбр*и*, der Kolibri; Ват*ý*, Vatout. Alle übrigen werden nach derjenigen Deklination gebeugt, zu welcher sie durch ihre Endung gehören.

2. Die Wörter auf *объ*, *овъ*, *окъ*, *олъ*, *оль*, *онъ*, *онь*, *оръ*, *орь*, *отъ*, *оть* verlieren oft bei der Deklination den Vokal *о*, übrigens ist diese Regel sehr zahlreichen Ausnahmen unterworfen: л*объ*, die Stirn, л*ба;* dagegen кóр*объ*, der Korb, кóр*оба;* ог*óнь*, das Feuer, ог*ня́;* ш*овъ*, die Naht, ш*ва;* р*овъ*, der Graben, р*ва;* чул*óкъ*, der Strumpf, чул*кá;* пос*óлъ*, der Gesandte, пос*лá;* с*онъ*, der Traum, der Schlaf, с*на;* буг*óръ*, der Hügel, буг*рá;* р*отъ*, der Mund, р*та;* лом*óть*, die Brotschnitte, лом*тя́*.

Ebenso verlieren viele Wörter auf *екъ*, *елъ*, *ель*, *енъ*, *ень*, *еръ*, *есъ*, *етъ* und *ецъ* das *е*, doch auch diese Regel ist vielen Ausnahmen unterworfen: кул*ёкъ*, der Sack, кул*ькá;* кáш*ель*, der Husten, кáш*ля;* коз*ёлъ*, der Ziegenbock, коз*лá;* молé*бень*, das Dankgebet, молé*бня;* д*ень*, der Tag, д*ня;* вѣт*еръ*, der Wind, вѣт*ра;* п*ёсъ*, der Hund, п*са;* хреб*éтъ*, der Rückgrat, хреб*тá;* куп*éцъ*, der Kaufmann, куп*цá*.

3. Hinter *г*, *к*, *х*, *ж*, *ч*, *ш*, *щ* kann niemals der Buchstabe *ы* folgen und geht in den weichen Vokal *и* über: вра*гъ*, der Feind; pl. вра*гú* und nicht вра*гы́*, ле*щъ*, der Hecht; ле*щú*, und nicht ле*щы́*, но*жъ*, das Messer; но*жú* und nicht но*жы́*, ebenso im Genitiv der Einzahl und Accusativ der Mehrzahl aller Wörter, bei denen im Nominativ nach den obengenannten Konsonanten ein *а* folgt: кнú*га*, das Buch; кнú*ги*, nicht кнú*гы*, des Buches und die Bücher; ще*кá*, die Wange; ще*кú*, nicht ще*кы́*, der Wange; щё*ки*, nicht щё*кы*, die Wangen.

4. Auch dürfen nach obigen Konsonanten niemals die weichen Vokale *я* und *ю* folgen, in diesem Falle geht *я* in das harte *а*, *ю* in das harte *у* über: учúли*ще*, die Schulanstalt; учúли*ща*, nicht учúли*щя*, der Schulanstalt.

5. Die auf *це* endigenden Wörter werden ganz wie die auf *o* endigenden Wörter dekliniert, nur haben sie im Instrumental der Einzahl die Endung *емъ* und nicht *омъ*: сéрд*це*, das Herz; сéрд*цемъ*, nicht сéрд*цомъ*, durch (vermittelst) das Herz; diejenigen Wörter jedoch, bei denen das *e* wie *o* ausgesprochen wird und die bald *цо*, bald *це* geschrieben werden, haben im Instrumental *цомъ*: яй*цó* (яйцё) das Ei; яй*цóмъ* aber auch яй*цёмъ*; ли*цó* (лицё), das Gesicht; ли*цóмъ* aber auch ли*цёмъ*.

6. Alle Wörter haben nach *ж*, *ц*, *ч*, *ш*, *щ*, wenn der Accent auf der letzten Silbe ist, im Instrumental der Einheit *омъ*; ist aber die Endsilbe unbetont, *емъ*: но*жъ*, das Messer, но*жóмъ*; dagegen му*жъ*, der Mann, мý*жемъ*.

7. Nach *і* folgt niemals *ѣ* als Endung, sondern *и*; die auf *ія* endigenden Wörter haben im Dativ und Präpositional also *іи* und nicht *іѣ*: Австр*ія*[1]), Österreich, Австр*іи*; лúл*ія*, die Lilie, лúл*іи*; dieselbe Endung haben im Präpositional auch die auf *ій* und *іе* endigenden Wörter: Антóн*ій*, Antonius, при Антóн*іи*, statt Антóн*іѣ*, zu Antonius Zeiten, in der Gegenwart des Antonius; сочинéн*іе*, das Werk; о сочинéн*іи*, statt сочинéн*іѣ*, vom Werke.

8. Weibliche Hauptwörter, die sich auf *ь* endigen, haben im Dativ und Präpositional der Einzahl ebenfalls *и* statt *ѣ*: гáва*нь*, der Hafen; въ гáва*ни*, im Hafen; две*рь*, die Thür; на двé*ри*, auf der Thür.

9. Die auf *ь* endigenden Wörter männlichen Geschlechts haben im Genitiv der Einzahl *я*: де*нь*, der Tag, д*ня*; звѣ*рь*, das Tier, звѣ*ря*. Die Wörter weiblichen Geschlechtes auf *ь* haben im Genitiv der Einzahl *и*: две*рь*, die Thür; двé*ри*. Пу*ть*, der Weg, hat, obgleich männlichen Geschlechts, пу*тú* und nicht пу*тя́* und wird unregelmäßig dekliniert.

10. Viele Wörter männlichen Geschlechts auf *й*, *ъ* und *ь*, besonders die Sammelnamen und die Stoffnamen, haben im Genitiv der Einzahl *у* und *ю* statt *а* und *я*: ча*й*, der Thee, чá*ю*; атлáсъ, der Atlas (Stoff), атлáс*у*.

Ein Pfund Thee. Фунтъ чá*ю*.
Eine Arschin Atlas. Аршúнъ атлáс*у*.

Anmerkung. Geben Sie mir Brot! Дáйте мнѣ хлѣ́ба! Trinken Sie Thee! Кýшайте чá*ю*! Der Teilungsgenitiv wird gebraucht, um anzuzeigen, daß man nur einen Teil des Ganzen

[1]) Wenn der Accent auf dem die erste Silbe bildenden Anfangsvokal ruht, werden wir ihn stets auslassen.

wünscht oder daß nur ein solcher gegeben werden kann; er steht da, wo im Französischen der Teilungsartikel gebraucht wird.

Wörter.

Тесть — Schwiegervater (Vater der Frau).
тёща — Schwiegermutter (Mutter der Frau).
шу́ринъ — Schwager (Bruder der Frau).
своя́ченица — Schwägerin (Schwester der Frau).
сво́якъ — Schwager (Mann der Schwester oder Bruder der Frau).
свёкоръ — Schwiegervater (Vater des Mannes).
свекро́вь — Schwiegermutter (Mutter des Mannes).
де́верь — Schwager (Bruder des Mannes).
золо́вка — Schwägerin (Schwester des Mannes).
зять — Schwiegersohn und Schwager (Mann der Tochter oder der Schwester).
снохá — Schwiegertochter (Frau des Sohnes).
невѣстка — Schwiegertochter und Schwägerin (Frau des Sohnes oder des Bruders).
о́тчимъ — Stiefvater.
ма́чиха — Stiefmutter.
па́сынокъ — Stiefsohn.
па́дчерица Stieftochter.
домъ — Haus.
дворе́цъ — Palast.
за́мокъ — Schloß (Palast).
замо́къ — Schloß (zum Verschließen).
котъ — Kater.
ко́шка — Katze.

У меня́ нѣтъ ich habe nicht[1]).

У тебя́ нѣтъ du hast nicht.

У него́ нѣтъ er hat nicht, es hat nicht.

У нея нѣтъ sie hat nicht.

У насъ, у васъ, у нихъ нѣтъ, wir haben nicht, ihr habt (Sie haben) nicht, sie haben nicht.

У меня́ нѣтъ, es ist nicht bei mir oder bei mir ist nicht.

Нѣтъ-ли у Васъ? ist bei Ihnen nicht? Haben Sie nicht?

Нѣтъ-ли у меня́[2])? Не у меня́-ли? habe ich nicht?

Нѣтъ-ли у тебя́? Не у тебя́-ли? hast du nicht?

Нѣтъ-ли у него́? Не у него́-ли? hat er nicht? hat es nicht?

Нѣтъ-ли у нея? Не у нея-ли? hat sie nicht?

Нѣтъ-ли у насъ? Не у насъ-ли? haben wir nicht?

Нѣтъ-ли у васъ? Не у васъ-ли? habt ihr nicht? haben Sie nicht?

Нѣтъ-ли у нихъ? Не у нихъ-ли? haben sie nicht?

Нѣтъ-ли у насъ стола́? Haben wir **keinen** Tisch?

Не у насъ-ли столъ? { Haben wir nicht **den** Tisch? / Ist nicht der Tisch bei uns? }

У насъ нѣтъ стола́. Wir haben keinen Tisch.

Столъ не у насъ. { Wir haben den Tisch nicht. / Der Tisch ist nicht bei uns. }

---

[1]) Wörtlich: Bei mir giebt es nicht u. s. w.

[2]) Wie es auch im Deutschen und Französischen geschieht, ist die Negation nur um die Frage zu bezeichnen, nicht als verneinende Partikel gebraucht. Der Fragesatz mit vorhergehendem нѣтъ drückt nur eine Frage im allgemeinen aus: Нѣтъ ли у васъ часо́въ? Haben Sie keine Uhr? Нѣтъ ли у него́ вина́? Hat er keinen Wein? Der mit не beginnende Satz drückt dagegen eine Nachfrage nach einem be=

Anmerkung 1. Die Verneinung *нѣтъ*, nein, ist von *нѣтъ*, es ist nicht, zu unterscheiden. Erstere kann selbstverständlich keinen besonderen Kasus regieren, während letzteres Wort ein Zeitwort ist, aus der Verneinungspartikel *не*, nicht, und *есть*, ist, besteht und eigentlich *не есть* heißen sollte; es regiert, wie alle verneinend gebrauchten Zeitwörter, stets den Genitiv, während im Fragesatz, der mit der verneinenden Partikel *не* beginnt, das Hauptwort als Subjekt im Nominativ stehen muß.

У бра́та-ли ножъ?	Hat der Bruder das Messer?
У бра́та не ножъ, а топо́ръ.	Der Bruder hat nicht das Messer, sondern das Beil.
Нѣтъ, у бра́та нѣтъ ножа́.	Nein, der Bruder hat das Messer nicht.
Нѣтъ-ли у бра́та башмако́въ?	Hat der Bruder keine Schuhe?
У него́ нѣтъ башмако́въ, у него́ сапоги́.	Er hat keine Schuhe, er hat Stiefel.
Не башмаки́ ли у него́?	Hat er nicht die Schuhe?
Нѣтъ, у него́ сапоги́.	Nein, er hat die Stiefel.

Anmerkung 2. Wie wir in der vorhergehenden ersten Lektion gesehen haben, heißt у меня́ eigentlich nicht ich habe, sondern bei mir (ist); *у* bei ist also eine Präposition, die den Genitiv regiert und den Besitz ausdrückt; wörtlich übersetzt heißt deshalb *у* бра́та beim Bruder, wobei im Russischen, um den Besitz, also das deutsche Zeitwort haben auszudrücken, есть (ist) zwar ausgelassen, aber doch stets hinzugedacht werden muß. Bei der Frage steht нѣтъ (не есть) im Anfang des Satzes, und das Zeitwort haben, ausgedrückt durch *у* mit dem darauffolgenden Genitiv, folgt unmittelbar nach der zu нѣтъ gehörenden Fragepartikel *ли*. Will man bei der Frage nur *не* gebrauchen, so steht dieses im Anfang des Satzes und die Fragepartikel nach dem Genitiv und unmittelbar vor dem Subjekt oder Nominativ, oder wenn der Nachdruck auf dem Subjekt ruht, gleich nach demselben: Не у Васъ ли сапо́гъ? Haben Sie (und niemand anderes) den Stiefel? Не сапо́гъ ли у Васъ? Haben Sie nicht den Stiefel?

Übung 3.

Не у бра́та-ли хлѣ́бъ? — У бра́та хлѣ́ба нѣтъ. — У короля́ за́мокъ. — У меня́ нѣтъ за́мка. — У до́ма садъ (Garten). — У са́да дверь. — У слуги́ жена́. — У же́нщины ребёнокъ (Kind). — Есть ли у ребёнка (ребёнокъ verliert bei der Deklination das о) ку́кла (Puppe)? — У слона́ хо́ботъ (Rüssel des Elefanten; Rüssel des Schweins ры́ло). — У насъ ли телёнокъ? — Нѣтъ, у насъ нѣтъ телёнка. — Есть ли у ребёнка учи́тель? — У учи́теля нѣтъ книги. — Ножъ не у бра́та, а у меня́.

---

stimmten Gegenstand aus: Не у меня́ ли часы́? Habe ich nicht die Uhr? Не у тебя́ ли мои́ кошелёкъ? Hast du nicht meinen Beutel?

Aufgabe[1]) 4.

Ich habe ein Buch. — Habe ich das Buch? — Nein, Sie haben ein Messer. — Hat (есть-ли) der Elefant einen Rüssel? — Ist der Lehrer bei dir? — Hat die Schwiegermutter eine Schwester? — Nein, sie hat keine Schwester. — Ist die Schwester bei der Schwiegermutter? — Nein, sie ist beim Schwiegervater. — Ich habe keinen Schwiegervater. — Die Schwägerin ist nicht bei mir. — Ich habe keine Schwägerin. — Der Diener hat kein Kind. — Das Kind hat keine Katze. — Die Mutter hat ein Schloß (Gebäude, за́мокъ). — Das Schloß hat kein Schloß (zum Verschließen, замо́къ). — Hat der Lehrer einen Schlüssel? — Der Bediente hat eine Frau und ein Kind. — Habt Ihr das Kalb? — Habt Ihr das Kalb[2])? — Hat das Kind einen Apfel? — Das Kind hat keinen Apfel, sondern (но) eine Nuß. — Hast du einen Feind? — Ich habe keinen Feind. — Das Buch des Lehrers. — Das Haus des Richters. — Hast du die Feder des Richters gesehen? (Ви́дѣлъ-ли ты, der Fragesatz beginnt stets mit dem Zeitwort oder einem Fragewort.) — Hat sie den Rüssel des Elefanten gesehen (ви́дѣла-ли она́)? — Der Name des Dichters (поэтъ). — Die Wange (щека́ pl. щёки) des Mädchens (дѣви́ца).

Sprechübung.

У Васъ[3])-ли ножъ?	У меня́ нѣтъ ножа́.
У насъ-ли учи́тель?	Да, учи́тель у Васъ.
Ви́дѣлъ-ли ты домъ поэ́та?	У поэ́та нѣтъ до́ма.
У тебя́-ли ключъ?	Нѣтъ, у меня́ ключа́ нѣтъ, ключъ у тебя́.
Есть-ли у царя́ за́мокъ?	У царя́ за́мокъ и дворе́цъ.
У тебя́-ли кни́га?	Нѣтъ, книга́ у учи́теля.

---

1) Da es uns unmöglich ist, eine größere Anzahl von Beispielen, die zur Erklärung der Regeln dienen sollen, anzuführen, so ist es ratsam, daß der Schüler sich selbst aus den Wörtern, die er nach und nach lernt, solche Beispiele bilde.

2) Da bei der Übersetzung viel davon abhängt, auf welchem Worte der Nachdruck ist — z. B. habt Ihr das Kalb? heißt: habt Ihr und kein anderer das Kalb? und wird auf Russisch у *Васъ*-ли телёнокъ? übersetzt, während in dem zweiten Satze: habt Ihr das Kalb? ausgedrückt werden soll: habt Ihr das Kalb und nicht etwas anderes? und die russische Satzstellung ist: *телёнокъ*-ли у Васъ? — so werden wir bis auf weiteres das Wort, auf dem der Nachdruck ist, gesperrt drucken.

3) Dieses Wort wird klein geschrieben, wenn es ihr, euch und groß, wenn es, wie schon Seite 12 erwähnt, die Anrede Sie bedeutet.

Dritte Lektion.

Die Deklination des Hauptwortes.

(Fortsetzung.)

11. Die auf *а* endigenden Hauptwörter männlichen und weiblichen Geschlechts haben im Accusativ *у*, die auf *я* endigenden haben *ю:* слугá, der Knecht, слуг*ý; дя́дя*, der Onkel, дя́д*ю;* кни́га, das Buch, кни́г*у;* пý*ля*, die Kugel, пý*лю*.

12. Der Accusativ der Hauptwörter weiblichen Geschlechts, die auf *ь* endigen, sowie aller Hauptwörter sächlichen Geschlechts ist mit dem Nominativ gleichlautend: свекрóв*ь*, die Schwiegermutter (Nom. u. Acc.); дý*ло*, der und den Flintenlauf.

13. Sammelnamen, wenn sie auch lebende Wesen bezeichnen, werden wie die Namen unbelebter Gegenstände dekliniert, haben also, sowohl in der Einzahl als auch in der Mehrzahl, den Nominativ und Accusativ gleich: полкъ, das Regiment (Nom. u. Acc.).

14. Auf *мя* auslautende Hauptwörter verwandeln in allen indirekten Beugungsfällen das *я* in *е*: плá*мя*, die Flamme; плáм*е*ни, der Flammen. Nur das Wort сѣ*мя*, der Same, macht eine Ausnahme und behält das *я* im Genitiv der Mehrzahl: сѣм*я́*нъ, der Samen; dagegen врé*мя*, die Zeit, hat im Genitiv der Mehrzahl врем*ë*нъ, der Zeiten 2c.

15. Die Wörter: нéбо, der Himmel, und чýдо, das Wunder, haben in der Mehrzahl небесá und чудесá, небесъ, чудéсъ 2c.; wenn aber das Wort чýдо, das Wundertier, das Untier bedeutet, wird es in der Mehrzahl regelmäßig dekliniert, es heißt dann: чýд*ы*, die Wundertiere, чуд*ъ*, чýд*амъ*, 2c.

16. Wörter, die auf *іе* endigen, haben in der Mehrzahl *я:* извѣст*іе*, die Nachricht, извѣст*ія*, die Nachrichten; мнѣн*іе*, die Meinung, мнѣн*ія*, die Meinungen. Der Genitiv der Mehrzahl hat in diesem Falle *ій:* извѣст*ій*, мнѣн*ій*.

17. Die Wörter: человѣкъ, der Mensch, Mann; солдáтъ, der Soldat; драгýнъ, der Dragoner; гусáръ, der Husar; улáнъ, der Ulan; кадéтъ, der Kadett; тýрокъ, der Türke; гренадéръ, der Grenadier; рéкрутъ, der Rekrut und einige andere, sowie арши́нъ, die Arschin; чулóкъ, der Strumpf, haben den Genitiv der Mehrzahl gleich dem Nominativ der Einzahl; человѣкъ hat aber auch den unregelmäßigen Plural *лю́ди*, wobei der Genitiv *людéй* heißt. Cáжень, der

Faden (7 Fuß), hat im Genitiv der Mehrzahl са́жень und nicht саже́нь oder саже*не́й*, wie man es zuweilen findet.

18. Einige auf *й* und ъ auslautende Hauptwörter haben im Präpositional der Einzahl anstatt *ѣ* — *у* oder *ю* mit dem Accent auf der letzten Silbe.

19. Домъ, das Haus, hat im Plural до́м*ы* und дом*а́*[1]); учи́телъ, der Lehrer, учи́тел*и* und учител*я́*; профе́ссоръ, der Professor, профессор*ы* und профессор*а́*. Erstere Endung wird mehr in der Schriftsprache, letztere in der Umgangssprache gebraucht.

20. Стулъ, der Stuhl; прутъ, die Rute; сукъ, der Zweig ꝛc. haben in der Mehrzahl сту́*лья*, пру́*тья*, су́*чья*. Dergleichen Wörter kann man nur aus dem Sprachgebrauche kennen lernen.

Bildung des Dativs, Präpositionals und Instrumentals.

Einzahl.

D.	слон*у́* dem Elefanten,	D.	стол*у́* dem Tische,
Inst.	слон*о́мъ* durch den Elefanten,	Inst.	стол*о́мъ* durch den Tisch,
Präp.	о слон*ѣ* von dem Elefanten.	Präp.	о стол*ѣ* von dem Tische.
D.	зо́дчі*ю*[2]) dem Architekten,	D.	кра́*ю* dem Rand (der Gegend),
Inst.	зо́дчі*емъ* durch den Architekten,	Inst.	кра́*емъ* durch den Rand (d. die Gegend).
Präp.	о зо́дчі*и* von dem Architekten.	Präp.	о кра́*ѣ* von dem Rand (von der Gegend).
D.	цар*ю́* dem Kaiser,	D.	лар*ю́* dem Kasten,
Inst.	цар*ёмъ* durch den Kaiser,	Inst.	лар*ёмъ* durch den Kasten,
Präp.	о цар*ѣ* von dem Kaiser.	Präp.	о лар*ѣ* von dem Kasten.
D.	жен*ѣ* der Frau,	D.	слуг*ѣ* dem Bedienten,
Inst.	жен*о́ю* durch die Frau,	Inst.	слуг*о́ю* durch den Bedienten,
Präp.	о жен*ѣ* von der Frau.	Präp.	о слуг*ѣ* von dem Bedienten.
D.	пу́л*ѣ* der Kugel,	D.	судь*ѣ* dem Richter,
Inst.	пу́л*ею* durch die Kugel,	Inst.	судь*ёю* durch den Richter,
Präp.	о пу́л*ѣ* von der Kugel.	Präp.	о судь*ѣ* von dem Richter.
D.	ла́н*и* dem Reh,	D.	ста́л*и* dem Stahl,
Inst.	ла́н*ью* durch das Reh,	Inst.	ста́л*ью* durch den Stahl,
Präp.	о ла́н*и* von dem Reh.	Präp.	о стал*и* von dem Stahl.
D.	дѣл*у* der Sache,	D.	и́м*ени* dem Namen,
Inst.	дѣл*омъ* durch die Sache,	Inst.	и́м*енемъ* durch den Namen,
Präp.	дѣл*ѣ* von der Sache.	Präp.	объ[3]) и́м*ени* von dem Namen.

---

[1]) Letzteres Wort ist nur gebräuchlich.

[2]) Jetzt sagt man архите́кторъ.

[3]) Die Präposition о, von (über —), bekommt бъ vor Hauptwörtern, die mit einem Vokal beginnen.

Mehrzahl für alle Beugungsfälle.

N. слоны́, столы́, цари́, края́, жёны, слуги́, пу́ли, судьи́, ла́ни, дѣла́, имена́.
G. слоно́въ, столо́въ, царе́й, краёвъ, жёнъ, слугъ, пуль, суде́й, ланей, дѣлъ, имёнъ
D. слона́мъ, стола́мъ, царя́мъ, края́мъ, жёнамъ, слу́гамъ, пу́лямъ, су́дьямъ, ла́нямъ, дѣла́мъ, имена́мъ.
A. слоно́въ, столы́, царе́й, края́, жёнъ, слугъ, пули, суде́й, ла́ней, дѣла́, имена́.
Inst. слона́ми, стола́ми, царя́ми, края́ми, жёнами, слуга́ми, пу́лями, судья́ми, ла́нями, дѣла́ми, имена́ми.
Präp. о слона́хъ, стола́хъ, царя́хъ, края́хъ, жёнахъ, слуга́хъ, пуля́хъ, судья́хъ, ла́няхъ, дѣла́хъ, имена́хъ.

Wörter.

Карти́на das Bild.
страна́ das Land.
земля́ die Erde.
игра́ das Spiel.
кана́лъ der Kanal.
верблю́дъ das Kamel.
горбъ der Höcker.
Богъ Gott.
созда́тель der Schöpfer.
свѣтъ, міръ die Welt, das Weltall.
непрія́тель der Feind.
непрія́тельница die Feindin.
прія́тель der Freund.
прія́тельница die Freundin.
оди́нъ ein, два zwei.
три drei, четы́ре vier.

У меня́ былъ, была́, бы́ло ich hatte[1]).
у тебя́ былъ, была́, бы́ло du hattest.
у него́[2]) (нея) былъ, была́, бы́ло er hatte, sie hatte, es hatte.
у насъ (васъ, нихъ) были́ wir hatten, ihr hattet (Sie hatten), sie hatten.
Былъ, была́, бы́ло ли у меня́? hatte ich?
былъ, была́, бы́ло ли у тебя́? hattest du?
былъ, была́, бы́ло ли у него́, нея́? hatte er? hatte sie? hatte es?
были́ ли у насъ, васъ, нихъ? hatten wir? hattet ihr (hatten Sie)? hatten sie?
Ви́дѣлъ-ли ты гу́ся? Hast du die (eine) Gans gesehen? Sahst du die (eine) Gans?
Я ви́дѣлъ трёхъ[3]) гусе́й. Ich habe drei Gänse gesehen. Ich sah drei Gänse.
Ви́дѣла-ли[4]) ты столъ? Hast du (weibl. Geschl.) den (einen) Tisch gesehen?

---

[1]) Wörtlich: Bei mir war; bei mir gab es u. s. w.

[2]) Die Fürwörter: его́ (Genitiv und Accusativ der Einzahl von онъ, er, und Genitiv der Einzahl von оно́, es), ея (Genitiv) und её (Accusativ der Einzahl weiblichen Geschlecht von она́ sie), ихъ (Genitiv und Accusativ der Mehrzahl von они́, sie) nehmen nach der Präposition у, bei und auch nach andern ein *н* an, heißen also *него́, нея́, неё, нихъ*.

[3]) Nach dem Zahlwort оди́нъ folgt der Nominativ der Einzahl, nach два, три und четы́ре der Genitiv der Einzahl, welcher eigentlich der Überrest eines früheren Dualis ist.

[4]) Die Vergangenheit (die russische Sprache kennt nur eine vergangene Zeit, das Imperfektum) endigt in der Einzahl auf лъ fürs männliche, *ла* fürs weibliche und *ло* fürs sächliche Geschlecht, also sagt

Сколько[1]) у тебя́ орѣховъ? Wie viele Nüsse hast du?
У меня́ два орѣха и двѣ[2]) ви́шни (ви́шни f. die Kirsche). Ich habe zwei Nüsse und zwei Kirschen.

Übung 5.

У насъ былъ ножъ. — У де́веря была́ жена́. — У короля́ были́ четы́ре слона́. — У сы́на бы́ли двѣ ви́шни. — Ви́дѣла-ли дочь двѣ була́вки (була́вка die Stecknadel)? — Бы́ли-ли у дѣви́цъ пла́тья? — У нихъ бы́ли два пла́тья. — Ско́лко ча́ю у солда́тъ? — У нихъ три фу́нта ча́ю. — Ско́лько ту́рокъ ви́дѣли Вы? — Я ви́дѣлъ двухъ турокъ. (Ту́рокъ verliert bei der Deklination das о, z. B. Два турка.) — Ско́лько домо́въ у профе́ссора? — У профе́ссора два до́ма. — У де́рева (де́рево der Baum) три су́ка. — Бы́ли-ли у тебя́ часы́ (часъ, die Stunde, часы́ heißt auch die Uhr; dieses Wort hat keine Einheit im Russischen). — У меня́ бы́ли часы́ (aus dem Sinn muß sich die Bedeutung des Wortes ergeben). — Ско́лько са́женъ дровъ (дрова́, das Brennholz, wird nur in der Mehrheit gebraucht) у тебя́? — У меня́ двѣ саже́ни дровъ.

Aufgabe 6.

1. Der Bruder des Stiefvaters. — Die Schwester des Schwagers (Bruders der Frau). — Die Häuser des Professors. — Gott [ist][3]) der Schöpfer der Welt. — Die Zweige des Baumes (су́*чья*, dagegen су́*ки*, die Hündinnen). — Zwei Husaren. — Drei Pfund Zucker (са́харъ hat nach Pfund den Genitiv auf у, siehe 2. Lektion). — Die Rehe des Königs. — Die Schwestern der Schwiegertochter. — Die Schwiegermütter der Schwestern. — Der Hund ist der Feind der Katze. — Die Glut (пылъ) der Flamme.

2. Haben Sie das Buch gesehen? — Meine Schwester hat das Buch gesehen. — Wie viele Husaren haben Sie gesehen? — Ich sah zwei Husaren und drei Grenadiere. —

---

der Mann: я ви́дѣ*лъ*, ich sah, ich habe oder ich hatte gesehen; die Frau: я ви́дѣ*ла*; während man die Phrase: das Kind sah, durch дитя́ ви́дѣ*ло* übersetzen muß. Wenn ein Kind spricht, muß ein Knabe im männlichen, ein Mädchen im weiblichen Geschlecht sprechen. Die Mehrzahl hat für alle Geschlechter *ли*.

[1]) Nach ско́лько? wie viel? folgt der Genitiv der Mehrzahl, mit Ausnahme von Stoffnamen, die in der Mehrzahl nicht vorkommen.

[2]) Оди́нъ, ein, hat drei Geschlechter: од*и́нъ* (m.), ein, од*на́* (w.), eine, од*но́* (s.), ein, und zwei Zahlen. Die Mehrzahl hat zwei Formen: од*ни́* fürs männliche und sächliche und од*нѣ* fürs weibliche Geschlecht.

[3]) Das Zeitwort sein wird im Russischen fast nie übersetzt.

Hat die Mutter das Regiment Ulanen gesehen? — Wir hatten (было́ in der Einheit) drei Gänse. — Das Kamel hat zwei Höcker. — Wir haben zwei Bildnisse (портре́тъ) des Kaisers. — Haben Sie Wunder gesehen? — Gott schuf (со́здалъ) Himmel und Erde. — Die Schwiegermutter (Mutter der Frau) hat die Häuser des Professors gekauft (купи́ла). — Hat die Stieftochter das Messer gesehen? — Haben wir keine Katze? — Ist nicht der Hund bei Ihnen? — Haben nicht die Kinder die Schlüssel? — Sie haben nicht die Schlüssel, sondern die Riegel (задви́жка).

Sprechübung.

У Васъ-ли ко́шка?	У меня́ ко́шки нѣтъ.
Не бы́ли-ли у Васъ су́чья?	Да, у меня́ бы́ли два су́ка.
Не бы́ли-ли ножи́ у слугъ?	Нѣтъ, у нихъ ихъ не бы́ло.
Ви́дѣли-ли вы́ за́мки и дворцы́ (дворе́цъ verliert bei der Beugung das е) царя́?	Нѣтъ, но я ви́дѣлъ за́мки и дворцы́ его́ сы́на.
Пла́тья-ли и́ли сапоги́ у слуги́?	У него́ пла́тья и сапоги́.
Ви́дѣли-ли Вы[1]) знамена́ (зна́мя die Fahne)?	Я знамёнъ не ви́дѣлъ.
У Васъ-ли карти́ны живопи́сца (живопи́сецъ verliert das е).	У меня́ ихъ нѣтъ.
Ско́лько бра́тьевъ у Васъ?	У меня́ два бра́та и одна́ сестра́.
Ви́дѣли-ли Вы враго́въ?	Нѣтъ, я не ви́дѣлъ враго́въ, но моя́ сестра́ ихъ ви́дѣла.
Ско́лько сту́льевъ у Ва́шего де́веря?	У него́ три сту́ла.

Vierte Lektion.

Die Deklination des Hauptwortes.

(Fortsetzung.)

Deklination einiger, von den allgemeinen Regeln abweichender Hauptwörter.

	Einzahl.	Mehrzahl.
21. N. u. B.	англича́н*инъ* der Engländer	англича́н*е* die Engländer
G.	англича́н*ина*	англича́нъ

[1]) Aus der Antwort ist zu ersehen, daß es eine Anrede war, daher Вы.

D.	англича́н*ину*	англича́н*амъ*
A.	англича́н*ина*	англича́нъ
Inst.	англича́н*иномъ*	англича́н*ами*
Präp.	объ англича́н*инѣ*	объ англича́н*ахъ*.
N. u. V.	крестьян*и́нъ* der Bauer	крестья́н*е* die Bauern
G.	крестьян*и́на*	крестья́нъ
D.	крестьян*и́ну*	крестья́н*амъ*
A.	крестьян*и́на*	крестья́нъ
Inst.	крестьян*и́номъ*	крестья́н*ами*
Präp.	о крестьян*и́нѣ*	о крестья́н*ахъ*.

Ebenso werden alle auf *анинъ* und *янинъ* endigenden Hauptwörter dekliniert.

22. Die auf ён*окъ* endigenden Hauptwörter, wie: ребён*окъ*, das Kind; жеребён*окъ*, das Füllen; ягнён*окъ*, das Lamm; котён*окъ*, das Kätzchen; поросён*окъ*, das Spanferkel; цыплён*окъ*, das Hühnchen, u. s. w. werden auf folgende Weise dekliniert:

	Einzahl.	Mehrzahl.
N. u. V.	телён*окъ* das Kalb	тел*я́та* die Kälber
G.	телён*ка*	тел*я́тъ*
D.	телён*ку*	тел*я́тамъ*
A.	телён*ка*	тел*я́тъ*
Inst.	телён*комъ*	тел*я́тами*
Präp.	о телён*кѣ*	о тел*я́тахъ*.
N. u. V.	волчён*окъ* der kleine Wolf	волч*а́та* die kleinen Wölfe
G.	волчён*ка*	волч*а́тъ*
D.	волчён*ку*	волч*а́тамъ*
A.	волчён*ка*	волч*а́тъ*
Inst.	волчён*комъ*	волч*а́тами*
Präp.	о волчён*кѣ*	о волч*а́тахъ*.

23. Folgende Wörter werden ganz unregelmäßig dekliniert:

Einzahl.

N. u. V.	дит*я́* (das Kind)	мать (die Mutter)	дочь (die Tochter)	це́рк*овь* (die Kirche)	путь (der Weg)
G.	дит*я́ти*	ма́т*ери*	до́ч*ери*	це́рк*ви*	пут*и́*
D.	дит*я́ти*	ма́т*ери*	до́ч*ери*	це́рк*ви*	пут*и́*
A.	дит*я́*	мать	до́чь	це́рк*овь*	путь
Inst.	дит*я́тею*	ма́т*ерью*	до́ч*ерью*	це́рк*овью*	пут*ёмъ*
Präp.	о дит*я́ти*	ма́т*ери*	до́ч*ери*	це́рк*ви*	пут*и́*.

Mehrzahl.

N. u. V.	дѣт*и*	ма́т*ери*	до́ч*ери*	це́рк*ви*	пут*и́*
G.	дѣт*е́й*	мат*ере́й*	доч*ере́й*	це́рк*ве́й*	пут*е́й*
D.	дѣт*я́мъ*	мат*еря́мъ*	доч*еря́мъ*	церк*а́мъ*	пут*я́мъ*
A.	дѣт*е́й*	мат*ере́й*	доч*ере́й*	це́рк*ви*	пут*и́*
Inst.	дѣт*я́ми* oder дѣт*ьми́*	мат*еря́ми* auch мат*ерьми́*	доч*еря́ми* auch доч*ерьми́*	церк*ва́ми*	пут*я́ми*
Präp.	о дѣт*яхъ*	мат*еря́хъ*	доч*еряхъ*	церк*ва́хъ*	пут*я́хъ*.

N.	Христо́*съ* Christus	Госпо́дь Herr (Gott)
G.	Христ*а́*	Го́спод*а*
D.	Христ*у́*	Го́спод*у*
A.	Христ*а́*	Го́спод*а*
V.	Христ*е́*	Го́спод*и*
Inst.	Христ*о́мъ*	Го́спод*омъ*
Präp.	о Христ*ѣ́*	о Го́спод*ѣ*.

24. Folgende Wörter verwandeln beim Deklinieren den Buchstaben *е* des Nominativs in *ъ*: л*е*въ, der Löwe, льва; лёдъ, das Eis, льда (льду); лёнъ, der Lein, льна; руч*е́й*, der Bach, руч*ья́*; у́л*ей*, der Bienenkorb, ул*ья́*; вороб*е́й* der Sperling, вороб*ья́*; мурав*е́й*, die Ameise, мурав*ья́*; солов*е́й*, die Nachtigall, солов*ья́*; жил*е́*цъ, der Mietbewohner, жильца́.

25. Folgende Wörter verwandeln *е* in *й*: наёмъ, die Miete, на*й*ма́; заёмъ, die Anleihe, за*й*ма́; переше́*е*къ, die Landenge, переше́*й*ка; бо*е́*цъ, der Kämpfer, бо*й*ца́; ebenso за́*я*цъ, der Hase, verwandelt das *я* in *й*: des Hasen, за́*й*ца; dem Hasen, за́*й*цу u. s. w.

26. In zusammengesetzten Hauptwörtern wird nur das letzte Wort dekliniert: своенра́віе, der Eigensinn, своенра́вія, des Eigensinns, своенра́вію, dem Eigensinn; мореход*е́цъ*, der Schiffer, морехо́д*ца*, des Schiffers, морехо́д*цу*, dem Schiffer, u. s. w. Ausnahmen bilden: Царьгра́дъ, Konstantinopel; Но́*в*городъ, Nowgorod; Бѣл*о*о́зер*о*, der See Beloosero, bei denen beide Wörter gebeugt werden; Цар*я*гра́да, Цар*ю*гра́д*у*; Нов*у*го́род*а*, Нов*у*го́род*у*; Бѣл*а*о́зер*а*, Бѣл*у*о́зер*у*; übrigens beugen auch bei diesen die neueren Schriftsteller nur das letzte Wort. Bei Wörtern wie: Richard Löwenherz, Ри́чардъ *Льви́ное се́рдце*, wird nur der Eigenname, nicht aber der Beiname dekliniert; man sagt also Ри́чард*а* *Льви́ное се́рдце*, Ри́чард*у* *Льви́ное се́рдце* u. s. w.; wenn jedoch der Beiname ein Eigenschaftswort oder ein Zahlwort ist, so wird auch dieses dekliniert: Карлъ *Пя́тый*, Karl der Fünfte, Ка́рл*а* *Пя́таго*; Дми́тр*ій* *Донско́й*, Dmitri Donskoi (vom Don), Дми́тр*ія* *Донско́го*, Дми́тр*ію* *Донско́му* u. s. w. Hauptwörter, die mit пол oder по́лу halb zusammengesetzt sind, haben по́лу in allen indirekten Beugungsfällen: *по́л*день, die Mittagszeit, *полу́*дня, der Mittagszeit, *полу́*дню, u. s. w. *полу*мѣра, die halbe Maßregel, *полу*мѣры, der halben Maßregel u. s. w.

27. Deutsche zusammengesetzte Hauptwörter, wie: der Familienvater, das Sachregister, werden im Russischen aufgelöst und z. B. durch: der Vater der Familie, оте́цъ семе́й-

ства; das Register der Sachen, óпись вещáмъ übersetzt. Bei der Deklination wird nur das regierende Wort, also der Nominativ gebeugt, während das regierte Wort oder der Genitiv unverändert bleibt.

Wörter.

Сонъ der Schlaf, der Traum.	сосѣдъ der Nachbar.
картúна das Bild.	дворъ der Hof.
смерть f. der Tod.	крыша das Dach.
листъ das Blatt, der Bogen (Papier).	цéрковь f. die Kirche.
растéніе n. die Pflanze.	день m. der Tag.
окнó das Fenster.	ночь f. die Nacht.
подýшка das Kissen.	кýхня f. die Küche.
гóродъ die Stadt.	кармáнъ die Tasche.
огорóдъ der Gemüsegarten.	живётъ wohnt.
землá die Erde.	кто живётъ? wer wohnt?
нéбо der Himmel.	гдѣ живётъ? wo wohnt?
ýлица die Straße.	я вúжу ich sehe.
птúца der Vogel.	кто вúдитъ? wer sieht?
комý Вы даёте? wem geben Sie?	онъ даётъ мнѣ er giebt mir.
я дáю брáту ich gebe dem Bruder.	онá даётъ сестрѣ sie giebt der Schwester.
кóмý? wem? кто? wer?	твой, твоя́, твоё dein, deine, dein.
мой, моя́, моё mein, meine, mein.	кудá? wohin?
гдѣ? wo ist?	

Übung 7.

Комý братъ даётъ лóшадь? — Онъ даётъ лóшадь сестрѣ. — Птúца на (auf) крышѣ. — Мой братъ у (bei, zu u. s. w.) себя́ (bei sich, zu Hause). — Твоя́ сестрá у мáтери. — Моя́ лóшадь у кýчера. — Въ[1]) садý-ли мой братъ? — Лóшади стоя́тъ (stehen) у ворóтъ (воротá m. pl. die Pforte). — Носъ человѣка. — Онъ даётъ сапóгъ брáту кýчера. — Сестрá моя́ вúдитъ садъ зáмка. — Я даю перó (die Feder) дитя́ти. — Дѣти королéй. — Я даю птúцъ дѣтямъ садóвника (садóвникъ der Gärtner). — Гдѣ мой братъ? — Твой братъ въ садý. — Гдѣ пóваръ (der Koch)? — Пóваръ въ кýхнѣ. — Богъ создáтель земли и нéба[2]). — Крыша дóма. — Цéрковь зáмка. — Листъ дéрева. — Я даю сестрѣ сéрьги. — Листъ на дéревѣ.

---

[1]) Въ — in — regiert den Präpositional (oder auch zuweilen die Dativendung des Präpositionals) auf die Frage wo? und den Accusativ auf die Frage wohin? въ садý im Garten, въ садъ in den Garten.

[2]) Im Russischen sagt man nicht, wie im Deutschen, Himmel und Erde, sondern umgekehrt Erde und Himmel.

Aufgabe 8.

1. Der Hund ist der Feind der Katze. — Die Katze ist die Feindin (непріятельница) der Ratten (крыса) und der Mäuse (мышь f.). — Die Häuser und die Straßen der Städte. — Die Mauern (стѣна) der Häuser. — Gott ist der Schöpfer der Welt. — Die Thore der Stadt. — Wo ist meine Schwester? — Sie ist zu Hause (до́ма). — Du giebst das Geld (де́ньги f. pl.) dem Gärtner. — Ist der Hund der Freund des Menschen? — Ist die Katze die Freundin (подру́га) des Hundes? — Hat der Bruder des Fürsten (князь m.) einen Palast? — Er hat ein Schloß und einen Palast. — Das Bild meines Vaters. — Hast du das Bild deiner Schwester? — Er giebt dem Kinde Brot und Geld (gen. part.).

2. Im Garten. — Im Hause. — Beim König. — Bei der Schwester der Schwiegertochter (Frau des Sohnes). — Ein Stück (кусо́къ) rohen Schinkens (о́корокъ). — Ein Pfund gekochten Schinkens (ветчина́). — Sie giebt dem Kinde drei Kirschen und zwei Nüsse. — Er hat das Kleid des Grafen (графъ). — Der Jäger (охо́тникъ) hat das Reh. — Im Garten ist ein Tisch und eine Bank (скаме́йка). — Der Esel hat Hafer und Heu (сѣно). — Die Augen (глазъ) der Knaben und die Nasen (носъ) der Mädchen. — Ich (bin) im Zimmer meines Feindes. — Siehst du die zwei Höcker des Kamels?

Sprechübung.

Гдѣ (wo ist) братъ во́тчима?	Онъ у свояка́.
Нѣтъ-ли у Васъ фу́нта ча́ю?	У насъ нѣтъ сто́лько (so viel).
Ско́лько дворцо́въ у кня́зя?	У него́ оди́нъ дворе́цъ и четы́ре за́мка.
Гдѣ у него́ (wo hat er) дворе́цъ?	Дворе́цъ у него́ въ го́родѣ.
Кто (wer ist) созда́тель земли́ и неба́?	Госпо́дь Богъ (Gott der Herr) созда́тель земли́ и неба́.
У меня́-ли книга́ бра́та?	Нѣтъ, у Васъ нѣтъ книги бра́та, а у Васъ его́ (sein) тетра́дь.
Гдѣ мы (wo sind wir)?	Мы въ саду́.
У кого́ (wer hat) гусь моего́ де́веря?	Онъ у садо́вника гра́фа.

Fünfte Lektion.

Die Deklination des Hauptwortes.

(Fortsetzung.)

Einige Bemerkungen über die Bildung des Plurals.

28. Folgende Hauptwörter bilden den Nominativ des Plurals unregelmäßig, und die indirekten Beugungsfälle werden aus jenem Falle abgeleitet: óк*о* (poetisch) das Auge, ó*чи;* ýх*о*, das Ohr, ý*ши;* глазъ, das Auge, глаз*á;* боя́р*инъ*, der Bojar, боя́р*е;* господ*и́нъ*, der Herr, господ*á;* хозя́*инъ*, der Herr, хозя́*ева;* шýр*инъ*, der Schwager (Bruder der Frau), шур*ъя́;* братъ, der Bruder, брá*тья;* кумъ, der Gevatter, кум*овья́*; другъ, der Freund, дру*зья́;* князь, der Fürst, кня*зья́;* сóлнц*е*, die Sonne, сó*лнцы;* облáк*о*, die Wolke, облакá.

29. Folgende Hauptwörter haben zweierlei Mehrzahl (von den Wörtern домъ u. s. w. [§ 19] und стулъ u. s. w. [§ 20] haben wir schon in der vierten Lektion gesprochen). Die Bedeutung derselben hängt von den Endungen ab:

хлѣбъ	das Brot	hat	хлѣб*ы*,
	das Getreide	„	хлѣб*á*,
цвѣтъ	die Blume	„	цвѣт*ы́*,
	die Farbe	„	цвѣтá,
зубъ	der Zahn (im Munde)	„	зýб*ы*,
	der Zahn (des Rades, Kammes u. s. w.)	„	зýб*ья́*,
мѣхъ	der Blasebalg	,	мѣх*и*,
	das Pelzwerk	„	мѣх*á*,
листъ	das Blatt (Papier)	„	лист*ы́*,
	das Blatt (am Baume u. s. w.)	„	ли́ст*ья*,
мужъ	der Mann (Ehrenmann)	„	мýж*и*,
	der Mann (Ehemann)	„	муж*ья́*,
сынъ	der Sohn (des Vaterlandes)	„	сын*ы́*,
	der Sohn (des Vaters)	„	сын*овья́*.

30. Die Wörter: дéрево, der Baum und das Holz; кáмень, der Stein; ýголь, die Kohle; кóрень, die Wurzel; крюкъ, die Haken, haben auch zweierlei Mehrzahl; дерев*á* und дерé*вья*; кáмн*и* und камé*нья*; ýгл*и* und ýго*лья;* кóрн*и* und корé*нья*; крю́к*и* und крю́*чья;* ebenso брусъ, der Balken,

---

[1]) Richtiger вѣ*ко* in der Bedeutung von Augenlid.

бру́с*ы* und бру́с*ья*; колъ, der Pfahl, ко́л*ы* und ко́л*ья*; ло́скутъ, der Lappen, ло́скут*ы* und лоску́т*ья*; letztere Endung bekommen sie, wenn sie als Sammelnamen gebraucht werden.

31. Folgende Wörter bekommen in Genitiv der Mehrzahl eine besondere Endung, nämlich:

ебъ: сва́дьба, die Hochzeit, сва́де*бъ*; судьба́, das Schicksal, суде́*бъ*; тя́жба, der Prozeß, тя́же*бъ*.

егъ: деньга́, das Geld (in der Einzahl ungebräuchlich, in der Mehrzahl де́ньги), де́н*егъ*; серьга́, der Ohrring, сер*ёгъ*.

огъ: ро́зга, die Rute, ро́з*огъ*.

екъ: ше́йка, der kleine Hals, ше́*екъ*; ня́нька, die Wärterin, ня́н*екъ*; лю́лька, die Wiege, лю́л*екъ*; ло́жка, der Löffel, ло́ж*екъ*; ру́чка, das Händchen, ру́ч*екъ*; ко́шка, die Katze, ко́ш*екъ*; око́шко, das Fenster, око́ш*екъ* und viele andere auf *чко* und *шко* auslaufende Wörter.

окъ: свя́зка, der Bund, das Gebind, свя́з*окъ*; ба́бка, die Großmutter, ба́б*окъ*; доска́, das Brett, дос*о́къ*; па́лка, der Stock, па́л*окъ*.

елъ: метла́, der Besen, мет*елъ*; сѣдло́, der Sattel, сѣд*елъ*; весло́, das Ruder, ве́с*елъ*; ремесло́, das Handwerk, рем*е́слъ*; число́, die Zahl, чи́с*елъ*.

олъ: ку́кла, die Puppe, ку́к*олъ*; стекло́, das Glas, стёк*олъ*; игла́, die Nadel, иг*о́лъ* und иг*лъ*; зло, das Übel, з*олъ* (wird in der Mehrzahl nur im Genitiv gebraucht).

ель: кро́вля, das Dach, кро́в*ель*; ка́пля, der Tropfen, ка́п*ель*; са́бля, der Säbel, са́б*ель*; пе́тля, die Schlinge, пе́т*ель*; земля́, die Erde, зем*е́ль*.

емъ: письмо́, der Brief, пи́с*емъ*; тюрьма́, das Gefängnis, тюр*е́мъ*; корчма́, die Dorfschenke, ко́рч*емъ*.

енъ: бревно́, der Balken, брёв*енъ*; со́сна, die Fichte, со́с*енъ*; зерно́, das Korn, зе́р*енъ*; бо́йня, das Schlachthaus, бо́*енъ*; спальня́, die Schlafstube, спа́л*енъ*; полотно́, die Leinwand, поло́т*енъ*; купа́льня, die Badestube, купа́л*енъ*; гри́вна, das Zehnkopekenstück, гри́в*енъ*; вече́рня, die Abendmesse, вече́р*енъ*; царе́вна, die Tochter des Zaren, царе́в*енъ*; обѣдня, die Messe, обѣд*енъ*; княжна́, die Prinzessin, княж*ёнъ*; пѣсня, der Gesang, das Lied, пѣс*енъ*; тамо́жня, das Zollgebäude, тамо́ж*енъ*.

ень: ба́сня, die Fabel, ба́с*ень*; ви́шня, die Kirsche, ви́ш*ень*; ба́шня, der Turm, ба́ш*ень*; дере́вня, das Dorf, дерев*е́нь*; рудоко́пня, das Bergwerk, рудоко́п*ень*; каменоло́мня, der Steinbruch, каменоло́м*ень*.

онъ: чухна́ die Finne, чу́х*онъ;* окно́, das Fenster, о́к*онъ;* сукно́ das Tuch, су́к*онъ.*
еръ: сестра́, die Schwester, сест*еръ*; ведро́, der Eimer, ве́д*еръ;* ядро́, die Kugel, я́д*еръ;* ребро́, die Rippe, ре́б*еръ.*
ецъ: полоте́нце, das Handtuch, полоте́н*ецъ;* о́вца, das Schaf, ов*е́цъ;* кольцо́, der Ring, кол*е́цъ;* се́рдце, das Herz, серд*е́цъ;* крыльцо́, die Treppe, крыл*е́цъ.*

32. Die nur in der Mehrzahl gebräuchlichen Hauptwörter werden, sind sie männlichen Geschlechts, nach der ersten, sind sie weiblichen Geschlechts, nach der zweiten, sind sie sächlichen Geschlechts, nach der dritten Deklination abgewandelt.

Das Geschlecht dieser Hauptwörter erkennt man entweder aus dem Nominativ oder aus dem Genitiv.

a) Die Hauptwörter, die im Nominativ auf *ы* oder *и*, im Genitiv auf *евъ* oder *овъ* endigen, sind männlichen Geschlechts, z. B.: обо́*и*, die Tapeten, обо́*евъ*. Ausgenommen ist: око́в*ы*, die Fesseln, ок*о́въ*; dieses Wort ist weiblichen Geschlechts.

b) Alle übrigen im Nominativ auf *ы* und *и* auslaufenden Hauptwörter, welche Endung sie auch im Genitiv haben, sind weiblichen Geschlechts: но́жниц*ы*, die Schere, но́жн*ицъ*. Ausnahme: люд*и*, die Menschen, die Leute, unregelmäßiger Plural von человѣ́къ, der Mensch, ist männlichen Geschlechts.

c) Die Hauptwörter, die im Nominativ der Mehrzahl auf a endigen, sind sächlichen Geschlechts: воро́т*а*, das Thor; дров*а́*, das Brennholz.

33. Folgende Hauptwörter[1]) werden nur im Plural gebraucht:

a) männlichen Geschlechts, also zur ersten Deklination gehörig: близнецы́, die Zwillinge; ла́вры, die Lorbeeren; пантало́ны, брю́ки, штаны́, шарова́ры, die Hosen; бу́бны, die Pauken; вѣсы́, die Wage; люди, die Menschen; мостки́, das Brettertrottoir; щипцы́, die Zange; дря́зги, die Klatschereien; кандалы́, die Fesseln; квасцы́, der Alaun; ко́злы, die Böcke (das Gerüst); че́рви, das Coeur, Herz (im Kartenspiel) (бу́бны, Schellen, sowie ви́ны und пи́ки, Pique [Kart.], sind weiblichen Geschlechts); помо́и, das Spülicht; просо́нки, der Zustand zwischen Schlaf und Erwachen; подшта́нники, die Unterhosen; носки́, die Socken;

---

[1]) Wir erwähnen nur die gebräuchlichsten dieser Wörter, die übrigen kann der Lernende später durch den Sprachgebrauch und mit Hülfe des Wörterbuches kennen lernen.

обо́и, die Tapeten; о́вощи, eingemachte Früchte, Früchte im allgemeinen oder auch grünes Gemüse; опи́лки, die Feilspäne; очки́, die Brille; передки́, der Vorderteil des Wagens; причу́ды, die Grillen; прого́ны, das für Extrapostpferde zu zahlende Geld; пя́льцы, der Stickrahmen; Свя́тцы, die Lebensgeschichte der Heiligen; счёты, das Rechenbrett; часы́, die Uhr; щипцы́, die Lichtschere.

b) Sächlichen Geschlechts, also zur dritten Deklination gehörig, sind воро́та, das Thor; дрова́, das Brennholz; желѣза́, die Mandeln (am Halse); желѣза, die Fesseln, Ketten; пери́ла, das Geländer; черни́ла, die Tinte.

Umstandswörter der Menge.

Мно́го viel, viele.	сли́шкомъ, сли́шкомъ мно́го zu viel.
ма́ло wenig, wenige.	сли́шкомъ ма́ло zu wenig.
бо́лѣе mehr.	сто́лько же ebensoviel.
ме́нѣе weniger.	ничего́ nichts.
дово́льно, доста́точно genug.	что нибу́дь etwas.
ско́лько? wie viel?	сто́лько же, ско́лько ebensoviel als.
нѣсколько, немно́го ein wenig, etwas.	

У меня́ мно́го дровъ, ich habe viel Holz. У моего́ бра́та нѣтъ ничего́[1]) хоро́шаго, mein Bruder hat nichts Gutes. Nach den Umstandswörtern der Menge folgt, wie man aus obigen Beispielen sieht, stets der Genitiv.

Mein Bruder hat keine Stiefel, у моего́ бра́та нѣтъ сапо́гъ. Meine Schwester hat keine Ohrringe, у мое́й сестры́ не было́ серёгъ. Wenn ein Zeitwort verneinend gebraucht wird, so regiert es immer den Genitiv.

Wörter.

Тетра́дь f. das Heft.	корзи́на der Korb.
ба́сня f. die Fabel.	осо́ба die Person.
плащъ m. der Mantel.	получи́лъ, получи́ла, получи́ло erhielt, получи́ли erhielten.
шля́па der Hut.	купи́лъ, купи́ла, купи́ло kaufte, купи́ли kauften.
Альпы f. pl. die Alpen.	па́ра das Paar.
столи́ца die Hauptstadt.	не́жели, чѣмъ als.
подру́га die Freundin.	я даю́ ich gebe, я не[2]) даю́ ich gebe nicht.
пи́во das Bier.	
былъ, была́, бы́ло war, бы́ли waren.	
вино́ der Wein.	

---

[1]) Ничего́ nichts muß stets von einem andern Verneinungsworte begleitet sein: у меня́ ничего́ нѣтъ ich habe nichts; мой братъ ничего́ не даётъ mein Bruder giebt nichts.

[2]) Die Verneinung muß immer vor dem Zeitwort stehen, wie im Französischen; die russische Satzstellung entspricht der französischen.

мёдъ (Gen. мёду) der Met, Honigwein.
коробка die Schachtel.
кому? wem?
онъ (она́, оно́) даётъ er (sie, es) giebt.

У меня́ бу́детъ ich werde haben (Bei mir wird sein u. s. w.),
у тебя́ бу́детъ du wirst haben,
у него́ (нея́) бу́детъ er (sie, es) wird haben,
у насъ бу́детъ wir werden haben,
у васъ бу́детъ ihr werdet (Sie werden) haben,
у нихъ бу́детъ sie werden haben.

будетъ ли у меня́? werde ich haben? (Wird bei mir sein? u. s. w.)
бу́детъ ли у тебя́? wirst du haben?
бу́детъ ли у него́ (нея́)? wird er (sie) haben?
бу́детъ ли у насъ? werden wir haben?
бу́детъ ли у васъ? werdet ihr (werden Sie) haben?
бу́детъ ли у нихъ? werden sie haben?

Бу́детъ-ли у меня́ домъ? werde ich ein Haus haben? У Васъ бу́дутъ[1]) сады́, Sie werden Gärten haben. У Васъ бу́детъ пять садо́въ, Sie werden fünf Gärten haben. У меня́ бу́дутъ ученики́, ich werde Schüler haben. У тебя́ бу́дутъ часы́, du wirst eine Uhr haben. У короля́ бы́ли сыновья́, der König hatte Söhne. У короля́ бы́ло два сы́на и три до́чери, der König hatte zwei Söhne und drei Töchter.

У меня́ не бу́детъ ich werde nicht haben.
я купи́лъ ich kaufte, ich habe gekauft, ich hatte gekauft[2]).
купи́лъ ли я? habe ich gekauft?
моя́ сестра́ купи́ла meine Schwester hat gekauft.

не бу́детъ ли у меня́? werde ich nicht haben?
я получи́лъ ich habe erhalten.
не получи́лъ ли я? habe ich nicht erhalten?
дитя́ получи́ло das Kind hat erhalten.

---

[1]) Wenn бу́детъ ein Hauptwort in der Einheit regiert, so steht es auch in der Einheit, ist aber das Hauptwort in der Mehrzahl, so steht auch das Zeitwort in der Mehrzahl, also wird alsdann statt бу́детъ бугутъ gebraucht; бу́детъ bleibt jedoch in der Einzahl, wenn vor dem Hauptwort ein Zahlwort steht. Dasselbe gilt auch von der Vergangenheit у — былъ hatte, das in der Mehrzahl sich in у — бы́ли für alle drei Geschlechter verwandelt; vor dem Zahlwort оди́нъ gebraucht man былъ, была́, бы́ло je nach dem Geschlecht des regierten Wortes, vor два, три und четы́ре, zwei, drei vier, die Mehrzahl бы́ли, vor allen Zahlwörtern jedoch, von пять fünf an, die dritte Person sächlichen Geschlechts, also бѣло: у меня́ бы́ло пять сестёръ ich hatte fünf Schwestern. Man muß nicht vergessen, daß: у меня́ есть, у меня́ бы́ло, у меня́ бу́детъ eigentlich nicht: ich habe, ich hatte, ich werde haben, sondern: bei mir ist, bei mir war, bei mir wird sein bedeutet, wodurch sich der Lernende leicht obige Regel erklären kann.

[2]) Ich kaufte, ich habe gekauft, ich hatte gekauft: für diese drei Zeiten hat der Russe nur eine Form.

люди давáли die Leute gaben (я давáлъ ich gab).

пять fünf, шесть sechs, семь sieben.

я далъ брáту сапогú ich habe dem Bruder Stiefel gegeben.

вóсемь acht, дéвять neun, дéсять zehn.

Übung 9.

Купúла-ли моя́ сестрá бáрхату? — Скóлько аршúнъ бáрхату онá купúла? — Гдѣ (wo) онá купúла бáрхатъ? — Получúли-ли Вы плáтье? — Я плáтья не получúлъ. — Я былъ у моегó дя́ди. — У насъ былъ хлѣбъ. — У брáта бы́ло желѣзо и óлово. — Вúдите-ли Вы цéрковь? — У брáта бы́ли орѣхи и я́блоки, но у сестры́ бы́ли апельсúны (апельсúнъ, die Apfelsine) и лимóны (лимóнъ, die Citrone). — У купцá былъ сáхаръ и чай. — Есть-ли у тебя́ бумáга и чернúла? — Нѣтъ, у меня́ бумáги нѣтъ. — Скóлько получúли Вы бумáги? — Я получúлъ слúшкомъ мнóго бумáги. — Я получúлъ бóлѣе бумáги нéжели Вы. — У негó мéнѣе пéрьевъ (перó, die Feder, pl. пéрья).

Aufgabe 10.

Wir hatten Brot und Käse. — Der Koch (пóваръ) hat mehr Geld als der Diener (лакéй). — Die Leute gaben mir weniger Bücher als dem Lehrer meines Bruders. — Ich hatte sechs Paar Socken (носóкъ). — Der Fürst (князь) hat ein Schloß gekauft. — Wie viele Pferde haben Sie? — Ich habe fünf Pferde, drei Esel und einen Maulesel (лошáкъ). — Der Schwager hat vier Paar Stiefel gekauft. — Der Kaufmann hat viele Pfund Zucker. — Wie viele Häuser haben Sie? — Ich habe drei Häuser. — Er hat acht Uhren.

Sprechübung.

Купúлъ-ли Вашъ (Ihr) братъ часы́?	Нѣтъ, онъ часóвъ не купúлъ, у негó мнóго часóвъ.
Есть-ли у тебя́ пúво?	Нѣтъ, у меня́ пúва нѣтъ.
Скóлько аршúнъ суквá у тебя́?	У меня́ пять аршúнъ сукнá и два аршúна бáрхату.
Скóлько лошадéй у кýпца?	У негó мнóго лошадéй, ослóвъ и лошакóвъ.
У пóвара-ли кýрица?	У пóвара нѣтъ кýрицы, у негó цыплéнокъ (das Küchlein).
Мнóго-ли (wie viel) у Васъ дéнегъ?	У меня́ немнóго дéнегъ, но мнóго долгóвъ (долгъ die Schuld).

Получи́ло-ли дитя́ сапоги́? Ди́тя получи́ло па́ру сапо́гъ и три па́ры башмако́въ (башма́къ, der Schuh).

Sechste Lektion.

Deklination des Hauptwortes.

(Fortsetzung.)

c) Folgende Hauptwörter **weiblichen** Geschlechts sind nur in der Mehrzahl gebräuchlich: де́ньги, das Geld; бу́дни, der Werktag; вечери́нки, die Abendgesellschaft; вра́ки, die Lügen; пелёнки, die Windeln; две́рцы, der Wagenschlag; подно́жки, der Tritt am Wagen; поми́нки, das Totenamt; подтя́жки, die Hosenträger, die Tragbänder; по́хороны, das Begräbnis; дро́ги, der Leichenwagen; дро́жжи und дро́жди, die Hefe; жму́рки, das Blindekuhspiel; имяни́ны, der Namenstag; кани́кулы, die Hundstage; клещи́, die Zange; ко́злы, der Kutschenbock; мо́щи, die Reliquien; на́ры, die Schlafpritsche; ни́тки, der Zwirn; но́жницы, die Schere; носи́лки, die Sänfte; но́ты, die Noten; око́вы, die Fesseln; сли́вки, der Rahm, Schmand, die Sahne; су́мерки, die Dämmerung; я́сли, die Krippe; прока́зы, die mutwilligen Streiche; румя́ны, die Schminke; са́ни, са́нки, der Schlitten; Свя́тки, die zwölf Nächte von Weihnachten bis zu den heiligen drei Königen; Свя́тцы, das Leben der Heiligen; сѣ́ни, die Hausflur; тро́йни, die Drillinge; у́зы, die Bande, Fesseln; хло́поты, die Sorgen; хоро́мы, das große Gemach; хо́ры, das Chor; чётки, der Rosenkranz; ши́рмы, die spanische Wand; шо́ры, das Pferdegeschirr; шпале́ры, die Tapeten; щи, die Kohlsuppe.

Anmerkung. Einige dieser Wörter werden auch im Singular gebraucht, haben aber dann eine andere Bedeutung: деньга́ (де́нежка) ein Halbkopekenstück, де́ньги Geld; часъ die Stunde, часы́ die Uhr; мостки́ der Steg.

34. Hauptwörter, welche Gegenstände bezeichnen, welche paarweise gebraucht werden, oder solche, die aus zwei gleichen Teilen bestehen, sowie auch einige andere, haben im Nominativ des Plurals ein *а (я)* zur Endung; da aber dieselben Hauptwörter auch im Genitiv der Einzahl ein *а (я)* haben, so unterscheidet sich ersterer von letzterem dadurch, daß das *а* im Nominativ des Plurals[1]) betont ist, während der Genitiv

---

[1]) Wie wir schon erwähnten, wird der Ton auf der betonten Silbe in der Schrift niemals durch einen Accent bezeichnet.

ein unbetontes *a* hat. Die gebräuchlichsten Wörter dieser Art sind: глазъ, das Auge, *гла́за*, des Auges, гла*за́*, die Augen; ве́ксель, der Wechsel, *ве́к*селя und вексе*ля́*; рука́въ, der Ärmel, ру*ка́*ва und рука*ва́*; домъ, das Haus, *до́*ма und до*ма́*; по́гребъ, der Keller, *по́*греба und погре*ба́*; го́родъ, die Stadt, *го́*рода und горо*да́*; лѣсъ, der Wald, *лѣ*са und лѣ*са́*; лугъ, die Wiese, *лу́*га und лу*га́*; сто́рожъ, der Wächter, *сто́*рожа und сторо*жа́*; по́варъ, der Koch, *по́*вара und пова*ра́*; до́кторъ, der Doktor, Arzt, *до́*ктора und докто*ра́*; ле́карь, der Arzt, *ле́*каря und лека*ря́*; пи́сарь, der Schreiber, *пи́*саря und писа*ря́*; ма́стеръ, der Meister, *ма́*стера und масте*ра́*; ку́черъ, der Kutscher, *ку́*чера und куче*ра́*; ко́рпусъ, das Korpus, der Körper, *ко́р*пуса und корпу*са́*; го́лосъ, die Stimme, *го́*лоса und голо*са́*; ве́черъ, der Abend, *ве́*чера und вече*ра́*; хо́лодъ, die Kälte, *хо́*лода und холо*да́*; снѣгъ, der Schnee, *снѣ*га und снѣ*га́*; край, die Gegend, *кра́я* und кра*я́*.

35. Wir haben (zweite Lektion, 10) gesagt, daß mehrere Hauptwörter der ersten Deklination, besonders S t o f f = und S a m m e l n a m e n, im gewöhnlichen Leben im Genitiv der Einheit die Endungen *а* und *я* in *у* und *ю* verwandeln; die gebräuchlichsten unter ihnen sind: мёдъ, der Honig (мёду); лёдъ, das Eis (льду); лёнъ, der Lein (льну); воскъ, das Wachs (во́ску); пе́рецъ, der Pfeffer (пе́рцу); песо́къ, der Sand (песку́); таба́къ, der Tabak (табаку́); макъ, der Mohn (ма́ку); шёлкъ, die Seide (шёлку); полкъ, das Regiment (пол-ку́); снѣгъ, der Schnee (снѣгу); ядъ, das Gift (я́ду); ба́рхатъ, der Sammet (ба́рхату); ростъ, der Wuchs (ро́сту); чай, der Thee (ча́ю); рой, der Bienenschwarm (ро́ю); са́харъ, der Zucker (са́хару); паръ, der Dampf (па́ру); мѣлъ, die Kreide (мѣлу); вкусъ, der Geschmack (вку́су); у́ксусъ, der Essig (у́ксусу).

36. Desgleichen haben, a b e r n u r n a c h P r ä p o s i t i o n e n[1], folgende Wörter im Genitiv und Präpositional der Einheit ein tonloses *у*: лѣсъ, der Wald; часъ, die Stunde; рядъ, die Reihe; родъ, die Art, Abstammung, Familie; садъ, der Garten; домъ, das Haus; дёрнъ, der Rasen; полъ, die Diele, der Fußboden; бокъ, die Seite; попрёкъ, der Vorwurf; вѣкъ, das Jahrhundert, Zeitalter; мостъ, die Brücke; постъ,

1) Nur nach solchen, die auf die Fragen: w o h e r? w o r a u s? stehen.

der Posten, der Fasten; долгъ, die Schuld (nicht долгъ, die Pflicht); духъ, der Geruch (nicht духъ, der Geist); смѣхъ, das Gelächter; бой, die Schlacht; рай, das Paradies; край, der Rand, die Gegend.

Wörter.

Крыло́въ Kryloff.
Пу́шкинъ Puschkinn.
Ле́рмонтовъ Lermontoff.
Ши́ллеръ Schiller.
Гёте Goethe.
Васи́лій Basil.
Никола́й Nikolaus.
Алекса́ндръ Alexander.
Ива́нъ Johann.
Елизаве́та Elisabeth.
Со́фія Sophie.
Па́велъ Paul.
Ге́нрихъ Heinrich[1]).

Пари́жъ Paris.
Ло́ндонъ London.
С.-Петербу́ргъ St.-Petersburg.
Англія England.
Фра́нція Frankreich.
Пру́ссія Preußen.
Герма́нія Deutschland.
гдѣ? wo?
куда́? wohin?
вотъ! hier ist (sind).
да́йте geben Sie (gebet)[2]).
пошёлъ, пошла, пошло́ ist gegangen, пошли́ sind gegangen.

Ich bin u. s. w., die Gegenwart des Zeitwortes быть sein, wird nicht übersetzt.

Я былъ, была́ ich war, ich bin (war) gewesen, оно́ бы́ло — es ist gewesen.
мы бы́ли wir waren, wir sind gewesen.

былъ (была́) -ли я war ich? bin (war) ich gewesen? бы́ло ли оно́ — ist es gewesen?
мы не бы́ли wir waren nicht, wir sind nicht gewesen.

Не бы́ло-ли дитя́? War nicht das Kind? Ist nicht das Kind gewesen?

Была́-ли жена́? War die Frau? Ist die Frau gewesen?

Оте́цъ не былъ. Der Vater war nicht. Der Vater ist nicht gewesen.

Я бу́ду ich werde sein,
ты бу́дешь du wirst sein,
онъ (она́, оно́) бу́детъ er (sie, es) wird sein,
мы бу́демъ wir werden sein,
вы бу́дете ihr werdet (Sie werden) sein,
они́ (онѣ) бу́дутъ sie werden sein,

я не бу́ду ich werde nicht sein,
ты не бу́дешь du wirst nicht sein,
онъ (она́, оно́) не бу́детъ er (sie, es) wird nicht sein,
мы не бу́демъ wir werden nicht sein,
вы не бу́дете ihr werdet (Sie werden) nicht sein.
они́ (онѣ) не бу́дутъ sie werden nicht sein.

У меня́ былъ (была, бы́ло, были) ich hatte, wörtlich: bei mir war u. s. w.

у меня́ не бу́детъ (бу́дутъ) ich werde nicht haben, wörtlich: bei mir wird nicht sein, u. s. w.

---

[1]) Das deutsche H wird im Russischen fast immer durch das russische Г ersetzt.

[2]) Im Russischen wird der Imperativ ohne Fürwort gebraucht, auch unterläßt der Russe oft das Fürwort bei den andern Zeiten, z. B. получилъ ich — erhielt.

у тебя́ былъ (была́, бы́ло, бы́ли) ich hatte,
у него́ (нея) былъ (была́, бы́ло, бы́ли) er (sie, es) hatte,
у насъ былъ (была́, бы́ло, бы́ли) wir hatten,
у васъ былъ (была́, бы́ло, бы́ли) ihr hattet (Sie hatten),
у нихъ былъ (была́, бы́ло, бы́ли) sie hatten.

у тебя́ не бу́детъ (бу́дутъ) du wirst nicht haben,
у него́ (нея́) не бу́детъ (бу́дутъ) er (sie, es) wird nicht haben.
у насъ не бу́детъ (бу́дутъ) wir werden nicht haben,
у васъ не бу́детъ (бу́дутъ) ihr werdet (Sie werden) nicht haben,
у нихъ не бу́детъ (бу́дутъ) sie werden nicht haben.

Übung 11.

Вотъ ба́сни Крыло́ва. — Мой братъ въ Ло́ндонѣ. — Моя́ сестра́ въ Вѣнѣ (Wien). — Мы (wir sind) въ С.-Петербу́ргѣ. — Гдѣ вы бы́ли? — Гдѣ была́ Ва́ша сестра́? — Бу́детъ-ли (wird kommen) у насъ Вашъ оте́цъ? — Я бу́ду въ Пари́жѣ. — Мой оте́цъ у́меръ (starb, ist gestorben) въ Россі́и (Rußland). — Въ (während des) посту́. — Въ раю́. — Въ рай. — Въ долгъ (auf Kredit). — Я былъ въ лѣсу́. — Ты былъ въ снѣгу́. — Кто (wer) былъ въ до́мѣ купца́? — Въ до́мѣ купца́ бы́ли повара́. — У кого́ бу́дутъ обезья́ны. — Обезья́ны бу́дутъ у княги́ни. — Гдѣ лѣкарь? — Чита́ли-ли Вы (haben Sie gelesen) сочине́нія Ши́ллера? — Я чита́лъ сочине́нія Ши́ллера и Гёте. — Гдѣ таба́къ? — Таба́къ у купца́. — Мно́го ли у Васъ я́ду? — У меня́ ма́ло я́ду, но мно́го мёду. — Гдѣ кучера́? — Кучера́ на дворѣ.

Aufgabe 12.

1. Mein Vetter ist in London. — Mein Vater war in Wien. — London ist die Hauptstadt Englands. — Wo war die Seide? — Die Seide war auf dem Tische. — Wo sind Johanns Bücher? — Johanns Bücher sind im Schranke. — Alexander der Zweite (второ́й) war der Kaiser (импера́торъ, царь) Rußlands. — Wo ist Elisabeths Hut (шля́пка)? — Hier ist Elisabeths Hut und Annas (Анна) Mantel (плащъ). — Haben Sie (an) Alexander (Dat.) die Hefte (тетра́дь f.) und die Bücher geschickt (посла́ли)? — Haben Sie Deutschland gesehen? — Ich habe Deutschland, Frankreich und England gesehen.

2. Da ist der Rasen. — Wo ist das Haus Ihres (Ва́шего) Schwagers? — Ich sehe (вижу) durch (сквозь mit Acc.) das Glas. — Meine Schwester spricht (говори́тъ) vom (о) Bruder der Freundin des Generals (генера́лъ). — Wohin reisen (ѣдете) Sie? — Ich reise nach Madrid (Мадри́дъ)

und nach Lissabon (Лиссабо́нъ). — Wo ist das Buch des Lehrers? — Das Buch ist auf (на mit Präpos.) dem Tische. — Wo ist Ihr Schnupftuch (носово́й плато́къ)? — Mein Schnupftuch ist unter (подъ mit Inst.) dem Tische. — Wie viele Häuser (sind) in der Stadt? — In der Stadt (sind) mehr Häuser als im Dorfe.

Sprechübung.

Гдѣ былъ Вашъ братъ?	Мой брать былъ въ Пари́жѣ.
Но гдѣ Вы бы́ли?	Я былъ на да́чѣ (auf dem Lande).
Гдѣ перча́тки моéй (meiner) сестры?	Перча́тки Ва́шей (Ihrer) сестры́ подъ сту́ломъ.
Куда́ ѣдетъ (reist) ма́льчикъ (der Knabe)?	Мальчикъ ѣдетъ въ Дре́зденъ (Dresden).
Бы́ли-ли Вы въ Дре́зденѣ?	Нѣтъ, въ Дре́зденѣ я не былъ, но я былъ въ Пари́жѣ и въ Лондонѣ.
Чита́ли-ли Вы сочине́нія Ле́рмонтова и́ли Пу́шкина?	Я чита́лъ сочине́нія Пу́шкина, но не чита́лъ сочине́ній Ле́рмонтова.
Вотъ ло́шади Императора Алекса́ндра.	Это не ло́шади Импера́тора Алекса́ндра, э́то ло́шади короле́вы О́льги.

Siebente Lektion.

Deklination des Hauptwortes.

(Fortsetzung.)

37. Eigennamen werden folgendermaßen dekliniert:

N.	Крыло́въ	Kryloff (der Kryloff),
G.	Крыло́ва	Kryloffs (des Kryloff),
D.	Крыло́ву	Kryloff (dem Kryloff),
A.	Крыло́ва	Kryloff (den Kryloff),
Inst.	Крыло́вымъ	durch Kryloff (durch den Kryloff),
Präp.	о Крыло́вѣ	von Kryloff (von dem Kryloff).

N.	Фра́нція	Frankreich,
G.	Фра́нціи	Frankreichs,
D.	Фра́нціи	Frankreich,
A.	Фра́нцію	Frankreich,
Inst.	Фра́нціею	durch Frankreich,
Präp.	о Фра́нціи	von Frankreich.

38. Bei den Stoffnamen wird der Genitiv statt des Accusativs gebraucht, ganz so wie im Französischen der génitif

partitif: хотите-ли вы хлѣба? wollen Sie Brot? дайте мнѣ чаю! geben Sie mir Thee!

39. Bei Hauptwörtern, die nur in der Mehrheit gebraucht werden, sagt man statt два, три, четыре: дрое, трое, четверо u. s. w.

40. Einige Hauptwörter haben neben der regelmäßigen Mehrzahl auf и (ы) noch eine Kollektivform auf ья: so hat зять, der Schwiegersohn, зят*и* und зят*ья*; камень, der Stein, камн*и* und камен*ья*; другъ, der Freund, друг*и* und друз*ья*; уголь, die Kohle, угл*и* und угол*ья*; ободъ, die Radfelge, обод*ы* und обод*ья*.

Wörter.

Карета der Wagen.
коляска die Kalesche.
санки f. pl. der Schlitten.
дрожки die Droschke.
школьникъ, ученикъ der Schüler.
потерялъ habe verloren.
нашёлъ (нашла, нашло, нашли) habe, haben gefunden.
сегодня heute, завтра morgen, послѣзавтра übermorgen.
вчера gestern, нѣкогда ehemals, когда-нибудь irgend wenn.
прежде früher, послѣ später, nachher.

Übung 13.

У меня карета. — Мой братъ купилъ коляску. — Я видѣлъ сегодня санки. — Двоюродный братъ моего молодого друга потерялъ вчера много денегъ. — У брата князя былъ прежде замокъ. — Гдѣ былъ у него замокъ? — У него былъ замокъ въ Швейцаріи (Schweiz). — Гдѣ Вы потеряли своё перо? — Я перо своё (mein) потерялъ на дорогѣ (дорога, der Weg) въ школу (школа, die Schule). — Есть-ли у школьника чернильница? — У школьника чернильницы нѣтъ, но у него много чернилъ. — Есть-ли у Васъ терпѣніе? — У меня очень мало терпѣнія.

Aufgabe 14.

1. Ich habe eine Schere. — Der König hat viele Sorgen. — Ehemals (прежде) hatten wir vier Pferde, einen Wagen, zwei Kaleschen und eine Droschke. — Wenn Sie Geduld haben werden (будетъ), werden Sie bald (скоро) Geld (Gen.) bekommen (получите). — Ich hatte gestern nicht Bier genug. — Ich habe heute meinen Geldbeutel (кошелёкъ) mit dem Gelde verloren.

2. Wo sind Ihre (Ваши) Bücher? — Ich habe die Bücher auf (на mit Präp.) dem Wege (дорога) verloren. —

Haben Sie Ihren (свою[1]) Hut verloren? — Nein, ich habe meinen Hut (Gen. von der beim Zeitwort befindlichen Negation regiert) nicht verloren. — Ich habe mehr Bücher gekauft als Sie (вы). — Wie viele Federn haben Sie? — Ich habe fünf oder sechs Federn. — Haben Sie das Schloß vom (отъ mit Gen.) Schlosser (слéсарь m.) bekommen? — Ich habe das Schloß nicht vom Schlosser bekommen. — Wohin ist Ihr Vater gereist (поѣхалъ)? — Er ist nach Heidelberg (Гéйдельбергъ) gereist.

Sprechübung.

Есть-ли у Васъ кóфе?	У меня́ мнóго кóфе и мáло сáхара.
У тебя́ ли дéньги?	Нѣтъ, дéньги не у меня́, а у моегó брáта.
Покупáешь-ли ты винó?	Я покупáю винó и пи́во.
Скóлько у Васъ друзéй?	У меня́ мнóго друзéй, но и (aber auch) мнóго врагóвъ.
Купи́ли-ли Вы сукна?	Я купи́лъ шесть арши́нъ сукнá на (zu) плáтье (Rock).
Нашли́-ли Вы сапоги́?	Нѣтъ, я сапоги́ потеря́лъ вчерá и́ли сегóдня, но не нашёлъ ихъ.
Бы́ли-ли у Васъ цвѣты́?	У насъ былó мнóго цвѣтóвъ.
Скóлько шёлку прóдалъ купéцъ?	Онъ прóдалъ шесть арши́нъ шёлку и два арши́на бáрхату.
Давнó ли онъ (ist es lange, daß er) прóдалъ э́тотъ товáръ (die Waren)?	Онъ егó прóдалъ сегóдня.

Achte Lektion.

Die Zahlwörter (ИМЕНА ЧИСЛИТЕЛЬНЫЯ).

Es giebt im Russischen zwei Arten von Zahlwörtern: G r u n d z a h l e n (коли́чественныя) und O r d n u n g s z a h l e n (поря́дковыя).

Die Grundzahlen (*коли́чественныя и́мена числи́тельныя*).

Одинъ, (m.), однá, (w.), однó, (s.) ein, eine, eins.	пятьдеся́тъ fünfzig.
	шестьдеся́тъ sechzig.
два, двѣ zwei.	семьдеся́тъ siebenzig.

[1]) Wörtlich eigenen. Der Russe gebraucht dieses Wort statt Ihren, meinen, deinen.

три drei.
четы́ре vier.
пять fünf.
шесть sechs.
семь sieben.
во́семь acht.
де́вять neun.
де́сять zehn.
оди́ннадцать elf.
двѣна́дцать zwölf.
трина́дцать dreizehn.
четы́рнадцать vierzehn.
пятна́дцать fünfzehn.
шестна́дцать sechzehn.
семна́дцать siebzehn.
восемна́дцать achtzehn.
девятна́дцать neunzehn.
два́дцать zwanzig.
два́дцать оди́нъ einundzwanzig.
два́дцать два zweiundzwanzig.
два́дцать три dreiundzwanzig.
два́дцать четы́ре vierundzwanzig.
два́дцать пять fünfundzwanzig.
три́дцать dreißig.
со́рокъ vierzig.
во́семьдесятъ achtzig.
девяно́сто neunzig.
девяно́сто оди́нъ einundneunzig.
девяно́сто де́вять neunundneunzig.
сто hundert.
сто оди́нъ hundertundeins.
сто три́дцать три hundertdreiunddreißig.
двѣсти zweihundert.
три́ста dreihundert.
четы́реста vierhundert.
пятьсо́тъ fünfhundert.
шестьсо́тъ sechshundert.
семьсо́тъ siebenhundert.
во́семьсо́тъ achthundert.
девятьсо́тъ neunhundert.
ты́сяча tausend.
двѣ ты́сячи zweitausend.
три ты́сячи dreitausend.
четыре ты́сячи viertausend.
пять ты́сячъ четы́реста два́дцать оди́нъ fünftausend vierhundert einundzwanzig.
миллiо́нъ eine Million.

Anmerkungen.

1. Zu den Grundzahlen gehören: **Sammelzahlen** oder **Zahlsubstantiva**: едини́ца, die Einzahl; двойка, das Paar, die Zwei (in Karten); Тро́ица, die Dreieinigkeit; тро́йка, die Drei [1]); четвёртка, die Vier; пятёрка, die Fünf; шестёрка, die Sechs; семёрка, die Sieben; восьмёрка (осьмёрка), die Acht; девя́тка, die Neun; деся́тка, die Zehn (sämtlich in Karten); пятерня́, die fünf Finger; дю́жина, das Dutzend; пято́къ, die Fünf; деся́токъ, die Zehn; со́тня, das Hundert.

2. Bei Angabe der Jahreszahl werden Grundzahlen wie im Deutschen gebraucht, nur die letzte Zahl ist eine Ordnungszahl, z. B. 1869 въ ты́сяча восемьсо́тъ шестьдеся́тъ девя́томъ году.

3. Zu den Grundzahlen gehören die **Bruchzahlen** oder **Brüche** (дро́бныя чи́сла oder дро́би): ein Drittel, треть; ein Viertel, че́тверть; ein Halb, полови́на; die übrigen Bruchzahlen werden mit Hülfe von Ordnungszahlen gebildet: ein Drittel, треть; zwei Drittel, двѣ тре́ти; ein Viertel, че́тверть;

---

[1]) Das Dreigespann — Fuhrwerk (Schlitten) mit drei Pferden, namentlich im Winter sehr oft gebräuchlich.

zwei Viertel, двѣ че́тверти; drei Viertel, три че́тверти; полтора́ста, anderthalb Hundert.

4. Wenn zwei oder mehr Gegenstände ein unteilbares Ganzes bilden, so gebraucht man zu ihrer Bezeichnung im Russischen besondere Zahlhauptwörter: der Doppelgänger, zwei Gegenstände aufs Pfund, ein Brett von zwei Zoll (resp. zwei Ellen) двойни́къ; etwas aus drei Einheiten Bestehendes, тройни́къ, (die heilige Dreieinigkeit dagegen, Тро́ица); ein fünf Zoll dickes (fünf Saschen langes) Brett, oder ein Pfund Lichter, das aus fünf Lichtern besteht, пятери́къ u. s. w.

5. Bei Angabe der Stunden gebraucht der Russe die Ordnungszahlen, sonst Grundzahlen, wenn dieselben keine vollen sind.

6. Bei Angabe des Alters weicht die russische Sprache ebenfalls von der deutschen ab. Statt zu sagen: ich bin zwanzig Jahre alt, sagen die Russen: mir (ist) zwanzig Jahr *мнѣ* два́дцать лѣтъ. Zuweilen fügen sie noch *о́тъ-роду*, von Geburt, hinzu: mein Vater ist fünfundfünfzig Jahr alt *моему́ отцу́* пятьдеся́тъ пять лѣтъ *о́тъ-роду*. Das Wort alt wird, wie aus obigen Beispielen zu ersehen ist, durch *лѣтъ* übersetzt. Dieses Wort ist der Genitiv des nur in der Mehrzahl gebräuchlichen Wortes лѣта́, das Alter, dessen Einzahl лѣто, das Jahr[1]), ist. Auch bei der Frage muß man daher nicht wörtlich: wie alt bist du? durch какъ старъ ты? sondern durch ско́лько тебѣ́ *лѣтъ*? übersetzen. Ско́лько *лѣтъ* твое́й сестрѣ́? wie alt ist deine Schwester?

Anmerkung. Wenn das Jahr nicht vollendet ist, so gebraucht man, wie bei den Stunden, die Ordnungszahl des laufenden Jahres: мое́й сестрѣ́ *четы́рнадцатый* годъ, meine Schwester steht in ihrem vierzehnten Jahre.

7. Die beiden vor einem Hauptworte wird durch *о́ба (о́бѣ)* übersetzt; *о́ба* до́ма, die beiden Häuser; *о́бѣ* же́нщины die beiden Frauen.

8. Die Multiplikationszahlen heißen: оди́нъ разъ, einmal; два́жды, zweimal; три́жды, dreimal; четы́режды, viermal; die übrigen werden durch Anhängung der tonlosen Silbe *ью* gebildet: пя́т*ью*, fünfmal; ше́ст*ью*, sechsmal. Bei größeren Zahlen wird die Multiplikation durch Beifügung des Wortes *разъ* (zuweilen auch *кратъ*) an die Grundzahl

[1]) Wörtlich heißt es — der Sommer.

ausgedrückt; сто *разъ* oder сто *кратъ*, hundertmal; двѣсти двáдцать пять *разъ*, zweihundertfünfundzwanzigmal.

9. Полторá, anderthalb; полторáста, anderthalb hundert; полторы́ ты́сячи, anderthalb tausend; полторá милліóна, anderthalb Millionen; пóлдень, der Mittag, Süden; пóлночь, die Mitternacht, der Norden; пóлдесть f., ein halbes Buch Papier; полгóда, das halbe Jahr; полфу́та, der halbe Fuß; полфу́нта, das halbe Pfund; полчасá, die halbe Stunde. Die mit *пол* zusammengesetzten Hauptwörter werden regelmäßig dekliniert, während пол in allen Fällen ein *у* bekommt. Zuweilen hat das Hauptwort schon im Nominativ die Genitivendung; es behält diese im Genitiv und wird in allen übrigen Fällen regelmäßig dekliniert und пол erhält in der Beugung *у*. Wenn schon der Nominativ, wie es in folgenden Wörtern der Fall ist, ein *у* hat, so behält das Hauptwort dieses *у* in allen Beugungsformen und wird regelmäßig dekliniert; пол*у*бóгъ, der Halbgott; пол*у*кру́жie, der Halbkreis; пол*у*óстровъ, die Halbinsel; пол*у*сукнó, das Halbtuch; пол*у*звѣрь, das Halbtier; пол*у*мѣсяцъ, der Halbmond; пол*у*тѣнь, der Halbschatten.

10. Regelmäßig werden auch die mit пол zusammengesetzten Hauptwörter dekliniert, die in der einfachen Form nicht gebräuchlich sind; полти́на, der halbe Rubel; полти́нникъ, das Halbrubelstück.

11. Folgende Zahlwörter heißen gattende (совокупи́тельныя): двóе, zwei; обóе, beide; трóе, drei; чéтверо, vier; пя́теро, fünf; шéстеро, sechs; сéмеро, sieben; die übrigen Zahlen werden nicht gattend in besonderer Form gebraucht. Das fach, fältig, soviel wird durch ein dem gattenden Zahlwort vorgesetztes *в* ausgedrückt; *в*двóе, zweifach, zweimal soviel; *в*чéтверо, viermal soviel.

Deklination der Grundzahlwörter.

	Einzahl.			Mehrzahl.	
	Männl.	Weibl.	Sächl.	Männl. u. sächl.	Weibl.
N.	од*и́нъ* ein	од*нá* eine	од*нó* ein	од*ни́* die einen	од*нѣ́* die einen
G.	од*ногó*	од*нóй*	од*ногó*	од*ни́хъ*	од*нѣ́хъ*
D.	од*ному́*	од*нóй*	од*ному́*	од*ни́мъ*	од*нѣ́мъ*
A.	N. od. G.	од*ну́*	од*нó*	N. od. G.	од*нѣ́хъ*
Inst.	од*ни́мъ*	од*нóю*	од*ни́мъ*	од*ни́ми*	од*нѣ́ми*
Präp.	(объ) од*нóмъ*	од*нóй*	од*нóмъ*.	од*ни́хъ*	од*нѣ́хъ*.

	Männl. u. sächl.	Weibl.	Für alle drei Geschlechter.	
N.	два zwei	двѣ zwei	три drei	четы́ре vier
G.	двухъ	двухъ	трёхъ	четырёхъ
D.	двумъ	двумъ	трёмъ	четырёмъ
A.	gleich	dem	Nominativ oder	Genitiv.
Inst.	двумя́	двумя́	тремя́	четырьмя́
Präp.	(о) двухъ	двухъ	трёхъ	четырёхъ.

N.	пять fünf	во́семь acht	оди́ннадцать elf	со́рокъ vierzig
G.	пяти́	восьми́	оди́ннадцати	сорока́
D.	пяти́	восьми́	оди́ннадцати	сороку́
A.	пять	восемь	оди́ннадцать	со́рокъ
Inst.	пятью́	восемью́	оди́ннадцатью	сорока́
Präp.	(о) пяти́	(о) восьми́	(объ) оди́ннадцати	(о) со́рокъ.

N.	пятьдеся́тъ fünfzig	сто hundert	двѣ́сти zweihundert	пятьсотъ fünfhundert
G.	пятидесяти́	ста	двухъ-сотъ	пяти́ сотъ
D.	пятидесяти́	сту	двумъ-ста́мъ	пяти́ стамъ
A.	пятьдеся́тъ	сто	двѣ́сти	пять сотъ
Inst.	пятьюдесятью́	стомъ	двумя́-ста́ми	пятью́ ста́ми
Präp.	(о) пятидесяти́	(о) стѣ	(о) двухъ-ста́хъ	(о) пяти́ стахъ.

N.	ты́сяча tausend	ты́сячи
G.	ты́сячи	ты́сячъ
D.	ты́сячѣ	ты́сячамъ
A.	ты́сячу	ты́сячи
Inst.	ты́сячею	ты́сячами
Präp.	(о) ты́сячѣ	(о) ты́сячахъ.

Anmerkungen. Wenn die Präposition по vor со́рокъ und сто steht, so verwandelt sich das *а* des Dativs in ein *у*: по сороку́, zu vierzig; по сту, zu hundert.

Wie пять werden шесть, семь, де́вять, wie оди́ннадцать werden alle Grundzahlen bis (einschließlich) три́дцать; wie пятьдеся́тъ: шестьдеся́тъ, се́мьдесятъ, во́семьдесятъ; wie сто: девяно́сто; wie двѣ́сти: три́ста, четы́реста; wie пятьсотъ: шестьсотъ, семьсотъ, восемьсотъ, девятьсотъ; wie ты́сяча: двѣ ты́сячи, три ты́сячи und четыре тысячи dekliniert.

Милліо́нъ die Million, билліо́нъ die Billion sind Zahlhauptwörter und werden als solche gebeugt.

Die Zahlwörter (sowohl Grundzahlen als auch Ordnungszahlen) sind: Nennzahlwörter, abgeleitete Zahlwörter und zusammengesetzte Zahlwörter.

Da alle Ordnungszahlen (поря́дковыя имена́ числи́тельныя) die Form von Eigenschaftswörtern annehmen und nichts anderes sind als Zahleigenschaftswörter, so werden wir von ihnen sprechen, wenn wir von den Eigenschaftswörtern handeln werden.

Wörter.

Янва́рь m. Januar.
Февра́ль m. Februar.
Мартъ m. März.
Понедѣ́льникъ Montag.
Вто́рникъ Dienstag.
Среда́ Mittwoch.

Апрѣль m. April.
Май m. Mai.
Іюнь m. Juni.
Іюль m. Juli.
Августъ m. August.
Сентя́брь m. September.
Октя́брь m. Oktober.
Ноя́брь m. November.
Дека́брь m. Dezember.
Четве́ргъ Donnerstag.
Пя́тница der Freitag.
Суббо́та Samstag, Sonnabend.
Воскресе́нье Sonntag.
мѣсяцъ der Monat.
день m. der Tag.
су́тки f. pl. vierundzwanzig Stunden.
недѣля f. die Woche.
годъ das Jahr.

Übung 15.

Мнѣ со́рокъ во́семь лѣтъ. — Здѣсь (hier sind) сто девяно́сто оди́нъ человѣкъ[1]). — Я говорю́ (ich spreche) о пяти́ дѣви́цахъ .— Четве́ргъ чрезъ три недѣли. — Мое́й сестрѣ двадца́ть два го́да. — У меня́ три сы́на и двѣ до́чери. — За́втра у насъ бу́детъ со́рокъ три коро́вы, девяно́сто оди́нъ быкъ и три́дцать четы́ре осла́. — Мы уби́ли (erlegt) во́семьдесятъ четы́ре за́йца, семна́дцать каба́новъ и три оле́ня. — Ско́лько у васъ дере́вень (дере́вня, Dorf)? — У насъ три дере́вни. — Ско́лько церкве́й (це́рковь, die Kirche) въ Москвѣ? — Въ Москвѣ о́коло (ungefähr, mit darauffolgendem Genitiv) девяти́ сотъ церкве́й. — Въ С.-Петербу́ргѣ ме́нѣе церкве́й не́жели въ Москвѣ, но бо́лѣе дворцо́въ (дворе́цъ, der Palast). — Въ Ло́ндонѣ о́коло двухъ сотъ со́рока девяти́ ты́сячъ пяти́ сотъ домо́въ и бо́лѣе четырехъ милліоновъ жи́телей.

Aufgabe 16.

Mein Bruder hat 175[2]) Schafe. — Ein Jahr hat 365 und ein Schaltjahr (высоко́сный годъ) 366 Tage. — Ein Monat hat bald (то) dreißig, bald (то) einunddreißig Tage, der Februar allein hat immer (всегда́) weniger als (durch den Gen.) dreißig Tage. — Ich (Dat.) bin jetzt siebenundvierzig Jahr alt. — Wieviel ist elfmal dreiundneunzig? — Sechsmal sieben macht (составля́етъ) zweiundvierzig. — Ich war sieben Wochen krank (бо́ленъ). — Mein Sohn (Dat.) ist jetzt (тепе́рь) elf Jahr alt. — Der Tag hat (въ mit Dat.) 24 Stunden, die Stunde 60 Minuten (мину́та) und die Minute 60 Sekunden (секу́нда). — Geben Sie Alexander

---

[1]) Das Hauptwort nach Zahlen richtet sich nach dem letzten Zahlwort, also: одинъ человѣкъ, два человѣка, пять человѣкъ.

[2]) Wir schreiben hier Zahlen, damit sich der Schüler beim Übersetzen in deren Lesen übe.

644 Rubel (рубль) 59 Kopeken (копѣйка). — Hier sind 121 Centner (цéнтнеръ) 78 Pfund Zucker. — Mein Onkel hat 77 Jahre gelebt (жилъ). — Deine Mutter hat 59 Jahre (muß óтъ роду von Geburt hinzugefügt werden). — Wir waren vierzehn Tage (wird durch двѣ недѣли übersetzt) auf der Jagd (на охóтѣ). — Hier sind 213 Federn.

Sprechübung.

Скóлько сыновéй тепéрь у Вáшего (Ihr) дя́ди?	У моегó (mein) дя́ди тепéрь пять сыновéй.
Гдѣ Вáши двѣ сестры́?	Сёстры мои́ тепéрь въ цéркви.
Скóлько жи́телей (жи́тель, m. der Einwohner) въ Москвѣ?	Въ Москвѣ нынѣ óколо милліона жителей.
Скóлько фýтовъ (Fuß) вышины́ (Höhe) имѣетъ эта горá?	Э́та гора имѣ́етъ дéсять ты́сячъ пятьсотъ двáдцать оди́нъ футъ вышины́.
Скóлько составля́етъ macht, ist wird ausgelassen) 5 × 125?	5 × 125 = 625.
Скóлько 6 × 9?	6 × 9 = 54.
Скóлько дéнегъ Вы получи́ли?	Я получи́лъ 4325 рублéй.
Скóлько недѣль составля́етъ мѣ́сяцъ?	Мѣ́сяцъ составля́етъ четы́ре недѣ́ли и два и́ли три дня.

Neunte Lektion.

Das Pronomen oder **das Fürwort** (МѢСТОИМÉНІЕ).

1. Die persönlichen Fürwörter sind folgende:

Einzahl.

N.	я ich	ты du
G.	меня́ meiner	тебя́ deiner
D.	мнѣ mir	тебѣ́ dir
A.	меня́ mich	тебя́ dich
J.	мнóю durch mich	тобóю durch dich
P.	(обо) мнѣ von mir	(о) тебѣ́ von dir.

Mehrzahl.

N.	мы wir	вы ihr — Вы Sie
G.	насъ unser	васъ euer
D.	намъ uns	вамъ euch
A.	насъ uns	васъ euch
J.	нáми durch uns	вáми durch euch
P.	(о) насъ von uns	(о) васъ von euch.

Einzahl.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. онъ er, оно́ es	она́ sie
G. его́ (него́) seiner	ея́ (нея́) ihrer
D. ему́ (нему́) ihm	е́й (не́й) ihr
A. его́ (него́) ihn, оно́ es	её (неё) sie
J. имъ (нимъ) durch ihn	ею (не́ю) durch sie
P. (о) нёмъ von ihm	(о) не́й von ihr.

Mehrzahl.

N. óни sie	онѣ́ sie
G. ихъ (нихъ) ihrer	ихъ (нихъ) ihrer
D. имъ (нимъ) ihnen	имъ (нимъ) ihnen
A. ихъ (нихъ) sie	ихъ (нихъ) sie
J. и́ми (ни́ми) durch sie	и́ми (ни́ми) durch sie
P. (объ) ихъ, о (нихъ) von ihnen	(объ) ихъ, о (нихъ) von ihnen.

Das persönliche Fürwort der dritten Person erhält in allen Fällen, wo vor demselben eine Präposition steht, ein euphonisches *н*. Der Accusativ des Fürworts der dritten Person ist gegen alle Analogie gleich dem Genitiv und nicht gleich dem Nominativ.

Die persönlichen Fürwörter der ersten und zweiten Person unterscheiden sich von denjenigen der dritten dadurch, daß sie für alle drei Geschlechter gleich gebraucht werden, während letztere für jedes Geschlecht verschieden sind. Übrigens sind die Fürwörter für die dritte Person des männlichen, wie für alle Personen des sächlichen Geschlechts in allen Fällen, außer im Nominativ der Einheit, gleich.

2. Die adjektivisch-besitzanzeigenden Fürwörter (мѣстоимéнія притяжáтельныя) sind:

Einzahl.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. мой mein, моё mein	моя́ meine
G. моего́ meines	мое́й meiner
D. моему́ meinem	мое́й meiner
A. моего́ (мой) meinen, моё mein	мою́ meine
J. мои́мъ durch meinen	мое́ю durch meine
P. моёмъ von meinem	(о) мое́й von meiner.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. мои́ meine
G. мои́хъ meiner
D. мои́мъ meinen
A. мои́хъ (мои́)
J. мои́ми durch meine
P. (о) мои́хъ von meinen.

Ganz so wie *мой*, *моя́*, *моё*, mein, meine, mein (der, die, das Meinige) wird auch *твой*, *твоя́*, *твоё*, dein, deine, dein (der, die, das Deinige); *свой*, *своя́*, *своё*, sein, seine, sein, ihr, ihre, ihr (der, die, das Seinige, Ihrige) gebeugt. *Свой* hat übrigens nicht nur die Bedeutung von sein (der seinige), sondern heißt auch mein und dein (der Meinige, der Deinige), wenn dieses Wort sich auf das Subjekt des Satzes oder auf die sprechende Person bezieht. *Его́*, sein, *ея́*, ihr, *ихъ*, ihre, sind eigentlich keine selbständigen besitzanzeigenden Fürwörter, sondern nur die Genitive der persönlichen Fürwörter *онъ*, er, *она́*, sie, *они́*, sie, nehmen also nicht das Geschlecht des im Besitz befindlichen Gegenstandes, sondern der besitzenden Person an und können auch nicht gebeugt werden.

Его́ домъ sein Haus.	У *него́ свой* домъ er hat sein (eigenes) Haus.
Ея́ ло́шадь ihr Pferd.	У *ней своя́* ло́шадь sie hat ihr (eigenes) Pferd.
Моё перо́ meine Feder.	У *меня́ своё* перо́ ich habe meine (eigene) Feder.
Твой садъ dein Garten.	У *тебя́ свой* садъ du hast deinen (eigenen) Garten.

Einzahl.

	Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N.	нашъ unser, на́ш*е* unser	на́ш*а* unsere
G.	на́ш*его* unseres	на́ш*ей* unserer
D.	на́ш*ему* unserem	на́ш*ей* unserer
A.	на́ш*его* unseren, на́ш*е* unser	на́ш*у* unsere
J.	на́ш*имъ* durch unseren	на́ш*ею* durch unsere
P.	(о) на́ш*емъ* von unserem	(о) на́ш*ей* von unserer.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N.	на́ш*и* unsere
G.	на́ш*ихъ* unserer
D.	на́ш*имъ* unseren
A.	на́ш*и* (на́ш*ихъ*) unsere
J.	на́ш*ими* durch unsere
P.	(о) на́ш*ихъ* von unseren.

Ganz so wie *нашъ*, unser, wird auch *Вашъ*, Ihr, *вашъ*, euer, gebeugt.

Will man das persönliche Fürwort verstärken, so fügt man das Wort *самъ*, selbst, hinzu.

3. Die zurückwirkenden Fürwörter (мѣстоиме́нія возвра́тныя) haben für alle drei Geschlechter, sowie für Ein=

zahl und Mehrzahl nur eine Form; wie in allen andern Sprachen, fehlt auch im Russischen der Nominativ: G. себ*я́*, seiner; D. себ*ѣ́*, sich; A. себ*я́*, sich; J. соб*о́ю*, durch sich; P. (о) себ*ѣ́*, von sich.

4. Fragende Fürwörter (вопросительныя мѣстоименія).

a) Substantivische fragende Fürwörter:

N. *кто?* wer?	*что?* was?
G. *кого́?* wessen?	*чего́?* wessen?
D. *кому́?* wem?	*чему́?* wem?
A. *кого́?* wen?	*что?* was?
J. *кѣмъ?* durch wen?	*чѣмъ?* wodurch?
P. (о) *комъ?* von wem?	(о) *чёмъ?* wovon?

Кто? wer? und что? was? werden wie im Deutschen nur in der Einzahl gebraucht.

b) Adjektivische fragende Fürwörter:

Einzahl.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. ч*ей?* чь*ё?* wessen?	чь*я?* wessen?
G. чь*его́?* wessen?	чь*ей?* wessen?
D. чь*ему́?* wessen?	чь*ей?* wessen?
A. чь*его́?* *чей?* чь*ё?* wessen?	чь*ю?* wessen?
J. чь*имъ?* durch wessen?	чь*е́ю?* durch wessen?
P. (о) чь*ёмъ?* von wessen?	(о) чь*ей?* von wessen?

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. чь*и?* wessen?
G. чь*ихъ?* wessen?
D. чь*имъ?* wessen?
A. чь*и?* чь*ихъ?* wessen?
J. чь*и́ми?* durch wessen?
P. (о) чь*ихъ?* von wessen?

Чьего бра́та э́тотъ ножъ? Wessen Bruder gehört dieses Messer?
О чьёмъ домѣ́ Вы говори́те? Von wessen Hause sprechen Sie?
Чью сестри́цу Вы ви́дите? Wessen Schwester sehen Sie?
Чьи э́то ло́шади? Wessen Pferde sind es?

Einzahl.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. кото́р*ый?* welcher? кото́р*ое?* welches?	кото́р*ая?* welche?
G. кото́р*аго?* welches?	кото́р*ой?* welcher?
D. кото́р*ому?* welchem?	кото́р*ой?* welcher?
A. кото́р*аго?* кото́р*ый?* welchen? кото́р*ое?* welches?	кото́р*ую?* welche?
J. кото́р*ымъ?* durch welchen? durch welches?	кото́р*ою?* durch welche?
P. (о) кото́р*омъ?* von welchem?	(о) кото́р*ой?* von welcher?

Mehrzahl.

Männl. Geschl.	Weibl. u. sächl. Geschl.
N. котóр*ые?* welche?	котóр*ыя?* welche?
G. котóр*ыхъ?* welcher?	
D. котóр*ымъ?* welchen?	
A. котор*ыхъ?* котóр*ые?* котóр*ыхъ?* котóр*ыя?* welche?	
J. котóр*ыми?* durch welche?	
P. (о) котóр*ыхъ?* von welchen?	

Einzahl.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. как*óй?* was für einer? как*óе?* was für eins?	как*áя?* was für eine?
G. как*óго?* was für eines?	как*óй?* was für einer?
D. как*óму?* was für einem?	как*óй?* was für einer?
A. как*óго?* как*óй?* was für einen? как*óе?* was für eins?	как*ýю?* was für eine?
J. как*úмъ?* durch was für einen?	как*óю?* durch was für eine?
P. (о) как*óмъ?* von was für einem?	(о) как*óй?* von was für einer?

Mehrzahl.

Männl. Geschl.	Weibl. u. sächl. Geschl.
N. как*іе?* was für?	как*ія?* was für?
G. как*úхъ?* was für?	
D. как*úмъ?* was für?	
A. как*úхъ?* как*іе?* как*úхъ?* как*ія?* was für?	
J. как*úми?* durch was für?	
P. (о) как*úхъ?* von was für?	

Ganz so wie das fragende Fürwort котóрый? u. s. w. wird das zurückweisende Fürwort (мѣктоимéніе относúтельлое) *котóрый* u. s. w., welcher, dekliniert; die zurückweisenden Fürwörter *кто*, wer, und *что*, was, werden wie die fragenden Fürwörter кто? und что? gebeugt.

Wörter.

Долúна das Thal.	громъ der Donner.
кольцó, пéрстень m. der Ring.	грозá das Gewitter.
шумъ der Lärm.	мóлнія der Blitz.
кровь f. das Blut.	горá der Berg.
глазъ das Auge.	скалá, утёсъ der Fels.
мýдрость f. die Weisheit.	дырá das Loch.
честь f. die Ehre.	ущéлье die Felsenspalte.
рабóта die Arbeit.	стѣнá f. die Wand, die Mauer.
лѣнь die Faulheit, die Trägheit.	край m. der Rand, das Land.
стоя́лъ stand.	прóпасть f. der Abgrund.
во Фрáнціи in Frankreich.	во Фрáнцію nach Frankreich.

Übung 17.

1. Я стоя́лъ на краю́ прóпасти. — Я вúдѣлъ стѣнý зáмка. — У негó пéрстень. — У насъ мнóго книгъ. —

Кака́я же́нщина говори́ла съ Ва́ми? — Я ви́дѣлъ Ва́шу ло́шадь. — Мой братъ купи́лъ домъ банки́ра (банки́ръ, der Bankier). — Кому́ Вы даёте свой пе́рстень? — Я даю́ свой пе́рстень Ва́шей сестрѣ́. — Чья э́та рабо́та? — О како́й грозѣ́ Вы говори́те? — О чёмъ говори́тъ вашъ братъ? — Твой ли э́то ножъ и́ли мо́й? — Чьё дитя́? — Дитя́ купца́.

2. О каки́хъ долина́хъ онъ Вамъ пи́салъ? — О доли́нахъ Фра́нціи. — Како́й ножъ у тебя́? — У меня́ ножъ моего̀ бра́та. — Чья э́та рабо́та? — Эта рабо́та токаря́ (des Drechslers). — Моему́ отцу́ со́рокъ шесть лѣтъ. — Мой зять поѣ́халъ въ Аме́рику. — Четы́режды четы́ре шестна́дцать. — Я купи́лъ (habe gekauft) полфу́нта ча́ю. — Обѣ́ сестры́ мои́ бы́ли до́ма. — Сто два́дцать пять разъ двѣ́сти со́рокъ семь составля́етъ три́дцать ты́сячъ во́семьсотъ се́мьдесятъ пять.

Aufgabe 18.

1. Ich habe heute zweihundertsiebenunddreißig Dragoner gesehen. — Der Kaufmann hat hundertachtundneunzig Arschin (арши́нъ) Tuch, dreiundsiebenzig Arschin Samt und fünfhundertfünfundfünfzig Arschin Atlas verkauft. — Der Graf ist nicht (гра́фа нѣтъ) zu Hause. — Wer war in Preußen? — Meine Schwester Sophie war in Preußen, Sachsen (Саксо́нія) und Österreich (Австрія). — Wohin ist ihre Mutter gegangen? — Ich weiß es nicht (я э́того не зна́ю). — Wieviel Tabak haben Sie gekauft? — Ich habe einundzwanzig Pfund Tabak und fünf Pfund Honig gekauft. — Wo sind die (тѣ) drei Schinken, die wir gekauft haben? — Ich habe keinen Schinken gesehen. — Wieviel macht fünfmal hundertdreiundsechzig. — Ein Jahr hat (въ году́) 365[1]) und zuweilen (иногда́) 366 Tage. — Ein Jahr hat zwölf Monate oder zweiundfünfzig Wochen. — Wieviel machen 2693 und 5328? — Ich war anderthalb Monate nicht zu Hause. — Ich lebe in Stuttgart (живу́ въ Шту́тгартѣ) schon (уже́) zwei und ein halbes (съ полови́ною) Jahr.

2. Hier sind 37 Balken (бревно́). — Mein Bruder hat gestern 23 Briefe erhalten (получи́лъ). — Wieviel Eimer Met (мёдъ) haben Sie erhalten? — Ich habe 13 Eimer Met und 2 Eimer Wein erhalten. — Jedes der Kinder (ка́ждое дитя́) erhielt 43 Kirschen und 38 Nüsse. — Mein

---

[1]) Sämtliche Zahlen sind in Wörtern auszudrücken.

Bruder ist jetzt 39 Jahr alt und meine jüngste Schwester 23 Jahr. — Geben (да́йте) Sie[1]) dem Kinde ein Glas Milch. — Geben Sie Karl 75 Rubel und (a) Elisabeth 5 Dukaten. — Meine Brüder waren gestern auf der Jagd. — Petersburg hat über eine Million Einwohner (жи́тель Gen.). — Mein Bruder hat das Fieber (лихора́дка) (въ продолже́нiи mit dem Gen.) sechs Wochen gehabt (былъ одержи́мъ лихора́дкою).

Sprechübung.

Ско́лько у Ва́шего зя́тя сестёръ?	У него́ три сестры́ и пять бра́тьевъ.
Ско́лько бы́ло у него́ всего́ дѣтей?	У него́ бы́ло всего́ трина́дцать дѣте́й, шесть дочере́й и семь сынове́й.
Ско́лько у него́ остаётся (bleiben ihm) дѣте́й?	У него́ остаётся всего́ два сы́на и одна́ дочь.
Гдѣ о́ба Ва́ши бра́та?	Мой братъ Алекса́ндръ въ Пари́жѣ (Paris), а братъ Никола́й въ Санктъ-Петербу́ргѣ.
Какъ высо́къ (wie hoch) шпицъ (die Spitze) Стра́сбургскаго собо́ра (Münster)?	Онъ имѣетъ 490 фу́товъ вышины́.
Ско́лько 7 разъ 24?	Се́мь разъ два́дцать четы́ре сто шестьдеся́тъ во́семь.
Ско́лько Вамъ лѣтъ?	Мнѣ со́рокъ три го́да.
Были́ ли Вы вчера́ на охо́тѣ?	Да, я былъ весь день на охо́тѣ.
Ско́лько ди́чи (Stück Wildpret) Вы уби́ли (erlegt)?	Я уби́лъ 23 куропа́тки (das Rebhuhn), 127 за́йцевъ, 7 оле́ней и 3 каба́ня.
Мно́го ли коро́въ у пастуха́ (Hirt)?	У пастуха́ 249 коро́въ, 127 козъ (Ziege), 25 козло́въ (Ziegenbock), 351 о́вца (Schaf) и 6 бара́новъ (Hammel).

---

[1]) Sie wird im Imperativ nie übersetzt.

Zehnte Lektion.

5. Hinweisende Fürwörter (указáтельныя мѣстоимéнія):

Einzahl.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. *сей* dieser, *сіё* dieses	*сія́* diese
G. *сегó* dieses	*сей* dieser
D. *сему́* diesem	*сей* dieser
A. *сегó, сей, сіё* diesen, dieses	*сію́* diese
J. *симъ* durch dieses	*сéю* durch diese
P. (о) *сёмъ* von diesem	(о) *сей* von dieser.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. *сíи* diese
G. *сихъ* dieser
D. *симъ* diesen
A. *сихъ, сíи* diese
J. *сíми* durch diese
P. (о) *сихъ* von diesen.

Einzahl.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. э́т*отъ* dieser, э́т*о* dieses	э́т*а* diese
G. э́т*ого* dieses	э́т*ой* dieser
D. э́т*ому* diesem	э́т*ой* dieser
A. э́т*ого*, э́т*отъ* diesen, э́т*о* dieses	э́т*у* diese
J. э́т*имъ* durch dieses	э́т*ою* durch diese
P. (объ) э́т*омъ* von diesem	(объ) э́т*ой* von dieser.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. э́т*и* diese
G. э́т*ихъ* dieser
D. э́т*имъ* diesen
A. э́т*ихъ*, э́т*и* diese
J. э́т*ими* durch diese
P. (объ) э́т*ихъ* von diesen.

Einzahl.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. т*отъ* jener, т*о* jenes	т*а* jene
G. т*огó* jenes	т*ой* jener
D. т*ому́* jenem	т*ой* jener
A. т*огó*, т*отъ* jenen, т*о* jenes	т*у* jene
J. т*ѣмъ* durch jenen	т*óю* durch jene
P. (о) т*омъ* von jenem	(о) т*ой* von jener.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. *тѣ* jene
G. *тѣхъ* jener
D. *тѣмъ* jenen
A. *тѣхъ, тѣ* jene
J. *тѣми* durch jene
P. (о) *тѣхъ* von jenen.

Einzahl.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. так*óй* ein solcher, так*óе* ein solches	так*áя* eine solche
G. так*óго* eines solchen	так*óй* einer solchen
D. так*ому́* einem solchen	так*óй* einer solchen
A. так*óго*, так*ой* einen solchen, так*óе* ein solches	так*у́ю* eine solche
J. так*и́мъ* durch einen solchen	так*óю* durch eine solche
P. (о) так*óмъ* von einem solchen	(о) так*óй* von einer solchen.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. так*íе*, так*íя* solche
G. так*и́хъ* solcher
D. так*и́мъ* solchen
A. так*и́хъ*, так*íе*, так*íя* solche
J. так*и́ми* durch solche
P. (о) так*и́хъ* von solchen.

Ebenso wird *таковóй*, ein derartiger, dekliniert; *толи́кій*, ist veraltet.

6. Bestimmende Fürwörter (мѣстоимéнія опредѣли́тельныя):

Einzahl.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. самъ, сам*ó* selbst	сам*á* selbst
G. сам*огó* selbst	сам*óй* selbst
D. сам*ому́* selbst	сам*óй* selbst
A. сам*огó*, самъ, сам*ó* selbst	сам*у* selbst
J. сам*и́мъ* selbst	сам*óю* selbst
P. (о) сам*óмъ* selbst	(о) сам*óй* selbst.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. сáм*и* selbst
G. сам*и́хъ* selbst
D. сам*и́мъ* selbst
A. сам*и́хъ*, сам*и* selbst
J. сам*и́ми* selbst
P. (о) сам*и́хъ* selbst.

Einzahl.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. *cáмый* derselbe, *cáмое* dasselbe	*cáмая* dieselbe
G. *cáмаго* desselben	*cáмой* derselben
D. *cáмому* demselben	*cáмой* derselben
A. *cáмаго, cáмый* denselben, *cá-мое* dasselbe	*cáмую* dieselbe
J. *cáмымъ* durch denselben, durch dasselbe	*cáмою* durch dieselbe
P. (o) *cáмомъ* von demselben	(o) *cáмой* von derselben.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. *cáмые, cáмыя* dieselben
G. *cáмыхъ* derselben
D. *cáмымъ* denselben
A. *cáмыхъ, cáмые, cáмыя* dieselben
J. *cáмыми* durch dieselben
P. (o) *cáмыхъ* von denselben.

Einzahl.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. *весь* aller, всё alles, all	вся alle
G. *всегó* alles	*всей* aller
D. *всемý* allem	*всей* aller
A. *всегó, весь* allen, всё alles, all	*всю* alle
J. *всѣмъ* durch allen, durch alles	*всéю* durch alle
P. (o) *всёмъ* von allem	(o) *всей* von aller.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. *всѣ* alle
G. *всѣхъ* aller
D. *всѣмъ* allen
A. *всѣхъ, всѣ* alle
J. *всѣми* durch alle
P. (o) *всѣхъ* von allen.

Einzahl.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. *кáждый* jeder, *кáждое* jedes	*кáждая* jede
G. *кáждаго* jedes	*кáждой* jeder
D. *кáждому* jedem	*кáждой* jeder
A. *кáждаго, кáждый* jeden, *кáж-дое* jedes	*кáждую* jede
J. *кáждымъ* durch jeden, durch jedes	*кáждою* durch jede
P. (o) *кáждомъ* von jedem	(o) *кáждой* von jeder.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. *кáждые, кáждыя* (jede), alle
G. *кáждыхъ* jeder
D. *кáждымъ* jeden
A. *кáждыхъ, кáждые, кáждыя* jede
J. *кáждыми* durch jede
P. (o) *кáждыхъ* von jedem.

7. Unbestimmte Fürwörter (неопредѣлённыя мѣстоимéнія):

Нѣкто, ein gewisser (wird nur im Nominativ gebraucht); *нѣчто*[1]), etwas (wird nur im Nominativ und Accusativ gebraucht); in den indirekten Beugungsfällen werden beide Wörter durch *кто-то* und *что-то* ersetzt; *нѣкоторый*, irgend einer (wird wie *котóрый* gebeugt); *никтó*, niemand; *ничто*, nichts; *кóе-кто*, irgend jemand; *кóе-что*, irgend etwas; *инóй*, mancher; *кто-лúбо*, irgend einer; *что-лúбо*, irgend etwas; *кто-нибудь*, irgend jemand; *что-нибудь*, irgend etwas (bei den vier letzten Wörtern werden *кто* und *что* nach obigem Paradigma dekliniert, während *лúбо* und *нибýдь* unverändert bleiben).

Einzahl.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. ин*óй* mancher, ин*óе* manches	ин*áя* manche
G. ин*óго* manches	ин*óй* mancher
D. ин*óму* manchem	ин*óй* mancher
A. ин*ого*, ин*óй* manchen, ин*óе* manches	ин*ýю* manche
I. ин*ы́мъ* durch manchen, durch manches	ин*óю* durch manche
P. (объ) ин*óмъ* von manchem	(объ) ин*óй* von mancher.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. ин*ы́е*, ин*ы́я* manche
G. ин*ы́хъ* mancher
D. ин*ы́мъ* manchen
A. ин*ы́хъ*, ин*ы́е*, ин*ы́я* manche
I. ин*ы́ми* durch manche
P. (объ) ин*ы́хъ* von manchen.

Wörter.

Бумáжникъ die Brieftasche.
носъ die Nase.
ротъ der Mund.
губá die Lippe.
лобъ die Stirne.
щекá die Wange.
бровь f. die Augenbraue.
вѣ́ко das Augenlid.
рѣсни́ца die Augenwimper.
рукá die Hand, der Arm.
ногá der Fuß, das Bein.
пáлецъ der Finger.
нóготь der Nagel.
зубъ der Zahn.
ýхо das Ohr.
подборóдокъ das Kinn.
лóкоть der Ellbogen.
зрачёкъ die Pupille.
ни — ни weder — noch
Вы думáете Sie denken.
Вы говори́те Sie sprechen.

[1]) *Нѣкто, никтó, кóе-кто, нѣчто, ничтó, кóе-что* werden wie *кто* und *что* dekliniert.

Übung 19.

1. Вотъ (da ist) мой бумáжникъ и бумáжникъ[1]) Вáшего отцá. — Хотите ли (wollen Sie) Вы этого или того? — Кто эти люди? — Это мой сапóжникъ (Schuhmacher) и портнóй (Schneider) моегó брáта. — У насъ нé было ни хлѣба, ни мáсла, у насъ бы́ло тóлько нѣсколько сы́ру[2]). — Кто далъ (gab) Вамъ ýксусъ и мáсло (Öl)? — Никтó мнѣ не далъ ни ýксуса, ни мáсла. — Узнáли ли Вы (haben Sie erkannt) свёкра Вáшей сестры́? — Моё перó и твоя́ тетрáдь. — Обѣ нáши золóвки уѣхали на дáчу (aufs Land). — Вотъ твоя́ трость (Stock). — Пари́жъ столи́ца (die Hauptstadt) Фрáнціи. — Гдѣ путешéствуетъ (reist) Вáша женá? — Моя женá былá въ Итáліи, тепéрь она въ Испáніи. — Чей э́то нóжикъ? — Это ни мой нóжикъ, ни нóжикъ[3]) моегó брáта. — Кто былъ въ Еги́птѣ (Ägypten)? — Я не былъ въ Еги́птѣ, но былъ дóлго (lange) въ Россíи. — Чьё перó Вы дáли моéй сестрѣ́? — Я далъ ей перó моегó дя́ди.

2. Скóлько Вамъ лѣтъ? — Мнѣ двáдцать четы́ре года[4]) и́ли двадцать пять лѣтъ. — Моéй сестрѣ́ дéвять лѣтъ. — Скóлько зáйцевъ Вы уби́ли? — Я уби́лъ óколо (ungefähr) 23 зáйцевъ. — У русскаго Императóра бóлѣе (mehr als, mit dem Gen.) 500 лошадéй. — Въ колóдѣ (колóда, das Spiel mit Karten) 52 кáрты. — Колокóльня э́той цéркви 394 фýта вышины́ (ist — hoch). — Въ годý[5]) 365 дней и 6 часóвъ. — Комý Вы дáли я́блоки? — Я далъ кáждому изъ ученикóвъ (Schüler) по одномý я́блоку. — Рукá имѣ́етъ пять пáльцевъ, у кáждаго пáльца по одномý нóгтю. — У человѣ́ка два глазá и оди́нъ лобъ. — У моегó брáта свой садъ и свой домъ. — О чьёмъ дóмѣ говори́лъ Вашъ отéцъ? — Мой отéцъ

---

[1]) Im Russischen wird sehr oft das Hauptwort wiederholt, während im Deutschen an dessen Stelle das Fürwort gesetzt wird.

[2]) Statt des Genitivs gebraucht man hier den Dativ.

[3]) Dieser Satz ist also zu übersetzen: Es ist weder mein Messer, noch dasjenige meines Bruders.

[4]) Nach 1 kommt der Nominativ, nach 2, 3, 4 kommt der Genitiv der Einzahl, nach 5 u. s. w. kommt der Genitiv der Mehrzahl, wobei, wie schon erwähnt, das Hauptwort sich stets nach der letzten Zahl richtet.

[5]) Hier wird der Dativ statt des Präp. gebraucht.

говори́лъ о своёмъ до́мѣ. — Ви́дѣли ли Вы у́же (schon) на́шу да́чу? — Нѣтъ, я ещё ея не ви́дѣлъ.

Aufgabe 20.

1. Wie alt ist Ihr Vater? — Ich weiß (es) nicht, ich glaube (я полага́ю), er ist (что ему́) vierzig Jahre alt. — Wie viele Hasen und Rebhühner haben Sie geschossen? — Ich habe 17 Hasen und kein einziges (ни одно́й mit Gen.) Rebhuhn geschossen. — St.-Petersburg ist die Hauptstadt von Rußland. — Geben [Sie][1]) mir, wenn es Ihnen gefällig ist (пожа́луйста), hundert Nüsse, zwei Dutzend (дю́жина) Pfirsiche (пе́рсикъ), einige Melonen (ды́ня) und zwei oder drei Wassermelonen (арбу́зъ). — Von wem haben Sie gesprochen? — Haben Sie von Ihren Schwägern gesprochen? — Ja, ich habe von ihnen gesprochen. — Shakespeare (Ше́кспиръ) hat 37 Schauspiele (драмати́ческая пье́са) geschrieben; er war 52 Jahre alt, als (когда́) er in Stratford on Avon (Стре́тфортъ на Э́вонѣ) starb (у́меръ). — Einige Leute leben (живу́тъ) sehr lange (до́лго). — Jeder Mensch ist sterblich (сме́ртный). — Haben Sie von diesen oder jenen Menschen gesprochen? — Ich habe von allen gesprochen, welche ich kenne (я зна́ю). — Ich habe meine Onkel und meine Tanten gesehen. — Mein Nachbar (сосѣдъ) und meine Nachbarin (сосѣдка) sind beide gestorben.

2. Wie viele Dragoner haben Sie gestern gesehen? — Ich habe gestern keine Dragoner gesehen, vorgestern jedoch (но) habe ich deren (ихъ) sehr viele gesehen. — Waren Sie lange bei Ihrem Vater? — Ich war bei ihm anderthalb Stunden. — Wie viel Wein haben Sie gekauft? — Ich habe anderthalb Faß Wein gekauft. — Kennen Sie die Herren (господи́нъ) und die Damen (госпожа́), die beim Hofe angestellt sind? — Der Graf hat einen Hofmeister (наста́вникъ). — Von wem haben Sie gesprochen? — Ich habe von einem Manne gesprochen, den ich liebe (люблю́) und achte (уважа́ю). — Wo sind Sie gestern gewesen? — Ich bin im Theater gewesen und habe dort Ihre Schwester (сестри́ца) gesehen. — Alle Räuber (разбо́йникъ) sind entkommen (убѣжа́ли).

Sprechübung.

Гдѣ ты былъ?	Я былъ въ Пари́жѣ.
До́лго ли ты тамъ жилъ (hast du gelebt)?	Я жилъ тамъ о́коло двухъ лѣтъ.

[1]) Die in Klammer [ ] stehenden Worte werden nie übersetzt; s. S. 55.

Гдѣ была́ твоя́ мать? — Не зна́ю, гдѣ она́ была́, я не получилъ (erhielt) отъ нея́ пи́семъ.

Куда́ ты положи́лъ (hast du hingelegt) свои́ перча́тки? — Я ихъ положи́лъ на стулъ, кото́рый, стоя́лъ (stand) у (neben mit dem Gen.) стола́.

Гдѣ Вы роди́лись (sind — geboren). — Я роди́лся въ Пари́жѣ.

Како́й э́то городъ? — Это Шту́тгартъ, столи́ца Виртембе́рга.

Какъ называ́ется столи́ца Австріи? — Столи́ца Австріи Вѣна.

Кому́ Вы даёте э́ти кни́ги? — Я даю́ э́ти кни́ги бра́ту моему́ Сергѣю (Sergius).

Какія страны́ (Länder) Вы ви́дѣли? — Я ви́дѣлъ Россі́ю, Герма́нію, Фра́нцію, одни́мъ словомъ (mit einem Worte) почти́ (fast) всю Евро́пу.

Чита́ли ли Вы стихотворе́нія (die Gedichte) Ле́рмонтова? — Я ихъ чита́лъ очень ча́сто.

Elfte Lektion.

Vom Hülfszeitwort

(О ГЛАГО́ЛѢ ВСПОМОГА́ТЕЛЬНОМЪ).

Vor allem ist die Konjugation des Zeitworts *быть*, sein, oder mit einem у, haben, zu merken. Obgleich wir schon einzelne Zeiten desselben erwähnt haben, so werden wir doch dieses Zeitwort nochmals und im Zusammenhange konjugieren.

Infinitiv (неопредѣле́нное наклоне́ніе).

Unvollendete Form (видъ несовершенный).
быть, sein.

Wiederholungsform, Frequentativform (видъ многокра́тный):
быва́ть oftmals sein.

Indikativ (изъяви́тельное наклоне́ніе).

Unvollendete Form.	**Frequentativform.**
Gegenwärtige Zeit (настоя́щее вре́мя).	
я ес*мъ*, ты ес*и́*, онъ (она́, оно́) ес*ть*[1]), ich bin, du bist, er, sie, es ist,	я быва́*ю*, ты быва́*ешь*, онъ (она́, оно́ быва́*етъ*, ich bin u. s. w. oft, oder ich pflege zu sein u. s. w.

---

[1]) есть heißt auch: es giebt.

мы есмы́, вы есте́, они́ (онѣ́) *суть*[1]), wir sind, ihr seid (Sie sind), sie sind.

мы быва́*емъ,* вы быва́*ете,* они́ (онѣ́) быва́*ютъ,* wir sind u. s. w. oft, wir pflegen zu sein u. s. w.

Wie wir es schon gesagt haben, wird der Indikativ des Präsens der unvollendeten Form nicht gebraucht.

Vergangenheit (проше́дшее вре́мя).

я, ты, онъ (она́, оно́) былъ *(а́, о),* ich war, du warst, er (sie, es) war, ich bin, ich war gewesen u. s. w., мы, вы они́ (онѣ́) бы́л*и,* wir waren, ihr waret (Sie waren), sie waren.

я, ты, онъ (она́, оно́) быва́лъ *(а, о),* ich war, ich war oft gewesen, oder ich pflegte gewesen zu sein u. s. w., мы, вы, они́ (онѣ́) быва́л*и,* wir waren u. s. w.

Zukünftige Zeit (бу́дущее вре́мя).

я бу́д*у,* ты бу́д*ешь,* онъ (она́, оно́) бу́д*етъ,* ich werde sein, du wirst sein, er (sie, es) wird sein, oder ich werde gewesen sein u. s. w. мы бу́д*емъ,* вы бу́д*ете,* они́ (онѣ́) бу́д*утъ,* wir werden sein, ihr werdet (Sie werden) sein, sie werden sein.

fehlt.

Imperativ (повели́тельное наклоне́нiе).

буд*ь* ты sei du,
пусть онъ (она́, оно́) бу́д*етъ,*
er (sie, es) sei,
бу́д*ьте* Вы seiet ihr (seien Sie),
пусть они́ (онѣ́) бу́д*утъ,*
sie mögen sein.

быва́*й* sei du oft oder oftmals u. s. w.
пусть онъ (она́, оно́) быва́*етъ,*
er (sie, es) sei,
быва́*йте* вы seiet ihr (seien Sie),
пусть они́ (онѣ́) быва́*ютъ,*
sie mögen sein.

Adjectivisches Partizip (прича́стiе).

Gegenwart.

су́щ*iй (ая, ее)* seiende. — быва́*ющiй (ая, ее)* seiende.

Vergangenheit.

бы*вшiй (ая, ее)* gewesene. — быва́*вшiй (ая, ее)* gewesene.

Zukunft.

бу́д*ущiй (ая, ее)* sein werdende. — fehlt.

Gerundium (дѣеприча́стiе).

Unvollendete Form. — **Frequentativform.**

Gegenwart.

бу́д*учи* seiend. — быв*а́я* oft seiend.

Vergangenheit.

бывъ, бы́в*ши* gewesen seiend. — быв*а́въ,* быва́*вши* oft gewesen seiend.

Zukunft.

fehlt. — fehlt.

---

[1]) суть heißt auch: nämlich.

Das Hülfszeitwort *стать,* anfangen, dessen Futurum zuweilen das Futurum von быть zur Bildung der Zukunft der Zeitwörter ersetzt, hat nur zwei Zeiten: das Futurum und die Vergangenheit; я ста́ну говори́ть, ich werde anfangen zu sprechen, anstatt я бу́ду говори́ть, ich werde sprechen; я сталъ говори́ть, anstatt я на́чалъ говори́ть, ich fing an zu sprechen.

Vergangenheit.	Zukunft.
я, ты, онъ (она́, оно́) сталъ *(а, о)* ich fing an u. s. w.	я ста́н*у*, ты ста́н*ешь*, онъ (она́, оно́) ста́н*етъ* ich werde anfangen u. s. w.
мы, вы, они́ (онѣ́) стал*и́* wir fingen an u. s. w.	мы ста́н*емъ*, вы ста́н*ете*, они́ ста́н*утъ* wir werden anfangen u. s. w.

Wörter.

Каре́та der Wagen.
коля́ска die Kalesche.
ло́шадь das Pferd.
кошелёкъ der Geldbeutel.
портмонэ́ das Portemonnaie.
черни́льница das Tintenfaß.
черни́ла n. pl. die Tinte.
магни́тъ der Magnet.
побѣ́да der Sieg.
слуга́ der Diener.
лаке́й der Lakai, Diener.
служа́нка die Magd.
по́варъ der Koch.
куха́рка die Köchin.
клю́чница die Haushälterin.
господи́нъ der Herr.
госпожа́ die Herrin, Frau.
ба́рышня das Fräulein.
актёръ der Schauspieler.
актри́са die Schauspielerin.
пасту́хъ der Hirt, der Schäfer.
пасту́шка die Hirtin, die Schäferin.
посте́ль das Bett.
крова́ть die Bettlade.
пухови́къ das Federbett.
матра́съ die Matratze.
одѣ́яло die Bettdecke.
простыня́ das Betttuch.
поду́шка das Kissen.

Übung 21.

1. Гдѣ была́ клю́чница? — Клю́чница была́ до́ма. — Гдѣ одѣ́яло? — Одѣ́яло бы́ло здѣсь, я не зна́ю, гдѣ оно́ тепе́рь. — Гдѣ пасту́хъ? — Пасту́хъ сего́дня у́тромъ па́съ (trieb auf die Weide) ста́до; я не зна́ю, куда́ онъ тепе́рь пошёлъ (ist gegangen). — Есть ли у Васъ одѣ́яло? — У меня́ всё есть, что ну́жно (was ich nötig habe), у меня крова́ть, посте́ль, пухови́къ, поду́шка и одѣ́яло. — У Васъ мно́го оши́бокъ (оши́бка) въ Ва́шемъ перево́дѣ (Übersetzung). — Въ э́той кни́гѣ мно́го опеча́токъ (Druckfehler). — Буду́тъ ли Ваши бра́тья здѣсь на Па́сху (zu Ostern)? — Не зна́ю, но они́ бу́дутъ навѣ́рно (ganz gewiß) здѣсь о́коло (gegen) Тро́ицы (Тро́ица, Pfingsten). — Мой учи́тель даётъ мнѣ ка́ждый день шесть уро́ковъ. — По́варъ и куха́рка были́ о́ба на я́рмаркѣ (Jahrmarkt).

2. Нѣтъ ро́зы (die Rose) безъ шипо́въ (Stacheln). — Ины́е лю́ди забыва́ютъ (vergessen) себя́ и други́хъ. — У ка́ждаго во́зраста (Alter) свои́ удово́льствія (Freuden) и свои́ печа́ли (Leiden). — Богъ оте́цъ всѣхъ сме́ртныхъ (Sterbliche). — Христо́съ спасъ (hat errettet) насъ всѣхъ отъ вѣ́чной му́ки[1]). — Ка́ждому дѣ́лу (alles) на свѣтѣ́ (Welt) своё вре́мя. — Мой оте́цъ не получа́етъ (erhält) никаки́хъ извѣ́стій (die Nachricht) отъ моего́ бра́та. — Гдѣ тепе́рь Вашъ братъ? — Мой братъ тепе́рь въ Аме́рикѣ. — Одолжи́те (borgen) (Sie) мнѣ нѣ́сколько де́негъ (де́ньги f. pl. Geld). — Гдѣ черни́льница и пе́рья? — Вотъ Ва́ши пе́рья и Ва́ши каранда́ши́. — Весь го́родъ э́то зна́етъ (weiß, kennt). — Зна́ете ли Вы моего́ брата? — Нѣтъ, я его́ не зна́ю.

Aufgabe 22.

Talma war ein Schauspieler und Freund Napoleons des Ersten (Пе́рваго). — Hat die Rose auch (та́кже) Dornen? — Mancher Vater beweint (опла́киваетъ) seine Kinder. — Wer erhält das Geld, welches der König schickt? — Jedermann hat im Leben Schmerz und Freude (ра́дость). — Die Eltern (роди́тели) lieben (лю́бятъ) stets ihre Kinder, aber nicht alle Kinder lieben ihre Eltern. — Ich sah oft den Kaiser von Rußland. — Wo sahen Sie den Kaiser? — Ich sah ihn in Petersburg. — Der Kaiser Nikolaus war oft (ча́сто) in Teplitz (Те́плицѣ). — Wer war in London? — Mein Bruder war in Deutschland. — Wo haben Sie dieses Buch gekauft? — Ich habe es in Frankreich gekauft. — Waren Sie lange (до́лго) in Frankreich? — Ja, ich war in Frankreich sehr (о́чень) lange. — Haben Sie die Städte Englands gesehen? — Ja, ich habe fast (почти́) alle Städte Englands gesehen. — Wo ist meine Bettstelle? — Ihre Bettstelle ist im Schlafzimmer (спа́льня). — Der Koch ist in der Küche. — Wirst du morgen im Theater sein? — Ich weiß es nicht. — Mein Onkel wird bald (скоро) in London sein. Trinken Sie gern[2]) (лю́бите ли Вы) Thee? — Ich trinke (пью) wenig Thee, ich ziehe (ihm) Kaffee vor (я предпочита́ю). — Wo haben Sie den Thee gekauft? — Ich habe ihn gekauft, als ich in Rußland war.

---

[1]) Einzahl му́ка heißt Qual, Einzahl мука́ heißt Mehl.
[2]) Der Russe gebraucht sehr oft das Zeitwort любить, lieben, anstatt: „Mögen Sie gerne?"

Sprechübung.

Ку́рите (rauchen Sie) ли Вы таба́къ?	Нѣтъ, но я мно́го его́ ню́хаю (ich schnupfe).
Гдѣ Вы купи́ли эти кни́ги?	Я ихъ купи́лъ въ Пари́жѣ.
Ви́дѣли ли Вы города́ Россі́и?	Да, я былъ до́лго въ Россіи съ (mit) мои́мъ пріятелемъ.
Зна́етъ ли Вашъ пріятель города́ Австріи?	Нѣтъ, онъ никогда́ тамъ не былъ.
Были́ ли Вы въ Швейца́ріи?	Да, я тамъ быва́лъ весьма́ ча́сто.
Что дала́ Вамъ Ваша́ сестри́ца (Verkleinerungswort der Liebe von сестра́, die Schwester)?	Она́ дала́ мнѣ стака́нъ вина́ и кусо́къ хлѣба съ ма́сломъ (die Butterschnitte).
Былъ ли путеше́ственникъ на о́стровѣ Маде́рѣ (Madeira)?	Нѣтъ, онъ не былъ тамъ, но поѣдетъ (wird reisen) туда́ лѣтомъ (im Sommer).
Ви́дѣли ли Вы прусскаго короля́ (den König von Preußen)?	Я видѣлъ его́ съ его́ мини́стромъ, кня́земъ (Fürsten) Би́смаркомъ.
Купи́ли ли Вы ди́чи (Wildpret) у э́того ку́пца?	У него́ нѣтъ ди́чи, у него́ то́лько говя́дина (Rindfleisch), теля́тина (Kalbfleisch) и свини́на (Schweinefleisch).
Зна́ете ли Вы ско́лько короле́й въ Герма́ніи?	Да, въ Герма́ніи четы́ре короля́.
Мо́жете ли Вы мнѣ назва́ть ихъ?	Могу, э́то коро́ли Пру́ссіи, Саксо́ніи, Бава́ріи и Виртембе́рга.

Zwölfte Lektion.

Das Beiwort (ИМЯ ПРИЛАГА́ТЕЛЬНОЕ).

Die russischen Beiwörter haben entweder die volle (по́лное) oder die abgekürzte Endung (усѣ́ченное оконча́ніе).

Erstere Endung haben sie, wenn sie vor dem Hauptworte, letztere, wenn sie nach demselben als Apposition stehen. Die besitzanzeigenden Adjektiva (имена́ прилага́тельныя притяжа́-

тельныя) mit abgekürzter Endung können aber auch vor demselben stehen. До́бр*ый* оте́цъ, der gute Vater; оте́цъ добръ, der Vater ist gut; молод*а́я* дѣви́ца, ein junges Mädchen, дѣви́ца молод*а́*, das Mädchen ist jung; ма́ленькое дитя́, das kleine Kind; дитя́ мал*о́*, das Kind ist klein.

Die Beschaffenheitswörter (имена́ прилага́тельныя ка́чественныя) haben im Nominativ folgende Endungen: Einzahl, Männl. Geschl. *ъ*, *ь*; weibl. Geschl. *а*, *я*; sächl. Geschl. *о*, *е*. Mehrzahl für alle drei Geschl. *ы*, *и*. Die besitzanzeigenden, von Personennamen abgeleiteten Beiwörter haben folgende Endungen: *евъ*, *овъ*, *инъ*; *ева*, *ова*, *ина*; *ево*, *ово*, *ино*; *евы*, *овы*, *ины*; ца́р*евъ*, ца́р*ева*, ца́р*ево*, ца́р*евы*, des Kaisers, dem Kaiser gehörig; дѣд*овъ*, дѣд*ова*, дѣд*ово*, дѣд*овы*, des Großvaters, dem Großvater gehörig; бра́тн*инъ*, бра́тн*ина*, бра́тн*ино*, бра́тн*ины*, des Bruders, dem Bruder gehörig.

Eine dritte Art von Beiwörtern wird auch von Hauptwörtern abgeleitet und endigt auf *скій*, *ская*, *ское*, *скіе*, *скія*. Wir werden von ihnen in der nächsten Lektion sprechen, da sie zu den Beiwörtern mit voller Endung gehören.

Beugungsendungen der Adjektiva mit abgekürzter Endung.

	Einzahl.			Mehrzahl.
	Männl. Geschl.	Weibl. Geschl.	Sächl. Geschl.	Für alle drei Geschl.
N.	ъ	а	о	ы
G.	а	ой	а	ыхъ
D.	у	ой	у	ымъ
A.	wie N. oder G.	у	о	wie N. oder G.
J.	ымъ	ою	ымъ	ыми
P.	омъ	ой	омъ	ыхъ.

Einzahl.

	Männl. Geschl.	Weibl. Geschl.	Sächl. Geschl.
N.	отцо́въ Vater-	же́нин*а* Frauen-	се́стрин*о* Schwester-
G.	отцо́в*а*	же́нин*ой*	се́стрин*а*
D.	отцо́в*у*	же́нин*ой*	се́стрин*у*
A.	отцо́в*а* od. отцо́въ	же́нин*у*	се́стрин*о*
J.	отцо́в*ымъ*	же́нин*ою*	се́стрин*ымъ*
P.	(объ) отцо́в*омъ*.	(о) же́нин*ой*.	(о) се́стрин*омъ*.

Mehrzahl.

N.	отцо́в*ы*	же́нин*ы*	се́стрин*ы*
G.	отцо́в*ыхъ*	же́нин*ыхъ*	се́стрин*ыхъ*
D.	отцо́в*ымъ*	же́нин*ымъ*	се́стрин*ымъ*
A.	отцо́в*ыхъ* (отцо́в*ы*)	же́нин*ыхъ* (же́нин*ы*)	се́стрин*ыхъ* (се́стрин*ы*)
J.	отцо́в*ыми*	же́нин*ыми*	се́стрин*ыми*
P.	(объ) отцо́в*ыхъ*.	(о) же́нин*ыхъ*.	(о) се́стрин*ыхъ*.

N. Петро́въ день der St.-Petri-tag	Елизаве́тин*а* соба́ка Elisabeths Hund
G. Петро́в*а* дн*я*	Елизаве́тин*ой* соба́к*и*
D. Петро́в*у* дн*ю*	Елизаве́тин*ой* соба́к*ѣ*
A. Петро́въ день	Елизаве́тин*у* соба́к*у*
J. Петро́в*ымъ* дн*ёмъ*.	Елизаве́тин*ою* соба́к*ою*
P. (о) Петро́в*омъ* дн*ѣ*.	(о) Елизаве́тин*ой* соба́к*ѣ*.

N. Ца́рск*ое* село́ Zarskoje Sselo
G. Ца́рск*аго* сел*а́*
D. Ца́рск*ому* сел*у́*
A. Ца́рск*ое* село́
J. Ца́рск*имъ* сел*о́мъ*
P. (о) Ца́рск*омъ* сел*ѣ́*.

Wie diese Eigenschaftswörter mit abgekürzter Endung, werden auch die Familien- und Städtenamen auf *овъ (евъ)* und *инъ (ынъ)* dekliniert, nur erhalten sie für das männliche und sächliche Geschlecht im Präpositional *ѣ*.

Ви́дѣлъ ли ты Па́влов*а*? hast du den Pawloff gesehen? Я говори́лъ о Ершо́в*ѣ*, ich sprach von Jerschoff. Я былъ въ Ха́рков*ѣ*, ich war in Charkoff.

Um die väterliche Abstammung zu bezeichnen, fügt man zum passiven Beiworte auf *евъ* im gerichtlichen Stile noch *сынъ* oder *дочь* hinzu: Па́велъ *Ива́новъ сынъ*, Paul der Sohn Johanns; Марі́я *Алекса́ндрова дочь*, Maria die Tochter Alexanders.

Im gewöhnlichen Leben jedoch läßt man die Wörter *сынъ* und *дочь* aus und bildet einen substantiven Vatersnamen oder Patronymikon (о́тчество), wobei die Adjektivendungen *овъ* in *овичъ (ычъ)*, *ова* in *овна*, *инъ* in *иньичъ (ичъ)*, *ина* in *инична* sich verändern. Früher wurde diese Patronymika nur gebraucht, wenn man von Adligen sprach, jetzt ist aber dieser Ausdruck in das gewöhnliche Leben gedrungen. Im Allgemeinen gebraucht man, sowohl wenn man von Jemand redet, sei es ein Mann, eine Frau oder ein Mädchen, als auch wenn man Jemand anredet, im Russischen äußerst selten den Familiennamen. Der Taufname heißt и́мя und der Vatersname о́тчество.

Евге́ній Игна́тьев*ичъ* Ряза́новъ.	Eugen Ignatiussohn Räsanoff.
Екатери́на Евге́нь*евна* Плохо́ва.	Katharina Eugeniustochter Plochoff.
Алекса́ндръ Иль*и́чъ* Кузьми́нъ.	Alexander Eliassohn Kusmin.
Марі́я Кузьми́иниш*на* Петро́ва.	Maria Kosmintochter Petroff.

Das Volk behält statt *ичъ* u. s. w. meistens die alten Endungen *овъ*, *евъ* bei.

Auf dieselbe Weise, wie die Adjektiva mit verkürzter Endung, werden auch die Namen von Standespersonen, welche dieselbe Endung haben, gebeugt.

Царе́вичъ, der Zarensohn, Prinz.	Царе́вна, die Zarentochter, Prinzessin.
Княги́ня, die Fürstin (verheiratet).	Княжна́, die Fürstin (unverheiratet).

Fast alle russischen Familiennamen sind besitzanzeigende Beiwörter und endigen auf *овъ*, *евъ*, *инъ*: Алекса́ндр*овъ*; Яковл*евъ*; Му́сс*инъ*-Пу́шк*инъ*; Дундук*о́въ*-Корса́к*овъ*; Ку́шел*евъ*. Ein Hauptwort mit Nominativendung bildet selten einen russischen Familiennamen.

Wörter.

Страна́ das Land.
губе́рнія das Gouvernement.
губерна́торъ der Gouverneur.
го́родъ die Stadt.
дере́вня das Dorf.
село́ das Pfarrdorf.
рѣка́ der Fluß.
о́зеро der See.
мо́ре das Meer, die See.
гора́ der Berg.
огнеды́шащая гора́, вулка́нъ der feuerspeiende Berg, Vulkan.
океа́нъ der Ozean.
о́островъ die Insel.
полуо́стровъ die Halbinsel.
переше́екъ die Landenge.
проли́въ die Meerenge.
до́логъ lang, von до́лгій.
вели́къ groß, von вели́кій.
малъ klein, von ма́лый.
могу́ществен ъ mächtig, von могу́щественный.
слабъ schwach, von сла́бый.
силёнъ stark, von си́льный.
хо́лоденъ kalt, von холо́дный.

Übung 23.

1. Дли́нны ли дни лѣтомъ (im Sommer)? — Это перо́ сли́шкомъ мя́гко (weich), оно́ ду́рно (schlecht) пи́шетъ (schreibt). — Лиси́ца (der Fuchs) о́чень хитра́ (listig). — Импера́торъ (der Kaiser) Росс́ійскій о́чень могу́ществен ъ. — За́мокъ (das Schloß) въ Гейдельбе́ргѣ 'весьма́ (sehr) живопи́сенъ. — Этотъ профе́ссоръ весьма́ уважа́емъ (geachtet). — Во́инъ (der Krieger), кото́раго мы ви́дѣли на (auf) мосту́, о́чень храбръ. — Мой слуга́ силёнъ, а Вашъ весьма́ слабъ. — Произноше́ніе (die Aussprache) ру́сскаго (russisch) языка́ (Sprache) весьма́ тру́дно (schwierig). — Мой оте́цъ слѣпъ (blind). — Пе́рья, кото́рыя Вы купи́ли, не хороши́ (gut) и всётаки до́роги (teuer). — Ва́ша сосѣ́дка весьма́ набожна (fromm). — Это лѣто бы́ло весьма́

хо́лодно. — Мой братъ о́чень лѣни́въ (träge). — Про́повѣдь (die Predigt) была́ о́чень назида́тельна (lehrreich). — Англича́не, ру́сскіе и францу́зы употребля́ютъ (gebrauchen) термо́метръ (Thermometer) Реомю́ра (Reaumur), тогда́ какъ нѣмцы употребля́ютъ (sich bedienen) термо́метръ Фаренге́йта (Fahrenheit).

2. Часы́ учи́теля о́чень ста́ры (alt). — Сапоги́, кото́рые мнѣ принёсъ (brachte) мой сапо́жникъ, бы́ли сли́шкомъ (zu) у́зки (eng). — Краснорѣ́чіе (die Beredsamkeit) Демосѳе́на (Demosthenes) бы́ло извѣстно (berühmt) во (in) всей Гре́ціи. — Ста́туи (die Bildsäule) Ми́кель Анджела (Michel Angelo) ка́жутся живы́ми (scheinen zu leben). — Гдѣ Ва́ша дочь? — Моя́ дочь у моеи́ золо́вки. — Чьё э́то кре́сло? — Это кре́сло не моё, оно́ принадлежи́тъ моему́ де́верю! — Ско́лько лѣтъ ца́рствовалъ Импера́торъ Никола́й? — Онъ ца́рствовалъ бо́лѣе (mehr als) тридцати́ лѣтъ. — Кто сосѣ́дка это́й госпожи́ (Dame)? — Я ея не зна́ю, мнѣ сказа́ли (hat gesagt), что она́ ея племя́нница. — Куда́ пошла́ Ва́ша золо́вка? — Она́ пошла́ къ (zu) своему бра́ту. — Гдѣ ея́ братъ? — Онъ былъ долго въ Пари́жѣ, тепе́рь онъ живе́тъ здѣсь. — Вашъ ли э́тотъ стулъ? — Да, онъ мой, но я далъ (gab) его́ сы́ну моего́ по́вара.

Aufgabe 24.

Das Wasser dieses Sees ist sehr kalt. — Der Weg (доро́га) nach (въ mit Acc.) der Stadt ist sehr lang. — Das Heer (во́йско) Frankreichs ist sehr groß (многочи́сленный, zahlreich). — Der Japanese (япо́нецъ), den ich gestern gesehen habe, ist sehr stark. — Das Pferd des Königs ist sehr schön (краси́въ). — Werden Sie bald (ско́ро) die Grammatik (грамма́тика) Iwanoffs haben? — Ich werde sie mir morgen (за́втра) kaufen (куплю́). — Wen haben Sie auf der Straße (на у́лицѣ) gesehen? — Ich habe meinen Freund Eugen Ignatjewitsch gesehen. — Der Vater Peters des Großen hieß (называ́лся) Alexei Michailowitsch. — Sind Sie in Zarskoje Sselo gewesen? — Ich werde morgen in Zarskoje Sselo sein. — Von welchem Tage sprechen Sie? — Ich spreche vom St.-Johannistage (Ива́новъ день). — Ist dieses Bier frisch[1]) (свѣжъ)? — Ich trinke gern (пью охо́тно) Bier, wenn (когда́) es frisch ist. — Die Uhr, die ich gestern gekauft habe,

[1]) In dem Fragesatze steht das Beiwort mit abgekürzter Endung zu Anfang des Satzes in Begleitung der Fragepartikel *ли*.

ist teuer, aber sehr gut. — Dieser Greis ist schwach, er ist sehr alt. — Der Soldat ist sehr tapfer und sein Hauptmann (капита́нъ) sehr edel (благоро́дный). — Die Schwester des Hauptmanns ist sehr schön. — Wir haben heute sehr kaltes Wetter (пого́да). — Das Wetter ist heute sehr kalt. — Die Männer (мущи́на[1]) und sogar (да́же) die Frauen (же́нщина) und die Kinder sind sehr tapfer. — Der Mai (Май) ist nicht so (не та́къ) schön, als (es) der April (Апрѣль) war.

Sprechübung.

Хороша́ ли была́ про́повѣдь на́шего пропов́ѣдника (Prediger)?	Она́ была́ о́чень хороша́, я слу́шалъ (ich hörte an) её съ больши́мъ внима́ніемъ (Aufmerksamkeit).
Жирна́ ли была́ свинья́, кото́рую мясни́къ купи́лъ (der Metzger)?	Она́ не была́ очень (besonders) жирна́, но ея́ мя́со (Fleisch) бы́ло отли́чно (ausgezeichnet).
Сы́ро ли (ist es feucht) на дворѣ́ (draußen)?	На дворѣ́ о́чень сы́ро.
Хороша́ ли сего́дня пого́да (das Wetter)?	По утру́ (am Morgen) пого́да была́ о́чень хороша́, но тепе́рь она́ о́чень дурна́ (schlecht).
Учти́вы (artig) ли францу́зы?	Францу́зы о́чень учти́вы, ихъ учти́вость (Artigkeit) всѣ́мъ извѣ́стна.
Всѣ ли лю́ди добры́ (gut)?	Нѣ́тъ, не всѣ лю́ди добры́; ины́е (einige) добры́, ины́е злы (schlecht).
Ско́лько у Васъ орѣ́ховъ?	У меня́ шестьсо́тъ со́рокъ три орѣ́ха.
Свѣ́жи ли Ва́ши орѣ́хи?	Мои́ орѣ́хи о́чень свѣ́жи.
У кого́ Вы покупа́ете свой карто́фель (Kartoffel)?	Я всѣ свои́ о́вощи (Gemüse) покупа́ю у зеленщика (Gemüsehändler).
Хороша́ ли у него́ капу́ста (Kraut)?	У него́ капу́ста о́чень хороша́.
Куда́ Вы ѣ́дете?	Я ѣ́ду въ Ба́денъ-Ба́денъ, а пото́мъ въ Висба́денъ,

[1]) Auch мужчина geschrieben.

	но мóжетъ быть и (vielleicht aber auch) въ Эмсъ.
Когдá Вы пошли́ къ своемý дя́дѣ?	Я пошёлъ къ немý въ семь часóвъ по-полýдни [1]) (nachmittags oder abends).

Dreizehnte Lektion.

Das Beiwort.

(Fortsetzung.)

Deklination der Beiwörter mit voller Endung.

(Склоне́ніе имёнъ прилага́тельныхъ съ по́лнымъ оконча́ніемъ.)

Folgendes sind die Beugungsendungen der Beiwörter mit voller Endung:

Einzahl.

	Männl. u. sächl. Geschl.			Weibl. Geschl.	
N.	ой, ый, скій, ій, ній; ое, ее			ая	яя
G.	óго	аго	яго	ой	ей
D.		ому	ему	ой	ей
A.	wie Nom. od. Gen.			ую	юю
J.		ымъ	имъ	ою, ой, ею, ей	
P.		омъ	емъ	ой	ей.

Mehrzahl.

N.	ые, іе; ыя, ія			ыя	ія
G.		ыхъ	ихъ,	ыхъ	ихъ
D.		ымъ	имъ	ымъ	имъ
A.	wie Nom. od. Gen.			wie Nom. od. Gen.	
J.		ыми	ими	ыми	ими
P.		ыхъ	ихъ	ыхъ	ихъ.

Beispiele zu der Beugung der Beiwörter in Verbindung mit Hauptwörtern.

Einzahl.

	Männl. Geschl.	Weibl. Geschl.	Sächl. Geschl.
N.	си́льн*ый* богаты́рь der kräftige Held	молод*а́я* жена́ das junge Weib	больш*óе* мѣсто der große Platz
G.	си́льн*аго* богатыря́	молод*óй* жены́	больш*óго* мѣста
D.	си́льн*ому* богатырю́	молод*óй* женѣ́	больш*óму* мѣсту
A.	си́льн*аго* богатыря́	молод*ýю* женý	больш*óе* мѣсто
J.	си́льн*ымъ* богатырёмъ	молод*óю* женóю	больш*и́мъ* мѣстомъ
P.	(о) си́льн*омъ* богатырѣ́.	(о) молод*óй* женѣ́.	(о) больш*óмъ* мѣстѣ́.

---

[1]) Bei der Angabe der Zeit fügt man zuweilen, wenn größere Genauigkeit nötig ist: до-полýдни vormittags und по-полýдни nachmittags hinzu.

Mehrzahl.

N.	си́льн*ые* богатыри́	молод*ы́я* жёны	больш*і́я* мѣста́
G.	си́льн*ыхъ* богатыре́й	молод*ы́хъ* жёнъ	больш*і́хъ* мѣстъ
D.	си́льн*ымъ* богатыря́мъ	молол*ы́мъ* жёнамъ	больш*і́мъ* мѣста́мъ
A.	си́льн*ыхъ* богатыре́й	молод*ы́хъ* жёнъ	больш*і́я* мѣста́
J.	си́льн*ыми* богатыря́ми	молод*ы́ми* жёнами	больш*і́ми* мѣста́ми
P.	(о) си́льн*ыхъ* богатыря́хъ.	(о) молод*ы́хъ* жёнахъ.	(о) больш*і́хъ* мѣста́хъ.

Einzahl.

	Männl. Geschl.	Weibl. Geschl.	Sächl. Geschl.
N.	лѣтн*ій* день der Sommertag	лѣтн*яя* ночь die Sommernacht	лѣтн*ее* одѣя́ло die Sommerdecke
G.	лѣтн*яго* дня	лѣтн*ей* но́чи	лѣтн*яго* одѣя́ла
D.	лѣтн*ему* дню	лѣтн*ей* но́чи	лѣтн*ему* одѣя́лу
A.	лѣтн*ій* день	лѣтн*юю* ночь	лѣтн*ее* одѣя́ло
J.	лѣтн*имъ* днёмъ	лѣтн*ею* но́чью	лѣтн*имъ* одѣя́ломъ
P.	(о) лѣтн*емъ* днѣ.	(о) лѣтн*ей* но́чи.	(о) лѣтн*емъ* одѣя́лѣ.

Mehrzahl.

N.	лѣтн*іе* дни	лѣтн*ія* но́чи	лѣтн*ія* одѣя́ла
G.	лѣтн*ихъ* дней	лѣтн*ихъ* ноче́й	лѣтн*ихъ* одѣя́лъ
D.	лѣтн*имъ* днямъ	лѣтн*имъ* ноча́мъ	лѣтн*имъ* одѣя́ламъ
A.	лѣтн*іе* дни	лѣтн*ія* но́чи	лѣтн*ія* одѣя́ла
J.	лѣтн*ими* дня́ми	лѣтн*ими* ноча́ми	лѣтн*ими* одѣя́лами
P.	(о) лѣтн*ихъ* дняхъ.	(о) лѣтн*ихъ* ноча́хъ.	(о) лѣтн*ихъ* одѣя́лахъ.

	Einzahl.	Mehrzahl.
N.	прост*о́й* пе́рстень der einfache Ring	прост*ы́е* пе́рстни
G.	прост*о́го* пе́рстня	прост*ы́хъ* перстней
D.	прост*о́му* пе́рстню	прост*ы́мъ* перстнямъ
A.	прост*о́й* пе́рстень	прост*ы́е* пе́рстни
J.	прост*ы́мъ* пе́рстнемъ	про́ст*ыми* перстнями
P.	(о) прост*о́мъ* пе́рстнѣ.	(о) прост*ы́хъ* перстняхъ.

Einige Beiwörter, die von Namen belebter Wesen abgeleitet sind und auf *ій* endigen, werden auf folgende Art gebeugt:

Einzahl.

N.	оле́н*ій* рогъ das Hirschhorn	ры́бья икра́ der Fischkaviar	пти́чье гнѣздо́ das Vogelnest
G.	оле́н*ьяго* ро́га	ры́б*ьей* икры́	пти́ч*ьяго* гнѣзда́
D.	оле́н*ьему* ро́гу	ры́б*ьей* икрѣ	пти́ч*ьему* гнѣзду́
A.	оле́н*ій* рогъ	ры́б*ью* икру́	птич*ье* гнѣздо́
J.	оле́н*ьимъ* ро́гомъ	ры́б*ьею* икро́ю	пти́ч*ьимъ* гнѣздо́мъ
P.	(объ) оле́н*ьемъ* ро́гѣ.	(о) ры́б*ьей* икрѣ.	(о) пти́ч*ьемъ* гнѣздѣ.

Mehrzahl (wenig gebräuchlich).

N.	оле́н*ьи* рога́	ры́б*ьи* и́кры	пти́ч*ьи* гнѣзда
G.	оле́н*ьихъ* рогъ	ры́б*ьихъ* ико́ръ	пти́ч*ьихъ* гнѣздъ
D.	оле́н*ьимъ* рога́мъ	ры́б*ьимъ* и́крамъ	пти́ч*ьимъ* гнѣздамъ
A.	оле́н*ьи* рога́	ры́б*ьи* и́кры	пти́ч*ьи* гнѣзда
J.	оле́н*ьими* рога́ми	ры́б*ьими* икра́ми	пти́ч*ьими* гнѣздами
P.	(объ) оле́н*ьихъ* рога́хъ.	(о) ры́б*ьихъ* икра́хъ.	(о) пти́ч*ьихъ* гнѣздахъ.

Ebenso werden вра́жій, Feindes- (вра́жій глазъ, das Feindesauge), рыба́чій, Fischer- (рыба́чій челно́къ, der Fischerkahn), во́лчій, Wolfs- (во́лчій го́лодъ, der Wolfshunger) u. s. w. gebeugt. Wie man sieht, sind das lauter Adjektiva, die ins Deutsche durch einen Genitiv in einem zusammengesetzten Hauptwort übersetzt werden.

Das Beiwort Бо́жій, Gottes-, wird auf folgende Weise gebeugt:

Einzahl.

Männl. u. sächl. Geschl.	Weibl. Geschl.
N. Бо́ж*ій*	Бо́ж*ія*
G. Бо́жі*я*	Бо́жі*ей*
D. Бо́жі*ю*	Бо́жі*ей*
A. Бо́жі*я*	Бо́жі*ю*
J. Бо́жі*имъ*	Бо́жі*ею*
P. (o) Бо́жі*и*.	(o) Бо́жі*ей*.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. Бо́жі*и*
G. Бо́жі*ихъ*
D. Бо́жі*имъ*
A. Бо́жі*ихъ*
J. Бо́жі*ими*
P. (o) Бо́жі*ихъ*.

Госпо́дёнь, des Herrn (день Госпо́день, der Tag des Herrn) wird in der Einheit wie день, der Tag, dekliniert. Dieses Beiwort wird selten und fast ausschließlich im männlichen Geschlecht gebraucht.

Einzahl.	**Mehrzahl** (wird selten gebraucht).
N. Госпо́д*ень*	Госпо́д*ни*
G. Госпо́д*ня*	Госпо́д*ней*
D. Госпо́д*ню*	Госпо́д*нямъ*
A. Госпо́д*ень*, Госпо́д*ня*	Госпо́д*ни*, Госпо́д*ней*
J. Госпо́д*немъ*	Госпо́д*нями*
P. (o) Госпо́д*нѣ*.	(o) Госпо́д*няхъ*.

Von den Beiwörtern sind folgende Hauptregeln zu merken:

1. Sie sind entweder: a) Eigenschafts- oder Beschaffenheitswörter (имена́ прилага́тельныя ка́чественныя) und bezeichnen eine Eigenschaft, Beschaffenheit, ein Kennzeichen einer Person oder eines Gegenstandes; oder sie sind: b) besitzanzeigende Beiwörter (имена́ прилага́тельныя притяжа́тельныя), mit voller Endung, die entweder die Angehörigkeit einer Person oder eines Gegenstandes: россі́й*скій*, russisch; льви́*ный*, Löwen-; oder den Stoff

bezeichnen, aus welchem ein Gegenstand verfertigt ist; золото́й, golden; сере́бряный, silbern; oder endlich Umstandswörter (имена́ прилага́тельныя обстоя́тельственныя), welche die Abhängigkeit eines Gegenstandes von Zeit oder Raum bezeichnen: сего́дняшній уро́къ, die heutige Lektion; здѣшній теа́тръ, das hiesige Theater.

Einige, von einem und demselben Worte abgeleitete Beiwörter können, je nach ihrer Bedeutung, bald Eigenschaftswörter, bald besitzanzeigende Beiwörter sein; земно́й, irdisch, земляно́й, irden, земляни́стый, erdartig; водный, Wasser= (водныя живо́тныя, die Wassertiere, nämlich die Tiere, die im Wasser leben, земново́дныя, die Amphibien), водяно́й, Wasser= (водяны́я сообще́нія, die Verbindungen zu Wasser u. s. w.; alles das, was aus Wasser gemacht ist, von dem das Wasser den Hauptbestandteil bildet), водяни́стый, wässerig, (водяни́стое вино́, wässeriger Wein); го́рный, Berg= (го́рный хребе́тъ, die Bergkette, го́рная нау́ка, die Bergkunde), гори́стый, bergig; ка́менный, Stein=, aus Stein gemacht, камени́стый, steinig; песо́чный, aus Sand bestehend, песча́ный, sandig; лѣсной, Wald=, Forst= (лѣсна́я шко́ла, die Forstschule), лѣси́стый, waldig, waldreich; золото́й, golden, aus Gold, золоти́стый, goldig, goldartig.

2. Die Beiwörter haben, wie wir schon gesehen haben, im Nominativ der Einheit sieben volle Endungen (по́лныя оконча́нія): *ый, ій, ой; ая, яя; ое, ее* und sechs abgekürzte Endungen (усѣче́нныя оконча́нія): *ъ, ь; а, я; о, е.*

3. Die meisten besitzanzeigenden Beiwörter und alle Umstandswörter haben nur die volle Endung. Die von Wörtern, welche Personen bezeichnen, abgeleiteten besitzanzeigenden Beiwörter haben die volle Endung auf *ской, скій, ская, ское* und die abgekürzte Endung auf *евъ, овъ, инъ; ева, ова, ина; ево, ово, ино.*

4. Einige Beiwörter werden bald als selbständige Hauptwörter, wie: вы́борный, der Deputierte; часово́й, die Schildwache; повѣренный, der Bevollmächtigte; гости́ная, das Gastzimmer; столо́вая, das Speisezimmer; мясно́е, die Fleischspeise; жарко́е, der Braten, bald als Beinamen (von denen viele zu Familiennamen geworden sind) gebraucht: Толсто́й, Tolstoy (von то́лстый, dick); Задуна́йскій, Sadunaiski (der über die Donau gegangen ist); Ди́бичъ-Забалка́нскій, Dibitsch=Sabalkanski (der den Balkan überschritten

hat). Alle Hauptwörter mit Adjektivendungen werden wie Beiwörter gebeugt.

5. Der Nominativ der Mehrheit hat für das männliche Geschlecht stets den Endbuchstaben *e*, für das weibliche und sächliche Geschlecht den Endbuchstaben *я*.

6. Die von belebten Wesen abgeleiteten und auf *ій* endigenden Beiwörter haben im Nominativ der Mehrheit für alle drei Geschlechter *ьи*.

7. Bei vielen Beiwörtern wird die Endung *ый*, *ій* mit *ой* geschrieben, hierbei ist zu bemerken, daß diejenigen Beiwörter, die den Accent auf der letzten Silbe haben, ganz so ausgesprochen werden, wie man sie schreibt: худ*óй*, schlecht, mager; прост*óй*, einfach.

8. Die auf *ній* endigenden Beiwörter (mit Ausnahme der von Namen belebter Wesen abgeleiteten) haben im Genitiv der Einheit *яго* und werden wie *лѣтній* (s. oben) gebeugt. Alle übrigen auf *ій* endigenden Beiwörter, wie: велúк*ій*, высóк*ій*, haben im Genitiv der Einheit *аго*, im Dativ *ому*, im Instrumental *имъ* und im Präpositional *омъ*; in der Mehrheit jedoch werden sie wie die auf *ній* ausgehenden Beiwörter gebeugt.

9. Die Beiwörter mit voller Endung stehen meistenteils vor dem Hauptworte: *дóбрый* человѣкъ, der gute Mann; *молодáя* жéнщина, das junge Weib; *кóжаное* сѣдлó, der lederne Sattel. Nach dem Hauptworte werden sie nur in der Poesie oder dann gebraucht, wenn auf das Beiwort ein besonderer Nachdruck gelegt wird, und endlich auch oft, wenn zu dem Hauptworte mehrere Beiwörter gehören: врагъ *ковáрный*, hinterlistiger Feind; онъ человѣкъ *презрѣнный*, er ist ein verächtlicher Mensch; Вáша сестрúца дѣвúца *мúлая*, *дóбрая* и всѣми *любúмая*, Ihre Schwester ist ein hübsches, gutes und allgemein geliebtes Mädchen.

10. Die Beiwörter mit abgekürzter Endung (Beschaffenheitswörter) stehen, wie wir es schon gesagt haben, meistenteils hinter dem Hauptworte: нашъ царь *могýщественъ* и *предóбръ*, unser Kaiser ist mächtig und sehr gut; wobei zwischen beiden das ausgelassene Zeitwort *есть*, *суть*, ist, sind, hinzu zu denken ist.

11. Wenn das Beiwort adverbialisch gebraucht wird, so steht es im Nominativ des sächlichen Geschlechts: онъ *хорошó* говорúтъ, er spricht gut; моя сестрá *бѣгло* читáетъ, meine Schwester liest geläufig; солдáты шли *неуста вая*, die Soldaten gingen unermüdlich.

Wörter.

Сла́ва der Ruhm.
свобо́да die Freiheit.
во́ля die Freiheit.
миръ der Friede.
ро́за die Rose.
фiа́лка das Veilchen.
со́лнце die Sonne.
луна́ der Mond.
а́рмiя die Armee.
флотъ die Flotte.
полкъ das Regiment.
день der Tag.
ночь die Nacht.
лѣни́вый (лѣни́въ) faul, träge.
приле́жный (приле́женъ) fleißig.
здоро́вый (здоро́въ) gesund.
больно́й (бо́ленъ) krank.
счастли́вый (счастли́въ) glücklich.
несча́стный (несча́стенъ) unglücklich.
драгоцѣ́нный (драгоцѣ́ненъ) kostbar.
послу́шный (послу́шенъ) gehorsam.
чёрный schwarz.
кра́сный (кра́сенъ) rot.
сѣ́рый (сѣръ) grau.
бѣ́лый (бѣлъ) weiß.

Übung 25.

1. Францу́зскiй (französisch) флотъ о́чень многочи́сленъ. — Ва́ша молода́я (jung) сестри́ца преми́ленькая[1]) (sehr hübsch) и предо́брая (sehr gut) дѣви́ца. — Душа́ (Seele) человѣ́ка безсме́ртна (unsterblich). — Здоро́въ ли Вашъ бра́тецъ (Dimin. von братъ)? — Мой братъ нездоро́въ, онъ бо́ленъ уже́ (schon) три мѣ́сяца. — Мой ста́рый (alt) прiя́тель Алекса́ндръ былъ вчера́ (gestern) на но́вой пье́сѣ францу́зскаго писа́теля (Schriftsteller) Сарду́ (Sardou). — Ро́занъ пы́шный (prächtig) и го́рдый (stolz) цвѣто́къ (Blume), но фiа́лка скромна́ (bescheiden) и преле́стна (reizend schön). — Мой братъ былъ о́чень бо́ленъ; до́кторъ прописа́лъ (verschrieb) ему́ отли́чное сре́дство (Mittel), отъ кото́раго онъ ско́ро (bald) вы́здоровѣлъ (wurde gesund). — Жизнь человѣ́ка быстроте́чна (schnell vergänglich). — Кака́я тще́тная (vergebliche) наде́жда (Hoffnung)! — Ви́дѣли ли Вы уже́ такíя высо́кiя го́ры (Berg)? — Ва́ша зоо́вка мила́ (hübsch) и добра́, всѣ её лю́бятъ (lieben). — Я получи́лъ предли́нное (sehr lang) письмо́ (Brief) отъ своего́ отца́, въ (in) кото́ромъ онъ сообща́етъ (mitteilen) мнѣ мно́го но́востей (Neuigkeit).

2. Иванъ Ива́новичъ потеря́лъ (hat verloren) свои́ золоты́е часы́. — Гдѣ Вы ви́дѣли преле́стную Екатери́ну Евге́ньевну? — Я ви́дѣлъ её на да́чѣ у ея́ до́браго брата. — Зна́ете ли Вы Евге́нья Игна́тьевича Ряза́нова? — Какъ его́ не знать (wie sollte ich ihn nicht kennen)? — Онъ всѣмъ извѣ́стенъ (jedermann kennt ihn), потому́ что (weil)

[1]) Durch die vorgesetzte Silbe *пре* wird das deutsche sehr ausgedrückt.

онъ предóбрый и преблагорóдный (sehr edelmütig) человѣ́къ; егó лю́бятъ (gern haben) всѣ чéстные лю́ди. — Знáете ли Вы э́того стáраго плу́та (Spitzbube)? — Какъ егó не знать? — Онъ всѣ́мъ извѣ́стенъ (bekannt); онъ грáбитъ (berauben) бѣ́дныхъ (arm) вдовъ (Witwe) и несчáстныхъ сирóтъ (сиротá sc. die Waise). — Бу́дете ли Вы зáвтра у насъ? — Я ещё (noch) не знáю, но (aber) полагáю, что (ich glaube, daß) бу́ду[1]). — У когó бу́детъ балъ въ бу́дущую суббóту?[2]) — Я полагáю, что балъ бу́детъ у аптéкаря, зя́тя нашего отли́чнаго врача. — Чáсто ли Вы бывáете на балáхъ? — Я на балáхъ бывáю весьмá рѣ́дко, я не тóлько (nicht allein) не охóтникъ (Liebhaber) до (von) такóго рóда (solcher Art) увеселéній (Lustbarkeit), но и (aber auch) моé слáбое (schwache) здорóвье не позволя́етъ мнѣ́ (erlaubt mir nicht) такъ поздно ложи́ться спать.

Aufgabe 26.

Ist es denn schon (рáзвѣ уже) so spät (пóздно)? — Es ist noch nicht (ещё не) spät, es ist erst (тóлько) sechs Uhr. — Sind die Tage in St.-Petersburg lang? — Im Sommer (лѣ́томъ) sind sie sehr lang, im Winter (зимóю) aber[2]) sehr kurz. — Im Winter beginnt (наступáетъ) der Tag um (въ) neun Uhr morgens (до-полу́дни) und die Nacht um drei Uhr nachmittags. — Ich werde im Sommer ein Reitpferd (верховáя лóшадь) halten (haben). — Der alte Mann (стари́къ) ist krank und unglücklich. — Das Veilchen ist bescheiden (скрóмный); es ist eine hübsche (хорóшенькій) und nicht stark riechende (си́льно пахучій) Blume. — Die Freiheit ist wichtiger (важнѣ́е) als (нéжели) der Ruhm. — Sind Sie glücklich? — Mein armer (бѣ́дный) Bruder ist sehr unglücklich. — Wo sind Ihre weißen Handschuhe (перчáтка)? — Englische (áнглійскій) Pferde werden sehr geschätzt (уважáемъ) in (въ mit dem Präp.) Deutschland (Гермáнія). — Englische Pferde werden mehr (бóлѣе) geschätzt (цѣ́нятся) als französische. — Wessen Uhr ist es? — Es ist die Uhr meines alten Lehrers, welcher jetzt (тепéрь) krank im Krankenhause (больница) liegt (лежи́тъ). — Wessen Lehnstuhl (крéсла n. pl.) ist es? — Es ist der Lehnstuhl

---

[1]) Auch bei der Zukunft läßt der Russe das persönliche Fürwort aus.

[2]) *Но*, aber, wird stets zu Anfang des Satzes gesetzt.

des ehrwürdigen (почте́ннаго) Propstes (протопо́пъ). — Der ehrwürdige Propst wird von allen (Inst.), welche ihn kennen (кто его́ зна́етъ), geliebt (люби́мъ) und geachtet (уважа́емъ). — Dieser Stein (ка́мень) ist sehr kostbar. — Die reiche (бога́тый) Gräfin (графи́ня) hat viele kostbare Edelsteine (драгоцѣ́нный ка́мень, алма́зъ). — Wem geben Sie dieses Buch? — Ich gebe es dem Kammerdiener (каммерди́неръ) meines Freundes, des alten und ehrwürdigen Grafen (графъ).

Sprechübung.

Да́йте мнѣ̀ Вашъ ста́рый перочи́нный но́жикъ (Federmesser).

Вотъ онъ (da haben Sie ihn); для чего́ (wozu) онъ Вамъ ну́женъ (haben Sie ihn nötig)?

Онъ мнѣ ну́женъ, чтобъ (um zu) имъ очини́ть (schneiden) перо́.

Вамъ нельзя́ (Sie können nicht) имъ очини́ть пера́, онъ сли́шкомъ тупъ.

Ви́дѣли (beiwohnen) ли Вы уже́ ска́чку (Wettrennen).

Я ча́сто быва́лъ на ска́чкахъ, въ Пари́жѣ, въ Ло́ндонѣ и въ Ца́рскомъ селѣ́.

Мно́го ли уби́ли (sind erlegt worden) каба́новъ (Eber) въ звѣри́нцѣ (Tiergarten) гра́фа?

Мы не бы́ли въ звѣри́нцѣ гра́фа, мы охо́тились за (wir bürschten auf) ме́лкой ди́чью (ме́лкая дичь, Kleinwild).

Говори́ли ли Вы у́же съ на́шимъ но́вымъ (neu) постоя́льцемъ (Mieter)?

Я ещё съ нимъ не говори́лъ, я его́ не ви́дѣлъ до сихъ поръ (bis jetzt).

Даёте лы Вы больны́мъ ко́зье (Ziegen=) молоко́ (Milch).

Я самъ не охо́тникъ (Freund) до (von) ко́зьяго молока́, но даю́ его́ чахо́точнымъ (чахо́точный, der Brustkranke).

Поле́зно (dienlich) ли оно́ чахо́точнымъ?

Чахо́точнымъ оно́ о́чень поле́зно, они́ ча́сто выздора́вливаютъ (werden gesund) отъ ко́зьяго молока́.

Здоро́вы (sich wohl befinden) ли Вы сего́дня (heute)?

Поко́рно благодарю́[1]) (ich danke verbindlichst), сего́дня я здоро́въ, но вчера́ и тре́тьяго дня (vorgestern)

---

[1]) Auch hier wird das Fürwort fortgelassen.

	я былъ весьма́ нездоро́въ (unwohl).
Мно́го ли больны́хъ ны́нѣ (heuer) въ Ба́денъ-Ба́денѣ?	Въ Ба́денъ-Ба́денѣ ма́ло (wenig) больны́хъ, тамъ живу́тъ (leben) и веселя́тся (vergnügen sich) здоро́вые.
Кто былъ сего́дня у Васъ?	У меня́ былъ братъ знамени́той пѣви́цы.
Бу́детъ ли онъ за́втра у Васъ?	Не зна́ю, но не полага́ю, что онъ за́втра бу́детъ у меня, онъ нездоро́въ.

Vierzehnte Lektion.

Das Beiwort.

(Fortsetzung.)

Die Ordnungszahlen *(имена́ числи́тельныя поря́дковыя).*

Пе́рвый, ая, ое der, die, das erste.
второ́й, а́я, о́е der, die, das zweite.
тре́тій, тре́тья, тре́тье der, die, das dritte.
четве́ртый das vierte.
пя́тый der fünfte.
шесто́й der sechste.
седьмо́й der siebente.
восьмо́й (осьмо́й) der achte.
девя́тый der neunte.
деся́тый der zehnte.
оди́ннадцатый der elfte.
двѣна́дцатый der zwölfte.
трина́дцатый der dreizehnte.
четы́рнадцатый der vierzehnte.
пятна́дцатый der fünfzehnte.
шестна́дцатый der sechzehnte.
семна́дцатый der siebenzehnte.
восемна́дцатый der achtzehnte.
девятна́дцатый der neunzehnte.
двадца́тый der zwanzigste.
два́дцать пе́рвый der einundzwanzigste.
два́дцать второ́й der zweiundzwanzigste.
тридца́тый der dreißigste.
сороково́й der vierzigste.
пятидеся́тый der fünfzigste.
шестидеся́тый der sechzigste.
семидеся́тый der siebenzigste.
восьми́деся́тый der achtzigste.
девяно́стый der neunzigste.
со́тый der hundertste.
двухъ-со́тый der zweihundertste.
трехъ-со́тый der dreihundertste.
четырёхъ-со́тый der vierhundertste.
пяти́-со́тый der fünfhundertste.
шести́-со́тый der sechshundertste.
семи́-со́тый der siebenhundertste.
восьми́-со́тый der achthundertste.
девяти́-со́тый der neunhundertste.
ты́сячный der tausendste.
двухъ-ты́сячный, двуты́сячный der zweitausendste.
десяти́-ты́сячный der zehntausendste.
сто-ты́сячный der hunderttausendste.
милліо́нный der millionste.

Въ ты́сяча во́семьсотъ шестьдеся́тъ девя́томъ го́ду.
Im Jahr achtzehnhundert neun und sechzig.

1. Bei zusammengesetzten Ordnungszahlen sind die voranstehenden Zahlen Grundzahlen, und nur die letzte bekommt die adjektivische Endung der Ordnungszahlen.

2. Wie wir schon gesagt haben, wird bei Jahreszahlen nur die letzte Zahl durch Ordnungszahlen ausgedrückt: *въ тысяча восемьсо́тъ шестьдеся́тъ девя́томъ году́*, im Jahr 1869.

Кото́рый часъ? wieviel Uhr ist es? oder was ist die Uhr? *Полови́на четвёртаго*, es ist halb vier. *Со́рокъ три мину́ты втора́го*, dreiundvierzig Minuten auf zwei. Der Russe drückt die Zeit nicht durch eine Grundzahl, sondern durch die Ordnungszahl der laufenden Stunde aus; statt „ein Viertel auf drei" sagt er also „ein Viertel der dritten (Stunde)", wobei er das Wort *часъ*, die Stunde, ausläßt. „Drei Viertel auf" drückt er entweder durch *три че́тверти* mit dem Genitiv aus, oder er nennt die folgende Stunde — in diesem Falle jedoch gebraucht er eine Grundzahl — und fügt hinzu: „ohne ein Viertel". Also „drei Viertel auf fünf" kann man übersetzen entweder durch *три че́тверти пя́таго* oder durch *безъ че́тверти пять*, wobei bei der ersteren Wendung *ча́са*, bei der zweiten *часо́въ* ausgelassen ist.

3. Um Eigennamen von Fürsten und deren Reihenfolge in der Regierung zu bezeichnen, werden wie im Deutschen die Ordnungszahlen gebraucht: Алекса́ндръ *Второ́й*, Alexander der Zweite; Пётръ *Пе́рвый*, Peter der Erste, wobei die Ordnungszahl mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben wird.

4. Zur Bezeichnung von Bruchteilen werden Ordnungszahlen weiblichen Geschlechts gebraucht, und zwar nach *одинъ* der Nominativ, von *два* bis *четы́ре* der Genitiv der Einheit und von *пять* an der Genitiv der Mehrheit. Мой по́варъ купи́лъ *три че́тверти фу́нта хлѣ́ба*, mein Koch hat drei viertel Pfund Brot gekauft; $^{9}/_{11}$ *де́вять оди́ннадцатыхъ*; $^{27}/_{35}$ *два́дцатьсемь три́дцатьпятыхъ*. Nach Bruchzahlen steht das Hauptwort im Genitiv der Einheit: $^{3}/_{4}$ eines Hirsches, *три че́тверти оленя́*; $^{8}/_{13}$ eines Erbteils, *во́семьтрина́дцатыхъ наслѣ́дства*.

5. Wie die Beiwörter haben auch die Ordnungszahlen drei Geschlechter und zwei Zahlen und werden wie jene dekliniert: *четы́рнадцатый домъ* отъ угла́, das vierzehnte Haus von der Ecke; *девя́тое число́*, die neunte Zahl.

6. Bei Bezeichnung der Monatstage steht sowohl die Ordnungszahl als auch der Name des Monats im Genitiv: *десятаго Декабря*, am zehnten Dezember; *тридцатаго Мая*, am dreißigsten Mai.

7. Die Verhältniszahlen: *простой, ая, ое*, der, die, das einfache: *двойной, ая, ое*, der, die, das doppelte, *тройной, ая, ое*, der, die, das dreifache, werden wie die Beiwörter gebeugt; aus ihnen werden auch Zahladverbien gebildet: *просто*, einfach; *вдвойнѣ, вдвое*, doppelt; *втрое*, dreifach.

8. Die Multiplikationszahlen (им. числ. умножительныя) bleiben unverändert: *единожды*, einmal; *дважды*, zweimal; *трижды*, dreimal; *четырежды*, viermal; *пятью*, fünfmal; *шестью*, sechsmal; *семью*, siebenmal; *восемью*, achtmal; *девятью*, neunmal; *десятью*, zehnmal; *одиннадцатью*, elfmal; *двадцатью*, zwanzigmal; *двадцатьдва раза*, zweiundzwanzigmal; *тридцатьвосемь разъ*[1]) achtunddreißigmal. Die zusammengesetzten Multiplikationszahlen bestehen aus der Grundzahl und dem Hauptwort *разъ*, Mal.

9. Wenn man die Zahl nicht bestimmt weiß, im Deutschen also das Wort circa, ungefähr, bis hinzufügt, so setzt man das Zahlwort nach dem Hauptwort: у меня было *книгъ пять или шесть*, ich hatte circa fünf oder sechs Bücher; будетъ *часа три или четыре*, es wird drei bis vier Uhr sein. Doch kann man das ungefähr, circa zuweilen auch durch *около*, um, (mit dem Gen.) übersetzen: будетъ *около* двѣнадцати часовъ oder будетъ *часовъ двѣнадцать*, es wird ungefähr zwölf Uhr sein.

10. Das Distributivum zu, je, wird durch *по* mit dem Genitiv übersetzt; geben Sie den Kindern je drei Nüsse, wird durch дайте дѣтямъ *по* три орѣха wiedergegeben. Мы получили *по* двѣсти пятидесяти рублей, wir erhielten je 250 Rubel.

11. Wenn man eine Anzahl von Sachen, die in einer gewissen Räumlichkeit sich befinden, anzeigen will, so gebraucht man die Präposition *о, объ* mit darauffolgendem Präpositiv: этотъ домъ *о* двадцатипяти комнатахъ, das Haus hat 25 Stuben; нѣтъ ли у Васъ комнаты *о* трёхъ окнахъ? haben Sie kein Zimmer mit drei Fenstern?

---

[1]) разъ hat im Genitiv der Mehrzahl dieselbe Endung wie im Nominativ der Einzahl.

12. Der Monat oder die Jahreszahl wird durch den Präpositional mit *въ* ausgedrückt: *въ* Мáѣ мѣсяцѣ, im Mai; *въ* двѣнáдцатомъ гóду, im Jahre 18(12); онъ пріѣхалъ *на* двѣнáдцатомъ годý въ Санктъ-Петербýргъ, er kam in seinem zwölften Jahre nach St.-Petersburg.

Wörter.

Классъ die Klasse.
урóкъ die Lektion.
столѣ́тіе das Jahrhundert.
пожáръ die Feuersbrunst, das Schadenfeuer.
морóзъ der Frost.
жаръ die Hitze, Eifer.
фунтъ das Pfund.
пудъ das Pud.
лотъ das Lot.
дворéцъ der Palast.
колокóльня der Kirchturm, der Glockenturm.
бáшня der Turm.
стѣнá die Mauer, Wand.
цéрковь die Kirche.
часóвня die Kapelle.
сгорѣ́ть verbrennen; сгорѣ́лъ er verbrannte.
умерéть sterben; ýмеръ er starb.
умéршій der Verstorbene.
погúбнуть zu Grunde gehen; погúбъ, погúбла, погúбли.
мы живёмъ wir leben; живýтъ leben; жилъ, жúли er lebte, lebten.
родúться geboren werden; родúлся (m.), родúлась (w.).
разрýшилъ zerstörte.
прибы́ть ankommen (wie быть sein).
уѣ́халъ ist abgereist, reiste ab.
пріѣ́халъ kam an.
отпрáвился reiste ab, machte sich auf den Weg.

Übung 27.

Вчерá бы́ло восьмóе (чúсло, das Datum, die Zahl wird nicht übersetzt) Апрѣ́ля. — Пáсха (Ostern) востóчной (östlich) цéркви бýдетъ ны́нѣ (heuer; durch den Genitiv) двадцáтаго Апрѣ́ля по стáрому стúлю (Stil) úли вторóго Мáя по нóвому стúлю; Пáсху прáздновала зáпадная цéрковь 4. Апрѣ́ля по стáрому úли 23. Мáрта по нóвому стúлю. — Рáзница мéжду стáрымъ и нóвымъ стúлемъ составля́етъ двѣнáдцать дней. — Петръ Пéрвый былъ пéрвымъ императóромъ россíйскимъ; до негó (vor ihm) государи (Herrscher) Россíи назывáлись (hießen) царя́ми. — Я родúлся 2. Декабря́ 1821 гóда. — Я купúлъ двáдцатьвóсемь лóтъ чáю, и три фýнта пятьвосьмы́хъ сáхару. — Когдá я въ пéрвый разъ прибылъ въ Казáнь, тамъ свирѣ́пствовалъ ужáсный пожáръ; сгорѣ́ло (es verbrannten) бóлѣе (mehr als) пятú ты́сячъ трёхъсотъ сорока двухъ домóвъ, пять церквéй и великолѣ́пный (prächtig) дворéцъ губернáтора, находúвшійся (welcher sich befand) въ Кремлѣ́ насýпротивъ (gegenüber) бáшни Сумбéки. — Въ этóй бáшнѣ нахóдится мáленькая, но весьмá богáтая часóвня.

Aufgabe 28.

1. Eine Stunde hat sechzig Minuten (минýта), sie ist (bildet, обрáзуетъ) der vierundzwanzigste Teil eines Tages und der 8760. Teil eines Jahres. — Wie alt sind Sie? — Ich bin jetzt sechsundvierzig Jahr alt. — Wann werden Sie zu mir (ко мнѣ) kommen (придёте)? — Ich weiß nicht; ich glaube (полагáю) gegen (óколо mit dem Gen.) halb oder drei Viertel auf vier. — Am 14. Oktober 1840 kam ich zum erstenmal nach St.-Petersburg. — Der Juli ist der siebente Monat des (въ) Jahres. — Napoleon der Erste war Kaiser von Frankreich. — Karl der Zehnte war der letzte König von Frankreich aus (изъ mit dem Gen.) dem Hause der Bourbonen. — Im Jahre 1824 wurden zum erstenmale Stearinkerzen (стеари́новыя свѣчи) in Rußland fabriziert (изготовля́лись). — Die Englisch-Ostindische Kompagnie (áнглійское Ости́ндское Товáрищество) wurde im Jahre 1524 gegründet (бы́ло оснóвано). — Im Jahre 1812 brannte Moskau ab (сгорѣла). — Im Jahre 1789 fand die erste Revolution (револю́ція) in Frankreich statt (былá). — Schicken Sie (пошли́те) mir gefälligst (пожáлуйста) dreiundachtzig Pfirsiche, drei Dutzend gute Äpfel und drei oder vier Paar junge Hasen.

2. Wie viele Rubel haben Sie jeder als Belohnung (въ нагрáду) erhalten (Вы получи́ли)? — Wir erhielten (мы получи́ли) ein jeder (кáждый) zweihundertdreiunddreißig Rubel als Belohnung. — Die letzte große Welt-Industrie-Ausstellung (Промы́шленная Вы́ставка) in Paris fand im Jahre 1889 statt. — Alexander der Große, König von Macedonien (Македóнскій), starb (ýмеръ) in Babylon (Вавилóнъ) im Jahre 324 vor Jesus Christus (до Рождествá Христóва); sein Namensvetter (тёзка) Alexander der Erste, Kaiser von Rußland, der Besieger (побѣди́тель) Napoleons des Ersten, starb in Taganrog (Таганрóгъ) im Jahre 1825 nach der Geburt (пóслѣ Рождества) unseres Heilandes. — Der berühmte russische (рýсскій[1]) Dichter (поэ́тъ) Puschkin wurde den 25. Januar 1838 um ein Viertel auf sechs abends von seinem Schwager (своя́къ) Dantes im Duell (въ поеди́нкѣ) erschossen (уби́тъ) und starb in der Nacht vom 29. auf den 30. — Wie viele Pferde haben Sie jetzt? — Jetzt habe ich nur deren drei; das eine davon ist ein Rappe (воронáя), das

---

[1]) Russisch wird durch *россíйскій* im offiziellen Stile, im gewöhnlichen Leben aber durch *рýсскій* übersetzt.

andere ein Apfelschimmel (си́вая) und das dritte eine Schecke (пѣгая). — Wie viele Bücher haben Sie in Ihrer Bibliothek? — Ich habe nicht viele, höchstens (никакъ не болѣе. Въ кра́йнемъ слу́чаѣ) vier= bis fünfhundert Bücher.

Sprechübung.

Зна́ете ли Вы въ кото́ромъ году́ Христофо́ръ Колу́мбъ (Christoph Kolumbus) откры́лъ (entdeckt hat) Аме́рику?

Если я не ошиба́юсь (wenn ich mich nicht irre), то онъ отпра́вился (segelte er ab) изъ Испа́ніи на трёхъ корабля́хъ въ 1492 году́ и откры́лъ послѣ до́лгаго пла́ванія (nach einer langen Seereise) Но́вый Свѣтъ (die neue Welt) въ томъ же са́момъ году́.

Гдѣ нахо́дится (befindet sich) Суэ́зскій кана́лъ (Suez=kanal)?

Суэ́зскій кана́лъ пересѣка́етъ (durchschneidet) Суэ́зскій переше́екъ (Landenge von Suez), соединя́ющій (welche verbindet) Еги́петъ съ Ара́віею (Arabien), и соединя́етъ Средизе́мное мо́ре (Mittelländisches Meer) съ Кра́снымъ (Rotes Meer).

Кому́ принадлежи́тъ (gehört) ны́нѣ Мысъ До́брой Наде́жды (das Vorgebirge der Guten Hoffnung)? Кѣмъ и когда́ былъ онъ откры́тъ?

Мысъ До́брой Наде́жды былъ откры́тъ въ 1486 году́ Португа́льцемъ (Portugiese) Ва́ско де Га́ма и взятъ имъ во владѣніи отъ и́мени Португа́ліи (und von ihm im Namen Portugals in Besitz genommen); пото́мъ онъ принадлежа́лъ (gehörte) Голла́ндцамъ (Holländer) и былъ о́тнятъ (entrissen) у нихъ Англича́нами въ 1806 го́ду.

Ско́лько жи́телей имѣетъ пру́сское короле́вство?

Въ пру́сскомъ короле́вствѣ бо́лѣе (mehr) тридцати́

Какія у него́ столи́цы (Hauptstädte)? миллі́оновъ жи́телей; оно́ имѣетъ двѣ столи́цы: Берли́нъ, гдѣ живётъ (lebt) коро́ль пру́скій, и Кёнигсбе́ргъ, гла́вный го́родъ восто́чной Пру́ссіи (Hauptstadt von Ostpreußen).

Ско́лько копе́екъ (Kopeke), въ рублѣ? Въ рублѣ 100 копе́екъ.

Ско́лько пе́нсовъ (Pence, Mehrheit von Penny) въ а́нглійскомъ ши́ллингѣ, и ско́лько ши́ллинговъ во фу́нтѣ стѐрлинговъ? Въ ши́ллингѣ двѣна́дцать пе́нсовъ и въ фу́нтѣ стѐрлинговъ два́дцать ши́ллинговъ.

Каку́ю цѣнность имѣетъ пру́сскій та́леръ на ру́сскія де́ньги? Пру́сскій та́леръ имѣетъ цѣнность въ девяно́сто семь ру́сскихъ копе́екъ [1]).

Fünfzehnte Lektion.

Das Beiwort.

(Fortsetzung.)

Steigerung der Beiwörter.

(Сте́пени сравне́нія имёнъ прилага́тельныхъ.)

Die Beiwörter haben auch im Komparativ (сравни́тельная сте́пень) die volle (по́лное) und die abgekürzte Endung (усѣче́нное оконча́ніе). Die volle Endung ist *ѣйшій (ая, ее, іе, ія)* und *айшій (ая, ее, іе, ія)*; die abgekürzte *ѣе, ѣй, же, че, ше, ще*. Die volle Endung steht adjektivisch vor dem Hauptwort und wird mit ihm wie die Beiwörter im Positiv (положи́тельная сте́пень) dekliniert, während der Komparativ mit der abgekürzten Endung nach demselben adverbialiter steht: сильн*ѣйшій* человѣкъ, der stärkere Mann, э́тотъ человѣкъ сильн*ѣе* того́, dieser Mann ist stärker als jener.

Der Superlativ (превосхо́дная сте́пень) wird a) durch Anhängung der Wörter *са́мый, ая, ое, ые, ыя* oder der Vorsilbe *пре* an den Komparativ oder an den Positiv ge=

---

[1]) Gegenwärtig — 1896 — steht der russische Kurs sehr niedrig.

bildet; *са́мый* und *пре* können durch die deutschen Wörter äußerst, sehr übersetzt werden, wenn sie vor dem Positiv stehen: *пре*высо́кій домъ, ein sehr hohes Haus, ein äußerst hohes Haus; während sie, vor dem Komparativ stehend, durch aller-, ungewöhnlich, außerordentlich wiedergegeben werden können: *пре*высоча́йшій домъ; *са́мый* высо́кій домъ, das höchste Haus: *са́мый* высоча́йшій домъ hätte ungefähr den Sinn: unter den sehr hohen Häusern das allerhöchste.

б) Der Superlativ wird gebildet, indem vor das Beiwort mit der vollen Endung die Wörtchen *весьма́*, *о́чень*, sehr, gesetzt werden, wobei *весьма́* den Begriff sehr etwas schwächer als *о́чень* ausdrückt, also ungefähr mit ziemlich gleichbedeutend ist. Diese beiden Wörtchen können auch zuweilen durch die deutschen Wörter sehr und höchst ausgedrückt werden: *весьма́* поле́зная кни́га, ein höchst nützliches Buch; *о́чень* прія́тная встрѣ́ча, eine sehr angenehme Begegnung.

в) Der Superlativ wird auch gebildet, indem vor gewisse Beiwörter im Komparativ das Wörtchen *наи́*, aller, gesetzt wird; *наи́*лучшій спо́собъ, das allerbeste Mittel.

г) Zur Verstärkung des Komparativs fügt man demselben das Wörtchen *гора́здо* bei, für welches die Deutschen keinen entsprechenden Ausdruck haben, das aber annähernd durch viel, bei weitem, übersetzt werden könnte: э́то бы́ло *гора́здо* ра́ньше, es war viel früher, es war bei weitem früher.

д) Um den Komparativ abzuschwächen, setzt man vor denselben die Silbe *по*, die durch das Wort — etwas — übersetzt werden könnte: приходи́те за́втра *по*ра́ньше, не́жели вчера́, kommen Sie morgen etwas früher als gestern; Ва́ше сукно́ *по*ху́же моего́, Ihr Tuch ist etwas schlechter als das meinige.

Anmerkung. Das Wort als, das zur Vergleichung eines oder mehrerer Gegenstände dient, wird im Russischen durch *не́жели*, und, wo kein Mißverständnis stattfinden kann, durch den Genitiv ausgedrückt: *я* пришёлъ ра́ньше *не́жели* Вы oder ра́ньше *Васъ* ich kam früher als Sie.

е) Einige Eigenschafts- und Beschaffenheitswörter, deren Sinn keine Vergleichung zuläßt, haben deshalb auch keine Steigerungsform; solche Wörter sind: *нѣмо́й*, stumm; *глухо́й*, taub; *босо́й*, barfuß; *холосто́й*, ledig u. dgl., da einer nicht tauber, stummer, barfußer, lediger u. s. w. als ein Anderer sein kann.

ж) Vor einige Eigenschafts- und Beschaffenheitswörter, welche gute Eigenschaften u. s. w. bezeichnen, werden die Silben *не* und *без* gestellt, um die entgegengesetzten Eigenschaften u. s. w. zu bezeichnen, ganz so wie die Deutschen die Silbe un vor einige Beiwörter setzen und los an andere Beiwörter anhängen, z. B.: пріятный, angenehm, *не*пріятный unangenehm. Wie im Deutschen werden schlechte Eigenschaften u. s. w. durch Anhängung jener Silben auch zuweilen in gute verwandelt: вредный, schädlich, *без*вредный, unschädlich; опасный, gefährlich, *без*опасный, gefahrlos.

з) Wie im Deutschen die Ordnungszahl der erste eine Steigerung zuläßt, so läßt dieselbe auch *пе́рвый* zu: *перве́йшій*, der allererste.

и) Folgende Beiwörter haben ganz unregelmäßige Steigerungsgrade:

	Komparativ. Volle Endung.	Abgekürzte Endung.	Superlativ.
великій groß[1])	*бо́льшій*	*бо́лѣе* u. *бо́льше*	*велича́йшій* u. *са́мый большо́й*
большо́й groß	wie великій		
ма́лый klein	*ме́ньшій*	*ме́нѣе* u. *ме́ньше*	*малѣ́йшій* u. *са́мый ма́лый*
высо́кій hoch	*вы́сшій*	*вы́ше*	*высоча́йшій* u. *са́мый высо́кій*
ни́зкій niedrig	*ни́зшій*	*ни́же*	*нижа́йшій* u. *са́мый ни́зкій*
хоро́шій gut	*лу́чшій*	*лу́чше*	*наилу́чшій* u. *са́мый хоро́шій*
худо́й schlecht, mager	*ху́дшій*	*ху́же*	*наиху́дшій*
ста́рый alt	*старѣ́йшій*	*старѣ́е* u. *ста́рше*	*ста́ршій*
молодо́й jung		*моло́же*	*мла́дшій*
да́льній fern		*да́льше*	*са́мый далёкій*
бли́зкій nahe		*бли́же*	*са́мый бли́зкій.*

к) *Мно́го*, viel, hat *бо́лѣе* und *бо́льше*; *ма́ло*, wenig, hat *ме́нѣе* und *ме́ньше*.

л) Einige Beiwörter haben doppelte abgekürzte Komparativendungen: *жесто́къ*, grausam, *жесточѣ́е* und *жесто́че*, und nicht zu verwechseln mit *жёстокъ*, hart, herb, auch zu-

---

[1]) Zwischen *вели́кій* und *большо́й*, groß, ist derselbe Unterschied, wie im Englischen zwischen great und big; ersteres Wort wird von der geistigen, letzteres von der körperlichen Größe gebraucht, doch wie in dieser Sprache, so werden auch im Russischen beide Wörter oft verwechselt.

weilen *жо́стокъ*, geschrieben; *ло́вокъ*, geschickt, gewandt, *ловчѣе* und *ло́вче; простъ*, einfach, *простѣе* und *про́ще; то́нокъ*, dünn, *тончѣе* und *то́ньше*.

м) *Дешёвъ*, billig, hat *деше́вле; кра́сенъ* und *краси́въ*, hübsch, hat *кра́ше*, jedoch kommt auch häufig der regelmäßige Komparativ von *краси́въ* — *краси́вѣе* vor.

н) Die Umstandswörter *по́здно*, spät, und *предъ* (jetzt nicht mehr gebräuchlich) haben *по́зже*, später, und *пре́жде*, eher, früher.

Die Eigenschaftswörter haben noch 1. eine Milderungsform (смягчи́тельный видъ): *бѣленькій* und *бѣлова́тый (бѣлова́тъ)*, weißlich; *про́стенькій (простёнекъ)* und *простова́тый (простоватъ)* ziemlich (ganz) einfach, sehr einfach; und 2. eine Verstärkungsform (усиле́нный видъ): *бѣлёхонькій (бѣлёхонекъ* und *бѣлёшенекъ)*, ganz weiß; *смирнёхонькій (смирнёхонекъ* und *смирнёшенекъ)* sehr ruhig, sehr still.

Der Russe hat nicht allein eine Steigerung der Beiwörter, sondern er steigert gewissermaßen auch die Hauptwörter, indem er ihnen gewisse Silben anhängt, um verschiedene Gemütsbewegungen, z. B.: Zärtlichkeit oder Verachtung u. s. w. auszudrücken. So bildet er:

I. Verkleinerungswörter.

1. Die Verkleinerung entsteht durch Anhängung von *я*, *а*, *икъ*, *окъ*, *ка*, *ко*, *очекъ*, *очка*, *очко:* го́лубь, die Taube, голуб*о́чекъ;* дочь, die Tochter, до́ч*ка*. Zuweilen werden selbst die Verkleinerungswörter durch Anhängung dieser Silben noch mehr verkleinert; го́родъ, die Stadt, город*о́къ*, das Städtchen, город*о́чекъ*, das sehr kleine Städtchen; душа́, die Seele, ду́шка, ду́шечка, душ*о́къ*, die liebe Seele, душ*о́чекъ*, die herzliche Seele; зерно́, das Korn, зёр*нышко*; перо́, die Feder, пёр*ышко*; со́лнце, die Sonne, со́л*нышко*; столъ, der Tisch, сто́*ликъ*.

2. Um seine Zuneigung, seine Zärtlichkeit auszudrücken, schiebt der Russe vor *окъ*, *екъ*, *ка*, *къ* noch *онь*, *ень*, oder vor *ка*, *ко* noch *уш* ein: мужъ, der Mann, муж*ёнокъ*; се́рдце, das Herz, серд*е́чко*, серд*е́чушко*, серд*е́ченько*. Den Begriff der Zärtlichkeit haben auch folgende einfache Verkleinerungswörter: *ба́тюшка*, der Vater; *ма́тушка*, die Mutter; *бра́тецъ*, der Bruder: *сестри́ца*, die Schwester; *дя́дюшка*, der Onkel; *тётушка*, die Tante; *дѣдушка*, der Groß=

vater; *бáбушка*, die Großmutter; *голýбчикъ*, mein Lieber; *голýбушка*, meine Liebe, meine Teure u. s. w. Sie werden auch in dem Falle gebraucht, wenn der Deutsche sich in der Rede der Wörter Herr, Frau, Fräulein bedient: здорóвъ ли Вашъ *бáтюшка?* ist Ihr Herr Vater gesund? Я вúдѣлъ вчерá Вáшу *мáтушку*, ich habe gestern Ihre Frau Mutter gesehen. Пойдётъ ли Вáша *сестрúца* въ теáтръ? wird Ihre Fräulein Schwester ins Theater gehen?

3. Das Diminutiv gebraucht man auch von Speisen, Getränken u. s. w., die man gern hat oder die einem schmecken u. s. w.: слáвное *пивцó!* ein ausgezeichnetes Bier!

4. Mit der Verkleinerung ist zuweilen auch der Ausdruck der Verachtung verbunden; dann schiebt man vor *ка* und *ко* die Silbe *ищ* und vor *ка*, *ко* und *цо* die Silbe *ен* ein: собáка, der Hund, собáч*ка*, собач*ёнка*, ein elender Hund; лóшадь, das Pferd, лошáд*ка*, ein hübsches Pferd, und лоша*дёнка*, ein elender Klepper.

II. Vergrößerungswörter.

Mit der Vergrößerung verbindet der Russe oft den Begriff der Unförmlichkeit, der Plumpheit; die Endungen dafür sind *ище*, *ища*, *ина* (letztere Endung ist gemeinschaftlichen Geschlechts); *домúще*, das große Haus; *мужичúще*, ein grober, ungeschlachter Bauer; *бабúще*, ein großes, starkes Weib.

Wörter.

Тёмный, тёменъ dunkel.
свѣтлый, свѣтелъ hell.
холóдный, хóлоденъ kalt.
тёплый warm.
жáркій, жáрокъ heiß.
слѣпóй, слѣпъ blind.
сѣдóй grauharig.
хромóй lahm, hinkend.
мýдрый weise.
жúрный fett.
тóлстый dick.
тóнкій dünn.
худощáвый mager.
мóкрый naß.
сухóй trocken.
печáльный traurig.
весёлый lustig.
лѣнúвый faul.
прилéжный fleißig.

Übung 29.

Этотъ сѣдóй вóинъ тáкъ же[1]) храбръ (tapfer) какъ и благочестúвъ (gottesfürchtig). — Вашъ домъ высóкъ, мой вы́ше, но домъ моегó сосѣда сáмый высóкій. — Вáша сестрúца прекрасúвая бáрышня (Fräulein). — Нѣтъ никогó

[1]) Ebenso — als: *такъ же — какъ и;* adjektivisch vor einem Hauptworte: *такóй — какóй, такáя — какáя, такóе — какóе.*

жáлче (bedauernswert) э́того человѣ́ка. — У́лицы (Straße) Пари́жа мно́го ши́ре у́лицъ Штутга́рта. — Вашъ братъ прихóдитъ въ классъ гораздо пóзже Васъ. — Прáвила (Regel) рýсской граммáтики весьмá трýдны (schwierig) для инострáнца, но произношéніе (Aussprache) рýсскаго языкá (das Russische) ещё труднѣ́е. — Кто изъ (von) Васъ стáрше, Вы или Вашъ брáтецъ? — Возьми́те (nehmen Sie) э́ти дровá, они́ сýше тѣхъ. — Это винó хорошó, но послѣ́днее (letzte), котóрое Вы принесли́ (gebracht haben), бы́ло горáздо лýчше. — У моегó брáта мáло дéнегъ, но у меня́ ихъ ещё горáздо мéнѣе.

Aufgabe 30.

1. Haben Sie Ihren Herrn Vater heute schon gesehen? — Ist Ihre Fräulein Schwester älter oder jünger als Sie? — Meine Schwester ist viel jünger als ich, sie ist fast (почти́) acht Jahre (Instr.) jünger als ich. — Der vergangene (прошéдшій) Winter (зимá) war sehr kalt; ich glaube, daß (что) wir einen sehr heißen Sommer (лѣ́то) haben werden. — Meine Cousine (двоюрóдная сестрá) war die schönste Frau in Straßburg. — Jetzt ist sie etwas älter und nicht mehr so schön. — Sind diese Bauern glücklich? — Sie sind viel glücklicher, als Sie glauben. — Arbeit (рабóта) ist nicht (не есть) ein Unglück (несчáстіе). — Ist das Ihr jüngster Bruder? — Nein, ich habe einen Bruder, der noch jünger als dieser ist. — Werden Sie später noch zu uns (къ намъ) kommen (придёте)? — Ich glaube nicht, es ist schon sehr spät und Zeit (врéмя) nach Hause zu gehen (идти́). — Dieses junge Mädchen war in einem ganz einfachen Kleide (Dim.), sah aber viel hübscher aus (казáться) als die übrigen (остальнóй), in reiche (богáтый) Kleider gekleideten (одѣ́тый) Mädchen.

2. Ist es kalt im südlichen (ю́жный) Rußland? — Im Winter ist es zuweilen (иногдá) sehr kalt, viel kälter als im übrigen (остальнóй) Europa, im Sommer jedoch ist es sehr heiß. — Der 27. August war im vorigen (прóшлый) Jahre der heißeste Tag im ganzen Sommer. — Die Tochter des Grafen ist nicht nur schön, sondern sie ist auch das liebenswürdigste (любéзный) und gutherzigste (добросердéчный) Mädchen in der ganzen Stadt. — Von Petersburg nach Paris ist es weiter als von Paris nach Wien. — Mein ältester Bruder ist um (durch den Inst.) drei Jahre älter als der Ihrige. — Sehr alte Leute werden (дѣ́лаются дѣтьми́) sehr

oft (о́чень ча́сто) kindisch. — Sehr wenige (весьма́ немно́гіе) Leute kennen den wahren (настоя́щій) Wert (цѣна́) der Zeit. — Ich stehe viel früher als Sie auf (встаю́) und lege mich nicht viel früher als Sie zu Bett (ложу́сь спать). — Der alte Mann (ста́рецъ) mit grauen Haaren (сѣдовла́сый) ist der Onkel meines besten Freundes. — Was hat dieser Bauernkerl für ungeheuer große Hände (ручи́ще)!

Sprechübung.

Когда́ дни длиннѣ́е, лѣ́томъ и́ли зимо́ю?	Лѣ́томъ дни несравне́нно длиннѣ́е, зимо́ю же они́ о́чень коротки́.
Слы́шитъ ли Вашъ двою-ро́дный брате́цъ (Vetter) что нибу́дь?	Нѣ́тъ, онъ ничего́ не слы́шитъ, онъ соверше́нно глухъ.
Кото́рая изъ э́тихъ дѣви́цъ са́мая весёлая?	Са́мая весёлая изъ э́тихъ дѣви́цъ мла́дшая дочь хромо́го капита́на.
Отчего онъ хрома́етъ?	Онъ хрома́етъ вслѣ́дствіе (infolge) опа́сной (gefährlich) ра́ны въ ногѣ́ (Fußwunde), кото́рую онъ получи́лъ (erhalten hat) въ послѣ́днюю войну.
Кто былъ са́мымъ му́дрымъ (weise) и са́мымъ че́стнымъ (ehrlich) му́жемъ въ Аѳи́нахъ?	Са́мый му́дрый и са́мый че́стный мужъ въ Аѳи́нахъ (Athen) былъ Ари-сти́дъ (Aristides).
Кото́рый го́родъ великолѣ́пнѣе (prächtiger) Ст.-Петербу́ргъ и́ли Пари́жъ?	С.-Петербу́ргъ несравне́нно (unvergleichlich) великолѣ́пнѣе Пари́жа, на его́ у́лицахъ не дома́, дворцы́.
Кто былъ велича́йшимъ геро́емъ дре́внихъ времёнъ?	По моему́ мнѣ́нію (meiner Meinung nach) Це́зарь былъ велича́йшимъ геро́емъ дре́внихъ времёнъ; онъ для Ри́ма сдѣ́лалъ гора́здо бо́лѣе, чѣмъ Алекса́ндръ Вели́кій для Македо́ніи и́ли Гре́ціи.
Назови́те (nennen Sie) мнѣ́ са́маго знамени́таго ора́тора Ри́ма.	Са́мымъ знамени́тымъ ора́торомъ Ри́ма былъ, безъ сомнѣ́нія, Цицеро́нъ.

Sechzehnte Lektion.

Das Zeitwort.

(Fortsetzung.)

Ihrer Bedeutung nach teilen sich die russischen Zeitwörter in folgende Klassen (зало́ги) ein:

1. Die Aktiva oder handelnden (глаго́лы дѣ́йстви́тельнаго зало́га); die Mehrzahl derselben regiert den Accusativ.

2. Die Intransitiva oder Neutra (глаго́лы сре́дняго зало́га).

Anmerkungen.

a) Die zu den Intransitiven gehörenden Zeitwörter *быть* und *стать* heißen auch selbständige Zeitwörter (гл. самостоя́тельные), weil sie zur Konjugation keiner Zeitwörter bedürftig sind, sondern die übrigen Zeitwörter teilweise mit ihrer Hülfe konjugiert werden müssen. Das Zeitwort *быть*, sein, erhält auch den Namen eines substantiven Zeitwortes (гл. существи́тельный), wenn es selbständig und nicht in Verbindung mit einem andern Zeitwort konjugiert wird und anstatt der Zeitwörter существова́ть, existieren, находи́ться, sich befinden, steht; z. B.: я былъ у моего́ бра́та, ich war bei meinem Bruder, d. h.: я находи́лся у моего́ бра́та, ich befand mich bei meinem Bruder.

б) Zu den intransitiven Zeitwörtern gehören auch alle Zeitwörter, welche das Geschrei oder die Stimme von Tieren bezeichnen. Die hauptsächlichsten Benennungen sind vom Hund, (соба́ка), und vom Fuchs, (лиси́ца): *ла́ять*, bellen; vom Löwen, (левъ): *ры́кать*, brüllen; vom Bären, (медвѣ́дь): *ревѣ́ть*, brüllen, brummen; vom Raben (воро́на): *ка́ркать*, krächzen; von der Elster (соро́ка): *щебета́ть*.(dritte Pers. der Einheit im Präs. щебе́четъ), schwatzen; vom Pferde (ло́шадь): *ржать*, wiehern; vom Wolfe (волкъ): *выть*, (во́етъ) heulen; vom Ochsen (быкъ) und von der Kuh (коро́ва): *мыча́ть*, brüllen; vom Schafe (о́вца): *блея́ть*, blöken; von der Katze (ко́шка): *мяу́кать*, (мяу́каетъ), miauen; vom Schweine (свинья́): *хрю́кать*, grunzen; von der Taube (го́лубь): *воркова́ть*, (ворку́етъ), girren; vom Huhn (ку́рица): *клохта́ть*, (кло́кчетъ), glucken, gluchzen, gackern; vom Frosch (лягу́шка): *ква́кать*, quaken; vom Grashüpfer (стрекоза́), von der

Biene (пчела́) und von der Fliege (му́ха): *жужжа́ть*, sumsen; vom Hahne (пѣту́хъ): *пѣть*, (поётъ), krähen, eigentlich wörtlich übersetzt singen.

3. Die rückwirkenden Zeitwörter oder Reflexiva (гл. возвра́тнаго зало́га). Diese werden aus den aktiven Zeitwörtern durch Anhängung der Silbe *ся (сь)*, der Abkürzung des rückwirkenden Fürwortes себя́, sich, gebildet.

4. Die gegenseitig wirkenden Zeitwörter oder Reciproca (гл. взаи́мнаго зало́га). Auch diese Zeitwörter, die sich nur durch die Bedeutung von den Reflexiven unterscheiden, haben die Endsilbe *ся (сь)*.

Anmerkung. Einige Zeitwörter haben auch ohne die Endsilbe *ся* eine reflexive Bedeutung, z. B.: спо́рить streiten.

5. Die allgemeinen Zeitwörter (гл. о́бщаго зал.). Sie haben stets die Endsilbe *ся* und können sowohl eine aktive oder transitive, als auch eine intransitive Bedeutung haben, z. B.: боя́ться, fürchten (wen? oder was? niemals, wie im Deutschen, sich vor jemand oder vor etwas fürchten); повинова́ться, gehorchen (wem?); надѣ́яться, hoffen, vertrauen (auf wen? worauf?) haben die Bedeutung eines aktiven Zeitwortes, dagegen haben: улыба́ться, lächeln; смѣ́яться, lachen; лѣни́ться, faul sein, u. s. w. eine intransitive Bedeutung.

6. Die leidenden Zeitwörter oder Passiva (гл. страда́тельнаго зал.) bezeichnen die Thätigkeit oder Wirkung eines Gegenstandes auf den andern. Sie werden aus den aktiven Zeitwörtern mit Hülfe des Zeitwortes быть, sein, gebildet: быть хвали́мымъ, gelobt werden; быть посыла́емымъ, geschickt werden; sie stehen auf die Frage кѣмъ? durch wen? von wem? чѣмъ? wodurch? Zuweilen haben die Passiva auch die Endung *ся* und werden dann wie die Reflexiva und die anderen auf *ся* auslaufenden Zeitwörter konjugiert: почита́ться, geachtet werden, für jemand oder wofür gehalten werden.

Anmerkung. Einige Zeitwörter gehören, je nach ihrer Bedeutung, zu verschiedenen Klassen, z. B.:

Онъ игра́етъ на скри́пкѣ но́вую пьесу, er spielt auf der Violine ein neues Stück; hier ist игра́етъ aktiv oder transitiv.

Онъ не у́чится, а всё игра́етъ, er lernt nicht, spielt aber unaufhörlich; игра́етъ ist in diesem Satze ein Intransitivum oder Neutrum.

Онъ говори́тъ рѣчь, er hält eine Rede; говори́ть transitiv.

Онъ говори́тъ гро́мко, er spricht laut; говори́ть intransitiv.

Это такъ говори́тся, so sagt man das; говори́тся passiv.

Die Konjugation des Zeitwortes *(Спряже́нiе глаго́ла).*

Zu der Konjugation eines Zeitwortes gehören: der Modus oder die Sprechart (наклоне́нiе), die Zeit (вре́мя), das Aspekt (видъ), die Person (лицо́), die Zahl (число́), das Geschlecht (родъ), das adjektive Partizip (прича́стiе) und das adverbiale Partizip (дѣеприча́стiе).

A. Die russischen Zeitwörter haben drei Modus oder Sprecharten:

a) Die bestimmte Sprechart oder der Indikativ (изъяви́тельное наклоне́нiе), welche sowohl die handelnde Person, als auch die Zeit der Handlung bezeichnet; sie hat also Zeit, Person, Zahl und Geschlecht: я *чита́ю*, ich lese; моя́ сестра́ *чита́ла*, meine Schwester las; мы *чита́емъ*, wir lesen.

б) die befehlende Sprechart oder der Imperativ (повели́тельное наклоне́нiе) drückt einen Wunsch, einen Befehl oder ein Verbot aus: дай мнѣ! gieb mir! ступа́й! gehe!

в) die nicht bestimmende Sprechart oder der Infinitiv (неопредѣлённое наклоне́нiе), früher und von vielen noch bis jetzt irrtümlicherweise неоконча́тельное наклоне́нiе, eine wörtliche Übersetzung des lateinischen Wortes Infinitiv genannt, bezeichnet weder die handelnde Person, noch auch die Zeit der Handlung.

Bemerkungen über die Sprecharten.

1. Die russische Sprache kennt nur einen einzigen[1]) Infinitiv.

2. Die russische Sprache hat weder einen Konjunktiv oder Subjunktiv, noch auch eine bedingende Sprechart (Konditionalis). (Die älteren Grammatiker bildeten freilich aus Analogie mit den fremden Sprachen einen ähnlichen Modus und nannten ihn сослага́тельное oder усло́вное наклоне́нiе.) Um diese Sprechart auszudrücken, wird die Konjunktion *бы* zu der Vergangenheit des Indikativs hinzugefügt, z. B.: ich hätte geendigt, ich würde endigen, ich würde geendigt haben, я ко́нчилъ *бы* oder я *бы* ко́нчилъ; meine Schwester hätte geschrieben, würde schreiben, würde geschrieben haben, моя́ сестра́ *бы* писа́ла oder писа́ла *бы*.

---

[1]) Mit Ausnahme der Zeitwörter, die das mehrmalige Aspekt haben.

B. Die russischen Zeitwörter haben nur drei Zeiten: a) die Gegenwart (настоя́щее вре́мя), б) die Vergangenheit (проше́дшее вре́мя) und в) die Zukunft бу́дущее вре́мя). Die russische Sprache kennt keine Unterabteilungen dieser Zeiten, wie z. B.: Perfektum, Plusquamperfektum, erstes und zweites Futurum u. s. w.

C. Eine Eigenheit der russischen Zeitwörter sind die Aspekte (ви́ды), sie modifizieren die vom Zeitworte bezeichnete Handlung in Bezug auf den Zeitpunkt, die Wiederholung und die Vollendung. Nicht alle Zeiten haben die Aspekte. Die Zeitwörter haben vier Hauptaspekte: a) das vollendete Aspekt (соверше́нный видъ), б) das unvollendete Aspekt (несоверше́нный видъ), в) das einmalige Aspekt (однокра́тный видъ), г) das mehrmalige Aspekt (многокра́тный видъ).

Bemerkungen über die Aspekte.

Die Aspekte haben folgende Bedeutungen:

1. Das unvollendete Aspekt (несоверше́нный видъ) bezeichnet eine Handlung, die noch nicht beendigt ist, oder nicht beendigt werden wird: я *писа́лъ*, ich schrieb; я *бу́ду* повторя́ть, ich werde wiederholen.

2. Das vollendete Aspekt (соверше́нный видъ) bezeichnet eine Handlung, die entweder beendigt ist, oder beendigt werden wird: я *написа́лъ*, ich habe geschrieben; я *напишу́*, ich werde schreiben (hier wird nicht die Dauer der Handlung bezeichnet, sondern die Beendigung derselben vorausgesetzt).

3. Das einmalige Aspekt (однокра́тный видъ) bezeichnet, daß die Handlung nur einmal stattfindet, stattgefunden hat oder stattfinden wird, und nicht von langer Dauer ist, war oder sein wird: я *кри́кнулъ* ему, ich rief ihm zu.

4. Das mehrmalige Aspekt (многокра́тный видъ) zeigt, daß die Handlung mehrmals stattfindet, stattgefunden hat oder stattfinden wird: онъ *ха́живалъ*, er pflegte zu gehen. Die Zeitwörter, die in beiden letzten Aspekten gebraucht werden, wollen wir Frequentativa nennen, damit der Unterschied auch den Fremden verständlich sei; sie können nicht wörtlich übersetzt werden, sondern man muß sie umschreiben.

5. Eine besondere Art von Frequentativen sind solche Zeitwörter, die eine Handlung bezeichnen, die entweder vollendet ist, oder als vollendet gedacht wird, und die nicht lange dauert,

sondern schnell vorübergeht. Solche Zeitwörter können frequentative Perfekta (гл. ви́да соверше́нно-однокра́тнаго) genannt werden.

6. Außerdem kann man als sechstes Aspekt das Aspekt des Beginnens, des Anfangens (гл. начина́тельнаго ви́да) nennen, welche den Anfang einer Handlung bezeichnen: онъ *запѣлъ*, er fing an zu singen; я *закричу́*, ich werde aufschreien (nämlich zu schreien anfangen); вѣтеръ *поду́лъ*, der Wind fing zu blasen an.

7. Der Indikativ enthält alle Zeiten mit sämtlichen Aspekten. Der Imperativ hat nur drei Aspekte: das perfekte, imperfekte und frequentative.

D. Die Zeitwörter haben drei Personen (три лица́), die gewöhnlich durch persönliche Fürwörter bezeichnet werden, nämlich die:

erste Person: *я*, ich; *мы*, wir; *я* пишу́, ich schreibe; *мы* пи́шемъ, wir schreiben;

zweite Person: *ты*, du; *вы*, ihr (im Deutschen aus Höflichkeit Sie); *ты* пи́шешь, du schreibst; *вы* пи́шете, ihr schreibt, Sie schreiben;

dritte Person: *онъ*, er; *она́*, sie; *оно́*, es; *они́*, *онѣ́*, sie; *онъ* пи́шетъ, er schreibt; *она́* пи́шетъ, sie schreibt; *оно́* пи́шетъ, es schreibt; *они́* пи́шутъ, (männl. u. sächl. Geschl.) *онѣ́* пи́шутъ, (weibl. Geschl.) sie schreiben.

E. Sämtliche Modus und Zeiten, mit Ausnahme des Infinitivs, haben zwei Zahlen (число́): die Einheit (еди́нственное число́) und die Mehrheit (мно́жественное число́).

F. Nur in der Vergangenheit wird bei den Personen auch das Geschlecht (родъ) bezeichnet; sie endigt auf *лъ*, *ла*, *ло*, *ли*: оте́цъ *писа́лъ*, der Vater schrieb; мать *писа́ла*, die Mutter schrieb; дитя́ *писа́ло*, das Kind schrieb.

G. Das adjektive Partizip (прича́стіе) hat, da es von dem Zeitwort abgeleitet wird, sowohl Klasse (зало́гъ) als auch Zeit (вре́мя) und Aspekt (видъ), und da es die Form eines Adjektivums oder Beiwortes annimmt, so bekommt es auch Geschlecht (родъ), Zahl (число́) und Beugungsfälle oder Kasus (паде́жъ).

H. Das adverbiale Partizip oder Gerundium (дѣеприча́стіе) ist eine Form des Zeitwortes, die keinen Sinn hätte, wenn sie nicht von einem andern Zeitworte näher er=

klärt würde. Gleich den übrigen Zeitwortformen wird auch das Gerundium in Klassen eingeteilt und nach Zeit und Aspekt unterschieden.

Wörter.

Читáть lesen (читáю, читáлъ).
писáть schreiben (пишý, писáлъ).
бѣжáть laufen (бѣгý, бѣжáлъ).
страдáть leiden (страдáю, страдáлъ).
варúть kochen (варю́, варúлъ).
жáрить braten (жáрю, жáрилъ).
звать rufen (зовý, звалъ).
кричáть schreien (кричý, кричáлъ).
пѣть singen (пою́, пѣлъ).
ѣсть essen (ѣмъ, ѣлъ).
кýшать essen (кýшаю, кýшалъ).
рабóтать arbeiten (рабóтаю, рабóталъ).
игрáть spielen (игрáю, игрáлъ).
гуля́ть spazieren (гуля́ю, гуля́лъ).
рисовáть zeichnen (рисýю, рисовáлъ).
плáкать weinen (плáчу, плáкалъ).
имѣть haben (имѣю, имѣлъ).
говя́дина das Rindfleisch oder Ochsenfleisch.
теля́тина das Kalbfleisch.
поросёнокъ das Spanferkel.
свинúна das Schweinefleisch.
барáнина das Schöpfenfleisch.
супъ die Suppe.
жаркóе der Braten.
пирóжное das Gebäck.
хлѣбъ das Brot.
бѣлый хлѣбъ das Weißbrot.
чёрный хлѣбъ oder ржанóй хлѣбъ das Schwarzbrot.
свѣжій frisch, frischgebacken.
чёрствый alt, altbacken.

Übung 31.

Я вчерá поѣхалъ верхóмъ (ritt) въ Кáнштатъ. — Пóваръ жáрилъ теля́тину. — Кухáрка намъ бýдетъ варúть супъ. — Бýлочникъ намъ пёкъ (печь backen) хорóшій бѣлый хлѣбъ. — Рабóтники (Arbeiter) бýдутъ рабóтать цѣлый день. — Пѣвúца (die Sängerin) пѣла вчерá вéчеромъ нóвую áрію изъ Ріэнци. — Это дитя́ хворáетъ (хворáть krank sein). — Я Васъ люблю́. — Васъ всѣ лю́бятъ. — Его́ сестрúца жилá (жить leben) здѣсь цѣлое лѣто. — Кто страдáетъ (leidend sein)? — Садóвникъ (der Gärtner) сажáетъ (pflanzen) и сѣетъ (сѣять säen). — Гдѣ покупáетъ онъ сѣменá цвѣтóвъ? — Готóво ли пирóжное? — Кто бѣжáлъ на ýлицѣ? — Я не вúдѣлъ, кто бѣжáлъ. — Варúлъ ли пóваръ ужé говя́дину? — Любите ли Вы чёрный хлѣбъ? — Предпочитáете (предпочитáть mit dem Dat. und Acc.) ли Вы чёрный хлѣбъ бѣлому? — Я предпочитáю свѣжій хлѣбъ чёрствому. — Трýдно (schwer) изучúть (erlernen) чужóй (fremd) язы́къ безъ (ohne mit Gen.) пóмощи (Hülfe) учúтеля. — Пóдали (пóдать, auftragen) ли ужé на (auf) столъ? — Лóшадь споткнýлась (споткнýться, stolpern) и сломáла себѣ нóгу. — Кухáрка жáрила теля́тину и варúла говя́дину. — Прáчка (die Wäscherin) вы́мыла (waschen) нáше бѣльё

(Wäsche). — Охо́тникъ (der Jäger) уби́лъ (hat erlegt) ста́раго оле́ня и три пары куропа́токъ (куропа́тка, das Rebhuhn). — Когда́ у́меръ Вашъ зять? — Онъ умеръ въ 1853 году́, тепе́рь уже́ почти́ (fast) шестна́дцать лѣтъ, что моя́ сестра́ овдовѣла (овдовѣть, Witwe werden).

Aufgabe 32.

1. Laufen (бѣгу́тъ ли) Ihre Pferde gut? — Sie haben, scheint es (ка́жется), einen sehr ehrlichen Koch. — Ja, mein Koch ist sehr ehrlich, ich hatte aber früher eine sehr unehrliche Köchin. — Meiner Ansicht nach sind diese Kinder sehr unglücklich, sie schreien und weinen den ganzen Tag. — Mein Freund muß (до́лженъ) sterben. — Der Arzt sagt, er habe (что у него́) gar keine (вовсе нѣтъ) Hoffnung mehr. — Hat der Architekt (архите́кторъ) diesen Plan (планъ) gezeichnet? — Willst (хо́чешь) du mit dem Unglück kämpfen (боро́ться)? — Werden Sie uns besuchen (посѣти́те ли Вы)? — Unsere Pferde sind sehr müde (уста́ли), doch müssen sie (они́ должны́) noch einige Stunden arbeiten. — Der Mensch denkt (предполага́етъ), Gott lenkt (располага́етъ). — Wir bewunderten (любова́ться mit dem Instr.) oft die prächtigen Schlösser des Fürsten. — Hat der Buchbinder (переплётчикъ) das Buch des jungen Kaufmanns eingebunden (переплёлъ)? — Hast du schon deinem Vater geschrieben (писа́лъ)? — Hat der Koch schon den Auerhahn (глуха́рь) gebraten? — Dieses Schloß gehörte (принадлежа́лъ) früher (нѣкогда) dem Grafen N., jetzt hat es der König von Schweden (шве́дскій) gekauft (купи́лъ). — Meine Cousine hat einen armen, aber sehr talentvollen (тала́нтливый) jungen Mann geheiratet (вы́шла за́мужъ за). — Der Fürst W. hat die berühmte Sängerin (пѣви́ца), Fräulein (дѣви́ца) F., geheiratet (жени́ться на mit dem Präp.).

1. Was für ein Brod essen Sie? — Ziehen Sie frisches Brod dem altbackenen vor? — Man sagt, das frische sei (что mit dem Indikativ, hier wird dieser ausgelassen) ungesund. — Essen Sie Suppe gern? — Ich ziehe eine gute Suppe allen anderen Gerichten (блю́до) vor. — Ist der Braten schon aufgetragen (по́дали ли уже́)? — Kocht Ihre Köchin gut? — Ich bin mit ihr sehr zufrieden. — Der Vogel sitzt in (въ mit dem Präp.) seinem Neste (гнѣздо́); kann die Katze zu ihm hinaufklettern (влѣзть)? — Der Wucherer (ростовщи́къ) hat sich betrogen (обману́ть). — Wir liebten sehr

Ihren Vetter und Ihre Cousine. — Puschkin, der berühmte russische Dichter (поэтъ), hat sehr viele ausgezeichnete (отли́чный) Gedichte geschrieben (написа́лъ). — Ich muß sie lesen (прочесть). — Sagen Sie (скажи́те) dem Gärtner (садо́вникъ), daß er (чтобъ онъ mit dem Indikativ der Vergangenheit) die Bäume noch in diesem Herbste (ны́нѣшнею о́сенью) pflanze (посади́лъ). — Wir können nicht (намъ нельзя́) allein Englisch (англійскій я́зыкъ) lernen (научиться mit dem Dat.); wir müssen unumgänglich (намъ необходи́мо) einen englischen Lehrer haben (имѣть).

Sprechübung.

Ви́дѣли ли Вы моего́ бра́та?	Да, я ви́дѣлъ Ва́шего бра́та и Ва́шу сестру́.
Кто купи́лъ э́тотъ но́вый домъ? Купи́ли ли Вы его́ и́ли Вашъ братъ?	Я не зна́ю, кто его́ купи́лъ. Ни я, ни мой братъ не купи́лъ его.
Са́ми ли Вы написа́ли э́ту статью́ (Artikel)?	Нѣтъ, я её не написа́лъ самъ, я списа́лъ (abgeschrieben) её съ (von) тетра́ди до́браго моего́ прія́теля.
Куда́ посла́ли Вы моего́ лаке́я?	Я посла́лъ его́ къ моему́ сапо́жнику, чтобъ онъ велѣлъ ему́ прійти́ и снять съ меня́ мѣрку на пару́ башмако́въ и на двѣ па́ры сапо́гъ.
Кто былъ сего́дня на ры́нкѣ?	Моя́ куха́рка была́ тамъ и купи́ла отли́чную жи́рную ку́рицу для су́па, молодо́го гу́ся на жарко́е, и сте́рлядь (der Sterlett, Fisch) фу́нтовъ въ пять и́ли шесть.
Зна́етъ ли человѣ́къ самого́ себя́?	Это весьма́ тру́дно; обыкнове́нно (gewöhnlich) человѣ́къ лу́чше зна́етъ дру́гихъ, не́жели самого́ себя́?
Куда́ посла́ли Вы своего́ слугу́?	Я посла́лъ его́ къ виноторго́вцу, чтобъ онъ купи́лъ у него́ двѣ дю́жины бу-

	ты́локъ вина́; одну́ дю́жину кра́снаго, а дру́гую бѣ́лаго.
Лю́бите ли Вы сла́дкія ви́на́?	Нѣтъ, я сла́дкихъ винъ никогда́ не пью, они́ для меня́ сли́шкомъ при́торны (fade).

Siebzehnte Lektion.

Die Konjugation des Zeitwortes.

(Fortsetzung.)

Die Zeitwörter erleiden verschiedene Wandlungen nach dem Modus, den Zeiten, den Klassen, den Personen, den Zahlen und den Geschlechtern. Diese Wandlungen nennt man Konjugationen.

Die russische Sprache kennt nur zwei Konjugationen. Die zur ersten Konjugation gehörenden Zeitwörter haben in der zweiten Person der Einheit der gegenwärtigen Zeit oder des Präsens des Indikativs (настоя́щее вре́мя изъяви́тельнаго наклоне́нія) die Endung *ешь:* ты чита́*ешь*, du liesest; ты проща́*ешь*ся, du nimmst Abschied, verabschiedest dich; während in der zweiten Konjugation diese Person auf *ишь* auslautet: ты сто*и́шь*, du stehst; ты говор*и́шь*, du sprichst; ты ко́рм*ишь*ся, du ernährst dich.

Anmerkungen zu der Konjugationstabelle (S. 102 u. 103).

1. Die auf *ся* (abgekürzt aus *себя́*) auslaufenden Zeitwörter werden auch nach dieser Tabelle konjugiert, nur fügt man an die Personenendung die Silbe *ся* oder *сь* hinzu; z. B.: я занима́ю*сь*, ich beschäftige mich; вы смѣ́ёте*сь*, ihr lacht. Von der Konjugation der passiven oder leidenden Zeitwörter werden wir besonders sprechen.

2. Ihrer Form nach sind die Zeitwörter:

a) Regelmäßige Zeitwörter (пра́вильные глаго́лы), welche in allen Sprecharten, Zeiten u. s. w. ihre Wurzelsilbe beibehalten und überall regelmäßige Endungen nach der folgenden Tabelle haben; z. B.: я пишу́, ich schreibe; я писа́лъ, ich schrieb; я написа́лъ u. s. w.

Konjugationstabelle der Endungen russischer Zeitwörter.

Zeiten (*Времена́*).	Aspekte (*Ви́ды*).		
Fehlt.		**Infinitiv** (*Неопредѣлённое наклоне́нie*).	
	Imperfektes A. (*Несоверше́нный в.*)	. . . ть, . . . чь, . . . ти; z. B.: рѣша́*ть*, печь, нес*ти́*.	
	Perfektes A. (*Соверше́нный в.*)	. . . ть, . . . чь, . . . ти; z. B.: рѣши́*ть*, испе́*чь*, понес*ти́*.	
	Semelfaktives A. (*Однокра́тный в.*)	. . . нуть; z. B.: дёр*нуть*, сту́к*нуть*, дви́*нуть*.	
	Frequentatives A. (*Многокра́тный в.*)	. . . ивать, . . . ывать; z. B.: на́ш*ивать*, дѣл*ывать*.	
Gegenwart (*Настоя́щее вр.*).		**Indikativ** (*Изъяви́тельное наклоне́нie*).	
	Hat keine Aspekte.	**Einzahl** (*Еди́нственное число́*).	**Mehrzahl** (*Мно́жественное число́*).
		я . . . ю, . . . у ты . . . ешь, ишь . . . онъ, она́, оно́ . . . етъ, . . . итъ.	мы . . . емъ, . . . имъ вы . . . ете, . . . ите они́, онѣ́ . . . ютъ, . . . утъ, . . . ятъ, . . . атъ.

Vergangenheit (*Прошéдшее вр.*)	Imperfektes und Perfektes A.	я, ты, онъ . . . лъ я, ты, онá . . . ла онó . . . ло.	мы, вы, они, онѣ } . . . ли.
	Semelfaktives A.	я, ты, онъ . . . нулъ я, ты, онá . . . нула онó . . . нуло.	мы, вы, они́, онѣ } . . . нули.
	Frequentatives A.	я, ты, онъ . . . ивалъ, . . . ывалъ я, ты, онá . . . ивала, . . . ывала онó . . . ивало, . . . ывало.	мы, вы, они́, онѣ } . . . ивали, . . . ывали.
Zukunft (*Бýдущее вр.*)	Imperfektes A.	я бýду, ты бýдешь, онъ, онá, оно бýдетъ } . . . ть, . . . чь, . . . ти.	мы бýдемъ, вы бýтете, они́, онѣ бýдутъ } . . . ть, . . . чь, . . . ти.
	Perfektes A.	hat dieselben Endungen wie in der Gegenwart.	
	Semelfaktives A.	я . . . ну ты . . . нешь онъ, онá, онó . . . нетъ.	мы . . . немъ вы . . . нете они́, онѣ . . .нутъ.
Fehlt.	**Imperativ** (*Повели́тельное наклонéніе*).		
		Einzahl (*Еди́нственное числó*).	**Mehrzahl** (*Мнóжественное числó*).
	Für alle Aspekte.	ты . . . и, . . . ь, . . . й пусть онъ, онá, онó . . . етъ, . . . итъ.	вы . . . ите, . . . ете, . . . йте пусть они́, онѣ . . . ютъ, утъ; ятъ, атъ.

б) Unregelmäßige Zeitwörter (непра́вильные гл.), die nicht überall die Wurzelsilbe beibehalten und auch in den Endungen von der allgemeinen Konjugationsnorm abweichen: я иду́, ich gehe, я шёлъ, ich ging, я пойду́, ich werde gehen.

в) Reiche Zeitwörter (изоби́льные гл.). Reiche Zeitwörter kann man wiederum teilen in: 1. vollständige (по́лные гл.), welche das imperfekte, frequentative und semelfaktive Aspekt haben, daher auch folgende Zeitformen: Gegenwart, imperfekte, frequentative und semelfaktive Vergangenheit, imperfekte Zukunft mit бу́ду, und semelfaktive Zukunft (Präsensform mit ну); und 2. Doppelzeitwörter (сугу́бые гл.), welche das imperfekte, perfekte und frequentative Aspekt haben und daher auch folgende Zeitformen: zwei gegenwärtige Zeiten (perfekte und imperfekte), drei vergangene Zeiten (perfekte, imperfekte und frequentative) und zwei zukünftige Zeiten (imperfekte und perfekte).

г) Mangelhafte oder unvollständige Zeitwörter (недоста́точные гл.), denen entweder eine Zeit oder eine Klasse mangelt. Die unvollständigen Zeitwörter haben nur das Futurum mit бу́ду.

д) Unpersönliche Zeitwörter (безли́чные гл.), die nur in der dritten Person gebraucht werden.

е) Dauernde Zeitwörter (учаща́тельные гл.), die eine gewisse Dauer der Handlung bezeichnen; посма́тривать, sehen; поха́живать, hin und her gehen, oft besuchen.

3. Ihrer Abteilung nach sind die Zeitwörter entweder:

а) einfache (просты́е гл.), oder

б) zusammengesetzte (сло́жные гл.). Die größere Anzahl derselben wird durch die Anhängung von Präpositionen an die Frequentativform der einfachen Zeitwörter gebildet. Viele einfachen Zeitwörter nehmen zur Bildung der perfekten Form verschiedene Präpositionen an oder entlehnen diese Form den zusammengesetzten Zeitwörtern: писа́ть, schreiben, bildet die perfekte Form als zusammengesetztes Zeitwort: *на*писа́ть, aufschreiben, я *на*писа́лъ, ich habe aufgeschrieben, я *на*пишу́, ich werde aufschreiben.

Konjugation regelmäßiger Zeitwörter.

(Спряжéніе прáвильныхъ глагóловъ.)

Неопредѣлéнное наклонéніе (Infinitiv).

виды				
Несоверш.	дѣлать thun	стучáть klopfen	жить leben	вúдѣть sehen
Соверш.	сдѣлать	*по*стучáть	*по*жúть	*у*вúдѣть
Однокр.	fehlt	стý*кнуть*	fehlt	fehlt
Многокр.	дѣл*ывать*	*по*стý*кивать*	жив*áть*	вúд*ывать*.

Изъявúтельное наклонéніе (Indikativ).

Настоящее врéмя.

я дѣла*ю* ich thue	стуч*ý* ich klopfe	жив*ý* ich lebe	вú*жу* ich sehe
ты дѣла*ешь*	стуч*úшь*	жив*ёшь*	вúд*ишь*
онъ, она, оно дѣла*етъ*	стуч*úтъ*	жив*ётъ*	вúд*итъ*
мы дѣла*емъ*	стуч*úмъ*	жив*ёмъ*	вúд*имъ*
вы дѣла*ете*	стуч*úте*	жив*ёте*	вúд*ите*
онú, онѣ дѣла*ютъ*.	стуч*áтъ*	жив*ýтъ*	вúд*ятъ*.

Прошéдшее врéмя.

Несоверш.	я дѣла*лъ* ich that	стучá*лъ* ich klopfte	жи*лъ* ich lebte	вúд*ѣлъ* ich sah
Соверш.	я *с*дѣла*лъ* ich habe gethan	*по*стучá*лъ* geklopft	*по*жи*лъ* gelebt	*у*вúд*ѣлъ* gesehen, ich erblickte
Однокр.	fehlt	стý*кнулъ* ich klopfte einmal	fehlt	fehlt
Многокр.	я дѣл*ывалъ* ich that oft	*по*стук*ивалъ* ich klopfte oft	жив*áлъ* ich lebte oft	вúд*ывалъ* ich sah oft, ich pflegte zu sehen.

Бýдущее врéмя.

Несоверш.
я *бýду*
ты *бýдешь*
онъ, она, оно *бýдетъ*
мы *бýдемъ*
вы *бýдете*
онú, онѣ *бýдутъ*
} дѣлать, стучáть, жить, вúдѣть
ich werde thun, klopfen, leben, sehen.

Соверш.	я *с*дѣла*ю* ich werde thun	*по*стуч*ý* klopfen	*по*жив*ý* leben	*у*вú*жу* sehen
	ты *с*дѣла*ешь*	*по*стуч*úшь*	*по*жив*ёшь*	*у*вúд*ишь*
	онъ, она, оно *с*дѣла*етъ*	*по*стуч*úтъ*	*по*жив*ётъ*	*у*вúд*итъ*

	мы сдѣлаемъ	постучи́мъ	поживёмъ	уви́димъ
	вы сдѣлаете	постучи́те	поживёте	уви́дите
	они, онѣ сдѣлаютъ	постуча́тъ	поживу́тъ	уви́дятъ.
Однокр.	fehlt	я сту́кну ich werde anklopfen ты сту́кнешь онъ сту́кнетъ мы сту́кнемъ вы сту́кнете они́, онѣ сту́кнутъ.	fehlt	fehlt

Повели́тельное наклоне́ніе (Imperativ).

Несоверш.	дѣлай	стучи́	живи́	fehlt
	thue	klopfe	lebe	
	пусть онъ, er, она́, sie, оно́, es дѣлаетъ	стучи́тъ	живётъ	
	er mag thun	er mag klopfen	er mag leben	
	дѣлайте	стучи́те	живи́те	
	thuet	klopfet	lebet	
	пусть они́, онѣ дѣлаютъ	стуча́тъ	живу́тъ	
	sie mögen thun	sie mögen klopfen	sie mögen leben.	

Прича́стіе (Partizip).

Настоя́щее вре́мя.

дѣлающій	стуча́щій	живу́щій	ви́дящій
thuend	klopfend	lebend	sehend.

Проше́дшее вре́мя.

Несоверш.	дѣлавшій	стуча́вшій	жи́вшій	ви́дѣвшій
	der, welcher that	klopfte	lebte	sah
Соверш.	сдѣлавшій	постуча́вшій	пожи́вшій	уви́дѣвшій
	der, welcher gethan hat	geklopft hat	gelebt hat	erblickt hat
Однокр.	fehlt	сту́кнувшій der angeklopft hat	fehlt	fehlt
Многокр.	дѣлывавшій	посту́кивавшій	жива́вшій	вида́вшій
	der, welcher oft that	gewohnt war zu klopfen	oft lebte	oft sah.

Дѣеприча́стіе.

Настоя́щее вре́мя.

дѣлая	стуча́	живя́	ви́дя
thuend	klopfend	lebend	sehend.

Прошéдшее врéмя.

Несоверш.	дѣлавъ(ши)	стучáвъ(ши)	жúвши	вúдѣвъ(ши)
	indem er that	klopfte	lebte	sah
Соверш.	сдѣлавъ(ши)	постучáвъ(ши)	пожúвши	увúдѣвъ(ши)
	indem er gethan	geklopft	gelebt	erblickt
Однокр.	fehlt	стýкнувъ(ши)	fehlt	fehlt.
		indem er geklopft hat		

Konjugation der Zeitwörter auf ся.

(Спряжéнiе возврáтныхъ, взаúмныхъ и óбщихъ глаголовъ на ся.)

Неопредѣлéнное наклонéнiе.

Несоверш.	хвалúться	сражáться	улыбáться
	prahlen	kämpfen	lächeln
Соверш.	похвалúться	сразúться	fehlt
Однокр.	fehlt	fehlt	улыбнýться.

Изъявúтельное наклонéнiе.

Настоящее врéмя.

	я хвалю́сь	сражáюсь	улыбáюсь
	ich prahle	kämpfe	lächle
	ты хвáлишься	сражáешься	улыбáешься
	онъ, онá, онó хвáлится	сражáется	улыбáется
	мы хвáлимся	сражáемся	улыбáемся
	вы хвáлитесь	сражáетесь	улыбáетесь
	онú, онѣ хвáлятся	сражáются	улыбáются.

Прошéдшее врéмя.

Несоверш.	я хвалúлся	сражáлся	улыбáлся
	ich prahlte	kämpfte	lächelte
Соверш.	я похвалúлся	сразúлся	fehlt
Однокр.	fehlt	fehlt	улыбнýлся.

Бýдущее врéмя.

Несоверш.	я бýду хвалúться	сражáться	улыбáться
	ich werde prahlen	kämpfen	lächeln
Соверш.	я похвалю́сь	сражýсь	fehlt
	ты похвáлишься	сразúшься	
	онъ, онá, онó похвáлится	сразúтся u. s. w.	
Однокр.	fehlt	fehlt	я улыбнýсь.

Повелúтельное наклонéнiе.

Несоверш.	хвалúсь	сражáйся	улыбáйся
	prahle	kämpfe	lächle
	пусть онъ, она, оно хвалúтся	сражáется	улыбáется
	er mag prahlen	kämpfen	lächeln

	хвал*úтесь*	сраж*áйтесь*	улыб*áйтесь*
	prahlet	kämpfet	lächelt
	пусть онú, онѣ хвá*лятся*	сраж*áются*	улыб*áются*
	sie mögen prahlen	kämpfen	lächeln
Соверш.	*по*хвал*úсь*	сраз*úсь*	fehlt
Однокр.	fehlt	fehlt	улыб*нúсь*.

Причáстіе.

Настоящее врéмя.

хвал*ящiйся*	сраж*áющiйся*	улыб*áющiйся*
der prahlt	der kämpft	der lächelt.

Прошéдшее врéмя.

Несоверш.	хвал*úвшiйся*	сраж*áвшiйся*	улыб*áвшiйся*
	der prahlte	der kämpfte	der lächelte
Соверш.	*по*хвал*úвшiйся*	сраз*úвшiйся*	fehlt
Однокр.	fehlt	fehlt	улыб*нýвшiйся*.

Дѣепричáстіе.

Настоящее врéмя.

хвал*я́сь*	сраж*áясь*	улыб*áясь*
(sich) prahlend	kämpfend	lächelnd.

Прошéдшее врéмя.

Несоверш.	хвал*úвшись*	сраж*áвшись*	улыб*áвшись*
Соверш.	*по*хвал*úвшись* / похвал*я́сь*	сраз*úвшись* / сраз*я́сь*	fehlt
Однокр.	fehlt	fehlt	улыб*нýвшись*.

Fragende Form.

Дѣлаешь ли ты? Thust du?
Кто *дѣлаетъ* это? Wer thut das?
Гдѣ *жилъ* Вашъ братъ? Wo lebte Ihr Bruder?
Чáсто ли *хвалúлся* офицéръ? Prahlte der Offizier viel?
Бýдетъ-ли онъ *стучáть?* Wird er klopfen?
Улыбáясь ли онъ Вамъ сказáлъ? Hat er Ihnen lächelnd gesagt?
Дóлго ли *жилá* Вáша мáтушка? Hat Ihre Frau Mutter lange gelebt?
Когó *увúдѣли* мáльчики? Wen erblickten die Knaben?

Wörter.

Еврóпа Europa.
Азія Asien.
Африка Afrika.
Амéрика Amerika.
Соединённые Штáты die Vereinigten Staaten.
Австрáлія Australien.
Йндія Indien.
Сѣверо-Гермáнскій Союзъ der Norddeutsche Bund.
Фрáнція Frankreich.
Австрія Österreich.
Прýссія Preußen.
Англія England.
Итáлія Italien.
Швейцáрія die Schweiz.

Восто́чная Йндія Ostindien.
За́падная Индія Westindien.
часть свѣта der Weltteil.
Россія Rußland.
Сибирь f. Sibirien.
Гре́ція Griechenland.
Герма́нія Deutschland.
сѣверъ der Norden.
за́падъ der Westen.
Голла́ндія Holland.
Бе́льгія Belgien.
Ту́рція die Türkei.
Ве́нгрія Ungarn.
Ви́ртембергъ Württemberg.
Бава́рія Bayern.
Саксо́нія Sachsen.
восто́къ der Osten.
югъ der Süden.

Übung 33.

1. Кто нарисова́лъ э́тотъ ландша́фтъ (die Landschaft)? — Я не зна́ю худо́жника (der Künstler), но говоря́тъ, что онъ молодо́й человѣ́къ съ (von) больши́мъ тала́нтомъ (Talent). — Уви́дѣвъ его́ рису́нокъ (Zeichnung), я до́лго не могъ (vermochte nicht) отойти́ (entfernen) отъ него́, такъ (so sehr) онъ мнѣ понра́вился (gefiel). — Ку́шаете (trinken Sie; vom Thee sagt der Russe nicht пить, trinken, sondern ку́шать) ли Вы чай? — Затвори́те (schließen Sie) дверь и отвори́те (öffnen Sie) окно́! — Когда́ роди́лся знамени́тый худо́жникъ, о кото́ромъ мы то́лько что (soeben) говори́ли (sprachen)? — Онъ роди́лся два́дцать пя́таго ма́я ты́сяча во́семьсотъ девя́таго го́да. — Поста́вьте (поста́вить, stellen), пожа́луйста (gefälligst), кни́ги въ кни́жный шкафъ. — Какъ пѣ́ла вчера́ знамени́тая пѣ́вица? — Люби́те Бо́га и своего́ бли́жняго (бли́жній, der Nächste). — Свяще́нное Писа́ніе (die heilige Schrift) вели́тъ (велѣ́ть, befehlen) намъ люби́ть бли́жняго, какъ самого́ себя́.

2. Я предпочита́ю (ziehe vor) бѣ́лый хлѣ́бъ ржа́ному (ржано́й хлѣ́бъ, das Roggenbrot). — Пусть (mögen) дѣ́ти игра́ютъ на дворѣ́, сего́дня прекра́сная пого́да (Wetter). — Я сего́дня не бу́ду обѣ́дать (zu Mittag speisen) до́ма, меня́ пригласи́лъ (пригласи́ть, einladen) къ обѣ́ду (oder на обѣ́дъ, Mittagessen) до́брый мой прія́тель, кото́рый то́лько что возврати́лся (возврати́ться, zurückkehren) изъ Росс́іи. — До́лго ли онъ про́былъ въ Росс́іи? — Въ Росс́іи онъ быва́лъ у́же нѣ́сколько разъ и всегда́ жива́лъ тамъ по два и́ли три мѣ́сяца. — Я бы далъ (oder далъ бы) Вамъ черни́льницу (Tintenfaß), но въ ней нѣтъ черни́лъ (черни́ла n. pl., die Tinte). — На́ша куха́рка отли́чно ва́ритъ супъ. — Ва́ши сестри́цы пла́кали вчера́ весь ве́черъ. — Позови́те, пожа́луйста, лаке́я и скажи́те ему́, чтобъ (daß, oder durch den Konjunktiv übersetzt) онъ мнѣ́ принёсъ жа́реную бара́нину и ломо́ть (Stück) чёрнаго,

хлѣба, я óчень голоденъ. — Эта жéнщина въ своéй жйзни мнóго страдáла; она былá нѣкогда óчень богáта, а тепéрь éдва (kaum) имѣетъ кусóкъ насýщнаго (tägliches) хлѣба.

Aufgabe 34.

1. Sind Sie in der Türkei gewesen? — Ißt Ihr Vater gern (любить) Schweinefleisch? — Eilen Sie, ich bitte, schneller zum (къ mit dem Dat.) Arzte und sagen Sie ihm, daß meine Schwester schwer krank sei. — Unser Koch bratet besser als er kocht. — Werden Sie Ihren Diener rufen? — Sind Ihre Kinder schon spazieren gewesen? — Nein, sie sind noch nicht spazieren gewesen; sie haben auf dem Hofe mit dem Sohne unseres guten Nachbars gespielt. — Ich habe gestern Papier gekauft, es ist jedoch nicht gut (гóдный); ich muß mir heute besseres kaufen. — Haben diese Mädchen geweint? sie haben rote Augen. — Der Braten ist auf (на mit dem Präp.) dem Tische. — Sahen Sie schon die Messe von Frankfurt? — Ich habe oft die Messe von Frankfurt, aber noch öfter die Messe von Nishni-Nowgorod gesehen. — Werden Sie sich ein Gut (имѣніе) in Ungarn kaufen (купить)? — Nein, ich werde mir kein Gut in Ungarn kaufen, ich habe mir ein Haus in Wien gekauft.

2. Werden Sie den Brief nach Rußland schreiben (perfektes Futurum)? — Ich habe den Brief schon vor einiger Zeit (нѣсколько времени тому назадъ) geschrieben; jetzt will ich einen an (Dat.) meinen Bruder, der schon lange (весьмá давнó oder съ нѣкотораго времени) in Petersburg lebt, schreiben. — Ist das Gebäck frisch? — Ja, es ist ganz frisch, es kommt (wird nicht übersetzt) eben (тóлько что) aus (изъ mit dem Gen.) dem Ofen. — Ist Schweden und Norwegen (Норвéгія) eine Insel? — Nein, diese beiden Länder bilden (составлять) eine Halbinsel und sind mit dem Festlande (матерйкъ) verbunden (соединёнъ). — Sprachen Sie mit dem Kaiser von Rußland (Императóръ Всероссíйскій)? — Nein, ich sprach niemals mit ihm, ich habe ihn niemals gesehen. Hören Sie (слýшайте), was Ihr Nachbar spricht! — Merken Sie (примѣчáть) auf (на mit dem Acc.) das, was Ihr Lehrer Ihnen sagt! — Wo haben Sie Ihre Tischuhr (столóвые часы́) gekauft? — Ich kaufte sie in Paris, als ich das letzte Mal (въ послѣдній разъ) dort war.

Sprechübung.

Чáсто ли Вы бывáли въ Лóндонѣ?	Я былъ тамъ тóлько одйнъ разъ, я тамъ захворáлъ

	(erkranken), потомý что тáмошній сырóй и тумáнный клúматъ óчень вредéнъ моемý здорóвью.
Кýрите ли Вы табáкъ?	Прéжде я курúлъ óчень мнóго табакý, но съ тѣхъ поръ, какъ я страдáю (leiden) головнóю бóлью (an Kopfschmerzen) я бóлѣе не курю́, но óчень мнóго ню́хаю.
Когó Вы вúдите на горѣ́?	Я никогó на горѣ́ не вúжу, но въ долúнѣ я вúжу óбщество Англичáнъ.
Кто жáрилъ э́ту барáнину?	Мой пóваръ жáрилъ её. Рáзвѣ онá не хорошá? Мнѣ кáжется, что онъ её отлúчно сжáрилъ.
Кто разрушилъ Кареагенъ (Karthago)?	Кареагéнъ разрушилъ рúмскій полковóдецъ (Feldherr) Сципіóнъ Африкáнскій.
Гдѣ лежúтъ (лежáть, liegen, sich befinden) Архáнгельскъ?	Архáнгельскъ лежúтъ на сѣ́верѣ Россíи, недалёко отъ Бѣ́лаго мóря.
Кто пострóилъ (erbauen) Санктъ-Петербýргъ?	Санктъ-Петербýргъ пострóенъ (ist erbaut) Петрóмъ Велúкимъ.
Хорóшую ли рыбý (Fisch) продаётъ э́тотъ купéцъ?	У негó иногдá отлúчная рыба, иногдá же (einige Mal aber auch) óчень дурнáя.

Achtzehnte Lektion.

Die Konjugation der passiven Zeitwörter.

(Спряжéніе глагóловъ страдáтельныхъ.)

Неопредѣлённое наклонéніе.

	m. w.	m. w.	m. w.
Несовершн.	*быть* хвалú*мымъ, -ой* gelobt	награждá*емымъ, -ой* belohnt	посылá*емымъ, -ой.* geschickt werden
Соверш.	*быть* похвалё*нымъ, -ой*	награждé*нымъ, -ой*	пóсла*нымъ, -ой.*
Многокр.	*бывáть* хвалú*мымъ, -ой*	награждá*емымъ, -ой*	посылá*емымъ, -ой.*

Das Passiv wird meistens umschrieben; anstatt zu sagen: я хвалимъ, я быва́ю u. s. w. хвали́мъ, ich bin oder ich werde gelobt, sagt man: меня́ хвалятъ u. s. w. man lobt mich u. s. w. Hierbei ist zu bemerken, daß im Deutschen auf das unbestimmte Fürwort man stets die dritte Person der Einzahl folgt, während im Russischen in diesem Falle die dritte Person der Mehrzahl gebraucht wird; da die russische Sprache kein unbestimmtes, dem deutschen man entsprechendes Fürwort kennt, so wird dieses auch nicht ausgedrückt. Die russische Sprache verfährt in diesem Falle ganz so wie die lateinische, denn хва́лятъ, man lobt, wird ins Lateinische durch laudant übersetzt und heißt eigentlich in wörtlicher Übersetzung sie (nämlich die Menschen) loben.

Настоя́щее вре́мя.

меня́ тебя́ его́, её насъ васъ ихъ	хва́*лятъ*, награжда́*ютъ*, посыла́*ютъ* man lobt, belohnt, schickt mich u. s. w.

Проше́дшее вре́мя.

Несоверш.	я былъ хвали́*мъ*	награжда́*емъ*	посыла́*емъ*
	ich wurde gelobt	belohnt	geschickt
	oder меня́ хвали́*ли*	награжда́*ли*	посыла́*ли*
	man lobte mich	belohnte mich	schickte mich
Соверш.	я былъ *по*хвалё*нъ*	награждё*нъ*	по́с*ланъ*
	oder меня́ *по*хвали́*ли*	награ*ди́ли*	пос*ла́ли*
Многокр.	я быва́лъ хвали́*мъ*	награжда́*емъ*	посыла́*емъ*
	od. меня́ быва́ло хвали́*ли*	награжда́*ли*	посыла́*ли*.

Бу́дущее вре́мя.

Anstatt der nicht üblichen Form: я бу́ду хвали́мъ, награжда́емъ, посыла́емъ, ich werde gelobt, belohnt, geschickt werden, muß man sagen:

Несоверш.	меня́ бу́дутъ хвали́*ть*	награжд*а́ть*	посыл*а́ть*
	man wird mich loben	belohnen	schicken
Соверш.	я бу́ду *по*хвалё*нъ*	награждё*нъ*	по́с*ланъ*
	oder меня́ *по*хва́*лятъ*	наград*я́тъ*	по*шлютъ*.

Повели́тельное наклоне́ніе.

Несоверш.	пусть тебя́ хва́*лятъ*	награжда́*ютъ*	посыла́*ютъ*
	man mag dich loben	belohnen	schicken
Соверш.	пусть тебя́ *по*хва́*лятъ*	наград*я́тъ*	по*шлютъ*.

Прича́стіе.

Настоя́щее вре́мя.

хвали́*мый*	награжда́*емый*	посыла́*емый*
der, welcher gelobt wird	belohnt wird	geschickt wird.

Прошéдшее врéмя.

Несоверш.	хвалённый	fehlt	fehlt
	der gelobt wurde		
Соверш.	*похваленный*	награждённый	пóсланный
	der gelobt,	belohnt,	geschickt worden ist.

Дѣепричáстіе.

Настоящее врéмя.

бýдучи хвалúмъ	награждáемъ	посылáемъ
der, welcher gelobt,	belohnt,	geschickt wird.

Прошéдшее врéмя.

бывъ *похвалёнъ*	награждёнъ	пóсланъ
der, welcher gelobt,	belohnt,	geschickt worden ist.

Unpersönliche Zeitwörter werden nur in der dritten Person sächlichen Geschlechts der Einzahl oder der Mehrzahl, zuweilen nur in der einen dieser Zahlen konjugiert und sind meistens Defektiva, haben nämlich nur einige Zeiten und Aspekte; z. B. бывáетъ, es trägt sich zu, hat nur die dritte Person des Imperfekts бывáло: бывáло мы чáсто вúдѣлись, wir sahen uns oft, wo das бывáло nicht ins Deutsche übersetzt werden kann und durch sonst umschrieben werden muß.

Das Zeitwort казáться, scheinen, ist im Russischen unpersönlich und hat folgende Formen und Zeiten:

Неопредѣлéнное наклонéніе.

казáться, scheinen.

Изъявúтельное наклонéніе.

Настоящее врéмя.

кáжется, es scheint.

Прошéдшее врéмя.

Несоверш. в. казáлось, es schien
Соверш. в. *показáлось*, es schien, es erschien.

Бýдущее врéмя.

Несоверш. в. бýдетъ казáться, es wird erscheinen
Соверш. в. *покáжется*, es wird erscheinen.

Nur die Übung kann es lehren, welche Zeiten und Formen der unpersönlichen Zeitwörter gebräuchlich sind.

Anmerkungen über die Bildung der Hauptwörter und Beiwörter.

1. Aus den Namen lebender Wesen werden die Beiwörter durch Anhängung von *ій* gebildet, wobei die vorhergehenden Kehl= und Zungenlaute sowie das *ц* gemildert werden: пѣту́хъ, der Hahn, пѣту́*шій;* коро́ва, die Kuh, коро́в*ій.* Bei der Beugung des Masculinums, sowie in sämtlichen Beugungsfällen des weiblichen und sächlichen Geschlechts tritt *ь* an die Stelle des *і:* ры́б*ій* клей, Fischleim, ры́б*ьяго* клéя, des Fischleimes; медвѣ́ж*ье* мя́со, das Bärenfleisch; ры́б*ья* пéчень, die Fischleber.

Ausnahmen. Вра́ж*ій,* feindlich, und Бо́ж*ій,* göttlich, Gottes= behalten das *і* und haben im Genitiv und Dativ der Einzahl statt *аго* und *ому* meistens *а (я)* und *у (ю):* dem Sohne Gottes, сы́ну Бо́ж*ію.*

2. Andere Beiwörter entstehen aus den Namen lebender Wesen durch Anhängung von *овый (ёвый)*: китъ, der Walfisch, кит*о́вый,* Walfisch=; ёжъ, der Igel, еж*ёвый,* Igel=; *иный:* ло́шадь, das Pferd, лошад*и́ный,* Pferde=; *скій:* геро́й, der Held, геро́й*скій,* Helden=, gebildet.

Ausnahmen. Die auf *икъ* endigenden Hauptwörter haben *ическій:* посла́нникъ, der Gesandte, посла́нн*ическій.* Die Wörter: купéцъ, der Kaufmann; отéцъ, der Vater; человѣ́къ, der Mensch, Богъ, Gott, haben: куп*éческій,* от*éческій,* человѣ́*ческій,* Бо́*жескій.* Жидъ, der Jude, hat жид*о́вскій;* чёртъ, der Teufel, чер*то́вскій;* сынъ, der Sohn, сын*о́вній;* духъ, der Geist, дух*о́вный;* душа́, die Seele, душ*éвный;* свинья́, das Schwein, свин*о́й.*

Zu unterscheiden sind die Beiwörter auf *овъ* und *инъ* von denen auf е*ческій.* Erstere bezeichnen das Individuum, letztere die Gattung: отц*о́вская* oder отц*о́ва* любо́вь, die Liebe eines einzelnen Vaters; оте́ч*еская* любо́вь, die Vaterliebe im allgemeinen.

3. Die Bildung der Beiwörter und Gattungsnamen ist sehr verschieden: домъ, das Haus, hat дом*ово́й* oder дом*а́шній,* го́родъ, die Stadt, город*ско́й;* Мартъ, der März, hat ма́рт*овскій.*

4. Aus den Länder= und Städtenamen werden die Namen der Bewohner durch Anhängung von *ецъ, анинъ, янинъ, танинъ, тянинъ, чанинъ, акъ, якъ* gebildet: Австрія, Österreich,

Австрі*ецъ*[1]); Римъ, Rom, Ри́мл*янинъ;* Англія, England, Англи*ча́нинъ;* Пру́ссія, Preußen, Прусса́*къ*.

Ausnahme. Россія, Rußland, hat Ру́*сскій*, Россі*я́нинъ* und Россъ (die beiden letzten Benennungen kommen in der Poesie vor) und Русса́*къ* (populär).

Wörter.

Я го́лоденъ ich bin hungrig, mich hungert.
я чу́вствую жа́жду ich bin durstig.
меня́ кло́нитъ ко сну, я хочу́ спать ich bin schläfrig.
громъ греми́тъ es donnert.
дождь идётъ es regnet.
снѣгъ идётъ es schneit.
мо́лнія сверка́етъ es blitzt.
шкафъ der Schrank, der Schrein.
комо́дъ die Kommode.
ковёръ der Teppich.
колоко́льчикъ die Schelle, Klingel.
окно́, око́шко das Fenster.
обо́и m. pl. die Tapete.
часы́ die Uhr.
столо́вые часы́ die Standuhr.
стѣнны́е часы́ die Wanduhr.
дива́нъ das Sofa, Kanapee.
я́щикъ die Schublade.
вѣтеръ der Wind.
сквозно́й вѣтеръ der Zugwind.
сквози́тъ es zieht.
ме́бель der Hausrat, die Möbeln, w.
столъ der Tisch.
иго́рный столъ der Spieltisch.
кре́сло der Lehnstuhl.
скаме́йка der Fußschemel.
зе́ркало der Spiegel.
печь, пе́чка der Ofen.
ками́нъ der Kamin.
буфе́тъ das Buffet.
кру́глый rund.
четыреуго́льный viereckig.
потоло́къ die Decke, der Plafond.
полъ die Diele.
ко́мната die Stube.
спа́льня die Schlafstube.
столо́вая die Speisestube.
пере́дняя das Vorzimmer.
ку́хня die Küche.
каре́тникъ der Wagenschuppen.
коню́шня der Stall.

Übung 35.

Ло́шадь была́ про́дана Англича́нами. — Кѣмъ она́ ку́плена? — Она́ ку́плена францу́зскими купца́ми! — Что у Васъ нахо́дится въ спа́льнѣ? — Въ спа́льнѣ у насъ ра́зная ме́бель (kollektiv). — Положи́те (положи́ть, legen) книги на комо́дъ, кото́рый нахо́дится (нахо́диться, sich befinden, sein) въ пере́дней. — Мнѣ ка́жется, что Вы не[2]) нахо́дите пере́дней. — Стѣнны́е часы́, кото́рые нахо́дятся въ за́лѣ, мнѣ подарены́ (подари́ть, schenken) бава́рскимъ (bayerisch) королёмъ. — Въ сре́дней Афри́кѣ иду́тъ ча́сто дожди́. — Вчера́ у насъ шёлъ проливно́й (Platz-) дождь. — Здѣсь си́льный сквозно́й вѣтеръ. —

---

[1]) Die Namen der Bewohner werden auch mit kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben.

[2]) Die mit einer Negation verbundenen Zeitwörter regieren stets den Genitiv.

Затворите, пожалуйста, дверь или окно; такъ какъ (da) я не совсѣмъ здоровъ, то (so) я боюсь ещё сильнѣе захворать. — На (auf) полу лежитъ коверъ. — Громъ гремитъ, идётъ проливной дождь и вѣтеръ бушуетъ (бушевать, brausen). — Посмотрите изъ окна, не пыльно (staubig) ли на дворѣ? — Когда Вы купили мебель. — Зеркала, которыя въ залѣ, нравятся (gefallen) всѣмъ, кто ихъ видитъ. — Эти дѣти любимы всѣми (jedermann), кто (wer) ихъ знаетъ. — Вы не были, кажется, вчера вечеромъ въ театрѣ. — Въ здѣшней странѣ (hier zu Lande), кажется, идётъ градъ весьма часто.

Aufgabe 36.

Geht die Standuhr richtig (вѣрно)? — Sie geht richtig, schlägt aber nicht richtig. — Wie viele Schubladen hat diese Kommode? — Haben Sie die neuen Pferde in den Stall geführt (вести)? — Es hat, scheint es, die ganze vorige Woche gehagelt. — Schneit es oder regnet es? — Ist mein Kleid zum (къ mit dem Dat.) Schneider getragen worden (отнести)? — Mir ist ein runder Tisch gebracht worden, während (тогда какъ) ich einen viereckigen bestellt habe (заказать). — Tragen Sie diesen Lehnstuhl zum Tischler (столяръ), er hat nur drei Beine (ножка), das vierte ist zerbrochen (сломать), und der Diener hat es verloren. — Sind Sie ein Liebhaber von (до mit dem Gen.) Blumen? — Warum ist die Thür offen (открытъ)? Schließen Sie sie, denn es ist hier Zugwind und ich fürchte (бояться), mich zu erkälten (простудиться). — Ist das Schnupftuch (носовой платокъ), welches Sie verloren (потерять) haben, wieder gefunden worden (найти, нашёлъ, найденъ)? — War das Gebäck, welches Sie bei dem Pastetenbäcker (пирожникъ) gekauft haben, gut? — Es war frisch, aber der Pastetenbäcker hatte es nicht genug durchgebacken (пропечь), es war halbroh (полусырой). — Warum trinken Sie keinen Thee? — Ich habe davon genug (nach довольно steht die Person im Dativ, die Sache im Genitiv). — Essen Sie Kartoffeln gern? — Ich esse Kartoffeln sehr gern, wenn sie gut und mehlig (мучнистый) sind. — Haben Sie den Bayern gekannt, welcher lange in unserer Stadt gelebt hat? — Ich kannte ihn nicht, war aber mit seinem Kameraden (товарищъ), dem Preußen sehr befreundet.

Sprechübung.

Откýда дýетъ вѣтеръ?	Вѣтеръ дýетъ съ ю́га; я полагаю, что скóро пойдётъ дождь (regnen wird).
Въ котóрую кóмнату повѣ́сили Вы́ стѣ́нные часы́?	Я ихъ повѣ́силъ въ перéднюю, чтобъ лакéй всегдá зналъ, котóрый часъ.
Какіе у Васъ кармáнные часы́ (Taschenuhr)? Съ цили́ндромъ (Cylinderuhr)?	Нѣтъ, у меня́ отли́чные áнкерные часы́ (Ankeruhr).
Вѣ́рно (richtig) ли идýтъ Вáши часы́?	Они́ идýтъ óчень вѣ́рно; вотъ ужé три недѣ́ли, что они́ у меня́, и съ тѣ́хъ поръ они́ не отставáли и не шли впередъ.
Когдá Вы ихъ повѣря́ли (richten)?	Мой часовщи́къ (oder часовыхъ дѣлъ мáстеръ) повѣря́лъ ихъ въ начáлѣ чéрезъ (oder чрезъ) сýтки (alle vierundzwanzig Stunden, heißt eigentlich: einen Tag um den andern). Онъ за нихъ ручáется (ручáться, bürgen) два гóда.
Запри́те (oder затвори́те, schließen Sie) дверь; здѣсь сквози́тъ.	Вы прáвы (Вáша прáвда, Sie sind im Recht) здѣсь си́льный сквознóй вѣтеръ.
Каки́ми обóями Вы оби́ли свою́ столóвую?	Столóвую я оби́лъ (обивáть, mit Tapeten bekleben) си́ними обóями, спáльню крáсными, а зáлу бѣ́лыми.
Покажи́те мнѣ, пожáлуйста, нóвую свою́ лóшадь.	Пойдёмте (kommen Sie) въ конюшню, онá тамъ.
Дóрого ли Вы за неё дáли?	Я за неё заплати́лъ сли́шкомъ двѣ ты́сячи рублéй?
Какáя онá лошáдь, скаковáя (Rennpferd)?	Нѣтъ, онá отли́чный рысáкъ (Traber).
Я слы́шалъ, что онá полукрóвная (Halbblut).	Это прáвда, онá полукрóвная, изъ Орлóвскаго завóда (Orloffsche Gestüte). Крóвнаго (Vollblut) ры-

	сака́ нельзя́ бы получи́ть за таку́ю ни́зкую (niedrig, billig) цѣну.
Ра́звѣ двѣ ты́сячи рубле́й за ло́шадь по Ва́шему (мнѣнію) ни́зкая цѣна́?	Да, цѣна́ э́та не высока́; за хоро́шаго кро́вного рысака́ пла́тятъ ты́сячъ пять, шесть и бо́лѣе.

Neunzehnte Lektion.

Das Umstandswort (НАРѢЧІЕ).

Die Umstandswörter (нарѣчія) dienen meistens zur näheren Bezeichnung einer Thätigkeit, eines Umstandes, einer Handlungsweise oder eines Zustandes und stehen gewöhnlich in Verbindung mit einem Zeitwort.

Einige Umstandswörter stehen auch vor anderen Redeteilen, nämlich a) vor Hauptwörtern: ich hatte viele Mühe, у меня́ бы́ло *мно́го труда́;* anstatt Geld gab er mir einige Bücher, *вмѣсто де́негъ* онъ мнѣ далъ *нѣсколько книгъ;* b) vor Beiwörtern: er ist sehr fleißig, онъ о́чень *приле́женъ;* ja sogar c) vor anderen Umstandswörtern oder Adverbien: das ist sehr nahe, э́то *о́чень бли́зко.*

Die Umstandswörter sind teils eigentliche Umstandswörter, d. h. sie werden nur als Umstandswörter oder Adverbiale gebraucht, teils sind sie uneigentliche Umstandswörter, nämlich andere Redeteile, ja sogar Aussprüche oder kleine Sätze, die als Adverbia gebraucht werden.

Ihrer Bedeutung nach sind die Umstandswörter:

a) **Umstandswörter der Art des Handelns** *(Нарѣчія о́браза дѣйствія)*, welche auf die Frage: wie? auf welche Art? stehen:

прія́тно angenehm.	гро́мко laut.
ти́хо leise.	ско́ро bald, schnell.

Diese Umstandswörter sind dem Nominativ sächlichen Geschlechts der Beiwörter mit abgekürzter Endung gleich; außerdem noch folgende uneigentliche, aus einer Präposition und einem Hauptworte oder aus dem Instrumental gebildete:

кста́ти, впопа́дъ recht, zur rechten Zeit, geschickt.	босико́мъ barfuß.
	тайко́мъ heimlich, im geheimen.
некста́ти невпопа́дъ unrecht, zur unrechten Zeit, ungeschickt.	впро́чемъ übrigens.
	такъ so, не такъ nicht so.

на-угáдъ aufs geratewohl.
какъ-нибýдь wie es gerade kommt.
наавóсь aufs geratewohl.
по свóему nach eigenem Gutdünken.
пѣшкóмъ zu Fuß.
верхóмъ zu Pferd.
бѣгóмъ im vollen Laufe.
дáромъ umsonst.
дыбомъ aufrecht, zu Berg (вóлосы стоя́тъ дыбомъ die Haare stehen zu Berg).
кругóмъ rings umher.
нагишóмъ nackt.
нарочно absichtlich, mit Fleiß.
вóлею — невóлею ob mit Willen oder auch nicht (nolens — volens; wie im Französischen bon gré — mal gré).
рáзомъ auf einmal.
слýчаемъ, случайно zufällig.
стойкóмъ aufrecht stehend.
нáкрестъ kreuzweise.

b) **Umstandswörter der Menge und des Grades** *(Нарѣчія колúчества и стéпени).*

Diese stehen auf die Frage: *скóлько?* wieviel? und *какъ?* auf welche Art?

скóлько?[1]) wieviel?
столько so viel.
мнóго viel.
мáло wenig.
изря́дно ziemlich viel.
нѣсколько etwas.
достáточно genug, hinlänglich.
недостáточно nicht hinreichend.
вполнѣ völlig, vollkommen.
слúшкомъ zu (vor мáло, мнóго), zu wenig, zu viel.
довóльно genug.
óчень, весьмá sehr.
крáйне äußerst, überaus.
почтú fast.
вóвсе ganz und gar.
óколо ungefähr.
такъ, столь so, so sehr.
тáкже ebenso, ebensosehr.
скорѣе, eher, schneller.
рáньше früher.
дáже sogar.
тóлько nur.
дáже не sogar nicht.
что-то etwas.
мнóгимъ um vieles.
чрезвычáйно außerordentlich.

Anmerkung 1. Zu den Umstandswörtern der Menge gehören auch die Zahlumstandswörter auf die Frage: *во скóлько?* um wie viele Mal? *наскóлько?* in wie viele Teile?

вдвóе zweimal soviel.
нá-двое in zwei Teile.
впя́теро fünfmal soviel.
на чéтверо in vier Teile.

c) **Umstandswörter des Ortes** *(Н. мѣста).*

Stehen auf die Frage: *гдѣ?* wo? *кудá?* wohin? *откýда?* woher?

здѣсь hier.
тамъ dort.
вездѣ überall.
никудá nirgends hin (Bewegung).
нигдѣ nirgends (Ruhe).
гдѣ-нибýдь irgendwo.
дóма zu Hause.
домóй nach Hause.
внизъ nach unten.
внизý unten.
пóдлѣ, ря́домъ nebenbei.
вдоль längs.
сюдá hierher.
тудá dorthin.
отсюда von hier.
оттýда von dort her.
úздали von weitem her.
снарýжи von außen.
тамъ и сямъ hier und da.
сверхъ, сверхъ того außer, außerdem.
сверху oben.
внутрь ins Innere.
внутрú im Innern.

[1]) Nach den Umstandswörtern der Menge folgt der Genitiv.

позади́ } hinten.
сза́ди
впередъ vorn (Ruhe).
впереди́ vorn (Bewegung).
далеко́ weit.
бли́зко nahe.
вблизи́ in der Nähe.
внѣ außen.
извнѣ von außen.
вокру́гъ ringsum.
круго́мъ rund herum.
вездѣ überall.
нигдѣ nirgends.
попере́гъ in die Quere.

Anmerkung 2. Zu diesen Umstandswörtern, wie auch zu jeder andern Klasse, gehören noch Hauptwörter im Instrumental, die adverbialiter gebraucht werden und als Umstandswörter des Ortes den Weg, die Art der Reise bedeuten: *мо́ремъ*, zur See; онъ ѣхалъ *бе́регомъ* и *доро́гою* захвора́лъ, er reiste dem Ufer entlang und wurde auf der Reise krank; сухи́мъ путёмъ, der Landweg.

d) **Umstandswörter der Zeit** *(Н. вре́мени).*

Stehen auf die Frage: *когда́?* wann?

сего́дня heute.
за́втра morgen.
послѣ-за́втра übermorgen.
вчера́ gestern.
тре́тьяго дня vorgestern.
наме́дни neulich.
никогда́ niemals.
иногда́ zuweilen.
всегда́ immer.
днёмъ am Tage.
но́чью des Nachts.
ве́черомъ des Abends.
у́тромъ des Morgens.
пре́жде früher.
по́слѣ später, nachher.
пото́мъ dann.
ча́сто oft.
рѣ́дко selten.
ра́но früh.
по́здно spät.
нѣ́когда irgend wann.
накану́нѣ am Vorabend.
въ по́лночь um Mitternacht.
пополуно́чи nach Mitternacht.
до полуно́чи vor Mitternacht.
поздно, spät.
по́зже später.
давно́ längst.
неда́вно unlängst.
вдругъ plötzlich.
тотча́съ (oder сейча́съ) sofort.
впредь künftig.
вре́менно, по времена́мъ zeitweise.
наконе́цъ endlich.
ско́ро bald.
до́лго lange.
недо́лго nicht lange.
ещё до́лго noch lange.
ти́хо langsam.
ны́нѣ jetzt.
отны́нѣ von jetzt an.
тепе́рь jetzt.
то́лько что eben nur, soeben nur.
на дняхъ dieser Tage.
во вѣки вѣко́въ in alle Ewigkeit.
искони́ von alters her.
когда́ als.
лишь kaum, nur, erst, erst als, bloß.
поны́нѣ bis heute, bisher, bis jetzt.
пока́ so lange als.
въ ту по́ру damals zu jener Zeit.
тогда́ damals.
пома́лу (oder ма́лу по ма́лу) allmählich, nach und nach.
встарину́ ehemals, vor alters, früher.

Anmerkung 3. Zu den Umstandswörtern der Zeit gehören ebenfalls: уже́ schon; ещё не noch nicht; всё immer; впервы́е oder въ первый разъ zum ersten Male; опя́ть wiederum. Ebenfalls diejenigen, die eine Reihenfolge der Zeit ausdrücken; сно́ва aufs neue.

Anmerkung 4. Aus einigen dieser Umstandswörter werden, wie es auch im Deutschen geschieht, Beiwörter gebildet: вчера́ gestern, *вчера́шній* gestrig; всегда́ immer, *всегда́шній* was immer geschieht (im Deutschen giebt es kein analoges Beiwort); ны́нѣ jetzt, *ны́нѣшній* jetzig;

недáвно unlängst, *недáвній* was unlängst geschah (im Deutschen durch ein ähnlich gebildetes Wort nicht wiederzugeben, wie es denn auch im Deutschen aus Adverbien gebildete Beiwörter giebt, die im Russischen nicht wiedergegeben werden können: z. B.: baldig, denn das von скóро, bald, gebildete Beiwort *скóрый* heißt nicht baldig, sondern schnell).

e) **Umstandswörter der Verstärkung** (*Н. усугубленія* oder *усиленія*).

весьмá sehr.	крáйне äußerst.
óчень sehr.	горáздо bei weitem mehr.
чрезвычáйно außerordentlich.	непомѣ́рно unvergleichlich mehr.
мнóгимъ um vieles.	ужáсно schrecklich.
слѝшкомъ zu, zu sehr.	

f) **Umstandswörter der Milderung** (*Н. ослабленія*).

едвá kaum.	насѝлу kaum, mit Mühe.
чуть kaum.	почтѝ fast.

g) **Umstandswörter der Zufriedenstellung** (*Н. удовлетворенія*).

довóльно genug.	бýдетъ gut, genug.
пóлно genug.	

h) **Umstandswörter der Frage** (*Н. вопросѝтельныя*).

зачѣ́мъ warum?	неýжто? wäre es möglich, daß?
когдá? wann?	неужéли? ist es wahr, daß?
для чегó? weswegen? warum?	кудá? wohin?
гдѣ? wo?	почемý? warum? weswegen?
отчегó? weshalb?	

i) **Umstandswörter oder Partikeln der Bejahung und der Verneinung** (*Н. утвердѝтельныя и отрицáтельныя*).

да ja.	безъ сомнѣ́нія ohne Zweifel.
пóдлинно in der That.	нѣтъ nein.
ѝстинно wahrlich.	не nicht.
въ сáмомъ дѣлѣ in der That.	не такъ nein, es ist nicht, nicht so.
такъ so ist es.	никáкъ auf keine Weise.
дѣйствѝтельно es ist wahr, so ist es.	нимáло nicht im geringsten.
конéчно freilich.	нискóлько auf keine Art, ganz und gar nicht.
прáвда wahr, es ist wahr.	отнюдь } ganz und gar nicht.
тóчно wahrlich, gewiß.	совсѣ́мъ } ganz und gar nicht.
мóжетъ быть vielleicht.	вóвсе не } ganz und gar nicht.

k) **Umstandswörter des Zweifels** (*Н. сомнѣнія*).

по крáйней мѣ́рѣ wenigstens.	полóжимъ что gesetzt, daß.
авóсь vielleicht.	чýть-ли schwerlich.
мóжетъ быть vielleicht, es mag sein.	врядъ-ли schwerlich.

l) **Umstandswörter des Ausschlusses** (*Н. исключенія*).

тóлько nur, allein.	лишь nur, bloß.
едѝнственно allein, einzig, ausschließlich.	крóмѣ außer.

m) **Umstandswörter der Vergleichung** (*Н. сравненія*).

подóбно ähnlich, gleich.	какъ wie.
наравнѣ́ wie.	такѝмъ óбразомъ auf solche Art.

n) **Umstandswörter der Unähnlichkeit** *(Н. несхо́дства)*.

напро́тивъ im Gegenteil. наоборо́тъ dagegen, umgekehrt.

o) **Umstandswörter der Gemeinschaft** *(Н. совоку́пности)*.

вмѣстѣ zusammen. вообще́ im allgemeinen.
заодно́ einig, gemeinschaftlich. сообща́ gemeinschaftlich, zusammen.

p) **Umstandswörter der Ergänzung** *(Н. замѣни́тельныя)*.

вмѣсто anstatt. взамѣнъ an der Stelle von, als Ersatz.

q) **Umstandswörter des Zufalls** *(Н. нечая́нности)*.

невзнача́й zufällig. вдругъ plötzlich, auf einmal.
внеза́пно plötzlich. мгнове́нно augenblicklich.
нечая́нно zufällig.

r) **Umstandswörter der Erklärung** *(Н. изъясне́нія)*.

и́менно nämlich. какъ-то wie, auf welche Art.
то-есть das heißt, das ist. напримѣръ zum Beispiel.

s) **Umstandswörter der Volkssprache** *(Н. присло́вныя)*.

Das russische Volk schiebt gern in seine Rede Partikeln ein, die an und für sich keinen besonderen Sinn haben, die Rede jedoch verstärken und erklären sollen; das sind *молъ*, *де*, *де́скать*, *бишь*, die aber ins Deutsche nicht übersetzt werden können: я его́ спроси́лъ, кто *де́скать* э́то сказа́лъ, ich fragte ihn, wer es gesagt habe; hier dient *де́скать* gleichsam, um die eigenen Worte der redenden Person als wiedergegeben zu bezeichnen, oder man könnte *кто де́скать* durch wer eigentlich übersetzen; какъ *бишь* э́то назва́ть? wie heißt dies denn eigentlich?[1])

t) **Einige als Umstandswörter gebrauchte Redensarten und anderen Redeteilen angehörige Wörter.**

по кра́йней мѣрѣ wenigstens. ежемѣсячно allmonatlich.
тайко́мъ heimlich. по времена́мъ von Zeit zu Zeit.
наизу́сть auswendig. во исти́ну in Wahrheit, wahrlich.
ма́ло по ма́лу / по мале́ньку } nach und nach. на пра́во rechts.
на лѣво links.
въ то са́мое вре́мя zu gleicher Zeit. безъ сомнѣнія ohne Zweifel.
въ ско́ромъ вре́мени in kurzer Zeit. напра́сно vergeblich.
случа́йно zufällig. дёшево billig.
на тоща́хъ nüchtern. еженедѣльно allwöchentlich.
ежего́дно alljährlich. ежеча́сно stündlich.
помину́тно alle Minuten.

Wörter.

Шейный плато́къ das Halstuch. вы́бить ausklopfen.
га́лстукъ das Halstuch. вяза́ть stricken.

---

[1]) Diese Wörter kommen jetzt immer mehr und mehr aus dem Gebrauch.

счётъ die Rechnung.
карма́нъ die Tasche.
руба́шка, соро́чка das Hemd.
сюрту́къ der Oberrock.
кафта́нъ der Kaftan, russische Rock.
пантало́ны, брю́ки, штаны́ die Hosen.
жиле́тъ die Weste.
фракъ der Frack.
пу́говица der Knopf.
за́понка der Hemdenknopf.
мани́шка das Vorhemd.
воротничёкъ der Hemdekragen.
портно́й der Schneider.
башма́шникъ der Schuhmacher.
сапо́жникъ der Stiefelmacher, der Schuster.
снять мѣ́рки das Maß nehmen.
сшить fertig nähen.
почини́ть flicken.
вы́чистить ausbürsten, putzen.
поста́вить запла́тку einen Fleck aufnähen.
што́пать stopfen.
воротни́къ der Kragen.
петли́ца das Knopfloch.
та́лья die Taille.
рука́въ der Ärmel.
фа́лда der Schoß.
карма́нъ die Tasche.
чуло́къ der Strumpf.
носо́къ die Socke.
башма́къ der Schuh.
сапо́гъ der Stiefel.
каблу́къ der Absatz.
подо́шва die Sohle, Fuß des Berges.
сдѣ́лать голо́вки vorschuhen.
сдѣ́лать подмётки besohlen.
щётка (платяна́я) die Kleiderbürste.
щётка (сапо́жная) die Stiefelbürste.
ва́кса die Stiefelwichse.
ко́жа das Leder, Haut.
опо́йка das feinste Leder.

Übung 37.

Гдѣ́ Вы тепе́рь живёте? — Я тепе́рь живу́ вблизи́ дворца́. — Како́й сапо́жникъ шьётъ Вамъ тепе́рь сапоги́? — Всё ещё мой ста́рый сапо́жникъ. — Знамени́тый Франкли́нъ говори́лъ (pflegte zu sagen), что тотъ, кто ра́но ложи́тся спать (zu Bette gehen) и ра́но встаётъ, (aufstehen) бу́детъ бога́тымъ, здоро́вымъ и у́мнымъ. — Мой братъ всегда́ ложи́тся спать о́чень по́здно и встаётъ та́кже не ра́но, поэ́тому онъ о́чень ча́сто хвора́етъ. — Никогда́ не должно́ (man muß nie) откла́дывать (aufschieben) до за́втра то, что мо́жно сдѣ́лать уже́ сего́дня. — Бы́вши въ Россі́и, я весьма́ ча́сто ѣзжа́лъ верхо́мъ; у меня́ всегда́ была́ отли́чная верхова́я ло́шадь. — Я почти́ во́все не ви́дѣлъ го́рода Н.; я пріѣ́халъ туда́ но́чью и уѣ́халъ ра́но у́тромъ, когда́ ещё бы́ло темно́. — По́слѣ я никогда́ не былъ тамъ. — Человѣ́къ, ничѣ́мъ (mit nichts) недово́льный, никогда́ не чувствуетъ себя счастли́вымъ. — Я живу́ внизу́, наверху́ же (aber) живётъ знамени́тая пѣви́ца, про кото́рую говори́тъ весь го́родъ. — Мо́жетъ быть, я его́ уви́жу; тогда я ему́ скажу́ то, что Вы поручи́ли мнѣ ему́ сказа́ть. — Это по́длинно такъ, какъ Вы мнѣ сказа́ли; я не хотѣ́лъ тому́ вѣ́рить, но я тепе́рь удостовѣ́рился, что Вы пра́вы.

Aufgabe 38.

Werden Sie heute Abend zu uns kommen? — Ehemals wußte man nichts von Eisenbahnen (желѣзная дорóга) und von elektrischen Telegraphen (электрúческій телегрáфъ), erst gegen das erste Viertel (пéрвая чéтверть) unseres Jahrhunderts (столѣтіе) sind letztere erfunden worden (изобрѣтáть). — Jetzt macht die Telegraphie (телеграфúческая наýка) täglich (ежеднéвно), ja man könnte sagen (мóжно бы сказáть) stündlich (ежечáсно) große Fortschritte (успѣхъ). — Diese Sängerin hat niemals so schön wie heute gesungen, sie war ganz besonders bei Stimme (при гóлосѣ). — Es ist wahr, daß ich ganz und gar nicht glaubte (полагáть), daß sie solch eine ausgezeichnete (отлúчный) Stimme habe. — Ist es wahr, daß Sie unsere Stadt zu verlassen (покúнуть) beabsichtigen (предполагáть)? — Ganz und gar nicht, ich bleibe hier, nur will ich im Sommer oder im Herbste auf (на) einige Wochen ins Bad (на вóды[1]) reisen. — Wohin wollen Sie reisen? — Vielleicht reise ich nach Ems oder nach Wiesbaden. — Warum reisen Sie nicht nach Baden-Baden? — Dort ist die Gegend (мѣстность) äußerst schön und das Leben (óбразъ жúзни) sehr angenehm; freilich ist es dort teuer (zu leben), aber in Wiesbaden ist es ganz und gar nicht billiger. — Sie haben recht (Ваша прáвда), vielleicht werde ich Ihrem Rate (совѣтъ) folgen (послѣдую) und nach Baden-Baden reisen. — Ist es möglich, daß Sie den Kaiser von Rußland, Alexander II., noch nie gesehen haben?! — Sie irren sich, ich habe den Kaiser sehr oft gesehen, ich sah ihn täglich, als er noch ein Kind war und in Zarskoje Sselo mit dem Reife (óбручемъ) spielte. — Ist der Kaiser von Rußland viel älter als Sie? — Er ist nicht viel älter als ich, er ist nur drei Jahre älter; er ist im Jahr 1818 und ich bin im Jahr 1821 geboren. — Warum haben Sie die Aufgabe nicht auswendig gelernt? Sie haben Zeit genug dazu (для э́того) gehabt. — Jetzt muß ich gehen; später werde ich wiederkommen (придý опя́ть).

Sprechübung.

Рáзвѣ[2]) Вы всегдá такъ пóздно встаёте?	Нѣтъ, сегóдня я всталъ пóздно, потомý что (weil) я нóчью не могъ спать.

---

[1]) Die Betonung geht oft auf die Präpositionen über.

[2]) Рáзвѣ wird nicht übersetzt und dient nur als Fragepartikel, heißt aber eigentlich: denn, etwa.

Какъ до́лго ца́рствовалъ императо́ръ Никола́й I.?	Блаже́нной па́мяти (seligen Andenkens) императо́ръ Никола́й I. ца́рствовалъ три́дцать лѣтъ и нѣ́сколько мѣ́сяцевъ; онъ вошёлъ (besteigen) на престо́лъ въ декабрѣ́ мѣ́сяцѣ 1825 го́да и у́меръ въ февралѣ́ 1856 го́да.
Поэто́му онъ до́лго ца́рствовалъ?	Въ са́момъ дѣ́лѣ, никто́ изъ его́ пре́дшественниковъ, начина́я съ (von — an) Пе́тра I. такъ до́лго не ца́рствовалъ.
Если Вы не могли́ вы́учить своего уро́ка наизу́сть, то Вы по кра́йней мѣ́рѣ списа́ли бы его (so hätten Sie dieselbe — abschreiben sollen).	Ва́ша пра́вда (Sie haben recht); но я ника́къ не могъ списа́ть его́, у меня́ не было ни бума́ги, ни пе́рьевъ, ни черни́лъ, и бы́ло сли́шкомъ по́здно, чтобъ ихъ купи́ть.
Поло́жимъ, что такъ, но зачѣ́мъ Вы не запаса́етесь (sich versorgen) ра́ньше всѣ́мъ, что Вамъ ну́жно?	Друго́й разъ я непремѣ́нно вы́учу свой уро́къ наизу́сть.
Наро́чно ли Вы разби́ли стекло́ у того́ окна́?	Нѣтъ, я сдѣ́лалъ э́то случа́йно.
Вы ниско́лько не стара́етесь; (sich Mühe geben) таки́мъ о́бразомъ Вы никогда́ не научитесь (erlernen mit dem Dat.) ру́сскому языку́ (russisch).	Я стара́юсь ско́лько есть у меня силъ (soviel ich kann), но ру́сскій язы́къ чрезвыча́йно тру́денъ; онъ са́мый тру́дный изъ всѣ́хъ европе́йскихъ языко́въ.
Пойде́мте те́перь къ Ва́шему бра́ту?	Это было бы напра́сно, онъ никогда́ не быва́етъ до́ма ве́черомъ.
Ча́сто ли Вы чита́ли Евге́нія Онѣ́гина Пу́шкина?	Разъ и́ли два, но моя́ сестра́ прочита́ла его́ по кра́йней мѣ́рѣ шесть разъ.

Zwanzigste
Konjugation der
(СПРЯЖЕНІЕ НЕ-

Неопредѣлённое наклоненіе.			Изъявительное
Видъ несоверш.	*Видъ соверш.*		*Настоящее время.*
беречь	сберечь	sparen	берегу́, бережёшь
брать	взять	nehmen	беру́, берёшь
везти́	повезти́	führen (im Wagen)	везу, везёшь
вести́	повести́	führen (zu Fuß)	веду́, ведёшь
влечь	повле́чь	schleppen	влеку́, влечёшь
грызть	изгры́зть	nagen	грызу́, грызёшь
дава́ть	дать	geben	даю́, даёшь
итти́	*пойти́*	gehen	иду́, идёшь
класть	*положи́ть*	legen	кладу́, кладёшь
лѣзть	полѣзть	kriechen	лѣзу, лѣзешь
ложи́ться	*лечь*	sich legen	ложу́сь, ложи́шься
мочь	смочь	können	могу́, мо́жешь
нести́	понести́	tragen	несу́ несёшь
облека́ть	обле́чь	einhüllen, bekleiden	облека́ю, облека́ешь
обрека́ть	обре́чь	weihen, bestimmen	обрека́ю, обрека́ешь
пасти́	—	weiden	пасу́, пасёшь
печь	испе́чь	backen	пеку́, печёшь
расти́	вы́расти	wachsen	расту́, растёшь
сади́ться	сѣсть	sich setzen	сажу́сь, сади́шься
стере́чь	постере́чь	bewahren, hüten	стерегу́, стережёшь
спаса́ть	спасти́	retten	спаса́ю, спаса́ешь
стричь	остри́чь	scheren	стригу́, стрижёшь
сѣчь	вы́сѣчь	prügeln	сѣку́, сѣчёшь
отверга́ть	отвергну́ть	sich lossagen	отверга́ю, отверга́ешь
отверза́ть	отве́рзть	öffnen	отверза́ю, отверза́ешь
тере́ть	потере́ть	reiben	тру, трёшь
трясти́	потрясти́	schütteln	трясу́, трясёшь
умира́ть	умере́ть	sterben	умира́ю, умира́ешь
ѣсть	съѣсть	essen	*ѣмъ, ѣшь, ѣстъ,* ѣди́мъ ѣди́те, ѣдя́тъ
ѣхать	поѣхать	fahren	*ѣду, ѣдешь, ѣдетъ,* ѣдемъ, ѣдете, ѣдутъ

Lektion.

unregelmäßigen Zeitwörter.

ПРА́ВИЛЬНЫХЪ ГЛАГО́ЛОВЪ.)

наклоне́нiе.			Повели́тельное наклоне́нiе.	
Проше́дшее несоверш.	*Проше́дшее совершенное.*	*Бу́дущее совершенное.*	*Несовершен-наго ви́да.*	*Совершен-наго ви́да.*
берёгъ	сберёгъ	сберегу́	береги́	сбереги́
бралъ	*взялъ*	*возьму́*	бери́	*возьми́*
вёзъ	*повёзъ*	*повезу́*	*вези́*	*повези́*
вёлъ	*повёлъ*	поведу́	*веди́*	*поведи́*
влёкъ	*повлёкъ*	повлеку́	влеки́	повлеки́
грызъ	*изгры́зъ*	изгрызу́	грызи́	изгрызи́
дава́лъ	далъ	*дамъ*	дава́й	дай
шёлъ	пошёлъ	*пойду́*	иди́	*пойди́*
клалъ	*положи́лъ*	*положу́*	клади́	положи́
лѣзъ	*полѣ́зъ*	полѣ́зу	лѣ́зь	полѣ́зь
ложи́лся	*лёгъ*	*ля́гу*	ложи́сь	*лягъ*
могъ	*смогъ*	*смогу́*		смоги́
нёсъ	*понёсъ*	понесу́	неси́	понеси́
облека́лъ	*облёкъ*	облеку́	облека́й	облеки́
обрека́лъ	*обрёкъ*	обреку́	обрека́й	обреки́
пасъ			паси́	
пёкъ	*испёкъ*	испеку́	пеки́	испеки́
росъ	*вы́росъ*	вы́росту	расти́	вы́расти
сади́лся	*сѣлъ*	*ся́ду*	сади́сь	*сядь*
стерёгъ	*постерёгъ*	постерегу́	стереги́	постереги́
спасалъ	*спасъ*	спасу́	спаса́й	спаси́
стригъ	*остри́гъ*	остригу́	стриги́	остриги́
сѣкъ	*вы́сѣкъ*	вы́сѣку	сѣки́	вы́сѣки
отверга́лъ	*отвёргъ*	отвергну́	отверга́й	отвергни́
отверза́лъ	*отвёрзъ*	отве́рзну	отверза́й	отверзи́
тёръ	*потёръ*	потру́	три	потри́
трясъ	*потря́съ*	потрясу́	тряси́	потряси́
умира́лъ	у́меръ	умру́	умира́й	умри́
ѣлъ	съѣлъ	*съѣмъ*	*ѣшь*	съѣшь
ѣхалъ	поѣхалъ	*поѣ́ду*		*поѣзжа́й.*

Anmerkung 1. Von den oben erwähnten unregelmäßigen Zeitwörtern werden nur zwei als Semelfactiva gebraucht: трясти́ schütteln — тряхну́ть und стричь scheren — стригну́ть. Als Frequentativa werden gebraucht везти́ und вести́ führen — ва́живать; нести́ tragen — на́шивать; сѣчь prügeln — сѣка́ть; ѣсть essen — ѣда́ть; ѣха́ть fahren — ѣзжа́ть.

Anmerkung 2. Das Zeitwort мочь, können, ist in der Zukunft des Indikativs nicht gebräuchlich, man kann also: „ich werde können" nicht durch я бу́ду мочь übersetzen.

Allgemeine Bemerkungen zu den Zeitwörtern.

I. Infinitiv.

1. Der Infinitiv des imperfekten Aspekts endigt gewöhnlich auf *ть*, mit vorhergehenden Vokalen *а*, *е*, *и*, *о*, *у*, *ы*, *ѣ*, *я*: пис*а́ть*, schreiben; отпер*е́ть*, öffnen; пра́в*ить*, lenken; кол*о́ть*, spalten; гн*уть*, biegen; р*ыть*, graben; им*ѣть*, haben; забавл*я́ть*, vergnügen; oder mit vorhergehendem *з* oder *с*: лѣ*зть*, kriechen; цвѣ*сть*, blühen. Eine kleine Anzahl derselben endigt auf *чь* und *ти*: пе*чь*, backen; ид*ти́*, gehen.

2. Die Endungen des Infinitivs bei den Perfekten ist dieselbe wie bei den Imperfekten; nur sind dabei verschiedene Veränderungen zu beobachten. Einige Zeitwörter haben ein besonderes perfektes Aspekt: отлич*а́ть*, unterscheiden — отлич*и́ть;* приним*а́ть*, empfangen — прин*я́ть;* одѣв*а́ть*, ankleiden — од*ѣ́ть;* бр*ать*, nehmen — *взять;* andere nehmen im perfekten Aspekt verschiedene Vorwörter an: люб*и́ть*, lieben — *по*люби́ть und *воз*люби́ть, lieb gewinnen; пис*а́ть*, schreiben — *на*писа́ть; oder sie entlehnen ihr perfektes Aspekt zusammengesetzten Zeitwörtern: бер*е́чь*, schonen — *с*бере́чь; гот*о́вить*, bereiten — *при*гото́вить; смотр*ѣ́ть*, sehen — *по*смотрѣть.

3. Das semelfaktive Aspekt endigt auf *нуть:* свистѣть, pfeifen — сви́с*нуть;* мига́ть, blinzeln — миг*ну́ть;* дёргать, ziehen — дёр*нуть*.

4. Das iterative Aspekt endigt auf *ивать* und *ывать:* ха́ж*ивать*, oft gehen, besuchen; ви́д*ывать*, oft sehen.

5. Nur sehr wenige Zeitwörter haben das iterative Aspekt, das auch im Gespräche und beim Schreiben mit großer Vorsicht zu gebrauchen ist.

Anmerkungen über die Bildung der Hauptwörter und Beiwörter.

(Fortsetzung.)

6. Um die Adjektiva von Länder-, Völker- und Städtenamen zu bilden, verwandelt man die Endungen ецъ, анинъ u. s. w. in *скій*, *ская*, *ское*, wobei letztere Endung dem deutschen er und isch entspricht: Парижáнинъ, der Pariser, парúж*скій*, Pariser-; жúтель Вѣны, der Wiener; вѣн*скій*, Wiener-, wienerisch; англичáнинъ, der Engländer, áнглій*скій*, englisch.

Anmerkung. Zuweilen ist es nicht gebräuchlich, ein besonderes Wort zu bilden, um den Einwohner einer Stadt zu bezeichnen, man hilft sich in diesem Falle dadurch, daß man sagt жúтель Einwohner von: жúтель Вѣны der Wiener: oder auch урожéнецъ der Eingeborne вѣн*скій* урожéнецъ. In letzterem Falle folgt nicht der Genitiv des Städtenamens, sondern geht das Städteadjektiv voraus. Zuweilen setzt man bloß die Präposition изъ aus mit dem Genitiv des Städtenamens: онъ изъ Гáмбурга, er ist ein Hamburger; онъ изъ Тріэста, er ist ein Triester (er ist aus Triest).

Ausnahmen. Unregelmäßig werden folgende Adjektiva gebildet: тýрокъ, der Türke, тур*éцкій;* грекъ, der Grieche, гр*éческій;* нѣмецъ, der Deutsche, нѣмéц*кій*.

7. Die Stoffadjektiva werden durch Auslassung des Endvokals und durch Anhängung von *ный*, gewöhnlich *яный (янный)* gebildet: стеклó, das Glas, стекл*я́нный*, gläsern; мѣдь, das Kupfer, мѣд*ный*, kupfern. Unregelmäßig werden сук*óнный*, шёлк*овый*, воск*овóй* von сукнó, das Tuch, шёлкъ, die Seide, воскъ, das Wachs gebildet. Zu unterscheiden sind: von земля́, die Erde, зем*ляно́й* (als Element) und зем*нóй*, (als Weltkörper), зем*ляно́й* шаръ, die aus Erde gemachte Kugel, während зем*нóй* шаръ die Weltkugel heißt; пес*óчный*, Sand- (als Stoff), пес*óчные* часы́, die Sanduhr, eine Uhr, bei welcher der Sand ein Bestandteil ist, während пес*чáный* sandig heißt; пес*чáная* дорóга, ein sandiger Weg.

Wörter.

Сáло der Talg.
сáльная свѣчá das Talglicht.
восковáя свѣчá das Wachslicht.
подсвѣчникъ der Leuchter.
щипцы́ die Lichtschere.
пúсчая бумáга das Schreibpapier.
почтóвая бумáга das Briefpapier.
конвéртъ das Briefcouvert.
почтóвая мáрка die Briefmarke.
áдресъ die Adresse.
пóчта die Post.
почтáмтъ das Postamt.
почталióнъ der Briefträger.
ямщúкъ der Postillon.
почтóвыя лóшади die Extrapostpferde.
стáнція, почтóвая стáнція die Poststation.

заказно́е письмо́ der rekommandierte Brief.
просто́е письмо́ der einfache Brief.
письмо́ der Brief.
посы́лка, паке́тъ das Paket, die Postsendung.
распи́ска der Schein.
печа́ть das Siegel.
сургу́чъ der Siegellack.
харче́вня das Speisehaus, Gasthaus niederen Ranges.
полово́й der Kellner.
дво́рникъ der Hausknecht.
посто́ялый дворъ die Herberge.
каба́къ die Schenke.
почтме́йстеръ der Postmeister.
станціо́нный смотри́тель der Stationsaufseher.
содержа́тель по́чты der Posthalter.
я́щикъ для пи́семъ der Briefkasten.
гости́ница Hotel, тракти́ръ das Gasthaus, Restaurant.
оте́ль das Hotel.
гуси́ное перо́ die Gänsefeder.
стально́е перо́ die Stahlfeder.
каранда́шъ der Bleistift.
перочи́нный но́жикъ das Federmesser.

Übung 39.

1. Мой дя́дя вдове́цъ и намѣрева́ется (ist im Begriff) жени́ться во второ́й разъ. — Куда́ Вы везли́ свою ма́ленькую сестри́цу? — Отнеси́те э́то стально́е перо́ Ва́шему до́брому учи́телю; онъ жа́луется (klagen), что не мо́жетъ на́йти пера́, кото́рымъ онъ бы могъ хорошо́ писа́ть, а э́то перо, какъ мнѣ ка́жется, отли́чно (ausgezeichnet) пи́шетъ. — Ещё неда́вно въ Россі́и сѣ́кли (сѣчь, peitschen, schlagen) престу́пниковъ (Verbrecher) плётьми (плеть, eine dreischwänzige Peitsche, eine aus drei Riemen bestehende Peitsche). — Слы́шали ли Вы уже́ объ ужа́сномъ преступле́ніи (Verbrechen), кото́рое было́ неда́вно совершено́ (соверша́ть, vollbringen, begehen)? — Зачѣ́мъ Вы отвергли Ва́шего сы́на? — Пра́вда, онъ о́чень винова́тъ (schuldig) пе́редъ (vor) Ва́ми, но онъ ещё о́чень мо́лодъ (jung) и мо́жетъ испра́виться (bessern). — Кто Васъ сего́дня вы́стригъ (scheren)? — Почему́ (по како́й причи́нѣ) спра́шиваете Вы меня́ объ э́томъ? — Ра́звѣ[1]) я не хорошо́ вы́стриженъ? — Нѣтъ, Вы о́чень ду́рно стри́жены; спе́реди Ва́ши волоса́ сли́шкомъ коротки́, а сза́ди они́ сли́шкомъ дли́нны. — Ча́сто ли Вамъ случа́лось[2]) ви́дѣть импера́тора Алекса́ндра Никола́евича? — Я его́ ча́сто ви́дѣлъ, когда́

---

[1]) Ра́звѣ dient, wie wir es schon gesagt haben, als Fragepartikel und kann durch denn übersetzt werden.

[2]) Случа́лось? geschah es? wird nicht übersetzt und durch das Imperfektum des regierten Zeitwortes umschrieben, ebenso wird die von demselben Infinitiv случа́ться geschehen stammende gegenwärtige Zeit случа́ется, es geschieht, nicht übersetzt, sondern durch das Präsens des regierten Zeitwortes ausgedrückt: случа́ется ли Вамъ быва́ть въ Берли́нѣ? sind Sie zuweilen in Berlin? besuchen Sie zuweilen Berlin?

онъ ещё былъ наслѣдникомъ и жилъ на Не́вскомъ Проспе́ктѣ въ Ани́чковомъ дворцѣ.

2. Да́йте Ва́шему бра́тцу листъ (Bogen) почто́вой бума́ги, у Васъ вѣдь[1]) цѣлая десть (Buch) почто́вой бу́ма́ги. — Вы ошибае́тесь (sich irren), у меня́ нѣтъ дести, у меня́ то́лько двѣ тетра́ди (Lage), кото́рыя мнѣ самому́ ну́жны, и́бо я до́лженъ написа́ть по кра́йней мѣрѣ де́сять пи́семъ. — Кто спасъ э́того молодо́го человѣка, утону́вшаго (утону́ть, ertrinken) было́ (fast, beinahe) въ бы́стрыхъ волна́хъ Ре́йна? — Его́ спасъ тотъ молодо́й рыба́къ, кото́рый уже́ мно́гихъ спаса́лъ отъ (vom) сме́рти (Tod). — Въ кото́ромъ часу́ Вы ложи́тесь обыкнове́нно спать? — Я обыкнове́нно ложу́сь о́коло полуночи, но вчера́ я лёгъ почти́ въ три часа́ утра́. — Какъ бы́стро вы́росла Ва́ша мла́дшая (jüngste) сестри́ца; еще три мѣ́сяца наза́дъ, она́ была́ мно́го ни́же меня́, а тепе́рь она́ выше меня́ почти́ цѣлою головою́.

Aufgabe 40.

Wer hat die schöne russische Ballade (балла́да) vom armen Ritter (ры́царь) geschrieben? — Ich weiß es nicht ganz genau (навѣ́рно), mir scheint es jedoch, sie sei vom berühmten Jukowski[2]) verfaßt (написа́ть). — Die Lehrerin meiner Schwester giebt Unterricht (уро́ки) in der französischen, englischen, italienischen und lateinischen Sprache. — Was ist sie für eine Landsmännin (урожё́нка)? — Sie ist eine Nord-amerikanerin; wenn ich nicht irre, ist sie aus Chikago (Чика́го) oder aus Philadelphia. — Der Hirt weidet die Herde (ста́до) auf der Wiese (вы́гонъ) vor (пе́редъ) der Stadt (Präs.). — Der Kaiser hat dem berühmten Dichter die hohe Würde (санъ) eines Senators (сена́торскій) verliehen (пожа́ловать mit dem Instr.). — Tragen Sie gefälligst den Brief auf die Post; da es ein rekommandierter Brief ist, so müssen Sie (Вамъ надлежи́тъ) einen Schein (распи́ска) nehmen. — Hat denn (ра́звѣ) der Briefträger schon den Brief gebracht? — Nein, es ist noch früh, deswegen (поэ́тому) konnte er noch nicht in unsere Straße (у́лица) kommen. — Die Ratten (кры́са) und Mäuse (мышь) haben den reizenden (преле́стный) Teppich, den ich aus Paris mitgebracht habe, ganz zernagt,

[1]) вѣдь kann man durch denn, wohl, ja übersetzen und wird von den Russen sehr oft zur Verstärkung und Bejahung gebraucht.

[2]) Wie das franz. J auszusprechen.

so daß davon nur die Fetzen (лоску́тья) übrig sind (оста́лись). — Führen (проводи́ть) Sie mich zum Gouverneur (губерна́торъ) dieser Stadt, ich habe ihm etwas sehr Wichtiges zu sagen (ich habe etwas sehr Wichtiges, das ich ihm sagen muß). — Der Verurteilte (осужде́нный) ist gestern auf dem Marktplatz (торго́вая пло́щадь) hingerichtet (казни́ть) worden. — Meine Tante und mein Onkel werden ihre Töchter und Söhne, ihre Nichten und Neffen, mit (durch den Instr.) einem Worte, ihre sämtlichen (всѣ) Verwandten (ро́дственникъ) zum (къ mit Dat.) Mittagessen (обѣдъ oder на mit dem Acc.) einladen. — Was für ein Wetter ist draußen (на дворѣ)? — Es schneit und hagelt, und die Straßen sind mit Kot (грязь) bedeckt (покры́ть). — Der Graf hat seine Zimmer mit sehr schönen Tapeten geschmückt (укра́сить украша́ть).

Sprechübung.

Накро́йте поскорѣе на сто́лъ, давно́ пора́ обѣда́ть, у́же полови́на второ́го, а я привы́къ (gewohnt) обѣдать не по́зже ча́са.	Столъ у́же накры́тъ, ска́терть (das Tischtuch) нало́жена (liegt auf dem Tisch), прибо́ры (das Gedeck) поло́жены, вотъ ви́лки и ножи́, недостаётъ (fehlen) то́лько сере́бряныхъ столо́выхъ ло́жекъ, кото́рыя у Васъ въ комо́дѣ.
Гдѣ же дру́гія салфе́тки? Эти гря́зны, принеси́те чи́стыя, и скажи́те по́вару, чтобъ (daß) онъ на́лилъ супъ въ ми́ску (Suppenschüssel).	Всё ужé готово́, сдѣлайте одолже́ніе (gefälligst) и войди́те (eintreten) въ столо́вую (Eßzimmer); обѣдъ по́данъ (angerichtet).
Была́ ли гроза́ сего́дня?	Ра́звѣ Вы не слы́шали, кака́я была́ си́льная гроза́? Перека́ты грома́ (das Donnergeroll) потряса ли весь домъ, мо́лнія сверка́ла (leuchten) почти́ безпреры́вно (unaufhörlich), ста́рые лю́ди крести́лись (sich bekreuzen) и полага́ли (glauben, meinen), что на-

	ступи́ло свѣтопреставле́нie.
Вы ли разби́ли э́то стекло́?	Нѣтъ, э́то стекло́ разби́то не мно́ю, а мо́имъ бра́томъ. Онъ у́же позва́лъ (rufen lassen) стеко́льщика (Glaser), чтобъ (damit) вста́вилъ стекло́.
Мо́жете ли Вы отвори́ть дверь?	Полага́ю, что могу́. На ключъ ли она́ за́мкнута (verschließen), и́ли то́лько такъ притво́рена (anlehnen)?
Сѣчётъ ли учи́тель своего́ учени́ка?	Онъ его́ сѣкалъ, но какъ э́то не помога́ло (helfen), то онъ обрати́лся (seine Zuflucht nehmen) къ мѣрамъ кро́тости (Maßregeln der Güte).
Пра́вда ли, что Вашъ братъ спасъ ма́льика отъ сме́рти?	Это су́щая (reine) пра́вда, мальчикъ упа́лъ въ рѣку́ и мой братъ вы́тащилъ его́ изъ воды́, подвергну́въ (aussetzen) со́бсгвенную (eigen) жизнь опа́сности (Gefahr).

Einundzwanzigste Lektion.

Allgemeine Bemerkungen zu den Zeitwörtern.

(Fortsetzung.)

II. Indikativ.

1. Im Präsens hat in der Einzahl die erste Person zweierlei Endungen: *ю* und *у*, vor letzterem Buchstaben steht stets ein Konsonant. Die zweite Person endigt auf *ешь* und *ишь*, die dritte Person auf *етъ* und *итъ*; in der Mehrzahl die erste Person auf *емъ*, *имъ*, die zweite Person auf *ете*, *ите*, die dritte Person in der ersten Konjugation auf *ютъ* oder *утъ*: чита́*ешь*, du liesest, чита́*ютъ*, sie lesen; ведё*шь*, du führst, вед*у́тъ*, sie führen; in der

zweiten Konjugation auf *ать* und *ять:* молч*и́шь*, du schweigst, молч*а́тъ*, sie schweigen; смо́тр*ишь*, du siehst, смо́тр*ятъ*, sie sehen. Eine Ausnahme bilden nur zwei Zeitwörter: бѣж*и́шь*, du läufst, бѣг*у́тъ*, sie laufen; хо́ч*ешь*, du willst, хот*я́тъ*, sie wollen.

2. Die in der gegenwärtigen Zeit auf *гу* endigenden Zeitwörter verwandeln in der zweiten und dritten Person der Einzahl und in der ersten und zweiten Person der Mehrzahl *г* in *ж:* бере*г*у́, ich schone, бере*ж*ёшь, du schonst, бере*ж*ётъ, er schont, бере*ж*ёмъ, wir schonen, бере*ж*ёте, ihr schonet oder Sie schonen; die dritte Person der Mehrzahl behält das *г* der ersten Person der Einzahl; бере*г*у́тъ, sie schonen.

3. Die in der gegenwärtigen Zeit auf *ку* endigenden Zeitwörter verwandeln in der zweiten und dritten Person der Einzahl und in der ersten und zweiten Person der Mehrzahl *к* in *ч:* вле*к*у́, ich schleppe, вле*ч*ёшь, du schleppst, вле*ч*ётъ, er schleppt, вле*ч*ёмъ, wir schleppen, вле*ч*ёте, ihr schleppt oder Sie schleppen. In der dritten Person der Mehrzahl jedoch behalten sie das *к:* вле*к*у́тъ, sie schleppen.

4. Einsilbige Zeitwörter, welche auf *ить* auslauten, verwandeln in der ersten Person der gegenwärtigen Zeit *ить* in *ью:* п*ить*, trinken, п*ью*, ich trinke; б*ить*, schlagen, б*ью*, ich schlage; *шить*, nähen, *шью*, ich nähe. Ausnahme: бр*ить*, rasieren, бр*ѣю*, ich rasiere.

5. Zuweilen wird, wie im Deutschen, die Gegenwart anstatt der zukünftigen Zeit gebraucht: за́втра я *отправля́юсь* въ Пари́жъ, ich reise morgen nach Paris, statt *отпра́влюсь*, ich werde reisen; онъ *ѣдетъ* въ дере́вню, er fährt aufs Land, statt *поѣдетъ*, er wird fahren.

6. Die vergangene Zeit der Imperfekta, sowie der Perfekta (проше́дшее вре́мя несоверше́ннаго и соверше́ннаго ви́да) endigt auf *лъ* und wird meistens aus dem Infinitiv des imperfekten und des perfekten Aspekts durch Verwandlung der Endung *ть* in *лъ* gebildet: чита́*ть*, lesen, чита́*лъ;* хотѣ*ть*, wollen, хотѣ*лъ;* die Endung *чь* verwandelt sich in *къ* und *гъ:* берё*чь*, schonen, берё*гъ;* вле*чь*, ziehen, влё*къ;* aus *сти* wird *съ:* не*сти́*, tragen, нё*съ;* aus *зти* wird *зъ:* вё*зти*, führen zu Wagen, вё*зъ;* eine Ausnahme bildet цвѣ*сти́*, blühen, welches цвѣ*лъ* hat. Die Endung *лъ* verwandelt sich für das weibliche Geschlecht in *ла*, für das sächliche in *ло;* die Mehrzahl hat für alle drei Geschlechter die Endung *ли*.

7. Das **Semelfaktivum** (однокра́тный видъ) hat in der Vergangenheit die Endung *нулъ (ну́ла, ну́ло, ну́ли):* миг*ну́лъ*, ich blinzelte mit den Augen; вѣтеръ на насъ ду́*нулъ*, der Wind hauchte uns an.

8. Die **Iterativa** (многокра́тный видъ) endigen in der Vergangenheit auf *ивалъ, ывалъ;* beide Formen werden aus dem Infinitiv des semelfaktiven und interativen Aspekts durch Verwandlung der Endung *ть* in *лъ* gebildet: ха́жива*ть*, oft gehen, besuchen, ха́жива*лъ*. Zeitwörter, welche kein iteratives Aspekt haben, bilden es, indem sie vor die Vergangenheit des perfekten Aspekts das Wort *быва́ло* setzen.

9. Die **Zukunft** der **Imperfekta** (бу́дущее вре́мя несоверше́ннаго ви́да) wird aus der zukünftigen Zeit des Hülfszeitworts *быть* **sein** und dem Infinitiv des zu konjugierenden Zeitworts gebildet: я *бу́ду* хвали́ть, ich werde loben; онъ *бу́детъ* спра́шивать, er wird fragen.

10. Die **zukünftige Zeit** des **Perfektums** (бу́дущее вре́мя соверше́ннаго ви́да) hat dieselben Endungen, wie sie die Gegenwart hat: *по*хвал*ю́*, ich werde loben; *по*хва́л*ишь*, *по*хва́л*итъ*, *по*хва́л*имъ*, *по*хва́л*ите*, похва́л*ятъ*. Die Regeln der Bildung dieser Zeit und dieses Aspektes sind so schwierig und so mannigfaltig, daß man sie am besten aus der Übung erlernt. Meistens werden sie durch die Hinzufügung der Vorsilben oder Präpositionen *по*, *у* u. s. w. gebildet: я *по*йду́, ich werde gehen; ты *у*ви́дишь, du wirst sehen u. s. w.

11. Die **zukünftige Zeit** des **Semelfaktivums** (бу́дущее вре́мя однокра́тнаго ви́да) endigt auch wie die Gegenwart, und wird wie diese konjugiert; sie wird aus dem Infinitiv des Semelfaktivums gebildet: дви́*нуть*, schieben; дви́*ну*, дви́*нешь* u. s. w.

III. Imperativ.

1. Der Imperativ hat eigentlich nur die **zweite Person**, sowohl der Einheit als auch der Mehrheit: чита́*й*, lies, чита́*йте*, leset; говор*и́*, sprich, говор*и́те*, sprechet. Zuweilen gebraucht man jedoch auch die **erste** und **dritte Person**, sowohl der Einzahl als auch der Mehrzahl, beide werden durch Umschreibung gebildet: бу*дь* я бога́тъ, wäre ich reich; учи́*сь* я хорошо́, würde ich gut lernen; hier wird die **zweite Person** zur **ersten** durch Anhängung des persönlichen Fürwortes я; im Deutschen wird diese Person durch **wenn** mit dem Konjunktiv oder durch diesen allein übersetzt. Die **dritte**

Person wird durch die dritte Person der Gegenwart mit Hinzufügung von *пусть*, laß, lasset ausgedrückt: *пусть* онъ говори́тъ, spreche er (eigentlich: laß oder lasset ihn sprechen); *пусть* они́ смо́трятъ, laß (lasset) sie sehen, sie mögen sehen; auch wird die erste Person, sowohl der gegenwärtigen als auch der zukünftigen Zeit des Perfektums als Imperativ gebraucht: ѣ*демъ*, lasset uns fahren; остано́в*имся*, bleiben wir stehen. In letzterem Falle wird oft an die erste Person der Mehrzahl die Silbe *те* hinzugefügt: побѣжи́м*те*, lasset uns laufen; ся́дем*те*, setzen wir uns hin, anstatt побѣж*и́мъ*, ся́д*емъ*.

2. Zuweilen wird auch der Infinitiv als Imperativ gebraucht: *молча́ть!* still! не *шумѣть!* nicht gelärmt! *стоя́ть* сми́рно! ruhig gestanden!

3. Im höheren Stil fügt man zu der dritten Person des Imperativ das Wörtchen *да*: *да* войдётъ онъ! er soll eintreten!

Wörter.

Замыка́ть, замкну́ть schließen.
открыва́ть, откры́ть, отворя́ть, отвори́ть öffnen.
ло́пать, ло́пнуться platzen.
пролива́ть, проли́ть vergießen.
вяза́ть stricken.
рѣзать schneiden.
брать, взять nehmen.
спра́шивать, спроси́ть fragen.
посыла́ть, посла́ть schicken.
паръ der Dampf.
парови́къ, парово́й котёлъ der Dampfkessel.
желѣзная доро́га die Eisenbahn.[1]
локомоти́въ die Lokomotive.
ваго́нъ der Waggon.
конду́кторъ der Kondukteur, der Schaffner.
машини́стъ der Maschinist.
оставля́ть, оста́вить lassen, verlassen.
освобожда́ть, освободи́ть befreien.
звать, позва́ть rufen.
отдава́ть, отда́ть[2]) abgeben.
раздава́ть, разда́ть geben, verteilen.
придава́ть, прида́ть beigeben.
купе́ das Coupé.
биле́тъ das Billet.
классъ die Klasse.
бага́жъ, покла́жа das Gepäck.
сакъ-вояжъ die Reisetasche.
чемода́нъ der Koffer.
носи́льщикъ der Packträger.
на-во́дку, на-ча́й indekl., das Trinkgeld.
по́ѣздъ der Zug.
ка́сса die Kasse, der Schalter.

Übung 41.

Утро ве́чера мудренѣ́е (му́дрый, weise), говори́тъ ру́сская посло́вица, желая вы́разить э́тимъ, что мы всё,

[1]) Die zusammengesetzten deutschen Hauptwörter werden im Russischen wiedergegeben, indem man das erste Hauptwort in ein Eigenschaftswort verwandelt.

[2]) Durch Anhängung verschiedener Vorwörter, praefixa, erhält dasselbe Zeitwort verschiedene Bedeutungen, wie im Deutschen von geben: abgeben, zugeben, weggeben, beigeben u. s. w. gebildet werden.

что хоти́мъ дѣлать должны́ пре́жде хороше́нько обду́мать. — У Ва́шего ба́тюшки (Zärtlichkeitsausdruck von оте́цъ) закры́ты (закрыва́ть, закры́ть schließen) о́ба глаза́. — Когда́ Вы прочтёте (wenn Sie gelesen haben werden) кни́ги, да́йте мнѣ ихъ, пожа́луйста, я ихъ ещё не чита́лъ. — Тепе́рь въ на́шемъ по́гребѣ нѣтъ бо́лѣе ни крысъ, ни мыше́й, я ихъ всѣхъ отрави́лъ (отрави́ть, vergiften) мышьяко́мъ (Arsenik). — Непрiя́тели за́няли (занима́ть, заня́ть, besetzen) ворота́ го́рода (das Stadtthor). — Же́мчугъ (die Perlen) былъ оправленъ (оправля́ть, fassen) въ зо́лото (зо́лото, Gold), а бриллiа́нты (die Diamanten) въ серебро́ (Silber). — Безъ труда́ (Mühe) человѣку ничто не удаётся (удава́ться, gelingen). — Тума́нъ (der Nebel) разстила́лся (sich ergießen) по (über) го́роду. — Поко́йный (verstorben) бога́тый купе́цъ Корса́ковъ ещё до (vor) сме́рти (смерть, der Tod) свое́й ро́здалъ почти́ всё своё состоянiе (Vermögen) бѣднымъ. — О́тдали ли Вы уже́ свой бага́жъ носи́льщику, чтобъ (damit, um zu) онъ снёсъ его́ на ста́нцiю желѣзной доро́ги? — Да, я та́кже (ebenfalls) далъ ему́ де́ньги, чтобъ онъ взялъ для меня́ биле́тъ второ́го кла́сса. — Машини́стъ давно́ у́же затопи́лъ (einheizen) маши́ну, и ско́ро по́ѣздъ тро́нется (тро́гаться, sich rühren, sich bewegen). — Како́й э́то по́ѣздъ? — Э́то не това́рный, но пассажи́рскiй и́ли почто́вый по́ѣздъ; да, (ja) е́сли суди́ть (zu schließen) по ско́рости (Schnelligkeit) его́, то мнѣ ка́жется, что (daß) онъ курьерскiй (Schnell- oder Eil-) по́ѣздъ (Zug). — Я промо́къ (ich bin durchnäßt) до косте́й (кость, der Knochen). — Де́рзость (die Frechheit) и гру́бость (die Grobheit) портно́го и его́ прiя́теля, сапо́жника, такъ разсерди́ли (серди́ть, ärgern) баро́на, что (daß) онъ обо́ихъ прогна́лъ (прогна́ть, hinausjagen); немно́го не достава́ло, и онъ бы (es fehlte wenig daran, daß er) ихъ вы́бросилъ (вы́бросить, hinauswerfen) изъ (aus) двере́й. — Султа́нъ велѣлъ отрѣзать (abschneiden) язы́къ клеве́тнику, и пригвозди́ть (annageln) бу́лочника (Bäcker) за о́ба у́ха къ дверя́мъ его́ пека́рни (Bäckerei).

Aufgabe 42.

1. Haben Sie schon die Werke Shakespeares, welche ich Ihnen gegeben habe, durchgelesen (Fut. Perf. mit про—)? — Ich lese sie jeden Abend, habe jedoch bis heute (ны́нѣшнiй день) sie nicht durchlesen können. — Woher weht (дуть)

heute der Wind? — Heute früh wehte er von Westen, jetzt ist es aber kälter geworden und der Wind weht von Nord-Westen (сѣверо-за́падъ). — Die Packträger (арте́льщики) schwitzten (потѣть) unter (подъ mit dem Instr.) der schweren Last (но́ша), welche sie trugen. — Wohin trugen (Fut. Perf. mit по) die Knaben das Papier, welches ihnen ihr Lehrer gegeben hatte? — Sie trugen es zum Buchbinder (переплётчикъ) hin, damit (чтобъ) er ihnen Hefte mache (сшить). — Die Durchgrabung (проры́тіе) der Landenge von Suez hat viele Zeit, Mühe und Geld gekostet. — Dieser Kanal wird den Namen des genialen (геніа́льный) Erbauers (строи́тель) bis (до mit dem Gen.) zu den spätesten Zeiten verherrlichen (просла́вить, Fut. mit лю). — Was that die arme Frau, als (ко́гда) Sie in ihr Zimmer traten (войти́)? — Sie war beschäftigt (за́нята), Strümpfe für ihre kleinen Kinder zu stricken (durch das Hauptwort вяза́ніе im Instr. übersetzt). — Die hohen und trüben Fensterscheiben (стёкла) verbreiteten (распространя́ть) ein feierliches (торже́ственный) Halbdunkel (полумра́къ) in der kalten und feuchten (сыро́й) Kirche.

2. Ich sah den edlen (благоро́дный) König verlassen (поки́нутъ im Instr.) von allen jenen (Instr.), welche er einst (нѣкогда) mit seinen Wohlthaten (благодѣяніе, Instr.) überhäufte (осыпа́ть). — Wer hat diese Netze (сѣть) in (въ mit dem Acc.) das Wasser geworfen (бро́сить)? — Die Netze sind ins Wasser von jenen Fischern geworfen worden, welche dort in ihren kleinen Kähnen (ло́дки) zum Ufer (бе́регъ) rudern (грести́, я гребу́). — Dieses Dorf ist von allen seinen Bewohnern verlassen (оста́вленъ) worden; sie haben ihr Vaterland verlassen (поки́нуть), um (чтобъ) jenseits (по ту сто́рону) des Ozeans Glück zu suchen (иска́ть). — Haben sie das, was sie suchten, gefunden? — Der Mensch findet (находи́ть) nur selten, was er sucht; seine Wünsche (жела́ніе) scheinen ihm niemals erfüllt zu werden. — Haben sie ihre Heimat (ро́дина) für (на) immer verlassen (поки́нуть)? — Ja, sie verließen sie für immer, Männer, Frauen und Kinder vergossen (пролива́ть) heiße Thränen (слеза́, Plur. слёзы), als sie den letzten Blick (взглядъ) auf das Land, wo sie geboren waren, warfen (броса́тя, кида́я, Gerund.). — Sind die Festungsthore (крѣпостны́я ворота́) schon geschlossen? — Ja, die Thore der Festung Straßburg werden Punkt (ро́вно въ) elf Uhr geschlossen. — Der Kessel der Dampfmaschine platzte

(ло́пнуть) mit (съ mit dem Instr.) einem donnerähnlichen (громоподо́бный) Krachen (трескъ). — Reiten Sie gern (sind Sie Liebhaber [охо́тникъ] von [до mit dem Gen.] Reiten [верхова́я ѣзда́])? — Wieviel hat diese Glocke gekostet? — Sie hat über dreihundertfünfundsechzig Gulden gekostet.

Sprechübung.

Мно́го ли Вы рабо́таете но́чью?	Я предпочита́ю рабо́тать но́чью; тогда́ вокру́гъ меня́ цари́тъ тишина (oder всё объя́то сномъ) и ничто не мѣша́етъ мнѣ́ (занима́ться) рабо́тать.
Отчего́ э́ти дѣ́ти такъ ду́рно одѣ́ты?	Ихъ роди́тели бѣ́дны, и не въ состоя́нiи (imstande) купи́ть имъ но́выхъ пла́тьевъ.
Затопи́ли ли Вы печь?	Нѣ́тъ, я ея ещё не затопи́лъ, но затоплю́ её сейча́съ; я самъ чу́вствую, что здѣ́сь хо́лодно.
Почему́ мои́ сапоги́ такъ ду́рно вы́чищены? Они́ ту́склы (trüb angelaufen).	Прошу́ Васъ извини́ть меня́, ва́кса нику́да́ не годи́тся (taugen); такъ какъ купе́цъ, у кото́раго я её пре́жде покупа́лъ, переселѝлся (пересели́ться, auswandern) въ Аме́рику, то я былъ принуждёнъ купи́ть её у друго́го, а э́тотъ меня́ обману́лъ, увѣ́ривъ (versichern), что его́ вакса́ лу́чшая а́нглійская.
Поводи́ли ли Вы мою ло́шадь?	Да, я её води́лъ бо́лѣе ча́са. Тепе́рь мо́жно её напои́ть (es kann getränkt werden), она́ соверше́нно осты́ла.
Вы́играли ли Вы когда́-нидудь въ ка́рты?	Весьма́ рѣ́дко, я не то́лько ду́рно игра́ю, но и о́чень несча́стливъ въ игрѣ́.

Пожа́луйста, возьми́те стулъ и сади́тесь.	Поко́рно Васъ благодарю́, я дово́льно насидѣлся.
Давно́ ли, что Вы потеря́ли свой кошелёкъ?	Я его́ потеря́лъ не бо́лѣе какъ де́сять мину́тъ тому́ наза́дъ.
Умѣете ли Вы бѣгать на конька́хъ (Schlittschuh laufen).	Нѣтъ, но хочу́ научи́ться какъ мо́жно скорѣе бѣганью на конька́хъ.

Zweiundzwanzigste Lektion.

Allgemeine Bemerkungen zu den Zeitwörtern.

(Fortsetzung.)

IV. Adjektivisches Partizip (прича́стіе).

Das adjektivische Partizipium, sowohl der Aktiva als auch der Neutra, endigt:

1. In der gegenwärtigen Zeit (въ настоя́щемъ вре́мени) auf *щій*, *щая*, *щее*, *щіе*, *щія* und wird aus der dritten Person der Mehrzahl der Gegenwart des Indikativs (тре́тье лицо мно́жественнаго числа́ насто́ящаго вре́мени изъяви́тельнаго наклоне́нія) durch Umänderung der Endsilbe *тъ* in *щій* u. s. w. gebildet.

2. In der Vergangenheit der verschiedenen Aspekte endigt es auf *вшій* und wird aus der ersten Person der Vergangenheit des Indikativs durch Veränderung der Endsilbe *лъ* in *вшій* gebildet: хотѣ*лъ*, wollte, хотѣ*вшій*, welcher wollte, u. s. w.; упа́*лъ*, fiel, упа́*вшій*, welcher fiel, u. s. w. Bei den Zeitwörtern, die in der Vergangenheit nicht auf *лъ* endigen, wird das adjektivische Partizip gebildet, indem das ъ der Endung in *шій* verwandelt wird, росъ, wuchs, ро́с*шій*, welcher wuchs; берёгъ, sparte, берёг*шій*, welcher sparte.

Ausnahmen. Die Zeitwörter: ве*сти́*, führen, вё*лъ*; и*тти́*, gehen, шё*лъ*; цвѣ*сти́*, blühen, цвѣ*лъ* bilden: ве́*дшій*; ше́*дшій*; цвѣ*тшій*.

3. Die auf *ся* auslautenden Zeitwörter hängen dieses *ся* an die Partizipialendung.

4. Das Partizip der Passiva wird aus dem Partizip der Aktiva gebildet.

a) In der **gegenwärtigen Zeit** lautet das Partizip der Passiva auf *мый* aus und wird von der ersten Person der Mehrzahl der gegenwärtigen Zeit des Indikativs abgeleitet, indem der Buchstabe ъ in die Endung *ый* übergeht: хвáлимъ, wir loben, хвали́м*ый*, der, welcher gelobt wird; обижáемъ, wir beleidigen, обижáем*ый*, der, welcher beleidigt wird.

Ausnahmen. Die Zeitwörter: искáть, suchen, и́щ*емъ*, wir suchen; пасти́, weiden, пас*ёмъ*, wir weiden; вести́, führen, вед*ёмъ*, wir führen; везти́, führen (zu Wagen), вез*ёмъ*, wir führen; нести́, tragen, нес*ёмъ*, wir tragen; bilden: иск*óмый;* пас*óмый;* вед*óмый;* вез*óмый;* нес*óмый.*

b) In der **vergangenen Zeit** lautet es auf *нный* und *тый* aus und wird aus der Mehrzahl der Vergangenheit gebildet, indem die Endung *лъ* in *нный* oder *тый* verwandelt wird: дѣла*лъ*, ich machte, дѣла*нный*, der gemacht worden ist; избрá*лъ*, ich erwählte, избрá*нный*, der erwählt worden ist; взя*лъ*, ich nahm, взя́*тый*, der genommen worden ist.

Ausnahmen. Die Zeitwörter: хвали́ть, loben, хвали́*ли*, wir lobten; носи́ть, tragen, носи́*ли*, wir trugen; прощáть, verzeihen, прощá*ли*, wir verziehen; забывáть, vergessen, забывá*ли*, wir vergaßen, bilden: хвал*ёный;* нóш*енный;* прóщ*енный;* заб*ы́тый* und сабв*ённый.*

Anmerkung. Das **passive Partizip der Gegenwart** kann auch von einigen Neutras abgeleitet werden: бывá*емый*, обитá*емый*, неизсякá*емый*. Diese Partizipia sind nur durch Umschreibung oder durch die Partizipia anderer Zeitwörter von ähnlicher Bedeutung ins Deutsche zu übersetzen.

c) Die **zukünftige Zeit** hat kein adjektivisches Partizip mit Ausnahme von *бýдущій*, der zukünftige, das vom Zeitwort быть abgeleitet wird.

5. Die **adjektivischen Partizipia** werden wie die Eigenschaftswörter gebeugt.

6. Die **Partizipia der Passiva** haben auch die abgekürzte Endung, die aus der vollen Endung gebildet wird: уважáемый, der geachtete, уважáе*мъ*, *-ма*, *-мо* geachtet; чи́танный, der gelesene, чита*нъ*, *-на*, *-но* gelesen; взя́тый, der genommene, взятъ, *-а*, *-о* genommen.

7. Im allgemeinen sind die **Partizipia** mehr in der Schriftsprache gebräuchlich; im gewöhnlichen Leben sind eigentlich nur die passiven Partizipia in der abgekürzten Endung gebräuchlich: э́тотъ домъ хорошó *постро́енъ*, dieses Haus ist gut gebaut; э́та кни́га мнóю *прочи́тана*, ich habe dieses Buch gelesen (dieses Buch ist von mir gelesen worden). In

der Umgangssprache sind außerdem solche Partizipia gebräuchlich, welche die Eigenschaftswörter ersetzen und deren Bedeutung erhalten: онъ *сущій* ребёнокъ, er ist ein wahres Kind; *бывалый* человѣкъ, ein Mann, der die Welt gesehen hat, in der Welt herumgewesen ist; *былóе* дѣло, eine gewesene (geschehene) Sache; *бýдущая* жизнь, das zukünftige Leben.

V. Das adverbialische Partizip oder Gerundium (Дѣепричáстіе).

1. Die Gerundia der Aktiva und Neutra endigen in der Gegenwart auf *а*, *я*, *учи*, *ючи*: стучá, klopfend; читáя, lesend; живýчи, lebend.

2. In der Vergangenheit endigen sie auf *въ* und *ши*: сидѣвъ, gesessen; узнáвъ, erkannt; узнáвши, erkannt habend.

3. Die Endungen *а*, *я*, *въ* der Gerundia sind abgekürzte, die Endungen *учи*, *ючи* und *ши* sind volle Endungen: erstere werden in der Schrift, sowie in der gebildeten Unterhaltung, letztere in der Umgangssprache gebraucht.

4. Das Gerundium der Gegenwart wird, ebenso wie das entsprechende Partizip, aus der dritten Person der Mehrheit der gegenwärtigen Zeit, durch Veränderung der Endung *атъ* in *а*; *ятъ*, *утъ*, und *ютъ* in *я* gebildet: читáютъ, sie lesen, читáя, lesend; молчáтъ, sie schweigen, мóлча, schweigend; ведýтъ, sie führen, ведя́, führend; желáютъ, sie wünschen, желáя, wünschend.

5. Das Gerundium der Vergangenheit wird aus dem Partizipium der Vergangenheit durch Umwandlung der Endung *ій* in *и* gebildet: молчáвшій — молчáвши, nachdem ich, du, er, sie, man u. s. w. geschwiegen hat, oder indem die Endung *шій* in ъ übergeht; молчáвшій — молчáвъ.

6. Das Gerundium der auf *ся* auslautenden Zeitwörter bekommt die Endung *сь (ся)* in der Gegenwart nach der abgekürzten, und in der Vergangenheit nach der vollen Endung; пря́ча, versteckend, пря́чась, sich versteckend, спря́тавшись, sich versteckt habend; возвращая, zurückführend; возвращáясь, zurückkehrend; возвратúвши, zurückgeführt; возвратúвшись, zurückgekehrt.

7. Vor die Gerundia des Passivum wird in der Gegenwart *бýдучи* vor die abgekürzte Endung gesetzt: *бýдучи* хвалúмъ, gelobt werdend; in der Vergangenheit erhält das Gerundium *бывъ*: *бывъ* хвалёнъ, gelobt worden seiend.

8. Zuweilen erhalten die Gerundia die Bedeutung der Adverbia: онъ пи́шетъ *сто́я*, er schreibt stehend; онъ чита́етъ *ходя* er liest gehend.

Wörter.

Ошиба́ться sich irren.
заблуди́ться sich verirren.
отлича́ться sich auszeichnen.
печа́литься traurig sein.
ра́доваться sich freuen.
спаса́ться sich retten, flüchten.
весели́ться sich freuen, belustigen.
удивля́ться, удиви́ться erstaunen.
привыка́ть, привы́кнуть sich gewöhnen.
приближа́ться, прибли́зиться sich nähern.
встрѣча́ть, встрѣ́тить begegnen.
удаля́ться, удали́ться sich entfernen.
хра́брость der Mut, die Tapferkeit.
зло das Übel.
злость die Bosheit.
добро́ das Gute, die Wohlthat.
благодѣя́ніе die Wohlthat.
добродѣтель f. die Tugend.
добродѣтель m. der Wohlthäter.
край der Rand.
ра́но früh, ра́ньше früher.
поведе́ніе die Aufführung, das Betragen.
оставля́ть, оста́вить lassen, verlassen.
по́здно spät.
обѣдать zu Mittag essen.
за́втракать frühstücken.
у́жинать zu Abend essen.
вести́ себя́ sich aufführen.
хвали́ть loben.
извѣстный bekannt.
неизвѣстный unbekannt.

Übung 43.

1. Мой бра́тъ люби́мъ всѣми свои́ми това́рищами (Kollege) и уважа́емъ нача́льниками (Vorgesetzte). — Поу́жинавъ, я ля́гу спать (sich schlafen legen); уже́ по́здно и за́втра мы должны́ вста́ть ра́ньше, не́жели мы вста́ли сего́дня. — Этотъ молодо́й офице́ръ былъ опа́сно (gefährlich) ра́ненъ при (bei) защи́тѣ Севасто́поля. — Если Вы добры́ и милосе́рдны (mitleidig) къ бѣднымъ и несча́стнымъ, то Вы бу́дете люби́мы. — Скря́га презира́емъ (verachten) всѣми своими знако́мыми. — Дезерти́ръ (der Deserteur) былъ разстрѣлянъ (разстрѣля́ть, erschießen) вчера́ передъ (vor) фро́нтомъ (Fronte) всѣхъ вы́ступившихъ (ausziehen) изъ (aus) ла́геря и постро́енныхъ (aufstellen) пере́дъ крѣпостью войскъ. — Онъ былъ опла́киваемъ (beweinen) всѣми его́ зна́ющими. — Добро́ награжда́ется е́сли не въ э́томъ мі́рѣ, то всегда́ въ лу́чшемъ, гдѣ возсѣдаетъ (Gericht halten) до́брый и справедли́вый судья́. — Въ послѣдней би́твѣ уби́то бо́лѣе трина́дцати ты́сячъ человѣкъ.

2. Эта бѣдная соба́ка жесто́ко изби́та свои́мъ хозя́иномъ. — Мы ча́сто обма́нуты свои́ми друзья́ми. — Если мы солжёмъ хоть оди́нъ разъ, намъ бо́лѣе не повѣрятъ

(glauben), да́же и въ томъ слу́чаѣ, если мы говори́мъ пра́вду. — Вчера́ на моего́ отца́ напа́ли (wurde überfallen) два разбо́йника (Räuber) и огра́били (berauben) его́. — Заблуди́вшись въ лѣсу́, я до́лго напра́сно стара́лся опя́ть попа́сть на доро́гу. — Пообѣ́давъ сего́дня ра́но, я ско́ро поу́жинаю. — Поза́втракавъ, мы пошли́ гуля́ть, но не́бо заволокло́ (verfinsterte sich) и мы принуждены́ (gezwungen) бы́ли иска́ть убѣ́жища (Zuflucht) въ убо́гой (elende) хи́жинѣ (Hütte) у́гольщика (Kohlenbrenner). — Поко́нчивъ (endigen) на́ши уро́ки, мы поѣ́демъ въ теа́тръ.

Aufgabe 44.

1. Dieses arme Kind ist von einem wütenden (бѣшенная) Hunde gebissen worden (укуси́ть). — Mein guter Freund, der Hauptmann M., ist in der Schlacht bei (при mit dem Präp.) Roßdorf gefallen (уби́ть); in derselben Schlacht wurde auch sein Bruder tödlich (смерте́льно) verwundet. — Der Schmeichler (льстецъ) wird von niemandem geachtet, er wird im Gegenteil (напро́тивъ) von allen verachtet (презира́ть). — Wir werden oft getäuscht (обману́ть), das entschuldigt uns aber nicht, wenn wir selbst täuschen. — Die Aufführung dieses jungen Mannes ist nicht so, wie seine vortrefflichen (отли́чный) Eltern sie wünschen. — Man begegnet oft schlechten Leuten, welche die Kinder vortrefflicher Eltern sind. — Ist es nicht Zeit (не пора́ ли) zu frühstücken? Es ist schon über halb acht Uhr. — Wie führt (ist die Aufführung) sich Ihr Schüler auf? — Seine Eltern können sich über seine Aufführung freuen, sie brauchen (нѣтъ причи́ны oder имъ не ну́жно тужи́ть о нёмъ) sich nicht um ihn zu grämen.

2. Wenn Sie sich an diese Stadt gewöhnen, werden Sie sich ganz glücklich fühlen (чу́вствовать себя́). — Ist es Ihnen schon bekannt, daß der vortreffliche General in der Schlacht getötet worden ist? — Sie irren sich, er ist nicht getötet, er ist nur gefährlich (опа́сно) verwundet. — Man erstaunt (лю́ди удивля́ются) oft über Sachen (вещь), die sehr einfach sind. — Karl X., König von Frankreich (nicht коро́ль Фра́нціи, sondern: Францу́зскій коро́ль) wurde im Jahre 1830 aus Frankreich verbannt (изгна́ть) und lebte seit der Zeit in der Verbannung (изгна́ніе). — Ich war gestern zum Balle eingeladen (приглаша́ть), fuhr aber nicht hin, weil mein Vater plötzlich (внезапно, скоропости́жно у́меръ, kann man nur im Falle des Todes sagen) erkrankte. —

Sind Sie beleidigt worden? — Nein, es hat mich niemand beleidigt (обижа́ть). — Ich entfernte (удали́ться) mich aus der Gesellschaft (о́бщество), weil (потому́ что) sie mir nicht gefiel. — Sind Sie oft dem jungen Professor begegnet, der sich uns jetzt nähert? — Der Offizier, mit dem wir soeben (то́лько что) gesprochen haben, zeichnete sich in der letzten Schlacht durch seine Tapferkeit aus. — Die Feinde retteten sich durch die Flucht (Instr.). — Seine Wohlthätigkeit ist der ganzen Stadt bekannt. — Ich wundere mich oft, daß Sie so lustig sind, wenn Sie traurig sein (грусти́ть) müßten (должно́ бы). — Wir haben uns bis spät in die Nacht (до по́здней но́чи) belustigt (весели́ться).

Sprechübung.

Ве́село ли бы́ло вчера́ на балу́?	Да, всѣ весели́лись, не ви́дно было́ ни одного́ гру́стнаго лица́.
Полага́ете ли Вы, что повелѣ́нія генера́ла бу́дутъ испо́лнены?	Нѣтъ, я не полага́ю, что бу́дутъ испо́лнены; онъ не люби́мъ свои́ми подчинёнными.
Кѣмъ былъ ты оби́женъ?	Меня́ оби́дѣла моя́ сестра́.
Ви́дите ли Вы э́того бѣ́днаго ребёнка? Что съ нимъ?	Онъ былъ укушенъ бѣ́шеною соба́кою, и вѣроя́тно умрётъ отъ водобоя́зни.
Гдѣ домъ, въ кото́ромъ Вы жили́ такъ до́лго?	Онъ сло́манъ уже́ бо́лѣе двухъ лѣтъ; тамъ, гдѣ онъ былъ, устро́ена (durchbrechen) но́вая у́лица.
Когда́ Вы пойдёте гуля́ть?	Пообѣ́давши, я отдохну́ и пото́мъ пойду́ гуля́ть.
Кровопроли́тна ли была́ (ist viel Blut vergossen worden) оса́да Севасто́поля?	Она́ была́ о́чень кровопроли́тна. Большо́е число́ генера́ловъ и солда́тъ бы́ло уби́то, но число́ уме́ршихъ отъ (von) ранъ и отъ болѣ́зней бы́ло ещё несравне́нно бо́льше.
Вы́спались ли Вы у́же?	Нѣтъ, я ещё не вы́спался, меня́ ещё си́льно кло́нитъ ко сну (schläfrig).

Ско́лько дней продолжа́лась Ле́йпцигская би́тва?	Ле́йпцигская би́тва продолжа́лась три дня.
Что бу́детъ съ э́тимъ до́момъ?	Онъ бу́детъ сло́манъ и на его́ мѣ́стѣ бу́детъ устро́ена но́вая у́лица.
Что тамъ дѣ́лается?	Тамъ танцу́ютъ и веселя́тся.
По како́й причи́нѣ генера́лъ потеря́лъ би́тву?	Би́тва была́ поте́ряна вслѣ́дствіе оши́бокъ полково́дца.

Lesestück.

«Посто́й!» сказа́лъ пау́къ: «я ча́ю, я нашёлъ причи́ну, почему́ я ещё большо́й му́хи не поймалъ, а попада́ется всё ме́лочь: дай раски́ну поши́ре паути́ну: аво́сь тогда́ пойма́ю и больши́хъ.» Раски́нувъ, ожида́етъ онъ ихъ; всё ме́лочь попада́ется; больша́я му́ха налети́тъ, прорвётся, и сама́ и паути́ну мчитъ. А э́то и съ людьми́ быва́етъ, что ма́ленькимъ, куда́ ни оберни́сь, бѣда́: воръ, напримѣ́ръ, большо́й, хоть въ кра́жѣ попадётся, выхо́дитъ правъ изъ подъ суда́, а ма́ленькій нака́занъ остаётся.

посто́й! halt!
пау́къ die Spinne.
я ча́ю[1]) ich denke, mir scheint es.
найти́ finden.
причи́на der Grund, die Ursache.
зачѣ́мъ warum, weshalb, weswegen.
му́ха die Fliege.
попада́ться gefangen werden.
ме́лочь die Kleinigkeit, Kleingeld.
дай gieb, ich will.
раски́нуть ausbreiten.
паути́на das Spinngewebe.
аво́сь vielleicht (nur vom Volke gebraucht).
ожида́ть erwarten.
налетѣ́ть herbeigeflogen kommen.
прорва́ть durchreißen.
мчать eilig davon tragen.
быва́ть geschehen.
оберну́ться sich wenden.
бѣда́ das Verderben.
воръ der Dieb.
кра́жа der Diebstahl.
попада́ться ertappt werden.
выходи́ть hervorgehen.
пра́вый rein, unschuldig.
остава́ться bleiben.

Dreiundzwanzigste Lektion.

Das Vorwort (ПРЕДЛО́ГЪ).

Die Vorwörter werden in trennbare (отдѣли́мые) und untrennbare (неотдѣли́мые) eingeteilt.

Die trennbaren Vorwörter regieren folgende Beugungsfälle:

---

[1]) Vom Volke gebraucht.

1. den Genitiv: *безъ* ohne; *для* für; *ради* für, wegen; *до* bis; *изъ* aus; *отъ* von; *у* an, bei, und die zusammengesetzten: *изъ-за; изъ-подъ;*

2. den Dativ: *ко (къ)* zu;

3. den Accusativ: *про* von; *чрезъ* über; *сквозь* durch;

4. den Instrumental: *надъ* über; *подъ* unter;

5. den Präpositional: *при* bei;

6. den Genitiv und Instrumental: *между* zwischen, unter;

7. den Accusativ und Instrumental: *за* für, hinter; *подъ* unter; *предъ (передъ)* vor;

8. den Accusativ und Präpositional: *въ (во)* in; *на* auf; *о (объ, обо)* von;

9. den Genitiv, Accusativ und Instrumental: *съ (со)* mit;

10. den Dativ, Accusativ und Präpositional: *по* zu, auf.

Anmerkung 1. Statt *въ, съ, объ* steht, um die Härte der Aussprache zu vermeiden, vor einigen Hauptwörtern *во, со, обо: во* йстину in Wahrheit; *со* мною mit mir; *объ* отцѣ vom Vater, *обо* всѣхъ von allen.

Anmerkung 2. Zu den trennbaren Vorwörtern kann man einige Adverbia rechnen, die einen Ort, eine Stellung bezeichnen und hinter sich den Genitiv verlangen: *близъ* nahe, neben; *возлѣ* neben; *подлѣ* neben; *около* um, herum; *противъ* gegen; *супротивъ* gegenüber; *мимо* vorbei; *среди* mitten in; *впереди* vor; *позади* hinter u. s. w.

Anmerkung 3. Die untrennbaren Vorwörter (Partikeln) *воз, вы, низъ, пере, пре, раз* regieren keinen besonderen Kasus; sie ändern nur die Bedeutung der Wörter, vor welche sie untrennbar gesetzt werden.

Wörter.

Отдыхать ausruhen.
лазить klettern.
тѣнь der Schatten.
дубъ die Eiche.
странникъ Wanderer.
иностранецъ Ausländer.
чужестранецъ der Fremde.
привыкать, привыкнуть sich angewöhnen.
рабъ der Sklave.
жить leben.
сила die Kraft.
скала der Fels.
ручей der Bach.
умъ der Geist, der Verstand.
разумъ die Vernunft.
покой die Ruhe.
сила die Kraft.

Übung 45.

1. Вамъ этого нельзя сдѣлать (Sie können es nicht thun) безъ его помощи (die Hilfe). — До Троицы (Pfingsten) ещё пять недѣль. — Императоръ Наполеонъ Первый былъ въ заточенiи на островѣ Св. Елены съ 1815 года

по 1821 годъ. — Графъ Д. состоя́лъ при осо́бѣ импера́тора Никола́я Пе́рваго. — Когда́ Вы къ намъ пришли́, мы о Васъ говори́ли. — Онъ бро́силъ ка́мнемъ въ окно́ своего́ учи́теля. — Насъ бы́ло во́семь, включа́я служи́телей. — Мѣстоположе́нiе ме́жду Да́рмшта́томъ и Гейдельбе́ргомъ преле́стно. — Ма́льчикъ влѣзъ на де́рево, и упа́лъ съ него́. — Оле́нь лежа́лъ подъ тѣ́нью виногра́дной лозы (der Weinstock). — Онъ не могъ привы́кнуть къ чужби́нѣ. — Я не нуждаю́сь въ (нужда́ться въ benötigt sein mit dem Präpositiv, brauchen) Ва́шихъ услу́гахъ. — Не ходи́те за огра́ду (der Zaun), говоря́тъ, что тамъ ви́дѣли бѣ́шенную соба́ку.

2. Iо́сифъ былъ въ продолже́нiе нѣ́котораго вре́мени нево́льникомъ Потифа́ры. — Моего́ бра́та нѣтъ до́ма. — Онъ живётъ на да́чѣ. — Гре́ки осаждали Тро́ю въ продолже́нiе десяти́ лѣтъ. — Этого человѣ́ка мо́жно узна́ть по цвѣ́ту воло́съ и глазъ. — Всѣ толпи́лись о́коло солда́тъ, возвраща́вщихся изъ похо́да. — Я узна́лъ его́ по тѣ́ни, кото́рую я ви́дѣлъ передо мно́ю. — Скала́ поднима́ется на берегу́ рѣки́. — Поко́й возврати́тъ Вамъ поте́рянныя си́лы. — У раба не хвати́ло силъ (hatte nicht die Kraft) жить въ нево́лѣ.

Aufgabe 46.

Безъ ohne.

Es fehlt nicht viel an zehn Rubel. — Der Bruder kann ohne die Schwester nicht leben. — Sie können dies ohne meine Hülfe thun.

Для für.

Ich thue das nur für Sie. — Warum stehen Sie so früh auf? — Wenn Sie es nicht für mich thun wollen, so thun Sie es zu Ihrem eigenen Nutzen.

Ра́ди wegen, willen.

Gehen Sie um Gottes willen nicht zu ihm; durch seine Gesellschaft wird er Ihrem guten Rufe nur schaden. — Um Ihrer Kinder willen, geben Sie nicht so viel Geld aus!

До bis.

Die Soldaten marschierten bis zur nächsten Stadt. — Ich arbeite gewöhnlich bis zwei Uhr nach Mitternacht. —

Bis die Zeit da ist. — Er kann nicht bis zehn zählen. — Wie viele Werst sind's von hier bis nach Paris?

Изъ unter, zwischen, aus, von.

Ich komme eben von Paris zurück. — Er ist der beste unter allen drei Brüdern. — Von allen Neuigkeiten kannte ich nur die letzte nicht. — Kommen Sie, ich bitte, auf einige Augenblicke aus Ihrem Schlafzimmer.

Отъ von.

Von wem hat der Knabe das neue Heft erhalten? — Wie viele Werst sind's von St.-Petersburg bis Paris? — Lassen Sie mich in Frieden.

У bei, an.

An der Thür steht ein Bettler. — Heute war bei mir ein lang erwarteter Freund. — Sein Haus befindet sich am Ufer. — Mein Garten befindet sich am Ufer der Wolga.

Изъ-за (von) hinter.

Der Soldat trat (von) hinter der Ecke hervor. — Der Jäger schoß (von) hinter dem Baum. — Das Rebhuhn flog (von) hinter dem Gebüsch hervor.

Изъ-подъ (von) unter.

Eine Ratte lief (von) unter der Diele hervor. — (Von) unter dem Hute blickten feurige Augen hervor. — Er zog den Dolch (von) unter dem Mantel hervor.

Къ (ко) zu, gegen, an.

Gehen Sie zu mir? — Schicken Sie zum Schuster und lassen Sie ihm sagen, er solle zu mir morgen früh kommen. — Gegen Abend erheiterte sich das Wetter. — Dieser Hut (Damenhut) steht Ihnen sehr gut. — Er drückt den Freund an das Herz.

О, Объ von.

Der Lehrer sprach lange von seinem Schüler. — Was erfuhren Sie von ihm? — Bei Tische sprach man von verschiedenen Begebenheiten.

Чрезъ über, durch.

Die Pioniere legten einen Weg durch den Wald an. — Durch ihn haben sich frühere gute Freunde veruneinigt. — Wir mußten den Fluß durchwaten.

Сквозь durch.

Die Kugel flog durch eine steinerne Wand. — Ich sah die Gräfin durch die doppelten Scheiben des Fensters. — Unser Heer schlug sich durch die feindlichen dichten Reihen.

Надъ über.

Man verspotte (spotte über) nicht diejenigen, welche älter sind als wir. — Ein Adler flog über unsern Häuptern. — Ein junger General ist zum Befehlshaber der (über die) an der Grenze befindlichen Truppen bestimmt worden. — Der Graf N. feierte einen glänzenden Sieg über den Feind.

При bei, in Gegenwart, vor.

Napoleon wurde in der Schlacht bei Waterloo aufs Haupt geschlagen. — Das hat man in meiner Gegenwart gesagt. — Es bleibt dabei. — Wobei blieben wir stehen?

Sprechübung.

Для чего́ оста́лись Вы вчера́ такъ до́лго въ теа́трѣ?	Я оста́лся тамъ ра́ди моего́ бра́та, кото́рому о́чень нра́вилась пьеса.
Далеко́ ли Вы пошли́ съ молодо́ю сестри́цею Ва́шею?	Я дошёлъ до рѣки́, пото́мъ поверну́лся (sich umkehren) и пошёлъ ти́химъ шагомъ (der Schritt) домо́й.
Гдѣ Вы встрѣ́тили своего́ прія́теля?	Я встрѣ́тилъ его́ у двере́й кофе́йной (das Kaffehaus).
Себѣ́ ли Вы купи́ли э́ти отли́чныя перча́тки?	Нѣтъ, я купи́лъ ихъ для своеи́ двою́родной сестры́.
Вы́бросилъ ли ма́льчикъ черни́льницу изъ окна́?	Онъ бро́силъ её чрезъ стѣ́ну са́да къ ста́рому сапо́жнику.
Отку́да вы́бѣжала соба́ка?	Она́ вы́бѣжала изъ подъ куста́.
Отку́да Вы ви́дѣли э́то происше́ствіе?	Я смотрѣ́лъ изъ-за угла́.

Какъ Вы попáли (попáсть kommen, gelangen) изъ гóрода на э́ту стóрону рѣкú? — Я переѣ́халъ чрезъ рѣкý на лóдкѣ.

Хорóшъ ли пистолéтъ, котóрый Вы себѣ́ купúли? — Онъ отлúченъ, пýля пробивáетъ тóлстую дóску.

Про что говорúли Вы съ молоды́мъ студéнтомъ, когдá я Васъ встрѣ́тилъ[1])? — Я говорúлъ про рáзныя нóвости, о котóрыхъ писáлъ мнѣ мóй дéверь.

При какóй рѣкѣ́ лежúтъ Дрéзденъ? — Дрéзденъ лежúтъ при рѣкѣ́ Эльбѣ́.

Lesestück.

ОСЁЛЪ И КОНЬ.

Одúнъ шалýнъ ослá имѣ́лъ,
Котóрый гóденъ былъ лишь ѣ́здить за водóю.
Онъ на негó чепрáкъ надѣ́лъ,
Весь шúтый зóлотомъ, съ богáтой бахромóю.
Осёлъ нашъ вáжничать въ такóмъ нарядѣ́ сталъ,
И ýши вверхъ поднявъ прегóрдо выступáлъ.
На встрѣ́чу конь емý попáлся,
А на конѣ́ чепрáкъ обыкновéнный былъ.
Тутъ длинноýхій разсмѣ́ялся,
И ры́ло отъ негó своё отворотúлъ.
Такúхъ ослóвъ довóльно и межъ нáми,
Безъ чепракóвъ — а съ чѣмъ? — Ну! догадáйтесь сáми.

Шалýнъ der Spaßvogel.
гóдный tauglich.
за nach.
чепрáкъ die Schabracke.
шúтый gestickt.
бахромá die Franse.
вáжничать den Wichtigen spielen, wichtig thun.
нарядъ der Putz.
вверхъ in die Höhe.
прегóрдо äußerst stolz.
на встрѣ́чу entgegen.
попадáться sich treffen.
обыкновéнный gewöhnlich.
длинноýхій langöhrig.
разсмѣ́яться zu lachen anfangen.
ры́ло die Schnauze.
догадáться erraten.
ýхо, ýши die Ohren.

Vierundzwanzigste Lektion.

Das Vorwort.

(Fortsetzung.)

Wörter.

Собóръ die Kathedralkirche.
цéрковь die Kirche.
икóна das Heiligenbild.
обѣ́дня die Messe.

---

[1]) Dieses Zeitwort verlangt im Russischen den Accusativ.

приходская церковь die Pfarrkirche.
храмъ der Tempel.
храмъ Божій der Tempel Gottes, die Kirche.
престолъ, алтарь m. der Altar, der Thron.
Царскіе ворота die Altarthür.
глава, куполъ die Kuppel.
паникадило der Kirchenkronleuchter.
священникъ } der Priester.
попъ }
попадья die Frau des Priesters.
протопопъ der Erzpriester, Probst.
протопопица die Frau des Erzpriesters.
заутреня die Frühmesse.
вечерня die Vesper, Abendmesse.
крестины f. pl. die Taufe.
свадьба die Hochzeit.
обрученье die Verlobung.
похороны f. pl. das Begräbnis.
дьяконъ der Diakonus.
монахъ der Mönch.
монахиня die Nonne.
бѣлецъ der Novize.
игуменъ der Abt.

Übung 47.

1. Между тѣмъ совершились (geschehen) совершенно другія событія, которыя измѣнили (измѣнить verändern) положеніе (das Ansehen) политическаго міра. — Полковника Карамзина нашли смертельно раненнымъ подъ Ольтеницкимъ (Oltenitza) мостомъ. Онъ палъ героемъ эа свою родину. — Протопопъ (der Propst) подошёлъ (подойти sich nähern) къ алтарю и преклонилъ (преклонить beugen) колѣно предъ иконою. — Одно слово (слово das Wort) сказанное бѣльцомъ (der Laienbruder) игумену (Abt) было достаточно (быть достаточнымъ genügen) для того, чтобъ (daß) меня впустили (впустить hereinlassen) въ часовню (Kapelle), въ которой покоятся (покоиться ruhen) мощи (die Reliquien) Святого Германа. — Русскій простолюдинъ (ein aus dem Volke stammender) не проходитъ (vorbeigehen) мимо (vorbei) храма Божія (die Kirche), не перекрестившись три раза. — Отдохнёмъ (отдохнуть ausruhen) отъ нашей прогулки (прогулка der Spaziergang) здѣсь подъ тѣнью (тѣнь der Schatten) столѣтнихъ дубовъ. — Собака легла (лечь sich legen) подъ диванъ и спитъ тамъ преспокойнымъ и глубокимъ (tief) сномъ.

2. Дѣти долго бѣгали (бѣгать laufen) вокругъ сада и нашли (находить finden) наконецъ бумажникъ (die Brieftasche) съ деньгами, который потерялъ незадолго передъ тѣмъ (nicht lange bevor) золотопромышленникъ (der Goldbergwerksbesitzer). — Я не на Васъ сердился (böse sein), я былъ сердитъ на своего брата. — Съ тѣхъ поръ (seitdem) какъ ученика наказали, онъ всегда отлично (ausgezeichnet) заучиваетъ свой урокъ. — Подозрѣніе пало на одного изъ нашихъ товарищей, но онъ совер-

ше́нно оправда́лся (sich rechtfertigen) въ томъ, въ чёмъ его́ обвиня́ли. — На мосту́ я встрѣ́тилъ мущи́ну въ мунди́рѣ (die Uniform) и да́му съ зелёнымъ зо́нтикомъ (der Sonnenschirm). — Посреди́ пло́щади (пло́щадь въ Дре́зденѣ der Marktplatz) стои́тъ па́мятникъ Фри́дриха-Августа Си́льнаго. — Земля́ враща́ется (враща́ться sich drehen) вокру́гъ своéй о́си (ось die Achse).

Aufgabe 48.

Ме́жду zwischen, unter.

Es ist ein großer Unterschied zwischen den beiden Brüdern. — Dieses sei unter uns gesagt. — Zwischen mir und dir ist nichts mehr gemein (о́бщее). — Unter diesen Arbeitern (рабо́тникъ) sind sehr geschickte (иску́сный). — Das Heer stand zwischen zwei Feuern. — Es ist ein großer Unterschied (ра́зница) zwischen seinem jetzigen (тепе́решній) Betragen (поведе́ніе) und dem früheren (пре́жній).

За hinter, jenseits.

Adrianopel liegt hinter dem Balkan (Балка́нъ, Балка́нскія го́ры). — Ich ging lange hinter ihm, bis (до тѣхъ поръ что) ich ihn aus den Augen (изъ ви́ду) verlor. — Hinter dem General ritt (скака́ть) sein Gefolge (сви́та). — Er hat keinen (У него́ нѣтъ за душо́ю) Heller (копе́йка). — Sie hat meinen Vetter geheiratet (heiraten, wenn ein Mädchen oder eine Frau heiratet, heißt вы́йти за мужъ за). — Für (за mit dem Accus.) wen halten Sie mich? — Die Reihe (о́чередь) ist an (за mit dem Präp.) Ihnen. — Hinter dem Berge liegt mein Landgut (имѣ́ніе).

Подъ unter.

Unter dieser Bedingung (усло́віе) trete ich (уступа́ть) Ihnen meine Anrechte (пра́во) ab. — Der Hund liegt knurrend (ворча́) unter dem Tische. — Er kroch (полѣ́зть) unter das Bett (крова́ть), um (чтобъ) dort seinen Geldbeutel (кошелёкъ) zu suchen. — Er schlich sich (втере́ться) in dieses Haus unter der Maske (личи́на) eines Priesters. — Unter dem Gewölbe (сводъ) der Kuppel hängt der Kirchenkronleuchter.

Предъ, *Пере́дъ* vor.

Ich bin vor Ihnen schuldig (винова́тъ). — Ich betete (моли́ться) lange vor dem Bilde (ико́на) der Mutter Gottes

von Iberien (И́верская Богома́терь). — Vor dem Jahre 1830 wußte man nichts von den Stahlfedern (стальныя пе́рья).

Въ (во) in, nach, um.

Wann (um welche Uhr) stehen Sie auf? — Ich stehe um sechs Uhr auf und gehe gewöhnlich um elf Uhr zu Bett. — Ich komme am Mittwoch zu Ihnen. — Er warf sich (бро́ситься) in seine Uniform, um den General zu empfangen. — Punkt (Ро́вно въ) halb sieben Uhr begann die Vorstellung. — Im Wagen. — Im Schlitten. — Er setzte sich (сѣсть) in den Wagen. — Ich reise morgen nach Paris. — In allen Städten, welche ich gesehen habe.

На auf, nach, in.

Kommen Sie mit mir auf den Berg. — Der Weg ist Ihnen nach allen Seiten hin offen (откры́тъ). — Der Vater zerschnitt (разрѣзать) den Kuchen in vier Teile. — Der Mast (ма́чта) fiel auf das Verdeck (па́луба). — Der Priester legte das Evangelium auf den Altar hin.

О, объ von, nach.

Von wem sprechen Sie? — Als ich in Wiesbaden angekommen war, erkundigte (освѣдомиться) ich mich nach dem früheren (бы́вшій) Priester, niemand konnte mir etwas von ihm sagen.

Съ, со mit, von.

Mit wem reisen Sie nach Baden-Baden? — Kommen Sie mit mir ins Theater. — Mit dem größten Vergnügen. — Die Mutter mit ihren Töchtern. — Er nahm den Mantel (плащъ) von den Schultern (плечо́) meiner Frau. — Das Kreuz (крестъ) fiel von der Kuppel (глава́) der Kathedrale (каѳедра́льный собо́ръ) herab (упа́сть).

По nach, auf, längs, je.

Nach dem Kleide empfängt (встрѣча́ть) man einen (wird nicht übersetzt), und nach dem Verstand begleitet (провожа́ть) man (einen), sagt ein russisches Sprichwort. — Wir fuhren (плыть) lange den Strom hinunter (внизъ по рѣкѣ). — Nach deinem eigenen Dafürhalten (мнѣніе). — Der Kaiser befahl (велѣть), jedem Soldaten je (по) einen Rubel Silber zu geben. — Es ist gefährlich (опа́сно), auf (по) dieser Brücke zu fahren.

Близъ in der Nähe, bei, nahe.

Mein Landgut liegt in der Nähe von Dresden. — Ich wohne gern (Я люблю́ жить) in der Nähe eines Flusses. — St.-Petersburg liegt in der Nähe des finnischen Meerbusens.

Во́злѣ, по́длѣ neben.

Ich saß neben der Gräfin R. — Neben der hundertjährigen Eiche. — Es ist nicht angenehm (неприя́тно), neben diesem Herrn im Theater zu sitzen, er schläft (спать) und schnarcht (храпѣть) während (въ продолже́нiе mit dem Genitiv) der ganzen Vorstellung (представле́нiе). — Die Bibliothek Sainte Geneviève (Свято́й Женевье́вы) steht neben dem Pantheon. — Ich saß bei Tisch neben der reizenden (преле́стный) Gräfin S.

Около um, herum, gegen, neben.

Es ist jetzt gegen zehn Uhr. — Wir fuhren in der Nähe des Sees herum. — Die Wohnung (квартира) meines Freundes liegt in (о́коло) der Nähe dieser Gegend (мѣсто).

Вокру́гъ um, herum.

Um den Dom (Собо́ръ) von Frankfurt stehen niedrige hölzerne (деревя́нный) Buden (ла́вка). — Um Würzburg herum sind reizende Anlagen (гуля́нье).

Противъ gegen, gegenüber, *су́противъ*, *насу́противъ* gegenüber.

Meine Wohnung liegt (находи́ться) dem Dome gegenüber. — Die Preußen zogen (пойти́) gegen den Feind. — Dieser Kaufmann ist arm im Vergleich (въ сравне́нiи) mit dem Bankier, der ihm gegenüber wohnt. — Was haben Sie gegen mich?

Ми́мо vorbei.

Er ging an mir vorüber, ohne mich zu sehen. — Alle, welche an dem Magazin vorüber gingen, blieben stehen (остановиться), um die schönen Waren, die an den Fenstern ausgestellt waren, zu bewundern (любова́ться mit Instr.).

Сре́ди mitten, in der Mitte.

Er blieb mitten in dem Zimmer stehen. — Man sah ihn überall mitten im Kampfe.

Позади́ hinter, *впереди́* vor.

Der General ritt vor der Brigade (брига́да), und sein Stab (штабъ) folgte hinter ihm. — Der Hund geht hinter seinem Herrn her.

Sprechübung.

Гдѣ мой кошелёкъ?	Онъ въ Ва́шемъ карма́нѣ.
Пожа́луйста, снеси́те черни́льницу въ мой кабине́тъ.	Съ величайшимъ удово́льствіемъ.
Гдѣ Вы купи́ли свои́ пла́тья?	Я купи́лъ ихъ въ ла́вкѣ портно́го, живу́щаго позади́ Собо́ра.
Обо́ мнѣ ли Вы говори́ли тепе́рь?	Нѣтъ, мы говори́ли о Ва́шемъ бра́тѣ.
Положи́ли ли Вы перча́тки мои́ на столъ, какъ я Васъ объ этомъ проси́лъ?	Да, я положи́лъ ихъ на столъ, согла́сно (gemäß) Ва́шему жела́нію, но онѣ упа́ли подъ дива́нъ.
Кто ихъ урони́лъ?	Я не ви́дѣлъ.
Давно́ ли у Васъ э́тотъ но́вый сюрту́къ?	Я получи́лъ его вчера́, портно́й принёсъ мнѣ его́ въ полови́нѣ девя́таго и́ли въ де́вять часо́въ безъ ма́лаго.
Уви́жу ли я Васъ ещё до Ва́шего отъѣзда?	Навѣрно мнѣ Вамъ э́того обѣща́ть нельзя́, но я полага́ю, что уви́жу Васъ покра́йней мѣрѣ въ день моего́ отъѣзда.
Зачѣмъ Вы дѣлаете э́ту рабо́ту?	Учи́тель мой за́далъ мнѣ её въ наказа́ніе за то, что я сего́дня не вы́училъ своего́ уро́ка.
По чьему́ повелѣ́нію за́няли го́родъ?	Го́родъ былъ за́нятъ по повелѣ́нію пру́сскаго короля́.

Lesestück.

ДУБЪ И ТРОСТЬ.

Съ трости́нкой дубъ одна́жды въ рѣчь вошёлъ. «Пои́стинѣ, ропта́ть ты впра́вѣ на приро́ду», сказа́лъ онъ,

«воробе́й, и тотъ тебѣ́ тяжёлъ. Чуть лёгкій вѣтеро́къ подёрнетъ ря́бью во́ду, ты зашата́ешься, начнёшь слабѣ́ть, и такъ нагнёшься сиротли́во (kraftlos), что жа́лко на тебя́ смотрѣ́ть. Межъ тѣмъ, какъ наравнѣ́ съ Кавка́зомъ, горделиво, не то́лько со́лнца я препя́тствую луча́мъ, но посмѣва́лся и ви́хрямъ и гроза́мъ, и стою́ и твёрдъ и прямъ, какъ бу́дто-бы ограждёнъ ненаруши́мымъ ми́ромъ: тебѣ́ всё бу́рей, мнѣ всё ка́жется зефи́ромъ. Хотя́-бъ ужъ ты въ окру́жности росла́, густо́ю тѣ́нію вѣтве́й мои́хъ покры́той — отъ непого́дъ бы я быть могъ тебѣ́ защи́той; но вамъ въ удѣ́лъ приро́да отвела́ брега́ бурли́ваго Эо́лова владѣ́нія; коне́чно нѣтъ совсѣ́мъ у ней о васъ радѣ́нья.» — «Ты о́чень жа́достливъ», сказа́ла трость въ отвѣ́тъ: «одна́ко не кручи́сь: мнѣ сто́лько худа нѣтъ. Не за себя́ я ви́хрей опаса́юсь: хоть я и гнусь, я не лома́юсь: такъ бу́ри ма́ло мнѣ вредя́тъ; едва́-ль не бо́лѣе тебѣ́ онѣ́ грозя́тъ! То пра́вда, что ещё досе́лѣ ихъ свирѣ́пость твою́ не одолѣ́ла крѣ́пость, и отъ уда́ровъ ихъ ты не склоня́лъ лица́; но подождёмъ конца́!» Едва́ лишь э́то трость сказа́ла, вдругъ мчи́тся съ сѣ́верныхъ сторо́нъ и съ гра́домъ и съ дождёмъ, шумя́щій аквило́нъ. Дубъ де́ржится, — къ землѣ́ трости́ночка припа́ла. Бушу́етъ вѣ́теръ, удво́илъ си́лы онъ, взревѣ́лъ — и вы́рвалъ съ ко́рнемъ вонъ того́, кто небеса́мъ главо́й своей каса́лся и въ о́бласти тѣне́й пято́ю упира́лся.

трость das Rohr.
одна́жды einst.
рѣчь die Rede.
поистинѣ́ in Wahrheit, wahrlich.
ропта́ть murren.
пра́во das Recht.
приро́да die Natur.
воробе́й der Sperling.
тяжёлый schwer.
чуть kaum.
подёрнуть zuziehen, bedecken.
рябь die Runzel, подерну́ть рябью runzeln, kräuseln.
шата́ться wanken.
нача́ть anfangen.
гну́ться sich biegen.
сиротли́во verwaist, kraftlos.
жа́лко es thut weh.
наравнѣ́ gleich.
отве́сти abgrenzen, bestimmen.
брега́ statt берега́ von бéрегъ das Ufer.
бурли́вый stürmisch, unruhig.
Эо́лова dem Äolus gehörig.
владѣ́нье das Reich.
радѣ́нье die Sorge.
жалостливый mitleidig.
круши́ться trauern.
ху́до das Übel.
опаса́ться sich fürchten.
лома́ться zerbrechen.
вреди́ть schaden, Schaden bringen.
едва́-ли не vielleicht (едва-ль).
грози́ть drohen.
досе́лѣ bisher.
свирѣ́пость die Wut.
одолѣ́ть bezwingen.
Кавка́зъ der Kaukasus.

орделиво stolz.
препятствовать hindern.
посмѣиваться lachen, verhöhnen.
вихрь der Wirbelwind.
твёрдый fest.
прямой gerade.
ограждать schützen, begrenzen.
ненарушимый ungestört, unstörbar.
буря der Sturm.
зефиръ ein leichter Wind, der Zephir.
окружность die Umgegend.
рости wachsen.
вѣтвь der Zweig.
покрывать decken.
непогода das Unwetter.
защита der Schutz.
удѣлъ das Lehen.
крѣпость die Festigkeit, Kraft.
ударъ der Schlag.
склонять beugen.
подождать abwarten.
мчаться eilen, jagen.
сѣверная сторона statt сѣверъ der Norden.
аквилонъ der Nordwind.
держаться sich halten.
припасть sich beugen.
бушевать lärmen.
удвоить verdoppeln.
взревѣть laut aufheulen.
вырвать herausreißen.
касаться berühren.
глава statt голова das Haupt.
пята die Ferse.
упираться sich stemmen.
тѣнь der Schatten.

Fünfundzwanzigste Lektion.

Das Bindewort (СОЮЗЪ).

Die gebräuchlichsten Bindewörter sind:

1. Verbindende (соединительные): *и* und; *даже* und, sogar; *притомъ* dabei; *не только* nicht allein; *сверхъ-того* außer dem; *также* ebenfalls; *же* auch.

2. Trennende (раздѣлительные): *или*, *либо* oder.

3. Erklärende (изъяснительные): *что* daß; *будто* ob; *вѣдь* denn; *тогда какъ* indem, während; *такъ что* so daß; *такъ какъ* da.

4. Wiederholende (повторительные): *ни — ни* weder — noch; *частью — частью* teils — teils; *отчасти* teils; *то — то* bald — bald.

5. Vergleichende (сравнительные): *какъ — такъ* wie — so; *нежели* als; *чѣмъ — тѣмъ* je desto; *такъ же — какъ* ebenso sehr — als.

6. Bedingende oder voraussetzende (условные или предположительные): *ежели* (veraltet); *если* wenn; *чтобы* daß, damit; *дабы* (veraltet) damit; *когда бы* wenn; *то бы* so; *то* so.

7. Nachgebende (уступительные): *хотя* obgleich; *пусть* es mag, es soll; *пускай* es soll, es mag, laß, wenn; *пожалуй* gut, wohl, mir recht.

8. **Beweisende** (винослóвные): *ибо* denn, weil; *для того что* um zu; *потомý что* weil.

9. **Entgegnende** (противи́тельные): *но* aber; *однáко* jedoch, doch; *впрóчемъ* übrigens; *а* aber, sondern.

10. **Folgernde** (заключи́тельные) *и такъ* also; *посемý* daher; *слѣдовательно* folglich; *стáло быть* also; *наконéцъ* endlich.

Zu den trennenden Bindewörtern kann auch die Partikel *ли* gezählt werden, welche an die Wörter angehängt wird, um eine Frage auszudrücken: ви́дите-*ли* Вы? sehen Sie? идётъ-*ли* онъ? geht er?

Wörter.

Страсть die Leidenschaft.
страхъ die Furcht.
страши́ться, боя́ться sich fürchten.
грѣхъ die Sünde.
смéртный грѣхъ die Todsünde.
порóкъ das Laster.
гóрдость der Stolz.
чвáнство der Dünkel.
самолю́біе die Eigenliebe.
скýпость f. der Geiz.
скупóй der Geizige.
глупéцъ der Dummkopf.
глýпость die Dummheit.
почтéніе, уважéніе die Achtung.
презрѣ́ніе die Verachtung.
дурáкъ der Dummkopf.
счáстіе das Glück.
убі́йца der Mörder.
убі́йство der Mord.
злодѣя́ніе das Verbrechen.
злодѣ́й der Bösewicht.
злость f. die Bosheit.
милосéрдіе das Erbarmen.
добродýшіе die Gutherzigkeit.
великодýшіе die Großmut.
врать, лгать lügen.
обмáнывать betrügen.
помогáть helfen.
говори́ть прáвду die Wahrheit sagen.
вреди́ть schaden.
клеветáть verleumden.
защищáть verteidigen.
мстить rächen.
прощáть, прости́ть verzeihen.
несчáстіе das Unglück.

Übung 49.

1. Земнóе (irdisch) счáстіе и несчáстіе чáсто зави́сятъ (abhängen) отъ насъ сами́хъ. — Благорóдная (edel) гóрдость украшáетъ (zieren) человѣ́ка и удéрживаетъ (abhalten) егó чáсто отъ мнóгихъ порóковъ; но чвáнство (Eitelkeit) не тóлько смѣшнó (lächerlich), но и вреди́тъ не рѣ́дко намъ на нáшемъ земнóмъ пóприщѣ, и́бо (denn) онó ослѣпля́етъ насъ такъ, что мы не ви́димъ своúхъ порóковъ и дурны́хъ привычекъ. — Гóрдость мóжетъ въ ины́хъ слýчаяхъ быть добродѣ́телью, тогдá какъ чвáнство всегдá порóкъ. — Если́ скупóй откáзываетъ (versagen) себѣ́ въ полéзномъ (das Nützliche) и нýжномъ (das Nötige), что емý достýпно (zugänglich) по егó со-

стоя́нію, то его́ ску́пость дѣ́лается (wird zu) глу́постью. — Пусть онъ ска́жетъ открове́нно (aufrichtig), другъ ли онъ мнѣ и́ли не́другъ. — Да́же его́ открове́нное (aufrichtig) призна́ніе (Geständnis) не могло́ спасти́ (retten) его́ отъ заслу́женнаго наказа́нія. — Прито́мъ препя́тствовала (hindern) намъ непого́да продолжа́ть на́ше путеше́ствіе.

2. Пожа́луйста, да́йте мнѣ стака́нъ воды́, или пи́ва, я умира́ю отъ жа́жды. — По пріѣ́здѣ на́шемъ до бе́регу, ло́дка тотча́съ отпра́вилась (abfahren). — Этотъ человѣ́къ о́чень силёнъ, но его́ бѣ́шенство (die Raserei) удва́иваетъ ещё его́ си́лы. — Сча́стливы тѣ́, кото́рые душёю[1]) похо́жи (ähnlich) на дѣте́й! — Онъ хо́четъ то одного, то друго́го. — Пусть онъ придётъ, можетъ быть (vielleicht) я его прощу́[2]). — Я мы́слю (denke), и слѣдовательно (also) я есмь. — Вы ничего́ не слыха́ли объ э́томъ? — И я та́кже ничего́ объ э́томъ не слыха́лъ. — Еслибы онъ былъ здѣ́сь, онъ склони́лъ бы (bereden) Ва́шего отца́ прости́ть Вамъ Ва́шъ просту́покъ. — Наконе́цъ я ви́жу Васъ! — Не говори́те э́то одна́ко; вы могли бы ошиби́ться, и э́то Вамъ о́чень повреди́ло бы. — Посему́ вихрь слома́лъ вели́чественный дубъ, а тростни́къ, однако, онъ то́лько пригну́лъ къ землѣ́.

Aufgabe 50.

1. Dummheit und Geiz gehen oft Hand in Hand (рука́ о́бъ-руку). — So lange (поку́да) wir jung sind, müssen wir arbeiten, um in unserem Alter ruhen zu können. — Wollen Sie dieses Messer oder jenes? — Diese Frau ist weder jung noch schön, sie ist jedoch die liebenswürdigste (любе́зный) Dame, welche ich kenne. — So manche würden (viele würden) glücklich sein, wenn sie solche brave (досто́йный) Eltern hätten, wie es die Ihrigen sind. — Es scheint mir, als ob Sie sich Ihres Versprechens nicht mehr erinnerten (die Gegenwart). — Oft muß der Mensch selbst seinen Augen nicht trauen. — Mein Bruder kam in demselben Augenblicke (мгнове́ніе), als ich fortging. — Ihr Bruder ist noch sehr jung, er ist aber viel vernünftiger (разу́мный), als es viele ältere Leute sind. — Obgleich mein Diener sehr stark ist, so kann er doch nicht

---

[1]) душа, Seele, wird im Deutschen durch се́рдце, Herz, wieder gegeben.

[2]) простить verlangt im Russischen den Accusativ.

so große Lasten (тя́жесть) aufheben, als es der Ihrige thut. — Bisher kennt man das Innere (вну́тренность) Sibiriens sehr wenig. — Sie klagen immer, und doch würden so manche (Mehrzahl) sich glücklich fühlen, wenn sie nur ein Achtel Ihres Vermögens hätten. — Er ist bald freigebig, bald sehr geizig. — Der Sturm hat nicht allein die Bäume, welche am Ufer des Flusses wuchsen, samt (вмѣстѣ съ) ihren Wurzeln herausgerissen, er hat selbst die prächtige Eiche, die mit ihren Zweigen unsern Garten beschattete (оттѣня́ть) und bisher der Wut der Stürme während (въ продолже́нiе) vieler Jahrhunderte zu spotten schien, zertrümmert.

2. Wissen Sie, ob es wahr ist, oder nicht? — Das Sprichwort (посло́вица) sagt, man muß das Eisen schmieden (кова́ть), so lang (когда́) es heiß ist. — Ich schlief noch fest, als mein Diener mich weckte (разбуди́ть) und mir sagte, es sei (что) Zeit aufzustehen (встава́ть), wenn ich mit dem Schnellzug abreisen (поѣхать) wollte. — Statt eines Kompasses (ко́мпасъ) dienen die Sterne den Wilden, um ihnen den Weg zu weisen. — Man weiß nicht (wir wissen nicht), ob die Sterne bewohnt sind oder nicht. — Als der Feind all sein Pulver (по́рохъ) verschossen (разстрѣля́ть) hatte, ergab er sich. — Die Nachricht, die ich erhielt, ist sehr traurig, der Brief jedoch, den Ihr guter Bruder (Dimin.) Ihnen geschrieben hat, ist viel trauriger. — Obgleich man meinen Vetter oft verleumdet hat, so ist er doch (всётаки) von allen, die ihn kennen, geliebt und geachtet. — Mitten unter dem Volke sah ich viele angesehene Männer.

Sprechübung.

Дово́льны ли Вы своею но́вою квартирою?	Нѣтъ, я е́ю о́чень недово́ленъ, она́ сыра́ и пе́чи о́чень ху́до то́пятся.
Прости́те ли Вы мнѣ мою́ вину́?	Я Вамъ её прощу́, е́сли Вы мнѣ обѣщаéте болѣе не обижа́ть (beleidigen) свою́ до́брую сестри́цу.
Вы сего́дня не за́втракали? Ра́звѣ Вы не го́лодны?	Я, дѣйстви́тельно не за́втракалъ, но я такъ уста́лъ отъ поѣздки что, во́вседне чу́вствую го́лода.
Не хоти́те ли Вы вы́пить стака́нъ холо́днаго пи́ва?	Я вспотѣлъ (вспотѣть schwitzen), и боюсь просту-

	ди́ться, е́сли я вы́пью холо́днаго пи́ва.
Отчего́ такъ хо́лодно въ Ва́шей ко́мнатѣ?	Я не велѣ́лъ истопи́ть (einheizen) её, боя́сь, что тогда́ сли́шкомъ жа́рко ста́нетъ.
Какъ онъ удосто́ился таки́хъ по́честей (die Ehren)?	Вы зна́ете, что ча́сто дурака́мъ сча́стье улыба́ется, кото́рое бѣжи́тъ отъ у́мныхъ.
До́лго ли мнѣ ещё ждать Ва́шего бра́та?	Нѣтъ, Вамъ его́ бо́лѣе ждать не ну́жно, я ему́ скажу́, что Вы до́лго бы́ли здѣ́сь и ожида́ли его́.
Когда́ я Васъ опя́ть увижу?	Не ра́ньше какъ бу́дущей весно́й; лѣ́то я проведу́ въ Ба́денъ-Ба́денѣ и въ други́хъ мѣста́хъ, лежа́щихъ на берега́хъ Ре́йна.
Ра́звѣ Ба́денъ-Ба́денъ лежи́тъ на Ре́йнѣ?	Нѣтъ, Ба́денъ-Ба́денъ лежи́тъ не на Ре́йнѣ, но близь э́той рѣки́.

Lesestück.

ЛѢСНОЙ ЦАРЬ.

(Гёте.)

Кто ска́четъ, кто мчи́тся подъ хла́дною мглой?
Ѣздо́къ запозда́лый, съ нимъ сынъ молодо́й.
Къ отцу́, весь издро́гнувъ малю́тка прини́къ:
Обня́въ, его́ де́ржитъ и грѣ́етъ стари́къ.
— Дитя́, что ко мнѣ такъ ро́бко прильну́лъ? —
«Роди́мый, Лѣсно́й Царь въ глаза́ мнѣ сверкну́лъ:
Онъ въ тёмной коро́нѣ, съ густо́й бородо́й!»
— О нѣтъ, то бѣлѣ́етъ тума́нъ надъ водо́й.
Дитя́, огляни́ся, младе́нецъ, ко мнѣ,
Весёлаго мно́го въ мое́й сторонѣ:
Цвѣты́ бирюзо́вы, жемчу́жны струи́,
Изъ зо́лота сли́ты черто́ги мои́.
«Роди́мый, Лѣсно́й Царь со мной говори́тъ:
Онъ зо́лото, пе́рлы и ра́дость сули́тъ.»
— О нѣтъ, мой младе́нецъ, ослы́шался ты:
То вѣ́теръ, просну́вшись, колы́хнулъ листы́.

лѣсно́й von лѣсъ der Wald.
хла́дной statt холо́дной kalt.
мгла die Finsternis, das Zwielicht.
ѣздо́къ der Reiter (wirft das о nicht heraus).
запозда́лый verspätet.
издро́гнуть durchfroren sein, vor Frost zittern.
приника́ть sich anschmiegen.
грѣть erwärmen.
обнима́ть, обня́ть umarmen, in den Armen halten.
ро́бкій furchtsam.
прильну́ть sich anschmiegen.
сверкну́ть blitzen.
коро́на die Krone.
густо́й dicht.
борода́ der Bart.
бѣлѣть weiß sein, sich weiß hinziehen.
тума́нъ der Nebel.
оглянуться sich umsehen, umblicken.
бирюза́ der Türkis, бирюзо́вый von Türkis.
же́мчугъ die Perlen.
лить gießen.
черто́гъ das Gemach.
роди́мый der Vater.
пе́рлъ die Perle.
сули́ть versprechen.
ослы́шаться sich verhören.
просну́ться erwachen.
колыха́ть schütteln, leise bewegen.

Sechsundzwanzigste Lektion.

Die Empfindungslaute.

Die Empfindungslaute drücken aus:

1. Das Erstaunen (удивле́ніе): *и! ахъ! ахти́!* ach! *ба!* bah!

2. Das Lob (одобре́ніе): *ай-да!* schön! wohl! gut! *то-то!* also! wohl denn! *бра́во!* bravo!

3. Die Freude (ра́дость): *ура́!* hurra!

4. Die Versicherung (увѣре́ніе): *ей-ей!* wirklich! bei Gott! *пра́во!* wirklich!

5. Das Rufen (зовъ): *ей! гей!* he! he da!

6. Die Antwort auf einen Ruf (о́кликъ): *а? ась?* nur vom Volke gebraucht. *что?* was? nun? *ау́?* hier? wo?

7. Das Gelächter (смѣхъ): *ха! ха! ха!* ha, ha, ha! *хи! хи! хи!* hi, hi, hi!

8. Den Unwillen (негодова́ніе): *тьфу! фуй!* pfui!

9. Den Zwang, das Drängen (понужде́ніе): *ну! ну-те!* nun! vorwärts!

10. Das Anerbieten (предложе́ніе): *на! на-те!* da! dahier! hier!

11. Die Furcht (боя́знь): *ой! ахти́!* ach! ha!

12. Die Drohung (угро́зу): *ужо́!* warte nur! *вотъ!* da: *добро́!* wohl!

13. Den Vorwurf (укори́зну): *э! эхъ!* ei! ei! *ну-ужъ!* nun; ich hätte es nicht gedacht!

14. Das Verbot (запреще́ніе): *тсъ!* pst! *цыцъ!* still!

15. Die Trauer und das Bedauern (печа́ль и сожалѣ́ніе): *ахъ!* ach! *охъ!* ach! *увы́!* ach! leider!

16. Das Zeigen, die Andeutung (указа́ніе): *вотъ! вонъ!* dort! da!

Doch giebt es auch Umstandswörter und einige andere Wörter, die als Empfindungslaute gebraucht werden: *ла́дно!* gut! *хорошо́!* schon gut! schon wohl! u. s. w.

Andere Empfindungslaute drücken wieder Nachahmungen von Lauten aus: *бухъ!* bezeichnet das Fallen, *пафъ!* paff! den Schuß, *хлопъ!* den Schlag, *динь-динь-динь* das Klingeln u. s. w.

Übung 51.

1. Сла́ва Бо́гу (Gottlob), что Вы пришли́! — Тепе́рь мы спасены́! — Эй, бра́тья, вы́пьемте на ра́дость по ча́рочкѣ хоро́шаго вина́! — Увы́! нашъ до́брый сосѣ́дъ у́меръ, и оста́вилъ дѣтя́мъ тако́е ма́лое состоя́ніе, что оно́ имъ едва́ ли бу́детъ доста́точно (genügen) на насу́щный хлѣбъ (tägliche Brot). — Карау́лъ! (Zu Hilfe! Wache! wie im Französischen: à la garde!) гра́бятъ (man plündert). — Кто идётъ (Wer da? Ruf der Wachtposten)? — Спаси́ Богъ (Es rette uns Gott, Gott beschütze uns!) отъ таки́хъ пріятелей, како́въ онъ! — Ча́сто оди́нъ другъ вреди́тъ намъ бо́лѣе, не́жели де́сять враго́въ! — Вы, пра́во, несно́сны свои́ми нравоуче́ніями (die Sittenlehre). — Ужо́ я съ Ва́ми поговорю́. — Береги́тесь! — Не всё Вамъ сойдётъ съ рукъ (сойти́ съ рукъ gelingen, sich aus der Schlinge ziehen). — Тьфу, какъ мо́жно Вамъ такъ поступа́ть съ людьми́, кото́рымъ Вы должны́ быть обя́заны (oder благода́рны schuldig sein). — Ну, иди́те поскорѣ́й; Вы шага́ете (schreiten) какъ черепа́ха (die Schildkröte). — На Ва́ше здоро́вье! — Ра́ди Бо́га (Um Gottes Willen), помоги́те! бѣ́дный ребёнокъ то́нетъ (oder утопа́етъ)! — Ура́! да здра́вствуетъ нашъ до́брый госуда́рь! — Тьфу про́пасть (Pfui Teufel)! можно ли вообрази́ть (sich vorstellen) себѣ́ таку́ю по́длость!?

2. Погоди́те! Вы ужо́ уви́дите, что съ Ва́ми случи́тся (geschehen)! — Вдругъ зазвенѣ́ло (erklang) у двере́й: динь, динь, динь! и нашъ чуда́къ (der Sonderling) вошёлъ,

какъ бу́дто ни въ чёмъ не быва́ло (als ob nichts geschehen wäre). — Ахъ, е́слибы то́лько ужъ былъ ве́черъ! — Се́рдце моё но́етъ (schmerzt), и сжима́ется (es preßt sich zusammen) какъ будто́ бы мнѣ грози́ла (drohen) ужа́сная опа́сность (die Gefahr). — Ну-ужъ, хоро́шій Вы па́рень (junger Mensch)! — Вы обѣща́ли прійти; Васъ ждутъ бо́лѣе ча́са, а Вы Богъ зна́етъ гдѣ весели́тесь и прово́дите (verbringen) своё вре́мя съ Богъ вѣсть (Gott weiß, was für) каки́ми людьми́. — То-то, тепе́рь Вы ви́дите, что я правъ (daß ich Recht habe), а пре́жде Вы никогда́ не хотѣли вѣрить мои́мъ слова́мъ. — Цыцъ, глу́пая соба́ка! — Вотъ онъ! наконе́цъ я его́ ви́жу по́слѣ до́лгаго ожида́нія.

Aufgabe 52.

1. Ach! welch ein großes Unglück! — Wer hätte es sich je denken können! — Kaum war ich auf dem Schießplatz (мѣсто стрѣльбы́), da hörte ich: piff! paff! und konnte mich mit Mühe (съ трудо́мъ, едва́) vor den an meinen Ohren vorbeipfeifenden (свистѣть ми́мо) Kugeln (пу́ля) retten. — Heil dir (Сла́ва тебѣ), Alexander, Befreier (освободи́тель) der Sklaven, du, der Rußland aufgeklärt hat (Aufklärer просвѣти́тель Rußlands)! — Still (тсъ), ich sehe ein Licht, es scheint jemand in dem verlassenen (поки́нутый) Pavillon (бесѣдка) zu wohnen. — Pfui, wie können Sie so etwas sagen, schon der Gedanke (мысль) daran (о томъ) ist ein Verbrechen (преступле́ніе n.). — Wirklich, ich habe es mit eigenen (со́бственный) Augen gesehen. — Fort (прочь)! daß ich Sie hier in dieser ehrlichen (че́стный) Gesellschaft (о́бщество) nicht mehr sehe. — Sonderbar (стра́нно), daß ich es nicht bemerkt (примѣча́ть Vergangenh.) haben (sollte)! — Was?! Ich sollte (Sie sagen, daß ich) es Ihnen gesagt haben? — Hurra! es lebe (да здра́вствуетъ) unser Kaiser! — Später wollen wir schon (wird nicht übersetzt) miteinander sprechen! — Ha, ha, ha! und Sie meinen (полага́ть, вообража́ть) wirklich, daß ich Ihnen glaube (вѣрить)! — Das ist einmal (ай-да) ein braver (сла́вный) Bursche (молоде́цъ).

2. Heda! wo gehen Sie hin? — Sie hören mich ja (вѣдь) nicht! — Bah! was sprechen Sie da für (что-за) Unsinn (вздоръ). — Das ist's (то-то)! — Habe ich es Ihnen nicht längst (давно́) schon gesagt? — Fort! oder ich erschieße Sie (застрѣли́ть)! — Still, schwören (божи́ться)

Sie nicht! — Sonderbar (стра́нно), ich fülle (наполня́ть) meinen Beutel jeden Morgen, und jeden Abend ist er leer (пусто́й). — Ach! ich fürchte mich (боя́ться), ihn zu sehen! — Wohlan (добро́), Sie werden später bereuen (сожалѣть), was Sie gethan haben, aber es wird dann zu spät sein. — Still! Still! wir wollen davon nichts mehr reden (не бу́демте бо́лѣе говори́ть объ э́томъ). — Heda! Bootsmann (ло́дочникъ), komme her und führe mich ans entgegengesetzte (противуполо́жный) Ufer hinüber! — Ruhig! jetzt ist es nicht Zeit, davon zu reden! — Um Gottes willen! Lassen Sie diese Sache ruhen (не говори́те бо́лѣе объ э́томъ). — Nun, Kutscher (ямщи́къ), vorwärts (впере́дъ)! — Deine Pferde sind fast verhungert (умира́ютъ почти́ съ го́лода) und können fast nicht (едва́ въ состоя́нiи) laufen. — Ach! mein bester Freund, der Maler ist tot. — Fort, Philipp, du bist ein Bösewicht (злодѣ́й)! — Wehe euch, dir und deinem Sohne Michael, ihr habt mich und viele andere betrogen (обману́ть). — Sonderbar! daß Philipp Ossipoff sich für einen ehrlichen Menschen hält (почита́ть себя́), während er bei allen für einen Spitzbuben (моше́нникъ) gilt (счита́ться). — Wehe! das Schiff ist mit seiner ganzen Mannschaft (экипа́жъ) untergegangen (поги́бнуть). — Still! Ihr kranker Vater schläft!

Sprechübung.

Ви́дѣли ли Вы сего́дня короля́ и до́брую, благодѣ́тельную на́шу короле́ву?	Я не ви́дѣлъ ни короля́, ни короле́вы; когда́ я пришёлъ бы́ло уже́ по́здно, о́ба отпра́вились уже́ въ за́городный свой за́мокъ.
Ѣ́детъ ли почто́вая каре́та отсю́да въ Эсли́нгенъ?	Пра́во, не зна́ю, но полага́ю, что ѣ́детъ, потому́ что нѣтъ желѣ́зной доро́ги ме́жду э́тимъ го́родомъ и Эсли́нгеномъ.
Зна́ете ли Вы, куда́ ѣ́детъ э́тотъ человѣ́къ?	Мнѣ говори́ли, что онъ отправля́ется въ Пари́жъ съ курье́рскимъ по́ѣздомъ.
Стра́нно, что я не нахожу́ картъ; не зна́ете ли Вы куда́ я ихъ положи́лъ?	Ра́звѣ Вы не по́мните, что Вы положи́ли ихъ въ я́щикъ, кото́рый по́длѣ Васъ?

Чу! (Horch!) что э́то за шумъ?

Это рыбаки́ пою́тъ на бе-регу́; ихъ пѣснь весела́, вѣроя́тно, они́ налови́ли мно́го ры́бы.

Смотри́те! Со́лнце зака́ты-вается (untergehen) и луна́ восхо́дитъ на краю́ (der Rand) небоскло́на (der Horizont).

Я ви́жу э́то! Не пра́вда ли, что видъ отсю́да не усту-па́етъ (nachgeben) ви́ду съ Брю́льской терра́ссы (die Brühlsche Terrasse) въ Дре́зденѣ?

Не зна́ете ли Вы, который тепе́рь часъ?

Тепе́рь о́коло полови́ны тре́тьяго.

Такъ ли?

Я полага́ю что это такъ, потому́ что неда́вно часы́ би́ли четверть тре́тьяго.

Lesestück.

ЛѢСНОЙ ЦАРЬ.

(Продолже́ніе.)

Ко мнѣ, мой младе́нецъ! въ дубра́вѣ моéй
Узна́ешь прекра́сныхъ моúхъ дочерéй:
При мѣ́сяцѣ бу́дутъ игра́ть и лета́ть,
Игра́я, лета́я, тебя́ усыпля́ть.
«Роди́мый, Лѣсно́й Царь созва́лъ дочерéй:
Мнѣ, ви́жу, кива́ютъ изъ тёмныхъ вѣтвéй.»
— О нѣтъ, всё споко́йно въ ночно́й глубинѣ:
То вётлы сѣды́я стоя́тъ въ сторонѣ. —
Дитя́! я плѣни́лся твое́й красото́й:
Нево́лей иль во́лей, а бу́дешь ты мой. —
«Роди́мый, Лѣсной Царь насъ хо́четъ догна́ть.»
Ужъ вотъ онъ: «мнѣ ду́шно, мнѣ тя́жко дыша́ть,»
Ѣздо́къ оробѣ́лый не ска́четъ, лети́тъ:
Младе́нецъ тоску́етъ, младе́нецъ кричи́тъ;
Ѣздо́къ погоня́етъ, ѣздо́къ доскака́лъ —
Въ рука́хъ его́ мёртвый младе́нецъ лежа́лъ.

Жуко́вскій.

дубра́ва der Hain.
мѣ́сяцъ der Mond, der Monat.
лета́ть fliegen.
усыпля́ть einschläfern.
догоня́ть erreichen, erfassen.
ду́шно schwül.
тя́жко schwer.
дыша́ть atmen.

созвáть zusammenrufen.
кивáть nicken.
спокóйно ruhig.
глубинá die Tiefe.
ночнáя Nacht=.
ветлá die Weide.
сѣдóй grau.
плѣни́ться gefesselt sein.
невóлей и́ли вóлей freiwillig oder nicht.
оробѣ́ть erschrecken, vor Schrecken erstarren.
тосковáть in Krämpfen liegen, im Todeskampfe sein, sich härmen.
погоня́ть antreiben.
доскакáть das Ziel springend erreichen.
младéнецъ das Kind.

КАЗÁКЪ.

(Пýшкина.)

Кто при звѣздáхъ и при лунѣ́
Такъ пóздно ѣ́детъ на конѣ́?
Чей э́то конь неутоми́мой (anstatt неутоми́м*ый*),
Бѣжи́тъ въ степи́ необозри́мой?

Казáкъ на сѣ́веръ дéржитъ путь,
Казáкъ не хóчетъ отдохнýть
Ни въ чи́стомъ пóлѣ, ни въ дубрáвѣ,
Ни при опáсной перепрáвѣ.

Какъ стклo (anstatt стеклó) булáтъ егó блести́тъ,
Мѣшóкъ за пáзухой звени́тъ;
Не спотыкáясь конь рети́вой (anstatt рети́вый),
Бѣжитъ, размáхивая гри́вой.

Червóнцы нýжны для гонцá,
Булáтъ потѣ́ха молодцá,
Рети́вый конь — потѣ́ха тóже;
Но шáпка для негó дорóже.

За шáпку онъ остáвить радъ
Коня́, червóнцы и булáтъ;
Но вы́дастъ шáпку тóлько съ бóю
И то лишь съ бýйной головóю.

Зачѣ́мъ онъ шáпкой дорожи́тъ?
Затѣ́мъ, что въ ней донóсъ заши́тъ,
Донóсъ на Гéтмана, злодѣ́я,
Царю́ Петрý на Кочубéя.

неутоми́мый unermüdlich.
степь die Steppe.
необозри́мый unabsehbar.
держа́ть путь seine Schritte lenken.
чи́стое по́ле das freie Feld.
дубра́ва das Waldesdickicht, der Forst.
перепра́ва die Furt, Überfahrt über einen Fluß.
стклo anstatt стекло́ das Glas.
була́тъ der Stahl, der Dolch.
мѣшо́къ der Sack.
за па́зухой in der Busentasche, auf dem Busen.
звенѣ́ть klingen.
спотыка́ться stolpern.
рети́вый munter.
черво́нецъ der Dukat.
гоне́цъ der Bote.
потѣ́ха ein Zeitvertreib, eine Lust.
оста́вить lassen.
радъ froh
вы́дать herausgeben.
лишь nur, allein.
ша́пка die Mütze.
дорожи́ть wert halten.
доно́съ die Klageschrift (Denunziation).
заши́ть einnähen.

Ende des ersten Teiles.

Zweiter Teil.

Einleitung.

Eigentümlichkeiten und Wesen einiger Laute und Buchstaben.

a) Vokale (*Гла́сныя бу́квы*).

1. Die Vokale *е* und *о* werden zuweilen bei der Konjugation der zweisilbigen Zeitwörter, des Wohlklanges wegen, zwischen den beiden die Stammsilbe bildenden Konsonanten, welche der Konjugationsendung vorausgehen, eingeschoben: *бр*ать nehmen, *бер*у́, *бер*ётъ ich nehme, er nimmt; *гн*ать jagen, *гон*ю́ ich jage. Doch geschieht dies nur im Präsens. Ausgenommen: *жр*ать fressen, *жр*у ich fresse; *рж*ать wiehern, *рж*ётъ es wiehert.

2. *и* mit vorhergehendem *ъ* wird wie *ы* ausgesprochen: о́бъ-*и*скъ die Haussuchung, wie о́б*ы*скъ; предъ-*и*ду́щій der Vorhergehende, wie пред*ы*ду́щій. Einige dieser Wörter werden auch so geschrieben, wie sie ausgesprochen werden, z. B. о́б*ы*скъ, besser ist es jedoch die etymologische Orthographie beizubehalten.

3. Über eine der Schwierigkeiten der russischen Sprache, den Gebrauch des Vokals *ѣ*, ist Folgendes zu bemerken:

a) In den Wörtern, die ein betontes *е* und ein anderes unbetontes enthalten, muß der betonte Laut *е* mit *ѣ* geschrieben werden: с*ѣ*веръ der Norden; тел*ѣ*га der Karren.

б) Der eingeschobene euphonische Laut *е* kann niemals *ѣ* geschrieben werden, ebensowenig ein aus der Flexion entstandener Laut *е*: очеви́децъ der Zeuge, und nicht оч*ѣ*ви́д*ѣ*цъ, weil in diesem Worte das erste *е* ein Flexionslaut, das zweite ein euphonischer Laut ist, der bei der Beugung

wieder ausfällt: очевидца das Zeugen; отéцъ der Vater, nicht отѣцъ, weil es ein Flexionslaut ist, denn der Genitiv ist отцá. Wo das Wurzelwort ein *ѣ* hat, behalten es auch die abgeleiteten Wörter. Ausnahmen: одéжда die Kleidung; надéжда die Hoffnung; obgleich von дѣть, дѣять abgeleitet. Die Wörter: звѣзды die Sterne; гнѣзда die Nester; сѣдла die Sättel; пріобрѣлъ erwarb; цвѣлъ blühte; надѣванъ angezogen, werden mit *ѣ* geschrieben, obgleich dieser Buchstabe in denselben wie ein *ё* jo ausgesprochen wird, was sonst nicht geschieht. In der Einzahl: звѣздá, гнѣздó, сѣдлó, sowie in пріобрѣтáть, надѣвáть und den übrigen Formen und Zeiten der beiden letzten Zeitwörter wird das *ѣ* stets wie das deutsche e oder das französische é ausgesprochen.

в) Fremdwörter werden nicht mit *ѣ* geschrieben: медицúна die Medizin u. s. w.; eine Ausnahme macht das Wort: der Arzt, лѣкарь, auch die von demselben abgeleiteten Wörter: лѣчúть heilen, лѣкáрство die Medizin u. s. w.

Anmerkung 1. Einige, fremden Sprachen entlehnte Eigennamen werden mit *ѣ* geschrieben, weil das fremde, besonders das griechische i im Russischen wie e ausgesprochen wird: Алексѣй Alexius; Апрѣль April; dagegen: Андрéй Andreas; Тимоѳéй Timotheus; Матвѣй oder -вей Matthias u. s. w., weil sie in der Ursprache kein i haben. Die Wörter: Индѣецъ der Indier; индѣйскій indisch u. s. w. werden mit *ѣ* geschrieben, während in anderen Wörtern das i durch e ausgedrückt wird: библéйскій biblisch, obgleich es von библія die Bibel kommt, der Etymologie gemäß also библѣйскій sollte geschrieben werden.

Anmerkung 2. Der Buchstabe *ѣ* steht in Verbindung mit Lippen- und Zungenlauten, besonders mit den flüssigen (liquidae) *л, м, н, р* und den Hauchlauten *в* und *с*.

4. Der Vokal *э* wird nur a) in Fremdwörtern zu Anfang eines Wortes oder nach einem Vokal, also zu Anfang einer Silbe gebraucht; эквáторъ der Äquator; поэ́зія die Poesie; б) eine sehr geringe Anzahl russischer Wörter fängt auch mit *э* an: э́тотъ dieser; эта diese; это dieses; эти diese; экóй was für einer; э́такой ein solcher; э́такъ so, statt такъ. Mit Ausnahme jedoch von *э́томъ* dieser, als Gegensatz von *тотъ* jener, werden die zu letzterer Gruppe gehörigen Wörter nur in der Volkssprache gebraucht.

5. Die Vokale werden in reine Vokale und J-Laute eingeteilt; letztere sind: *я* (ia), *ё* (io) und *ю* (ju).

Die auf *ia* auslautenden Fremdwörter werden im Russischen mit *ія* geschrieben: Азія Asien; die von ihnen ab-

geleiteten Wörter jedoch nehmen nach dem *i* ein *a* an: аз*iá*тскій asiatisch; ist das *i* jedoch in ein *ь* übergegangen, so erhalten sie *я:* италь*я́*нскій italienisch. Auf diese Regel gründet sich der Unterschied zwischen христ*iá*нскій christlich und крест*ья́*нскій bäuerisch.

6. In den mit Präpositionen zusammengesetzten Wörtern wird ъ auch in der Mitte der Wörter, vor einer mit einem Vokale beginnenden Silbe beibehalten: съумѣть wissen. Übrigens ist diese Regel sehr willkürlich, denn die Präposition *съ* behält das ъ stets bei, während die übrigen Präpositionen diesen Buchstaben nur vor weichen Vokalen beibehalten: изъ*я*ви́ть bezeugen; dagegen и*зу́*стно auswendig; о*ту*ча́ть abgewöhnen; ра́*зу*мъ der Verstand. Man darf nicht ъ und ь in den mit объ zusammengesetzten Wörtern verwechseln, obgleich man, des weichen Klanges wegen, versucht wäre, es zu thun; man schreibe also: объясни́ть (nicht обьясни́ть) erklären: объяви́ть (nicht обьяви́ть) verkündigen.

7. Des Wohlklanges wegen werden im Russischen zuweilen *о* und *е* vor *л* und *р* eingeschoben. Als allgemeine Regel müssen wir vorausgehen lassen, daß die slavische Sprache, andern Sprachen entgegengesetzt, den Vokal hinter den flüssigen Konsonanten setzt, während letztere ihn vor denselben setzen: мр-á-моръ der M-ar-mor; auf diese Regel gründet sich auch der Übergang von *алк* in *лак* u. s. w., z. B. *алк*а́ть[1]) hungern, *ла́к*омый schmackhaft. So stellt auch die russische Sprache *е*, *о* zu beiden Seiten des *л* und *р* in den aus dem Slavischen auf *ра* und *ре* stammenden Wörtern und gebraucht dann *еле*, *оло*, *ере*, *оро*: го́*ло*дъ der Hunger; го́*ло*съ die Stimme; п*оро́*гъ[2]) die Schwelle; с*ере*бро́ das Silber. Dieser Übergang ist sehr deutlich an vielen russischen Wörtern zu sehen: ст*ра́*жа die Wache, ст*о́рож*ъ der Wächter; ebenso sind gleich gebräuchlich: ч*ре*зъ und ч*е́ре*зъ über; п*ре*дъ und п*е́ре*дъ vor; so auch im Komparativ von мо́*ло*дъ jung, м*ла́*дшій u. s. w. Г*ра*дъ statt го́*ро*дъ die Stadt, und м*ла*дъ statt мо́*ло*дъ jung, werden nur in der Poesie gebraucht. Andere Wörter haben neben der ursprünglichen, abgekürzten Form die verlängerte Form mit Veränderung der ursprünglichen Bedeutung: по́*ро*хъ das Pulver, п*ра*хъ der Staub; х*оро́*мы

---

[1]) Алкать ist veraltet, jetzt sagt man голодать.

[2]) Dieses Wort finden wir auch im Czechischen: Praga die Stadt Prag, wo прагъ die Bedeutung Wasserfall hat, z. B. Днѣпро́вскіе поро́ги die Wasserfälle des Dnieprs bei Kiew.

das Gemach, х*ра*мъ der Tempel; х*оро*ни́ть begraben, х*ра*ни́ть bewahren; в*ре*дъ der Schaden. In der Begrüßungsform: зд*ра́*вствуйте, зд*ра́*вія желáю guten Tag; ist зд*ра́*віе die abgekürzte Form von зд*оро́*віе die Gesundheit und здрáвствуйте ist von здравіе abgeleitet.

Über die Wandlung und Zusammensetzung der Vokale und Halbvokale.

(Объ измѣнéніи и сочетáніи глáсныхъ и полуглáсныхъ.)

Die Hauptwandlung der Vokale und Halbvokale ist ihre **Verstärkung** (усилéніе); außer den Vokalen sind dieser Verstärkung auch die flüssigen Konsonanten *р* und *л* unterworfen.

Die Verstärkung der Vokale, der Halbvokale und der flüssigen Konsonanten *р* und *л* geschieht auf **zweifache Art**: entweder durch den Übergang der Vokale und Halbvokale in andere Vokale, hauptsächlich der **kurzen** in **lange**: *ь*[1]) in *и*; *ъ* in *у* und *ы*; *а* in *о*; *е* in *о*; *о* in *а*; *и* in *ѣ* oder durch Einschiebung der Laute *а*, *о*, *я* vor die flüssigen Konsonanten *р* und *л* und die Vokale *и* und *у* (oder *ы*).

Durch diese Wandlung verändert auch oft das Wort seine Bedeutung, z. B. es wird aus einem Zeitwort ein Hauptwort, oder ein Neutrum nimmt eine aktive Bedeutung an, ganz so wie im Deutschen: вѣ́ш*а*ть hängen oder henken von вис*ѣ́*ть hangen; топ*и́*ть ertränken, von тон*у́*ть ertrinken; oder es erhält eine ganz andere Bedeutung.

b) Konsonanten.

1. Die Konsonanten teilen sich in **flüssige** oder **weiche** (плáвныя) und **harte** (твёрдыя). Die flüssigen oder weichen sind: *л*, *м*, *н*, *р*, alle übrigen heißen harte; von diesen heißen *в*, *г* (= h), *ь* (= i, j) auch **Hauchlaute** (придыхáнія); letzteres *ь* *(i)* dient auch, um aus den harten Vokalen *а*, *о*, *у* die weichen *я*, *ё*, *ю* zu bilden. Auch das harte Aussprachezeichen *ъ* ist ein Halbvokal, da mit dessen Hülfe aus dem weichen *и* der harte Vokal *ы* = *ъи* entsteht.

Nach den Organen, die zu ihrer Aussprache dienen, teilen sich sowohl die weichen als auch die harten Konsonanten ein in:

---

[1]) Wegen der Wandlung derselben werden die Aussprachezeichen ь und ъ auch Halbvokale (полуглáсныя) genannt.

a) Lippenlaute (губны́я): *б*, *п*, *ф*, *в*, *м*.

b) Kehllaute (горта́нныя): *г*, *к*, *х*.

c) Zahnlaute (зубны́я): *д*, *т*, *з*, *с*, *ц*.

d) Gaumenlaute (нёбныя): *ж* (*жд*), *ч* (*чт*), *ш* (*шт*), *щ*.

e) Zungenlaute (язы́чныя): *р*, *л*.

f) Nasenlaute (носовы́я), zu denen auch *н* (*м*) gehören.

Die Buchstaben *з*, *с*, *ц* heißen Pfeiflaute (свистя́щія) und *ж*, *ч*, *ш*, *щ* Zischlaute (шипя́щія). Unter den von jedem Organ hervorgebrachten Lauten muß man die feinen (то́нкіе) von den mittleren (сре́дніе) unterscheiden. So sind *б*, *г*, *д*, *ж*, *з* feine Laute, denen die mittleren *п*, *к*, *т*, *ш*, *с* entsprechen oder gegenüberstehen, was schon bei der richtigen Aussprache zu bemerken ist, da man erstere vor den Aussprachezeichen *ъ* und *ь* zu Ende der Wörter gleich den letzteren ausspricht, z. B. гру*б*ъ, grob, wird wie гру*пъ*; го́лу*б*ъ, die Taube, wie го́лу*пъ* ausgesprochen. Von beiden Lauten sind die Hauchlaute *ф*, *ѳ* und *х* zu unterscheiden, die im Lateinischen durch die Verbindung der mittleren Laute p, t, c (d. h. k) mit dem Hauchlaute h bezeichnet werden.

Anmerkung 3. In der jetzigen Rechtschreibung geht der Buchstabe *з* der Präpositionen *воз-*, *из-*, *низ-*, *раз-* vor *п*, *к*, *т*, *ч*, *ш*, *щ*, und *х* in *с* über: *вос*то́къ der Osten; *ис*ключа́ть (von изъ und ключъ) ausschließen; die Präpositionen *без-* und *чрез-* oder *через-* behalten in diesem Falle das *з* bei. Durch Assimilation verwandeln sich bei der Aussprache mittlere Konsonanten vor feinen in feine und umgekehrt, man spricht z. B. *зд*ѣлать thun, machen, aus und nicht *сд*ѣлать, in der Orthographie jedoch folgt man der Ableitung und nicht der Aussprache, ausgenommen in *гд*ѣ wo, *зд*ѣсь hier, die eigentlich *кт*ѣ und *сд*ѣсь geschrieben werden müßten.

2. Die flüssigen Laute und die Hauchlaute bilden den leichten und veränderlichen Teil der Konsonanten, da sie, so zu sagen, einen Übergang von den Vokalen zu den harten Konsonanten bilden. Von den Hauchlauten ist zu bemerken:

a) Der wichtigste unter den Hauchlauten ist *ь*, der die harten Vokale, mit ihnen in Verbindung tretend, in weiche verwandelt, und auch die Konsonanten mildert, wenn er hinter denselben zu stehen kommt: Богъ, Gott, бо́*ж*ій, göttlich; die mildernde Kraft dieses Lautes ist auch in seiner Abkürzung *й* zu sehen: покой, die Ruhe, поко́*я* statt поко́*ія*, die Ruhe.

b) Wie *ь*, so wird der Laut *в* des Wohlklanges wegen eingeschoben und hinzugefügt; er tritt z. B. vor folgende

Wörter: *в*-óсемь acht; *в*-óтчимъ der Stiefvater; *в*-отчи́на das Landgut; *в*-óстрый scharf. Bei allen diesen Wörtern ist auch die einfache Form gebräuchlich; *в*óстрый und óстрый haben den Unterschied, daß bei ersterem Worte die materielle Schärfe, bei óстрый die geistige Schärfe gemeint ist: ebenso ist in den Wörtern: одѣ-*в*-áть ankleiden, statt одѣ-я́ть; да-*в*-áть (да-я́нie die Gabe) das *в* des Wohlklanges wegen eingeschoben; zwischen одѣ-*в*-áнie und одѣ-я́нie ist der Unterschied, daß ersteres das Ankleiden, letzteres die Kleidung bedeutet.

c) Der Buchstabe *г* wird im Genitiv und Accusativ der Einzahl des männlichen und des sächlichen Geschlechts wie *в* ausgesprochen: дóбра*г*о des guten, den guten, klingt wie дóбра*в*о; die Orthographie muß hierbei der Ableitung und nicht der Aussprache folgen.

d) Die flüssigen Konsonanten werden des Wohlklangs wegen angehängt und eingeschoben.

aa) *н* wird vor allen Beugungsfällen der Fürwörter der dritten Person gesetzt, wenn vor denselben eine Präposition steht: отъ *н*егó von ihm; съ нéю mit ihr. Derselbe Buchstabe wird in allen aus Präpositionen und der Endung *ять* gebildeten Zeitwörtern zwischen die Präposition und die Endung eingeschoben: за-*н*-я́ть borgen, beschäftigen; об-*н*-я́ть umarmen; dagegen объя́тiя und nicht обня́тiя die Umarmung.

bb) Die flüssigen Konsonanten, die zwischen einem harten Konsonanten und einem weichen Vokale stehen, mildern ersteren: вес-*н*-á der Frühling; dasselbe thut der Hauchlaut *в*: мёрт-*в*-ый tot, умерще-*вл*-я́ть morden.

cc) Die flüssigen Laute gehen ineinander über, z. B. *р* in *л*: к*р*икъ und к*л*икъ der Ruf; к*р*юкъ und к*л*юкъ die Krücke.

e) Die Wandlung der Konsonanten wird hauptsächlich durch ihre Verbindung mit Vokalen oder mit anderen Konsonanten bedingt.

aa) Die Hauptregel, der die Konsonanten unterworfen sind, ist ihre Milderung vor weichen Vokalen vermittelst des Hauchlautes *ъ*. Diese Regel ist verschiedenen Gesetzen, je nach dem Charakter der Konsonanten, der von den sie aussprechenden Organen bedingt wird, unterworfen. Gemildert werden: A) die Lippenlaute, B) die Zungenlaute, C) die Gaumenlaute.

A) Die **Lippenlaute** *б, п, ф, в, м* nehmen vor einem weichen, mit *і* zusammengesetzten Vokale zur Milderung den Laut *л* an, gehen also in *бл, пл, фл, вл, мл* über: люби́ть lieben, люблю́ ich liebe; вопи́ть heulen, вопль das Geheul; кровъ die Bedeckung, кро́вля das Dach; земно́й irdisch, земля́ die Erde. Die Zeitwörter kaймить besäumen, клейми́ть stempeln, корми́ть ernähren haben каймлю́, клеймлю́, кормлю́.

B) Die **Zungenlaute** *д* und *т* werden in *ж* und *ч* gemildert: ходи́ть gehen, хожу́ ich gehe; хотѣ́ть wollen, хочу́ ich will; гости́ть zu Gaste sein, gemildert in гощу́ (zusammengezogen aus госчу́) ich bin zu Gaste.

Mit *с* vereinigt, gehen die Laute *д* und *т* in der Volkssprache mit ersterem zugleich in *ц* über, in der Schrift muß man jedoch der Ableitung der Wörter folgen, also каде́тскій dem Kadetten gehörig, солда́тскій dem Soldaten gehörig u. s. w. schreiben, und nicht каде́цкій, солда́цкій, wie diese Wörter ausgesprochen werden.

In einigen, der kirchenslavischen Sprache entlehnten Wörtern geht der Laut *зж* in *жд* über, man sagt und schreibt also: вожделѣ́нный der Erwünschte, statt возжела́нный.

C) Milderung der **Gaumenlaute** *г, к, х*.

a) Als Vorbemerkung müssen wir vorausschicken, daß die **Zungenlaute** zahlreicher als die **Gaumenlaute** sind, daher werden die Gaumenlaute in erster Reihe in Zungenlaute gemildert; so geht *к* in *т* über: пау́къ die Spinne, паути́на das Spinngewebe; das *т* geht dann wieder in *щ* über, so verwandelt sich запрети́ть verbieten, von der Wurzel прек, die man in упрёкъ der Vorwurf findet, in запреща́ть.

b) Die Gaumenlaute *г, к, х* werden unter dem Einflusse des **weichen** Hauchlautes *ь* (auch weiches Aussprachezeichen genannt), ferner der mit ihm zusammengesetzten Vokale *я, ю* u. s. w., sowie endlich auch des *ѣ*, zu den Pfeiflauten *з, ц, с*, sowie zu den Zischlauten *ж, ч, ш* und *щ* gemildert, wobei folgende Stufen der Milderung zu bemerken sind: *aa)* die Gaumenlaute gehen in Pfeiflaute und **diese** erst in Zischlaute über, z. B.: другъ der Freund, друзья́ die Freunde, дру́жескій freundschaftlich; *bb)* **nur** die Pfeiflaute gehen in Zischlaute über; писа́ть schreiben, пишу́ ich schreibe; рѣзать schneiden, рѣжу ich schneide; овца́ das Schaf, ове́чка das Schäfchen.

c) Bei der Verbindung der Vokale mit Gaumenlauten, mit Pfeif- und mit Zischlauten folgt die russische Sprache den Gesetzen der kirchlichen slavischen Sprache, jedoch mit

einigen Abweichungen. *aa)* Nach den Zischlauten und dem Pfeiflaute *ж* steht das harte Aussprachezeichen *ъ:* мужъ der Mann; душъ der Seelen, Gen. Mehrzahl von душá; отéцъ der Vater. *bb)* Nach denselben Lauten folgt *o* statt des weichen *e:* хорошó gut; гордецóвъ der Stolzen, Gen. von гордéцъ, statt хорошё, гордецёвъ; darum ist es richtiger, лицó das Gesicht, яйцо das Ei u. s. w. statt лицё, яйцё, wie viele es thun, zu schreiben. *cc)* Nach *ц* folgt *ы*, also: отцы́ die Väter, und nicht отци́. *dd)* Nach *г, к, х, ц, ш, щ* wird das *ѣ* beibehalten: ó Бóгѣ von Gott; о человѣ́кѣ von dem Menschen; о дýхѣ von dem Geiste; о лицѣ von dem Antlitz; о душѣ́ von der Seele; о гýщѣ von den Hefen. *ee)* Das *ь* nach den Zischlauten fällt vor den Suffixen weg: дóчка statt дóчька die Tochter; нóжка nicht нóжька das Füßchen. Da der Zischlaut in diesem Falle sehr weich ausgesprochen wird, so kommt man leicht in Versuchung, demselben das weiche Aussprachezeichen folgen zu lassen, was aber ja zu vermeiden ist. *ff)* Die unter *aa)* gegebene Regel erklärt, warum, wie es früher oft geschah und wie dieses jetzt noch viele thun, man nicht nach den Zischlauten und dem *ц* bei den Hauptwörtern männlichen Geschlechts ein *ь* folgen lassen darf, z. B. warum man nicht Ивáновичь; мечь das Schwert; ёжь der Igel; ножь das Messer schreiben darf; ebenso erklärt auch die Verbindung der Gaumenlaute mit den Vokalen den richtigen Gebrauch letzterer in der Beugung, nämlich den Übergang des *ъ* in *а*, des *а* in *и* u. s. w., z. B.: врачъ (und nicht врачь) der Arzt; врачá (und nicht врачя́, wie es heißen sollte, wenn das Wort auf *ь* auslauten würde) des Arztes; dagegen врачи́ (und nicht врачы́, trotz des harten *ъ* am Ende) die Ärzte, der Genitiv der Mehrzahl heißt nämlich врачéй. Die Konkordanz der Buchstaben macht, daß врачъ in der Einzahl, sowie im Dativ, Instrumental und Präpositional der Mehrzahl nach harter Deklination, im Nominativ und Genitiv (Accusativ) der Mehrzahl aber nach weicher Deklination gebeugt werden muß: врачи́, врачéй wie кóни, конéй; die übrigen Fälle lauten dagegen: врачáмъ, врачáми, о врачáхъ und nicht analog mit конямъ u. s. w. врачя́мъ, о врачя́хъ.

d) Die Gaumenlaute werden in Pfeif- und Zischlaute verwandelt: I. in den Wurzeln und der Ableitung der Wörter, II. in den Deklinationen und den Konjugationen.

I. In den Wurzeln und der Ableitung der Wörter werden sie, der kirchlich-slavischen Sprache gleich, auch in der russischen Sprache gewandelt.

1. *г* wird gewandelt a) in *з:* лёгкій leicht, davon нель*зя́* es ist nicht möglich, eigentlich не легко́ es ist nicht leicht; b) in *ж:* дру*г*ъ der Freund, дру́*ж*ескій freundschaftlich, дру*ж*о́къ Freundchen.

2. к geht aber über a) in *ц:* ли*к*ъ das Antlitz, ли*цо́* (oder auch ли*цё*) das Gesicht. Den weichen Endungen *цъ*, *ца*, *це (цо)* stehen bei Ableitungen die harten Endungen *къ*, *ка*, *ко* gegenüber: стрѣле́*цъ* und стрѣло́*къ* der Scharfschütze; піявви*ца* und пія́в*ка* der Blutegel; со́лн*це* die Sonne (hat als Diminutiv со́лныш*ко*); b) in *ч:* *к*то? wer? *ч*то? was? нау́*к*а die Wissenschaft (на-у́къ *укъ* also die Stammsilbe), у*чи́*ть lehren; ру*ка́* die Hand, Diminutiv ру́*ч*ка.

3. *х* geht über a) in *с:* *х*мури́ться sich verfinstern, па*с*му́рный finster (vom Wetter); b) in *ш:* ду*х*ъ der Atem, die Luft, ду́*ш*ный drückend (von der Luft), ду*ша́* die Seele, ду*х*о́вный geistlich.

II. Bei der Deklination und Konjugation sind folgende Wandlungen zu bemerken:

A) Die russische Sprache duldet nicht die Wiederholung desselben Konsonanten in einem Worte[1]), weder in der Wurzelform des Wortes, noch in der Endung. Doppelte Konsonanten hat sie oft in Fremdwörtern wie: суббо́та der Samstag; u. s. w. Doch auch diese Wörter wurden früher, und werden von vielen noch jetzt mit einem einzigen Konsonanten geschrieben: so ist statt гра́ммата gebräuchlicher гра́мота zu schreiben, wovon грамоте́й, гра́мотный einer der lesen und schreiben kann, abgeleitet worden sind. Selbst wenn zwei Konsonanten zusammenkommen, von denen der eine zum Stamme des Wortes, der zweite zu dessen Endung gehört, ließ man früher den einen dieser Konsonanten aus; so schrieb man z. B.: ру́скій russisch, der Russe, statt ру́*сс*кій, wie man jetzt schreibt, auch findet man bei den besten Schriftstellern: иску́ство und иску́*сс*тво die Kunst. So ist auch nur ein einziges *с* in der zweiten Person der Einzahl der Gegenwart[2]) des Zeitworts *быть* geblieben: е*си́* du bist,

---

[1]) Es giebt Ausnahmen; siehe das russische Wörterbuch mit den Anfangsbuchstaben вв namentlich.

[2]) Die Gegenwart des Zeitworts быть wird nur in der dritten Person — есть und суть — gebraucht.

statt ecси́, denn die Stammsilbe ist *ec*, wie aus der ersten Person *ec*мь und der dritten *ec*ть u. s. w. zu ersehen ist, und *cu* ist die Endung der zweiten Person, welche Endung in вѣ*cu* von вѣшать wiegen u. a. geblieben ist. Eine Ausnahme bildet das Zeitwort и*тти́* gehen, das jedoch sehr viele и*дти́* schreiben, was auf jeden Fall mehr zu der Konjugation dieses Zeitwortes paßt, denn man sagt: и*ду́* ich gehe, и*д*ёшь du gehst, и*д*ётъ er geht u. s. w.

B) Folgende Konsonanten werden entweder gewandelt oder ausgelassen oder aber eingeschoben:

1. Die Lippenlaute *д* und *т*

gehen über in *c* a) vor *т:* ве*ду́* ich führe, hat im Infinitiv ве*сти́* führen; ме*ту́* ich fege, hat ме*сти́*; b) vor *л* und *м:* von чи*та́*ю ich lese oder счи*та́*ю ich zähle чи*сло́* die Zahl. Hierher gehört auch der Übergang des Konsonanten *з* in *c* vor *л:* ма́*з*ать schmieren, streichen ма́*сло*, die Butter, nämlich das, was auf das Brot gestrichen wird.

2. Sie werden ausgelassen, indem sie sich mit den folgenden Konsonanten assimilieren:

a) vor den flüssigen Konsonanten *л*, *м*, *н;* nämlich vor dem *л* wird bei der Konjugation der Stammkonsonant *д* oder *т* des Zeitwortes ausgestoßen: па́*д*аю (па*ду́*) ich falle, па*л*ъ (statt па*дл*ъ) ich fiel; пле*ту́* ich flechte, плё*лъ* (statt плё*тл*ъ) ich flocht. b) Vor dem *м* fällt das *д* der Wurzeln *дад-*, *вѣд-*, *яд-* weg: дамъ (statt да*дм*ъ) ich werde geben u. s. w. c) Vor *н* fallen *д* und *т* gleichfalls aus: вя́*н*уть verwelken (statt вя́*дн*уть), was aus der unvollendeten Vergangenheit увя*д*а́лъ, verwelkte, zu ersehen ist; ebenso die vollendete Vergangenheit увя́*н*улъ statt увя́*дн*улъ. d) Vor *c*, *в*, *л* bei denselben Wurzeln.

3. Eingeschoben wird vor *р* der Konsonant *д* in но́з-*д*-ри die Nüstern, anstatt но́с-ри, von носъ die Nase, mit Milderung des *c* in *з*. Vom Volke, ohne daß es jedoch die Schriftsprache angenommen hätte, wird a) zwischen *c* und *р* ein *т* eingeschoben: *стр*амъ statt *ср*амъ die Schande, Scham; *стр*аже́нiе statt *ср*аже́нiе der Kampf. Ebenso werden vom Volke, aber auch ohne daß es in die Schriftsprache Eingang gefunden hätte, b) zwischen *н* und *р: ндр*авъ anstatt *нр*авъ der Charakter; oder c) *т* zwischen dem Vokal und dem Gaumenlaut *ч* eingeschoben: при*тч*и́на statt при*ч*и́на die Ursache; про́*тч*iй statt про́чiй der Übrigbleibende.

4. Die Gaumenlaute *г* und *к* gehen in *ч* über: мо*чь* können, von мо*гу* ich kann; ebenso пе*чь* backen von пе*ку* ich backe.

5. a) Die Laute *б* und *п* fallen oft vor *н* aus; vom Zeitworte ка́*пн*уть, tröpfeln, kommt: ка́*н*уть, z. B. in der Redensart: онъ какъ въ во́ду ка́*н*улъ, er ist gleichsam im Wasser verschwunden, er hat sich unsichtbar gemacht.

b) Die Laute *б*, *в*, *п* fallen vor *т* aus: жи*ть* leben, von жи*ву́* ich lebe.

c) Der Laut *в* wird nach *б* ausgeworfen: о*бл*еку́ statt о*бвл*еку́, ich werde umhüllen, о*бя*за́ть, statt о*бвя*за́ть verpflichten; übrigens hat die Sprache sich beide Formen angeeignet, indem sie einen Unterschied in der Bedeutung beider Wörter macht; о*бвя*за́ть heißt verbinden, herumbinden, während о*бя*за́ть, jemanden moralisch verbinden, einem eine Gefälligkeit erzeigen, daß er sich zu Dank verbunden fühlen muß, bedeutet.

d) Der flüssige Laut *л* wird im Russischen ausgeworfen:

aa) nach Kehllauten: мо*гъ* statt мо*глъ* ich konnte: пё*къ* statt пё*клъ* ich backte, buk; folgt aber ein Vokal nach dem Kehllaut,. so tritt das *л* wieder an seinen Platz; мо*гла́* sie konnte; мо*гло́* es konnte; пе*кла́* sie backte, пе*кло́* es backte oder stach, brannte (von den Sonnenstrahlen);

bb) nach den Zahnlauten *з* und *с*: лѣ*зъ* statt лѣ*злъ* ich kroch; нё*съ* statt нё*слъ* ich trug (im männlichen Geschlecht); bleibt aber vor Vokalen: лѣ*зла*, лѣ*зло* ich kroch; не*сла́*, не*сло́* ich trug (im weiblichen und sächlichen Geschlecht);

cc) nach den Lippenlauten: поги́*бъ*, statt поги́*блъ*, ging unter (im männlichen Geschlecht); dagegen mit Vokalen: поги́*бла*, поги́*бло*, ging unter (im weiblichen und sächlichen Geschlecht);

dd) nach *р*: у́ме*ръ* statt у́ме*рлъ* starb; тё*ръ* statt тё*рлъ* rieb (im männlichen Geschlecht); dagegen vor Vokalen: уме*рла́*, уме*рло́* starb; тё*рла*, тё*рло* rieb (im weiblichen und sächlichen Geschlecht).

Siebenundzwanzigste Lektion.

Von der Bildung der Hauptwörter.

Die weiblichen Standesnamen werden auf folgende Art gebildet:

1. Die weibliche Endung *ица* entspricht der männlichen *икъ* und *ецъ*:

ро́дственн*икъ* der Verwandte, ро́дственн*ица* die Verwandte,
ста́р*ецъ* der Mönch, der Greis, veraltet стар*и́ца*[1]) die Nonne, die Greisin.

Ausnahmen: a) шв*ецъ*[2]) der Schneider, шв*ея́* die Nähterin. b) протопо́п*ица* die Frau des протопо́*пъ* des Propstes; während aus по́*пъ* der Priester поп*адья́* die Frau des Priesters gebildet wird. c) Die Endung *ица* wird auch einigen Tiernamen angehängt, um das Weibchen zu bezeichnen, волч*и́ца* die Wölfin, von вол*къ* der Wolf; осл*и́ца* die Eselin, von осё*лъ* der Esel; *левъ* der Löwe hat льв*и́ца*; орё*лъ* der Adler орл*и́ца*; го́л*убь* der Tauber (meistens auch für Taube gebräuchlich) голуб*и́ца*. d) Zur Bezeichnung des weiblichen Geschlechts nehmen auch folgende Wörter die Endung *ица* an: Императр*и́ца* die Kaiserin, von Императ*о́ръ* der Kaiser; Цар*и́ца* die Zarin, von Ц*арь* der Zar; мастер*и́ца* die Frau des Meisters, von ма́ст*еръ* der Meister; дья́кон*ица* (auch дья́кон*ша*) die Frau des Diakonus, von дья́к*онъ* (auch дія́к*онъ*) der Diakonus; ка́рл*ица* die Zwergin, von ка́рл*икъ* der Zwerg; пѣв*и́ца* die Sängerin, von пѣв*е́цъ* der Sänger.

2. Die Wörter auf *тель* haben im weiblichen Geschlecht *ница*: прія́*тель* der Freund, прія́тель*ница* die Freundin; писа́*тель* der Schriftsteller, писа́тель*ница* die Schriftstellerin.

3. Orts- und Völkernamen auf *ецъ* und *инъ*, sowie einige andere Wörter, nehmen die Endung *ка* an: Африка́н*ецъ* der Afrikaner, Африка́н*ка* die Afrikanerin; ferner: сам*е́цъ* das Männchen bei Tieren, са́м*ка* das Weibchen; знако́м*ецъ* der Bekannte, знако́м*ка* die Bekannte; торго́в*ецъ* der Handelsmann, торго́в*ка* die Handelsfrau; мѣщан*и́нъ* der Ortsbürger,

---

[1]) старица ist veraltet, jetzt sagt man старуха.
[2]) veraltet; jetzt sagt man портной.

мѣщáн*ка* die Ortsbürgerin; дворян*и́нъ* der Edelmann, дворя́н*ка* die Edelfrau; хозя́*инъ* der Hausherr, хозя́й*ка* die Hausfrau.

4. Auch Völkernamen und Ortsnamen mit anderen Endungen bekommen im weiblichen Geschlecht *ка:* Шв*едъ* der Schwede, Шве́д*ка* die Schwedin; Франц*у́зъ* der Franzose, Францу́жен*ка* die Französin; ebenso: паст*у́хъ* der Hirt, пасту́ш*ка* die Hirtin.

Anmerkung. Die meisten einsilbigen Wörter schieben vor *ка* die euphonische Silbe *ов* ein: *жидъ* der Jude, жид*о́вка* die Jüdin; пл*утъ* der Spitzbube, плут*о́вка;* м*отъ* der Verschwender, мот*о́вка.* Ausnahme: к*отъ* der Kater, к*о́шка* die Katze.

5. Nach harten Konsonanten steht *ыня (иня):* der Herrscher Госуд*а́рь* — Госуда́р*ыня* (im gewöhnlichen Leben abgekürzt: der Herr су́д*арь* — суда́р*ыня*, diese beiden Anreden werden nur vom Volke gebraucht); der Herr ба́р*инъ* — ба́р*ыня*; der Gänserich г*усь* — гус*ы́ня;* der Sklave р*абъ* — раб*ы́ня*, auch раб*а́*; der Monarch мон*а́рхъ* — мона́рх*иня.*

6. Die Endung *ья* nehmen die Wörter auf *унъ* an: der Lügner лг*унъ* — лгу́н*ья*; der Schwätzer болт*у́нъ* — болту́н*ья.* Ebenso auch: der Klosterabt игу́м*енъ* — игу́мен*ья*; der Gast г*ость* — го́ст*ья.*

7. Die Endung *иха* erhalten Personenamen, welche die Frau eines Gewerbetreibenden bezeichnen: der Kaufmann куп*е́цъ* — купч*и́ха.* Will man hingegen bezeichnen, daß die Frau das Gewerbe selbst betreibt, so erhält das Hauptwort die Endung *ица:* башма́шн*ица* bezeichnet nicht sowohl die Schuhmachersfrau als die Schuhmacherin, nämlich eine Verfertigerin von Schuhen, gleichviel ob sie die Frau eines Schuhmachers ist oder nicht; башма́шнич*иха* dagegen bezeichnet die Frau eines Schuhmachers, ohne Rücksicht darauf, ob sie selbst Schuhe verfertigt oder nicht. Auf *иха* lauten ferner aus: трус*и́ха* von тр*усъ*, der furchtsame Mensch; щего́л*и́ха* von щёг*оль*, der Stutzer.

8. Die Endung *ша* bezeichnet die Frau eines Beamten, dergleichen Wörter werden aber nur im gewöhnlichen Leben und das allein in mittleren Kreisen gebraucht; der Offizier офице́ръ — офице́р*ша*; der Sekretär секрета́рь — секрета́р*ша.* Bei *ша* geht *лъ* stets in *ль* über: генера́*лъ* — генера́*льша.*

9. Folgende Wörter stehen in der Bildung des weiblichen Geschlechts vereinzelt da und lassen sich in keine Regel

bringen: der Herr господ*и́нъ* — госпо*жа́*; der Narr дур*а́къ* — ду́р*а*; der König кор*о́ль* — короле́*ва*; der Sohn des Zaren царе́*вичъ* — царе́в*на*; der Fürst кн*язь* — кня*ги́ня* (княж*на́* die unverheiratete Fürstin, die Tochter eines Fürsten); der Freund др*угъ* — подру́*га*; der Bruder братъ — сестра́; der Stiefsohn па́сынокъ — па́дчерица; der Vater оте́цъ — мать; der Großvater дѣдъ, дѣдушка — ба́бка, ба́бушка; der Sohn сынъ — дочь; der Schwager зять — золо́вка; der Schwiegersohn зять — сноха́; der Onkel дя́дя, дя́дюшка — тётушка, тётя; der gemeine Mensch подл*е́цъ* — подл*я́нка*; der Freiwerber св*атъ* — св*а́ха* Ehestifter, Ehestifterin; der Schwiegervater (der Frau) свёк*оръ* — свекр*о́вь*; der Diener слу*га́* — слу*жа́нка*; der Koch по́варъ — куха́рка; der Bock коз*ёлъ* — коз*а́*; der Pfau павл*и́нъ* — па́в*а* und noch viele andere. Außerdem noch die Fremdwörter: der Baron бар*о́нъ* — барон*е́сса*; der Prinz пр*инцъ* — принц*е́сса*.

Übung 53.

Торго́вка была́ у меня́ сего́дня по утру́, она́ принесла́ мнѣ полотна́ на соро́чки, кото́рыя я у нея заказа́лъ. — Я вчера́ имѣлъ большу́ю ра́дость; разгова́ривая за о́бщимъ столо́мъ (die Table d'hote, der franz. Ausdruck ist im Russischen auch gebräuchlich) со своею сосѣдкою, я узна́лъ въ ней ста́рую свою́ знако́мку. — Америка́нка то́лько что ушла́ изъ ко́мнаты, какъ вбѣжа́ла ми́ленькая ея до́чка, рыда́я о томъ (laut weinend), что потеря́ла свою́ боло́нку (das Löwenhündchen). — Тутъ я вспо́мнилъ, что ви́дѣлъ соба́чку (das Hündchen) въ свое́й ко́мнатѣ, и что вѣроя́тно, по разсѣянности (aus Zerstreutheit), за́перъ её тамъ. — Ключъ былъ у меня въ карма́нѣ; я о́тдалъ его́ малю́ткѣ, кото́рая утёрла (abtrocknen) слёзы и вы́бѣжала изъ ко́мнаты гро́мко (laut) хохоча́ и пры́гая отъ (vor) ра́дости. — Портни́ха говори́тъ, что пяти́ арши́нъ ба́рхата доста́точно на (genügt zu) ку́ртку (Jacke) для мое́й до́чери. — Въ Швейца́ріи я ви́дѣлъ почти́ бо́лѣе англича́нокъ и америка́нокъ, не́жели швейца́рокъ. — Эта бога́тая молдава́нка, владѣ́тельница огро́мныхъ помѣ́стій на Дуна́ѣ и на грани́цахъ Ве́нгріи, охо́тно бы отдала́ полови́ну своего́ бога́тства, — даже всё своё состоя́ніе тому́, кто возврати́лъ бы ей хотя́ и (wenn auch) малѣ́йшую (einen ganz geringen) части́цу ея поте́ряннаго здоро́вья, несмотря́ на то (obgleich), что ей еще нѣтъ

сорока́ лѣтъ отъ ро́ду; она́ не по лѣта́мъ (über die Jahre) состарѣ́лась и похилѣ́ла.

Aufgabe 54.

Ich hätte nicht geglaubt, daß dieses hübsche Mädchen solch eine Lügnerin sei. — Gnädige Frau, Sie sind Herrin in diesem Hause. — Den Blinden, welcher in den Straßen bettelt, führt eine alte, lahme Frau. — Die reiche Kaufmannsfrau ist stolz auf (горди́ться mit dem Instr.) ihren kostbaren Pelzmantel (шу́ба). — Als der Italiener sich mit seinem Affen auf dem Meßplatze (я́рмарочная пло́щадь) zeigte (показа́ться), umgaben ihn sofort einige Dutzend Buben (мальчи́шка) und Mädchen (дѣвчо́нка). — Diese Nonne führt ein sehr bescheidenes Leben (живётъ о́чень скро́мно); zum Mittagessen genügt ihr (она́ дово́льствуется mit dem Instr.) ein Stück schwarzes Brot und ein wenig in Wasser gekochtes Gemüse (зе́лень). — Die fremde Gräfin ist die Wohlthäterin aller Armen in unserer Stadt; zahlreiche Familien werden von ihr mit Almosen unterstützt (sie unterstützt mit [Inst.] Almosen). — Der neue Roman, von dem alle Welt spricht, findet mehr Leserinnen als Leser. — Die Frau des Diakonus war heute bei meiner Tochter, die sie zu meinem großen Bedauern (къ кра́йнему моему́ сожалѣ́нію) nicht angetroffen hat. — Als ich die Nachtigall (солове́й) kaufte, dachte ich, es sei ein Männchen (са́мецъ), es erwies sich (оказа́ться) aber später, daß ich ein Weibchen (са́мка) gekauft hatte.

Sprechübung.

О чёмъ говори́лъ полово́й съ Ва́ми? — Онъ спра́шивалъ меня́, не пора́ ли подава́ть на столъ.

Гдѣ бога́тая англича́нка? — Она́ на пароxо́дѣ и ждётъ свою́ прія́тельницу, молоду́ю францу́женку.

Что сказа́лъ портно́й, когда́ Вы спроси́ли его́, бу́детъ ли за́втра гото́въ мой сюрту́къ? — Онъ сказа́лъ: даю Вамъ своё че́стное сло́во, что онъ бу́детъ гото́въ за́втра.

Не пора́ ли за́втракать? — Ещё бы (Freilich), я го́лоденъ какъ волкъ.

Хорошо́ ли ма́сло? — Оно́ горькова́то, но ржано́й хлѣбъ вку́сенъ и отли́чно спечёнъ.

Скажи́те буфе́тчицѣ (das Büffetmädchen), чтобъ она́ нама́зала мнѣ ещё буттербро́дъ (Butterbrot, auch хлѣбъ съ ма́сломъ), но чтобъ она́ взяла́ лу́чшаго ма́сла.

Я у́же имѣлъ честь доложи́ть Вамъ, что ма́сло не хорошо́, что оно́ горькова́то, а тепе́рь по́здно послать за други́мъ ма́сломъ — да и нигдѣ нельзя́ найти́ лу́чшаго.

Но ско́ро ли бу́детъ завтракъ гото́въ, кото́рый я Вамъ заказа́лъ?

Сію́ мину́ту, я посла́лъ въ овощную ла́вку (Gemüseladen); можетъ быть тамъ найдётся лу́чшее ма́сло. Не уго́дно ли Вамъ къ буттербро́ду швейца́рскаго и́ли голла́ндскаго сы́ра, и́ли чего нибу́дь друго́го?

Хорошо́, принеси́те мнѣ ча́ю съ густы́ми сли́вками и съ ро́момъ, па́ру яи́цъ въ смя́тку (weichgesotten), ло́мтика два — три о́корока и поджа́реннаго бѣ́лаго хлѣ́ба; послѣ́днее, е́сли по́варъ принёсъ хоро́шаго ма́сла.

Какъ прика́жете, я сейча́съ скажу́ буфе́тчицѣ, чтобъ она́ велѣ́ла въ ку́хнѣ всё пригото́вить по Ва́шему жела́нію.

Achtundzwanzigste Lektion.

Von der Bildung der Hauptwörter.

(Fortsetzung.)

10. Um Zärtlichkeit, Anhänglichkeit u. s. w. auszudrücken, bildet der Russe aus den Hauptwörtern, sowohl aus den Gattungsnamen als auch aus den Eigennamen, Verkleinerungswörter, ganz so wie der Franzose in diesem Falle solchen Wörtern petit (klein) vorsetzt, was alsdann gleichbedeutend mit cher (lieb) ist; so heißt ба́тюшка (mon petit père) nicht mein kleiner Vater, sondern mein lieber Vater; Луи́зочка (ma petite Louise) nicht meine kleine Luise, sondern meine teure Luise; auch der Deutsche gebraucht in ähnlichen Fällen Verkleinerungswörter, jedoch viel seltener.

Die russischen, aus Taufnamen gebildeten Verkleinerungswörter sind oft kaum zu erkennen. Wir wollen hier die gebräuchlichsten unter diesen abgekürzten Taufnamen, besonders die schwer zu erkennenden, aufzählen.

Алекса́ндръ Alexander und Алекса́ндра Alexandrine bilden Са́ша, Са́шенька (Са́шинька), Сашу́рочка, Сашо́къ. Ма́рья Marie bildet Ма́ша, Ма́шенька (Ма́шинька), Машу́рочка, Ма́ня, Машо́къ. Па́велъ Paul und Павли́на Pauline bilden Па́ша, Па́шенька, (Па́шинька), Пашу́рочка, Пашо́къ. Да́рья Dorothea bildet Да́ша, Да́шенька (Да́шинька), Дашу́рочка, Дашо́къ. Аграѳена Agrippina — Гру́ня, Гру́ша, Гру́шенька (Гру́шинька). Алексѣ́й Alexis — Алёша, Лёша, Лёня. Анаста́сія Anastasie — На́стенька, На́стя. Яковъ Jakob — Яша, Яшенька. Ива́нъ Johann — Ва́ня, Ваню́ша, Ва́нинька, Ва́нька[1]). Екатери́на Katharina — Ка́тя, Ка́тинька, Катю́ша, Като́къ. Андре́й Andreas — Андрю́ша. Анна Anna — Аню́та, Аннушка. Константи́нъ Konstantin — Ко́стя, Ко́стенька. Дми́трій Demetrius — Ми́тя, Ми́тенька. Михаи́лъ Michael — Ми́ша, Ми́шенька, Мишу́рочка. Елизаве́та Elisabeth — Ли́за, Ли́зенька, Лизо́къ. Наде́жда (die Hoffnung), Nadeschda — На́дя, На́динька. Вѣ́ра (der Glaube), Vera — Вѣ́ринька, Вѣ́рочка. Любо́вь Lubov (die Liebe), — Лю́бинька, Любо́чка. Ната́лья Natalie — Ната́ша. Никола́й Nikolaus Ко́ля, Ко́линька, Праско́вья Praskowja — Па́ша, Пара́ша, Пара́ня, Па́шенька. Со́ѳья Sophie — Со́ня, Со́нюшка. Степа́нъ Stephan — Степа́нушка, Стёпинька. Васи́лій Wassili — Ва́ся, Ва́синька u. s. w.

11. Aus Verachtung gebraucht man auch Verkleinerungswörter, die sich aber von den vorhergehenden durch die Endung *ка* (nicht zu verwechseln mit der Zärtlichkeitsendung *енька, инька*) unterscheiden. So ist zärtlich Ва́синька, verächtlich Ва́ська; zärtlich Ко́стенька; verächtlich Ко́стька; zärtlich Сте́ня, verächtlich Сте́нка; so auch Гри́ша und Гри́шка von Григо́рій Gregor.

12. Wie wir es (siehe 10) schon gesagt haben, werden nicht allein aus Eigennamen, sondern auch aus Gattungsnamen Verkleinerungswörter der Zärtlichkeit, Zuneigung, des Wohlgefallens u. s. w. gebildet. Solche Wörter sind: von мужъ der Mann (Ehemann) муженёкъ; vom veralteten ба́тя der Vater

[1]) Volkstümlich und geringschätzend.

(das noch vom Volke gebraucht wird) бáтюшка; von дѣдъ der Großvater дѣдушка; von кумá die Gevatterin кýмушка; von кумъ der Gevatter куманёкъ; von мать die Mutter мáменька, мáтушка; von душá die Seele, der oft gebrauchte Zärtlichkeitsausdruck дýшенька; von тётка die Tante тётушка, тётинька; von сéрдце das Herz сердéченько; von братъ der Bruder брáтецъ; von сестрá die Schwester сестрúца die Schwester; von дитя́ das Kind дитятко; von гóлубь die Taube die so oft gebräuchlichen, auf Menschen sich beziehenden Wörter für Männer голýбчикъ meiner Teurer, mein Lieber, und голýбушка meine Teure, meine Liebe u. s. w.

Anmerkung 1. Wie wir sehen, endigen die meisten Gattungsnamen in der Verkleinerungsform der Zärtlichkeit auch auf *ка*, doch ist dieses *ка* nicht mit der Verächtlichkeitsform zu verwechseln, denn erstere hat vor dieser Endung meistens die Buchstaben *ш* oder *нь*, also ist diese Endung nicht einfach *ка*, sondern *тка* oder *енька* oder *инька;* bei der Verächtlichkeitsform Грú*шка* von Григóрій, von der wir oben gesprochen haben, gehört das *ш* nicht zur Endung *ка*, sondern ist nur der aus *г* entstandene Zischlaut. So gehört auch in Стéнь*ка* das *нь* nicht zur Endsilbe *ка*, sondern zur Stammsilbe *Сте*. Doch erhalten einige Wörter die Bedeutung des Hübschen, Lieblichen auch durch Anhängung des einfachen *ка*, so z. B. лошáд*ка* das hübsche Pferd; дѣвоч*ка* das liebe Mädchen, nicht zu verwechseln mit дѣв*ка* die Dirne (im guten Sinne), Bauernmädchen. Den Unterschied von solchen Wörtern kann nur die Übung lehren.

Anmerkung 2. In einigen Fällen ersetzen diese Zärtlichkeitsformen die deutschen, im Russischen nicht gebräuchlichen Wörter Herr, Frau, Fräulein und werden auf diese Art zu Höflichkeitsformen: Ich sah heute Ihren Herrn Vater я вúдѣлъ сегóдня вáшего *бáтюшку*. War Ihre Fräulein Schwester gestern abend auf dem Balle? былá ли Вáша *сестрúца* вчерá на балý? Ihre Frau Mutter läßt Sie rufen Вáша *мáтушка* велѣла позвáть Васъ.

Anmerkung 3. Der Russe gebraucht auch Verkleinerungswörter, um seine Lieblingsspeisen, die Getränke und Gerichte, die ihm schmecken, die gut sind u. s. w., zu bezeichnen: Какóе оглúчное *винцó!* Was für ein ausgezeichneter Wein! Не угóдно ли чáшечку *чайкý*? Befehlen Sie nicht eine Tasse Thee? Дáйте мнѣ лóмтикъ *хлѣбца!* Geben Sie mir ein Stückchen Brot!

13. Um bei den Gattungsnamen den Begriff der Geringfügigkeit, der Verächtlichkeit auszudrücken, hängt man denselben die Endungen *ишко*, *ишка*, *енко*, *енка* an. Die Plumpheit u. s. w. wird auch dadurch ausgedrückt, daß die männlichen Hauptwörter diese Endungen im sächlichen Geschlechte erhalten: домъ das Haus, дом*úшко* ein elendes Häuschen; столъ der Tisch, стол*úшко* ein elender Tisch; собáка der Hund, собач*ёнка* ein kleines, elendes Hündchen; лошáдь das Pferd, лошад*ёнка* das elende Pferd, die Schind=

mähre, während лошáдка das hübsche Pferd (s. 12, Anm. 1) bedeutet. Die Endung *енка* ist nicht mit den Zärtlichkeitsendungen *енька*, *инька* zu verwechseln (s. 10 und 12).

14. Der Begriff der Plumpheit, des Unförmlichen wird durch die Endsilben *ище*, *ища* und *ина* ausgedrückt: домъ das Haus, дом*и́ще*, дом*и́на*; рукá die Hand, руч*и́ще*; бáба das Weib, баб*и́ще*.

15. Zur Bezeichnung der Bewohner einer Stadt, eines Landes u. s. w. hängt man nach Auslassung des Aussprachezeichens (*ъ* oder *ь*) folgende Endungen an:

a) *ецъ* bei den Namen, die auf *ъ*, *ь* (*ль*), *й*, *я* (*iя*) endigen: Нóвгородъ Nowgorod (Neustadt), новгорóд*ецъ*; Рéве*ль* Reval, рéвел*ецъ*; Бреслáв*ль* Breslau, бреслáв*ецъ*; Китá*й* China, китá*ецъ*; Бавáр*iя* Bayern, бавáр*ецъ*.

Anmerkung 4. Auch Еврóпа Europa hat европé*ецъ*.

b) Die Endung *анецъ*, *янецъ* nehmen an: италь*янецъ* der Italiener, von Итáлiя; америк*áнецъ* der Amerikaner, von Амéрика; африк*áнецъ* der Afrikaner, von Африка; спарт*áнецъ* der Spartaner, von Спáрта; азi*я́тецъ* der Asiate, von Азiя.

c) Die Endung *анинъ*, *янинъ* erhalten die Wörter, die auf *а*, *екъ*, *ецъ* auslauten: калуж*áнинъ* der Einwohner von Калýга; риж*áнинъ* der Einwohner von Рńга; олóнч*анинъ* der Einwohner von Олóнецъ; избóрч*áнинъ* der Einwohner von Изборскъ; Смóленскъ Smolensk hat смол*я́нинъ*; Россíя Rußland hat россi*я́нинъ* und рýсскiй; Арménія Armenien hat арм*янúнъ*; Англiя England hat англич*áнинъ*; Литвá Litauen hat литв*я́нинъ* und литóвецъ; Парńжъ Paris hat париж*áнинъ*; Егńпетъ Ägypten hat египт*я́нинъ*.

Anmerkung 5. Unregelmäßig bilden aa) auf *лянинъ*: Кiевъ Kiew, кiев*ля́нинъ*; Римъ Rom, рим*ля́нинъ*; bb) auf *итянинъ*: Кострома́ Kostroma, костром*ичъ*; Арáвiя Arabien, арав*итя́нинъ*; Москвá Moskau, москв*итя́нинъ*, москóвецъ und auch москвńчъ und Москáль (verächtlich).

d) Ganz unregelmäßig werden gebildet: aus Русь, Россíя Rußland — *рýсскiй*, *русáкъ*; Прýссiя Preußen — *прусáкъ*; Пóльша Polen — *поля́къ*; Пермъ Perm — *пермякъ*; Сибńрь Sibirien — *сибиря́къ*; Тýла Tula — *туля́къ*; Грéцiя Griechenland — *грекъ*; Тýрцiя die Türkei — *турóкъ*; Швéцiя Schweden — *шведъ*; Богéмiя Böhmen — *богéмецъ*, *чехъ*; Болгáрiя die Bulgarei — *болгáръ*; Валáхiя — die Walachei — *волóхъ*; Фрáнцiя Frankreich — *францýзъ*; Лаплáндiя Lappland — *лаплáндецъ*; Молдáвiя

die Moldau — *молда́въ, молдава́нинъ, молдава́нъ;* Герма́нія Deutschland — *нѣмецъ* (beim Volke heißt auch Deutschland nicht Герма́нія sondern Нѣмечи́на [verächtlicher Ausdruck]; *нѣмецъ* stammt vom Worte нѣмой und heißt eigentlich der Stumme, d. h. einer, der die russische Sprache nicht kann, deswegen wird das Wort *нѣмецъ* im gemeinen Leben für jeden Ausländer gebraucht; der den Fremden im allgemeinen hassende, ungebildete Russe bedient sich auch der Verächtlichkeitsform *нѣмчура́*, eines Ausdrucks, der unübersetzbar ist).

16. Im allgemeinen wird die Verkleinerungsform durch Anhängung von *я* und *а* an die Stammsilbe des zu verkleinernden Wortes gebildet, auch bezeichnet die Endung *очекъ*, *очка*, *очки* eine Verkleinerung. Letztere Endung verstärkt auch noch die schon verkleinerte Form des Diminutivs, z. B. го́родъ die Stadt, Diminutiv город*о́къ*, noch mehr verkleinertes Diminutiv город*о́чекъ;* у́голь die Kohle, уго*лёкъ* die kleine Kohle, noch mehr verkleinertes Diminutiv уго*лёчекъ*. Die Verkleinerungswörter nehmen die allgemein charakteristischen Geschlechtsendungen *ъ*, *ь*, *о* an. Überall, wo sie Wortauslaut sind, wird des Wohlklanges wegen vor ihnen ein *о (е)* eingeschoben.

Anmerkung 6. Vor *к* gehen die Kehllaute und *цъ* in ihre Wandlinge über (s. II. Teil, Einleitung): кни́га das Buch, кни́*жка* (erstes Diminutiv), кни́жечка (zweites Diminutiv); у́*хо* das Ohr, у*шко́*.

Anmerkung 7. Vor *к* nehmen die Zischlaute und die Wörter auf *ецъ* noch ein *и* an: ножъ das Messer, но́*жи*къ но́*жи*чекъ. Regelmäßig wird aus свѣча́ das Licht, свѣчка gebildet. Bei lebenden Wesen, die nicht auf einen Kehllaut endigen, bezeichnet auch ein einschobenes *и* ein Verkleinerungswort des Lieblichen, Kindlichen.

Anmerkung 8. Die männliche Endung *енъ* verwandelt sich vor *к* in *еш:* гре́б*енъ* der Kamm, греб*ешо́*къ. Die sächliche Endung *ень* verwandelt sich vor *к* in *еч:* сѣмя (veraltet сѣм*ень*) der Same, сѣм*ечко*.

Anmerkung 9. Aus *дь* und *ть* wird vor *к* ein einfaches *д* oder *т*, d. h. es fällt der weiche Laut *ь* aus: медвѣ*дь* der Bär, медвѣ*до́*къ oder öfter медвѣ*жо́*нокъ.

Anmerkung 10. Die weibliche Endung *ль* wird hart, also *л*, die männliche Endung *ль* bleibt weich, also *л* mit darauf folgendem weichen Vokal: ще*ль* f. die Spalte, Ritze, щёлка; моты́*ль* m. der Schmetterling, моты*лёкъ*.

Anmerkung 11. Die sächliche Endung auf *ьё* hat *ьецо* und *ейцо:* копьё die Lanze, копь*ецо́*.

Anmerkung 12. Folgende Wörter sächlichen Geschlechts nehmen *ишко (ышко)* an: зерно́ das Korn зёрн*ышко*; гнѣздо́ das Nest, гнѣзд*ышко* (гнѣ wird wie гнё ausgesprochen); перо́ die Feder, пёр*ышко;* пятно́ der Flecken, пя́тн*ышко*; су́дно das Fahrzeug, das Nachtgeschirr, су́дн*ышко;* дно der Boden, до́н*ышко;* ebenso hat auch со́лнце unregelmäßig со́лн*ышко*.

Anmerkung 13. Der Accent geht, wie wir es bei Anmerkung 12 gesehen haben, auf die erste Silbe des Wortes zurück.

Anmerkung 14. Unregelmäßige Formen der Diminutiva: го́лубь die Taube, голубо́*чекъ;* червь der Wurm, червя́*къ*, червячё*къ;* вѣтвь der Zweig, вѣт*ка*, вѣт*очка:* свинья́ das Schwein, свин*ка;* у́лица die Straße, у́ли*чка;* яйцо́ das Ei, я*ичко;* те́мя der Scheitel, те́мя*чко;* ма́сло die Butter, das Öl, ма́сл*ецо;* письмо́ der Brief, письм*ецо́;* лампа́да die Angel, лампа́д*ка*.

Anmerkung 15. Obgleich es nicht möglich ist, allgemeine Regeln über den Accent der Verkleinerungswörter zu geben, so sind doch folgende Regeln nicht sehr zahlreichen Ausnahmen unterworfen:

a) Die männlichen Diminutiva haben den Accent meistens auf der letzten Silbe; бе́регъ das Ufer, бережёкъ.

b) Die Diminutiva auf *икъ* haben den Ton auf der vorletzten Silbe: м*а́*льчикъ der Knabe, von ма́лый klein; обр*а́*щикъ das Muster, von о́бразъ das Bild.

c) Die verstärkten Diminutiva haben gleichfalls den Accent meistens auf der vorletzten Silbe: образо́чекъ. Doch haben viele ihn auch auf der drittletzten (antipenultima): жена́ die Frau, жёночка; скамья́ die Bank, скаме́ечка; я́блоня der Apfelbaum, я́блонка; letzteres geschieht, wenn sie von den Diminutiven selbst und nicht von den Stammwörtern abgeleitet sind, wobei sie den Accent der Diminutiva beibehalten.

Übung 55.

Бога́тый Англича́нинъ, неда́вно посели́вшійся въ на́шемъ го́родѣ, постро́илъ себѣ́ огро́мный доми́но. — Пе́тинька, позови́те, дружо́чекъ, Ва́ню; у́же давно́ на́чался уро́къ, но онъ, вѣроя́тно (wahrscheinlich), заигра́лся (im Spielen vergessen) со свои́ми това́рищами. — Ма́шенька лу́чшая изъ всѣхъ мои́хъ учени́цъ, она приле́жна внѣ уро́ка, внима́тельна во вре́мя (während) онаго, со всѣ́ми вѣ́жлива, всегда́ весела́ и помога́етъ бѣ́днымъ, гдѣ то́лько мо́жетъ. — Я былъ въ Каза́ни во вре́мя (während) ужа́снаго пожа́рища, кото́рый преврати́лъ въ пе́пелъ бо́льшую (größere) часть го́рода. — Не должно́ напра́сно причиня́ть боль и малѣ́йшему живо́тному; всѣ живо́тныя созда́нія Бо́жія и сотворены́ Имъ для по́льзы человѣ́ка, хо́тя мы ча́сто не постига́емъ ихъ по́льзы и преслѣ́дуемъ ихъ за будто бы причиня́емый и́ми вредъ. — Въ новѣ́йшее время учёные люди доказа́ли намъ, что мно́гія живо́тныя, кото́рыхъ мы досе́лѣ преслѣ́довали какъ враго́въ свои́хъ, напро́тивъ того́, на́ши благодѣ́тели; и малѣ́йшій червячёкъ есть тварь Бо́жія и не бдзъ цѣ́ли Бо́гомъ сотворёнъ. — Посвяща́йтесь нау́кѣ и вели́кимъ ея́ дѣ́ятелямъ (der Jünger), у́чащимъ насъ по-

стигáть велúчіе и всеблáгость (die Allgüte) нáшего Создáтеля въ Его́ творéніяхъ.

Aufgabe 56.

1. Mit wem sprechen Sie? — Ich spreche mit jenem Bauernlümmel, der mir sein elendes Pferd (клячёнка) verkaufen möchte. — Wo waren Sie heute Vormittag, als ich Sie besuchen wollte? — Ich war im städtischen Krankenhause (городскáя бодьнúца), wo ich nach dem armen Schornsteinfeger (трубочúстъ) sehen wollte (навѣстúть), der gestern ein Bein gebrochen hat. — Wie ist das geschehen? — Er wollte die Schornsteine (трубá) des ungeheuren Hauses, das sich an der Ecke der neuen Straße befindet, die zum Bahnhof (стáнція желѣзной дорóги) führt, reinigen (чúстить); da einer der Schornsteine zu hoch war, stellte er die Leiter auf eine kleine Bank, diese glitschte aus und er fiel, aber glücklicherweise (къ счáстью) nicht hoch. — Kommen Sie in dieses Gasthaus, dort trinkt man ein ausgezeichnetes Bier. — Liebes Mädchen (голу́бушка), bringen Sie uns ein Gläschen von dem Weine, den ich gestern bei Ihnen getrunken habe! — Geben Sie sich, Freundchen (дружóчекъ), doch nicht mit jenem elenden Kaufmanne (купчúшка) ab (свя́зываться, водúться), er hat schon viele mit seinen schlechten (дряннóй) Waren betrogen. — Meine teure Mutter ist die beste Frau, die jemals (когдá лúбо) auf Erden (на свѣтѣ) gelebt hat. — Bringen Sie diese silberne Kaffeekanne Ihrer Frau Schwester!

2. Wer den tapfern Franzosen sterben sah, konnte sich der Thränen nicht enthalten (удержáться mit dem Gen.). — Lieber Paul, ich hätte eine Bitte an Sie (у меня́ есть прóсьба до васъ). — Dieses kleine Buch enthält mehr lehrreichen Stoff (поучúтельнаго содержáнія) als manches ungeheure Buch (книжúще), das zehnmal umfangreicher (объёмистый) ist. — In diesem hübschen Städtchen lebt man (живётся) so still und so gemütlich (прія́тно), daß man es nicht verlassen möchte. — Der Engländer reiste noch an demselben Abend mit seiner hübschen Tochter ab. — Eine kleine Kohle, die auf ein Faß, das mit Petroleum gefüllt war (напóлненный керосиномъ), fiel, verursachte (быть причúною) diesen entsetzlichen Brand (пожарúще). — Die Kleinrussen (Малороссія́нинъ) sind den Großrussen (Великору́сскій) feind und nennen sie spottweise (въ насмѣшку) Moskauer (Москáль). — Meine gute Tante hat mich zu ihrem alleinigen

Erben eingesetzt (назна́чить). — Der Zorn Ihres Bruders wird sich schon legen (пройдётъ von пройти). — Mein lieber Neffe bewarb sich um die Hand (сва́таться за) der hübschen Marie N. — Er machte ihr den Hof (уха́живать за) während des ganzen Winters. — Der berühmteste Klavierlehrer in unserer Stadt ist ein Schwede. — Unter den Sängern und Musikern, die an unserem Theater angestellt sind (опредѣлённый), giebt es viele Böhmen. — Die Slaven sind berühmt (сла́виться) wegen ihres musikalischen Gehörs (музыка́льный слухъ).

Sprechübung.

Гдѣ былъ э́тотъ молодо́й человѣ́къ пре́жде, чѣмъ прибы́лъ въ нашъ го́родъ? — Онъ сидѣ́лъ въ тюрьмѣ́ большо́го ве́нгерскаго го́рода.

За како́е преступле́ніе посади́ли его́ въ тюрьму́? — Онъ не соверши́лъ преступле́нія, но де́рзнулъ то́лько ропта́ть на притѣсне́нія го́рдыхъ ве́нгерскихъ магна́товъ.

Кто та́кіе э́ти магна́ты? — Магна́тами называ́ютъ вельмо́жъ въ ве́нгерскихъ и славя́нскихъ о́бластяхъ Австріи.

Кто э́тотъ молодо́й человѣ́къ? — Онъ кроа́тъ, а ме́жду кроа́тами и венге́рцами издре́вле (von alters her) существу́етъ непримири́мая вражда́.

Хорошо́ ли содержа́лся въ тюрьмѣ́ молодо́й человѣ́къ? — Онъ содержа́лся о́чень ху́до, его́ закова́ли въ желѣ́зо, и посадили въ тѣ́сную и сыру́ю ко́мнату.

Но пи́ща его́ была́ по кра́йней мѣ́рѣ́ сносна́? — И та была́ о́чень дурна́, его́ еди́нственною пи́щею бы́ли хлѣ́бъ да вода́, а спалъ онъ не на посте́ли, а на сыро́й соло́мѣ.

До́лго ли онъ содержа́лся въ тюрьмѣ́? — Да, онъ сидѣ́лъ тамъ мно́го лѣ́тъ, гру́стный, блѣ́дный и больно́й.

Neunundzwanzigste Lektion.

Bemerkungen über Hauptwörter und Beiwörter.

1. Der Name des eßbaren Fleisches von Hausvieh, Wildpret, Geflügel u. s. w. unterscheidet sich von den Namen des Haustieres durch Anhängung der Endsilben *ина*, *атина*, *ятина:* so heißt лóсось der Lachs, лосос*и́на* das Fleisch des Lachses; барáнъ der Schöps, барáн*ина* das Schöpsenfleisch; deshalb wäre es ganz falsch, Kalbsbraten жáреный телёнокъ zu nennen, man muß sagen: жáреная тел*ятина* oder тел*ячье* жаркóе. Man sagt jedoch: жáреный цыплёнокъ der Hühnerbraten, statt жáреная цыпл*я́тина;* жáреная куропáтка das gebratene Rebhuhn, statt жáреная куроп*áтина;* wie denn auch bei den Namen von Wildpret, kleinem Geflügel die Endungen *ина* u. s. w. ausgelassen werden, weil man sich diese als im ganzen Stück gebraten vorstellt, während das Kalb телёнокъ u. dgl. nicht im ganzen Stück auf den Tisch aufgetragen wird; dasselbe findet auch bei einigen kleinen Fischen statt. Weil es keine bestimmte Regel darüber giebt, wo *ина* u. s. w. gebraucht wird und wo nicht, so wollen wir die gebräuchlichsten unter den auf *ина*, *áтина*, *ятина* endigenden Hauptwörtern hier aufzählen: осётръ der Hausen, Stör — *осетри́на;* сомъ der Wels — *соми́на;* бѣлуга eine Störart *бѣлу́жина* (während die Namen der kleineren Fische, wie: щу́ка der Hecht; сазáнъ, карпъ der Karpfen; лещь der Brassen, in einigen Gegenden der Hecht; стéрлядь der Sterlet u. s. w. unverändert bleiben): *говя́дина* das Rind- oder Ochsenfleisch, auch Kuhfleisch; свинья́ das Schwein — *свини́на;* кабáнъ der Eber, das Wildschwein — *кабани́на;* олéнь der Hirsch — *олéнина;* дичь das Wildpret — *дичи́на;* гусь die Gans — *гуся́тина* (doch ist гусь gebräuchlicher); зáяцъ der Hase — *зайчи́на.* Bei dem Gebrauch der Wörter auf *ина* giebt meistens der Wohlklang den Ausschlag.

2. Es werden an Hauptwörtern verschiedene Endungen angehängt, um Beschäftigungen, Handwerke u. s. w. zu bezeichnen, es sind:

a) die Endungen *арь*, *аръ*, *яръ*, bezeichnen einen Handwerker: пономá*рь* der Glöckner; стол*я́ръ* der Tischler, von столъ der Tisch; боч*áръ* der Böttcher, von бóчка das Faß, der Bottich. Diesen Endungen entspricht die deutsche Endung e r.

b) Die Endungen *никъ*, *щикъ*, *чикъ*, bezeichnen im allgemeinen eine Beschäftigung: aus хлѣбъ das Brot wird хлѣб*никъ* der Bäcker; aus рабо́та die Arbeit — рабо́т*никъ* der Arbeiter; aus мя́со das Fleisch (Adj. мяс*но́й* Fleisch-, fleischig) — мяс*ни́къ;* aus изво́зъ das Kutschieren, Fahren — изво́*щикъ* der Kutscher, Lohnfuhrmann; aus охо́та die Jagd — охо́т*никъ* der Jäger; aus бараба́нъ die Trommel — бараба́н*щикъ* der Trommler, Trommelschläger.

Anmerkung 1. Des Wohllautes wegen werden zuweilen vor obigen Endsilben die Silben *ов, оч, он* eingeschoben: чинъ der Rang — чин*о́в*никъ der Beamte (der in einer Rangklasse Stehende); бу́лка die Semmel — бу́*лоч*никъ, der Bäcker. Auch werden vor *никъ* die Kehllaute gewandelt: грѣхъ die Sünde, грѣшникъ der Sünder.

c) Die Silben *анъ*, *ачъ* bezeichnen eine hervorstechende Eigenschaft: aus брю́хо der Bauch wird брюх*а́нъ* oder брюх*а́чъ* der Dickbauch, Schmerbauch gebildet; aus го́рло der Hals — горл*а́нъ* der Schreihals. Doch bezeichnet die Endsilbe *ачъ* auch zuweilen einen Musiker, der ein bestimmtes Instrument spielt; скри́пка die Violine — скрип*а́чъ* der Violinspieler; труба́ die Trompete — труб*а́чъ* der Trompeter.

d) Die Endung *якъ* wird an ein Beiwort angehängt und bildet ein männliches Hauptwort von meist lächerlicher oder verächtlicher Bedeutung: aus го́лый nackt — гол*я́къ*, der arme Schlucker; aus до́брый gut — добр*я́къ*, ein gutmütig-dummer Mensch.

e) Die Endung *ецъ* wird ebenfalls an Beiwörter angehängt, um Männer von irgend einer hervorragenden Eigenschaft zu bezeichnen: му́дрый weise — мудр*е́цъ*, ein weiser Mann; подлый gemein — подл*е́цъ*, der gemeine Schlingel.

3. Von Zeitwörtern werden Hauptwörter, welche die Handlung des Zeitwortes ausübende Männer bezeichnen, abgeleitet, indem man entweder:

a) an den Wortstamm unmittelbar die Endungen *арь*, *ецъ*, *унъ* anhängt: von пис-а́ть schreiben — пи́с-*арь;* von печь (Stammsilbe пек, sichtbar bei der Konjugation: пек-у́ ich backe, пёкъ ich buk) backen — пе́к-*арь* der Bäcker; von куп-и́ть kaufen — куп-*е́цъ* der Kaufmann; von пѣв-а́ть (veraltet, jetzt пѣть) singen, пѣв*е́цъ;* die Ableitung von куп*е́цъ* ist nicht richtig, denn aus Analogie mit den übrigen Wörtern auf *ецъ* sollte купе́цъ eigentlich der Käufer und nicht der Kaufmann, der Verkäufer ist, heißen, es entspricht dem berüchtigten lateinischen lucus a non lucendo. Niedrige, ge-

meine Handlungen oder üble Gewohnheiten werden meist durch die Endung *унъ* bezeichnet: лгать lügen — лг*унъ* der Lügner; говори́ть sprechen — говор*у́нъ* die Plaudertasche, ein Mann, der gern viel spricht.

b) Die Endung *тель* wird an die hinter der Stammsilbe stehenden Bindevokale *а*, *и*, *ѣ* angehängt: владѣть beherrschen — владѣ-*тель;* спа-сать erretten — Спа-*си́-тель* der Heiland.

4. Um Gegenstände, Eigenschaften u. s. w. zu bezeichnen, werden Hauptwörter von anderen Redeteilen vermittelst verschiedener Endungen abgeleitet.

a) Die Endung *ня* bezeichnet eine Werkstatt: von вари́ть, kochen, werden пивова́р*ня* die Bierbrauerei, мылова́р*ня* die Seifensiederei u. s. w.; von кова́ть schmieden, beschlagen (Pferde) кова́ль*ня* abgeleitet u. s. w.

b) Die Endungen *ина́*, *и́на*, *о́та*, *ота́*, *ость* bezeichnen abstrakte Gegenstände und werden aus Adjektiven gebildet: широ́къ breit — шир*ина́* die Breite (nicht zu verwechseln mit шир*ота́* die geographische Breite); высо́къ hoch — выш*ина́* die Höhe, während выс*ота́* die Anhöhe bedeutet; тихъ still, leise — тиш*ина́* die Stille, Ruhe; ра́венъ gleich, eben hat равн*и́на* die Ebene; твёрдъ, fest, hat тверд*и́на* die Festung. Aus пустъ, leer, wird пуст*ота́* die Leere; aus до́логъ, lang, wird долг*ота* die geographische Länge. Wenn das Beiwort, das zur Bildung eines Hauptwortes dient, den Accent auf der Endsilbe hat, so erhält das Hauptwort denselben auch auf die Endsilbe, *о́къ* hat also *и́на*, dasselbe findet auch bei einsilbigen Wörtern statt, die nicht besonders nachdrücklich betont sind (Ausnahme дл*ина́* die Länge von дли́нен lang). Hat das Adjektiv jedoch den Accent auf der vorletzten Silbe, und ist es ein einsilbiges Wort, das in der verlängerten Form, d. h. mit der vollen Endung den Accent auf der vorletzten Silbe hat, so erhält auch das aus demselben entstandene Hauptwort den Accent auf die vorletzte Silbe, also *и́на*. Die Endung *ота́* hat den Accent auf der letzten Silbe, nur die Wörter добр*о́та* die Güte und щедр*о́та* die Freigebigkeit haben ihn auf der vorletzten. Die Endung *ость* ist nie betont; старъ, alt, macht ста́р*ость* das Alter; щедръ, freigebig, macht ще́др*ость* die Freigebigkeit; бли́зокъ, nahe, macht бли́з*ость* die Nähe. Bis auf wenige Ausnahmen entsprechen die Endungen *ина́*, *и́на*, *и́та*, *ота́* der deutschen Endsilbe e: глуб*ина́* die Tiefe; равн*и́на* die Ebene; während

ость (еть) meistens den deutschen Endungen heit, keit entspricht (doch wird zuweilen im Deutschen heit, keit mit e verwechselt, so ра́д*ость* die Freude, eigentlich Freudigkeit, свѣж*есть* die Kühle, eigentlich Frischheit); daher von ра́венъ gleich, eben — равн*и́на* die Ebene, dagegen ра́вн*ость* die Gleichheit; щедр*о́та* und ще́др*ость* die Freigebigkeit; ста́р*ость* das Alter, стар*ина́* das Alte, das Altertum; му́др*ость* die Weisheit; де́рз*ость* die Frechheit; лету́ч*есть* die Flüchtigkeit.

5. Sächliche Hauptwörter werden abgeleitet:

a) Von anderen Hauptwörtern durch die Endsilbe *ище* und bezeichnen dann einen Ort, der zu einem besonderen Zweck bestimmt ist: мольб*и́ще* das Gebethaus von мольба́ das Gebet; oder etwas Großes, zuweilen auch Ungestaltetes, Grobes u. s. w. (s. Lekt. 27, 5): до́м*ище* das große Haus; мужич*и́ще* der Bauernkerl.

b) Durch die Endungen *бище* und *лище* werden sächliche Hauptwörter von Zeitwörtern abgeleitet und bezeichnen den Ort einer Handlung; *бище* wird unmittelbar an den Stamm des Zeitwortes angefügt: кладу́ (von класть) ich lege — кла́д*бище* der Kirchhof; *лище* dagegen an den auf die Wurzelsilbe folgenden Bindevokal: риста́ть schnell fahren, um die Wette fahren — риста́-*лище* die Rennbahn; учи́ть lehren — учи́-*лище* die Lehranstalt, Schule. (Was die Bildung der Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter betrifft, s. Lekt. 27.)

c) Durch die Endung *ство* werden aus Hauptwörtern, Beiwörtern und Zeitwörtern Abstrakta gebildet: aus дѣти (Plur. von дитя́) die Kinder — дѣт-*ство* die Kindheit; родъ das Geschlecht, die Verwandten — род*ство́* die Verwandtschaft; свидѣтель der Zeuge — свидѣтель*ство* das Zeugnis; сумасбро́дъ der Verrückte — сумасбро́д*ство* die Verrücktheit; могу́щій mächtig — могу́ще*ство* die Mächtigkeit, die Macht; бога́тъ reich — бога́т*ство* der Reichtum; бѣгать laufen — бѣг*ство* die Flucht; плутъ der Schelm (im schlechten Sinne, gleich Gauner) — плутов*ство́* die Schelmerei. Die Endung *ство* entspricht, wie man es aus Obigem ersieht, den deutschen Endungen ei, heit, keit, schaft und nis.

6. Wie die deutsche, hat auch die russische Sprache zusammengesetzte Hauptwörter.

a) Wenn zwei Hauptwörter ein zusammengesetztes Hauptwort bilden, so nimmt das erste gewöhnlich des Wohlklanges wegen den Bindevokal *о (е)* an: aus Богъ Gott und борецъ

der Kämpfer wird Богобóрецъ, der Atheist, gebildet; столоначáльникъ, der Vorsitzende an einem Tische, in einer Kanzlei von столъ der Tisch und начáльникъ der Vorsitzende, Obere.

Anmerkung 2. Die meisten Hauptwörter dieser Art sind aus zusammengesetzten Zeitwörtern gebildet, da das zweite Hauptwort der Zusammensetzung größtenteils als alleinstehendes Hauptwort nicht gebräuchlich ist: *ротозѣй* der Maulaffe, von ротъ der Mund und зѣвáть gähnen, зѣй der Gähner ist nicht gebräuchlich; *лѣтопись* das Jahrbuch, von лѣто das Jahr (veraltet) und dem alleinstehend ungebräuchlichen пись, abgeleitet von писáть schreiben.

b) Das in Verbindung mit einem Hauptworte ein zusammengesetztes Hauptwort bildende Eigenschaftswort nimmt ebenfalls ein euphonisches *o* an: пуст*о*цвѣтъ die faule (männliche) Blume von пустóй leer und цвѣтъ die Blüte; стар*о*дáвность, das Uraltertum, von старъ alt und дáвность eine geraume Zeit.

Anmerkung 3. Auch unter solchen zusammengesetzten Hauptwörtern sind viele von Zeitwörtern abgeleitet (s. Anm. 3): *старовѣръ* der Altgläubige, von старъ alt und вѣрить glauben. Andere sind aus zwei Eigenschaftswörtern gebildet, von denen das letztere zum Hauptwort wird, alleinstehend aber nicht gebraucht werden kann: *пустосвятъ* der Scheinheilige, von пустъ leer und святъ heilig (святóй der Heilige).

c) Die Zahlwörter, die mit einem Hauptworte ein zusammengesetztes Hauptwort bilden, nehmen keinen euphonischen Buchstaben an, das Hauptwort jedoch erleidet meistenteils eine Endungsveränderung: триугóльникъ, das Dreieck, von три drei und угóльникъ, das Winkelmaß; ст*о*лѣтіе das Jahrhundert von сто hundert und лѣто (veraltet) das Jahr.

d) Das mit einem Hauptwort zusammengesetzte Fürwort nimmt ein euphonisches *o* an; сам*о*прялка der Spinnrocken von самъ und прялка die Spindel.

Anmerkung 4. Auch hierbei wird die Endung öfters verändert: *самонадѣянность*, das Selbstvertrauen, von самъ selbst und надѣянность statt надéжда, die Hoffnung, das Vertrauen; *самонрáвіе* der Eigensinn, von самъ selbst und нрáвіе anstatt нравъ der Charakter.

Übung 57.

ДРУЗЬЯ́.

Давнó я зналъ, и вновь опя́ть я научи́лся, чтобъ дрýгомъ никогó, не испытáвъ, не звать. Случи́лось мужикý чрезъ лёдъ переѣзжáть, и возъ егó сквозь лёдъ. къ несчáстью, провали́лся. Мужи́къ кричитъ: «Ой, бá-

тюшки (wörtlich: Väterchen)! тону́[1]), тону́! Ой, помоги́те!» — «Ребя́та (Kinder)! что же вы стои́те? помо́жемте!» оди́нъ, другу́му говори́лъ, кто вмѣ́стѣ съ мужико́мъ въ одно́мъ обо́зѣ (Fuhre) былъ. «Помо́жемъ!» ка́ждый подтверди́лъ. Но къ во́зу ме́жду тѣмъ никто́ не подходи́лъ; а до́лжно знать, что всѣ одно́й дере́вни бы́ли, друзья́ми межъ собо́ю слы́ли, не разъ за бра́тское здоро́вье пи́ли; а сверхъ того́ между́ собо́ю, для утвержде́нія ихъ дру́жбы кругово́й (gegenseitige), креста́ми да́же помѣня́лись. Другъ дру́га бра́томъ всякъ зовётъ; а бра́тній возъ ко дну идётъ! По (Zum) сча́стью мужика́, сторо́нніе сбѣжа́лись, и вы́тащили возъ на лёдъ.

Aufgabe 58.

Der Schreiner hat den Schrank (шкапъ) nicht gebracht. — Ich bin mit dem Schneider übereingekommen (усло́виться, сойти́сь). — Heute haben wir Schweinefleisch zum Mittagessen. — Bringen Sie mir, Kellner (полово́й), ein gebratenes Rebhuhn. — Heute haben wir zum Abendessen eine Fischsuppe (уха́) aus Sandart (суда́къ), Schnäpel (сигъ), Kaulbarschen (ёршъ) und Lachs (лососи́на). — Mein Bruder ist Metzger (мясни́къ) geworden (сдѣ́латься). — Dieser junge Trommelschläger ist ein Freiwilliger (во́льноопредѣля́ющійся). — Der berühmte Violinspieler S. war früher ein Leibeigener (крѣпостно́й) des Grafen N., ist aber von diesem lange vor (до) der Emanzipation (освобожде́ніе) der Bauern (крестья́нъ) freigelassen worden (отпу́щенъ на во́лю). — Mein Nachbar ist ein großer Sünder. — Sagen Sie doch dem Schreihals, daß er sich ruhig verhalten möge (держа́ться сми́рно). — Mein Freund, der Weißbäcker, bäckt (печь) vortreffliche Semmeln (бу́лка). — In welcher Rangklasse (чинъ) steht (состоя́ть) dieser Beamte? — Der Richter (судья́) ist von dem Wege der Gerechtigkeit abgewichen (сойти́). — Der Violinspieler F., den Sie in Wien gehört haben, wird (на mit Gen.) dieser Tage hier ein Konzert geben. — Der Mann, den Sie mir empfehlen (рекомендова́ть), ist ein gemeiner Schlingel

---

[1]) Da uns der Raum mangelt, alle Wörter, die in den Übungen und Aufgaben vorkommen, zu übersetzen, und es auch dem Schüler unmöglich ist, sich aller schon dagewesenen Wörter zu erinnern, so empfehlen wir zum Nachschlagen das vom Verfasser dieser Grammatik herausgegebene Wörterbuch: Taschenwörterbuch der deutschen, französischen, englischen und russischen Sprache von Prof. Paul Fuchs. Stuttgart, bei Paul Neff.

(мерзáвецъ), der seinen früheren Herrn bestohlen hat (обокрáсть). — Sie müssen sich vor jener Frau in acht nehmen (остерегáться mit dem Gen.), sie ist eine Plaudertasche und erzählt alles gleich wieder (передавáть), was sie gehört hat. — Sie hat schon manche gute Freunde durch ihre Klatschereien (сплетни) veruneinigt (разсóрить). — Der Heiland hat die Menschheit errettet (спасáть, спастú), indem er für sie litt (пострадáть). — Die Katze ist aus dem Keller, in welchen ich sie eingeschlossen hatte (запереть), weil es dort viele Ratten (крыса) giebt, auf eine unbegreifliche (непонятнымъ óбразомъ) Weise verschwunden (исчéзнуть). — Welcher Wahnwitz! Welcher vernünftige (благоразýмный) Mann wagt sich (дерзнуть иттú) auf das Eis, wenn es jeden Augenblick sich in Bewegung setzen kann (пріúти въ движéніе)! — Das Zeugnis des Ehrenmannes (чéстнаго человѣка), welcher Ihr Lehrer war, wird Ihnen von großem Nutzen sein (принестú большýю пóльзу). — Der Reichtum allein macht den Menschen nicht glücklich (дѣлать счастлúвымъ), denn wir sehen oft, daß sich die reichsten Leute unglücklich fühlen. — Das Bewußtsein (сознáніе), niemand Unrecht gethan zu haben (причинúть зло), ein ruhiges Gewissen (спокóйная сóвѣсть) und Gesundheit sind die höchsten Güter (бла́го[1]) auf Erden. — Der Arzt sagte mir, es gebe jetzt in der Stadt sehr viele Kranke. — Junge Leute müssen artig (вѣжливый) und zuvorkommend (предупредúтельный) gegen ihre Oberen sein, wenn sie ein gutes Fortkommen (преуспѣвáть) im Leben zu haben wünschen. — Die Atheisten (невѣрующій) sind unglückliche Menschen, denn der Glaube ist unser bester Tröster (утѣшúтель) im Unglück und der sicherste Führer (путеводúтель) auf unserer Lebensbahn (житéйскій путь).

Sprechübung.

Гдѣ вы пропадáли вчерá такъ дóлго?	Мы бы́ли дóлго въ теáтрѣ; давáли пьéсу, продолжáвшуюся почтú до половúны двѣнáдцатаго.
А изъ теáтра Вы тотчáсъ пошлú домóй?	Никáкъ нѣтъ, такъ какъ я, не чувствуя за обѣдомъ никакóго гóлода (da ich fast ganz und gar nicht hungrig gewesen war), съ зáвтрака

[1]) Wird im Russischen nur in der Einzahl gebraucht.

ничего́ не ѣлъ[1]), то я пошёлъ изъ теа́тра ещё въ кофе́йную (Kaffeehaus), гдѣ я поу́жиналъ.

Получи́ли ли Вы хоро́шій у́жинъ?

Ужинъ былъ хорошъ (und nicht хорошъ-съ[2]), е́сли обрати́ть внима́ніе (in Betracht) на вре́мя; здѣсь въ по́лночь ничего́ нельзя́ получи́ть къ у́жину.

Ва́ша пра́вда. Каку́ю пьесу дава́ли вчера́?

Дава́ли о́перу Гале́ви (Halévy), кажется Жидо́вку (die Jüdin, die Titel von Theaterstücken, Büchern u. s. w. werden stets mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben).

Кто пѣлъ жида́, какъ называ́ется онъ въ о́перѣ?

Зо́нтгеймъ. Въ о́перѣ онъ называ́ется Элеа́заромъ; э́то и́мя не переводи́мое (unübersetzbar) на ру́сскій язы́къ, должно́ его́ такъ и оста́вить.

Непра́вда-ли, что жидо́вка называ́ется въ о́перѣ Ре́хою?

То́чно такъ, Ре́ху пѣла молода́я пѣви́ца, то́лько-что око́нчившая Пра́жскую консервато́рію.

Какъ ея и́мя?

Имени ея́ я не зна́ю, но зна́ю то, что она́ о́чень хороша́ собо́ю (schön, man fügt meistens dem Worte хоро́шій das Wort собо́ю,

[1]) Der Russe übersetzt, wenn er von sich selbst spricht, essen nicht durch *ку́шать*, sondern durch *ѣсть*, das auch stammverwandt mit dem deutschen essen ist, und ja nicht für das pöbelhafte fressen gehalten werden darf, denn die an groben Ausdrücken nicht arme russische Sprache hat für dieses Wort *жрать, тре́скать, ло́пать* und wie alle diese gemeinen Wörter heißen mögen.

[2]) Das *съ* darf nicht in der gebildeten Gesprächsform gebraucht werden, das Volk gebraucht es aber sehr häufig, um seine Achtung zu bezeugen, wie *да-съ* ja; *нѣтъ-съ* nein; *такъ-съ* so; *пожа́луйтесъ, пожа́луйстасъ* ich bitte; dieses *съ* als Auslaut ist nichts anderes als das abgekürzte *су́дарь*, Herr; so heißt eigentlich *да-съ — да су́дарь* ja, mein Herr; *нѣтъ-съ — нѣтъ су́дарь* nein, mein Herr u. s. w.

eigentlich von sich, von Gestalt, von äußerem, bei).

Есть ли у нея́ и тала́нтъ? Да, у нея рѣдкій тала́нтъ, хотя́ она́ ещё о́чень молода́, но уже́ тепе́рь ви́дно, что со вре́менемъ она́ бу́детъ одно́й изъ пе́рвыхъ пѣви́цъ Герма́ніи.

Dreißigste Lektion.

Bemerkungen über Hauptwörter und Beiwörter.

(Fortsetzung.)

Sowohl Hauptwörter als auch Beiwörter werden durch die Vorsetzung von Vorwörtern und Partikeln gebildet. Die gebräuchlichsten unter diesen Partikeln sind:

Без (von безъ ohne) entspricht der deutschen Vorsilbe un (Un) sowie der Nachsilbe los (losigkeit), oder der Präposition ohne und der Konjunktion nicht, die vor das Hauptwort oder das Beiwort gesetzt werden, und drückt einen Mangel, ein Nichtvorhandensein aus; *без*стра́шный furchtlos, unerschrocken; *без*стра́шіе die Furchtlosigkeit, Unerschrockenheit; *без*утѣшно untröstlich, trostlos; *без*утѣшность die Trostlosigkeit, Untröstlichkeit.

В (abgekürzt von въ) bezeichnet etwas auf das Innere eines Wesens oder einer Sache Bezug habendes und entspricht den deutschen Präfixen ein, herein, hinein: *в*води́тель der Einführer; *в*во́зка die Einfuhr; *в*кле́йка das Einkleben; *в*лага́лище die Scheide, das Futteral.

Вз entspricht in den meisten Fällen dem deutschen auf: *вз*ба́лтываніе das Durchschütteln einer Flüssigkeit (nämlich so, daß das Untere sich mit dem Oberen verbindet); *вз*визгъ, *вз*ви́згиваніе der Aufschrei; *вз*возъ die Auffahrt; *вз*дохъ, der Seufzer (nämlich der tief aus dem Innern hervordringt); *вз*рывъ die Explosion (bei welcher Erde, Steine u. s. w. in die Höhe geschleudert werden).

Во wie *в*, *воз* statt *вз*, das *о* wird des Wohlklangs wegen zwischen *в* und den folgenden Konsonanten eingeschoben: *во*гну́тіе, das Einbiegen, anstatt *в*гну́тіе; *воз*бужде́ніе, die Anregung, statt *вз*бужде́ніе; *воз*горѣ́ніе, statt *вз*горѣ́ніе, die

Entzündung, das Auflodern; *воз*движéніе, statt *вз*движéніе (was übrigens vom Volke, wenn es vom Fest der Kreuzeserhöhung *Воз*двúженіе *Вз*двúженіе чéстнаго крестá spricht, gebräuchlich ist) die Erhebung, Aufrichtung; *воз*ращéніе, statt *вз*ращéніе, die Aufziehung.

Вос hat dieselbe Bedeutung wie *воз*, und das *с* ist nur durch die Art des darauffolgenden Konsonanten bedingt, auch hier ist das *о* nur ein euphonisches: *вос*поминáніе, statt *вс*поминáніе, das im Gedächtnis Auferweckte, die Erinnerung; *вос*питáніе, statt *вс*питáніе, die Erziehung, Auferziehung; *вос*хитúтельность, statt *вс*хитúтельность, die Entzückung. Die Partikeln *вз*, *воз*, *вс*, *вос* entsprechen den deutschen Partikeln auf, ent, empor, während *в* dem ein, hinein entspricht.

Все all: *все*могýщій allmächtig; *все*нарóдный allgemein, öffentlich; *все*мýдрость die Allweisheit; *все*сúліе die Allmacht.

Вы heraus, hinaus, ab, aus, ganz, fertig: *вы́*вертка die Ausflucht; *вы́*вихъ die Ausrenkung; *вы́*возъ die Ausfuhr, Exportation; *вы́*грузка das Ausladen, Abladen; *вы́*думанный erdacht, ausgedacht; *вы́*четъ die Abrechnung, der Abzug.

До bis, voll, er, hinzu, zu: *до*вершéніе die Vollbringung, Vollendung; *до*бывáніе das Erwerben; *до*гáдка die Vermutung (nämlich das Raten, bis man die Wahrheit findet); *до*дáча die Hinzugabe, die Zugabe; *до*стáвка die Lieferung (bis an Ort und Stelle).

За be, er, ein, um, zu, ver, bezeichnet auch oft den Beginn oder das Ende einer Handlung: *за*бóръ der Zaun, Verschlag; *за*бы́вчивость die Vergeßlichkeit; *за*вёрстываніе, *за*вёрстка der Ersatz; *за*вёртка der Umschlag, Einschlag; *за*вóдъ die Fabrik (eigentlich die Einrichtung); *за*рабóтка der Erwerb (eigentlich der Lohn für «*за*» die Arbeit «рабóта»); *зá*говѣніе der letzte Tag (das Ende) des Fleischessens vor den Fasten; *зá*городный hinter, außerhalb der Stadt befindlich; *за*дунáйскій (Beiname des Generals Rumänzoff, der die Donau überschritten hat) jenseits der Donau; *за*даréніе die Schenkung (über und über); *заú*грываніе der Anfang des Spielens; *за*плáтка der Fleck, das Zuflicken; *за*плáта die Bezahlung.

Из, *ис* aus, be, er, ent, ver, los, zer: *из*бавúтель der Befreier; *из*вéрженецъ der Ausgestoßene; *из*винéніе

die Entschuldigung; *из*гнáнникъ der Verbannte; *ú*скупъ der Loskauf; *ис*худáніе das Abmagern.

На auf, zu, für u. s. w. (mit diesem Vorworte sind sehr zahlreiche Wörter zusammengesetzt und durch dasselbe von andern Wörtern abgeleitet, es entspricht bei Hauptwörtern und Beiwörtern den deutschen Partikeln auf oder be); *нá*бережная der Quai (Bepflasterung des Ufers); *на*блюдáтель der Beobachter (Aufseher); *на*грýзка das Aufladen, Beladen; *на*блюдникъ der Schüsseldeckel (der Deckel, der auf der Schüssel liegt); an: *на*бóръ die Konskription, Anwerbung; *на*бѣгъ der Überfall, Anlauf; *на*вя́занный an(auf)gebunden; auf: *на*вáлъ der aufgeworfene Haufe; *на*ведéніе das Auftragen von Farben; er, ent: *на*вёрстываніе das Entschädigen, Ersetzen; *на*йтú entdecken, finden (eigentlich auf etwas stoßen); über: *на*воднéніе die Überschwemmung; *на*вѣсъ das Schutzdach über einer Treppe; ver: *нá*говоръ die Verleumdung. Die mit *на* zusammengesetzten Wörter sind so zahlreich, daß es unmöglich ist, alle ihnen entsprechenden Partikeln aufzuzählen, doch bei genauer Analyse findet man in *на* den Grundgedanken der Fülle, welche der eigentlichen Bedeutung des Vorwortes auf entspricht, z. B. *на*тя́жка, die Wortverdrehung, eigentlich das Aufziehen, bei den Haaren (bildlich) herbeiziehen; *на*тирáніе die Einreibung, nämlich das Reiben einer Salbe auf die Haut u. s. w.

Над (надо) hat wie *на* die Bedeutung eines auf, über einem andern befindlichen Gegenstandes u. dgl., einer über das gewöhnliche Maß hinausgehenden Handlung und entspricht wie jenes den Vorsilben auf, be, über; meistens sind beide Vorsilben wörtlich unübersetzbar, doch wird man immer bei genauer Analyse besagte Bedeutungen von auf, über finden: *над*грóбная рѣчь (*над*грóбное слóво) die Leichenrede, eine an (über) dem Sarge (гробъ) gehaltene Rede; *над*стрóйка der Aufbau, Überbau. Zuweilen bedeutet die Vorsilbe *над* auch den Beginn, die Nichtvollendung einer Handlung: *над*рывáніе das Anreißen, der Anfang des Reißens ohne dessen Vollendung; *над*сѣкáніе das Anhauen und kann durch „an" übersetzt werden.

Не entspricht den Vor- und Nachsilben un, nis, über, nicht, los, losigkeit, Mangel an: *не*благодáрность die Undankbarkeit; *не*благоразýмный unvernünftig; *не*взрáчность die Unansehnlichkeit; *не*воздержáніе die Unenthaltsamkeit; *не*вóльно unwillkürlich: *не*урожáй der Mißwachs; *недо*-

глядка das Übersehen, das Nichtbemerken; *не*доразумѣніе das Mißverständnis; *не*досу́гъ der Mangel an Zeit (досу́гъ die freie Zeit); *не*зазо́рность die Tadellosigkeit; *не*погрѣши́мость die Makellosigkeit, Unfehlbarkeit.

Низ nieder, herab: *низ*ложе́ніе die Niederlegung; *ни́з*менность die Niederung.

О (об, обо) entspricht den deutschen Vorsilben auf, an, be, über, ein, um, herum, er, ver: *об*ма́нщикъ der Betrüger; *об*вине́ніе die Beschuldigung, die Anklage; *об*жига́льня die Röste, die Ziegelhütte [in welcher die Ziegel rund herum gebrannt werden; *о (об)* hat fast immer die Bedeutung von herum]; *об*мара́ніе das Beschmieren; *об*новле́ніе die Erneuerung; *о*станóвка der Aufenthalt; *о́*паданіе, statt *о*тпада́ніе, das Herabfallen, das *т* wird oft der Kürze wegen in der Zusammensetzung weggelassen; *о*позо́реніе die Beschimpfung; *о*пустѣніе die Verödung (nämlich wenn alles rings umher verödet ist); *о*сяза́ніе das Betasten (nämlich rund herum).

Обез entspricht en, beun, verun: *обез*главле́ніе die Enthauptung; *обез*си́леніе die Entkräftung; *обез*че́щеніе, *обез*чещи́ваніе die Entehrung, Verunehrung. Diese Vorsilbe bedeutet im allgemeinen irgend einen Verlust, z. B.: *обез*умѣніе das Verrücktwerden, wörtlich das Ohneverstandwerden; *обез*поко́еніе die Beunruhigung, der Verlust der Ruhe.

От (ото) bedeutet das Abrücken, die Entfernung[1]), entspricht ab, von, aus, zurück, weg, ver, vor: *от*бива́ніе das Zurückschlagen (indem man jemand zurückschlägt, zurückdrängt); громово́й *от*во́дъ der Blitzableiter; *от*да́ча die Abgabe, Bezahlung; *от*ка́зъ die Verweigerung, Abweisung; *от*мѣнность die Vorzüglichkeit; *от*пиха́ніе das Zurückstoßen, Vonsichstoßen; *от*пуще́ніе das Weglassen, Freilassen (nämlich einen von sich weggehen lassen); *от*сро́чка die Verlängerung, nämlich der Aufschub von einer Zeit zu einer andern; man sieht, daß bei Wörtern mit *от* diese Vorsilbe sich fast stets auf die Vorwörter von, ab zurückführen läßt.

Пере drückt eine Bewegung über etwas aus: *пере*пра́ва die Überfahrt über einen Fluß, oder im allgemeinen eine Übersiedelung von einem Ort zum andern: *пере*селе́ніе die

---

[1]) Ist nicht zu verwechseln mit *о*, auf welches zufällig ein mit *т* beginnendes Wort folgt: *о-т*вердѣніе die Verhärtung, von *о* und *т*вёрдый hart.

Übersiedelung; *пере*сылка die Übersendung, eine Übertragung; *пере*дѣлка[1]) das Ummachen, sei es im eigentlichen Sinne des Wortes oder auch allegorisch; *пере*вóдъ[2]) die Übersetzung aus einer Sprache in eine andere; *пере*вóзъ die Überfahrt (über einen Fluß), und hat als Hauptbedeutung das deutsche Vorwort über; *пере* bezeichnet auch, daß eine Handlung auf eine Gesamtzahl gewirkt hat: *пере*биванiе das Zerschlagen z. B. einer ganzen Menge oder die Gesamtzahl des Geschirres; wenn der Handelnde mehr gethan oder geboten hat als ein anderer; *пере*дáча die Übergabe, das Zurückgeben, wenn die Handlung oder der Gegenstand derselben von einer Person auf eine andere übergegangen ist: *пере*хóдъ der Übergang, wenn eine Änderung stattgefunden hat; *пере*мѣна die Änderung, es entspricht den deutschen Vorsilben ent, ver, um, über, *пере*бóй entweder das Übergebot oder ein anderes Gebot; *пере*бѣжка (*пере*бѣгъ) entweder das Überlaufen, Desertieren zum Feinde, oder beim Wettlauf, wenn dieser das erste Mal nicht entschieden worden ist, ein zweites entscheidendes Laufen; *пере*вáрка entweder wenn etwas zu lange gekocht ist, oder wenn es umgekocht werden soll (siehe weiter beim Zeitwort); *пере*вóдъ die Übersetzung eines Werkes, die Versetzung eines Beamten oder die Übermachung (Rimesse) von Geld. Die meisten mit *пере* zusammengesetzten Wörter haben zweierlei und mehr Bedeutungen, die nur der Sinn der Rede und nicht die Etymologie des Wortes uns geben kann, so: *пере*грýзка (*пере* und грýзка das Laden eines Fahrzeugs) kann die Überladung, nämlich zu große Ladung, wie auch die Umladung, nämlich die Ladung auf ein anderes Fahrzeug bedeuten u. s. w., dasselbe finden wir auch bei deutschen Wörtern, die mit über zusammengesetzt sind; hier unterscheidet aber der Accent, der bald auf über, bald auf dem zweiten Worte liegt, während das im Russischen nicht der Fall ist, z. B. Überlaufen und Überlaufen heißt beides *пере*бѣжáть.

По hat als Hauptbedeutung eine kurze Dauer, die unbedeutende Wichtigkeit, die Art und Weise der Handlung, meistens jedoch ist diese Partikel unübersetzbar und deren Bedeutung schwer mit kurzen Worten zu erklären. Im Deutschen entsprechen ihr unter andern an, zer, un, be: *по*брáнка

---

[1]) Eine Umänderung.

[2]) Auch Anweisung.

die Zänkerei (unbedeutend und von kurzer Dauer); *по*бужде́нie Veranlassung, Antrieb; *по*хо́дка die Gangart; *по*бѣ́жка der Gang oder die Laufart des Pferdes; *по*воро́тъ die Umwendung, die Umdrehung.

Под hat als Hauptbedeutung jene, die durch die Vorwörter unter, hinzu, ähnlich ausgedrückt wird: *под*би́вка, *под*кла́дка das Futter, Unterfutter; *под*боро́докъ das Kinn (*подъ* unter und борода́ der Bart); *под*брю́шный реме́нь der Gurt, der sich unter dem Bauche eines Pferdes befindet; *под*верже́нie die Unterwerfung; *под*дѣ́лка die Nachmachung, Verfälschung. Es entsprechen *подъ* im Deutschen die Vorsilben unter, nach, vor. Zuweilen hat *под* auch die Bedeutung der Heimlichkeit: *под*ки́дышъ das Findelkind, das heimlich ausgesetzte Kind; *по́д*купъ die (heimliche) Bestechung.

Пре entspricht bei Beiwörtern dem deutschen sehr, außerordentlich: *пре*бога́тый sehr reich; *пре*му́дрый außerordentlich klug; *пре*огро́мный ungeheuer groß; auch einen Vorzug, einen Übergang: *пре*восходи́тельство die Excellenz; *пре*да́нie die Sage, Überlieferung, etwas was mündlich von einem zum andern übergeht, wörtlich das aus dem Lateinischen abgeleitete Wort „Tradition“; in letzterer Bedeutung ist es das abgekürzte *пере*, wo man das Weitere zu suchen hat.

Пред (abgeleitet von *пе́редъ*) bedeutet ein Zuvorkommen, eine Handlung, die vor einer andern geschieht oder geschehen muß, und entspricht den Vorsilben ein, vor, zuvor, vorher, voraus: *пред*-вари́тельный vorläufig; *пред*видѣ́нie die Voraussicht; *пред*вѣща́тельный vorausverkündigend; *пред*води́тель der Anführer, der vor den andern geht; *пред*сѣда́тель wörtlich der Vorsitzende; *пред*положе́нie die Voraussetzung; *пред*мѣ́стie die Vorstadt (eigentlich der Vorort).

При bei, an, zu, herbei, hat eine große Anzahl von Bedeutungen: *при*ба́вка die Zugabe; *при*бѣ́жище die Zuflucht; *при*видѣ́нie die Erscheinung (eigentlich was zu etwas anderem erblickt wird); *при*га́ръ der Brandgeruch, der Geruch von etwas Angebranntem; *при*гото́вленный zubereitet; *при*дыха́нie der Hauchlaut, weil man zu der Aussprache hauchen muß; *при*зрѣ́нie die Aufsicht (eigentlich der Zublick), nicht zu verwechseln mit *пре*зрѣ́нie die Verachtung, eigentlich der Überblick; *при*мо́рскій am Meere gelegen; *при*ма́нчивый anlockend. Es bedeutet hauptsächlich die Nähe, oder das, was man auf etwas verwendet, was man dazu thut u. dgl.; es entsprechen ihm also hauptsächlich die Partikeln zu, hinzu und

es kann fast jedes mit *при* zusammengesetzte Wort durch Umschreibung in ein Wort oder einen Satz mit zu, hinzu verwandelt werden. Vor Vokalen verwandelt sich selbstverständlich *при* in *npi*: *npi*ѣздъ die Ankunft; *npi*ѣзжiй der Ankömmling, Angereiste.

Про von, über, für, durch, vorbei, vor. Seine Hauptbedeutung ist durch, vorbei, fort, aus: *пpó*блескъ der Schimmer, der durch Wolken u. s. w. dringt; *про*вёртка der Bohrer, der durch etwas Festes ein Loch bohrt; *про*видѣнie die Vorsehung, nämlich ein Blick, der durch das Schicksal sieht; *про*ѣздъ die Durchfahrt, oder auch die Vorbeifahrt; *про*да́жа der Verkauf, von *про*, abgeleitet von прочь und дать geben, wie denn auch *про* stets fort, weg heißt, wenn es von прочь kommt; *пpó*махъ der Fehler, Fehlschlag, eigentlich eine Bewegung (von маха́ть wirken), die an ihrem Ziele vorbeigeht; *про*ню́хиванie das Auswittern, eigentlich durch etwas durch riechen; *пpó*пускъ die Durchlassung, Auslassung.

Пpóтив (пpóтиво) gegen, wider: *противо*поло́жность der Gegensatz; *противо*рѣчie der Widerspruch.

Раз (рас) hat die Bedeutung einer Teilung oder Trennung, der Auflösung des Ganzen in seine Teile, die Veränderung des Zustandes, der Ausbreitung einer begonnenen und nicht bald endigenden Handlung u. s. w. *Раз* verändert sich vor *к*, *п*, *т*, *х*, *ц*, *ч*, *ш*, *щ* in *рас*, vor sämtlichen andern Buchstaben aber behält es *з* (dasselbe ist auch bei *воз* der Fall), beide Silben sind aber gleichbedeutend; vor *ё*, *ѣ* (mit Ausnahme des Zeitworts *раз*ѣва́ть öffnen) und *я* nimmt *раз* ein ъ an: *разъ*ёмный zum Auseinandernehmen gemacht; *разъ*ѣздъ das Auseinanderfahren; *разъ*я́тie das Auseinandernehmen; *раз*би́тie das Zerschlagen, das Aufschlagen; *раз*гáръ die Ausbreitung des Feuers, die Hitze, Glut; *раз*глáска die Verbreitung eines Gerüchts; *раз*ли́тie die Überschwemmung, die Ausbreitung des Wassers; *раз*руше́нie die Zerstörung: *раз*стоя́нie die Entfernung; *рас*пи́лка die Zersägung; *рас*предѣле́нie die Verteilung. Ihm entsprechen die Vorsilben: auseinander, entzwei, auf, aus, ver, zer.

С bezeichnet die Vollendung einer Handlung, die Entfernung von einem Platze, die Sammlung auf einem Haufen; ihm entsprechen die Vorsilben ver, weg, fort, ab, zusammen: *с*гарáнie das Verbrennen; *с*глодáнie das Ab=

nagen; *с*гóворъ (gebräuchlicher помóлвка) das Verlöbnis; *с*грýзка (gebräuchlicher выгрузка) das Abladen (von einem Schiffe); *с*дирáніе das Abreißen; *с*клеéніе das Zusammenleimen; *с*течéніе der Zusammenfluß, Zusammenlauf; *с*крытіе das Verbergen; *с*мущéніе die Verwirrung. Des Wohlklanges wegen wird oft zwischen *с* und dem darauf folgenden Konsonanten ein *о* eingeschoben: *со*гнáніе die Vertreibung; *со*жи́тіе das Zusammenleben; *с*сы́лка die Verbannung; *с*пи́сокъ die Abschrift. Die Grundbedeutung von *с (со)* ist also ver und zusammen (mit).

У bedeutet eine Entfernung, ein Wegnehmen, eine Beendigung, Fülle, Festsetzung: *у*біéніе die Tötung (*у* er= und бить schlagen, also so lange schlagen, bis der Tod durch das Schlagen erfolgt ist); *у*валя́ніе die Durchwalkung (*у* und валя́ть walken, so lange walken, bis das Walken beendigt ist); *у*веселéніе das Vergnügen (*у*-весéліе das Vergnügen, also ein Vergnügen bis zur Sättigung); *у*вѣрéніе die Versicherung (*у*-вѣра so lange versichern, bis es geglaubt wird); *у*жи́вчивость die Verträglichkeit; *у*ложéніе die Verordnung; *у*меньши́тельный vermindernd; *у*мóръ die Tötung (*у*-мори́ть quälen bis zum Tode); *у*ничтожéніе die Vernichtung (*у* und ничтóженный nichtig, ganz nichtig machen, also vernichtend); *у*слóвіе die Bedingung (*у*-слóво das Wort, die Bedingung vorgestellt als Ende der Rede). Es entspricht den deutschen Vorsilben ver, be, ab, weg, ab u. s. w.

Übung 59.

У одногó человѣ́ка былъ осёлъ, вѣ́рно служи́вшій емý мнóго лѣтъ, но котóрому си́лы наконéцъ измѣни́ли, такъ что онъ съ кáждымъ днёмъ станови́лся все неспосóбнѣе къ рабóтѣ. Хозя́инъ рѣши́лся уби́ть егó и содрáть съ негó шкýру. Осёлъ, замѣ́тивъ, что дѣ́ло нелáдно (daß die Sache schlecht stehe), убѣжáлъ и пусти́лся (einschlagen) по дорóгѣ къ гóроду Брéменъ.

Тамъ, сказáлъ онъ себѣ́, я могý сдѣ́латься городски́мъ музыкáнтомъ (der Stadtmusikus). Дóлго бѣжáлъ онъ и наконéцъ встрѣ́тился на дорóгѣ съ лягáвой собáкой, котóрая взви́згивала, какъ живóтное, утомлённое дóлгимъ путёмъ.

Что ты такъ взви́згиваешь, товáрищъ? спроси́лъ осёлъ.

Эхъ, отвѣчáла собáка: хозя́инъ хотѣ́лъ меня́ утопи́ть, потомý что я стáла старá и не могý ходи́ть на

охо́ту. Вотъ я и убѣжа́ла въ по́ле, да и не зна́ю тепе́рь, какъ добыва́ть себѣ́ хлѣбъ насу́щный (das tägliche Brot).

Такъ пойдёмъ со мно́й, сказа́лъ осёлъ. Я хочу́ сдѣ́латься въ Бре́менѣ музыка́нтомъ. Тебя́ то́же мо́жно приня́ть въ орке́стръ. Я бу́ду игра́ть на фле́йтѣ, а ты въ бу́бны.

Соба́ка приняла́ предложе́ніе, и они́ пошли́ вмѣ́стѣ. Въ неда́льнемъ разстоя́ніи уви́дѣли они́ ко́шку, лежа́вшую на доро́гѣ. Физіоно́мія у ней была́ така́я ки́слая, какъ бу́дто она́ вмѣ́сто молока́ лизну́ла у́ксусу.

О чёмъ пригорю́нилась, уса́тая? спроси́лъ осёлъ.

Бу́дешь не въ ду́хѣ, отвѣ́тила ко́шка, когда́ ну́жно опаса́ться за свою́ го́лову. За то, что я стара́, что зу́бы мои́ притупи́лись и что я предпочита́ю лу́чше лежа́ть за пе́чкой, не́жели лови́ть мыше́й, хозя́йка моя́ сбира́лась меня́ извести́. Спаси́бо, что я ещё во вре́мя дала́ тя́гу (дать тя́гу davon laufen). — Но что дѣ́лать? Куда́ и́тти?!

Пойдёмъ съ на́ми въ Бре́менъ? Вѣдь ночна́я му́зыка твоё дѣ́ло. Ты бу́дешь, какъ и мы, городски́мъ музыка́нтомъ.

Ко́шкѣ понра́вился совѣ́тъ, и она́ присоедини́лась къ нимъ. Проходя́ ми́мо одного́ двора́, на́ши бродя́ги уви́дѣли на ворота́хъ пѣтуха́, кото́рый крича́лъ во всю гло́тку, заки́нувъ го́лову.

Aufgabe 60.

Die Verträglichkeit des Affen und der Katze, die zusammen im Käfig leben, setzt alle in Erstaunen (удивля́ть). — Der Knabe ist der Tötung seines Bruders angeklagt. — Das ist meine letzte Bedingung, es hängt von Ihnen ab, ob Sie dieselbe annehmen wollen oder nicht. — Nach kurzem Zanke vertrugen sie sich wieder. — Das Pferd hat eine sehr gute Gangart. — Der Gang dieser jungen Dame ist nicht hübsch. — Haben Sie die Übersetzung der Werke Puschkins gelesen? — Man sagt, der Engländer, der sich in unserer Stadt niedergelassen hat (посели́ться), sei sehr reich. Das Unterfutter paßt nicht (не идётъ) zum Rocke, es ist zu hell. — Die Nachahmung der Bankbillete soll sehr gut sein. — Die Fürstin von M. hat über 100 000 Franken auf die Erneuerung ihres Mobiliars (омеблиро́вка) verwendet. — Der Umbau (перестро́йка) des alten Hauses giebt ihm ein ganz neues, hübsches Aussehen. — Die Leichenrede (надгро́бная рѣчь), welche der Pfarrer am Grabe des Gutsbesitzers (помѣ́щикъ)

hielt, welcher ein Wohlthäter seiner Umgegend während seines ganzen, ziemlich (довóльно) langen Lebens gewesen ist, war sehr lehrreich (назидáтельный). — Unwillkürlich blickte ich auf und sah, daß wir nur noch einige Schritte vom Abgrund entfernt waren. — Dies ist keine Entschuldigung. — Das Ausladen des Schiffes dauerte (продолжáться) sehr lange, so daß ihm keine Zeit zum Laden neuer Waren (нагрýзка нóвыхъ товáровъ) übrig blieb und dasselbe ohne Ladung (грузъ) in die See stechen (отпрáвиться въ мóре) mußte, um nicht vom Eise überrascht zu werden (застúгнуть въ расплóхъ). — Dieses Holz kostet fünf und ein halb Rubel die Saschen (за сáжень), ins Haus geliefert (съ достáвкою въ домъ). — Dieser Edelmann ist auf seinem Gute (имѣнie) allmächtig. — Dieses junge Mädchen hat eine vortreffliche Erziehung genossen (получúть). — Diese Stadt liegt auf einer Niederung (нúзменность). — Ein tiefer Seufzer drang (вы́рваться) aus ihrer Brust. — Von Kindheit an wird dieses Mädchen von allen, die es kennen, geliebt. — Der Reichtum ist der Güter höchstes nicht; Gesundheit und ein ruhiges Gewissen machen uns glücklicher als die größten Schätze.

Sprechübung.

Что хотѣлъ хозя́инъ ослá сдѣлать съ нимъ?	Онъ хотѣлъ убúть егó и содрáть съ негó шкýру.
Зачѣмъ хотѣлъ онъ егó убúть?	Потомý что осёлъ соста-рѣлся и не могъ бóлѣе служúть емý — онъ сдѣ-лался неспосóбнымъ къ рабóтѣ.
Что же сдѣлалъ осёлъ?	Замѣтивъ, что дѣло бы́ло плóхо, онъ убѣжáлъ и пустúлся по дорóгѣ, ведý-щей въ Брéменъ.
Что онъ хотѣлъ дѣлать въ Брéменѣ?	Онъ хотѣлъ сдѣлаться тамъ городскúмъ музыкáнтомъ.
Скóро ли онъ добѣжáлъ до Брéмена?	Нѣтъ, до Брéмена бы́ло далекó, онъ дóлго бѣ-жáлъ и наконéцъ встрѣ-тился на дорóгѣ съ лягá-вой собáкою.
Бóдро ли бѣжáла собáка, какъ подобáется (sich ge=	Онá то и дѣло прихрáмы-вала и взвúзгивала, какъ

ziemen) охо́тничей соба́кѣ? — дѣлаютъ тѣ, кото́рые утомлёны длиннымъ путёмъ.

Что отвѣтила соба́ка, когда́ осёлъ спроси́лъ её о причи́нѣ ея́ взви́згиванья? — Она́ отвѣтила ослу́, что хозя́инъ хотѣлъ утопи́ть её, такъ какъ она́ состарѣлась, и не могла́ бо́лѣе ходи́ть съ нимъ на охо́ту.

Како́й совѣтъ далъ ей осёлъ? — Онъ предложи́лъ ей сопу́тствовать ему́, и сдѣлаться, какъ и онъ, въ Бре́менѣ музыка́нтомъ.

На каки́хъ инструме́нтахъ хотѣли они́ игра́ть? — Осёлъ предложи́лъ соба́кѣ игра́ть въ бу́бны, самъ же онъ хотѣлъ игра́ть на фле́йтѣ.

Кого́ они́ встрѣтили ещё на доро́гѣ? — Они́ нашли́ ко́шку, лежа́вшую на доро́гѣ; и она́ состарѣлась, ея́ зу́бы вы́пали и она́ бо́лѣе не могла́ лови́ть мыше́й; поэ́тому неблагода́рные ея́ хозя́ева хотѣли отрави́ть её.

Что ей предложи́лъ осёлъ? — То же са́мое, что онъ уже́ предложи́лъ соба́кѣ. А и́менно идти́ съ ни́ми въ Бре́менъ и сдѣлаться тамъ музыка́нтомъ.

Приняла́ ли ко́шка совѣтъ? — Съ величи́йшимъ удово́льствіемъ! Ей вѣдь ничего́ не остава́лось бо́лѣе дѣлать.

И такъ всѣ тро́е при́были вмѣстѣ въ Бре́менъ? — Къ нимъ присоедини́лся ещё четвёртый това́рищъ.

Кто былъ э́то? — Пѣту́хъ. Идя́ ми́мо одного́ двора́, на́ши но́вые друзья́ уви́дѣли пѣтуха́, сидѣвшаго на ворота́хъ и горла́нившаго что есть мо́чи.

Einunddreißigste Lektion.

Bemerkungen über Hauptwörter und Beiwörter.

(Fortsetzung.)

1. Von dem Geschlechte der Hauptwörter ist zu bemerken, daß die Endung zur Bezeichnung desselben oft von größerer Wichtigkeit ist als das natürliche Geschlecht. Es werden nämlich:

a) die Hauptwörter männlichen Geschlechts auf *а* und *я* im gewöhnlichen Leben oft als Hauptwörter weiblichen Geschlechts betrachtet: dieser Bediente с*ей* und с*ія́* слуга́ (wobei freilich die gebildete Klasse den Gebrauch von с*ей* vorzieht). Dergleichen Hauptwörter waren ehedem generis communis. Hauptwörter, die auch jetzt generis communis sind, werden im gewöhnlichen Leben als Hauptwörter weiblichen Geschlechts betrachtet, wenn sie auf *а* und *я* endigen; doch zieht man es vor, das zu ihnen gehörende Beiwort mit männlicher Geschlechtsendung zu setzen: э́тотъ ма́льчикъ ужа́сн*ый* (nicht ужа́сн*ая*) повѣса dieser Knabe ist ein großer Taugenichts.

b) Männliche Wesen bezeichnende Vergrößerungswörter auf *а* sind auch im gewöhnlichen Leben männlichen Geschlechts: глу́п*ый* старичи́н*а* der dumme alte Kerl; преа́лчн*ый* мужичи́н*а* der außerordentlich habsüchtige Bauernkerl.

c) Verkleinerungswörter und Verächtlichkeitsausdrücke, die von Wörtern männlichen und weiblichen Geschlechts abgeleitet werden, nehmen die Endung *о* an und werden sowohl in der Volkssprache als auch in alten Schriften als Wörter sächlichen Geschlechts betrachtet, z. B.: глу́п*ое* сыни́шк*о* ein dummer Sohn; как*ое* бѣ́дн*ое* дереву́шк*о*! was für ein armseliges Dörfchen! In der jetzigen Schriftsprache jedoch erhalten alle dergleichen Wörter die Endung *а* und das natürliche Geschlecht, oder das Geschlecht des Wortes, von dem sie abgeleitet sind, z. B. sagt der Fabeldichter Kryloff: доми́шк*а* ста́реньк*ій* на краю́ го́рода сто*я́*лъ, ein altes Häuschen stand am Rande des Dorfes.

d) Wörter sächlichen Geschlechts, welche auf *а (я)* und *о* endigen und ein lebendes Wesen bezeichnen, werden zuweilen im männlichen Geschlecht gebraucht, wenn sie sich auf eine männliche Person beziehen: дит*я́*, das Kind, wird sächlichen und männlichen Geschlechts gebraucht, letzteres besonders in der Mehrzahl.

e) Alle übrigen Redeteile, die als Hauptwörter gebraucht werden, erhalten das sächliche Geschlecht: громогла́сн*ое* ура́ das laute Hurra.

2. Über die Zahl der Hauptwörter ist zu bemerken:

a) Einige Hauptwörter, besonders Sammelnamen und Stoffnamen, haben keine Mehrheit, z. B.: дубня́къ der Eichenwald; би́серъ die Glasperlen; мука́ das Mehl.

b) In der Einzahl, statt der Mehrzahl, werden ebenfalls im gemeinen Leben (aber nicht in der Schriftsprache, außer wenn sie die Redeweise des Volks wiedergiebt) gebraucht: die Völkernamen, z. B.: ходи́лъ я подъ *Шведа́* и подъ *Ту́рка*, anstatt я воева́лъ (oder дра́лся) съ *Шве́дами* и съ *Ту́рками*, oder: ходи́лъ я противъ *Шве́довъ* и *Ту́рокъ*, ich bin gegen die Schweden und die Türken zu Felde gezogen, oder: ich habe gegen die Schweden und die Türken gekämpft; побѣди́ли мы Ф*ранцу́за*, wir haben die Franzosen besiegt.

c) Desgleichen haben keine Mehrheit die Namen der Metalle und Stoffnamen (wie im Deutschen): *зо́лото* das Gold; *мя́*со das Fleisch; *соль* das Salz u. s. w. Doch werden einige Stoffnamen auch in der Mehrzahl gebraucht, und zwar wenn man dadurch die verschiedenen Arten desselben Stoffes bezeichnen will: *мяса́* die Fleischarten, wie: бара́нина das Schöpsenfleisch, дичи́на das Wildpret u. s. w. Die Mehrzahl *сыры́*, von *сыръ* der Käse, bezeichnet nicht allein die Käsearten, sondern auch die großen runden Stücke oder Laibe, in welche der Käse geformt wird: въ Швейца́ріи дѣлаютъ большíе *сыры́*, in der Schweiz formt man die Käse zu großen Laiben. Unter den übrigen Stoffnamen, welche in der Mehrzahl gebraucht werden, sind zu merken: *хлѣба́* die Getreidearten (nicht zu verwechseln mit *хлѣбы* die Brote) und *тра́вы* die Grasarten, und auch die Wörter, welche gewisse Getreide- und Grasarten bezeichnen.

d) Auch werden einige Wörter, welche abstrakte Gegenstände und Begriffe bezeichnen, nur in der Einzahl gebraucht (wie es auch im Deutschen geschieht, man sagt ja nicht: die Verstande, die Vernünfte, die Bildungen): *па́мять* das Gedächtnis; *воздержа́ніе* die Enthaltsamkeit; *нерѣши́тельность* die Unentschlossenheit u. s. w. Übrigens finden wir nicht allein bei den alten, sondern auch bei einigen neueren Schriftstellern zuweilen dergleichen Wörter in der Mehrheit.

Anmerkung. Wenn man von verschiedenen Arten einer und derselben Krankheit spricht, so gebraucht man auch die Mehrzahl: въ

нынѣшнемъ году́ свирѣпствуютъ *лихора́дки,* die verschiedenen Fieber treten in diesem Jahre heftig auf; горя́чки явля́ются *эпиде́міею,* die verschiedenen akuten Fieber treten epidemisch auf.

e) Die Einzahl wird statt der Mehrzahl gebraucht, wenn man Gegenstände bezeichnet, welche mehrere Personen, von denen man spricht, nur je einzeln besitzen können, z. B.: они́ стоя́ли съ *непокры́тою голово́ю,* sie standen da unbedeckten Hauptes; у ста́рцевъ *се́рдце* молодѣетъ, der Greise Herzen werden jung; повелѣно́ Ту́ркамъ брить *го́лову,* den Türken ist es befohlen, den Kopf zu scheren.

f) Selbstverständlich können Wörter, welche Gegenstände bezeichnen, die einzig auf der Welt sind, nicht in der Mehrzahl gebraucht werden; so haben denn auch *со́лнце* die Sonne und *луна́* der Mond keine Mehrzahl.

g) Einige Wörter haben in der Mehrzahl eine andere Bedeutung als in der Einzahl: вѣсъ das Gewicht — вѣс*ы́* die Wage; де́ньг*а* der Heller — де́ньг*и* das Geld; дрог*а́* der Schwangbaum, Wagenbaum — дро́г*и* der Leichenwagen; мощь die Kraft — мо́щ*и* die Reliquien; очк*о́* die Knospe, das Auge (bei Würfeln, Karten u. s. w.) — очк*и́* die Brille; сѣнь der Schatten — сѣн*и* die Vorhalle; часъ die Stunde — час*ы́* die Uhr. Die Wörter мона́х*и*, офице́р*ы* und einige andere erhalten in der Mehrzahl die Bedeutung des ganzen Standes: онъ произведёнъ *въ* офице́р*ы*, er ist zum Offizier [in *(въ)* den Offiziersstand] befördert worden; братъ мой постри́гся *въ* мона́х*и* mein Bruder ist Mönch geworden [eigentlich ist in *(въ)* den Mönchsstand getreten]; diese Wörter werden meistens in Verbindung mit dem Vorwort *въ* (in) gebraucht. Zu ihnen gehören auch die Eigennamen und Taufnamen: сего́дня Ива́н*ы*, heute ist der Sankt-Johannitag; hier ist der Name des Heiligen im Plural für den Tag gebraucht, an welchem sein Fest gefeiert wird; она́ изъ Елиза́веты на́звана Ена́ѳою, sie ist statt Elisabeth Enafe genannt worden, das heißt: hat im Kloster ihren Namen Elisabeth mit dem Namen Enafe vertauscht.

h) Familiennamen bilden keine selbständigen Hauptwörter im Nominativ, wie im Deutschen, sondern sind fast ausschließlich besitzanzeigende auf *овъ (евъ)* und *инъ (ынъ)* auslautende, als Hauptwörter gebrauchte Eigenschaftswörter: Ива́н*овъ* Iwanoff; Алексѣ*евъ* Alexeeff; князь Гага́р*инъ* der Fürst Gagarin; княжна́ Голи́ц*ына* die unverheiratete Fürstin Galitzin. Die durch Hauptwörter im Nominativ gebildeten

Familiennamen sind nicht echt russischen Ursprungs, sondern stammen aus andern Sprachen; im Gouvernement Wätka und Perm, sowie überhaupt in Sibirien, findet man als Familiennamen den Genitiv des Plurals, z. B.: Пётръ Чёрн*ыхъ;* Андре́й Му́др*ыхъ*, analog mit diesen sind die italienischen Familiennamen im Plural mit vorangehendem *dei*, z. B. Orlando *dei* Ors*ini* Roland Orsini; Pietro *dei Pazzi* Peter Pazzi. Sowohl im Russischen als auch im Italienischen bedeutet dieser Genitiv die Zugehörigkeit zu einer Familie, also sollte es eigentlich heißen: Orlando *della famiglia dei* Orsini, Roland aus der Familie der Orsini u. s. w.; Пётръ *изъ семе́йства Чёрныхъ* Peter aus der Familie der Tscherny u. s. w. Zuweilen findet man als Familiennamen auch Eigenschaftswörter auf *скій (ской)*, weibl. *ская*, z. B.: князь Волхо́н*скій* der Fürst Wolchonski; княги́ня Ухтом*ская* die Fürstin Uchtomski; im Gouvernement Samara und dem angrenzenden Gouvernement Wätka findet man, außer den oben erwähnten Familiennamen, im Genitiv der Mehrzahl wie Сиз*ыхъ* u. s. w. auch den Genitiv der Einzahl als Familiennamen gebraucht: Мерт*ва́го*, Моги́ль*наго*; was auf dieselbe Art wie der Genitiv des Plurals erklärt werden muß, denn Алекса́ндръ Мерт*ва́го* sollte eigentlich heißen Алекса́ндръ изъ семе́йства Мерт*ва́го* Alexander aus der Familie des Mertwy, weil Мёрт*вый* der Familienname seines Vorfahren war; doch verschwinden alle erwähnten Ausnahmen vor der allgemeinen Regel, welche possessive Beiwörter auf *овъ (евъ)* und *инъ (ынъ)* als Familiennamen verlangt.

Eine Eigentümlichkeit der Russen ist es, daß man oft lange Zeit mit Leuten verkehren und sie gut kennen kann, ohne ihren Familiennamen zu wissen, denn die Russen gebrauchen, sowohl beim männlichen, als auch beim weiblichen Geschlechte, den Taufnamen begleitet vom Vatersnamen (patronymicum) — auf russisch genannt и́мя и о́тчество (Vatersname). — Früher war letzterer ein aus einem Eigennamen gebildetes, besitzanzeigendes Beiwort, von dem dazu gehörenden *сынъ* oder *дочь* gefolgt, z. B.: Па́велъ Ива́новъ *сынъ* Петро́въ Paul, Sohn des Johann, Petroff; Ма́рья, Ильина́ *дочь*, Расторгу́ева Marie, Tochter des Elias, Rastorgueff; so werden auch jetzt alle offiziellen und notariellen Akten u. s. w., z. B. Kontrakte, Wechsel u. s. w. unterzeichnet; nach und nach jedoch verschwanden die Wörter *сынъ* und *дочь* aus dem Gebrauche, und man sagte, wie das Volk es noch

jetzt thut, Пётръ Антóн*овъ*, Олимпiáда Игнáтъ*ева*; auf diese Art sind auch die von Taufnamen abgeleiteten Familiennamen entstanden. Jetzt bildet man mit Weglassung von *сынъ* und *дочь* eigene Substantive (patronymica), indem man dem Taufnamen des Vaters für den Sohn, statt *овъ* — *óвичъ*, *евъ* — *евичъ* (abgekürzt *ичъ*) und statt *инъ* — *ичъ*, für die Tochter *ова* — *óвна*, für *úна* — *úнишна* anhängt. Früher waren diese Endungen ein Prärogativum des Adels, jetzt werden sie allgemein gebraucht: Алексáндръ Васúлье*вичъ* Брюхáн*овъ*, Анна Андрé*евна* Рязáн*ова*, Ивáнъ Порфúр*ьичъ* Стрóк*инъ*.

Übung 61.

Ты насъ оглушúлъ совсѣ́мъ, сказáлъ осёлъ. Изъ-за чегó э́то такъ разорáлся (орáть, разорáться schreien, brüllen)?

Я возвѣщáлъ я́сную погóду, отвѣчáлъ пѣтýхъ. На зáвтра, въ воскресéнье, у хозя́йки здѣ́шняго дóма бýдутъ обѣ́дать гóсти, и онá велѣ́ла кухáркѣ свернýть мнѣ́ шéю. Меня́ хотя́тъ съѣ́сть въ сýпѣ, и вотъ почемý я спѣшý накричáться вдóволь.

Дурáкъ ты, дурáкъ (wie dumm bist du doch), крáсный грéбень (Hahnenkamm)! сказáлъ осёлъ; пойдёмъ-ка лýчше съ нáми въ Брéменъ. У тебя́ хорóшiй гóлосъ, и когдá мы зададúмъ концéртъ, лю́бо бýдетъ послýшать насъ.

Пѣтухý пришлóсь такóе предложéнiе по вкýсу, и вотъ онú отпрáвились всѣ вмѣ́стѣ. До Брéмена онú не моглú дойтú въ тотъ же сáмый день; къ вéчеру онú добралúсь до лѣ́са, гдѣ и рѣшúли переночевáть. Осёлъ и собáка расположúлись подъ дéревомъ, а кóшка и пѣтýхъ вскарáбкались на негó. Пѣтýхъ для бóльшей безопáсности вскочúлъ дáже на сáмую верхýшку. Поводя́ пéредъ нóсомъ глазá на всѣ стóроны, онъ вдругъ замѣ́тилъ гдѣ-то огонёкъ и тотчáсъ же закричáлъ своúмъ товáрищамъ, что въ блúзости (in der Nähe) должнó быть жильё.

Если такъ, сказáлъ осёлъ, то поспѣшúмъ скорѣ́е въ ту стóрону. Эта гостúница бóльно мнѣ не по вкýсу.

Собáка прибáвила: И въ сáмомъ дѣ́лѣ, нѣ́сколько костéй съ мя́сомъ бы́ли бы тепéрь óчень кстáти.

Онú напрáвились къ свѣтúвшейся тóчкѣ. Скóро огонёкъ заблистáлъ я́рче, и онú очутúлись пéредъ разбóйничьимъ дóмикомъ, освѣщённымъ внутрú. Осёлъ,

какъ са́мый большо́й, подошёлъ къ окну́ и загляну́лъ въ него́.

Что ты ви́дишь, сѣ́рый? спроси́лъ пѣту́хъ.

Что я ви́жу? отвѣча́лъ осёлъ. Ви́жу столъ, уста-но́вленный ку́шаньями и напи́тками, а круго́мъ ве́село пиру́ютъ разбо́йники.

Вотъ бы поживи́ться то, сказа́лъ пѣту́хъ!

Да, сла́вно бы, подтверди́лъ (bestätigen) осёлъ. Эхъ, е́слибы мы бы́ли на ихъ мѣ́стѣ!

Aufgabe 62.

1. Wann kommt dieser Bediente? — Dieser Knabe ist ein großer Händelsucher (забія́ка). — Das Kind war krank. — Was ist aus dem dummen alten Kerl geworden? — In dem armseligen Dörfchen wohnt ein edler, weithin bekannter Mann. — Er hat nur ein kleines, armseliges Häuschen, doch steht es Tag und Nacht für die Unglücklichen offen, und keiner verläßt es, ohne (не бывъ) gesättigt (насыщёнъ) und getränkt (напоёнъ) worden zu sein und ein kleines Geldgeschenk (де́нежный пода́рокъ) erhalten zu haben (не получи́въ). — Ein lautes und aus dem Herzen dringendes (выходи́ть) Hurra scholl dem heißgeliebten (возлю́бленный) Fürsten (монархъ) entgegen (привѣтствовать). — Er war noch ein kleines Kind, als sein Vater starb und er den Thron bestieg (взойти́ на). — Als ich gegen die Franzosen zu Felde zog, war ich jung und kräftig, jetzt bin ich alt und kränklich (хи́лый). — Das Korn (хлѣба́) ist dieses Jahr im allgemeinen gut geraten, das Heu (сѣна́) ist jedoch infolge der Dürre (засуха), welche den ganzen Sommer über geherrscht (господствовать) hat, völlig mißraten (пропа́сть). — Das Fleisch (мяса́) ist infolge (вслѣ́дствіе) der Viehseuche (падёжъ скота́) sehr teuer geworden (вздорожа́ть). — Diese Käselaibe sind zu groß, haben Sie nicht kleinere? — Kennen Sie den Jägerausdruck (охо́тничье выраже́ніе), mit dem der Weidmann (охо́тникъ) den Wildpretschinken (о́корокъ ди́чи) bezeichnet (означа́етъ)? — Ja, er nennt ihn schwarzes Fleisch (чёрныя мяса́). — Die Enthaltsamkeit ist eine große Tugend, nur wird sie von wenigen Leuten beobachtet (соблюда́ть).

2. Ein gutes Gedächtnis ist eine große Wohlthat Gottes. — Wo haben Sie das silberne Geschirr (се́ребряная посу́да) verborgen, damit es der Feind nicht finde? — Ich verbarg

es unter einem großen Baume in unserem Garten und machte auf der Rinde (кора́) des Baumes ein kleines, kaum sichtbares Zeichen (Diminutiv), das ich allein wieder erkennen kann. — Haben Sie es wieder gefunden, als der Feind weiter fortzog (пойти́ да́лѣе)? — Es fiel mir schwer, den Platz wieder aufzufinden, denn der Feind hatte den Baum gefällt, weil es an Holz zu Biwakfeuern (бива́чный ого́нь) gebrach (недостава́ть); nach langem Suchen (по́искъ Plur.) jedoch fand ich endlich den Platz. — Laut schlugen die Herzen der wackern (хра́брый) Krieger, die furchtlos in den Kampf (бой) zogen (выступа́ть въ mit Acc.). — Alle hatten den Kopf verloren, und niemand wußte, was er thun sollte. — Die Reliquien des heiligen Nikolaus, des Schutzpatrons (покрови́тель) Rußlands, befinden sich in Bari, einer kleinen Stadt des ehemaligen (бы́вшій) Königreichs Neapel. — Ein Heller (полу́шка) ist kein großes Geld, wer jedoch selbst Heller verschwendet, (напра́сно тра́тить), wird niemals zu einem Vermögen kommen (пріобрѣсти́ себѣ́ состоя́ніе). — Setzen Sie die Brille auf! — Mein Bruder ist Hauptmann (капита́нъ) geworden (произведёнъ въ). — Meine Schwester ist ins Kloster (въ мона́хини) gegangen. — Welche Stunde (часъ) haben Sie auf Ihrer Taschenuhr (карма́нные часы́)? — An der Wolga herrschen im Frühjahr, wenn der Fluß wieder in seine Ufer tritt (вступать въ свои́ берега́), verschiedene Fieber. — Viele Kräuter (тра́вы) besitzen uns unbekannte Heilkräfte (лѣче́бная си́ла). — Dieser junge talentvolle Mann wird nicht lange leben, seine Lunge (лёгкія Nom. Plur.) ist sehr angegriffen (задѣ́ты).

Sprechübung.

Что отвѣ́тилъ имъ пѣту́хъ, когда́ они́ его́ спроси́ли, зачѣ́мъ онъ такъ гро́мко кричи́тъ?	Онъ имъ отвѣ́тилъ, что онъ провозглаша́етъ хоро́шую пого́ду. Но что за́втра воскресе́нье, и что хозя́йка велѣ́ла заколо́ть его́ для су́па, и́бо у нея за́втра зва́нные го́сти (eingeladene Gäste). Поэ́тому онъ и кричи́тъ такъ гро́мко, чтобъ въ послѣ́дній разъ накрича́ться.
И такъ они́ соста́вили квар-	Нѣтъ ещё, они́ имѣ́ли дру-

те́тъ и посели́лись въ Бре́менѣ?	гія приключе́нія пре́жде, чѣмъ дошли́ до Бре́мена.
Какія э́то бы́ли приключе́нія?	Такъ какъ бы́ло уже́ по́здно, то они́ бы́ли принуждены́ ночева́ть на откры́томъ по́лѣ.
Гдѣ же они́ ночева́ли?	Такъ какъ они́, по ра́зности поро́ды и привы́чекъ, не могли́ лечь оди́нъ по́длѣ друго́го, то они́ и вы́брали себѣ ра́зныя мѣста́ для ночле́га.
Почему́ э́то?	Дру́жба ко́шки съ соба́кою была́ такъ нова́, что ко́шка не совсѣмъ довѣря́ла ей; вѣдь ко́шки, какъ всѣмъ извѣстно, осторо́жны — такъ и э́та ко́шка предпочла́ не дѣли́ть ло́жа съ соба́кою.
Какъ же они́ размѣсти́лись (sich verteilen)?	Они́ вы́брали себѣ для ночле́га вѣтви́стое де́рево, и расположи́лись, кто подъ сѣнью (Schatten) его́, кто на его́ сучка́хъ. Осёлъ и соба́ка, не умѣвшіе ла́зить, улегли́сь подъ де́ревомъ; ко́шка же, да и пѣту́хъ предпочли́ влѣзть для безопа́сности на де́рево; вдругъ пѣту́хъ позва́лъ свои́хъ но́выхъ друзе́й.
Уви́дѣлъ ли онъ что нибудь опа́сное?	До опа́сности дѣло бы́ло далеко́; но то, что онъ уви́дѣлъ, всётаки каза́лось ему́ подозри́тельнымъ.
Что э́то бы́ло?	То былъ огонёкъ, мерца́вшій (blicken) невдалекѣ.
Ну, такъ что же?	Друзья́, посовѣтова́вшись ме́жду собо́ю, что э́то могло́ бы быть, склони́лись

	къ предположе́нію, что это была́ гости́нница; и такъ какъ они всѣ бы́ли голодны, то они́ и обра́довались этому откры́тію.
Въ самомъ ли дѣлѣ они нашли́ гости́нницу?	Нѣтъ, домъ въ ко́торомъ мелька́лъ о́гонёкъ, не былъ тракти́ръ, а разбо́йничій прито́нъ (der Zufluchtsort von Räubern).
Почему́ они́ э́то узна́ли?	Осёлъ, какъ самый большо́й изъ путеше́ственниковъ, подкра́лся къ окну́, взгляну́лъ тайко́мъ въ ко́мнату и уви́дѣлъ тамъ столъ покры́тый я́ствами и напи́тками, а вокру́гъ его́ сидѣ́ли пиру́ющіе разбо́йники.

Zweiunddreißigste Lektion.

Bemerkungen über Hauptwörter und Beiwörter.

(Fortsetzung.)

Die Beiwörter mit voller Endung unterscheiden sich von denen mit abgekürzter Endung dadurch, daß erstere eine besondere Eigenschaft des Hauptwortes bezeichnen, während letztere das Prädikat des Satzes bilden: *до́брый* ма́льчикъ ein guter Knabe, ма́льчикъ (есть) *добръ* der Knabe ist gut (in dem ersten Teile haben wir schon gesagt, daß das Hülfszeitwort sein in der gegenwärtigen Zeit im Russischen meistens ausgelassen wird). So stimmt denn auch das Beiwort mit voller Endung in Geschlecht, Beugungsfall und Zahl mit dem Hauptwort überein, während das Beiwort mit abgekürzter Endung, indem es ein Zeitwort ersetzt, mit dem Hauptwort nur in Geschlecht und Zahl übereinstimmt und entweder im Nominativ: э́та ба́шня *высока́* dieser Turm ist hoch, э́ти ба́шни *высокі́* diese Türme sind hoch — oder im Instrumental in Verbindung mit dem Infinitiv des Zeitworts быть steht: быть *весёлымъ* lustig sein.

Zuweilen gebraucht man auch als Prädikat ein Beiwort mit voller Endung; dann hat es aber die Bedeutung eines bestimmenden Beiwortes, dessen Hauptwort ausgelassen worden ist: э́ти суда́ *но́выя* diese Schiffe sind neu, anstatt: э́ти суда́ *но́выя суда́*, diese Schiffe sind neue Schiffe.

Einige Beiwörter mit abgekürzter Endung werden nur so und als Prädikat, niemals jedoch mit voller Endung gebraucht; dergleichen sind: *радъ* froh; *гора́здъ* geschickt: я о́чень *радъ* ich bin sehr froh; э́тотъ ма́стеръ *гора́здъ* на всё dieser Meister ist in allen Dingen geschickt; man kann daher nicht sagen: *ра́дый* ма́льчикъ ein froher Knabe; *гораздый* ма́стеръ ein geschickter Meister, oder etwas Ähnliches.

Das Prädikat unpersönlicher Sätze wird, wenn es ein Beiwort ist, in der abgekürzten Endung gebraucht: *мо́жно* man kann (wir können); *должно́* man muß (wir müssen).

Das Eigenschaftswort mit abgekürzter Endung wird auch als Hauptwort oder als Adverbium gebraucht, dazu bedient man sich des sächlichen Geschlechts.

In den übrigen Fällen hängt der Gebrauch der vollen und der abgekürzten Endung mehr vom Wohlklange ab. Das Prädikat, welches sich auf mehrere Hauptwörter bezieht, steht in der Mehrzahl: ни купе́цъ, ни банки́ръ *не* (nach ни steht immer не) *бога́ты*, weder der Kaufmann noch der Bankier ist reich.

Wenn ein Beiwort ohne Hauptwort gebraucht wird, also selbst, wenn es kein Prädikat ist, zum Hauptworte wird, so steht es im sächlichen Geschlecht: должно́ соединя́ть *прі-я́тное* съ *поле́знымъ*, man muß das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden.

Von Eigenschaftswörtern im sächlichen Geschlecht abgeleitete Adverbia sind eigentlich nichts anders als abstrakt gedachte Eigenschaften: *хорошо́*, gut, die gute Eigenschaft ist nicht als einem einzigen Menschen gehörig, sondern als eine allgemeine Eigenschaft gedacht, wie denn auch die von Eigenschaftswörtern. abgeleiteten Hauptwörter sächlichen Geschlechts abstrakte Eigenschaften ausdrücken: такъ жи́во *бли́зкое*, *далё-кое* такъ я́сно, das Nahe ist so lebhaft, das Ferne ist so klar.

Wenn das von Eigenschaftswörtern abgeleitete Hauptwort im männlichen oder weiblichen Geschlechte gebraucht wird, so drückt es eine bestimmte Handlung aus, und man versteht darunter einen bestimmten Gegenstand männlichen oder weiblichen Geschlechts. Im gemeinen Leben sind besonders folgende

weibliche Hauptwörter gebräuchlich: *нелёгкая* (wobei man sich hinzudenkt си́ла) der Henker, der Teufel: *нелёгкая* тебя́ принесла́ сюда́, der Teufel hat dich hergebracht; чтобъ тебя́ *нелёгкая* взяла́, hol' dich der Henker (der Teufel); *подного́тная* (hinzuzudenken та́йна das Geheimnis): я зна́ю всю *подного́тную*, ich weiß alles, ich weiß das Verborgenste; ebenso folgende Ausdrücke; игра́ть на *вѣ́рную* (hinzuzudenken игру́, von игра́ das Spiel) im Spiele betrügen, ein sicheres Spiel spielen, bei dem man im voraus die Karten so gemischt hat, daß man das Spiel nicht verlieren kann; весели́ться на *пропалу́ю* sich sehr amüsieren.

Aus alter Zeit ist der Ausdruck: *и про́чая* „und so weiter" geblieben; *про́чая* ist der Nominativ der Mehrzahl des sächlichen Geschlechts.

Von allen diesen als Hauptwörter gebrauchten Beiwörtern müssen diejenigen unterschieden werden, zu denen man durchaus ein ausgelassenes Hauptwort sich hinzudenken muß, z. B.: *родно́й* ein Verwandter (ausgelassen: человѣ́къ der Mensch); *больна́я* die Kranke (ausgelassen: же́нщина die Frau). Im gemeinen Leben haben sich einige solche Wörter eingebürgert, bei denen das Hauptwort stets ausgelassen wird, und die selbst als Hauptwörter gedacht werden: *рети́вое*, eigentlich das lautschlagende, wobei das durchaus dazu gehörende Wort се́рдце, Herz, stets ausgelassen wird, so daß *рети́вое* selbst die Bedeutung des Wortes се́рдце angenommen hat; so auch *горючія* die brennenden, wobei слёзы, die Thränen, ausgelassen wird. Solche Wörter nehmen noch Beiwörter zur näheren Bestimmung an: *бѣ́дная больна́я* die arme Kranke (ausgelassen: же́нщина die Frau).

Bedeutung der verschiedenen Endungen der Beiwörter.

Es werden an den Stamm eines Hauptwortes verschiedene Endungen angehängt, um aus denselben Beiwörter zu bilden. Diese Endungen geben dem Beiworte verschiedene Bedeutungen. Die hauptsächlichsten dieser Endungen sind: *истый*, hat die Bedeutung eines Erfülltseins von, eines Reichseins an, eines Vorhandenseins in großer Menge: лѣ*си́стая* страна́ eine waldreiche Gegend. Diese Endung darf nicht mit *ный (ній, ной)* verwechselt werden, welche entweder eine Zugehörigkeit, oder den Stoff, das Material, aus dem etwas besteht, ausdrückt: лѣ*сно́й* мураве́й, eine im Walde lebende Ameise; камен*и́стая* по́чва,

ein an Steinen reicher Grund, während ка́мен*ная* стѣна́ eine steinerne, aus Steinen gebaute Mauer bedeutet. So könnte denn die Endung *истый* durch das an den Stamm des Hauptwortes angehängte reich, *ной* durch die Endung ern, en oder durch ein zusammengesetztes Hauptwort ausgedrückt werden, wobei das den Stoff bezeichnende Hauptwort voransteht und mit dem folgenden entweder durch einen Bindestrich oder unzertrennlich verbunden ist. Außer *ный*, *ній*, *ной* haben die Stoffnamen folgende Endungen: *яный (янный)*: стекля́*нный* gläsern; деревя́*нный* hölzern; von сукно́ das Tuch wird unregelmäßig суко́*нный* gebildet. Zuweilen geben verschiedene Endungen den von demselben Hauptworte abgeleiteten Beiwörtern auch verschiedene Bedeutung, z. B.: vom Worte земля́, die Erde, wird gebildet: земля*но́й*, wobei die Erde als Stoff betrachtet wird, also земля*но́й* валъ der Erdwall, und зем*но́й*, wo die Erde in der Bedeutung eines Weltkörpers genommen wird, зем*но́й* ша́ръ der Erdball; von песо́къ der Sand: песо́*чный*, substantivisch, песо́*чные* часы́ die Sanduhr, песо́*чный* цвѣтъ die Sandfarbe, песо́*чная* у́лица die Sandgasse, песча́*ный* dagegen als Materie, als Stoff, песча́*ная* доро́га der sandige Weg.

Von Namen der Bäume, Pflanzen u. s. w. werden Beiwörter meistens durch Anhängung der Endung *овый (евый)* gebildet: сосна́ die Fichte, сосно́*вый* fichten, Fichten-, сосно́*вая* доска́, das fichtene Bett.

Unregelmäßige Bildungen sind: ключъ die Quelle — ключ*ево́й* Quell-, ключ*ева́я* во́да das Quellwasser; о́бщество die Gesellschaft — обще́ств*енный* gesellschaftlich, Gemein-, обще́ств*енное* бла́го das Gemeinwohl, обще́ств*енныя* до́лжности öffentliche Ämter; ла́вка die Bude, der Laden — ла́в*очный* хлѣбъ das im Laden verkaufte Brot; куни́ца der Marder — ку́*ній* мѣхъ das Marderfell; торго́вля der Handel — торг*о́вая* пло́щадь der Marktplatz; вода́ das Wasser — вод*яно́е* сообще́ніе die Wasserstraße; умъ der Verstand, der Geist — у́м*ственный* трудъ die Kopfarbeit, geistige Arbeit.

Der Genitiv in zusammengesetzten Hauptwörtern, wenn er den Besitzer oder den Ursprung des Grundwortes bezeichnet, wird im Russischen durch ein besonderes Beiwort, das man ein possessives Adjektiv nennt, bezeichnet. Diese possessiven Adjektiva werden auf folgende Weise gebildet:

a) Die Gattungsnamen lebender Wesen erhalten an die Stammsilbe die Endung *ій* angehängt, wobei die Kehl- und Zungenlaute sowie das *ц* in die entsprechenden Zischlaute übergehen: пѣту́хъ der Hahn — пѣту́*шій* гребешо́къ der Hahnenkamm; человѣ́къ der Mensch — человѣ́*чій* родъ das Menschengeschlecht; медвѣ́дь der Bär — медвѣ́*жья* берло́га die Bärenhöhle; ры́ба der Fisch — ры́*бья* голова́ der Fischkopf.

Anmerkung 1. Die von den Namen der kleinen Tiere abgeleiteten possessiven Adjektiva werden oft auch auf die ganze Gattung angewandt: мыша́*чій* von мышёнокъ das Mäuschen, statt мы́*шій* von мышь die Maus: мыша́*чья* поро́да die Mausrasse, statt мы́*шья* поро́да.

b) Folgende von Tiernamen abgeleiteten possessiven Beiwörter erhalten die Silbe *овый:* бобръ der Biber — бобро́*вый;* ёжъ der Igel — еж*ёвый;* козёлъ der Ziegenbock — козл*о́вый;* китъ der Walfisch — кит*о́вый;* кротъ der Maulwurf — крот*о́вый.*

Anmerkung 2. Unregelmäßig werden gebildet: сомъ der Wels сом*о́вій;* конь das Roß — кон*ёвый.*

c) *иный* erhalten: го́лубь die Taube — голуб*и́ный;* гусь die Gans — гус*и́ный;* жура́вль der Kranich — журавл*и́ный;* козёлъ der Ziegenbock — козл*и́ный;* ло́шадь das Pferd — лошад*и́ный;* осёлъ der Esel — осл*и́ный* u. s. w.

d) *скій (ской):* ма́стеръ der Meister — мастер*ско́й;* рабъ der Sklave — ра́б*скій.*

Anmerkung 3. Человѣ́къ der Mensch hat человѣ́чій, человѣ́*ческій* und лю́ди die Menschen люд*ско́й;* коро́ль hat корол*е́вскій.*

e) Die auf *икъ* endigenden Substantiva erhalten *ическій:* посла́нникъ der Gesandte — посла́нн*ическій;* учени́къ der Schüler — учен*и́ческій.*

f) Gattungsnamen nicht belebter Wesen nehmen verschiedene Endungen an: *овой:* домъ das Haus — дом*ово́й,* дом*ово́й* хозя́инъ der Hausherr; *ской:* го́родъ die Stadt — город*ско́й,* город*ска́я* заста́ва der Schlagbaum der Stadt, auch град*ско́й,* град*ско́й* глава́ der Stadtbürgermeister, und город*ово́й* Schutzmann, город*ово́й* у́нтеръ-офице́ръ der Stadtsergeant; *скій:* дере́вня das Dorf — дереве́н*ская* огра́да, die Dorfgrenze; би́блія, die Bibel, hat библ*е́йскій;* мартъ, der März, hat ма́рт*овскій,* ма́рт*овское* пи́во, das Märzbier.

Anmerkung 4. Die gewöhnliche Adjektivendung *ный* drückt in Zusammensetzungen den Genitiv des Objekts aus, und vor derselben gehen die Kehllaute in die entsprechenden Zischlaute über: ры́бья голова́ der Fischkopf (subjektivisch); ры́б*ная* соля́нка, eine aus Fisch bereitete pikante Speise (Fisch ist hier das Objekt der Speise, der Gegenstand, aus welchem sie bereitet ist).

Anmerkung 5. Man unterscheide wohl die possessiven Zeitwörter auf *инъ, овъ* von den jetzt besprochenen: jene beziehen sich auf das einzelne Individuum, diese auf die ganze Gattung: бра́т*нина* любо́вь die Liebe eines einzelnen, besonders erwähnten Bruders, бра́т*ская* любо́вь die Bruderliebe im allgemeinen.

g) Die Adjektiva von Länder-, Völker- und Städtenamen werden durch Anhängung der Endung *скій*, die an die Stelle der Endungen *ецъ*, *анинъ*, *taнинъ*, *якъ* u. s. w. kommt, gesetzt; die Endung *скій* entspricht der deutschen Endung isch: англича́нинъ (А́нглія) der Engländer — англі́й*скій* englisch; францу́зъ (Фра́нція) der Franzose — францу́з*скій* französisch; поля́къ (По́льша) der Pole — по́ль*скій* polnisch; америка́нецъ (Аме́рика) der Amerikaner — америка́н*скій* amerikanisch.

h) Aus Umstandswörtern werden Adjektiva mit voller Endung durch Anhängung der Silbe *ній* gebildet, vor welcher *з* und *с* in die entsprechenden Zischlaute übergehen: здѣсь hier — здѣш*ній* hiesig. Zuweilen werden des Wohlklanges wegen vor *ній* verschiedene Buchstaben, wie *д*, *ш* u. s w. eingeschoben: по́слѣ nachher — послѣ*(д)ній* der letzte; тамъ dort — та́мо*(ш)ній;* всегда́ immer, stets — всегда́*(ш)ній.*

i) Auch von Hauptwörtern werden Umstandswörter mit voller Endung gebildet: низъ das Untere — ни́ж*ній*; лѣто der Sommer — лѣт*ній.*

Übung 63.

И они́ на́чали приду́мывать, какъ бы вы́жить разбо́йниковъ. Наконе́цъ рѣши́лись . . . Осёлъ всталъ на дыбы́ и положи́лъ пере́днія но́ги на окно́, соба́ка вскочи́ла на спи́ну осла́, ко́шка взобрала́сь на соба́ку, пѣту́хъ взлетѣ́лъ на го́лову ко́шки. Размѣсти́вшись таки́мъ о́бразомъ, они́, по да́нному сигна́лу, всѣ вмѣстѣ на́чали вдругъ свой конце́ртъ. Осёлъ замы́чалъ, соба́ка зала́яла, ко́шка замяу́кала, пѣту́хъ запѣ́лъ. Пото́мъ они́ вскочи́ли въ окно́, разби́вши стёкла, кото́рыя со звóномъ разлетѣ́лись въ дре́безги. Разбо́йники, услы́шавши э́тотъ стра́шный шумъ, въ испу́гѣ вскочи́ли съ мѣстъ свои́хъ, ду́мая, что въ ко́мнату вошло́ привидѣ́ніе, и разбѣжа́-

лись въ лѣсъ. Тогда́ четы́ре това́рища сѣли за столъ и приняли́сь ку́шать съ таки́мъ аппети́томъ, какъ бу́дто голода́ли цѣлый мѣсяцъ.. По оконча́нiи у́жина, музыка́нты потуши́ли свѣчи и ста́ли иска́ть себѣ мѣсто для о́тдыха. Ка́ждый вы́бралъ себѣ тако́е, кото́рое подходи́ло къ его́ нату́рѣ и привы́чкамъ. Осёлъ лёгъ на наво́зъ, соба́ка за две́рью, ко́шка у пе́чки, пѣту́хъ сѣлъ на шестъ, и такъ какъ они́ бы́ли утомлены́ до́лгимъ путёмъ, то вско́рѣ засну́ли. Когда́ разбо́йники уви́дѣли, что въ до́мѣ ихъ нѣтъ огня́, и что всё тамъ каза́лось споко́йнымъ, атама́нъ сказа́лъ: «А вѣдь э́то страмъ, что мы разбѣжа́лись», и посла́лъ одного́ изъ свои́хъ разузна́ть, что дѣлается въ до́мѣ. По́сланный нашёлъ, что повсю́ду всё ти́хо и, войдя́ въ ку́хню, хотѣлъ зажечь огóнь. Онъ взялъ спи́чку, и поднёсъ её къ глаза́мъ ко́шки, кото́рые показа́лись ему́ двумя́ горя́щими у́гольями. Но ко́шка не люби́ла шути́ть и вцѣпи́лась ему́ въ лицо́. Страхъ овладѣлъ по́сланнымъ, и онъ бро́сился о́прометью (kopfüber) къ дверя́мъ.

Соба́ка, спа́вшая по бли́зости, вскочи́ла и укуси́ла его́ за́-ногу. Когда́ онъ бѣжа́лъ по́-двору, ми́мо наво́за, осёлъ изо́ всей си́лы лягну́лъ его́ за́дними нога́ми, а пѣту́хъ, встрепену́вшiйся отъ э́того шу́ма, у́же крича́лъ со своего́ шеста́: «кукурику́!»

Разбо́йникъ, запыха́вшись, прибѣжа́лъ къ атама́ну. «У насъ въ до́мѣ стра́шная колду́нья», сказа́лъ онъ. «Она́ исцара́пала мнѣ лицо свои́ми когтя́ми; у двере́й стои́тъ человѣкъ съ ножо́мъ, кото́рый ра́нилъ меня́ въ но́гу; дворъ сторожи́тъ како́е-то чёрное чудо́вище, хвати́вшее меня́ дуби́ной, а на кры́шѣ сиди́тъ судья́, кото́рый закрича́лъ: Приведи́те мнѣ э́того ви́сѣльника . . . Я наси́лу ушёлъ отъ нихъ!»

Съ тѣкъ поръ разбо́йники не смѣли бо́лѣе пока́зываться въ домъ, а четырёмъ Бре́менскимъ музыка́нтамъ онъ такъ понра́вился, что они́ оста́лись въ нёмъ навсегда́.

Aufgabe 64.

Die Schafe, die ich gekauft habe (die von mir [Instr.] gekauften Schafe), müssen geschoren werden, damit (чтобъ) die Menschen wollene (шерстяно́й) Kleider tragen (носи́ть Imp.). — Diese neuen Schiffe (sind) in England gebaut (worden).

— Wie freue ich mich, Sie zu sehen (daß —); es ist schon so lange (давно́), daß wir uns nicht getroffen haben. — Raphaël war ein berühmter Maler, Michel Angelo jedoch war ebenso berühmt als Maler, wie auch als Bildhauer (ва́ятель) und Architekt. — Heute ist es ziemlich feucht, es hat die ganze Nacht geregnet (der Regen fiel [шёлъ]). — Wir müssen (man muß) geduldig das ertragen, was nicht vermieden werden (избѣгнуть) kann (нельзя́ mit Gen.). — Weder der Kaufmann noch sein Bruder, der Bankier, ist reich, beide sind aber sehr freigebig (ще́дрый). — Gut (ла́дно), thun Sie das; Sie werden es jedoch später bereuen (сожалѣть о), meinen wohlmeinenden (благонамѣренный) Ratschlägen nicht gefolgt zu sein (daß —). — Könnte ich (wenn ich) Ihnen die ganze Wahrheit (всю подного́тную) offenbaren, so würden Sie sehen, daß man Sie auf ganz unverantwortliche Weise (непрости́тельнымъ о́бразомъ) getäuscht hat. — Der Mensch (Dat.) muß wissen, wann er zu reden, und wann er zu schweigen hat (wann er muß, когда́ ему́). — Das Nahe berührt uns lebhafter als das Entfernte. — Als Alexander starb, war er fern von allen Verwandten und Freunden, und ihn umgaben nur Fremde. — Der Weise (му́дрый oder мудре́цъ) gesteht (сознава́ться), daß er nichts weiß. — Der Norden Spaniens ist sehr bergig (гори́стый), er ist auch sehr waldreich. — In Sewastopol wurden während der Belagerung (оса́да) Erdwälle (земляно́й валъ) aufgeworfen (постро́ить), welche den feindlichen Geschossen (ору́діе Einzahl) während (въ продолже́ніе) achtzehn Monaten widerstanden (устоя́ть про́тивъ). — Böhmen ist sehr reich an (Instr.) Glasfabriken (стекля́нный заво́дъ). — Viele Hundert (со́тня) Millionen Menschen, verschieden (разли́чный) an Sprache, Charakter (нравъ) und Äußerem, bewohnen (обита́ть) den Erdball. — Eine weite (простра́нный) Sandsteppe erstreckt (простира́ться) sich zwischen Zarizyn (Цари́цынъ) und Astrachan (Астрахань). — Zum Heizen (отопле́ніе) zieht man in Deutschland Buchenholz (бу́ковыя дрова́), in Rußland jedoch Birken- (берёзовыя —) holz vor. — Ich ziehe gutes, frisches Quellwasser jedem andern Getränke vor (предпочита́ть). — Die Welt verzeiht schwer denen, die sich nicht den gesellschaftlichen Gesetzen unterwerfen (подчиня́ться). — Vergänglich (проходя́щій) sind alle Gebilde (творе́ніе) der Menschenhand. — Wenn Sie in Rußland leben wollen, müssen Sie sich an die dortigen Sitten gewöhnen (привыка́ть).

Sprechübung.

Не зави́дно ли показа́лось на́шимъ дру́зьямъ, когда́ они́ уви́дѣли пиру́ющихъ разбо́йниковъ?	Какъ голо́днымъ желу́дкамъ не зави́довать сы́тымъ! Поэ́тому на́ши музыка́нты на́чали приду́мывать, какъ бы вы́жить разбо́йниковъ.
Чай (wahrscheinlich; man sollte glauben, wird meistens nur vom Volke gebraucht) дѣ́ло бы́ло нелегко́.	Ещё бы (selbstverständlich, wie sollte es anders sein); но посло́вица вѣдь говори́тъ: Голь хитра́ на вы́думки (Not lehrt beten, wörtlich: Lumpenvolk ist erfinderisch).
Каку́ю же шту́ку они́ изобрѣли́?	Осёлъ всталъ на дыбы́, положи́лъ пере́днія но́ги на око́нницу (Fensterbrett), на его́ спину́ вста́ла соба́ка, на неё ко́шка и на го́лову ко́шки взлетѣ́лъ пѣту́хъ, и вдругъ они́ заора́ли всѣ вмѣ́стѣ. Пото́мъ они́ вскочи́ли въ окно́, разби́вши стёкла и по́дняли настоя́щій содо́мъ (Höllenlärm)!
А такъ какъ э́то случи́лось такъ неожи́данно, то разбо́йники, безъ сомнѣ́нія, испуга́лись?	Само́ собо́ю разумѣ́ется, они́ ду́мали, что то бы́ло про́сто свѣтопреставле́ніе (das jüngste Gericht sei gekommen), и навостри́ли лы́жи (gaben Fersengeld, wörtlich: spitzten ihre Schneeschuhe).
Что сдѣ́лали на́ши прія́тели?	То, что вся́кій голо́дный сдѣ́лалъ бы на ихъ мѣ́стѣ. Они́ сѣ́ли за столъ и ста́ли ѣсть (essen).
Продолжа́ли ли они́ путеше́ствіе по́слѣ у́жина?	Нѣтъ, они́ о́чень уста́ли и легли́ спать, кто гдѣ привы́къ лежа́ть, осёлъ на наво́зной ку́чѣ, чтобъ ему́

было помя́гче, ко́шка у пе́чки, пѣту́хъ на шестѣ́, а соба́ка за две́рью.

Но не пыта́лись ли разбо́йники возврати́ться въ домъ свой?

Ещё бы! уви́дя, что въ до́мѣ всё темно́, они́ вороти́лись и́зъ-лѣсу, стыдя́сь са́ми, что разбѣжа́лись испу́ганные пусто́ю трево́гою. Атама́нъ велѣ́лъ одному́ разбо́йнику пойти́ и посмотрѣ́ть, что дѣ́лается въ до́мѣ.

Уви́дѣлъ ли э́тотъ разбо́йникъ четырёхъ музыка́нтовъ?

Увидѣть то увидѣлъ, но такъ какъ по посло́вицѣ: У стра́ха глаза́ велики́ (Sprichwort: die Furcht hat große Augen), то и нашъ разбо́йникъ съ испу́га Богъ вѣсть, что уви́дѣлъ.

Что же онъ уви́дѣлъ?

Такъ-какъ въ ко́мнатѣ бы́ло темно́, то онъ взду́малъ зажечь спи́чку и поднёсъ её къ угольку́.

И дѣ́ло (das ist recht)!

Но то, что ему́ каза́лось у́глемъ, бы́ли глаза́ ко́шки, а ко́шки не лю́бятъ шути́ть; поэ́тому на́ша ко́шка вцѣпи́лась ему́ въ лицо.

Сто́ило то́лько её прогна́ть?

Я уже́ сказа́лъ, что у стра́ха глаза́ велики́; по́сланный испуга́лся и дай бѣжа́ть, куда́ глаза́ глядя́тъ (er lief, ohne sich umzusehen, fort). Но тутъ его́ ещё осёлъ лягну́лъ, соба́ка укуси́ла, а пѣту́хъ, встрепенувши́сь, поду́малъ, что уже́ наступи́лъ день и запѣ́лъ: кукурику́. Такъ что по́сланный донёсъ, что домъ за́нятъ ужа́сною

	вѣдьмою и ея помо́щниками.
Что пото́мъ сдѣлали разбо́йники?	Разбо́йники, услы́шавъ э́то, навсегда́ поки́нули свой домъ и въ нёмъ посели́лись на́ши прія́тели.

Dreiunddreißigste Lektion.

Bemerkungen über Hauptwörter und Beiwörter.

(Fortsetzung.)

Das von Beiwörtern abhängige Prädikat steht in verschiedenen, von der Bedeutung der Beiwörter abhängigen Beugungsfällen.

a) Wenn im Deutschen mit einem Hauptworte ein anderes mit dem Vorworte von verbunden ist, so steht im Russischen anstatt des letzteren ein Beiwort, also statt Kaiser von Frankreich sagt man französischer Kaiser: императо́ръ францу́зскій; statt: Blücher war ein Mann von festem Charakter, Блю́херъ былъ мужъ весьма положи́тельнаго хара́ктера.

Anmerkung 1. Wie aus dem letzten Beispiele zu ersehen ist, wird das von auch ausgelassen und durch den Genitiv übersetzt; das geschieht, wenn das Prädikat als Haupt- und Beiwort besteht.

b) Die russische Sprache hat wie die deutsche auch zusammengesetzte Beiwörter; wenn sich aber diese als Vergleich durch wie auflösen lassen, so löst sie der Russe, wo es nur irgend möglich ist, auf: steinhart, d. h. hart wie Stein крѣ́пкій, какъ ка́мень.

Anmerkung 2. Wo die Silbe stein die Bedeutung von sehr hat, wird sie durch *пре* und *о́чень* übersetzt, also steinalt *пре*старѣ́лый oder *о́чень* ста́рый; steinreich dagegen heißt soviel wie reich an Steinen und wird durch бога́тый каме́ньями übersetzt.

Anmerkung 3. Überhaupt steht das mit einem Beiworte durch an und von verbundene Hauptwort stets im Instrumental; jung an Jahren мо́лодъ год*а́ми*; reich an Erfahrung бога́тъ о́пытност*ью;* streng von Charakter стро́гъ нра́в*омъ;* groß von Wuchs высо́къ ро́ст*омъ*.

Anmerkung 4. Bei Angabe des Maßes, also wo man im Deutschen hoch, breit, lang sagt, gebraucht der Russe ein dem deutschen Beiworte entsprechendes Hauptwort im Genitiv, im Instru-

mental oder endlich im Accusativ mit vorausgehendem *въ:* dieses Haus ist 28 Faden hoch, 11 Faden tief und 33 Faden breit (hat — an Höhe, — an Tiefe, — an Breite) э́тотъ домъ имѣетъ 28 са́жень выши*ны́* (выши*но́ю* oder *въ* выши*ну́*), 11 са́жень глуби*ны́* (глуби*но́ю* oder *въ* глуби*ну́*) и 33 са́жени шири*ны́* (шири*но́ю* oder *въ* шири*ну́*).

Breit широ́кій; die Breite ширина́.

Lang дли́нный, до́лгій; die Länge длина́ und долгота́ (geograph. Länge).

Hoch высо́кій; die Höhe вышина́ und высота́.

Tief глубо́кій; die Tiefe глубина́.

Dick то́лстый; die Dicke толщина́ und толстота́.

c) Wenn zwischen dem Beiworte und dem als Prädikat von demselben abhängigen Hauptwort das Vorwort durch sich befindet, so steht das Prädikat im Instrumental; er ist durch seine Thaten berühmt, онъ знамени́тъ сво*и́ми* дѣл*а́ми;* schrecklich durch seine Grausamkeit, ужа́сенъ сво*е́ю* жесто́костью.

Über die Vergleichungsstufen.

Die volle Endung des Komparativs und Superlativs auf *шій* ist, mit Ausnahme sehr weniger Wörter, wie: ста́р*шій* der ältere und älteste, мла́д*шій* der jüngere und jüngste, лу́ч*шій* der bessere und beste, verloren gegangen, denn obgleich wir zuweilen огро́мнѣй*шій* der größte, счастли́вѣй*шій* der glücklichste u. s. w. hören, so gehören diese Formen der Umgangssprache an und bleiben der eigentlichen Schriftsprache fremd. Gebräuchlicher ist die abgekürzte Form der Komparative und Superlative, wie z. B.: бо́льше größer, умнѣе klüger. Diese Formen werden weder in Geschlecht noch in Zahl und Kasus gebeugt und können also als einem unveränderlichen Redeteile gehörend betrachtet werden. Am häufigsten werden sie als Prädikate gebraucht, wobei das Hülfszeitwort *быть* angewendet oder auch ausgelassen wird: mein Bruder ist jünger, мой братъ моло́же; mein Bruder war viel jünger, als dieses geschah, братъ мой былъ мно́го моло́же, когда́ э́то случи́лось; sie werden aber auch selbständig im Nominativ und Accusativ gebraucht, wobei das von ihnen regierte Hauptwort im Genitiv steht: der Feind eroberte mehr als dreißig Schiffe, непрія́тель взялъ бо́лѣе десяти́ кораблѐй oder непрія́тель завладѣлъ бо́лѣе не́жели десятью́ корабля́ми (Instr. abhängig nicht von бо́лѣе, sondern von завладѣлъ).

Anmerkung 1. Einige Beiwörter haben einen zweifachen Komparativ mit abgekürzter Endung: большо́й groß, *бо́лѣе* und *бо́льше* größer; ма́лый klein, *ме́нѣе* und *ме́ньше* kleiner; далёкій weit, *да́лѣе*

und *да́льше* weiter; до́лгій lang, *до́лѣе* und *до́льше* länger; in der Schriftsprache wird gewöhnlich die Endung *ше* mit Änderung der Geschlechtsendung auf *ая* und *ое* (*бо́льшая* die größere, zum Unterschied von большáя die große; *то́ньшее* das dünnere) adjektivisch, und die Endung *ѣ* adverbialisch gebraucht. Im gewöhnlichen Leben ist jedoch dieser feine Unterschied unbekannt, z. B.: чѣмъ да́ль*ше* (statt да́лѣе) въ лѣсъ, тѣмъ боль*ше* (statt бо́л*ѣе*) дровъ, je weiter man in den Wald hineindringt, desto mehr Holz findet man.

Anmerkung 2. Von den Komparativen *бо́льшій* größere und *ме́ньшій* kleinere leitet man ab, mit Veränderung des Accentes: *большо́й* der größere und *меньшо́й* der jüngere.

Anmerkung 3. a) Sich sowohl der älteren als auch der neueren Formen des Komparativs bedienend, macht man jetzt einen Unterschied zwischen denselben, z. B. in den vier folgenden Wörtern:

вели́кій groß,	Komp.	*бо́льшій* größer (v. *большо́й*),	Sup.	*велича́йшій,*
ма́лый klein,	„	*ме́ньшій* kleiner (v. andrer Wurzel),	„	*малѣ́йшій,*
высо́кій hoch,	„	*вы́сшій* höher,	„	*высоча́йшій,*
ни́зкій niedrig,	„	*ни́зшій* niedriger,	„	*нижа́йшій.*

b) Die verschiedenen Formen der Komparative erhalten auch verschiedene Bedeutungen: кра́сный rot, hat *красн*ѣ*е* röter und *кра́ше* hübscher. Denn in der Volkssprache, so auch bei den Alten, hat und hatte кра́сный auch die Bedeutung hübsch; so hört man jetzt noch die Bauern sagen: *кра́сная* дѣвушка das hübsche Mädchen, statt *краси́вая* дѣвушка.

c) Bei einigen Wörtern sind die beiden Formen ohne Unterschied im Gebrauch: бога́тый reich — *бога́че* und *богатѣе;* по́здно spät — *по́зже* und *позднѣе;* просто́й einfach — *про́ще* und *простѣе;* ло́вкій gewandt — *ло́вче* und *ловчѣе;* жа́лкій bedauernswürdig — *жа́лче* und *жалчѣе*, doch ist die erste Form gebräuchlicher.

Anmerkung 4. Im allgemeinen ist die russische Sprache nicht reich an Vergleichungsgraden, viel ärmer als die kirchlich-slavische, von welcher sie stammt; wie wir schon gesagt haben, bedient sich das Volk meist der abgekürzten Endungen, den Gebrauch der vollen Endungen der Schriftsprache überlassend.

Anmerkung 5. Eine Eigentümlichkeit der russischen Sprache ist die Verstärkung des Komparativs durch *по*, das in anderen Sprachen unübersetzbar ist, und im Deutschen höchstens durch das Wörtchen noch, im Französischen durch encore plus, im Englischen durch still und rather wiedergegeben werden könnte: *по*то́лще dicker, noch dicker; *по*лу́чше noch besser. Eine Verstärkung des Superlativs geschieht durch са́мый, das vor den Positiv und Komparativ gesetzt wird und durch das Wörtchen aller- wiedergegeben werden kann: *са́мый* малѣ́*йшій* просту́покъ, der allergeringste Fehltritt; *са́мое* новѣ́*йшее* извѣстіе, die allerneueste Nachricht.

Anmerkung 6. Außerdem setzt man vor den Positiv, um denselben, wenn auch nicht die Bedeutung des Superlativs zu geben, doch, um die Eigenschaft vor anderen, ähnlichen Eigenschaften auszuzeichnen, die Partikeln *о́чень* sehr und *весьма́*, das durch kein völlig entsprechendes Wort, außer ebenfalls durch sehr zu übersetzen ist. Das Volk ge-

braucht auch statt *очень,* sehr, das Wörtchen *больно;* also: sehr gut könnte übersetzt werden durch *очень, весьма́ (бо́льно) хорошо́;* ein sehr hoher Berg *о́чень, весьма́ высо́кая гора́.*

Anmerkung 7. Das Volk bildet den Superlativ auch auf folgende Weise:

a) durch Vorsetzung der Partikel *куда́: куда́* онъ до́брый человѣкъ, er ist ein vortrefflicher Mann;

b) indem es statt очень *у́жасъ* (volkstüml. *у́жасть), страхъ, смерть, до сме́рти* vorsetzt: мнѣ *до сме́рти (страхъ какъ)* хо́чется ich möchte sehr; онъ *у́жасъ (у́жасть) какъ* испуга́лся er erschrak sehr!

c) indem die Wurzelsilbe des zu verstärkenden Wortes wiederholt wird, entweder als Adverbium, z. B.: *ли́вьмя льётъ,* es regnet in Strömen; *высо́кимъ высоко́* sehr hoch, oder indem zwei gleiche Wörter mit oder ohne Konjunktion neben einander stehen: *бо́льно да и бо́льно* es schmerzt sehr.

Anmerkung 8. Der Komparativ wird verstärkt durch Vorsetzung von *гора́здо,* das ungefähr dem deutschen viel entspricht: *гора́здо* лу́чше viel besser; *гора́здо* милѣе, viel hübscher. Bei den Alten und in der Volkssprache wird *горaздо* auch als Adverbium anstatt о́чень, далёко viel, sehr, weit, gebraucht: онъ *гора́здо* пры́токъ er ist sehr gewandt, oder auch: er ist sehr vorlaut; *гора́здо* за по́лночь, es ist weit nach Mitternacht.

Übung 65.

О дѣ́ти, дѣ́ти! какъ опа́сны ва́ши лѣта́! Мышёнокъ, не вида́вши свѣ́та, попа́лъ было́ въ бѣду́ (die Gefahr), и вотъ какъ онъ объ ней разска́зывалъ въ семьѣ́ свое́й: «Оста́вивъ на́шу но́ру, и перебра́вшись че́резъ го́ры, кото́рыя составля́ютъ грани́цу на́шей ро́дины, пусти́лся я бѣжа́ть какъ молодо́й мышёнокъ, кото́рый хо́четъ показа́ть, что онъ бо́лѣе не дитя́. Вдругъ съ разма́ху (im Anlauf) на двухъ живо́тныхъ набѣжа́лъ: какі́е звѣ́ри, самъ не зна́ю и тепе́рь! Оди́нъ изъ нихъ былъ такъ смирёнъ и добръ, такъ пла́вно выступа́лъ и былъ такъ милови́денъ собо́ю! друго́й, напро́тивъ, былъ наха́лъ, крику́нъ, и смотрѣ́лъ (sah aus wie — man ahme ja nicht den Deutsch-Russen von Petersburg nach und übersetze aussehen durch вы́глядѣть heraussehen, aus dem Fenster, z. B. hinausblicken) таки́мъ забія́кою, какъ бу́дто всѣхъ хотѣ́лъ вызвать на поеди́нокъ (Zweikampf), онъ былъ весь въ пе́рьяхъ; косма́тый (struppig) хвостъ его́ стоя́лъ крю́комъ; надъ самымъ лбо́мъ его́ дрожа́лъ како́й-то наро́стъ (der Auswuchs) о́гненнаго цвѣ́та, и бы́ли у него́ въ ро́дѣ рукъ какі́е-то два пу́ка изъ пе́рьевъ, кото́рые ему́ слу́жатъ для полёта, онъ и́ми такъ маха́лъ и крича́лъ, что всё вокру́гъ дрожа́ло. Я, зна́ете, не трусъ, а всётаки

такъ испуга́лся, что весь задрожа́лъ и давай бѣжа́ть (Russicism. und ich lief davon), что Богъ далъ но́ги (so schnell mich die Beine tragen konnten). Какъ я объ э́томъ сожалѣ́ю! Не будь онъ (wäre er nicht da gewesen, — ohne ihn), вѣ́рно бы я подружи́лся съ други́мъ и нашёлъ бы въ нёмъ и дру́га и наста́вника — я въ глаза́хъ его́ могъ видѣ́ть, что онъ гото́въ былъ на всѣ́ услу́ги.

Übung 66.

Какъ ти́хо шевели́лъ онъ свои́мъ пуши́стымъ хвосто́мъ! Съ каки́мъ усе́рдіемъ броса́лъ онъ на меня́ смирённые взо́ры свои́! Какъ кро́тки бы́ли они́ и какъ полны́ чу́днаго огня́! Шерсть на нёмъ была́ гладка́, какъ шёлкъ, голо́вка его́ была́ пёстрая и вдоль спины́ тяну́лись ра́зные узо́ры; у́ши его́ бы́ли похо́жи на на́ши, и я по нимъ сужу́, что у него́ должна́ быть симпа́тія къ на́мъ, врядъ ли онъ да́же не родня́ мыше́й. Но тутъ мать прервала́ мышёнка: «Глупёнокъ ты, сыно́къ мой, тотъ, кото́рый показа́лся тебѣ́ столь до́брымъ, столь сми́рнымъ, и чья нару́жность тебя́ прельсти́ла, не кто ино́й, какъ ко́шка, лютѣ́йшій врагъ всей поро́ды на́шей. Подъ ви́домъ кро́тости, она́ злой губи́тель нашъ; друго́й же, кото́рый такъ испуга́лъ тебя́, былъ пѣту́хъ, кото́рый гро́мко кричи́тъ, но зла никому́ не дѣ́лаетъ! Не то́лько онъ не причиня́етъ намъ никако́го вреда́, и никогда́ не огорча́етъ насъ, напро́тивъ, не разъ бра́тья его́ и кумовья́ служи́ли намъ пи́щею. По́мни, сыно́къ любе́зный, что по нару́жности одно́й никогда́ не должно́ суди́ть о бли́жнемъ; она́ обма́нчива и ча́сто вво́дитъ насъ въ заблужде́ніе.

Aufgabe 67.

Im Jahr 1862 waren in dem berühmten Badeorte Kissingen (на знамени́тыя Ки́ссингенскія минера́льныя во́ды) verschiedene Monarchen mit ihren Gemahlinnen, Prinzen und andern hohen Herren (зна́тныя ли́ца) versammelt (съѣ́хаться); dort konnte man sehen die Kaiser und Kaiserinnen von Rußland und Österreich, den König von Bayern, die Großfürsten und Großfürstinnen von Rußland und andere Prinzen und Prinzessinnen, umgeben von einem glänzenden Gefolge (сви́та). — Nikolaus der Erste, Kaiser von Rußland, hatte einen festen, unbeugsamen Charakter.

— Auf meiner Reise durch Sibirien war ich zuweilen so hungrig, daß mir steinhartes Brot oft besser schmeckte (казáться вкуснѣе), als den Feinschmeckern (гастронóмъ) bisweilen (иногдá) teure Leckerbissen (лáкомство) scheinen. — Meine Großmutter war hochbetagt (óчень старá), als sie eine weite und beschwerliche Reise unternahm (предприня́ть), um noch einmal ihren jüngsten, auf dem Schlachtfeld tödlich verwundeten Sohn zu sehen. — Dieser vortreffliche Mann, der seit unserer Kinderzeit mit mir befreundet ist, ist zwar jung an Jahren, aber alt an Erfahrung. — Der Garten, den meine Schwägerin von ihrem Nachbar gekauft hat, ist 376 Schritte (шагъ) lang und 74 Schritte breit; in seiner Mitte ist ein zwölf Ellen (арши́нъ) tiefer Teich.

Aufgabe 68.

Dieser Feldherr ist nicht durch seine kriegerischen Talente (воéнными способностями) berühmt; er hat sich seine hohe Stellung bei (при mit Präp.) Hofe durch seine Intriguen (интрига) erworben (дости́гнуть). — Johann der Schreckliche (Грóзный) lebt im Andenken seines Volkes nicht wegen (за) seiner Herrschertalente (прави́тельственныя спосóбности), sondern wegen seiner maßlosen (безмѣрный) Herrschsucht (властолю́біе) und seiner unerhörten (неслы́ханный) Grausamkeit (жестóкость). — Gehen Sie morgen in die Oper, um die Sängerin zu hören, die wegen ihrer unvergleichlichen Stimme berühmt ist; man sagt, daß diese silberrein (rein wie Silber) und von (Genit.) seltenem Umfange (объёмъ) ist. — Kommt ihre jüngste Schwester zu uns? — Sie ist viel klüger und bescheidener als ihr ältester Bruder, der viel älter an Jahren ist als sie. — Werden wir Sie heute beim Abendessen bei uns sehen? — Ich glaube nicht, daß ich zum Abendessen werde kommen können, denn ich gehe ins Theater, und das Stück, das heute gegeben wird, dauert länger als gewöhnlich (дóлѣе обыкновéннаго); auf jeden Fall sehen Sie mich aber noch heute, wenn auch (хотя́ и) später. — Bleiben Sie doch noch einige Augenblicke bei uns, es ist ja noch zu früh, um ins Theater zu gehen! — Ich bitte gehorsamst, mich zu entschuldigen (извинéнія), es ist schon sehr spät. — Es ist recht schwer, diesen Berg zu besteigen, er ist hoch, und der Weg, der hinaufführt, ist sehr steil. — Alle älteren Soldaten schickte Napoleon im entscheidenden (рѣши́тельный) Augenblicke auf das Schlachtfeld.

— Er ist doch ein vortrefflicher Mann, wie man deren nur selten auf Erden sieht! — Meine Schwester fürchtet sich sehr (страхъ, у́жасъ) vor Mäusen und Ratten. — Dieser Feldherr hat mehr als fünfzig Schlachten geliefert. — Der jüngere (ме́ньшій) Sohn meines Onkels ist viel fleißiger und vernünftiger (у́мный) als der ältere (ста́ршій). — Der größere jedoch ist viel gewandter. — Heute bin ich später als gewöhnlich aufgestanden, denn ich war von unserem gestrigen Spaziergange (прогу́лка) noch immer (всё ещё) sehr müde.

Sprechübung.

Къ како́му ро́ду сочине́ній принадлежи́тъ вышеприведённое (die obige) упражне́ніе въ чте́ніи (упражне́ніе — Leseübung)?

Это ба́сня.

Что такое ба́сня?

Ба́сня есть разска́зъ, въ кото́ромъ живо́тныя и́ли да́же неодушевле́нные предметы вводя́тся (werden eingeführt) дѣ́йствующими ли́цами, чтобъ э́тимъ вы́сказать како́е нибу́дь нравоуче́ніе (Sittenlehre).

Како́е нравоуче́ніе мо́жно выве́сти (folgern) изъ предыду́щей басни?

Нравоуче́ніе о́ной состои́тъ въ томъ, что не должно́ никогда́ полага́ться на нару́жность, и́бо она́ о́чень обма́нчива (trügerisch).

Каки́мъ о́бразомъ э́то мо́жно вы́вести изъ ба́сни?

Мышёнокъ, разска́зываетъ сочини́тель, выбѣ́жавъ изъ своёй норы́, уви́дѣлъ двухъ живо́тныхъ, одного́ изъ кото́рыхъ онъ испуга́лся, и́бо онъ почёлъ его́ за закля́таго врага́, тогда́ какъ другőй ему́ такъ понра́вился, что онъ гото́въ былъ бро́ситься ему́ въ объя́тія.

А вѣроя́тно онъ оши́бся и смире́нникъ былъ опа́снѣе то́го, кото́раго онъ испуга́лся? — Коне́чно! Тотъ, кото́раго онъ испуга́лся, былъ пѣту́хъ, кото́рый гро́мко кричи́тъ, но вреда́ никогда́ никому́ не дѣлаетъ, тогда́ какъ тотъ, къ кото́рому его́ влекло́ и кото́рый ему́ показа́лся столь скро́мнымъ, былъ никто́ ино́й, какъ ко́шка, и́здревле (von jeher) и отъ рожде́нія врагъ мыше́й.

Что ещё изъ э́той ба́сни слѣдуетъ? — А́вторъ ея́ хотѣлъ предупреди́ть молоды́хъ и нео́пытныхъ люде́й, чтобъ они́ не предава́лись пе́рвому влече́нію се́рдца своего́ и зрѣло обду́мывали бы при вы́борѣ друзе́й свои́хъ. Ча́сто опроме́тчивость при тако́мъ вы́борѣ была́ причи́ною ги́бели до́брыхъ и дарови́тыхъ молоды́хъ люде́й.

Vierunddreißigste Lektion.

Bemerkungen über die Zahlwörter.

Die russischen Zahlwörter haben verschiedene Eigenheiten, von denen wir die hauptsächlichsten in kurzen Worten erklären werden, die veralteten Redensarten so viel als nur möglich übergehend.

1. Jetzt werden die Einheiten mit den Zehnern nicht durch Bindewörter verbunden, wie dieses früher der Fall war, wo man zwischen den einzelnen Teilen einer zusammengesetzten Zahl entweder *и* oder *съ* setzte, auch stehen die Einer hinter den Zehnern: три́дцать пять fünfunddreißig; четы́ре ты́сячи пятьсо́тъ со́рокъ де́вять viertausend fünfhundert neunundvierzig.

Anmerkung. Die Präposition *съ*, mit, verbindet mit dem Zahlworte die Bruchzahlen *половúна* halb, eigentlich die Hälfte, *чéтверть* das Viertel und *треть* das Drittel: *двѣ съ половúною* zwei und ein halb; die übrigen Brüche werden mit der Hauptzahl vermittelst des Bindewortes *и*, und, verbunden (siehe weiter unten).

2. Die Fürwörter *самъ, самá, самó* selbst werden ganz so wie selbst gebraucht, um ein Individuum in einer bestimmten Zahl zu bezeichnen: *самъ-пятъ* selbfünfter; *самъ двадцáтый* selbzwanzigster, nämlich einer und noch vier, einer und noch neunzehn.

3. Um einen Gegenstand oder ein Individuum aus einer gewissen Anzahl von Gegenständen oder Individuen zu bezeichnen, die im Zählen in gleicher Reihenfolge wiederkehren, was im Deutschen durch das Wörtchen je ausgedrückt wird, gebraucht man die Ordnungszahl mit кáждый: кáждаго пятаго солдáта разстрѣлáли, es wurde je der fünfte Mann erschossen.

4. Eine unbestimmte, große Anzahl drückt man durch die Wörter прóпасть, вúдимо не вúдимо u. s. w. aus, die in andere Sprachen unübersetzbar sind.

5. Die ungefähre Anzahl wird durch óколо oder durch съ bezeichnet: óколо двадцатú человѣкъ, съ двáдцать пять человѣкъ, ungefähr (an) fünfundzwanzig Mann, oder das Zahlwort wird einfach hinter das Hauptwort gesetzt: человѣкъ двáдцать пять, человѣкъ пять.

6. Die Ordnungszahlen bieten weniger Schwierigkeiten dar und unterliegen den Regeln der Beiwörter, deren Endung sie haben.

A. Grundzahlen.

1. Bei zusammengesetzten Zahlen regiert nur die letzte das darauffolgende Hauptwort: двáдцать одúнъ солдáтъ einundzwanzig Soldaten; сто сóрокъ два (три, четы́ре) бара́на 142 (3, 4) Schafe; трúдцать пять лошадей 35 Pferde.

2. Von 10—19 gebraucht der Russe den Ausdruck ein, zwei u. s. w. auf (über) zehn, denn одúннадцать ist nichts anderes als одúнъ на дéсять; двѣнáдцать, двѣ (два) на дéсять; bei den übrigen zusammengesetzten Zahlen folgen, wie wir schon gesagt haben, die Einer ohne ein Bindewort auf die Zehner und gehen ihnen nicht, wie es im Deutschen der Fall ist, voraus.

3. Sowohl die Grundzahlen als auch die Sammelzahlen stimmen entweder mit den Formen der Mehrzahl in dem Geschlechte des gezählten Gegenstandes oder mit den Formen

des sächlichen Geschlechtes in der Einzahl überein. Dieser doppelten Übereinstimmung unterliegen auch die Zahlen, die eine ungefähre Quantität ausdrücken, und entweder allein stehen oder mit о́коло oder съ verbunden sind: два бра́та und двое́ бра́тьевъ, zwei Brüder; вбѣжа́ли und вбѣжа́ло *три́дцать* ребя́тъ, es liefen dreißig Burschen herein, *пять дней* прошли́ und прошло́, es vergingen fünf Tage; въ парте́рѣ оста́лись und оста́лось человѣ́къ *деся́тка съ два*, im Parterre blieben an zwanzig Mann; захвачено (und захвачены́) съ *два́дцать пять* пу́шекъ, es sind an fünfundzwanzig Kanonen erobert worden. Die Sätze mit есть, бы́ло, бу́детъ, остаётся, о́сталось u. s. w. haben die Zahl im Neutrum; насъ бы́ло тро́е, wir waren unserer drei; на мои́хъ часа́хъ бы́ло три часа́, meine Uhr zeigte drei Uhr.

4. Wenn sich das Beiwort auf die Zahl selbst bezieht, so steht es im Plural und hat das Geschlecht des Hauptwortes, von welchem die Rede ist, entweder im Genitiv oder im Accusativ, der mit dem Nominativ gleichlautend ist. In letzterem Falle steht das Beiwort in demselben Falle wie das Hauptwort, z. B.: цѣлыя пять лѣтъ, ganze fünf Jahr, oder auch цѣлыхъ пять лѣтъ. Ersteres ist gebräuchlicher.

5. Unregelmäßig werden де́сять und *сто*, *ты́сяча* in Zusammensetzungen dekliniert und stehen in demselben Kasus wie das Hauptwort: *пятьдеся́тъ* человѣ́къ, *пятью́десятью* человѣ́ками, *шестьсо́тъ* солда́тъ, о *шестистахъ* солда́тахъ; nach diesen Zahlwörtern steht auch oft der Genitiv, z. B.: онъ былъ окружёнъ *шестью́ста́ми* мяте́жниками und мяте́жниковъ, er war von sechshundert Aufständischen umgeben; онъ ѣхалъ во ста шага́хъ und шаго́въ, er fuhr in einer Entfernung von hundert Schritten.

Два, *о́ба*, *три*, *четы́ре*.

6. *Два* und *двѣ*, *о́ба* und *о́бѣ* haben im Nominativ Spuren des verschwundenen Duals beibehalten: *два* стола́, zwei Tische; *двѣ* кни́ги, zwei Bücher; *о́ба* де́рева, beide Bäume; *о́бѣ* же́нщины, beide Frauenzimmer; in den übrigen Kasus werden sie im Plural gebeugt: *двухъ* столо́въ zweier Tische; *двумъ* кни́гамъ, zweien Büchern; *обо́ими* дере́вьями, durch beide Bäume; *объ обѣ́ихъ* же́нщинахъ, von beiden Frauen. Diese Spuren des früheren Duals zeigen sich noch deutlicher, wenn zu diesen noch Adjektive sich gesellen; letztere stehen entweder im Nominativ oder im Genitiv Pluralis.

So sagt man: *двѣ* красúвыя дѣвúцы und *двѣ* красúвыхъ дѣвúцы zwei hübsche Mädchen; *двѣ* полéзныя кнúги und *двѣ* полéзныхъ книги zwei nützliche Bücher. Nach *óба, óбѣ* folgt seltener der Genitiv, man sagt also *óбѣ* полéзныя кнúги, selten aber *óбѣ* полезны́хъ книги.

7. Diese veraltete Dualform ist auch auf die Zahlwörter *три* und *четы́ре* übergegangen, so sagt man *три (четы́ре)* столá, *три (четы́ре)* кнúги, und in Verbindung mit Beiwörtern: *три (четы́ре)* вéтхie столá und *три (четы́ре)* вéтхихъ столá drei (vier) alte Tische; *три (четы́ре)* полéзныя кнúги und *три (четы́ре)* полéзныхъ книги.

B. Sammelzahlen.

1. Die Sammelzahlen *двóе, трóе, чéтверо, пя́теро* u. s. w. sind eigentlich als Hauptwörter gebrauchte Formen des neutralen Singularis und regieren den Genitiv der Mehrzahl: *двóе* дѣтéй, zwei Kinder; *пя́теро* ýтокъ, fünf Enten.

In indirekten Beugungsfällen stehen sie:

a) in der Einzahl, z. B. in den Adverbien *вдвóе* zweimal, doppelt; *вдвоёмъ* zu zweien; *вчéтверо* viermal so viel, oder

b) in der Mehrzahl, und dann stimmen sie gleich den Eigenschaftswörtern in Geschlecht, Zahl und Kasus mit dem Hauptworte überein: я вúдѣлъ *двоúхъ* дѣтéй, ich sah zwei Kinder.

2. Die Sammelzahlen *двóе, трóе* u. s. w. werden bei Namen lebender Wesen im männlichen und sächlichen Geschlechte gebraucht, doch stehen an ihrer Statt oft einfache Zahlwörter, z. B.: *двóе* солдáтъ und *два* солдáта zwei Soldaten; у негó *чéтверо* сыновéй und *четы́ре* сы́на, er hat zwei Söhne. Läßt man jedoch das Hauptwort, um die Wiederholung zu vermeiden, weg, so darf man nur Sammelnamen gebrauchen: *двóе* Васъ ждутъ, zwei warten auf Sie; всѣ *чéтверо* здѣсь, alle vier sind da; doch sagt Schukowski: насъ бы́ло *шесть, пятú* ужъ бóлѣе нѣтъ, wir waren unser sechs, doch leben fünf nicht mehr.

3. *Обóе* unterscheidet sich von *двóе* dadurch, daß es die Bedeutung der Einzahl des sächlichen Geschlechtes hat, wie es auch gebraucht wird, doch haben sich Spuren des männlichen Geschlechts in einigen indirekten Fällen erhalten; z. B.: обóего пóла beiderlei Geschlechtes.

C. Bruchzahlen.

Bei den Bruchzahlen ist der Nenner das regierende Wort, doch wird diese Regel nicht immer streng beobachtet. Außer *полови́на (пол-)* die Hälfte, *тре́ть* das Drittel, *че́тверть* das Viertel, ist der Nenner eines Bruches eine Ordnungszahl, wobei das Wort часть, Teil, ausgelassen wird: три пя́тыхъ, drei Fünftel sollte eigentlich *три пя́тыхъ* части (до́ли) drei fünfte Teile heißen; ist ja auch die Endungssilbe tel der deutschen Bruchzahlen nichts anderes, als das abgekürzte Wort Teil. Nach den russischen Bruchzahlen folgt der Genitiv der Einzahl.

Anmerkung. Von den Sammelzahlwörtern: *па́ра* das Paar, *дво́йка* die Zwei, *тро́йка* die Drei, das Dreigespann, *деся́токъ* die Zehn und *дю́жина* das Dutzend wird *па́ра* von Menschen, Pferden und Sachen, *дво́йка* von Karten, *тро́йка* von Karten und Pferden, *деся́токъ* und *дю́жина* von Menschen und Sachen gebraucht.

Übung 69.

ПРИ́СТУПЪ. Изъ рома́на Пу́шкина: «Капита́нская до́чка».

Мяте́жники съѣзжа́лись (sich versammeln) о́коло своего́ предводи́теля (Пугачёва) и вдругъ на́чали слѣза́ть (absteigen) со свои́хъ лошаде́й. «Тепе́рь сто́йте крѣ́пко», сказа́лъ коменда́нтъ, «бу́детъ при́ступъ». Въ э́ту мину́ту разда́лся стра́шный визгъ и кри́ки; мяте́жники бѣ́гомъ бѣжа́ли къ крѣ́пости. Пу́шка на́ша заряжена́ была́ карте́чью (im Deutschen Plural). Коменда́нтъ подпусти́лъ ихъ на са́мое бли́зкое разстоя́ніе и вдругъ вы́палилъ опя́ть. Карте́чь хвати́ла (fiel) въ са́мую среди́ну толпы́. Мяте́жники отхлы́нули въ о́бѣ сто́роны и попя́тились. Предводи́тель ихъ оста́лся оди́нъ впереди́ . . . Онъ маха́лъ са́блею и, каза́лось, съ жа́ромъ ихъ угова́ривалъ. — Крикъ и визгъ, умо́лкнувшіе на мину́ту, тотча́съ сно́ва возобнови́лись. Ну, ребя́та, сказа́лъ коменда́нтъ; тепе́рь отворя́й ворота́, бей въ бараба́нъ! Ребя́та! впере́дъ (vorwärts), на вы́лазку (der Ausfall)! за мно́ю.

Übung 70.

(Fortsetzung.)

Коменда́нтъ, Ива́нъ Игна́тьичъ, и я ми́гомъ (augenblicklich) очути́лись за крѣ́постны́мъ валомъ; но оробѣ́лый (erschrocken) гарнизо́нъ не тро́нулся. «Что же вы, дѣ́тушки, сто́йте?» закрича́лъ Ива́нъ Кузьми́чъ. «Умира́ть,

такъ умира́тъ, дѣ́ло служи́вое (das gehört einmal zu unserem Beruf)! Въ э́ту мину́ту мяте́жники набѣжа́ли на насъ и ворвали́сь (eindringen) въ крѣ́пость. Бараба́нъ умо́лкъ; гарнизо́нъ бро́силъ ру́жья; меня́ сши́бли бы́ло съ ногъ (сшиби́ть съ ногъ zu Boden werfen), но я всталъ и вмѣ́стѣ съ мяте́жниками вошёлъ въ крѣ́пость. Коменда́нтъ, ра́неный въ го́лову, стоя́лъ въ ку́чкѣ злодѣ́евъ, кото́рые тре́бовали отъ него́ ключе́й. Я бро́сился бы́ло къ нему́ на по́мощь; нѣ́сколько дю́жихъ казако́въ схвати́ли меня́ и связа́ли кушака́ми, пригова́ривая: Вотъ ужо́ вамъ бу́детъ (Ihr werdet es schon bald büßen), госуда́ревымъ ослу́шникамъ (von ослу́шаться ungehorsam sein, nicht gehorchen)! Насъ потащи́ли по у́лицамъ; жи́тели выходи́ли изъ домо́въ съ хлѣ́бомъ и со́лью. Раздава́лся колоко́льный звонъ. Вдругъ закрича́ли въ толпѣ́, что госуда́рь на пло́щади ожида́етъ плѣ́нныхъ и принима́етъ прися́гу. Наро́дъ повали́лъ на пло́щадь, насъ погна́ли туда́ же.

Übung 71.

(Fortsetzung.)

Пугачёвъ сидѣ́лъ въ креслахъ (кре́слы Plur. der Lehnstuhl) на крыльцѣ́ коменда́нтскаго до́ма. На нёмъ былъ красивый казацкій кафта́нъ, обши́тый галуна́ми. Высо́кая собо́лья ша́пка съ золоты́ми кистя́ми была́ надви́нута на его́ сверка́ющіе глаза́. Лицо́ показа́лось мнѣ знако́мо. Каза́цкіе старши́ны окружа́ли его́. Оте́цъ Гера́симъ, блѣ́дный и дрожа́щій, стоя́лъ у крыльца́, съ кресто́мъ въ рука́хъ и, каза́лось, молча́ умоля́лъ его́ за предстоя́щія же́ртвы. На пло́щади ста́вили на́скоро ви́сѣлицу. Когда́ мы прибли́зились, Башки́рцы разогна́ли наро́дъ и насъ предста́вили Пугачёву. Колоко́льный звонъ ути́хъ: наста́ла глубо́кая тишина́: Кото́рый (wer ist) коменда́нтъ? спроси́лъ Самозва́нецъ (Einer, der sich einen falschen Namen anmaßt, hier also der Pseudo-Peter). Нашъ уря́дникъ вы́ступилъ изъ толпы́ и указа́лъ на Ива́на Кузьмича́. Пугачёвъ гро́зно взгляну́лъ на старика́ и сказа́лъ ему́: «Какъ ты смѣ́лъ (смѣ́ть dürfen) проти́виться (sich widersetzen) мнѣ, своему́ госуда́рю? Коменда́нтъ, изнемога́я отъ ра́ны (fast ohnmächtig von seiner Wunde), собра́лъ (zusammennehmen) послѣ́днія си́лы и отвѣ́тилъ твёрдымъ го́лосомъ: «Ты мнѣ, не госуда́рь (du bist mein Kaiser nicht); ты воръ (Spitz-

bube[1]) и самозва́нецъ (man könnte es durch Namensdieb übersetzen), слышь ты!» Пугачёвъ мра́чно нахму́рился (runzelte finster die Stirn) и махну́лъ бѣлымъ платко́мъ. Нѣсколько казако́въ подхвати́ли (ergreifen) ста́раго капита́на и потащи́ли къ ви́сѣлицѣ. На ея́ перекла́динѣ очути́лся верхо́мъ изувѣ́ченный (verstümmelte) башки́рецъ, кото́раго допра́шивали (verhören) мы накану́нѣ (gestern, den Tag vorher). Онъ держа́лъ въ рукѣ́ верёвку и че́резъ мину́ту уви́дѣлъ я бѣ́днаго Ива́на Кузьмича́ вздёрнутаго на во́здухъ. Тогда́ привели́ къ Пугачёву Ива́на Игна́тьича. «Присяга́й», сказа́лъ Пугачёвъ: «Госуда́рю Петру́ Θедоровичу!» Ты намъ не госуда́рь (du bist unser Kaiser nicht), отвѣча́лъ Ива́нъ Игна́тьевичъ, повторя́я слова́ своего́ капита́на. «Ты, дя́дюшка (Onkel, nur eine Redensart, vielleicht durch Freundchen zu übersetzen), воръ и самозва́нецъ!» Пугачёвъ махну́лъ опя́ть платко́мъ, и до́брый пору́чикъ пови́съ (пови́снуть hängen, aufgeknüpft sein), по́длѣ своего́ ста́раго нача́льника.

Aufgabe 72.

Ich ritt heute mit noch fünf Kameraden in das benachbarte Dorf, wo Manöver stattfinden sollten, zu denen man dort an fünfzehntausend Mann Infanterie, 3876 Mann Kavallerie und 536 Artilleristen mit 36 Kanonen zusammengezogen hatte (собира́ть). — Es hatte sich eine Kompagnie Rekruten geweigert, gegen den Feind zu marschieren, deswegen wurde zum Beispiele für andere (други́мъ въ примѣ́ръ) je der zehnte Mann erschossen (man erschoß . . .). — Die feindliche Flotte, die in Sicht (въ виду́) unseres Hafens war, bestand aus 20 bis 21 Schiffen verschiedener Größe. — Es blieben nach dem Abendessen noch einige dreihundert Gäste, welche bis ungefähr sechs Uhr morgens tanzten. — Es werden in diesem Korbe an sechzig bis siebenzig Pfirsiche sein. — Dieser tapfere Offizier warf sich mit ungefähr siebenhundert Soldaten auf den Feind, der einige Tausend sich gegenüber zu haben dachte, und trieb ihn in die Flucht, wobei er einige Hundert Mann gefangen nahm und an 25 Kanonen eroberte. — Die Bedeckung (конво́й) des Kaisers folgte einige fünfzig Schritte hinter ihm. — Ich bin mit den beiden Brüdern des Generals G. befreundet, es sind zwei der tapfersten Offiziere

[1]) Wörtlich: Dieb.

des ganzen Regimentes. — Haben Sie gestern im Theater die beiden schönen Damen gesehen, die in der Loge neben der Scene saßen? Beide gelten für die größten Schönheiten unserer Stadt. — Meine Wohnung ist sehr klein, ich habe nur drei Stuben, ein Vorhaus und die Küche. — Der Graf P. hat mir aufgetragen, vier schöne Pferde von echt arabischer Rasse (порóда) zu kaufen. — Was soll Ihr Bedienter mit diesen vier alten Stühlen thun? — Fünf (пя́теро) Gänse und drei (трóе) Enten schwammen auf unserem Teiche; ich hielt sie (почитáть) für zahme; doch als ich mich ihnen genähert hatte, sah ich, daß es wilde waren, denn sie erhoben sich (поднимáться) hoch in die Lüfte und flogen davon. — Sie tragen zweimal mehr Schuld (вы вдвóе болѣ́е виновáты) als Ihr Bruder, denn er ist nicht allein jünger als Sie, sondern wußte auch nicht, daß ich dieses Papier selbst brauchte. — Ich verkaufe Ihnen meinen Garten nicht, und wenn Sie mir viermal so viel dafür bieten. — Wo sind die Packträger (носильщики), die ich hierher bestellt habe (котóрымъ я велѣ́лъ придти́ сюдá)? — Alle vier warten auf Sie.

Aufgabe 73.

Mein Bruder hat drei (трóйка) schöne braune (гнѣдóй) Pferde gekauft. — Mein Oheim hat zwei Drittel seines Gartens verkauft und nur ein Drittel desselben für sich behalten. — Kaiser Napoleon der Erste, Kaiser von Frankreich, starb im Mai des Jahres 1821; dreißig Jahre später bestieg sein Neffe, Napoleon der Dritte, den Thron. — Ich werde es mit einem halben Rubel thun. — Wie viel machen einundzwanzig, dreiunddreißig Teile von 9876? — Wenn Sie fleißig und treu sind, werde ich Ihnen das Doppelte und das Dreifache von dem geben, was Sie verlangen (трéбовать). — Wissen Sie, daß es schon drei Viertel auf elf, also sehr spät und Zeit zum Schlafen ist? — Werden Sie zu mir genau um halb zehn kommen? — In zwanzig Minuten und nicht später werde ich hier sein. — Ich würde mich mit einem Achtel seines Vermögens für reich halten, während er allen von seiner Armut klagt und behauptet, er hätte kaum zu leben (что у негó едвá есть чѣмъ жить). — Nikolaus der Erste, Kaiser von Rußland, bestieg den Thron im Jahre 1825 und regierte bis zum Jahre 1856. — Die Sonnenfinsternis (затмѣ́нiе сóлнца) begann (начинáться) heute um drei Viertel auf drei und dauerte bis 21 und ³/₄ Minuten nach vier. —

Mein Vetter verlor ein Bein in der Schlacht an der Tschernaja und starb den 28. August 1854 in seinem achtundzwanzigsten Lebensjahre.

Sprechübung.

Изъ какóго сочинéнія взя́тъ предъидýщій (vorhergehend) разскáзъ? — Онъ взятъ изъ пóвѣсти Пýшкина, извѣ́стной подъ заглáвіемъ (Titel) «Капитáнская дочка».

Какóе содержáніе э́той пóвѣсти? — Пýшкинъ опи́сываетъ то смýтное врéмя, извѣ́стное въ нарóдѣ подъ и́менемъ: «Пугачёвщина».

Кто былъ Пугачёвъ? — Это былъ бѣ́глый кáторжникъ (Galeerensträfling), выдавáвшій себя за умéршаго Императора Петрá Трéтьяго.

Всю ли жизнь Пугачёва опи́сываетъ Пýшкинъ? — Нѣтъ, тóлько отры́вокъ изъ нея.

Въ чёмъ заключáется э́тотъ отры́вокъ? — Его́ содержáніе составляетъ взя́тіе какóй-то крѣ́пости, каки́хъ мнóго и тепéрь въ тѣхъ края́хъ; тогдá же, а и́менно почти́ сто лѣтъ томý назáдъ, ихъ бы́ло ещё бóлѣе, чтобъ защищáть край отъ кирги́зовъ, калмы́ковъ и башки́рцевъ, котóрые кочевáли въ привóлжскихъ степя́хъ.

Разскажи́те мнѣ то, что впечатлѣ́лось въ Вáшей памя́ти изъ разскáза Пýшкина. — Дѣ́йствіе начинáется при́ступомъ на Бѣлогóрскую крѣ́пость, предпри́нятымъ мятéжниками подъ предводи́тельствомъ самогó Пугачёва. Комендáнтъ крѣ́пости, какóй-то Ивáнъ Кузьми́чъ, велѣ́лъ свои́мъ солдáтамъ сдѣ́лать вы́лазку, попытáвъ прéжде испугáть мятéжниковъ

нѣсколькими вы́стрѣлами изъ пу́шки, заряжённой карте́чью. На нѣсколько мгнове́нiй мяте́жники отхлы́нули наза́дъ, но вско́рѣ, ободрённые увѣщева́ньями свои́хъ предводи́телей, въ осо́бенности самого́ самозва́нца, возобнови́ли свои́ нападе́нiя.

Fünfunddreißigste Lektion.

Bemerkungen über die Fürwörter.

1. Die persönlichen Fürwörter der ersten und zweiten Person unterscheiden sich von denen der dritten Person dadurch, daß erstere sich nicht nach dem Geschlechte verändern, während letztere alle drei Geschlechter haben; jene sind also eigentliche persönliche Fürwörter, während diese nur hinweisende Fürwörter sind.

Anmerkung 1. Das persönliche Fürwort der ersten Person braucht zur Beugung Wörter, die verschiedenen Wurzeln angehören. Nämlich: a) *м* und *н: мнѣ, меня* (analog dem deutschen **mir**, **mich**, dem französischen **moi** und dem englischen **me**) und in der Mehrzahl *мы, насъ* (letzteres analog dem französischen **n** in **nous**); b) der Nominativ *я* unterscheidet sich (gleich: ich, je, I) durch seine Wurzel von allen anderen Kasus. Die zweite Person hat die charakteristischen Laute *т* und *в: ты, вы* (im Französischen **tu**, **toi** und **vous**).

2. Der Hauptlaut der Frage ist *к*, der für das sächliche Geschlecht in *ч* übergeht (im Deutschen **w**: **wer? wo? wie?** im Französischen **q**: **qui? que? quoi?** im Englischen **w**: **who? why? where?**).

3. Das Hinweisen auf einen nahen Gegenstand geschieht durch den Buchstaben *с*: *с*ей, *с*iя́, *с*iё dieser u. s. w. (ähnlich dem französischen **c**: **ce**), auf einen entfernten Gegenstand durch den Buchstaben *т*: *т*отъ, *т*а, *т*о jener u. s. w.

4. Die Haupteigentümlichkeiten beim Gebrauche der persönlichen Fürwörter sind folgende:

a) Die Umschreibung der persönlichen (und der ihnen entsprechenden besitzanzeigenden) Fürwörter durch ein Hauptwort in Begleitung eines andern, meist auch besitzanzeigenden (possessiven) Fürwortes; so sagt das Volk statt *я*, *ты*, *онъ*, *мы* u. s. w. *нáше дѣло*, *твоё дѣло*, z. B.: *нáше дѣло* невóльное, anstatt *мы* невóльны, wir sind nicht frei; *моё дѣло* не богáтое, anstatt *я* не богáтъ, ich bin nicht reich; anstatt dieser Fürwörter gebraucht man im Volksleben auch: *нашъ братъ*, *нáша сестрá*, anstatt *я*, *мы*; *вашъ братъ*, *вáша сестрá*, anstatt *мы*, *вы*; diese Ausdrücke bezeichnen meines-, deines-, unseres-, euresgleichen; die Franzosen drücken sich durch *nous*, *vous autres* aus, z. B.: *Вашему брáту* это по дѣлóмъ dir (euch) geschieht es ganz recht.

b) Wie auch andere Völker, haben die Russen verschiedene Titulaturen, die mit possessiven Fürwörtern zusammengesetzt sind, z. B.: *Егó*, *Ея́*, *Вáше* Велúчество seine, ihre, Ihre Majestät, Сiя́тельство Erlaucht (ausschließlich für nicht regierende Fürsten, Herzöge und Grafen); Высокопревосходúтельство und Превосходúтельство hohe Excellenz und Excellenz; Высокоблагорóдiе Hochwohlgeboren; Благорóдiе Wohlgeboren u. s. w. Das Volk gebraucht sogar in der Anrede an Höhere die Ausdrücke: *твоя́*, *егó*, *вáша* oder *ихъ* мúлость, честь; *твоё*, *егó*, *вáше*, *ихъ* здорóвiе u. s. w. Das Zeitwort entspricht dem natürlichen Geschlechte der Person, mit oder von welcher man spricht, und steht, sowie das Fürwort, entweder in der Einzahl, oder um größere Achtung auszudrücken, in der Mehrzahl: *Егó* Сiя́тельство *пришёлъ* oder *Ихъ* Сiя́тельство *пришлú* Seine Erlaucht ist gekommen; *Ея́ (Ихъ)* Высокоблагорóдiе *изво́лила (изво́лили)* кýшать Ihre Hochwohlgeboren geruhte zu essen. Solche Titel werden meistens mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben.

c) Das Fürwort wird in der Mehrzahl statt in der Einzahl gebraucht: 1. in der zweiten und dritten Person aus Artigkeit oder Achtung; so wird *Вы* Ihr (wie im Französischen vous, und nicht Sie), statt *ты* du gebraucht; *онú* und *онѣ* sie, statt *онъ* er und *она* sie; *ихъ* ihr, statt *егó* sein und *ея́* ihr; 2. in der ersten Person, wenn Fürsten reden: *Мы*, Бóжiею Мúлостiю, Wir, von Gottes Gnaden; ebenso wenn Schriftsteller u. s. w. ihre eigene Person erwähnen. Die Mehrzahl der dritten Person, statt der Einzahl, wird besonders gebraucht, wenn man von gegenwärtigen Personen spricht.

Anmerkung 2. Beim Volke ist bis jetzt noch selten die zweite Person der Mehrzahl, anstatt der Einzahl, in der Anrede zu hören; statt dessen gebraucht es verschiedene, meistens Verwandtschaftsgrade bezeichnende Ausdrücke, wie z. B. der Schwabe Vetter und Base sagt, wenn er auch keine Verwandte anredet. Die gebräuchlichsten solcher Wörter sind: *дѣдушка* Großväterchen; *отéцъ мой* mein Vater; *бáтюшка* Väterchen; *мáтушка* und *мать моя* Mutter; *дя́дюшка* und *дя́дя* Onkel; *брáтецъ* und *братъ* Bruder; *тётушка* und *тётка* Tante; *кумъ* Gevatter; *кумá* Gevatterin; *отéцъ родной* leiblicher Vater; *голу́бчикъ, голу́бушка* mein Tauber, meine Taube, mein Täubchen u. s. w.

d) Auch werden *мы* und *вы*, statt *я* und *ты*, gebraucht, wenn die erste Person der Einzahl in Verbindung der zweiten oder dritten, oder die zweite mit der dritten zusammen gebraucht werden: *мы съ тобóю* ich und du, anstatt *я и ты*; *вы съ нимъ* du und er. Das ist besonders der Fall, wenn zu zwei verschiedenen Personen ein und dasselbe Zeitwort gehört. Das Zeitwort steht dann in der Mehrzahl und in der Person des Nominativfürwortes, d. h. in der ersten, wenn die erste mit der zweiten und dritten, und in der zweiten, wenn die zweite mit der dritten verbunden ist; so sagt man *мы съ тобóю* пойдёмъ, ich werde mit dir gehen; *вы съ нимъ* лѣнитесь, du faulenzest mit ihm. Dieselbe Mehrzahl ist auch in den indirekten Beugungsfällen gebräuchlich: *насъ съ тобóю* ужé давнó преслѣдуютъ, man verfolgt uns (mich und dich) schon lange Zeit.

Anmerkung 3. Eine gemeinschaftliche Handlung der ersten Person mit der zweiten der Einzahl wird durch Imperativformen ausgedrückt: *пойдёмъ! скáжемъ!* komm! laß uns sagen! — mit der zweiten Person der Mehrzahl durch: *пойдёмъ-те! скáжемъ-те!* kommet! lasset uns sagen! Ersteres ist ein Überrest des Duals, das Zweite ist der Plural.

e) Die zweite Person der Einzahl oder der Mehrzahl des persönlichen Fürwortes wird auch anstatt des deutschen einen oder man, überhaupt um eine unbestimmte Person auszudrücken, gebraucht: такъ ни́зкія ду́ши, будь знáтенъ *ты*, не смѣютъ на *тебя́* поднять и óчи, so wagen gemeine Seelen den, der hochgestellt ist, nicht anzublicken; э́та вéтхая стѣнá то и дѣло грози́тъ обру́шиться и *васъ* задави́ть, diese alte Mauer droht einzustürzen und einen zu erdrücken. Zu dieser Regel gehört auch der Ausdruck: вотъ тебѣ разъ, da haben wir's, da hat man es.

Anmerkung 4. Das Neutrum des persönlichen Fürwortes der dritten Person, *онó*, es, wird zuweilen anstatt *э́то*, dies, gebraucht, ganz so wie im Deutschen: *онó* иначе и быть не моглó, es (anstatt dies) konnte auch nicht anders sein.

f) Über den Gebrauch von *онъ* ist folgendes zu merken:

1. Dies Fürwort steht nur an der Stelle von Hauptwörtern, aber nicht der von ihnen abgeleiteten besitzanzeigenden Beiwörter; doch erlauben sich selbst bessere Schriftsteller letztere Lizenz, wie wir in folgendem Beispiel sehen: при сихъ слова́хъ прервался́ *Лафа́теровъ* го́лосъ, *онъ* утёрся платко́мъ (Карамзи́нъ) bei diesen Worten stockte Lavaters Stimme, er trocknete sich mit einem Tuche. Dies ist eigentlich falsch, denn *онъ* kann sich nicht auf das besitzanzeigende Eigenschaftswort Лафа́теровъ Lavaters beziehen.

2. Man muß sich in acht nehmen, daß *онъ (они́, онѣ)* nur auf den Gegenstand bezogen werden kann, von welchem man spricht, und nicht durch grammatikalische Analyse auf Wörter zurückgeführt werden kann oder muß, zu denen es ihm, dem Sinne nach, zu gehören unmöglich ist; doch auch hierin fehlen selbst die besten Schriftsteller und folgen im Gebrauch von *онъ* mehr dem Zusammenhang der Begriffe als den Regeln der Analyse. So finden wir bei demselben Karamsin: въ Це́ркви Св. Ефста́фія погребёнъ Кольбе́ръ. *Па́мятникъ* досто́инъ его́ па́мяти. *Онъ* изображёнъ на колѣняхъ: Kolbert liegt in der Kirche St.-Eustache begraben. Sein Denkmal ist seiner würdig. Er ist knieend dargestellt; im Russischen bezieht sich „Er" grammatikalisch auf Denkmal, denn dieses Wort ist auch männlichen Geschlechts und steht näher bei *онъ*, er. So auch bei Puschkin: *Ло́шадь у жены́* что-то заупря́милась; *она́* испуга́лась, о́тдала мнѣ поводья́: das Pferd meiner Frau wurde störrisch, sie erschrak, gab mir die Zügel; auch hier bezieht sich *она́* grammatikalisch auf *ло́шадь* und nicht auf *у жены́*. Obgleich in beiden Beispielen der Sinn keine Zweideutigkeit zuläßt, so sind doch solche fehlerhafte Sätze so viel als möglich zu vermeiden.

Das rückwirkende Fürwort *себя́* sich.

1. *Себя́* unterscheidet sich von den übrigen Fürwörtern dadurch: a) daß es keinen Nominativ hat, ähnlich dem deutschen sich; b) daß es wie dieses nur in den indirekten Beugungsfällen gebraucht wird und dieselbe Form für die Einzahl und die Mehrzahl hat; diese Eigenheit hat ihren logischen Grund darin, daß *себя́* die Wirkung der Handlung auf den Handelnden selbst bezeichnet, und dieses nur durch indirekte Beugungsfälle ausgedrückt werden kann: зна́ю *себя́*, ich kenne mich; ты довѣ́ряешь *себѣ́*, du vertraust dir.

Anmerkung 5. Eine Eigentümlichkeit der russischen Sprache ist es, daß *себя́* von allen drei Personen gebraucht wird, wenn es sich auf das Subjekt des Satzes bezieht, während es sich in andern Sprachen nur auf die dritte Person bezieht; es wird ins Deutsche übersetzt, indem man an das Fürwort der zweiten und dritten Person das Wörtchen selbst (selber) anhängt: я говорю́ *себѣ́*, ich sage mir selber; ты не зна́ешь *себя́*, du kennst dich selbst nicht; doch kann man auch im Deutschen zuweilen *себя́* durch sich übersetzen: не должно́ тебѣ́ смотрѣ́ть подъ *себя́* du mußt nicht unter sich sehen.

Anmerkung 6. Zuweilen ist der Dativ *себѣ́* unübersetzbar und bezeichnet irgend eine Handlung einer bestimmten Person, eine Handlung, welche diese Person allein und nur für sich begeht: пуска́й его́ *себѣ́* живётъ: er mag leben.

Übung 74.

О́чередь была́ за мно́ю. Я глядѣ́лъ смѣ́ло на Пугачёва, гото́вясь повтори́ть отвѣ́тъ великоду́шныхъ мои́хъ това́рищей. Тогда́, къ неопи́санному моему́ изумле́нію, уви́дѣлъ я среди́ мятёжныхъ старши́нъ Шва́брина, остри́женнаго въ кружо́къ и въ каза́цкомъ кафта́нѣ. Онъ подошёлъ къ Пугачёву и сказа́лъ ему́ на́ухо нѣ́сколько словъ. «Вѣ́шать его́!» сказа́лъ Пугачёвъ, не взгляну́въ уже́ на меня́. Мнѣ́ наки́нули на ше́ю пе́тлю. Я сталъ чита́ть про себя́ моли́тву, принося́ Бо́гу и́скреннее раска́яніе во всѣ́хъ мои́хъ прегрѣше́ніяхъ и моля́ его́ о спасе́ніи всѣхъ бли́зкихъ моему́ се́рдцу. Меня́ прита́щи́ли подъ ви́сѣлицу. «Небо́сь, небо́сь», повторя́ли мнѣ́ губи́тели, мо́жетъ быть и впра́вду жела́я ободрить меня́. Вдругъ услы́шалъ я крикъ: «Посто́йте, окая́нные, погоди́те . . .!» Палачи́ останови́лись. Гляжу́: Саве́льичъ лежи́тъ въ нога́хъ у Пугачёва. «Оте́цъ родно́й!» говори́лъ бѣ́дный дя́дька. «Что тебѣ́ (was hast du von) въ сме́рти ба́рскаго дитя́ти (Sohn meines Herrn)? Отпусти́ его́; за него́ тебѣ́ вы́купъ даду́тъ; а для примѣ́ра и стра́ха ра́ди (zum Schrecken), вели́ повѣ́сить хоть меня́, старика́!» Пугачёвъ далъ знакъ, и меня́ тотча́съ развяза́ли и оста́вили.

Aufgabe 75.

Wem haben Sie den schönen Siegelring gegeben, den Ihr Herr Vater Ihnen zum Geschenk aus Riga mitgebracht hat? — Mich ist mein Jugendleichtsinn (der Leichtsinn — легкомы́сліе meiner Jugend) teuer zu stehen gekommen (обойти́сь). — Nicht allein, daß mein Vermögen jetzt auf eine unverzeihliche Weise (непрости́тельнымъ о́бразомъ) vergeudet (расточа́ть)

wurde, auch meine Gesundheit ist so erschüttert, daß ich nur einem Schatten ähnlich (подóбный) daher schleiche (бродúть). — Leider (жáлко, что) vergessen die jungen Leute nur zu oft, daß unsere Gesundheit das größte und schönste Gut ist, welches uns der Allmächtige (Всевы́шній) gegeben (даровáть) hat, daß es aber gar leicht zu verlieren ist, während keine Macht auf Erden sie uns, wenn wir sie einmal verloren haben, wiederzugeben (возвратúть) vermag (въ состоя́ніи). — Wer war der liebenswürdige (любéзный) und feingebildete (благовоспúтанный) Herr, der gestern vormittag nach Ihnen fragte, als Sie noch nicht aus der Kanzlei (канцеля́рія) zurückgekehrt waren (возвратúться)? — So geht es uns (то бывáетъ съ нáшимъ брáтомъ), wenn wir nicht auf die Worte unserer Vorgesetzten hören (слушáться) wollen. — Das kümmert uns nicht (das ist nicht unsere Sache). — Euch (Вáшему брáту) geschieht es ganz recht (по-дѣлóмъ), warum mischt ihr (вмѣшиваться) euch in Händel (спóры), die euch ganz und gar (вóвсе) nichts angehen (касáться mit Accus.)! — Ihr, Bäuerinnen, (крестья́нки) sollet jemanden, der längere Zeit in der Stadt gelebt hat, um Rat fragen (посовѣтоваться съ, mit Instr.), bevor ihr in einen so prächtigen (великолѣпный) Laden (магáзинъ) tretet (вступáть), wo die Preise (цѣны) der Waren im gleichen Verhältnisse (въ соразмѣрности) mit dem äußeren Reichtum (внѣшнее богáтство) des Magazins (магáзинъ) stehen müssen (должны́ быть). — Wir können uns nicht (намъ нельзя́) verständigen (согласовáться), denn Sie sprechen von jenem Knaben und ich von diesem.

Aufgabe 76.

Bei der Krönung Seiner Majestät Alexander II., Kaisers von Rußland, vertraten (быть представúтелемъ) Seine Erlaucht (Его́ Сія́тельство) der Graf Morny den Kaiser Napoleon III. von Frankreich, Seine Durchlaucht (Его́ Свѣтлость) der Fürst Esterhazy den Kaiser von Österreich. — Haben Sie Seine Excellenz, den Herrn von S., den neuen Minister des Äußern, (минúстръ инострáнныхъ дѣлъ) schon gesehen? — Euer Hochehrwürden (высокопреподóбіе) haben vollkommen recht (быть прáвымъ, wobei быть ausgelassen wird). — Johann, tragen Sie diesen Brief zu Seiner Hochwohlgeboren, dem Herrn von X. — Sind Sie schon im neuen Theater gewesen, in welchem interimistisch (врéменно) bis zum Wiederaufbau des von der Feuersbrunst (пожáръ) verzehrten alten gespielt

werden soll (бу́дутъ игра́ть)? — Als mein erstes Stück aufgeführt wurde, waren wir bleich vor Unruhe; laut schlug mein Herz, als ob (какъ будто́) es die Brust zersprengen (разорва́ть) wollte, und meine Kniee schlotterten (дрожа́ть). — Großväterchen, komme doch etwas näher, ich möchte dich um dieses und jenes (ко́е о чёмъ) fragen, denn du wohnst seit langer Zeit hier (ты старожи́лъ здѣ́шнихъ мѣ́стъ) und hast wahrscheinlich auch meinen Großvater gekannt, über dessen Lebensschicksale (про жи́знь) ich mich mit dir gern unterhalten (поговори́ть) möchte. — Ich glaube, wir beide haben die Universität fast um eine und dieselbe Zeit bezogen. — Sie beide (er und sie, онъ съ не́ю) sind lange Zeit beim Minister gewesen, haben ihn fußfällig (проси́ли его́, кла́няясь ему́ въ но́ги) um die Begnadigung ihres zum Tode verurteilten Vetters gebeten; es war aber umsonst, denn der Minister sagte, es sei ihm unmöglich (невозмо́жно), etwas in dieser Angelegenheit zu thun; er müsse der Gerechtigkeit (правосу́діе) freien Lauf (свобо́дный ходъ) lassen. — Es ist freilich wahr (пра́вда то пра́вда), doch ist die ganze Sache kaum zu glauben (но дѣ́лу всётаки едва́ мо́жно вѣ́рить). — Ich hörte die Stimme meines Vaters; er war früher nach Hause zurückgekehrt, als ich es gedacht hatte, und rief mich nun zu sich. — Selten kann sich ein Mensch rühmen, daß er sich selber kenne. — Blicke niemals über dich, sondern siehe lieber unter dich.

Sprechübung.

(Fortsetzung.)

Но ра́звѣ гарнизо́нъ не проти́вился имъ?	Гарнизо́нъ оробѣ́лъ, потому́ что и́мя Пугачёва распространя́ло страхъ, прито́мъ въ число́ солда́тъ вкра́лось большо́е число́ измѣ́нниковъ, въ числѣ́ кото́рыхъ находи́лся бы́вшій гварде́йскій офице́ръ, по и́мени Шва́бринъ, переведённый за ра́зные просту́пки въ гарнизо́нную ро́ту.
И такъ мяте́жники овладѣ́ли Бѣлого́рской крѣ-	Да, и безъ бо́я, потому́ что гарнизо́нъ тотча́съ же

постью?	сда́лся и положи́лъ ору́жіе.
Вѣроя́тно и коменда́нтъ сда́лся, ви́дя, что тепе́рь сопротивле́ніе бы́ло тще́тно?	Нѣтъ, онъ оста́лся вѣренъ своей прися́гѣ и предпочёлъ измѣнѣ посты́дную смерть на ви́сѣлицѣ. Его́ привели́ свя́заннаго къ Пугачёву, кото́раго онъ на́звалъ во́ромъ и самозва́нцемъ и бо́дро преда́лся изувѣ́ченному башки́рцу, кото́рый исполня́лъ вре́менно (interimistisch) до́лжность палача́.
Оди́нъ ли онъ потерпѣ́лъ му́ченическую смерть?	Съ нимъ вмѣ́стѣ былъ повѣ́шенъ и пору́чикъ его́, Ива́нъ Игна́тьевичъ, кото́рый, подража́я своему́ нача́льнику, чести́лъ Пугачёва тѣ́ми же прозва́ніями, кото́рыя ему́ далъ коменда́нтъ.
Слове́сно ли приговори́лъ Пугачёвъ къ сме́рти свои́хъ жертвъ и́ли онъ составля́лъ что-нибудь похо́жее на суди́лище и прочи́тывалъ имъ пи́санный при́говоръ?	Нѣтъ, всё дѣ́лалось у него́ и у его́ клевре́товъ (Anhänger) слове́сно, и́бо ни онъ, ни они́ чита́ть, не умѣ́ли. Въ это́мъ слу́чаѣ онъ, какъ намъ разска́зываетъ а́вторъ по́вѣсти, не труди́лся да́же и говори́ть, онъ про́сто маха́лъ бѣ́лымъ платко́мъ въ знакъ, что кого́-нибу́дь должно́ бы́ло повѣ́сить.
А мно́гихъ ли онъ ещё велѣ́лъ повѣ́сить?	На этотъ разъ, ка́жется, онъ былъ въ хоро́шемъ расположе́ніи ду́ха, потому́ что да́же поми́ловалъ одного́ изъ плѣ́нныхъ, приведённаго къ нему́ свя́заннымъ какъ бы́ли и про́чія же́ртвы.

Кто былъ э́то?	Былъ э́то геро́й по́вѣсти, нѣ́кто Гринёвъ.
Почему́ Пугачёвъ поми́ловалъ его́?	Когда́ Гринёва предста́вили Пугачёву, э́тотъ и не взляну́лъ на него́, а велѣ́лъ его́ казни́ть, потому́ что Шва́бринъ, о кото-ро́мъ мы у́же говори́ли и кото́рый неблагопрія́тствовалъ Гринёву, Пугачёву шепну́лъ что-то на́ухо, но тутъ ста́рый дя́дька Гринёва, Саве́льевъ, бро́сился въ но́ги Пугачёву, прося́ его́ помилова́ть Гринёва ра́ди мо́лодости, что Пугачёвъ и сдѣ́лалъ, несмотря́ на то, что Гринёвъ не согласи́лся поцѣлова́ть протя́нутую ему́ ру́ку самозва́нца.

Sechsunddreißigste Lektion.

Bemerkungen über die Fürwörter.

(Fortsetzung.)

Мой, твой, нашъ, вашъ.

Diese besitzanzeigenden Fürwörter beziehen sich auf die persönlichen *я, ты, мы, вы*, wenn letztere nicht das Subjekt des Satzes bilden; in letzterem Falle tritt an die Stelle von *мой* u. s. w. das Fürwort *свой* (siehe Lekt. 35); übrigens findet man selbst bei den besten Schriftstellern aus Analogie mit den fremden Sprachen *свой* mit *мой, твой* u. s. w. verwechselt, z. B. *я* споко́йно наслажда́лся *моёю* (statt *своею*) сла́вою: ich erfreute mich ruhig meines Ruhmes (Puschkin); тамъ ста́до *моего́* (statt *своего́*) отца́ пасла́ *я* съ дѣ́тскихъ лѣтъ: dort weidete ich seit den Kinderjahren die Herde meines

Vaters (Schukowski); въ мо́лодости *я* стра́нствовалъ съ отцёмъ *мои́мъ* (statt *свои́мъ*): in meiner Jugend reiste ich mit meinem Vater (Batüschkow). Notwendigerweise muß *свой* durch die andern besitzanzeigenden Fürwörter ersetzt werden, wenn sich *мой* und *твой*, *нашъ* und *вашъ* gegenüberstehen; in diesem Falle gebraucht man *свой* anstatt eines der gegenüberstehenden Fürwörter, z. B.: *я* взялъ *мою́* (statt *свою́*) кни́гу, а ты *свою́* (sollte eigentlich aus Analogie auch *твою́* heißen: ich nahm mein Buch und du das deinige).

Anmerkung 1. *Мой, твой* u. s. w. heißt sowohl mein, dein, als auch der, die, das meinige u. s. w.

Anmerkung 2. Besonders muß man *свой* durch die übrigen besitzanzeigenden Fürwörter ersetzen, wenn durch seinen Gebrauch entweder eine Zweideutigkeit oder ein Mißklang entsteht; so sagt Batüschkow: *я* сдержа́лъ *своё* сло́во, сдержи́те *Ва́ше*, weil der zweimalige Gebrauch von *своё* nicht gut klingen würde.

In folgenden Fällen werden die besitzanzeigenden Fürwörter durch persönliche ersetzt:

1. Der Besitz der dritten Person, wenn er nicht das Subjekt des Satzes ist, wird durch den Genitiv des persönlichen Fürwortes: *его́*, *ея́*, *ихъ*, statt *свой* sein, ihr, ausgedrückt. Dies ist notwendig schon aus der Ursache, weil das Fürwort *свой*, wenn es sich auf die dritte Person bezieht, die Bedeutung des Besitzes im allgemeinen, d. h. des Eigenschaftswortes eigen, eigentümlich hat, wenn es sich nicht auf eine besonders bezeichnete Person bezieht, z. B.: *своя́* но́ша не тя́нетъ das eigene Gewicht ist nicht schwer; dagegen: *его́* но́ша не тя́нетъ sein (d. h. einer bestimmten Person) Gewicht ist nicht schwer. Doch finden wir zuweilen in diesem Falle auch *свой* gebraucht, wie denn überhaupt die russische Grammatik noch nicht so streng in ihren Vorschriften gehandhabt wird, wie das der Fall bei andern Sprachen ist, die eine alte Litteratur haben, wie z. B. die französische, die, man könnte sagen, fast pedantisch in ihrer Handhabung ist.

Anmerkung 3. Das Volk gebraucht zuweilen *сво́йскій* anstatt *свой*, wenn dieses die Bedeutung von со́бственный hat.

Anmerkung 4. Bei Vergleichungen gebraucht man die besitzanzeigenden Fürwörter anstatt der persönlichen: онъ лу́чше *моего́* (statt *меня́*): er ist besser als ich; ху́же *твоего́*, *Ва́шего* (statt *тебя́*, *васъ*): besser als du, als Sie; онъ мно́го умнѣ́е *Ва́шего* (anstatt *Васъ* oder *не́жели Вы*): er ist viel klüger als Sie.

Самъ, *са́мый* selbst, derselbe.

1. *Самъ* hat dieselbe Bedeutung wie das deutsche selbst: я *самъ* ich selbst; она́ *сама́* sie selbst. Es wird auch wie

das deutsche selb (abgekürzt von selbst) in Zusammensetzungen gebraucht: *самъ-другъ* selbander, selbzweit; *самъ-третéй* selbdritt; овёсъ родúлся *самъ-пять* (eigentlich selbfünft): es wurde vom Hafer das fünfte Korn geerntet; тузъ *самъ-шесть:* (selbsechst) das Aß fünfmal besetzt. Im gewöhnlichen Leben bezeichnet man durch *самъ*, *самá* den Hausherrn und die Hausfrau, den Hausvater und die Hausmutter.

Eine Eigentümlichkeit von *самъ* ist, daß es im Nebensatze im Nominativ in Verbindung mit dem Gerundium stehen kann: *бывши* рáтникомъ *самъ* въ молоды́хъ лѣтáхъ: da er selbst in seiner Jugend Soldat gewesen war (Schukowski); *сáмъ заряжáя* пýшку: indem er selbst die Kanone lud.

2. *Сáмый* wird auch durch selbst übersetzt, wird jedoch nicht als Adverbium, sondern als Adjektivum gebraucht; es bezeichnet sowohl Gegenstände als auch belebte Wesen, ohne Rücksicht auf ihre selbständige Thätigkeit; es dient dazu, einer Eigenschaft, einer Handlung mehr Nachdruck zu geben: *сáмая* смерть, постúгшая егó: selbst der Tod, der ihn überraschte; звѣ́ри всѣ, и дáже *сáмый* слонъ: alle Tiere und selbst der Elefant.

Сáмый dient auch zur Bildung des Superlativs, indem man dieses Wort vor den Positiv des Eigenschaftswortes setzt.

Этотъ, *тотъ* dieser, jener.

Этотъ weist auf einen nahen, *тотъ* auf einen entfernteren Gegenstand.

Das Neutrum *это* und *то* wird an die Hauptwörter und Fürwörter aller drei Geschlechter, auch an die Adverbia angehängt, um der Rede mehr Lebhaftigkeit zu geben, kann aber nur selten durch da, nur, denn übersetzt werden: отéцъ-то мнѣ объ *этомъ* говорúлъ, der Vater hat mit mir davon gesprochen; мáтери-то вы льстите, но . . . der Mutter schmeicheln Sie, aber . . .; комý *то* назнáченъ подáрокъ? wem nur ist das Geschenk bestimmt?

Zum noch größeren Nachdruck der Rede wird die Doppelform *то-то* gebraucht: *то-то*, тепéрь Вы иначе говорúте, ja, jetzt sprechen Sie anders; *то-то* человѣ́къ! Das ist einmal ein Mann! Auch wird *то-то* in der Bedeutung von ja, freilich gebraucht: *то-то*, тепéрь Вы поёте на другóй ладъ! Ja, jetzt singen Sie aus einer andern Tonart (jetzt reden Sie anders als bisher)!

Zum größeren Nachdruck hängt man im gewöhnlichen Leben an das Wort, dem man diesen geben will, die Silbe *то* oder *та* an; z. B. до́мъ-*то*, кня́зь-*то*. Obgleich diese Endsilben nur im gewöhnlichen Leben gebräuchlich sind, so finden wir sie auch bei Schriftstellern in der Nachahmung der Volkssprache gebraucht.

Anmerkung 1. In der Volkssprache hat *то* auch ein Femininum, im Nominativ *та* und im Accusativ *ту*: ма́ть-*та* и́наче говори́тъ die Mutter spricht anders; ма́ть-*ту* я ви́дѣлъ, но оте́цъ остава́лся неви́димымъ, ich sah die Mutter, der Vater aber blieb unsichtbar; und eine Mehrzahl *те* für alle drei Geschlechter: люди-*те* ча́сто не зна́ютъ, что говоря́тъ и что дѣлаютъ, oft wissen die Leute nicht, was sie reden und was sie thun.

Вся́кій und *каждый* jeder, ein jeder.

Der Unterschied beider Fürwörter ist durch ihre Ableitung bedingt, auf die wir freilich nicht näher eingehen können, weil wir die unsern Schülern unbekannte slavische Sprache zu Hülfe nehmen müßten: *вся́кій* bedeutet ein jeder ohne Unterschied, und wird gebraucht, wenn man von allen spricht, z. B.: *вся́кій* человѣкъ сме́ртенъ, so viel als: *всѣ* сме́ртны, jeder Mensch ist sterblich, also alle sind sterblich; *ка́ждый* bedeutet jeder, nämlich jeder einzeln, jeder für sich, z. B.: о́ба мы замолча́ли, погрузя́сь *каждый* въ свои́ размышле́нія, wir beide schwiegen still, jeder (d. h. ein jeder einzeln) sich in seine Gedanken vertiefend. Letzteres Fürwort kann wie *самъ* im Nominativ in Verbindung mit einem Gerundium stehen (siehe 35. Lektion) und bezeichnet eine zwischen mehreren Individuen geteilte Handlung; es wird im Nebensatz, der den Hauptsatz erklärt, gebraucht. *Вся́кій* steht also, wo jeder als untrennbarer Teil des Ganzen, und *ка́ждый*, wo jeder als einzeln handelnd gedacht wird. Auch diese Fürwörter werden selbst von den besten Schriftstellern verwechselt, oft nur, um die Wiederholung eines und desselben Wortes zu vermeiden, z. B.: Тротуа́ры мо́ютъ *вся́кое* у́тро служа́нки, *ка́ждая* пе́редъ свои́мъ до́момъ (Жуко́вскій). Alle Morgen scheuern die Dienstmädchen die Trottoirs, eine jede vor ihrem Hause; für *вся́кое* у́тро könnte, wie im Deutschen, für alle Morgen *ка́ждое* у́тро, jeden Morgen, ebenso richtig, ja richtiger gebraucht werden, denn das Scheuern findet einen jeden einzelnen Morgen statt; doch müßte *ка́ждое* zweimal gesetzt werden, und das wird

durch das *всякое* vermieden. Уче́нья происходи́ли почти́ *вся́кій* день (Пу́шкинъ), fast jeden Tag wurde exerziert. Auch hier wäre *ка́ждый* richtiger, wie es richtig in folgendem Satze heißt: Въ *ка́ждомъ* изъ ихъ домо́въ бога́тая карти́нная галлере́я, in jedem dieser Häuser befindet sich eine reiche Bildergalerie.

Anmerkung 1. *Всякъ*, statt *вся́кой*, mit abgekürzter Endung, wird mehr in der alten Schriftsprache und in der Volkssprache, die im allgemeinen viele Wendungen ersterer beibehalten hat, gebraucht: *всякъ* стара́ется добыва́ть себѣ́ хлѣ́бъ насу́щный, jeder sucht sich sein tägliches Brot zu verdienen. *Вся́кой* und *всякъ* verhalten sich ungefähr zu einander wie die französischen chaque und chacun.

Anmerkung 2. Im gewöhnlichen Leben gebraucht man *вся́ко* als Adverbium in der Bedeutung von allerhand Sachen, aller Dinge, Verschiedenartiges: *вся́ко быва́етъ, вся́ко* случа́ется es geschehen allerhand Sachen im Leben, im Leben geht es verschiedenartig zu.

Übung 77.

(Fortsetzung.)

«Ба́тюшка нашъ тебя́ ми́луетъ», говори́ли мнѣ́. Въ э́ту мину́ту, не могу́ сказа́ть, чтобъ я обра́довался своему́ избавле́нію, не скажу́ одна́кожъ, чтобъ я о нёмъ и сожалѣ́лъ. Чу́вствованія мои́ бы́ли сли́шкомъ сму́тны. Меня́ сно́ва привели́ къ самозва́нцу и поста́вили передъ нимъ на колѣ́ны. Пугачёвъ протяну́лъ мнѣ́ жи́листую свою́ ру́ку. «Цѣлу́й ру́ку, цѣлу́й ру́ку!» говори́ли о́коло меня́. Но я предпочёлъ бы са́мую лю́тую казнь тако́му по́длому униже́нію. «Ба́тюшка, Пётръ Андре́ичъ! шепну́лъ Саве́льичъ, стоя́ за мно́ю и толка́я меня́. «Не упря́мься! что тебѣ́ сто́итъ? плюнь (spucke aus) да поцѣлу́й у́ злод . . . (тьфу!) поцѣлу́й у него́ ру́ку.» Я не шевели́лся. Пугачёвъ опусти́лъ ру́ку, сказа́въ съ усмѣ́шкою: «Его́ Благоро́діе знать одурѣ́лъ (dumm werden) отъ ра́дости. Подыми́те его́!» Меня́ по́дняли и оста́вили на свобо́дѣ. Я сталъ смотрѣ́ть на продолже́ніе ужа́сной коме́діи.

Übung 78.

(Fortsetzung.)

Жи́тели на́чали присяга́ть. Они́ подходи́ли оди́нъ за други́мъ, цѣлу́я распя́тіе и пото́мъ кла́няясь самозва́нцу. Гарнизо́нные солда́ты стоя́ли тутъ же. Ро́тный

портно́й, вооружённый тупы́ми свои́ми но́жницами, рѣ́залъ у нихъ ко́сы. Они́, отря́хиваясь подходи́ли къ рукѣ́ Пугачёва, кото́рый объявля́лъ имъ проще́ніе и принима́лъ ихъ въ свою́ ша́йку. Всё э́то продолжа́лось о́коло трёхъ часо́въ. Наконе́цъ Пугачёвъ всталъ съ кре́селъ и сошёлъ съ крыльца́ въ сопровожде́ніи свои́хъ старши́нъ. Ему́ подвели́ бѣ́лаго коня́, укра́шеннаго бога́той сбру́ей. Два казака́ взя́ли его́ по́дъ-руки и посади́ли въ сѣдло́. Онъ объяви́лъ отцу́ Гера́симу, что бу́детъ обѣ́дать у него́. Въ э́ту мину́ту разда́лся же́нскій крикъ. Нѣ́сколько разбо́йниковъ вы́тащили на крыльцо́ Васили́су Его́ровну, растрёпанную и раздѣ́тую до-нага́.

Aufgabe 79.

Als ich noch ein Kind war (бы́вши), verbrachte ich meine Zeit gern mit Lesen. — Ich durchstreifte (стра́нствовать по) oft mit meinem Onkel die wunderschönen (пресле́стный) Gegenden der sächsischen Schweiz. — Du streitest (dich) doch fortwährend (постоя́нно) mit deinem Bruder (du und dein — ihr . . .), nimm doch dein Buch, und er wird das seinige nehmen. — Hat meine Schwester ihr neues Kleid schon erhalten? — Ich habe mein Wort gehalten, halten Sie das Ihrige! — Mein Vetter hat alle gebeten, seinem Sohne nichts zu leihen (давать въ долгъ), weil dieser ein Verschwender ist. — Haben Sie ein eigenes Haus? — Ich hatte mir im vorigen Jahre eines gekauft, doch verkaufte ich es bald, weil es so feucht war, daß das Wasser von seinen Mauern in Strömen (ручья́ми) floß. — Leben Sie so lange als ich, dann werden Sie anders urteilen, als Sie es jetzt thun. — Ihre Schwester ist viel wißbegieriger als Sie, Sie haben für nichts anders Sinn (не ду́мать ни о чёмъ ино́мъ), als den ganzen Tag zu spielen, während Ihre Schwester immer entweder ein nützliches Buch oder irgend eine Frauenarbeit (како́е нибу́дь же́нское рукодѣ́ліе) in den Händen hat. — Sie werden mir doch glauben, wenn ich Ihnen sage, daß ich sie selbst mit meinen eigenen Augen gesehen habe. — Ich ritt mit noch sechs Freunden (самъ седьмо́й) nach Loschwitz, wo wir unsere Pferde ließen und selbst nach dem gegenüberliegenden Dorfe Blasewitz uns übersetzen ließen. — Ich hatte Trumpf Aß (козы́рный тузъ) mit noch vier Trümpfen, zwei Aß und einige Figuren (фигу́ры) und verlor doch das Spiel. — In Rußland wird selten mehr als

das sechste oder siebente Korn geerntet. — Obgleich er selbst in seinen jungen Jahren Soldat gewesen war, wollte er doch keinem seiner Söhne erlauben, Soldat zu werden. — Unser tapferer Batteriechef wurde getötet, während er selbst eine Kanone mit Kartätschen lud. — Der Tod selbst, mit dem man ihm drohte, konnte seinen festen Sinn nicht beugen (поколебáть).

Aufgabe 80.

Wenn er von der Gerechtigkeit (справедли́вость) einer Sache überzeugt ist, kann ihn nichts, selbst nicht ein schmählicher (позóрный) Tod in seiner Überzeugung erschüttern. — Mein Vater hat mit mir zwar davon gesprochen, ich kann aber immer noch nicht glauben, daß es wahr sei. — Mit wem sprechen Sie (съ кѣмъ Вы говори́те)? — Was haben Sie neulich gesprochen, und was reden Sie jetzt? — Sein Gut verkauft er gern, da es einmal sein muß, von seinem Hause jedoch wird er sich nicht trennen wollen. — Sie sprechen ja kein Wort! — Sagen Sie, wie gefällt Ihnen unsere neue Brücke? — Ihm freilich sagen Sie nichts, weil Sie ihn fürchten. — Jedermann müßte eigentlich wissen, was er zu thun und zu lassen hat (что емý дѣлать и чего не дѣлать). — Der Koch geht jeden Morgen auf den Markt, um die Vorräte (припáсы) für den Mittagstisch einzukaufen. — Jeder Stadtteil (городскáя часть) in St.-Petersburg hat seine vortreffliche Feuerwehrmannschaft (пожáрная комáнда), welche unter dem Kommando (начáльство) eines Brandmeisters (брандмéйстеръ) steht (состоя́ть). — Jeder sollte sich Mühe geben, sich auf ehrliche Weise (чéстнымъ óбразомъ) sein tägliches Brot zu verdienen (добывáть себѣ́). — So oft ich (кáждый разъ что я) ihn sehe, erinnere ich mich immer seines vortrefflichen Vaters, der vor Gram gestorben ist, solch einen unwürdigen Sohn zu haben. — Sie saßen da, ein jeder in tiefe Gedanken versunken. — Alle Menschen sind sterblich, doch lebt fast jeder, als ob er nie zu sterben und Rechenschaft von dem, was er auf Erden gethan (что дѣлалъ на свѣтѣ), zu geben brauchte. — Warum handeln Sie anders, als Sie sprechen? — Sie besonders sollten Ihren Reden, die davon zeugen, daß Sie recht wohl das Gute vom Schlechten zu unterscheiden (различáть) wissen, gemäß leben. — Warum handeln Sie so, wenn Sie (es) selbst recht gut wissen, daß es unrecht ist? — Das ist ein Mensch, wie man

jetzt deren nur noch selten auf Erden findet. — Sie brauchen es mir nicht zu sagen, ich weiß, daß mein Bruder viel besser ist als ich; — ich kann seine Tugenden nur bewundern, ihm jedoch nicht gleichkommen (поравняться съ кѣмъ).

Sprechübung.

(Fortsetzung.)

Молодо́й человѣ́къ, безъ сомнѣ́нія, обра́довался своему́ спасе́нію?	Происше́ствія слѣ́довали такъ бы́стро одно́ за други́мъ, что онъ въ началѣ́ во́все не понима́лъ, что съ нимъ дѣ́лается. Ему́ каза́лось, что онъ во снѣ́.
Кто же разбуди́лъ его?	Окружа́ющіе его́ казаки́, кото́рые ему́ говори́ли, что Пугачёвъ его ми́луетъ.
Онъ вѣроя́тно постара́лся убѣжа́ть какъ мо́жно скорѣ́е отту́да?	Бѣжа́ть ему́ нельзя́ бы́ло, потому́ что казаки́ всё ещё его́ не выпуска́ли на волю; они притащи́ли его́ къ Самозва́нцу, кото́рый ему́ протяну́лъ ру́ку свою́.
Для чего́ э́то?	Въ знакъ ми́лости, онъ пода́лъ её Гринёву цѣлова́ть.
Что Гринёвъ вѣроя́тно съ ра́дости и сдѣ́лалъ?	Нѣтъ, онъ съ омерзе́ніемъ отвороти́лся, предпочита́я смерть тако́й по́длости.
Что сдѣ́лалъ его́ ста́рый дя́дька?	Онъ умоля́лъ его́ цѣлова́ть ру́ку бунтовщика́. Пра́вда, что онъ ошибся и назва́лъ Пугачёва злодѣ́емъ, но къ сча́стію Пугачёвъ былъ въ хоро́шемъ расположе́ніи ду́ха и не слыха́лъ словъ ста́раго Са́вельича.

И такъ онъ отпусти́лъ Гри-нёва?

Да, онъ приписа́лъ его́ молча́ніе и́ли испу́гу и́ли ра́дости — поэ́тому онъ опусти́лъ ру́ку и сказа́лъ съ усмѣ́шкою: Знать его́ Благоро́діе одурѣ́лъ съ ра́дости.

Изъ уваже́нія ли онъ да́лъ Гринёву ти́тулъ «Благоро́діе».

Нѣтъ, онъ употребилъ э́то сло́во, чтобъ вы́разить презрѣ́ніе къ ненави́стному ему́ дворя́нству. Какъ мы уже́ сказа́ли, онъ былъ въ хоро́шемъ расположе́ніи ду́ха, и такъ онъ велѣ́лъ подня́ть и отпусти́ть молодо́го человѣ́ка, кото́рый впро́чемъ былъ весьма́ нева́жный ю́ноша и поэ́тому ника́къ не мо́гъ внуша́ть кому́ бы то ни́было опасе́нія.

Что случи́лось пото́мъ?

Жи́тели Бѣлого́рской крѣпости на́чали, какъ э́то дѣ́лалось во всѣ́хъ мѣ-ста́хъ, занима́емыхъ Пугачёвымъ, присяга́ть ему́ въ вѣ́рности.

Какъ э́то дѣ́лалось?

Они́ подходи́ли оди́нъ за други́мъ къ распя́тію, кото́рое держа́лъ свяще́нникъ, и пото́мъ кла́нялись въ по́ясъ Самозва́нцу.

Что же дѣ́лали въ э́то вре́мя солда́ты?

Они́ то́же бы́ли на пло́щади и имъ полково́й портно́й отрѣ́зывалъ тупы́ми но́жницами ихъ ко́сы.

Какі́я ко́сы?

Тогда́ ру́сскіе солда́ты, обмундиро́ванные по пру́сскому образцу́, должны́ бы́ли носи́ть, какъ и э́ти, дли́нныя ко́сы.

А что дѣлалъ Пугачёвъ всё это врéмя. — Онъ сидѣлъ, покýда всё это продолжáлось, въ крéслахъ, окружённый старшинáми казáчьими, бы́вшими егó привéрженцами. Наконéцъ, когдá принятіе присяги бы́ло окóнчено, онъ всталъ съ крéселъ и хотѣлъ удали́ться. Въ это врéмя вдругъ раздáлся жéнскій крикъ.

Кто это кричáлъ? — Это былá Васили́са Егóровна, женá стáраго комендáнта Бѣлогóрской крѣпости.

Siebenunddreißigste Lektion.

Bemerkungen über die Fürwörter.

(Fortsetzung.)

Оди́нъ и другóй (оди́нъ другóго, другъ дрýга и. т. д.) einer und der andere (einer den andern, gegenseitig u. s. w.).

Wenn man das gegenseitige Verhältnis zweier oder mehrerer Wesen oder Gegenstände durch Fürwörter bezeichnen will, so geschieht dieses auf zweierlei Art: a) entweder durch die Fürwörter *оди́нъ и другóй*, *оди́нъ другóго*, *однó другóму*, *однá за другóй* u. s. w. einer und der andere, einer den andern, eins dem andern, eine nach der andern; oder b) durch das Fürwort *другъ*, abgekürzt von *другóй*: *другъ дрýга* einer den andern, *другъ дрýгу* einer dem andern, *другъ за дрýгомъ* einer nach dem andern. Beide Ausdrucksweisen haben das gemeinschaftlich, daß das zweite Wort unabhängig vom ersten gebeugt und mit einer Präposition verbunden wird; überdies können diese Fürwörter selbständig und sowohl vom Subjekt als auch vom Prädikat unabhängig da stehen: дѣви́цы идýтъ *однá за другóю*, die Mädchen gehen eines hinter dem andern; всáдники ѣхали *другъ за дрýгомъ*.

Anmerkung 1. Wie wir schon gesagt haben, ist *другъ* das Fürwort *другóй* mit abgekürzter Endung. Es nimmt die Form eines Hauptwortes an und erhält die Bedeutung von Freund, so daß der Freund eigentlich auf Russisch ein anderes Ich (alter ego) bedeutet. In der zusammengesetzten Redensart *другъ дрýга*, *другъ дрýгу* erleidet, wie oben erwähnt ist, nur das zweite Wort eine Veränderung, es wird nämlich gebeugt, während das erste Wort in Geschlecht, Kasus und Zahl unverändert bleibt, z. B.: подрýги моéй сестрúцы провóдятъ вечерá *другъ у дрýга*, die Freundinnen meiner Schwester verbringen die Abende eine bei der andern; старикъ и старýшка взглянýли *другъ на дрýга*, der alte Mann und die alte Frau sahen einander an! тётушки *другъ дрýгу* мигнýли, die Tanten machten sich gegenseitig ein Zeichen mit den Augen.

Anmerkung 2. Zuweilen tritt im gewöhnlichen Leben an die Stelle von *другъ дрýга* der Name des Gegenstandes, von dem man spricht, wiederholt im selben Kasus, in welchem das Wort *другъ* im zweiten Male würde zu stehen kommen: *рукá рýку* моетъ, eine Hand wäscht die andere; *вóронъ вóрону* глáзане выклюнетъ, ein Rabe hackt dem andern die Augen nicht aus.

Anmerkung 3. Sowohl bei den Alten, als auch im Volksleben, tritt an die Stelle von *другъ дрýга, другъ дрýгу — своегó брáта, своемý брáту* (siehe 36. Lektion); z. B.: вóронъ *своемý братý* глазá не вы́клюнетъ, ein Rabe hackt seinesgleichen die Augen nicht aus.

Anmerkung 4. *Одúнъ другóго, одна другýю, одно на другóе, однý за другóй* unterscheidet sich von *другъ дрýга* u. s. w. dadurch, daß *одúнъ* in Zahl und Geschlecht sich verändert und nicht wie *другъ* nur im Nominativ, sondern auch im Accusativ vorkommt. Dieses zusammengesetzte Fürwort bezeichnet vorzugsweise das gegenseitige Verhältnis unbelebter und abstrakter Gegenstände, doch wird es auch von belebten Wesen gebraucht: домá на Нéвскомъ проспéктѣ *одúнъ другóго* великолѣпнѣе, die auf dem Newskischen Prospekt befindlichen Häuser sind eins prachtvoller als das andere; онъ вынимáлъ изъ кармáна *однý* бумáгу *за другóй*, er zog ein Papier nach dem andern aus der Tasche; полкú стáнутъ переправлúться *одúнъ* пóслѣ *другóго* (oder *одúнъ за другúмъ*), die Regimenter werden eines nach dem andern über den Fluß setzen. Was wir übrigens schon bei andern Gelegenheiten gesagt haben, müssen wir auch hier wiederholen: es verwechseln selbst die besten Schriftsteller oft den Gebrauch von *другъ дрýга* u. s. w. und *одúнъ другóго* u. s. w.; ersteres ist mehr im gewöhnlichen Leben, letzteres mehr in der Schriftsprache gebräuchlich.

Anmerkung 5. Beide Redensarten kommen oft auch in Verbindung mit andern Vorwörtern vor, die vor dem zweiten Worte stehen, z. B.: *одúнъ другóму* говорúтъ, мы обмѣнáли *однý на другýю*, der eine spricht zum andern, wir haben die eine mit der andern vertauscht; онú полетѣли одúнъ *прóтивъ* другóго, sie flogen einer gegen den andern; дáмы вы́брали мѣстá однá *пóдлѣ* другóй, die Damen wählten ihre Plätze, die eine neben der andern.

Нѣсколько (скóлько, мнóго, мáло, бóлѣе и. т. п.).

Anmerkung 1. *Нѣсколько* wird a) entweder als Fürwort im sächlichen Geschlecht der Einzahl oder b) als Sammelname ge=

braucht und stimmt in letzterem Falle mit dem Prädikat der Mehrzahl überein, z. B.: здѣсь бы́*ло* *нѣсколько* человѣкъ, hier waren einige Leute; *нѣсколько* сóтенъ башки́рцевъ разби́*ты*, einige Hundert Baschkiren wurden geschlagen; *нѣсколько* тýрокъ подозвá*ли* меня́, einige Türken riefen mich. Wie man aus vorhergehenden Beispielen ersehen kann, folgt auf *нѣсколько* sowohl die Einzahl als auch die Mehrzahl des dazu gehörenden Zeitworts.

Anmerkung 2. Ebenso steht das Zeitwort nach *скóлько* sowohl in der Einzahl als auch in der Mehrzahl: *Скóлько* нарóда бы́*ло* тамъ? wie viele Leute waren dort? *Скóлько* нáродовъ исчéзли съ земли́? wie viele Völker sind von der Erde verschwunden?

Anmerkung 3. Die veralteten Formen *стóлькій, скóлькій, нѣсколькій* kommen jetzt nur im Nominativ und Accusativ der Einzahl des Neutrums *скóлько, стóлько, нѣсколько* und im Dativ mit dem Vorworte *по* vor: *по скольку, по стóльку, по нѣскольку;* im Volke kommen auch die in der Schriftsprache selten gebräuchlichen *скóлькихъ* und *нѣсколькихъ* vor, so sagt das Volk: я ви́дѣлъ *нѣсколькихъ* башкирцевъ, ich sah einige Baschkiren.

Anmerkung 4. Ebenso folgt auf *немнóго* nicht viel, *мáло* wenig, *мнóго* viel, *бóлѣе* mehr, *мéнѣе* weniger das Zeitwort bald in der Einzahl, bald in der Mehrzahl. Nach allen diesen Wörtern folgt das Hauptwort im Genitiv: *бóлѣе тридцати́* человѣкъ сидѣло und сидѣли за столóмъ mehr als dreißig Personen saßen bei Tische.

Anmerkung 5. Die Formen *мнóгій, мнóгая, мнóгое* sind veraltet, und von ihnen ist nur das Neutrum mit abgekürzter Endung *мнóго* gebräuchlich; mit voller Form werden noch *мнóгіе мнóгихъ* u. s. w. gebraucht, doch diese Formen, obgleich sie in der Unterhaltungssprache gebräuchlicher als die indirekten Formen der Einzahl sind, gehören doch mehr der Sprache der gebildeten Welt als der des Volkes an.

Unbestimmte und verneinende Fürwörter.

Es giebt zweierlei unbestimmte Fürwörter: a) die Fragewörter mit den Partikeln *нѣ-* und *то*, von denen dieses nach und jenes vor dem Frageworte steht: *нѣ*кто und кто-*то* irgend einer, irgend eine; *нѣ*что und чтó-*то* irgend etwas; *нѣ*который und который-*то* irgend einer; b) dieselben Fragewörter mit der verneinenden Fragepartikel *ни* und einem Zeitworte *(будь): что-нибýдь* irgend etwas, was es auch sei; *кто-нибýдь* irgend einer, wer es auch sei; *какóй-нибýдь* irgend einer.

Нѣкто, irgend jemand, ein gewisser, ist nur im Nominativ, und *нѣчто*, irgend etwas, im Nominativ und Accusativ der Einzahl gebräuchlich; die indirekten Beugungsfälle entlehnen sie von *кто-то: когó-то, комý-то, чегó-то, чемý-то.*

Нѣкоторый ist meistens nur in der Schriftsprache gebräuchlich, im gewöhnlichen Leben wird es durch *кой-то* ersetzt.

Eine Ausnahme macht die alte Form, mit welcher Sagen beginnen: въ *нѣкоторомъ* ца́рствѣ, въ *нѣкоторомъ* госуда́рствѣ, in einem Lande, in einem Reiche . . .

Unbestimmte Fürwörter werden nicht allein mit *будь*, sondern auch mit andern Zeitwörtern zusammengesetzt: *кто-нибу́дь, что-нибу́дь, кто ни попа́ло, кто́ бы ни былъ, куда́ бы ни́было, како́й ни есть* (volkstüml. *какой ни на есть*).

Die verneinenden Fürwörter *ничто́, никто́, никако́й* stellen, wenn sie mit einem Vorworte verbunden sind, dasselbe zwischen die Verneinungspartikel und das andere Wort, aus welchem sie zusammengesetzt sind: ни *за* что на свѣ́тѣ, für nichts in der Welt! ни *за* кото́раго, für keinen; онъ насъ *ни* за кого́ *не* счита́етъ, er rechnet uns für niemand.

Anmerkung 1. Aus dem letzten Beispiele sieht man, daß der Russe die Negation doppelt gebraucht, wie der Franzose das ne — pas ne — rien u. s. w. онъ *ни*чего *не* дѣлаетъ, er thut nichts (il *ne* fait rien); мой братъ *ни*кого́ *не* обижа́етъ, mein Bruder beleidigt niemand (mon frère n'offense personne); doch das findet nur bei der Negation *ни* oder bei den mit derselben zusammengesetzten Wörtern statt, auf welche stets *не* folgen muß, wie im Französischen auf *ne* stets *pas* folgt.

Anmerkung 2. Wenn übrigens *ничто́* als Hauptwort, an der Stelle von ничто́жность die Nichtigkeit, gebraucht wird, so kann das Vorwort nicht in die Mitte eingeschoben werden: онъ насъ за ничто́ счита́етъ, er rechnet uns für nichts; im gewöhnlichen Leben wird ничто́ jedoch auch in der Bedeutung von Nichtigkeit getrennt, z. B. im Sprichwort: ѣздилъ *ни по что*[1]) привёзъ ниче́го, er reiste ohne Zweck und brachte auch nichts.

Никото́рый heißt eigentlich weder der eine noch der andere (ни тотъ ни друго́й); jetzt wird dieses Wort selten gebraucht, besonders in der Schriftsprache; in alten Schriften und noch jetzt in der Volkssprache finden wir es für *никако́й* keiner, *ни оди́нъ* nicht einer, durch welche es jetzt noch ersetzt wird.

Übung 81.

(Fortsetzung.)

Оди́нъ изъ нихъ успѣ́лъ (hatte Zeit gehabt) уже́ наряди́ться въ ея́ душегрѣ́йку. Друглі́е таска́ли пери́ны, сундуки́, ча́йную посу́ду, бѣльё и всю рухля́дь (Küchenkram). — «Ба́тюшки мои́! крича́ла бѣ́дная стару́шка, отпусти́те ду́шу на покая́ніе (ist unübersetzbar und heißt eigentlich: entlaßt meine Seele zur Reue; muß hier

[1]) Ни по что ist veraltet, jetzt sagt man напрасно.

durch: habt mit mir Erbarmen übersetzt werden). Отцы́ родны́е (ist auch unübersetzbar, heißt wörtlich: leibliche Väter; könnte hier durch: Ihr guten Leute übersetzt werden), отведи́те меня́ къ Ива́ну Кузьмичу́!» Вдругъ она́ взгляну́ла на ви́сѣлицу и узна́ла своего́ му́жа. «Злодѣи!» закрича́ла она́ въ иступле́ніи. Что вы э́то съ нимъ сдѣлали? «Свѣтъ ты мой, Ива́нъ Кузьмичъ, удала́я солда́тская голо́вушка (du wackerer Soldat, голо́вушка heißt Köpfchen)! не тро́нули тебя́ ни штыки́ пру́сскіе, ни пу́ли туре́цкія; не въ честно́мъ бою́ положи́лъ ты свой живо́тъ, а сги́бнулъ отъ бѣглаго ка́торжника!» — «Уня́ть ста́рую вѣдьму!» сказа́лъ Пугачёвъ. Тутъ молодо́й каза́къ уда́рилъ ёе са́блею по головѣ, и она́ упа́ла мёртвая на ступе́ни крыльца́. Пугачёвъ уѣхалъ; наро́дъ бро́сился за ни́мъ.

Übung 82.

ЛЕВЪ УЧРЕДИ́ВШІЙ СОВѢТЪ.

Левъ учреди́лъ совѣтъ, како́й-то неизвѣстно, и посадя́ въ него́ сочле́нами слоно́въ, приба́вилъ бо́лѣе къ нимъ осло́въ. Хотя́ и неприли́чно, чтобъ ослы́ засѣда́ли со слона́ми, но левъ не могъ набра́ть сто́лько слоно́въ, ско́лько въ но́вомъ совѣтѣ надлежа́ло засѣда́ть чле́новъ. Ну, чтоже? пуска́й (wenn auch) числа́ всего́ бы не достава́ло, дѣла́ всётаки бы мо́жно бы́ло производи́ть. Но льву не захотѣлось нарушить уста́въ, и онъ ду́малъ прито́мъ: Ну, что же? хотя́ и въ совѣтѣ бу́детъ нѣсколько осло́въ, но они́ посо́вѣстятся слоно́въ, буду́тъ признава́ть ихъ преиму́щество и умо́мъ, и о́пытностью, и бу́дутъ ихъ слу́шаться, такъ что слоны́ наведу́тъ осло́въ на умъ, на разу́мъ (werden die Esel vernünftiger machen). Одна́ко, когда́ совѣтъ откры́лся, нашъ левъ уви́дѣлъ, что жесто́ко оши́бся. Не то́лько что ослы́ слоно́въ не хотѣли слу́шаться, но ослы́ да́же свели́ съ ума́ слоно́въ.

Aufgabe 83.

Wir bringen die Abende einer bei dem andern zu. — In der Polonaise ging der Kaiser mit der Kaiserin voran, und ihnen folgten die Paare eines hinter dem andern. — Beide hoffnungsvollen Söhne unseres Meisters sind in kurzer Zeit einer nach dem andern gestorben. — Sie haben einander (другъ дру́га) bei mir getroffen. — Ich habe es bemerkt,

wie sie sich einander mit den Augen gewinkt haben. — Im Leben muß man einander mit Rat und That beistehen; ein Sprichwort sagt treffend (óчень вѣрно), daß eine Hand die andere wäscht. — Man muß seinem Nächsten (блúжній) helfen, denn man weiß nicht, ob man nicht selbst bald in die Lage kommen wird, der Hülfe bedürftig zu sein (нуждáться въ). — Die Häuser, die jetzt auf den neuen Boulevards (бульвáръ) von Paris erbaut werden, sind wahre Paläste, und eines schöner und prachtvoller als das andere. — Des Feindes schien sich ein panischer Schrecken bemächtigt (овладѣть) zu haben, die Regimenter flohen in wilder Unordnung, sie erkannten einander nicht mehr und hielten sich gegenseitig für feindliche Truppen, so daß es zwischen ihnen fast zum Handgemenge kam und die Offiziere die größte Mühe hatten, die Disziplin wieder herzustellen (возстановúть). — Die beiden Brüder haben einander an Wohlthaten überboten. — Wir haben unsere Landhäuser eins gegen das andere eingetauscht. — Haltet fest an einander, Eintracht macht auch eine kleine Familie mächtig und reich, während die Zwietracht selbst die Kraft der Mächtigsten bricht. — Nach dem Tode Alexanders des Großen gerieten seine Generäle untereinander in Streit wegen seines Erbes. — Nehmt euch einer vor dem andern in acht (остерегáйтесь)! — Zwischen Petersburg und Peterhof zieht sich eine Reihe von Landhäusern und Villen hin, eine schöner als die andere. — Sie erkannten einander nicht mehr, denn es waren über vierzig Jahre verflossen, seitdem sie sich (nicht) gesehen hatten; beide waren alt geworden, doch die Freundschaft, welche beide einst verbunden hatte, war trotz der langen Trennung innig geblieben. — Wir haben uns lange nicht gesehen, doch sind wir stets in Korrespondenz (перепúска) mit einander gestanden (быть).

Aufgabe 84.

Haben Sie nicht einige Soldaten gesehen, die ihren Hauptmann suchten? — Einige Hundert Tscherkessen stürzten aus einem Hinterhalte (засáда) hervor und griffen (нападáть на) unversehens die Bedeckung (конвóй) an, welche die Karawane, die man auf dem Kaukasus (Кавкáзъ) die Gelegenheit (окáзія) nennt, begleitete, wurden aber nach kurzer, doch tapferer Gegenwehr (сопротивлéніе) zurückgeschlagen, wobei (при чёмъ) von beiden Seiten (von einer und der andern Seite) einige Tote und Verwundete auf dem Platze blieben

(оста́лось на мѣстѣ). — Können Sie mir nicht sagen, wie viele Leute dabei waren? — Als ich auf Besuch beim Fürsten Tümen war, welcher über einige Hundert=(со́тня)tausend Kalmücken regiert (ца́рствовать), sprangen einige Hundert derselben zu Pferde (сидя́щій верхо́мъ на ло́шади), stürzten sich vom hohen Ufer hinab in die Wolga und schwammen hinüber (переплы́ть рѣку́). — Jeder Bettler erhielt einige Groschen (по —) und war ganz erstaunt über solch einen Reichtum. — Mehr als hundert der Senatoren baten den römischen Kaiser, den berühmten Feldherrn zu begnadigen, er wollte aber nicht auf ihre Bitten hören (внима́ть mit dem Dat.). — Geben Sie diesem armen Manne etwas! — Irgend jemand ist hier gewesen, es ist mir aber unmöglich, Ihnen zu sagen, wer es ist. — Das muß Ihnen irgend jemand gesagt haben, denn wie könnten Sie von selbst (сами́ отъ себя́) auf solche Gedanken kommen (попа́сть на)?! — Ich kann meine Uhr nicht verloren haben, irgend ein Spitzbube hat sie wahrscheinlich gestohlen. — Wem haben Sie wohl das Geld, das Sie soeben von Ihrem Herrn Vater erhalten haben, gegeben? — Ein (како́й-то) mir ganz unbekannter Mann kam dieser Tage zu mir und suchte von mir Geld zu entlehnen; ich jedoch weigerte mich, ihm irgend etwas zu geben, denn ich weiß, daß er mir nicht allein nichts zurückgegeben, sondern daß er mir sogar irgend einen schlechten Streich gespielt (сыгра́ть дурну́ю шу́тку) hätte, denn einen schlechten Menschen drückt nichts so sehr als die Dankbarkeit. — Schütten Sie dieses schmutzige Wasser nicht aufs Geratewohl (куда́ бы ни попа́ло) aus dem Fenster auf die Straße; sehen Sie erst, ob nicht jemand unten vorbeigeht. — Sie sagen, es sei niemand da! — Rechnen Sie uns denn für niemand? — Meine Tante will meine Cousine Käthchen keinem von beiden zur Frau geben. — Es ist schade, daß Ihr Bruder, trotz seines bedeutenden Talentes, so faul ist; er thut den ganzen Tag nichts als pfeifen und singen und denkt niemals an eine ernstliche Arbeit. — Sie thun meinem Vetter unrecht, er tritt niemandem zu nahe (никого́ не обижа́етъ). — Ich bin heute ganz vergebens (напрасно) bei ihm gewesen. — Keiner von beiden ist heute in der Kirche gewesen. — Bei Thermopylä wollte kein einziger unter allen daselbst gegenwärtigen Spartanern es versuchen, sein Leben durch die Flucht zu retten.

Sprechübung.
(Fortsetzung.)

Почему́ крича́ла она́?	Нѣ́сколько изъ разбо́йниковъ вы́тащили её на крыльцо́. Другі́е гра́били ея́ жили́ще. Она́ же проси́ла разбо́йниковъ, чтобы они́ её поща́дили.
Зна́ла ли она́ уже́, что мужъ ея́ былъ повѣ́шенъ?	Нѣтъ, она́ э́того не зна́ла.
Кто её извѣсти́лъ о томъ?	Она́ взгляну́ла на ви́сѣлицу и уви́дѣла вися́щаго му́жа.
Она́ вѣроя́тно упа́ла въ о́бморокъ, какъ э́то ча́сто дѣ́лаютъ же́нщины?	Въ тогда́шнее вре́мя о́бмороки бы́ли ещё почти́ неизвѣ́стны въ Россі́и въ тѣхъ круга́хъ о́бщества, въ кото́рыхъ враща́лась капита́нша.
Что же она́ въ тако́мъ слу́чаѣ сдѣ́лала?	Она́ начала́ брани́ть Пугачёва.
А онъ что ей въ отвѣ́тъ сказа́лъ?	Онъ велѣ́лъ уня́ть ста́рую вѣ́дьму, какъ онъ вы́разился.
И каки́мъ о́бразомъ уня́ли её?	Молодо́й каза́къ уда́рилъ её са́блею по головѣ́, такъ что она́ мёртвая упа́ла на ступе́ни крыльца́, веду́щаго въ ея со́бственный домъ.
Въ чёмъ состои́тъ содержа́ніе ба́сни: левъ, учреди́вшій совѣ́тъ?	Разска́зывается, что льву, королю́ звѣре́й, пона́добился совѣ́тъ.
На что ну́женъ былъ ему́ э́тотъ совѣ́тъ?	Неизвѣ́стно на что ему́ былъ ну́женъ э́тотъ совѣ́тъ; но, какъ говори́тся въ ба́снѣ, онъ хотѣ́лъ соста́вить совѣ́тъ лишь изъ слоно́въ.
Дово́льно ли нашёлъ онъ слоно́въ, спосо́бныхъ засѣда́ть въ э́томъ совѣ́тѣ?	Нѣтъ; въ слона́хъ, какъ ка́жется, былъ недоста́токъ, поэ́тому онъ къ числу́ ихъ приба́вилъ и осло́въ.

Почему́ и́менно осло́въ? — Потому́ что слоны́ слыву́тъ живо́тными му́дрыми, а ослы́ глу́пыми, то левъ ду́малъ, что ослы́ слоно́въ слу́шаться бу́дутъ, и дѣла́ отъ э́того не потерпя́тъ.

Но е́сли это такъ, то лу́чше бы осло́въ во́все не назнача́ть въ совѣ́тъ. — По положе́нію совѣ́тъ до́лженъ былъ состоя́ть изъ извѣ́стнаго числа́ чле́новъ, а левъ стро́го жела́лъ соблюда́ть зако́ны. Назна́чивъ осло́въ, онъ ду́малъ: е́сли я други́хъ, поумнѣ́е живо́тныхъ прикомандиру́ю къ слона́мъ, то ме́жду чле́нами мо́гутъ произойти́ ра́зные спо́ры и непрія́тности, ослы́ же живо́тныя скро́мныя и глу́пыя, они́ во всёмъ бу́дутъ уступа́ть слона́мъ, и отъ нихъ можетъ-быть ещё наберу́тся ума́ ра́зума.

Вѣроя́тно такъ и случи́лось? — Напро́тивъ. Извѣ́стно, что чѣ́мъ живо́тное глупѣ́е, тѣ́мъ оно́ и упря́мѣе; какъ мо́жно ви́дѣть и изъ примѣ́ра осло́въ.

А что изъ э́того слѣ́дуетъ? — Изъ э́того слѣ́дуетъ то, что ослы́ не то́лько не набрали́сь ума́ у слоно́въ, засѣда́вшихъ въ совѣ́тѣ, а, напро́тивъ, да́же и слоно́въ они́ съ ума́ свели́.

Быва́етъ ли такъ и въ настоя́щей жи́зни? — Ещё бы! Какъ ча́сто ви́димъ мы, что глу́пый не то́лько надъ мудреца́мъ торжеству́етъ, но да́же и самого́ его́ съ ума́ сво́дитъ.

Achtunddreißigste Lektion.

Bemerkungen über die Zeitwörter.

Wie wir schon im ersten Teile es gesagt haben, hat das Zeitwort folgende Hauptteile: 1. Art oder Klasse (залóгъ), 2. Form oder Ausdruck (видъ), 3. Zeit (врéмя), 4. Modus (наклонéнiе) und 5. Person (лицó). Da die Zahl (число) und das Geschlecht (родъ) dem Zeitwort mit andern Redeteilen gemeinschaftlich sind, so können sie nur in Verbindung mit diesen behandelt werden.

Obgleich der Infinitiv (неокончáтельное наклонéнiе) und das Partizipium (причáстie) zu den von dem Zeitworte abgeleiteten Wortformen gehören, so müssen sie doch, da sie, je nach den Klassen, verändert werden, in Verbindung mit den Zeitwörtern behandelt werden.

A. Die Art oder Klasse.

Die Art oder Klasse eines Zeitwortes bezeichnet die Thätigkeit, die entweder von einem Gegenstand auf den andern übergeht, oder selbständig, ohne Übergang, auf einen andern Gegenstand wirkt, z. B.: я пишý письмó, ich schreibe einen Brief; я сижý, ich sitze. Die Zeitwörter ersterer Klasse nennt man übergehende oder transitive (переходя́щie), die der zweiten nichtübergehende oder intransitive (непереходя́щie).

Die transitiven Zeitwörter müssen stets eine Ergänzung (дополнéнie) oder einen Accusativ bei sich haben, die intransitiven haben diese Ergänzung nicht.

Übrigens werden auch transitive Zeitwörter als intransitive, d. h. ohne Ergänzung, gebraucht; z. B.: wenn man sagt: я *читáю* кни́гу ich lese ein Buch, so ist *читáю* als transitives Verb gebraucht, es wird intransitiv; wenn man sagt: я люблю́ *читáть*, ich lese gern, ich liebe zu lesen.

Es giebt vier Hauptklassen von Zeitwörtern: die thätigen oder Aktiva (дѣ́йстви́тельные глагóлы), die leidenden oder Passiva (страдáтельные глагóлы), die Neutra (срéднie глагóлы) und endlich die rückwirkenden Zeitwörter (возврáтные глагóлы), zu denen auch die Reziproka oder eine gegenseitige Thätigkeit bezeichnenden Zeitwörter (взаи́мные глагóлы), sowie die sogenannten Deponentia oder Kommunia (отложи́тельные oder óбщie глагóлы)

gehören; letztere können transitiv, wie боя́ться, fürchten, oder intransitiv, wie смѣя́ться, lachen, sein; sie haben nur die Eigentümlichkeit, daß sie wie rückwirkende Zeitwörter konjugiert werden.

1. Das aktive Zeitwort bezeichnet eine auf einen andern Gegenstand, welcher meistens im Accusativ steht, übergehende Thätigkeit, doch wird im Russischen zuweilen, statt des Accusativs, auch der Genitiv gesetzt. (Siehe bei der Erklärung der Beugungsfälle).

Eine besondere Art von aktiven Zeitwörtern bilden die Kausalzeitwörter (винoсло́вные глаго́лы); es sind abgeleitete Zeitwörter, die jemand zwingen, eine Handlung zu begehen, die durch das Zeitwort, von welchem das Kausalzeitwort abgeleitet ist, näher bezeichnet wird, oder die Ursache der vom Zeitworte ausgedrückten Handlung ist, z. B.: поúть кого́, jemanden tränken, nämlich ihn zum Trinken zwingen, bewegen, abgeleitet von пить, trinken; вѣ́шать что etwas aufhängen, abgeleitet von висѣ́ть, hängen. Wie obige Beispiele zeigen, werden die Kausalzeitwörter sowohl von aktiven als auch von Neutra abgeleitet.

2. Das passive Zeitwort drückt den durch die Handlung eines andern Gegenstandes bewirkten Zustand aus.

Das passive Zeitwort wird durch das passive Partizipium, das von dem aktiven Zeitwort abgeleitet ist, gebildet, wobei die Ergänzung oder das Objekt (дополне́нie) des aktiven Zeitwortes zum Subjekt des passiven, und das Subjekt des aktiven Zeitwortes zum Objekt des passiven Zeitwortes wird.

3. Ein Neutrum drückt den Zustand oder die Handlung eines Gegenstandes, die nicht auf einen andern Gegenstand übergeht, aus, z. B. спать schlafen, танцова́ть tanzen.

Zu den Neutren zählt man auch die Hülfszeitwörter быть, sein, und стать, werden, die auch substantive Zeitwörter (существи́тельные глаго́лы) genannt werden, sowohl wenn sie allein stehen, als auch wenn sie mit Adjektiven verbunden sind: *есть* вре́мя, es ist Zeit; у насъ *есть* вре́мя, wir haben Zeit; онъ до́лго *былъ* бо́ленъ, er war lange Zeit krank; тепе́рь онъ *сталъ* здоро́въ, jetzt ist er gesund geworden.

4. Ein rückwirkendes Zeitwort bezeichnet eine Thätigkeit, die auf den Thäter zurückkehrt, und besteht aus dem aktiven Zeitwort mit angehängtem rückwirkenden Fürwort *ся*

(abgekürzt von себя́ sich) im Accusativ, z. B. одѣва́ться, sich ankleiden, statt одѣвать *себя́*.

Zu den rückwirkenden Zeitwörtern gehören, wie wir es schon gesagt haben:

a) die Reziproka, die eine gegenseitige Handlung zweier oder mehrerer Personen bezeichnen: ссо́риться съ кѣмъ, mit jemand streiten; би́ться объ закла́дъ, wetten;

b) die Kommunia, die ohne *ся (себя́)* nicht gebräuchlich sind, während die Reziproka durch Weglassung des Fürwortes *ся* zu transitiven oder aktiven Zeitwörtern werden, z. B.: aus ссо́рить*ся*, streiten, wird mit Weglassung des *ся* ссо́рить кого́, veruneinigen; aus мири́ть*ся*, mit einem Frieden schließen — мири́ть кого́, versöhnen; dagegen die Kommunia: лѣни́ть*ся* faullenzen; боя́ть*ся*, fürchten; надѣять*ся*, hoffen, können das *ся* nicht verlieren, denn боя́ть, надѣять, лѣни́ть haben keine Bedeutung.

Viele auf *ся* endigende Zeitwörter werden zwar als Reziproka gebraucht, haben aber die Bedeutung von neutralen oder intransitiven Zeitwörtern, wie z. B. моли́ть*ся*, beten; стуча́ть*ся*, klopfen, und viele andere. Ihrer äußeren Beschaffenheit nach nennt man sie Kommunia, ihrer Bedeutung nach sind sie jedoch Neutra.

A. Besonderheiten der aktiven und neutralen Zeitwörter.

Ein charakteristisches Merkmal des Infinitivs ist die Endung *ть*. Aktive Zeitwörter erhalten vor dieser Endung den Buchstaben *и*. Der Vokal *ѣ* vor *ть* bezeichnet die Neutra: бѣл*и́ть*, weißen; бѣл*ѣ́ть*, weiß sein; осла́б*ить*, schwächen; ослаб*ѣ́ть*, schwach werden; обогат*и́ть*, bereichern; обогат*ѣ́ть*, sich bereichern, reich werden. Auch werden zuweilen Neutra zu aktiven Zeitwörtern, wenn man ihnen ein Vorwort vorsetzt: жить, leben; *на*жи́ть, erwerben; быть, sein; *за*бы́ть, vergessen. Überhaupt kann jedes Neutrum, mit Ausnahme der auf *ну* vor *ть* auslautenden, zu einem Aktivum werden; um letzteres aus diesen zu bilden, muß *ну* herausgeworfen werden. Da im Russischen die Zeitwörter aus einer Klasse in die andere übergehen, so gebraucht auch der Russe viele Aktiva in der Bedeutung von Neutren und ebenso umgekehrt, wie es übrigens auch im Deutschen geschieht, z. B. braten, жа́рить, ist im Deutschen ein Aktiv und Neutrum, als letzteres gebraucht man im Russischen жа́риться; ebenso

sieden, kochen u. s. w., wobei im Russischen stets das *ся* angehängt werden muß.

Anmerkung 1. Um dem Zeitworte eine größere Kraft zu geben, fügt der Russe dem Neutrum oder intransitiven Zeitworte das von demselben abgeleitete Hauptwort im Accusativ bei: слу́жбу служи́ть, einen Dienst erweisen; судъ суди́ть, einen Rechtsstreit entscheiden u. s. w.

Anmerkung 2. Die gewöhnlichste Art, ein intransitives Zeitwort in ein transitives zu verwandeln, ist ihm ein Vorwort vorzusetzen: лежа́ть, liegen; *от*лежа́ть, sich die Seiten abliegen; спать, schlafen; *про*спа́ть, verschlafen.

Anmerkung 3. Ein transitives oder aktives Zeitwort wird zum intransitiven oder Neutrum, wenn es das Objekt im Accusativ verliert und an dessen Stelle die zur That nötige Waffe im Instrumental steht: statt броса́ть ка́мни, Steine werfen, броса́ть камн*я́ми*, mit Steinen werfen; statt тряхну́ть го́лову, den Kopf schütteln, тряхну́ть голов*о́ю*, mit dem Kopf schütteln.

Aufgabe 85.

Hast du das neue Buch, von welchem alle sprechen, schon gelesen? — Wer recht handelt, braucht sich nicht zu fürchten. — Ein Sprichwort sagt: Handle (поступа́ть) recht und scheue niemand. — Ich will in den Stall gehen und sehen, ob der Kutscher mein Pferd schon getränkt hat. — Gestern früh ist der Mörder, welcher die entsetzliche Mordthat begangen, von der die Zeitungen so viel geschrieben haben, in London gehängt worden. — Hängt das Bild noch an derselben Stelle, an die ich dasselbe gestern hingehängt (повѣ́сить) habe? — Die Adler kommen jeden Morgen in ihr Nest geflogen, um ihre Jungen (орлёнокъ) zu füttern, die noch zu jung sind, um sich ihre Nahrung selbst zu suchen. — Ist es möglich, daß unser Freund, mit dem wir erst vor einer Woche so fröhlich beisammen waren, gestorben ist? — Ja, das ist wahr, doch ist er keines natürlichen (есте́ственный) Todes gestorben, er ist in seiner Stube ermordet gefunden worden. — Hat man den Mörder schon entdeckt? — Man hat seinen Diener im Verdacht (подозрѣва́ть) und fahndet (иска́ть) überall auf ihn, bis jetzt hat er jedoch sich zu verbergen gewußt. — Ist Ihre Fräulein Schwester (сестри́ца) lange krank gewesen? — Ihre Krankheit war sehr gefährlich, denn sie schwebte einige Zeit in Todesgefahr (быть при́ смерти); die Gefahr hat aber nicht lange gedauert. — Schon am zweiten Tage fühlte sie sich (ей ста́ло) besser. — Sie ist also (ста́ло быть) jetzt außer (внѣ́ mit dem Genit.) Gefahr? — Ja, der Arzt sagt, sie sei

jetzt gerettet, müsse sich jedoch sehr in acht nehmen, denn ein Rückfall würde auf jeden Fall einen tödlichen Ausgang (смертéльный исхóдъ) haben. — Ich freue mich sehr, mein Vaterland wieder zu sehen, nach dem ich mich so lange Zeit gesehnt habe, ohne daß es mir vergönnt war, es besuchen zu können. — Was blinkt so weiß (бѣлѣться) dort zwischen den hohen Birken= (березня́къ), Eichen= (дубня́къ), Tannen= (éльникъ), Fichten= (сосня́къ) und Erlenbäumen (ольхóвникъ, überall im Sing.) hervor?

Aufgabe 36.

Warum errötete Ihre Cousine? — Durch Krankheiten und Ausschweifungen ist dieser noch junge Mann vor der Zeit (до поры́ до врéмени) schwach geworden; obgleich er kaum vierzig Jahre zählt (у негó едвá . . .), so sieht er aus, als wäre er schon ein sechzigjähriger Greis. — Sie irren sich, wenn Sie behaupten, mein Freund, der reiche Bankier, verdanke (получи́лъ отъ) sein Vermögen seinen Verwandten und seiner Frau; niemand hat ihn bereichert, sein rastloser (неутоми́мый) Fleiß und seine kluge (мýдрый) Sparsamkeit allein haben ihn reich gemacht (er ist reich geworden durch —). — Sagen Sie gefälligst (пожáлуйста) dem Koch, er solle den Fisch noch etwas kochen, dieser sei halb roh. — Obgleich (несмотря́ на то, что) der Koch behauptet, der Fisch habe lange gekocht (вари́ться), so ist er noch ganz hart und ungenießbar (и нельзя́ её ѣсть). — Wenn Sie wirklich mein Freund sind, wie Sie dieses behaupten, so können Sie mir eine große Gefälligkeit (оказáть услýгу) erweisen, indem Sie diesen Brief eigenhändig (собственнорýчно) dem Minister, von dem meine ganze Zukunft abhängt, übergeben. — Die Gans hat mehr als zwei Stunden gebraten (жáриться) und ist trotzdem noch hart; es muß ein alter Gänserich gewesen sein. — Stehen Sie doch auf, es ist schon acht Uhr vorbei; Sie bleiben stets so lange im Bette, daß man befürchten muß, daß Sie sich einmal noch die Seiten aufliegen werden. — Kennen Sie denn das Sprichwort nicht, welches sagt (гласи́ть): Morgenstund hat Gold im Mund? (ýтренній часъ, золотóй гласъ oder ýтро вéчера мудренѣе). — Man sah, daß Ihre Rede Ihrem Vater höchlich mißfiel (óчень не понрáвиться), denn er schüttelte unwillig den Kopf, als Sie aufgehört hatten zu sprechen. — Die unartigen Kinder warfen den armen Hund mit Steinen. — Sollte ich Sie beleidigt

haben, so bitte ich Sie dringend, mir zu verzeihen, denn es würde mich sehr schmerzen, wenn ein Mann, den ich so tief und so aufrichtig achte, sich durch ein Mißverständnis (недоразумѣніе) verletzt (обидѣть) fühlen sollte.

Neununddreißigste Lektion.

Bemerkungen über die Zeitwörter.

(Fortsetzung.)

B. Rückwirkende Zeitwörter.

a) Logisch ist eigentlich jedes auf *ся* endigende Zeitwort ein rückwirkendes, d. h. die Handlung kehrt auf die handelnde Person zurück; nur erhält in der Praxis die Form des rückwirkenden Zeitwortes verschiedene Bedeutungen: entweder ist es ein eigentliches rückwirkendes Zeitwort, oder es erhält die Bedeutung der Gegenseitigkeit, ja sogar die eines Neutrums oder eines passiven Zeitwortes.

b) Früher wurden auch die rückwirkenden Zeitwörter ohne das Anhängefürwort *ся* gebraucht; so sagte man намѣрев*ать* für намѣрев*аться* beabsichtigen; повинов*áть* statt повинов*áться* gehorchen, sich unterwerfen; auch Kommunia, die jetzt niemals ohne *ся* angetroffen werden, konnten, da sie ursprünglich Aktiva sind, die Partikel *ся* entbehren; so findet man noch bei Schriftstellern des 18. und der ersten Jahre des 19. Jahrhunderts: ты ужé пріѣхалъ, а я тебя́ ужé отчáявала (statt отчáявалась тебя́) ви́дѣть: du bist gekommen, und ich verzweifelte schon, dich zu sehen (Аблеси́мовъ). So behielt das Zeitwort над*ѣяться*, hoffen, von der früheren aktiven Form над*ѣять* das Partizipium der Vergangenheit, das Passivum auf *ый*, nämlich: над*ѣянный*, welches jedoch nur in zusammengesetzten Formen gebräuchlich ist, wie самонад*ѣянный*, auf sich selbst vertrauend.

c) Wenn ein mit *ся* zusammengesetztes Zeitwort keinen direkten Einfluß der Handlung auf dieses abgekürzte Fürwort bezeichnet, so verliert es die Bedeutung des rückwirkenden Zeitwortes. Z. B. im Zeitwort рѣшáть*ся*, sich entschließen,

kann man noch den Übergang der Handlung auf sich selbst nachweisen, sich selbst zu einem Entschlusse bringen; слу́шаться (mit dem Accus.), gehorchen, aber kann unmöglich auf irgend eine rückwirkende Handlung zurückgeführt werden, denn so würde es heißen: auf sich selbst hören, während gehorchen, im Gegenteil, auf jemand anders hören ist; ebenso kann моли́ться, beten, unmöglich durch моли́ть себя́, sich bitten, erklärt werden, da es einen andern bitten ausdrückt; und doch sind слу́шать, hören, und моли́ть, beten, beide Aktiva, wie wir aus obigen Beispielen es ersehen.

d) Ein mit *ся* zusammengesetztes Neutrum verliert ganz und gar die rückwirkende Bedeutung: стать, sich stellen; оста́ться, bleiben; свѣти́ть, leuchten (jemanden); свѣти́ться, leuchten (Licht von sich geben); синѣ́ть, blau werden, nicht zu verwechseln mit сини́ть blau färben (siehe 38. Lektion über die Endungen *ѣть* und *ить*); синѣ́ться ebenfalls blau werden; oft sind die Bedeutungen ganz dieselben, ob die Zeitwörter das *ся* annehmen oder ob sie es wegwerfen.

Anmerkung 1. Den Gebrauch des rückwirkenden Fürwortes (*ся* statt себя́, sich, se) bei intransitiven Zeitwörtern findet man auch in andern Sprachen, z. B. im Deutschen: sich schämen (auch im Russischen mit *ся*) стыди́ться; sich ausruhen, отдыха́ть; im Französischen: *se* méfier, mißtrauen недовѣря́ть u. s. w.

Anmerkung 2. Da ein Zeitwort mit *ся* zuweilen verschiedene Bedeutungen hat, z. B. die eines Neutrums, eines rückwirkenden Zeitwortes u. s. w., so hängt selbstverständlich seine jedesmalige grammatikalische Form von dem Sinne ab, den seine Stellung im Satze bedingt, z. B.: дра́ться, sich schlagen, ist ein Neutrum im Satze: онъ бо́льно *дерётся,* er teilt tüchtige Hiebe aus, und ein reziprokes in dem Satze: онъ *дерётся* съ непріятелемъ, er schlägt sich mit dem Feinde; умыва́ться, sich waschen ist rückwirkend in: онъ ка́ждое у́тро *умыва́ется,* er wäscht sich jeden Morgen, passiv dagegen: лицё *умыва́ется* (вмѣсто быва́етъ умыва́емо) холо́дною водо́ю, das Gesicht wird mit kaltem Wasser gewaschen.

e) Das eigentliche rückwirkende *(со́бственно гл. возвра́тный)* Zeitwort bezeichnet eine Handlung, die auf den zurückkehrt, von dem sie ausgeht, und der Accent oder der Nachdruck muß deshalb auf dem rückwirkenden Fürworte ruhen, deswegen tritt an die Stelle des älteren, abgekürzten *ся* der neuere, volle Accusativ *себя́;* dadurch unterscheidet sich das eigentliche rückwirkende Zeitwort von dem leidenden oder intransitiven oder von Passiv oder Neutrum, z. B.: *называ́ть себя́* ist ein rückwirkendes Zeitwort und heißt sich (seinen Namen) nennen; *называ́ться* ist ein Passivum und

bedeutet heißen; *онъ жжётъ себя́* ist ein Passivum und heißt: er verbrennt sich; in крапи́ва жжётся ist das Zeitwort ein Neutrum und der Satz bedeutet: die Nessel brennt.

Anmerkung 3. Wir finden bei den russischen Klassikern oft auch bei den intransitiven Zeitwörtern *себя́*, anstatt *ся*: мéжду прóчими *отличáлъ себя́* (statt *отличáлся*) оди́нъ адвокáтъ: unter den übrigen zeichnete sich ein Advokat aus (Карамзи́нъ).

C. Reziproke oder gegenseitige Zeitwörter.

a) Ein reziprokes Zeitwort nimmt nicht allein die Gestalt eines rückwirkenden, sondern auch die eines aktiven Zeitwortes an, z. B.: сражáть*ся* съ кѣмъ, mit jemanden kämpfen; разговáривать съ кѣмъ, sich mit jemandem unterhalten; deshalb finden wir bei den älteren Schriftstellern das *ся* ausgelassen, z. B.: для того́ совѣтовалъ (statt совѣтовал*ся*) Мино́й до́лго самъ съ собо́ю: deshalb beriet sich Minoi lange mit sich selbst. Die jetzt im allgemeinen Gebrauche befindlichen rückwirkenden Zeitwörter, welche die Gestalt von Aktiven haben, wurden von den älteren Schriftstellern mit *ся* zusammengesetzt und werden so noch jetzt vom Volke gebraucht, wie denn in der jetzigen Volkssprache sich vieles aus der alten Schriftsprache erhalten hat, weswegen wir zuweilen die früheren Wendungen und Regeln erwähnen, um den Lernenden mit Ausdrücken und Redensarten bekannt zu machen, die er in der Schriftsprache jetzt nicht finden würde, so z. B. gebrauchte man früher во*е*вáть*ся*, (jetzt во*е*вáть) kämpfen, wie man jetzt сра*жá*ть*ся*, kämpfen sagt.

Anmerkung 1. Auch in andern Sprachen bildet man das reziproke Zeitwort mit Hülfe des rückwirkenden Fürwortes *ся*, statt *себя́*, z. B. дрáть*ся* wird durch „sich schlagen", *se* battre; ругáть*ся* durch „sich schimpfen", *se* dire des injures übersetzt.

b) Die reziproken Zeitwörter, die eine gegenseitige Handlung ausdrücken, bezeichnen diese auf doppelte Art:

aa) durch das Vorwort *съ*: прогу́ливать*ся* *съ* кѣмъ, mit jemandem spazieren gehen; бесѣдовать *съ*, sich mit jemandem unterhalten; oder bb) durch das rückwirkende Fürwort *себя́* in Verbindung mit dem Vorworte *мéжду* oder *межъ*, wobei *себя́* bald im Accusativ, bald im Instrumental steht: *мéжду собо́ю*, *межъ собо́ю*; межъ gehört mehr der Volkssprache an. Anstatt *мéжду собо́ю*, ist auch *другъ съ дру́гомъ* gebräuchlich: со львомъ онъ лáдилъ какъ съ лиси́цею, er lebte mit den Löwen ebenso einträchtig wie mit dem Fuchse (Карамзи́нъ);

онъ во́дится съ людьми́, недосто́йными его́: er geht mit Leuten um, die seiner unwürdig sind; они́ свобо́дно разгова́риваютъ *межъ собо́ю*: sie sprechen freimütig miteinander; о́ба бра́та не ла́дятъ другъ съ дру́гомъ: beide Brüder vertragen sich nicht.

D. Passive Zeitwörter.

a) Sowohl die russische, als auch andere neue Sprachen kennen kein eigentliches Passivum, sondern bilden dasselbe aus dem Partizip oder Mittelwort (прича́стіе) mit Hülfszeitwörtern verbunden; dabei sind die passiven Mittelwörter im Russischen so gebräuchlich, daß sie nicht allein aus transitiven, sondern auch aus intransitiven Zeitwörtern gebildet werden, z. B. aus угас*и́*ть, auslöschen, ausblasen (mit Acc.) (не) угас*и́*мый was nicht ausgelöscht wird; угас*а́*ть, auslöschen, ausgehen (не) угас*а́*емый; von сидѣть, sitzen, си́жено, was im Deutschen nicht übersetzt werden kann. Die alten russischen Schriftsteller kannten noch mehr bindende Mittelwörter, von denen Spuren auf uns übergegangen sind, z. B. vom verloren gegangenen, намѣрить (jetzt намѣриться) намѣренный, von der uns die abgekürzte Form намѣренъ bleibt, z. B.: я намѣренъ, ich beabsichtige. Oft müssen beim Übersetzen diese Mittelwörter umschrieben werden, z. B.: человѣкъ, *облада́емый* поро́комъ, ein Mensch, der von einer Sünde, einer schlechten Gewohnheit beherrscht wird; каза́нская губе́рнія *обита́ема* тата́рами, черемиссами, мордво́ю и. т. д. das Gouvernement Kasan, bewohnt von Tataren, Tscheremissen, Mordwinen u. s. w.; я сталъ *зави́симъ* отъ чужо́го, ich wurde von einem Fremden abhängig. Viele dieser Mittelwörter sind dem Einflusse fremder Sprachen, der französischen besonders, welcher die russischen Schriftsteller des vorigen Jahrhunderts nachzuahmen sich bestrebten, da die Anfänge der russischen Litteratur mit dem goldenen Zeitalter der französischen zusammenfallen, zuzuschreiben.

b) Ein passives Zeitwort kann bestimmt (опредѣлённый) oder unbestimmt (неопредѣлённый) sein, d. h. es kann eine handelnde Person haben, z. B. мой братъ *люби́мъ* всѣми, Alle lieben meinen Bruder, eigentlich: mein Bruder wird von Allen geliebt, oder es kann unbestimmt sein, nämlich ohne eine handelnde Person näher zu bezeichnen, z. B.: домъ *стро́ится*, das Haus wird gebaut. Die handelnde Person

steht entweder im Instrumental, wie oben *всѣми*, oder mit dem Vortwort *отъ*, z. B.: облечённый вла́стію *отъ* самозва́нца Дми́трія: vom falschen Demetrius mit der Gewalt betraut.

Anmerkung 1. Das Volk zieht den Gebrauch von *отъ* dem Gebrauche des Instrumentals vor.

Anmerkung 2. Falsch ist der Gebrauch von *чрезъ*, der, aus fremden Sprachen entlehnt, bei einigen Schriftstellern zu finden ist, z. B.: книга переведена́ *чрезъ* Ива́на Ива́нова: das Buch ist von Iwan Iwanow übersetzt. Hier ist *чрезъ* das französische *par*: livre traduit *par* . . .

Die Hauptformen zur Bezeichnung des Passivums sind folgende:

a) Die umschreibende, indem nämlich das Hülfszeitwort mit dem leidenden Mittelworte der Gegenwart und der Vergangenheit in der Schriftsprache, und im gewöhnlichen Leben nur mit denjenigen der Vergangenheit verbunden wird.

b) Da ein eigentliches, selbständiges passives Zeitwort fehlt, so wird dasselbe durch die rückwirkende Form in der Bedeutung eines Passivums ersetzt, z. B. домъ *стро́ится*, das Haus wird gebaut, eigentlich: das Haus baut sich. Denselben Gebrauch sehen wir auch in anderen Sprachen, z. B. im Deutschen: ich nenne mich, anstatt ich werde genannt; cela ne *se* fait pas, das geschieht nicht, eigentlich: das macht sich nicht.

Aufgabe 87.

Wann beabsichtigen Sie nach Paris zu reisen? — Ich kann es Ihnen noch nicht für gewiß sagen, da ich eben erst hier angekommen bin und meine Reise so ermüdend war, daß ich fast verzweifelte, jemals diese Stadt zu erreichen. — Ein junger Mann muß bescheiden und nicht zu sehr selbstvertrauend sein. — Darf ich hoffen, Sie morgen Abend bei mir zu sehen? — Ein Kind muß seinen Eltern gehorchen. — Ich bin sehr schläfrig, denn ich bin gestern Abend zu lange auf dem Ball geblieben. — Schämen Sie sich denn nicht, in Ihrem Alter wie ein kleines Kind zu handeln? — Es ist gesund, alle Morgen sein Gesicht mit kaltem Wasser zu waschen. — Unsere Heere haben sich tapfer mit dem Feinde geschlagen. — Wie heißt doch der Ort, in dessen Nähe die Schlacht neulich stattgefunden hat? — Warum hat Ihr Bruder

die Hand mit einem Schnupftuch verbunden? — Er hat sie mit Brennesseln verbrannt. — Brennen denn die Brennesseln? — Ja, sie brennen sehr stark, schon ihr deutscher Name sagt dieses. — Ich lese eben in der Zeitung, daß sich Ihr Bruder in dem letzten Feldzuge ausgezeichnet hat. — Hat man ihn für seine Tapferkeit nicht mit einem Orden belohnt? — Man hat davon gesprochen, doch habe ich bisher nichts dergleichen in den Zeitungen gelesen. — Wer ist der Herr, mit dem Sie sich gestern unterhielten, als ich Ihnen begegnete? — Es war einer meiner Freunde, der mich in einer sehr wichtigen Angelegenheit um Rat fragte. — Beide Freunde haben sich aus einer ganz nichtigen Ursache geschlagen; einer von ihnen ist auf dem Platze geblieben, während der andere tödlich verwundet weggetragen wurde. — Ich ging gestern lange mit Ihrem Bruder spazieren; wir unterhielten uns von allerhand Dingen, besonders jedoch von Ihnen; es thut mir leid, daß Sie sich mit Ihrem Bruder nicht vertragen.

Aufgabe 88.

Vor dem wunderthätigen Muttergottesbilde (чудотвóрная икóна Богомáтери) brennt eine Lampe, deren Licht nie verlischt. — Beabsichtigen Sie noch immer, sich in unserer Stadt niederzulassen? — Dieses Land wurde einst von einem kräftigen Menschenstamme bewohnt, der jedoch jetzt verweichlicht und entnervt ist, so daß die Enkel den Voreltern unähnlich sind. — Alle, selbst seine Gegner lieben unsern Kaiser, dessen edelmütiges Herz niemand Übles wünscht und allen nur Gutes thun möchte. — Seine Güte wird jedoch oft von unwürdigen Leuten mißbraucht. — Man baut dieses Haus schon mehr als zehn Jahre, und doch ist es noch immer nicht beendigt. — Wer hat den letzten Roman von Viktor Hugo ins Russische übersetzt? — Ich weiß es nicht, es ist mir sogar unbekannt, ob er je ins Russische übersetzt worden ist. — Das kann nicht sein, ich weiß gewiß, daß alle Werke von Viktor Hugo ins Russische übersetzt worden sind. — Diese beiden Brüder leben so feindlich wie Hund und Katze miteinander. — Sie konnten seit ihrer frühesten Jugend sich nicht miteinander vertragen. — Der Himmel wurde blau und die Wolken verteilten sich; doch bald bewölkte (заволоклó) sich der Himmel aufs neue. — Er heißt eigentlich Peter, nennt sich jedoch Johann. — Wir hatten uns verabredet,

uns heute bei Ihrem Vater zu treffen; doch konnten wir beide unserer Verabredung nicht Folge leisten, denn wir wurden durch dringende (неотлага́емый) Geschäfte abgehalten.

Vierzigste Lektion.

Bemerkungen über die Zeitwörter.

(Fortsetzung.)

B. Die Ausdrucksform.

Die Form eines Zeitwortes drückt entweder die Dauer oder die Vollendung der Handlung aus, ob sie einmal geschehen ist, ob sie oft stattfindet, ob sie sich plötzlich ereignet, z. B.: *знать*, kennen; *узнава́ть*, erkennen; *узна́ть*, erkannt haben. Die Ausdrucksweise zur Bezeichnung dieses Zeitwortes ist oft in andere Sprachen unübersetzbar.

Der Ausdrucksform nach teilen sich die Zeitwörter in drei Klassen:

a) Entweder bezeichnen sie die Fortdauer einer Handlung: *ду́ю*, ich blase; *стою́*, ich stehe; *иду́*, ich gehe; *пою́*, ich singe; *пишу́*, ich schreibe.

b) Oder sie drücken aus, daß die Handlung vollbracht ist, daß sie nur einmal geschah, daß sie plötzlich eintrat: *ду́ну*, ich werde blasen (werde eine noch nicht angefangene That beginnen); *приду́*, ich werde einmal kommen. Hierher gehören auch die kurzen, als Interjektionen gebräuchlichen Formen, wie: *хвать!* da! *глядь!* siehe!

c) Andere endlich bezeichnen eine öftere Wiederholung oder die Zeitentfernung einer That: *гова́ривалъ*, er sagte oft; *знава́лъ*, er pflegte zu wissen.

Die zur ersten Abteilung gehörenden Zeitwörter heißen fortgesetzte (продолженные), die der zweiten Abteilung vollendete und einmalige oder semelfaktive (однокра́тные и соверше́нные), und die der dritten Abteilung endlich oftmalige (многокра́тные).

d) Die Zeitwörter der fortgesetzten Form unterscheiden sich von den Zeitwörtern der vollendeten und einmaligen

Form dadurch, daß erstere in der gegenwärtigen Zeit des Indikativs die Bedeutung einer gegenwärtigen, letztere jedoch einer zukünftigen Handlung haben, z. B. fortgesetzte Form: я *сижу́*, ich sitze; я *даю́*, ich gebe; я *плыву́*, ich schwimme; vollendete und semelfaktive Form: я *ся́ду*, ich werde mich setzen; я *дамъ*, ich werde geben; я *поплыву́*, ich werde schwimmen.

e) Die kurzen, unveränderlichen Formen, z. B.: *бацъ!* batz! *вишь! глядь!* siehe! *хвать!* halt! bilden das Prädikat eines Satzes und sind ein Aktivum oder ein Neutrum, drücken jedoch keine Zeit aus, sondern zeigen nur die Plötzlichkeit einer Handlung an, ohne Rücksicht darauf, wann sie geschieht oder geschehen ist, ob jetzt, ob früher, oder ob sie noch geschehen wird. So finden wir auch die Form *толкъ*, von толка́ть stoßen u. s. w., welche den Übergang des Zeitwortes zur Interjektion bildet.

f) Überdies drücken die Formen 1. abstrakt (отвлечённо) aus, daß eine Handlung im allgemeinen, ohne Rücksicht auf eine Zeit geschieht, z. B.: пти́ца *лета́етъ*, der Vogel fliegt, d. h. hat die Eigenschaft zu fliegen; ры́ба *пла́ваетъ*, der Fisch schwimmt, nämlich er kann schwimmen, oder 2. anschaulich (нагля́дно), daß sie zu einer gewissen Zeit — in der Gegenwart, in der Vergangenheit oder in der Zukunft — stattfindet, oder daß sie vollendet wird, daß sie einmal oder mehrere Male stattfindet, z. B.: пти́ца *лети́тъ*, der Vogel fliegt jetzt; ры́ба *плывётъ*, der Fisch schwimmt jetzt; oder: *полети́тъ*, wird fliegen; *улети́тъ*, fliegt fort, wird fortfliegen; *полета́етъ*, wird herumfliegen; *придётъ*, wird kommen; *ха́живалъ*, ging oft, war gewohnt zu gehen.

g) Die Zeitwörter der fortgesetzten Form bezeichnen die Handlung entweder 1. abstrakt: *води́ть*, herumführen; *носи́ть*, herumtragen; oder 2. anschaulich: *вести́*, führen, zu einer gewissen Zeit; *нести́*, tragen, zu einer gewissen Zeit.

h) Zeitwörter der vollendeten und semelfaktiven Form, sowie auch der oftmaligen Form, drücken die Handlung nur anschaulich aus. Ebenso bezeichnen die kurzen Formen: *глядь*, *хвать*, die Handlung nur anschaulich.

i) Die Stammzeitwörter haben entweder die fortdauernde Form: *ѣмъ*, ich esse, bin beim Essen; *несу́*, ich trage jetzt, bin beim Tragen; oder die vollendete Form: *дамъ*, ich werde geben (einmal); *ся́ду*, ich werde mich setzen; *ля́гу*, ich werde mich niederlegen.

k) Die Zeitwörter der fortdauernden Form erhalten eine abstrakte Bedeutung, wenn sie durch irgend ein Hauptwort von Zeitwörtern anschaulicher Bedeutung abgeleitet werden: *вез-ý*, ich führe, *возъ*, die Fuhre. Diese Zeitwörter können bei einer abstrakten Bedeutung auch eine anschauliche haben, sie können nämlich die Zeitdauer bezeichnen, z. B.: *летáетъ*, fliegt (bedeutet nämlich nicht allein: hat die Eigenschaft zu fliegen, sondern auch: fliegt oft oder beständig).

l) Die Zeitwörter erhalten eine anschauliche Bedeutung entweder durch Suffixe oder auch durch Vorwörter, z. B. von идти́, gehen; *при*йти́, kommen; *на*йти́, finden; *по*йти́, gehen. Das Vorwort *по* drückt aus, daß die Handlung noch fortdauert: *по*ходи́ть etwas herumgehen.

m) Durch Veränderung der dauernden Form und Übergang derselben in die vollendete werden Aktiva und besonders Neutra zu rückwirkenden, zu reziproken und allgemeinen Zeitwörtern: *бѣгать*, laufen; *набѣгаться*, sich müde laufen; *глядѣть*, sehen; *наглядѣться*, sich müde sehen; *итти́*, gehen; *сойти́сь*, zusammenkommen; *разойти́сь*, sich trennen; auseinander gehen.

C. Die Zeit.

Die Zeiten sind entweder einfache (простыя) oder zusammengesetzte (сло́жныя).

Die verschiedenen Klassen bilden ihre Zeiten auf verschiedene Art.

Die russischen Zeitwörter haben eigentlich nur drei Zeitformen: die Gegenwart (настоя́щее вре́мя), die Vergangenheit (проше́дшее вре́мя) und die Zukunft (бу́дущее вре́мя).

Zeitformen der Aktiva.

1. Die dauernden, die vollendeten und die semelfaktiven Zeitwörter haben eigentlich nur die Gegenwart, erstere die dauernde, letztere die vollendete und semelfaktive. Die Bedeutung der gegenwärtigen Zeit allein hat nur die dauernde Form, beide letztere Formen gebrauchen sie sowohl zur Bezeichnung der Gegenwart als auch der Zukunft.

2. Die Zeitwörter der dauernden Form haben nur eine zusammengesetzte zukünftige Zeit, welche aus dem Infinitiv des Zeitwortes und aus dem Hülfszeitworte besteht, das entweder in der zukünftigen Zeit: *бýду*, *стáну*, *начнý*, oder in der gegenwärtigen Zeit: *хочý*, *имѣю*, gebraucht wird: *бýду*

говори́ть, ich werde sprechen; *ста́ну* дѣлать, ich werde machen; *начну́* ходи́ть, ich werde zu gehen anfangen; *хочу́* пить, ich will (werde) trinken; *имѣ́ю* быть, ich werde (habe zu) sein.

Ста́ну und *начну́* bezeichnen den Beginn einer Handlung, während *хочу́* und *имѣ́ю* den Willen oder die Pflicht bezeichnen.

3. Die Vergangenheit ist:

a) eine dauernde (проше́дшее продолженное): *шёлъ, ходи́лъ* ich ging;

b) eine vollendete und semelfaktive (прош. совершённое и однокра́тное): *пришёлъ* ich kam, bin oder war gekommen;

c) eine oftmalige und längstvergangene (прошлое многокра́тное и давнопроше́дшее): *ха́живалъ*, ich ging oft.

Anmerkung. Die oftmalige und längstvergangene Vergangenheit wird auch mit *быва́ло* zusammengesetzt: *быва́ло* хожу́, einst ging ich oft; *быва́ло* говорю́, einst sprach ich.

Aufgabe 89.

Blase das Licht aus; es ist Zeit, zu schlafen. — Als die Sängerin zu singen anfing, schwiegen alle unwillkürlich still und lauschten ihrer reizenden Stimme. — Bist du auch zu uns gekommen! — Ich kannte seiner Zeit Ihren Onkel sehr gut, seit einigen Jahren jedoch sind wir nicht mehr zusammengekommen. — So oft ich auf dieser Bank sitze, kann ich nicht umhin, die Wolga, diesen herrlichen und majestätischen Fluß, zu bewundern. — Setzen Sie sich zu mir her, ich habe Ihnen viel zu erzählen. — Ich will Ihnen dieses Buch geben, wenn Sie mir versprechen, es recht in Acht zu nehmen, denn es gehört nicht mir, und ich möchte ein fremdes Buch nicht verderben. — Der Adler schwebt (па́рить) majestätisch in den Lüften. — Lassen Sie doch den Kanarienvogel heraus, er wird etwas in der Stube herumfliegen und dann in seinen Käfig wieder zurückkehren. — Wollen Sie dieses Paket selbst tragen? — Ich glaube, es wird Ihnen etwas schwer sein. — Wenn ich mich setzen werde, will ich Ihnen das übrige erzählen. — Titus, römischer Kaiser, pflegte (имѣть обыкновенiе) zu sagen, daß der Tag, an welchem er niemandem Gutes that, für ihn verloren ist. — Napoleon der Erste, Kaiser von Frankreich, hat viele Kriege geführt. — Nachdem er sich entschlossen, seiner Krone zu entsagen, nahm er in Fontainebleau Abschied von seinen treuen Sol=

daten. — Führen Sie mich zu Ihrem Vater, ich habe ihm etwas Wichtiges zu sagen. — Wie haben Sie diese Sache, die ich allen verborgen glaubte, erfahren?

Aufgabe 90.

Der Fürst hat ein Schloß gekauft, das nahe am Meere liegt, denn die Ärzte haben ihm verordnet, am Meere zu wohnen, damit die Seeluft seine durch übergroße Arbeit geschwächte Gesundheit wieder stärke. — Moses zerschlug die Gesetztafeln, als er sah, daß die Juden während seiner Abwesenheit ein goldenes Kalb angebetet hatten. — Sobald ich mich besser fühlen werde, will ich nach Nizza abreisen, wo mir die Ärzte befohlen haben, einen Winter zuzubringen. — Paris ist eine große Stadt, doch ist es lange nicht so bevölkert wie London. — Als Alexander, König von Makedonien, auf dem Totenbette lag, hatte er das Unglück, zu sehen, daß seine Heerführer schon bei seinen Lebzeiten (при жи́зни его́) um sein Reich stritten, und daß sein Sohn fast gar nichts vom väterlichen Erbe erhalten würde. — Große Herden wilder Schwäne zogen von Norden nach Süden; des Abends ließen sie sich auf die zahlreichen, längs der Wolga liegenden Seen nieder, des Morgens früh zogen sie weiter, nachdem sie sich auf den Stoppelfeldern gesättigt hatten. — Die Stadt war von einem Erdwalle und einer niedrigen Mauer umgeben. — Das Dorf dehnte sich weit längs der Landstraße aus. — Als ich am Laden vorbei ging, kam mein Freund X. aus demselben heraus. — Bleiben Sie einen Augenblick stehen, ich habe Ihnen etwas zu sagen. — Pfui! Wie können Sie so etwas von Ihrem Freunde denken!

Einundvierzigste Lektion.

Bemerkungen über die Zeitwörter.

(Fortsetzung.)

D. Der Modus.

Die russischen Zeitwörter haben außer dem Infinitiv oder unbestimmten Modus (неопредѣлённое наклоне́ніе) noch folgende drei: den Indikativ (изъяви́тельное), den

Imperativ (повелительное) oder Wünschmodus (желательное) und Konjunktiv (условное). Der Indikativ und der Imperativ sind an ihrer Endung zu erkennen: *иду*, ich gehe, *шёлъ*, *шла*, *шло*, ich ging; *иди*, gehe, *идите*, gehet; der Konjunktiv ist immer eine zusammengesetzte Form, der Imperativ ist es zuweilen: *да идётъ*, *пусть идётъ*, er mag gehen.

Anmerkung 1. Über den Indikativ ist nichts Besonderes zu sagen; was die übrigen Modus betrifft, so ist Folgendes zu bemerken:

a) Der Imperativ drückt entweder den Befehl oder den Wunsch aus: *иди* сюда, komm her; *идёмъ*, *идёмте*, laßt uns gehen; oder wird zuweilen als Konjunktiv gebraucht: какъ мѣсяцъ ни *свѣти*, so hell der Mond auch leuchtet.

b) Der Imperativ kann entweder allein stehen oder vom Indikativ abhängen; in letzterem Falle erhält er die Bedeutung des Konjunktivs; er drückt dann eine Notwendigkeit und eine Möglichkeit im Allgemeinen aus: того и *жди*, man muß erwarten; oder er wird, um die Schnelligkeit der Handlung und die Lebhaftigkeit der Rede zu bezeichnen, auch anstatt des Indikativs gebraucht. Der Imperativ ist nicht allein durch seine Endung kenntlich, sondern wird auch durch: *да*, *пусть*, *пускай* oder durch den Imperativ von *дать*: *дай*, *дайте*, *давай*, *давайте*: *да говоритъ*, er soll sprechen; *пусть онъ идётъ*, er mag gehen; oder endlich durch die erste Person der Mehrzahl der gegenwärtigen und zukünftigen Zeit umschrieben: *идёмъ*, wir gehen und laßt uns gehen, wir wollen gehen. Zur Bezeichnung der zweiten Person fügt man an die Form der ersten Person noch die Partikel *те* hinzu: *пойдем-те*, laßt uns gehen, lassen Sie uns gehen!

Anmerkung 2. Mit dieser Form ist nicht zu verwechseln das imperative Futurum, das in beiden Zahlen gebräuchlich ist, z. B.: завтра ты *воротишься* домой, morgen kehrst du (mußt du zurückkehren) nach Hause zurück.

Anmerkung 3. Endlich wird der Imperativ entweder durch die zweite Person der Vergangenheit: *пошёлъ!* fort! oder durch den Infinitiv der Gegenwart ausgedrückt: *молчать!* still! *стоять* смирно! ruhig gestanden! Wie aus letzterem Beispiele zu ersehen ist, gebrauchen auch die Deutschen das Partizipium der Vergangenheit als Imperativ.

c) Der Konjunktiv wird aus der Konjunktion *бы* und der vergangenen Zeit gebildet: я *бы* пришёлъ heißt ebenso: ich wäre gekommen, als auch: ich würde kommen; я *бы* говорилъ ich würde sprechen und: ich würde gesprochen haben. Auch dienen zur Bildung des Konjunktivs die mit *бы* zusammengesetzten Konjunktionen, wie *чтобы*, *дабы*, *еслибы*: я Вамъ говорилъ, *чтобы* Вы пришли ich sagte Ihnen, sie sollen kommen. Der Konjunktiv drückt in der Vergangenheit nicht allein eine Bedingung, sondern auch einen Wunsch aus: съ удовольствiемъ я *посмотрѣлъ бы*, ich würde mit Vergnügen sehen.

d) Die russische Sprache kennt nur einen Infinitiv: den **Infinitiv Präsens**.

Anmerkung 4. Um die Notwendigkeit oder die Unmöglichkeit einer Handlung ohne Rücksicht auf irgend eine Person oder eine Zeit auszudrücken, gebraucht man den Infinitiv ohne Hülfszeitwort, z. B.: не *бывáть* э́тому, das soll nicht geschehen; *быть* ему́ въ темни́цѣ, er wird schon ins Gefängnis geworfen werden.

Anmerkung 5. Zuweilen wird der Infinitiv der Gegenwart statt eines Partizips des Passivums gebraucht, hat aber dann die Bedeutung der Notwendigkeit oder der Möglichkeit: его́ не *видáть*, (anstatt не ви́дно, oder eigentlich нельзя́ видáть). Der Infinitiv *знать* wird auch als Adverb in der Bedeutung von „wahrscheinlich", „also" gebraucht.

e) Das **Partizipium** oder **Verbaladjektivum** (причáстіе) hat stets die volle Endung, wird jedoch mehr in der Schriftsprache als im gewöhnlichen Leben gebraucht; letzteres kennt eigentlich nur das Partizipium der Vergangenheit des Passivums. In der Schriftsprache jedoch sind alle Formen der Mittelwörter, nämlich die der Gegenwart und der Vergangenheit, sowohl im Aktivum als auch im Passivum, gebräuchlich: *говоря́щій*, der Sprechende; *говори́вшій*, der gesprochen hat; *сказу́емый*, was gesagt wird; *скáзанный*, was gesagt worden ist. Die Mittelwörter anderer Form, die man im gewöhnlichen Leben hört, haben meistens den Charakter von Adjektiven angenommen. Wenn man gebildete Leute auch zuweilen in ihrer Unterhaltung, aus Analogie mit der Schriftsprache, andere Mittelwörter als die der Vergangenheit des Passivums gebrauchen hört, so ist das keine Bereicherung der Sprache, sondern dient ihr mehr zum Nachteile, denn die Rede wird dadurch schleppend und schwerfällig; in der Kanzelberedsamkeit allein können sie mit Nutzen angewandt werden. Die im gemeinen Leben ungebräuchlichen Mittelwörter werden entweder in einen Nebensatz aufgelöst, z. B.: *говори́вшій* in *кото́рый говори́лъ*, *ходи́вшій* in *кото́рый ходи́лъ*; oder durch ein Hauptwort ersetzt: *владѣ́ющій* durch *владѣ́тель* oder *владѣ́лецъ*.

f) Das **Gerundium** (дѣепричáстіе) ist aus dem Partizipium entstanden und entspricht einem Verbaladverb.

g) Die **dauernde Form** hat sowohl Partizipia der Gegenwart als auch der Vergangenheit: *иду́щій*, welcher geht; *шéдшій*, welcher ging; *летáющій*, welcher fliegt; *летя́щій*, welcher fliegt zu einer gewissen Zeit, *летáвшій*, welcher (gewöhnlich) flog, *летѣ́вшій*, welcher zu einer ge-

wissen Zeit flog. Die vollendete und semelfaktive Form hat nur Partizipia der Vergangenheit, z. B.: *прилетѣвшій*, welcher herbeigeflogen ist. Die mehrmalige Form endlich hat ebenfalls nur Partizipia der Vergangenheit: *говáривавшій*, welcher die Gewohnheit hatte zu sprechen.

h) Die Gerundia werden ebenfalls in der dauernden Form in der Gegenwart und in der Vergangenheit, in der vollendeten und semelfaktiven und auch in der mehrmaligen Form (jedoch nur in der Vergangenheit) gebraucht.

Unpersönliche Zeitwörter.

a) Die unpersönlichen Zeitwörter werden gebraucht, wenn sie die Form des Aktivums haben, in der dritten Person der Einzahl und der Mehrzahl: *свѣтáетъ*, es wird Tag, *свѣтáло*, es wurde Tag. Die Vergangenheit nimmt stets das sächliche Geschlecht an. Zu der dritten Person der Mehrzahl denkt man sich *лю́ди*, *мнóгіе* oder *нѣкоторые* hinzu: *говоря́тъ*, man sagt, anstatt *лю́ди говоря́тъ*, die Leute sagen; *ду́маютъ*, man denkt, anstatt *лю́ди ду́маютъ* oder *нѣкоторые ду́маютъ*.

b) Ist ein rückwirkendes Zeitwort unpersönlich gebraucht, so steht es in der dritten Person der Einzahl, z. B.: *хóчется* (мнѣ, тебѣ u. s. w.), ich möchte, du möchtest u. s. w.; *хотѣлось* (мнѣ u. s. w.), ich wollte u. s. w.; *спи́тся*, es schläft sich; *спалóсь*, es schlief sich; *ду́мается*, man denkt sich, man meint; *ду́малось*, man meinte; *кáжется*, es scheint; *казáлось*, es schien. Durch diese Form drückt der Russe gern die innern Regungen und physischen und sittlichen Erscheinungen aus, die ohne den Willen des Menschen stattfinden.

Anmerkung 1. Einige unpersönliche Zeitwörter erhalten die Bedeutung eines Passivums: *говори́тся*, man sagt, es wird gesagt.

c) Als unpersönliche Zeitwörter werden gebraucht: die Partizipien und die Eigenschaftswörter im sächlichen Geschlecht mit dem Hülfszeitwort in der dritten Person, das entweder wirklich dasteht oder nur hinzugedacht wird, z. B.: *разсвѣлó*, es ist Tag geworden; *сни́лось*, ich (du u. s. w.) träumte; *мóжно*, man kann; *должнó*, muß, und die als Adverbien gebräuchlichen: *вѣроя́тно*, es ist wahrscheinlich; *вѣрно*, es ist sicher, es ist gewiß u. s. w.

Anmerkung 2. Indem das unpersönliche Zeitwort dem sächlichen Geschlecht, das sowohl im Deutschen als auch im Russischen für das unbestimmte Geschlecht gebraucht wird, entspricht, nimmt es auch

dieses Geschlecht an; steht doch auch im Deutschen das Subjekt im sächlichen Geschlecht, z. B.: es donnert, *громъ гремитъ* (eigentlich: der Donner schallt, der Donner rollt), hier ist das Subjekt im männlichen Geschlecht; *свѣтаетъ,* es wird hell oder: der Tag bricht an; auch das französische *il* vertritt in diesem Falle das sächliche oder unbestimmte Geschlecht: *il* pleut, es regnet; *il* fait jour, es ist Tag, der Tag bricht an. Dieses Neutrum ist dadurch erklärlich, daß man sich beim Neutrum keine eigentliche Idee vom Subjekt, also von der handelnden Person machen kann.

Anmerkung 3. Die zu den Hülfszeitwörtern gewöhnlich gerechneten Wörter *было, бывало* es war, es war einst, gehören eigentlich auch zu den unpersönlichen Zeitwörtern und können deshalb von ihrem Zeitwort durch andere Wörter getrennt werden: чуть она́ *было* съ ума́ не *сошла́,* als sie fast den Verstand verlor.

Anmerkung 4. *Бу́детъ* genug (eigentlich: es lebt, es wird sein) sind unpersönliche Zeitwörter, *по́лно,* genug, geht in ein unpersönliches Zeitwort über, wenn es die Bedeutung von *дово́льно, будетъ* erhält: *по́лно* тебѣ́ вздоръ говори́ть, du hast Unsinn genug geschwätzt.

Anmerkung 5. Die Mittelwörter der Vergangenheit, sowohl der transitiven oder aktiven Zeitwörter als auch besonders der intransitiven Zeitwörter oder Neutra, werden im Passivum als unpersönliche Zeitwörter gebraucht: *ему́ суждено́,* anstatt присуждено́, es ist ihm bestimmt. Das Volk gebraucht gern dergleichen Formen, die wir häufig auch in alten Schriften vorfinden: по взя́тіи О. мно́го бы́ло *гра́блено,* nach der Einnahme von O. wurde viel geraubt; не мно́го вина́ бы́ло *спи́то,* а мно́го посу́ды бы́ло *разби́то,* es wurde nicht viel Wein getrunken, viel Geschirr jedoch wurde zerbrochen.

d) Als unpersönliches Zeitwort wird auch der Infinitiv mit dem Hülfszeitwort angewendet, das entweder dasteht oder nur hinzugedacht wird, z. B.: имъ *пить* (mit hinzugedachtem *было, бу́детъ, должно́, ну́жно*) sie (müssen, sollen) trinken; *знать* вся́кому jeder muß wissen; тепе́рь имъ *итти́* jetzt müssen sie gehen; куда́ тепе́рь *ѣхать?* wohin soll man jetzt fahren?

Anmerkung 6. In solchen Fällen ist der Infinitiv eigentlich nur das Objekt des unpersönlichen Zeitwortes, wie das auch der Fall ist in folgenden Ausdrücken: мо́жно *дѣлать,* man kann machen, thun; должно́ *говори́ть,* man muß reden, es ist notwendig, daß man rede.

Anmerkung 7. Einige Zeitwörter haben jedoch vollkommen den Charakter von unpersönlichen Zeitwörtern angenommen. Dergleichen Zeitwörter sind: *знать* und *чуть,* welche zu Adverbien geworden sind und als solche *знать* durch wahrscheinlich, also, wie es scheint, *чуть,* durch kaum, beinahe übersetzt werden: *знать* ты не придёшь, du kommst also nicht; *знать* онъ бо́ленъ, er ist wahrscheinlich krank; *чуть* ему́ удало́сь, es war ihm kaum gelungen. Zu diesen Formen gehören auch *стать* und *ста́ло,* als Adverbien durch doch zu übersetzen: *ста́ло быть* in der Bedeutung von also, daher: *ста́ло быть* я Васъ за́втра увижу, ich werde Sie also morgen sehen.

Aufgabe 91.

Kommt, es ist Zeit (порá)! Die Rathausuhr (часы́ на бáшнѣ ду́мы) hat schon sechs Uhr geschlagen, und das Theater beginnt, wenn ich mich nicht irre (ошибáться), um halb sieben, so daß wir werden eilen müssen, um in das von hier ziemlich fern gelegene Theater zeitig genug zu kommen. — Er soll nur kommen! Ich werde ihm zeigen, daß ich nicht der Mann bin, der sich ungestraft beleidigen läßt. — Wir wollen doch noch ein Glas Wein zusammen austrinken, bei dieser Kälte läßt es sich schon vertragen. — Er mag gehen, wenn er will, ich meinesteils werde ihn nicht halten. — Morgen mußt du mir Rechenschaft von deinen Handlungen geben. — Still! Ihr macht ja einen Lärm, daß man sein eigenes Wort nicht hören kann. — Taraß Bulba befahl seinen Söhnen, den Tataren zu verfolgen, um zu sehen, ob er nicht ein von ihren Feinden ausgeschickter Spion sei. — Der Fürst sagte, daß er Sie gern besuchen würde, wenn er wüßte, wo Sie wohnen. — Der Kaiser Nikolaus trat furchtlos in die Mitte der lärmenden Aufständischen (возмущённые) und rief mit lauter Stimme: „Still gestanden!“ und alle schwiegen still. Als er dann sah, daß sie ihre Mützen aufbehalten hatten, sagte er, sie stolz anblickend: „Die Mützen (шáпка) herunter (долóй)!“ und alle entblößten sich lautlos und sanken auf die Kniee vor ihrem Kaiser.

Aufgabe 92.

Das soll nicht geschehen, so lange ich noch Kraft und Macht habe, dergleichen zu verhindern. — Er wird sich noch ins Unglück stürzen, denn so wie er lebt kein vernünftiger Mensch. — Man sieht ja Ihren Bruder ganz und gar nicht, wahrscheinlich ist er mit seinen Arbeiten so beschäftigt, daß er keine Zeit hat, seine Freunde zu besuchen. — Nachdem der Graf einige Augenblicke mit dem berühmten Maler gesprochen hatte, entfernte er sich aus dem Saale und ging in ein Nebenzimmer (смéжная кóмната). — Ein Freund von mir besaß einen Esel, der ihm viele Jahre treu gedient hatte, zuletzt jedoch altersschwach und krank wurde. — Es ist Zeit aufzustehen, der Tag bricht schon an. — Wenn jeder so leben könnte, wie er wollte, würde es nur Glückliche auf Erden geben. — Man glaubt nicht, daß der König noch vor den Feiertagen zurückkehren wird; man sagt, er fühle sich unwohl und die Ärzte hätten ihm das Reisen verboten. — Ich hätte

ihn gern besucht, mir fehlte aber die Zeit dazu. — Was ist aus dem jungen Mädchen, das im vergangenen Jahre ein Konzert hier gab, geworden? Wie es schien, hatte sie zwar Talent, doch fehlte ihr noch die Schule. — Ich habe die vergangene Nacht geträumt, du hättest in der Lotterie das große Los gewonnen. — Was ist das für ein Lärm? — Es donnert wahrscheinlich in der Ferne. — Früher kam ich fast täglich in das Haus des Grafen X.; seitdem sein ältester Sohn jedoch gestorben ist, komme ich seltener dorthin. — Jeder muß wissen, was er zu thun hat. — Jetzt müssen wir gehen, wir sind lange genug hier geblieben. — Man muß nur reden, wenn man etwas Vernünftiges zu sagen hat; sonst thut man besser, wenn man schweigt. — Es war seine Bestimmung zu sterben, bevor er das Ziel, nach welchem er strebte (стреми́ться), erreicht hatte. — Wir werden doch nicht umkehren, wenn wir unserem Ziele so nahe sind!

Zweiundvierzigste Lektion.

Bemerkungen über die Zeitwörter.

(Fortsetzung.)

e) Unpersönliche Zeitwörter werden auch gebildet aus einem Hauptworte oder einem Adverbium und einem Hülfszeitworte, letzteres wird jedoch meistens ausgelassen: *пора́* встава́ть es ist Zeit aufzustehen; *лѣнь* ему́ рабо́тать er ist zu faul zu arbeiten; *нельзя́* при нёмъ говори́ть объ э́томъ in seiner Gegenwart kann man nicht davon reden; *пра́вда*, онъ здѣсь былъ es ist wahr, er ist hier gewesen.

Anmerkung 8. *Нельзя* wird selten und nur in der Volkssprache gebraucht, statt dessen sagen die Gebildeten *не мо́жно,* man kann nicht: *не мо́жно* его́ узна́ть, es ist unmöglich, ihn zu erkennen.

f) Es giebt auch eigentliche unpersönliche Zeitwörter, z. B.: *подоба́етъ* es geziemt sich, es gebührt; *нѣтъ* es giebt nicht, es ist nicht; doch sind sie nicht zahlreich.

Anmerkung 9. *На́до* und *на́добно,* es ist notwendig, man muß — wird ohne Unterschied eins fürs andere gebraucht; *на́до* ist stets ein selbständiges unpersönliches Zeitwort: *не на́до* мнѣ твои́хъ де́негъ ich brauche dein Geld nicht; *на́добно* wird jedoch wie ein Adjektiv mit abgekürzter Endung gebraucht und nimmt als solches Ge=

schlecht und Zahl des Hauptwortes an: не *надобенъ* мнѣ э́тотъ столъ, ich brauche diesen Tisch nicht; не *на́добны* мнѣ де́ньги: ich brauche das Geld nicht; для э́того не *на́добна* си́ла, а *на́добно* иску́сство: hierzu ist keine Kraft, ist Geschicklichkeit notwendig. Wie man aus Obigem sieht, wird *на́добно* ganz wie *ну́жно* gebraucht.

Anmerkung 10. *Нѣтъ* ist aus *не есть* zusammengezogen und wird sowohl für die Einzahl als auch für die Mehrzahl gebraucht, in den übrigen Zeiten wird *нѣтъ* in seine Bestandteile aufgelöst und entlehnt seine Zeiten dem Hülfszeitwort *быть:* его́ *нѣтъ* здѣсь, er ist nicht hier; его́ *не было* здѣсь, er war nicht hier; его́ *не бу́детъ* здѣсь, er wird nicht hier sein; übrigens wird, besonders im Volksleben, die gegenwärtige Zeit *нѣтъ* auch für die übrigen Zeiten angewendet.

Anmerkung 11. Um dem unpersönlichen Zeitworte mehr Lebhaftigkeit zu geben, gebraucht man an seiner Statt zuweilen das persönliche in der zweiten Person des Präsens des Indikativs oder im Imperativ und bezeichnet dadurch sein Verhältnis zu der anhörenden Person. Diese Anredeform giebt dem allgemeinen Sinn des unpersönlichen Zeitwortes mehr Deutlichkeit und mehr Frische, z. B. im Sprichwort: ти́ше *ѣдешь,* да́льше *бу́дешь:* je langsamer man fährt, desto weiter gelangt man (deutsch: Eile mit Weile); oder: того́ и *жди,* что съ нимъ случи́тся несча́стіе: man muß jeden Augenblick darauf gefaßt sein (sei jeden u. s. w.), daß mit ihm ein Unglück geschieht.

g) Zuweilen werden persönliche Zeitwörter 1. durch rückwirkende unpersönliche Zeitwörter mit dem Dativ der handelnden Person ersetzt, z. B.: *я ду́маю* ich denke; мнѣ *ду́мается* (unübersetzbar, wörtlich jedoch „mir denkt es sich“ bedeutend); я *хочу́* ich will; *мнѣ хо́чется* (auch unübersetzbar); anstatt что ты *взду́малъ* sagt man *что тебѣ взду́малось.*

2. Ebenso werden persönliche Zeitwörter durch unpersönliche in aktiver Form ersetzt, die anstatt eines Passivums gebraucht werden; dann steht die Person oder das Werkzeug, welches die Handlung ausübt, im Instrumental und die Person oder der Gegenstand, auf welche die Handlung ausgeübt wird, im Accusativ; so heißt: er ist vom Donner erschlagen worden durch *его́ гро́момъ* уби́ло = его́ громъ уби́лъ = онъ уби́тъ *гро́момъ; грязь* смы́ло съ у́лицъ *дождёмъ:* der Regen hat den Kot von den Straßen geschwemmt; *не́бо облака́ми покры́то:* der Himmel ist von Wolken umzogen; ды́момъ *пахну́ло,* знать дере́вня бли́зко: es riecht plötzlich nach Rauch, wahrscheinlich ist ein Dorf in der Nähe.

3. Unpersönliche Zeitwörter mit dem Genitiv ersetzen persönliche Zeitwörter, um eine größere Anzahl Gegenstände zu bezeichnen, z. B.: набрало́сь наро́ду es hat sich eine Masse Volk versammelt; наѣ́хало госте́й es sind viele Gäste versammelt; bei beiden Beispielen ist zu den Haupt=

wörtern das Wort *мно́го* hinzuzudenken, also *мно́го* наро́ду, *мно́го* (ку́ча u. s. w.) госте́й.

4. Zur Verneinung stehen anstatt der persönlichen Zeitwörter unpersönliche mit dem Genitiv des Subjekts: у меня́ нѣтъ *де́негъ* ich habe kein Geld; у меня́ не *бу́детъ до́ма* ich werde kein Haus haben; у меня́ *не было жены́* ich habe keine Frau gehabt; *тако́го дурака́ не жи́ло на свѣ́тѣ:* auf der ganzen Welt hat kein solcher Esel gelebt, statt: *тако́й дура́къ не жилъ; ожида́емой по́мощи не приходи́ло:* die erwartete Hülfe kam nicht, anstatt: *ожида́емая по́мощь не приходи́ла;* die neueren Schriftsteller erlauben sich jedoch, das Fürwort *ничто́,* nichts, im Nominativ mit einem persönlichen Zeitworte anstatt des unpersönlichen Zeitwortes mit dem Genitiv *ничего́* zu gebrauchen; so sagt Жуко́вскій: На ея́ лицѣ́ *ничто́* (anstatt *ничего́*) не вы́ражено: ihr Gesicht drückt nichts aus; кро́мѣ венге́рскаго вина́ *ничто́* (anstatt *ничего́*) мнѣ́ не *понра́вилось:* mir schmeckte nichts außer dem ungarischen Weine.

5. Zuweilen wird auch das mit dem Hauptworte in demselben Kasus, in derselben Zahl und in demselben Geschlecht stehende Eigenschaftswort als Fürwort durch ein unpersönliches Zeitwort ersetzt, das aus dem Adjektiv und dem Partizip im sächlichen Geschlechte und dem Hülfszeitworte besteht; letzteres wird oft ausgelassen und nur hinzugedacht. Dann wird das Hauptwort aus dem Subjekt zum Objekt und wird vom Zeitworte regiert; man sagt also anstatt му́зыка слышна́ — *слы́шно* му́зыку man hört die Musik, anstatt: и́здали дере́вня *была́ видна́* — *ви́дно бы́ло* дере́вню и́здали; и *слы́шно* въ тишинѣ́ степно́й лишь лай соба́къ да ржа́нье коне́й: und durch die Ruhe der Steppe wurde nur das Bellen der Hunde und das Wiehern der Rosse gehört, eigentlich: und in der Ruhe der Steppe waren nur hörbar das Bellen u. s. w.

Das substantivische und Hülfszeitwort *есмь* ich bin.

Die Haupteigenheit dieses Zeitwortes besteht einesteils darin, daß es in den meisten Fällen ausgelassen wird, andernteils darin, daß es bisweilen mit dem Subjekt in Zahl oder Person nicht übereinstimmt.

1. *Есмь* ist in der Gegenwart kein eigentliches defektives Zeitwort, denn es hat alle Personen *есмь, еси́, есть, есмы́,*

есте́, *суть*, die in der Schriftsprache auch in gewissen Fällen gebraucht werden; im gewöhnlichen Leben jedoch wird nur die dritte Person der Einzahl *есть* gebraucht: *есть* го́родъ, *есть* наро́дъ.

Anmerkung 1. Diese Auslassung des Zeitwortes sein finden wir auch zuweilen im Deutschen: „ein Mann ein Wort"; „frisch begonnen, halb gewonnen"; „wie gewonnen, so zerronnen"; „wie der Herr, so der Knecht" u. s. w., sowie in den kurzen Ausrufungen und Interjektionen: „Jammerschade!" „Gut!" „Recht!" „Kein Wunder!" „Wunderbar!"

2. Die dritte Person der Einzahl *есть* wird für alle Personen gebraucht, z. B.: тако́въ *ты* и *есть* so bist du, statt der zweiten; властели́ны *есть* надъ всѣмъ здѣсь *мы* Herrscher über alles sind wir hier, anstatt der ersten der Mehrzahl; какъ Вамъ не быть тѣмъ, что *Вы есть?* wie sollten Sie nicht das sein, was Sie sind? anstatt der zweiten Person der Mehrzahl; могъ бы я ви́дѣть родны́я поля́, каковы́ *они́ есть!* könnte ich die heimischen Gefilde also sehen, wie sie sind! für die dritte Person der Mehrzahl. „Es giebt" wird stets durch *есть*, niemals durch *суть* übersetzt: *есть* ры́бы es giebt Fische; *есть* лю́ди es giebt Leute.

Anmerkung 2. Die übrigen Personen von *есмь* sind nur in den Volksliedern erhalten, ein Beweis, daß sie einst auch in der Volkssprache gebräuchlich waren.

Aufgabe 93.

Er klagt stets über seine Armut, und ist doch zu faul zu arbeiten. — Es ist wahr, die Zeiten sind schwer, doch stirbt in unserem Lande keiner, der arbeiten will, vor Hunger. — In seiner Gegenwart ist es unmöglich darüber zu sprechen, denn er kann nicht seinen Mund halten (ему́ нельзя́ молча́ть). — Sie müssen morgen zum Schneider gehen und ihm sagen, mein Rock sei mir zum Sonntag unumgänglich notwendig. — Ich brauche dieses Gerede nicht, ich brauche das Geld, das Sie mir schuldig sind. — Zu dieser Arbeit ist keine Kraft, ist Verstand nötig. — Ist mein Diener nicht hier? Ich suche ihn seit einigen Stunden, ohne ihn finden zu können. — Er ist nicht hier, er wird wahrscheinlich im Stalle bei Ihren Pferden sein. — Man kann jeden Augenblick gewärtig sein, daß er irgend eine Dummheit begeht. — Er trinkt zu viel, so daß man jeden Augenblick gewärtig sein kann, daß ihn der Schlag trifft. — Für uns wird das Brot langen, sollte aber noch jemand kommen, so wird es nicht genug sein. —

Es paßt sich für einen jungen Mann nicht, zu vorlaut zu sein; Bescheidenheit ziert jeden, besonders den, welchem, trotz alles Talentes, es noch an Erfahrung gebricht. — Man kann Ihrem Bruder nicht zürnen, denn man sieht, daß er niemals die Absicht hat, irgend jemand zu beleidigen. — Was fiel Ihnen gestern ein, jenen Mann im Theater zu grüßen? — Kennen Sie ihn denn nicht? Er ist ein allgemein verachteter Mensch, den jeder ordentliche Mann meidet. — Es wäre längst Zeit, ihn aus jeder anständigen Gesellschaft zu verbannen.

Aufgabe 94.

Es fiel mir ein, nach Heidelberg zu reisen. — In Weinsberg wollten wir (хотѣлось) das Haus, in welchem Justinus Kerner gelebt hatte, besuchen, als es uns plötzlich einfiel, zuerst die Ruine der Burg Weibertreu zu besuchen; von derselben zurückgekehrt, wurde es uns unmöglich, unser Vorhaben auszuführen, denn der Bahnzug, der uns zurückführen sollte, war schon in Sicht, und es blieb uns kaum noch die Zeit, die Billete zu lösen. — Ich würde das Haus, das wir neulich bewundert haben, gern kaufen, doch habe ich kein Geld und möchte auch keines aufnehmen (занять). — Als er kein Vermögen hatte, war er artig und zuvorkommend gegen jedermann; seitdem er aber geerbt hat, giebt es keinen größeren Narren auf Gottes Erdboden (на свѣтѣ). — Im Gasthause, in welchem wir einkehrten, war nichts als Käse und Brot sowie ein schlechter, saurer Wein zu haben, so daß wir hungrig und durstig wieder weiter gehen (продолжáть свóю дорóгу) mußten (бы́ли принуждены́). — Ihm ist nichts erlaubt zu genießen, als eine Tasse Bouillon und ein Glas alten ungarischen Weins. — Das fehlt nur noch (тóлько э́того недоставáло), um mein Unglück voll zu machen (доверши́ть). — Die Nacht war so ruhig, daß wir nichts vernahmen als den Hufschlag (тóпотъ) unserer Pferde und von Zeit zu Zeit die traurige Stimme eines Käuzchens (совá). — Wie sollte der Fürst nicht allgemein beliebt sein! Die Zahl der von ihm erwiesenen Wohlthaten ist nicht zu berechnen. — Gern möchte ich die heimischen Gefilde in dem Zustande, wie sie jetzt sind, erblicken. — Wir sind mit allem, was da ist, zufrieden.

Dreiundvierzigste Lektion.

Bemerkungen über die Vorwörter.

Folgende Tabelle bringt übersichtlich das gegenseitige Verhältnis der Vorwörter:

Accusativ *винит.*	Instrumental *творит.*	Präpositional *предложн.*	Genitiv *род.*	Dativ *дáтель.*
въ	—	въ	—	—
за	за	—	—	—
—	мéжду	—	мéжду	—
на	—	на	—	—
надъ	надъ	—	—	—
о (объ)	—	о (объ)	—	—
по	—	по	—	по
подъ	подъ	—	—	—
предъ	предъ	—	—	—
сквозь	—	—	сквозь	—
съ	съ	—	съ	—

Въ in, nach. a) Vom Orte wird es zuweilen für *на* gebraucht: иттú *въ* пóле sollte eigentlich *на* пóле heißen, aufs Feld gehen; быть *въ (на)* мóрѣ auf dem Meere sein. *Мѣсто* Ort, Platz, in der Bedeutung von einer Oberfläche hat *на*, in der Bedeutung von Stadt, Ort hat es *въ: на* э́томъ мѣстѣ стоя́ла цéрковь auf diesem Platze stand eine Kirche; э́ти мѣстá *въ* котóрыхъ . . . diese Örter, in welchen . . . Ebenso: онъ идётъ пря́мо *въ* цѣль (statt *къ* цѣли): er geht gerade aufs Ziel los; *въ* томъ направленіи (statt *по* тому́ направлéнію) in jener Richtung; so auch иттú *въ* слѣдъ statt *по* слѣдамъ in die Fußtapfen jemandes treten.

b) Von der Zeit gebraucht steht es auf die Frage wann? (когдá?) bald im Präpositional, bald im Accusativ; im ersteren Falle, wenn es einen abgeschlossenen Zeitpunkt, in letzterem, wenn es eine Dauer bezeichnet: *въ* пéрвомъ періóдѣ ру́сской истóріи während der ersten Periode der russischen Geschichte; *въ* 1866 гóду im Jahre 1866; *въ* продолжéніи, *въ* течéніи während. Я хочу́ говори́ть *о томъ* врéмени, *въ котóрое* человѣ́къ получáетъ . . . ich will von jener Zeit sprechen, in welcher der Mensch erhält . . .; мы живёмъ *въ вáжномъ* своúми послѣ́дствіями вѣ́кѣ: wir leben in einem durch seine Folgen wichtigen Zeitalter.

Anmerkung 1. Es wird auch ohne Unterschied bald mit diesem, bald mit jenem Beugungsfalle gebraucht, wie wir aus folgendem Bei-

spiele sehen: что и производи́лось *во весь тотъ день* и ночью, was auch während des ganzen Tages und auch in der Nacht geschah.

c) In abstrakter Bedeutung steht *въ* bei den Zeitwörtern der Bewegung meistens mit dem Accusativ, bei den Zeitwörtern der Dauer und der Räumlichkeit mit dem Präpositional verbunden, wobei die Zeitwörter entweder ausgedrückt oder auch ausgelassen sein können: auf Borg nehmen брать *въ долгъ*, in Schulden stecken быть *въ долгу́*; sich in ein farbiges Kleid kleiden наряжа́ться *въ цвѣтно́е пла́тье*, in ein farbiges Kleid gekleidet sein быть *въ цвѣтно́мъ пла́тьѣ*.

Im Accusativ steht das Hauptwort nach *въ* in der Bedeutung:

a) einer Eigenschaft u. s. w.: коме́дія *въ оди́нъ актъ* ein einaktiges Lustspiel; эта лошадь *въ одну масть съ тою:* dieses Pferd hat dieselbe Farbe wie jenes;

b) der Identität: безъ Васъ и ра́дость мнѣ не *въ ра́дость:* wenn Sie nicht da sind, macht die Freude selbst mir keine Freude; онъ идётъ соверше́нно *въ родню:* er schlägt ganz in die Familie;

c) des Zieles: жить *во что* eine Absicht haben; всё лѣто стрекоза́ *въ то* то́лько и жила́, *что* пѣла: die Grille that den ganzen Sommer nichts als singen; итти́ *во* дворе́цъ ins Schloß gehen;

d) der Waffe: ихъ при́няли *въ копья́* и *са́бли:* man empfing sie mit Speeren und Säbeln.

Im Präpositional a) in der Bedeutung der Räumlichkeit im allgemeinen, irgend eines Verhältnisses und irgend einer Art: я не могу́ одо́брить то́на, *въ кото́ромъ* Вы пи́шете: ich kann den Ton, in welchem Sie schreiben, nicht billigen; я былъ *во* дворцѣ, ich war im Schlosse.

b) Alle Teile der Kleidung, sowie der äußeren Gestalt, z. B.: усы́ der Schnurrbart; борода́ der Bart, stehen, wenn sie mit *въ* verbunden sind, im Präpositional: Молдава́нъ *въ* уса́хъ и бара́ньей ша́пкѣ, ein Moldauer mit einem Schnurrbart und auf dem Haupte eine Schafsmütze tragend; *въ* уса́хъ и шпо́рахъ, mit einem Schnurrbart im Gesicht und Sporen an den Stiefeln.

Для für, drückt das Ziel sowie auch die Absicht aus: я *для* того́ пріѣ́халъ: ich bin in der Absicht gekommen; это назна́чено *для* него́: dies ist für ihn bestimmt. Im ersten Beispiel ist *для* того́ für *потому́*, *оттого́*, *ра́ди* gebraucht.

До bis, bezeichnet eigentlich die Bewegung bis zu einem gewissen Orte, wird aber auch zur Bezeichnung des Verhältnisses zu jemandem oder zu einer Sache gebraucht: это дѣло не *до* васъ (ausgel. касáется): dieses geht Sie nichts an. Nach *до* folgt der Genitiv.

За hinter, für, drückt a) eigentlich den Aufenthalt hinter einer Sache oder die Bewegung nach hinten aus. In ersterem Fall folgt ihm der Instrumental, im letzteren der Accusativ. Das Verhältnis der Räumlichkeit kann auch auf das der Zeit übertragen werden: дóлго *за* недѣлю до Рóждества, mehr als eine Woche vor Weihnachten. Um die Zeit zu bezeichnen, steht dieses Vorwort für *на*, *въ* oder *о*.

b) Иттú-*за* мужъ (für *за* мýжа) sich verheiraten (von einer Frau); быть *за*мýжемъ verheiratet sein (von einer Frau); *за* сóбственною рукóю mit eigener Hand unterschreiben; *за*ручúться die Hinterhand haben; онá получúла *за* собóю деревню: sie erhielt als Mitgift ein Dorf.

c) Bei Bezeichnung eines Maßes drückt *за* die Überschreitung desselben aus: тутъ *за* сто рублéй: hier sind mehr als hundert Rubel.

d) Wenn *за* anstatt *вмѣсто* gebraucht wird, so folgt ihm der Accusativ: дѣлать *за* когó, für jemanden etwas thun.

e) Wenn *за* die Bedeutung von für, wegen hat, so folgt ihm der Accusativ der Ursache, des Grundes: награждáть *за* труды́: für die Bemühungen belohnen, und der Instrumental des Hindernisses: *за* недосýгомъ мнѣ *нельзя́* былó прійтú къ тебѣ: ich konnte nicht zu dir kommen, weil mir die Zeit dazu fehlte; *за* горóю гóрода не бы́ло вúдно, wegen des Berges war der Berg unsichtbar.

Изъ (*изъ-за*, *изъ-подъ*) bezeichnet sowohl in dem eigentlichen als auch in dem figürlichen Sinne eine Bewegung aus dem Innern: иттú *изъ* дóма aus dem Hause gehen; *изъ* ночи онъ дѣлаетъ день: er macht die Nacht zum Tage.

Anmerkung 2. Wenn eine Art bezeichnet wird, so entspricht *изъ* dem Vorworte *въ*, wenn von der Zeit die Rede ist, entspricht es den Vorwörtern *въ* und *до*: ѣхать *изъ* одногó гóрода *въ* другóй aus einer Stadt in die andere reisen; *изъ* года *въ* годъ von Jahr zu Jahr; *съ* утрá *до* полýдни, von Morgen bis Mittag.

Anmerkung 3. Bei den zusammengesetzten Vorwörtern *изъ-за* von hinter, *изъ-подъ* von unter, ist das erstere Vorwort, nämlich *изъ*, das regierende: *изъ-за* столá von hinter dem Tisch; *изъ-подъ* столá von unter dem Tisch.

Къ zu, weist sowohl im eigentlichen als auch im figürlichen Sinne immer auf das Ziel hin, z. B.: иттú *къ* брáту, zum Bruder gehen; *къ* чемý сердúться? wozu sich ärgern? Ihm entsprechen: *при* und *у*: иттú *къ* брáту, zum Bruder gehen; быть *у* брáта, быть *при* брáтѣ, beim Bruder sein.

Aufgabe 95.

Das Schiff strandete beim Auslaufen aus dem Hafen, als es eben in die See stechen wollte. — Auf dem Felde saßen große Massen von Vögeln, die im Herbste aus dem Norden in ein wärmeres Klima zurückkehren. — Als die wilden Gänse sich in die Lüfte erhoben, flog eine als Führer voran, und die andern folgten ihr in derselben Richtung. — Auf dem Platze, wo jetzt die Kirche steht, befand sich einst ein Schloß, in welchem wilde, grausame Ritter hausten. — Ich habe diesen jungen Mann sehr gern, er geht niemals auf Schleichwegen, sondern immer gerade aufs Ziel los. — Wenn Sie in die Fußtapfen Ihres seligen Vaters treten, werden Sie allgemein geachtet und geliebt werden. — Während der ersten Zeit meines Aufenthaltes in dieser Stadt fühlte ich mich sehr unglücklich und einsam; jetzt jedoch habe ich hier gute Freunde gefunden und fühle mich ganz glücklich. — Wir leben in einer Zeit, die von großen Folgen sein wird; unsere Enkel werden einst staunen und uns beneiden, daß zu unserer Zeit alle die großen Entdeckungen gemacht worden sind, die von unberechenbarem Einfluß auf die Geschichte der Menschheit sein werden. — Wenn Sie nicht da sind, fühle ich mich ganz verwaist. — Wenn man auf Borg nimmt, gerät man bald in Schulden, die man zuletzt nicht bezahlen kann. — Fräulein W. trug auf dem letzten Ball ein weißes Kleid, das mit frischen Blumen geschmückt war. — Während der Nacht entstand plötzlich Feuerlärm; ich eilte zum brennenden Hause, nachdem ich das erste beste (плáтье, котóрое мнѣ попáло) Kleid angezogen hatte. — Wenn mir meine Frau und meine Kinder fehlen, wird mir selbst die Freude zum Leide (и рáдость мнѣ не въ рáдость). — Diese Leute leben das ganze Jahr nur davon, daß sie die andern betrügen.

Aufgabe 96.

Ein Herr mit einem Schnurrbart kam auf mich zu und stellte sich mir als einen verabschiedeten Offizier vor, der meinen Onkel sehr gut gekannt hatte. — Unsere Soldaten empfingen

den Feind mit Bajonetten. — Es wird wohl niemand den Ton billigen, in dem Sie zu Ihrem Vater sprechen. — Als der Kaiser ins Palais zurückgekehrt war, ließ er seinen Adjutanten rufen und dankte ihm für die soeben bewiesene Treue. — Lassen Sie alles auf dem Tisch! Es ist ja nicht für Sie bestimmt. — Warum ist er nur zurückgekehrt, er wußte doch recht wohl, daß ihm keine Verzeihung zu teil werden würde? — Die Slaven wohnten einst bis an die Saale, was die zahlreichen Sorbenburgen (сóрбскiе зáмки), wie sie in jenen Gegenden heißen, oder Burgen, welche einst sorbischen Herren gehörten, beweisen. — Ich kam in Paris ungefähr eine Woche vor dem Osterfeste an. — Für wen ist dieses Zimmer bestimmt? — Was für den andern schwer wäre auszuführen, ist eine Kleinigkeit für ihn. — Bekümmern Sie sich um Sachen, die Sie angehen, nicht aber um Dinge, die Ihnen geichgültig sein müssen! — Dieses junge schöne Mädchen, das selbst sehr reich ist, heiratet einen der reichsten Gutsbesitzer (помѣщикъ) im Gouvernement Saratow. — Sie erhält als Mitgift eine halbe Million Rubel. — Weil ich keine Zeit hatte, konnte ich Sie, wie ich es Ihnen versprochen hatte, heute nicht besuchen. — Der Wagen hatte eben den Thorweg verlassen (вы́ѣхать изъ ворóтъ), als die Achse brach und er auf die Seite fiel. — Ist es wahr, daß Ihr Bruder aus London nach Paris übergesiedelt ist? — Die Dame erschrak heftig, als der kleine Hund unter dem Tische bellend hervorstürzte. — Warum hat dieser Offizier um seinen Abschied angehalten? Er ist ja noch jung, und es stand ihm doch eine glänzende Carriere bevor. — Der Spieler macht aus der Nacht (den) Tag und aus dem Tag (die) Nacht.

Vierundvierzigste Lektion.

Bemerkungen über die Vorwörter.

(Fortsetzung.)

Мéжду (межъ, промéжду, промéжъ) zwischen, haben die Bedeutung sowohl der Ruhe als auch der Bewegung zwischen etwas, und werden sowohl mit dem Instrumental als auch mit dem Genitiv gebraucht. In abstrakter Bedeutung folgt ihnen meistens der Instrumental: *мéжду тѣмъ* inzwischen, unterdessen.

Beispiele: a) Mit dem Instrumental: я приду́ къ Вамъ *между* обѣд*омъ* и у́жин*омъ:* ich werde zu Ihnen kommen in der Zeit zwischen dem Mittagessen und dem Abendessen. Здѣсь было кровопроли́тное сраже́ніе *ме́жду* францу́з*ами* и англича́н*ами:* hier fand ein blutiges Treffen zwischen den Franzosen und den Engländern statt. *Ме́жду* курга́н*ами* стои́тъ одино́кій дубъ: zwischen den Grabhügeln steht eine einsame Eiche.

b) Mit dem Genitiv: Гора́ *межъ* невысо́к*ихъ* холм*о́въ* стоя́щая: der Berg, der sich zwischen nicht sehr hohen Bergen erhebt.

Zuweilen sieht man Instrumental und Genitiv ohne Unterschied nebeneinander stehen; dieses geschieht, um der Rede Lebhaftigkeit zu geben und Einförmigkeit zu vermeiden: до́лго висѣлъ онъ *ме́жду* не́б*омъ* и земл*ёю*, *ме́жду* жи́зн*и* и сме́рт*и:* lange hing er zwischen Himmel und Erde, zwischen Tod und Leben.

Проме́жъ, проме́жду sind besonders in alten Schriften und in der Volkssprache gebräuchlich, sie regieren:

a) den Instrumental: онъ *проме́жъ* дере́вь*ями* сади́лъ капу́сту: er pflanzte Kohl zwischen die Bäume;

b) den Genitiv: *проме́жду* т*ѣхъ* дв*ухъ* доро́гъ бьётъ изъ земли́ горя́чій ключъ: zwischen jenen beiden Straßen sprudelt aus der Erde eine heiße Quelle.

На auf, wird a) in seiner Grundbedeutung anstatt *въ*, besonders in der Volkssprache, gebraucht: ѣхать *на* Москву́, nach Moskau reisen; ebenso finden wir in alten Schriften oft: *на* Руси́ für: *въ* Руси́, in Rußland.

b) *на* hat in Verbindung mit dem Accusativ bei Bezeichnung der Zeit eine doppelte Bedeutung:

aa) es steht statt *пре́жде* vor: *на*кану́нѣ, den Tag vor; но́чью *на* пя́тницу, die Nacht auf den Freitag (d. h. vom Donnerstag auf den Freitag); oder

bb) anstatt *въ: на* Ива́новъ день, am St.-Johannistage.

c) In abstraktem Sinne bezeichnet es in Verbindung mit dem Accusativ:

aa) das Ziel: онъ рабо́таетъ *на* своего́ бра́та: er arbeitet für seinen Bruder;

bb) verschieden: да́йте мнѣ кни́гу *на* двѣ мину́ты: geben Sie mir das Buch auf zwei Minuten; онъ закупи́лъ

товáровъ *на* шестьдесятъ тысячъ рублéй: er hat Waren für sechzigtausend Rubel gekauft; расколите сáхаръ *на* мéлкіе кускú: zerschlagen Sie den Zucker in kleine Stücke;

cc) die Art zu handeln, sowie die Waffengattung (mit dem Accusativ, anstatt des Instrumentals), beides ist besonders in der Volkssprache gebräuchlich: онú дралúсь *на* кулакú (*на* шпáги, *на* пистолéты): sie hatten einen Faustkampf oder sie schlugen sich auf Fäuste (auf Degen, Pistolen u. s. w.); das hat die russische Sprache analog mit der deutschen. Anstatt des Accusativs gebrauchen jedoch die Russen zuweilen auch den Instrumental: дрáться *на* рапú*рахъ*, sich auf Rapiere schlagen. Hierzu kann man auch die Redensarten rechnen: лёгокъ *на* помúнѣ: wenn man von ihm spricht, ist er auch da; онъ нечúстъ *на* рýку: er hat lange Finger; дéрзокъ *на* рýку: er schlägt gleich zu; *на* скóрую рýку: in der Eile.

dd) Die Ausdrücke: *на* тощáхъ, *на* тóщій желýдокъ, auf nüchternen Magen, können leicht durch die ursprüngliche Bedeutung von *на* erklärt werden.

d) Abstrakt mit dem Präpositional wird *на* anstatt der Vorwörter *съ*, *отъ* gebraucht, z. B.: имѣть *на* комъ дéньги (anstatt имѣть получúть *отъ* когó дéньги), von jemand Geld zu erhalten haben; oder

Надъ über. a) Bei Zeitwörtern der Bewegung regierte es früher den Accusativ, bei Zeitwörtern der Ruhe den Instrumental. Jetzt ist es nur mit dem Instrumental gebräuchlich: *надъ* бéрег*омъ* стоúтъ úва: am Ufer steht eine Weide.

b) Im abstrakten Sinne hat es die Bedeutung der Herrschaft, der Gewalt, des Einflusses auf einen Gegenstand der thätigen Handlung: влáствовать *надъ* чѣмъ, etwas beherrschen; смѣяться, издѣвáться, шутúть *надъ* кѣмъ, über jemand spotten, spaßen. Dazu gehören auch die früher allgemein und jetzt noch beim Volke sehr gebräuchlichen Redensarten: сбылóсь *надъ* кѣмъ: es ist mit jemandem in Erfüllung gegangen.

О (объ) von. a) Mit dem Instrumental des Objektes hat sein Grundbegriff die Bedeutung von *кругомъ чегó*, *óколо*, um etwas herum; in seiner figürlichen Bedeutung bezeichnet es näher den Gegenstand der Rede: говорúть *о* чёмъ, von etwas reden; вестú переговóры *о* мúрѣ, über den Frieden unterhandeln, und drückte früher auch die Ursache aus, z. B. *о* чёмъ war früher gleichbedeutend mit *почему́*, *для чегó*.

Anmerkung 1. Wenn vom Orte die Rede ist, hat *o* jetzt die frühere Bedeutung von um herum verloren, hat sie jedoch behalten, wenn man von der Zeit spricht.

b) Mit dem Accusativ hat es in seinem Grundbegriff die Bedeutung der Nähe: жить съ кѣмъ стѣнá *объ* стѣнý, mit jemand Wand an Wand wohnen; рукá *объ* рýку, Arm in Arm (wörtlich: Hand in Hand). Auf die Zeit übertragen, bezeichnet es eine Ähnlichkeit, eine Übereinstimmung: *объ* э́ту пóру случи́лось: um jene Zeit geschah es.

Отъ von. a) Wenn die Rede vom Orte ist, entspricht es dem Vorworte *до*, *отъ* — *до* von — bis; *отъ* Пари́жа *до* С. Петербýрга, von Paris bis St.-Petersburg; wenn von der Zeit gesprochen wird, bezeichnet es auch die Entfernung von einem Zeitabschnitte bis zum andern: *отъ* 1812 гóда *до* нáшихъ временъ, vom Jahre 1812 bis zu unseren Zeiten.

b) Da *отъ* den Anfang bezeichnet, so folgt logisch, daß auch die Ursache einer Handlung, der Ursprung eines Zustandes durch *отъ* bezeichnet werden kann: *отъ* скýки я взялъ въ рýку кни́гу: aus Langeweile nahm ich ein Buch zur Hand; мнóго людéй ýмерло *отъ* безвóдицы: viele Leute starben aus Mangel an Wasser.

c) Einige Schriftsteller gebrauchen *отъ*, anstatt *по причи́нѣ*, *потомý что*, deswegen, weil.

По regiert den Accusativ, den Dativ und den Präpositional, letztere beide werden zuweilen verwechselt, z. B. in den Fürwörtern *по комъ*, *по нёмъ*, *по насъ*, *по васъ* anstatt *по комý*, *по немý*, *по намъ*, *по вамъ*. Das fragende Fürwort *что?* wird als *почемý?* warum? und *почёмъ?* wie teuer? gebraucht; letztere Form entspricht auch in der Antwort dem Dativ: *почёмъ* купи́ли Вы? wie teuer haben Sie gekauft? *По* рублю́, zu einem Rubel.

Dieses Fürwort bezeichnet:

a) mit dem Accusativ

aa) den Ort auf die Frage wo? und bis wohin? *по* прáвую стóрону рѣки́ лежи́тъ, auf dem rechten Ufer des Flusses liegt; *по* сіё мѣсто и не дáлѣе, bis hierher und nicht weiter; водá мнѣ шла *по* грудь: das Wasser ging mir bis an die Brust;

bb) die Zeit auf die Frage bis wann? *по* сіё числó, bis zum heutigen Datum; *по* пéрвое числó, bis zum ersten;

cc) den Grund, wenn es für *за* steht: *во* что? statt *за* что? warum?

b) Mit dem Dativ bezeichnet *по:*

aa) den Ort auf die Frage wo? mit Hinweisung auf die Oberfläche: ходи́ть *по* гора́мъ, auf den Bergen herumwandern; о́зеро находя́щееся *по* той сторонѣ́ рѣкѝ, der See, der sich jenseits des Flusses befand. Zu dieser Regel gehört auch *по* als Ergänzung des Zeitwortes *стрѣля́ть* schießen: стрѣля́ть *по* оле́нямъ, auf Hirsche schießen;

bb) die Zeit auf die Frage wann? *по* утру́, des Morgens;

cc) die Ursache oder den Grund: отсу́тствовать *по* болѣ́зни, wegen Krankheit abwesend sein. Ebenso, wenn man sich auf ein Werk, auf einen Schriftsteller bezieht: *по* Ши́ллеру, nach Schiller; *по* Пу́шкину, wenn man Puschkin Glauben schenken soll;

dd) die Analogie: онъ *по* себѣ́ друго́го не нашёлъ: er fand niemand, der ihm ähnlich war;

ee) die Einteilung: сади́тесь *по* мѣста́мъ: setzen Sie sich auf Ihre Plätze (ein jeder auf seinen Platz).

Anmerkung 2. Die Ordnungszahlen *два, три, четы́ре* und die Sammelzahlen *двое́, тро́е* u. s. w. stehen jedoch in diesem Falle im Accusativ: *по* два, *по* двое́, je zwei; *по* три, *по* тро́е, je drei; *по* четы́ре, je vier.

Anmerkung 3. Dieses Vorwort drückt ebenfalls eine Einteilung aus, wenn es irgend eine Thätigkeit in einer besonderen Richtung ausdrückt, z. B.: служи́ть *по* Министе́рству Наро́днаго Просвѣще́нія, im Ministerium des öffentlichen Unterrichts dienen; сочине́ніе *по* Русско́й Исто́ріи, ein Werk über die russische Geschichte.

c) Mit dem Präpositional:

aa) in der Bedeutung von nach, nachher und bezeichnet vorzugsweise einen Zeitabschnitt: *по* сме́рти Алекса́ндра Вели́каго, nach dem Tode Alexanders des Großen; *по* Рождествѣ́ Христо́вомъ, nach Christi Geburt; es entspricht dem Vorworte *до*, vor, also: *по*полу́дни, nachmittags, *до* полу́дни, vormittags;

bb) nach den Zeitwörtern: остава́ться *(по)*, nach jemand bleiben; горева́ть (*по* комъ), jemand betrauern; гна́ться (*по* комъ, auch *за* кѣмъ), jemanden verfolgen.

Aufgabe 97.

Ich hoffe, daß Sie nichts davon weiter sprechen werden, denn ich sagte es Ihnen in der Hoffnung, daß die Angelegenheit unter uns bleiben würde. — Der Minister wird wahr=

scheinlich heute oder morgen abreisen. — Bei den Kleinrussen geht die Sage, daß der römische Dichter Virgil in ihrer Gegend unter den Skythen in der Verbannung gelebt habe. — Zwischen beiden hohen Bergen liegt ein tiefes Thal. — Es scheint, daß Sie mit Ihrem Bruder nicht einig sind (daß zwischen Ihnen und Ihrem Bruder Uneinigkeit herrscht). — Lange schwebte der Ballon zwischen Himmel und Erde, jeden Augenblick in Gefahr schwebend, vom Sturmwinde umgeworfen zu werden. — Der Kaiser schwebte längere Zeit in Todesgefahr; in diesem Kampfe zwischen Leben und Tod siegte jedoch endlich sein kräftiger Körperbau. — Der Gärtner hat zwischen den Obstbäumen Gemüsebeete angelegt. — Die Engländer lieferten die Schlacht am Vorabende eines großen Festes. — Mein Großvater starb in der Nacht vom Freitag auf den Sonnabend. — Der Schuhmacher, den Sie gestern bei uns getroffen haben, arbeitet schon fünf Jahre für mich. — Sie würden mich sehr verbinden, wenn Sie mir etwas Geld auf vier bis fünf Wochen leihen würden. — Die Russen kaufen auf der Leipziger Messe oft für einige Millionen Waren ein. — Sagen Sie dem Diener, er solle das Holz in kleine Scheite zerspalten. — Mein Oheim hat mir versprochen, mich einen dieser Tage zu besuchen.

Aufgabe 98.

Nehmen Sie sich vor dem neuen Diener in acht; man sagt, er habe lange Finger und eine sehr freche Zunge (дéрзокъ на язы́къ). — Als wir durch die Steppen Saratows fuhren, schwebten fast beständig über uns Züge (стая) von wilden Gänsen, Schwänen, Enten und Störchen, die auf den Winter in ein wärmeres Klima zurückkehrten. — Es ist nicht recht, wenn Kinder ihre Lehrer oder überhaupt ältere Leute verspotten. — Ich habe es ganz vergessen, wovon wir soeben gesprochen haben. — Worüber dieser Mensch immer sprechen mag, so kann er doch niemals seine Dummheit verleugnen. — Es ist gut, wenn junge Leute nur über Dinge, die sie gründlich kennen, sprechen; auch ein Papagei plappert (болтáетъ) eingelernte Redensarten nach; wenn ein junger Mann desgleichen thut, so würdigt er sich zu einem Papagei herab. — Vom Jahre 1815 bis zum Jahre 1853 genoß Europa einen Frieden, während welchem Handel und Gewerbe, Kunst und Wissenschaft erblühten.

Sprechübung.

Лю́бите ли Вы охо́ту?

Я люблю́ охо́ту, но къ моему́ сожалѣ́нію моё сла́бое здоро́вье не позволя́етъ мнѣ́ предава́ться э́той заба́вѣ съ таки́мъ же рве́ніемъ, съ каки́мъ я дѣ́лалъ э́то пре́жде.

Мно́го ли Вы охо́тились во вре́мя своего́ пребыва́нія въ Росс́іи?

Въ Росс́іи я мно́го охо́тился; э́то благослове́нная страна́ для охо́тниковъ. Не то́лько что охо́та не сопряжена́ тамъ съ тѣ́ми затрудне́ніями, каки́я мы встрѣча́емъ въ остально́й Евро́пѣ, но и многочи́сленная дичь дѣ́лаетъ изъ Росс́іи, такъ сказа́ть, рай для лю́бящихъ занима́ться охо́тою.

Кака́я тамъ наибо́лѣе встрѣча́ется дичь?

Въ Росс́іи, по кра́йней мѣ́рѣ въ той ча́сти Росс́іи, въ кото́рой я провёлъ мно́гіе го́ды, встрѣча́ется вся́каго ро́да дичь, исключа́я кру́пной т. е. оле́ней, лосе́й, козу́лей, зубровъ и т. п.

А находятся ли тамъ ди́кіе гуси?

Не то́лько ди́кіе гу́си, но и ле́беди, ди́кія у́тки ра́зныхъ родо́въ, драхвы́, кулики́, ря́бчики, куропа́тки — всѣ́ ро́ды встрѣча́ющейся тамъ ди́чи нѣ́тъ никако́й возмо́жности пересчита́ть.

Нужно ли купи́ть себѣ́ позволе́ніе для охо́ты, какъ э́то дѣ́лается въ други́хъ страна́хъ Евро́пы?

Да ну́жно.

Fünfundvierzigste Lektion.

Bemerkungen über die Vorwörter.

(Fortsetzung.)

По́длѣ, *во́злѣ*, neben. Sie regieren jetzt den Genitiv, während sie früher den Accusativ regierten, wie man dieses auch noch jetzt in der Volkssprache findet: *во́злѣ* пе́ч*ки* neben dem Ofen (früher *во́злѣ* пе́ч*ку*); она́ сѣ́ла *во́злѣ* ма́т*ери:* sie setzte sich neben ihre Mutter; *по́длѣ* und *во́злѣ* sind ganz identisch.

Подъ, unter, regiert den Accusativ bei den Zeitwörtern der Bewegung und den Instrumental bei den Zeitwörtern der Ruhe: бро́сить кни́гу *подъ* стулъ, das Buch unter den Stuhl werfen; кни́га лежи́тъ *подъ* стол*о́мъ:* das Buch liegt unter dem Tische.

Anmerkung 1. In der Volkssprache ist es noch jetzt gebräuchlich, statt *вызолоченный* und *вы́серебренный*, vergoldet und versilbert, *подъ серебро́, подъ зо́лото* zu sagen.

Figürlich drückt *подъ* aus:

a) die Zeit: *подъ* часъ, zu Zeiten; онъ *подъ* пятьдеся́тъ, er nähert sich den Fünfzigern;

b) die Unterwerfung: быть *подъ* надзо́ромъ, unter der Oberaufsicht sein; стать *подъ* защи́ту, sich unter den Schutz begeben.

Подъ wird auch in folgenden Redensarten gebraucht: быть *подъ* руко́ю, bei der Hand sein; взять *подъ* свою́ ру́ку, in seine Gewalt nehmen; засну́ть *подъ* шумъ, einschlafen bei dem Geräusche; танцова́ть *подъ* му́зыку, zur Musik tanzen; *подъ* зву́ки, zu den Tönen.

Anmerkung 2. Man gebrauche hier stets den Accusativ, ja nicht aber den Instrumental, sage also nicht: *подъ* му́зык*ою, подъ* зву́к*ами.*

Anmerkung 3. Auch sagt man: *подъ* па́ру, ein passendes Paar; *подъ* стать passend.

Про von, wird gebraucht anstatt *о*, *для*, z. B.: у стола́ говори́ли *про* войну́ (anstatt о войнѣ́): man sprach beim Mittagessen vom Kriege; онъ всё говори́тъ *про* себя́ (anstatt *для* себя́, er spricht für sich), nämlich so leise, daß ihn niemand hören kann.

Прóтивъ, прóтиву, gegen. a) Sein konkreter Begriff des Entgegengesetztseins wird auch in derselben Bedeutung abstrakt gebraucht: говорить *прóтивъ* когó, gegen jemanden sprechen.

b) Außerdem drückt es auch eine Vergleichung aus: это сукнó *прóтивъ* тогó вдéсятеро лýчше: dieses Tuch ist im Vergleich mit jenem zehnmal besser.

c) Bei der Bezeichnung der Zeit drückt es entweder einen Vergleich oder den Übergang einer Zeit in eine andere aus. In beiden Fällen wird es jetzt nur in der Volkssprache gebraucht: *прóтивъ* пятницы, gegen Freitag.

Сквóзь, durch, regiert sowohl den Accusativ, als auch den Genitiv, es ist z. B. einerlei, ob man *сквозь* слёзы oder сквозь слёзъ, durch Thränen, sagt.

a) Mit dem Accusativ: Карлъ Двѣнáдцатый достúгъ Тýрцію *сквозь* стéпи и пусты́ни: Karl der Zwölfte mußte durch Steppen und Wüsteneien ziehen, um die Türkei zu erreichen.

b) Mit dem Genitiv: *сквозь* слёзъ не ви́дя ничегó, nichts durch Thränen sehen könnend.

Съ, mit, regiert den Genitiv, den Accusativ und den Instrumental.

a) in Verbindung mit dem Genitiv bezeichnet es:

aa) eine Bewegung von der Oberfläche; es entspricht dann den Vorwörtern *на, по, до, въ: съ* горы́ *на* гóру, von einem Berge zum andern; *съ* ногъ *до* головы́, von den Füßen bis zum Kopfe, oder wie man im Deutschen sagt, von Kopf bis zu Fuß; *съ* плечъ *до* колѣней, von den Schultern bis zu den Knieen; съвéрху внизъ, von oben bis unten. Es wird auch von der Zeit gebraucht: *со* дня *на* день, von Tag zu Tag; *съ* 10аго *по* 25ое числó, vom 10. bis zum 25.;

bb) die Ursache und andere den Gegenstand betreffende Umstände, z. B.: *со* стрáху, vor Furcht; *съ* рáдости, vor Freude; *съ* ви́ду, von Ansehen; *с*простá, einfach, aus Einfältigkeit; *съ* вѣдома, mit Wissen.

cc) In den Ausdrücken бýдетъ *съ* меня́, mir ist es hinlänglich; довóльно *съ* (für *для*) меня́, mir ist es genug.

b) Mit dem Accusativ bezeichnet es:

aa) den Ort, doch nur in der Volkssprache (alle in der Volkssprache gebräuchlichen, ihr eigentümlichen Ausdrücke hat sie aus der alten Schriftsprache, ohne es zu wissen, übernommen);

bb) das Maß und die Zahl: величиною *съ* гору, an Größe einem Berg gleich; я ростомъ *съ* моего отца: ich habe die Größe meines Vaters.

c) Mit dem Instrumental bezeichnet es:

aa) die Gemeinschaft im Leben und im Handeln: меня благословили отецъ *съ* матерью: mich haben Vater und Mutter gesegnet. Hierzu gehört auch *съ* mit dem Instrumental bei den rückwirkenden Zeitwörtern: драться *съ* кѣмъ, sich mit jemand schlagen;

bb) die Verhältnisse und Bedingungen einer Handlung oder einer Beschäftigung, die auf die Frage wie? oder auf welche Art? stehen: одѣваться *со* вкусомъ, sich mit Geschmack kleiden; работать *съ* усердіемъ, mit Eifer arbeiten.

Anmerkung 4. Die für neu gehaltenen Ausdrücke: *со* вкусомъ mit Geschmack, *съ* усердіемъ mit Eifer, *съ* набожностію mit Frömmigkeit, finden wir schon bei den Alten; Karamsin und die späteren Schriftsteller begannen diese Ausdrücke öfter zu gebrauchen.

У, bei, drückt den Aufenthalt irgend wo und bei irgend jemand aus. Dieses Vorwort unterscheidet sich von *при* dadurch, daß es die Nebenbedeutung einer größeren Abhängigkeit, ja sogar einer Angehörigkeit hat, z. B.: служить *у* кого und служить *при* комъ, bei jemandem dienen; *при* комъ bedeutet nur, daß man jemanden in dienstlichen Verhältnissen zur Seite steht, während *у* кого bezeichnet, daß man bei jemandem dient und von ihm abhängig ist.

Чрезъ, *черезъ*, durch, bezeichnet die Überschreitung einer Linie oder Grenze: итти *чрезъ* пашню, über ein gepflügtes Feld gehen; перешагнуть *чрезъ* порогъ, über die Schwelle gehen. Es wird auch von der Zeit gebraucht: *чрезъ (черезъ)* часъ, in einer Stunde; *чрезъ* день, über einen Tag, in einem Tag.

Anmerkung 5. Wir übergehen die übrigen Vorwörter, die durch ihre Ähnlichkeit mit den deutschen Vorwörtern keine Schwierigkeit im Gebrauche darbieten.

Aufgabe 99.

Ich hatte gestern die Ehre, an demselben Tische und neben Seiner Excellenz dem Fürsten von X. zu sitzen. — Werfen Sie das Papier unter den Tisch, sein Platz ist nicht auf dem Tische. — Ich kann den Charakter dieses jungen Mannes nicht recht verstehen; zuweilen ist er ausgelassen lustig

und zuweilen (подъ часъ) so traurig, daß man meinen könnte, er würde gleich in Thränen ausbrechen. — Mein Nachbar sucht schon lange Zeit ein Pferd, das zu seinem andern Pferde passen würde. — Heute sprach man im Gasthause während des Mittagessens viel vom bevorstehenden Kriege. — Dieses Haus kostet im Vergleiche mit jenem wenigstens fünfmal mehr. — Während ich heute beim Minister war, kam eine noch junge Frau und erzählte ihm mit Thränen in den Augen von dem Unglücke, das ihren Mann betroffen hatte. — Ich mußte in Sibirien oft im Laufe einer Woche durch dichte Wälder und unbevölkerte Ebenen wandern, bevor ich an ein Dorf oder ein Städtchen kam. — Diese alte Dame hat den Sohn der armen Witwe, die unlängst bei einem Feuerschaden ihr Hab und Gut (всё) verloren hat, von Kopf bis zu Fuß bekleidet. — Obgleich diese junge Dame keinen Luxus liebt, so ist sie doch immer mit Geschmack gekleidet. — Ihr Mann arbeitet mit großem Eifer in der Kanzlei des Ministers. — Während ich heute früh bei Ihnen war, brachte mir der Briefträger einen Brief, in welchem mir der Tod meines besten Freundes gemeldet wurde. — Der Offizier, dessen Bekanntschaft Sie gestern machten, dient als Adjutant bei dem General von F.

Sprechübung.

Вы говори́ли, что Вы жи́ли на Во́лгѣ; пра́вда ли, что э́та рѣка́ изоби́луетъ ры́бою?	Соверше́нная пра́вда, Во́лга — ма́тушка и корми́лица Во́лга, какъ называ́ютъ её Русскíе — са́мая бога́тая ры́бою рѣка́ въ Евро́пѣ.
Какíя ры́бы во́дятся тамъ преиму́щественно?	Вся́каго ро́да ры́бы, отъ ме́лкихъ до са́мыхъ кру́пныхъ. Весно́ю тя́нутся вверхъ по Во́лгѣ огро́мные карава́ны сельде́й, называ́емыхъ бѣша́нкою и́ли са́бля-ры́ба, пото́мъ есть тамъ осётры, бѣлу́ги, бѣлыя ры́бицы, сте́рляди; стерлядь вку́сная и сво́йственная одно́й почти́ Во́лгѣ ры́ба; да всѣхъ назва́нiй рыбъ не перечтёшь.

Изъ како́й ры́бы добывается икра́?

Икра́ добывается изъ осётровъ, изъ бѣлу́гъ и изъ севрю́гъ; но лу́чшая икра́ осетровая.

Я слыша́лъ, что добываютъ икру и изъ стерляде́й?

Да, стерля́жья икра́ да́же о́чень вкусна́, но такъ какъ сте́рляди не большíя ры́бы, да и не ло́вятся въ тако́мъ коли́чествѣ, чтобъ мо́жно бы приготовля́ть доста́точное коли́чество для прода́жи, то и добываютъ её то́лько для дома́шняго обихо́да.

Гдѣ гла́вныя ры́бныя ло́вли на Во́лгѣ?

Гла́вныя ры́бныя ло́вли на Во́лгѣ нахо́дятся на у́стьяхъ э́той рѣки́, немно́го ни́же А́страхани.

Ра́звѣ Астрахань не лежи́тъ на Каспíйскомъ мо́рѣ?

А́страхань лежи́тъ о́коло девяно́ста вёрстъ отъ Каспíйскаго мо́ря, на одно́мъ изъ многочи́сленныхъ рукаво́въ образу́емыхъ Во́лгою.

Sechsundvierzigste Lektion.

Bemerkungen über die Zeitwörter.

Die Zeitwörter regieren entweder besondere Kasus oder Vorwörter mit darauf folgendem Kasus.

Die Zeitwörter, welche direkt einen besonderen Kasus regieren, teilen sich in zwei Klassen:

1. Die mit Vorwörtern zusammengesetzten Zeitwörter fordern nach sich entsprechende Vorwörter. Das entsprechende Verhältnis kann vollständig oder unvollständig sein. Es ist vollständig, wenn das regierte Vorwort dasselbe ist, mit welchem das Zeitwort zusammengesetzt ist: *на*дѣяться *на* свои́ си́лы, seinen Kräften vertrauen; *въ*ѣзжа́ть *въ* го́родъ, in die Stadt hineinfahren. Unvollständig wird dieses Ver-

hältnis, wenn das regierte Vorwort ein anderes ist, das dem Sinne desjenigen, mit welchem das Zeitwort zusammengesetzt ist, nicht entspricht: *по*лага́ться *на* свои́ си́лы, seinen Kräften vertrauen; *прі*ѣзжа́ть *въ* го́родъ, in die Stadt kommen. Zu dieser Klasse gehören auch die Zeitwörter, die mit zusammengesetzten Vorwörtern gebildet werden: *вл*ѣза́ть на кры́шу, auf das Dach klettern.

2. Andere, nicht mit Vorwörtern zusammengesetzte Zeitwörter regieren ein Vorwort, weil ein einfacher Kasus ohne Vorwort nicht genügend ist: ѣхать *въ* го́родъ, in die Stadt fahren.

I. Die Zeitwörter regieren:

a) den Genitiv. Einige Aktiva und Neutra regieren den Genitiv besonders in der Volkssprache; solche Zeitwörter sind: *проси́ть* ми́лостыни, um Almosen bitten; *ждать, ожида́ть* чего́ (auch что), etwas erwarten, z. B.: того́ и *жди:* man kann jeden Augenblick gewärtig sein; auch in der Redensart: чего́ с*мо́тришь?* was siehst du? Auch regieren den Genitiv viele rückwirkende Zeitwörter, z. B.: *боя́ться,* fürchten; *доиска́ться,* suchen; *дожида́ться,* erwarten, und noch viele andere; derselben Regel folgen auch ihre Synonyma, z. B.: *иска́ть,* suchen; *ждать* erwarten.

b) Den Dativ regieren die Zeitwörter, um die Person anzuzeigen, auf welche die Handlung einwirkt. In dieses persönliche Verhältnis kann auch ein Gegenstand treten, der alsdann persönlich gedacht wird: *встрѣтиться,* begegnen; *полюби́ться,* lieb werden; *показа́ться,* scheinen — wem? *кому́? ра́доваться,* sich freuen über einen Menschen oder über eine Sache — *кому? чему́!* Einige Aktiva gebrauchen die Person bald im Accusativ bald im Dativ: *подари́ть кому́ что,* einem etwas schenken, oder *одари́ть кого́ чѣмъ,* einen mit etwas beschenken; *прости́ть кому́ что,* einem etwas verzeihen, oder *прости́ть кого́ въ чёмъ,* einen in etwas entschuldigen. Hierher gehört auch *суди́ть* richten! *суди́ его́* Богъ! mag Gott ihn richten!

c) Den Instrumental regieren die Zeitwörter:

aa) *именова́ть,* benennen; *называ́ть,* nennen; ebenso als rückwirkende Zeitwörter: *именова́ться,* heißen; *дѣлаться,* werden u. s. w. Wie auch das Zeitwort *доводи́ться,* in der Bedeutung: in einem Verwandtschaftsgrade stehen: онъ *доводи́ться* мнѣ тест*емъ,* шу́рин*омъ:* er ist mein Schwiegervater, Schwager u. s. w.

bb) die Zeitwörter, die eine Macht, Gewalt bezeichnen: *владѣть*, beherrschen; *управлять*, regieren; *править* lenken; *предводительствовать*, befehligen *(кѣмъ, чѣмъ)*;

cc) viele andere Zeitwörter, deren Instrumental dadurch erklärt werden kann, daß das Hauptwort ein Werkzeug oder Mittel ist: *одарить*, beschenken; *бить* челомъ, fußfällig bitten, eigentlich mit der Stirn gegen den Boden schlagen; *стыдиться* sich schämen.

Mit Vorwörtern zusammengesetzte Zeitwörter.

Sie sind zusammengesetzt mit folgenden Vorwörtern:

в-: *в*-ступиться *во* что, sich in etwas mischen.

до: *до*-йти *до* крайности, in Armut geraten, eigentlich ins äußerste geraten.

на: *на*-мекать *на* что, auf etwas anspielen.

пере: *пере*-лить *чрезъ* край, über den Rand gießen.

под: *под*-кладывать *подъ* что, etwas füttern, eigentlich: unter etwas legen.

при: *при*-выкать *къ* чему, sich an etwas gewöhnen.

про: морозъ *про*-биваетъ *сквозь* шубу, der Frost dringt durch den Pelz.

с-: *с*-писать *съ* чего, etwas abschreiben; *с*-равнить *съ* кѣмъ, mit jemand vergleichen.

Die Zeitwörter regieren so verschiedene Kasus, daß man sich über die verschiedenen Fälle nur Rechenschaft geben kann durch Nachschlagen in einem guten Wörterbuche, denn ein und dasselbe Zeitwort regiert oft verschiedene Fälle und verschiedene Kasus, z. B.: *молить*, *молиться*, beten, bitten *(кому?* und *къ кому?)*; *вѣровать*, glauben *(кому?* und *въ кого?)*; *надѣяться*, vertrauen, hoffen *(на что, чего)*; *уповать*, vertrauen *(на кого, на что, чѣмъ)*; *каяться*, bereuen *(въ чёмъ, чего)*.

Wir wollen hier einige Zeitwörter erwähnen, deren Gebrauch im praktischen Leben die meisten Schwierigkeiten bietet:

Внимать, hören, lauschen, regiert den Dativ der Person und den Accusativ der Sache; она лишь Гетману *внимала*: sie hörte nur auf den Hetman; отовсюду трескъ и громъ *внемлю*, ich höre von überall Krachen und Donner. Zuweilen, doch selten, gebraucht man auch den Accusativ der Person: ты самъ, оставя плугъ, придёшь *меня внимать*: du selbst wirst den Pflug verlassen und mir zu lauschen kommen.

Воевáть, kriegen, Krieg führen, im gewöhnlichen Leben: *съ кѣмъ;* in der Schriftsprache auch: *когó, что* und *на когó;* doch ist *съ кѣмъ* das gebräuchlichste.

Встрѣтиться, begegnen, mit *съ кѣмъ*, um die Begegnung auszudrücken: я *съ нимъ встрѣтился* на у́лицѣ, ich begegnete ihm auf der Straße; in der Bedeutung von geschehen, zutreffen, mit dem Dativ: *встрѣтилось мнѣ* препя́тствіе: ich stieß auf ein Hindernis.

Говори́ть что, о чёмъ, языкóмъ, на языкѣ, etwas, über etwas, eine Sprache sprechen, *говоря́тъ* тебѣ *ру́сскимъ языкóмъ*, man sagt es dir russisch; онъ *говори́тъ на францу́зскомъ языкѣ*, er spricht französisch.

Диви́ться, удивля́ться, erstaunen über, mit dem Dativ: онъ *удивля́лся своему́ брáту*, er erstaunte über seinen Bruder.

Ждать, ожидáть, warten, erwarten, mit dem Accusativ und dem Genitiv: *ждать кого* und *чегó*, doch ist der Accusativ *что* am gebräuchlichsten.

Злослóвить, Übles reden, *когó* und auch *о комъ, о чёмъ:* онá *злослóвитъ своегó му́жа* und auch *о своёмъ му́жѣ*: sie spricht ihrem Manne Übles nach.

Игрáть, spielen mit, *чѣмъ, во что, на чёмъ: играть игру́шкою* mit einem Spielzeuge spielen.

Касáться, betreffen, regiert den Dativ ohne Vorwort, den Dativ mit dem Vorwort *къ*, den Genitiv ohne Vorwort und endlich den Genitiv mit dem Vorwort *до*; die beiden ersteren Fälle treten besonders ein, wenn dieses Zeitwort die eigentliche Bedeutung hat, nämlich berühren, anrühren; die beiden letzteren, sowohl wenn es anrühren als auch wenn es betreffen heißt: онъ *косну́лся сего* und *къ сему́* легкó, er berührte es leise; э́то *Васъ, до Васъ* не *касáется*, es berührt Sie nicht, geht Sie nicht an.

Клеветáть, verleumden, *на когó:* онъ *клеветалъ на меня́*, er verleumdet mich.

Наблюдáть, beobachten, *что, за чѣмъ, надъ чѣмъ:* астронóмъ *наблюдáетъ ходъ* планéты, der Astronom beobachtet den Lauf des Planeten; онъ *наблюдáлъ за нимъ* на кáждомъ шáгу, er beobachtete (beaufsichtigte) ihn auf jedem Schritte; онъ *наблюдáетъ надъ всѣмъ*, er hat die Aufsicht über alles.

Наслади́ться, genießen, *чѣмъ*.

Отказáть, abschlagen, *кому́ что* und *кому́ въ чёмъ:* онъ *отказáлъ ему́ э́то* und *въ э́томъ*, er hat ihm dieses abgeschlagen.

Покрови́тельствовать, beschützen, *кого́* und *кому́:* генерáлъ *покрови́тельствовалъ своего́ секретаря́* und *своему́ секретарю́*, der General beschützte seinen Sekretär.

По́мнить, *воспоминáть*, *напоминáть*, sich erinnern, erinnern an, *кого́*, *что*, *о комъ*, *о чёмъ:* э́то *напоминáетъ ему́ со́бственную его́ жизнь*, *о со́бственной его́ жи́зни*, das erinnert ihn an sein eigenes Leben.

Прáвить, *управля́ть*, lenken, regieren, *чѣмъ:* губернáторъ *прáвитъ губе́рніею*, der Gouverneur regiert das Gouvernement.

Презирáть, *пренебрегáть*, verachten, *кого́*, *что*, *кѣмъ*, *чѣмъ;* презирáть meistens jedoch mit dem Accusativ, пренебрегáть dagegen meistens mit dem Instrumental: не *презирáйте бѣ́дныхъ*, не *пренебрегáйте бѣ́дными*, verachten Sie nicht die Armen!

Принадлежáть, gehören, im eigentlichen Sinne mit dem Dativ, wenn es aber ein Zubehör, ein untergeordnetes Verhältnis ausdrückt, mit *ко* und *до*. Jetzt ist die erste Präposition gebräuchlicher, z. B.: оттýда пошёлъ я въ Ри́мскія бáни, *принадлежáщія* ны́нѣ *къ же́нскому монастырю́*, von dort ging ich in die römischen Bäder, welche jetzt zum Frauenkloster gehören (Карамз. 2. 414).

Прони́кнуть, etwas durchdringen, *во что* oder *что*. Beides ist gleich gebräuchlich: душá былá полнá Евáнгельской Святы́ней, котóрая *прони́кнула въ неё:* die Seele war voll von dem Heiligtum, welches in sie gedrungen war (Жуковск. 6, 626); und bei demselben: неви́нность чи́стая *всю* его́ *прони́кнула дýшу*, eine reine Unschuld durchdrang seine Seele.

Руково́дствовать, lenken, 1. *кого́*, *что: васъ* не *руково́дствуетъ* Мине́рва: Minerva führt euch nicht. 2. *кѣмъ*, *чѣмъ*, zur Bezeichnung des Werkzeuges: скажи́те, что *руково́дствуетъ* ихъ *мы́слями* и *дѣлáми?* saget, was lenkt ihre Reden und Handlungen? (Ф, Виз. 148. 213.) 3. *кому́*, *чему́*, um irgend ein Verhältnis auszudrücken: онъ остаётся, и *ему́* ужъ никакóе сія́ніе на пути́ не *руково́дствуетъ*, er bleibt, und kein heller Schein zeigt ihm mehr den Weg.

Слѣди́ть, folgen, verfolgen, in seiner eigentlichen Bedeutung *кого́* wen, *что* was und *за кѣмъ* hinter wen, *за*

чѣмъ hinter was; *слѣдовать, послѣдовать*, folgen, nachfolgen, hat in der eigentlichen Bedeutung (настоящее значéніе) hinter sich: *за кѣмъ, за чѣмъ*, hinter wen, hinter was; in einer uneigentlichen Bedeutung hat es hinter sich den Dativ.

Смѣяться, посмѣяться, lachen, verlachen, verspotten, hat gewöhnlich hinter sich die Präposition *надъ:* не *смѣйтесь надъ* стáршими: verspottet nicht diejenigen, welche älter sind.

Состоять, aus etwas bestehen, *изъ чегó, въ чёмъ:* ýжинъ нашъ *состоялъ изъ* жáреной говядины, картофеля, пýдинга и сыру: unser Abendbrot bestand aus gebratenem Fleische, Erdäpfeln, Pudding und Käse (Карамз. 2, 721); прáздничное плáтье цюрихскихъ сенáторовъ *состойтъ въ* чёрномъ сукóнномъ кафтáнѣ: das Festkleid der Senatoren Zürichs besteht aus einem Rock von schwarzem Tuche (Кар. 2, 231); кто дýмаетъ, что счáстіе *состойтъ въ* богáтствѣ и *въ* избыткѣ вещéй: wer meint, das Glück bestehe im Reichtum und im Überflusse der Sachen (Кар. 2, 786); пáмятники *состоятъ* обыкновéнно *въ* столбáхъ: die Denkmäler bestehen gewöhnlich in Säulen (Пушк. 8, 197.) Man sieht aus Obigem, daß *изъ* mehr einen materiellen und *въ* mehr einen ideellen oder abstrakten Begriff hat, so daß es mit *изъ* durch: bestehen aus, mit *въ* durch: bestehen in übersetzt wird.

Сравнить, срáвнивать, vergleichen, regiert entweder zwei Accusative (als aktives Zeitwort) oder den Accusativ und *съ* mit dem Instrumental, also: что *съ* чѣмъ etwas mit etwas, oder то *и* другóе das eine und das andere. Übrigens ist im Deutschen sowohl als auch im Französischen dasselbe der Fall; man sagt z. B. in letzterer Sprache: comparer l'un *avec* l'autre, oder comparer l'un *et* l'autre.

Удовлетворить hat hinter sich den Dativ (*комý, чемý* wem), sowie *въ* mit dem Präpositional *(въ чёмъ)*, wenn es die Bedeutung von Vergnügen machen (дѣлать oder достáвить удовóльствіе) hat; bedeutet es jedoch befriedigen, so folgt ihm der Accusativ auf die Frage *когó, что*, wen, was, oder der Präpositional mit *въ (въ чёмъ)*.

Удостóить, würdigen, belohnen, beehren = дѣлать достóйнымъ, würdig machen, hat die Person im Accusativ und die Sache im Instrumental (*когó, чѣмъ*, wen, womit): разговóры, *кóими* онъ и супрýга егó *меня* удостóили, die Unterhaltungen, mit denen er und seine Gemahlin mich beehrten (Ф. Вйзинъ. 212).

Упрекать кого́ (что) въ чёмъ, einem etwas vorwerfen: *его́ упрека́ли въ ду́рномъ* произноше́ніи, man warf ihm die schlechte Aussprache vor.

Aufgabe 100.

Alte Leute werden zuweilen kindisch (вы́жить изъ у́ма), doch darf man sie nicht auslachen (смѣя́ться надъ), denn auch uns kann dasselbe geschehen. — Der Feind vertraute (надѣяться на) seinen Feldherren; er sah sich jedoch in seiner Hoffnung sehr getäuscht (ви́дѣть себя́ обма́нутымъ въ); denn die Generäle, welche bisher von allen für die talentvollsten (тала́нтливый) in ganz Europa gehalten wurden (почита́ть за), erwiesen sich als (оказа́ться на дѣлѣ) äußerst unfähig (неспосо́бный). — Jener Mann war in die größte Armut geraten (дойти́ до кра́йности) und beabsichtigte (намѣрева́ться) schon, sich das Leben zu nehmen (лиши́ть себя́ жи́зни), als er unerwartet (неожи́данно) einen Brief von einem Advokaten erhielt, welcher ihn benachrichtigte, daß ein Onkel von ihm (оди́нъ изъ его́ дя́дей) in Amerika gestorben sei und ihm ein sehr großes Vermögen vermacht habe (завѣщать). — Von Jugend auf muß der Mensch sich an Entbehrungen gewöhnen (привыка́ть къ), denn es erwarten ihn im Leben so manche Prüfungen (испыта́нье), und der Reichste selbst kann in einem einzigen Augenblick seinen Reichtum verlieren (лиши́ться mit dem Gen.). — Als er nach vielen Kämpfen endlich sein Ziel erreicht hatte (дости́гнуть до), wurde er stolz und hochfahrend gegen seine früheren Freunde, so daß sie sich bald von ihm lossagten (отказа́ться отъ), und er jetzt in seinem Alter allein und von allen gehaßt dasteht. — Die Engländer wetten (би́ться объ закла́дъ) bei jeder Gelegenheit (при ка́ждомъ слу́чаѣ), und so mancher (мно́гіе) hat schon sein ganzes Vermögen im Wetten (пари́) verloren (проигра́ть).

Aufgabe 101.

Meine alte Nachbarin schlägt Karten (гада́ть въ ка́рты) und behauptet, aus denselben die Zukunft erfahren zu können. — Fliehet (избѣжать mit Gen.) die schlechten Bekanntschaften, denn sie führen uns (ввести́ въ) oft ins Verderben. — Wer nicht an das glaubt (вѣровать mit Acc.), was uns die heilige Kirche lehrt (учи́ть mit dem Dat.), ist unglücklich, denn er entbehrt im Unglücke des schönsten Trostes; nur der Glaube

kann uns zum Glücke führen. — Vertrauet (уповáть на) Gott, und ihr werdet glücklich sein! — Diese Völkerschaft zog es vor (предпочитáть), Rußland Tribut zu zahlen (платúть дань), als mit diesem mächtigen Reiche nochmals Krieg anzufangen (начáть войнý). — Beim Mittagessen trank man auf die Gesundheit (пить за здоровье) des Kaisers, der Kaiserin und der kaiserlichen Familie. — Aufmerksam lauschte (внимáть mit dem Dativ) die Kammer den beredten Worten des berühmten Redners, dessen Rede (рѣчь) einen Wiederhall (отголóсокъ) in den Herzen aller ehrlichen Leute fand, welche ihr Vaterland wahrhaft lieben. — Als sie sich nach langer Trennung zum erstenmale begegneten, erkannten sie einander nicht und sprachen lange miteinander wie zwei völlig Unbekannte. — Niemand erwartete es, daß der Krieg so schnell enden würde. — In ihrer Ungeduld konnten sie kaum das Ende der Rede erwarten (дождáться mit dem Gen.). — Man muß niemals den Abwesenden, welche sich nicht verteidigen können (защищáть), Übles nachreden (злослóвить). — Jemandem Übles in seiner Abwesenheit nachreden, beweist Feigheit. — Da diese Angelegenheit mich nicht betraf (касáться mit Gen., Acc.), so ging ich fort, bevor der Redner ausgeredet hatte (кóнчить свою́ рѣчь). — Als er sich nach seiner Rückkehr aus Ägypten dem Kaiser vorstellte, bemerkte er sofort, daß man ihn bei demselben verleumdet hatte. — Der Verleumder ist gefährlicher als der Mörder; dieser nimmt uns nur das Leben, welches ein Gut ist, das wir jeden Augenblick verlieren können, jener aber raubt uns die Ehre und den guten Namen, welche unsterblich sind. — Beobachten (наблюдáть за) Sie diesen Mann, seinen unruhigen Blicken sieht man an, daß etwas auf seinem Gewissen lastet.

Sprechübung.

Давнó ли Вы у́же живёте въ С. Петербу́ргѣ?	Тóлько нѣсколько дней, какъ я воротúлся сюда изъ заграни́цы, гдѣ я прóжилъ бóлѣе двадцатú лѣтъ.
Гдѣ Вы жúли такъ дóлго?	Я жилъ въ рáзныхъ горо-дáхъ и странáхъ; былъ довóльно дóлго въ Пари́жѣ, потóмъ я поселúлся въ Гермáніи, но тепéрь

вернулся на ро́дину, гдѣ я намѣреваюсь прожи́ть остальны́е дни своей жи́зни.

Гдѣ Вамъ нра́вилось всего́ бо́лѣе?

Ка́ждая страна́ имѣетъ свои́ пріятности, нужно то́лько умѣть ихъ находи́ть, и по́льзоваться и́ми.

Это пра́вда, но всётаки въ одно́й странѣ пріятнѣе жить, чѣмъ въ друго́й?

Вы пра́вы; наро́ды весьма́ разли́чны хара́ктеромъ, нра́вами и обы́чаями; поэ́тому, чтобъ имѣть удово́льствіе на чужби́нѣ, должно́ стара́ться усво́ить себѣ взгля́ды наро́да, среди кото́раго мы живёмъ, и его́ воззрѣнія на предме́ты (Anschauungsweise), нужно, что гла́вное, хорошо́ знать и говори́ть на его́ языкѣ, для того́, чтобъ сбли́зиться съ нимъ; кто не мо́жетъ свобо́дно объясня́ться съ наро́домъ, тотъ никогда́ и не подру́жится съ нимъ; а э́то необходи́мо, чтобъ не быть чу́ждымъ (fremd) о́бществу, въ кото́ромъ мы живёмъ.

Какъ понра́вилось Вамъ во Фра́нціи?

Во Фра́нціи мнѣ о́чень понра́вилось, я осо́бенно никогда́ не забу́ду лѣто, кото́рое я провёлъ въ Эльза́сѣ; э́та страна́ отлича́ется отъ други́хъ прови́нцій Фра́нціи не то́лько высо́кой сту́пенью, на кото́рой нахо́дится тамъ землѣдѣліе, но благонра́віемъ наро́да и чу́дною мѣстностью.

Мнѣ ча́сто хвали́ли окре́стности Пари́жа. Пра́вда ли, что онѣ́ такъ прекра́сны?

Да, окре́стности Пари́жа прекра́сны, наприм́ѣръ мѣ́стность, находя́щаяся ме́жду Пари́жемъ и Верса́лемъ досто́йна назва́нія: «Земно́й рай». Но тутъ преоблада́етъ (vorherrschen) иску́сство (die Kunst), тогда́ какъ въ Эльза́сѣ природа слу́житъ гла́внымъ украше́ніемъ страны́, ока́ймленной (begrenzt) съ одно́й стороны́ Воге́зами, а съ друго́й зелёными волна́ми вѣ́чно прекра́снаго Ре́йна.

Како́въ хара́ктеръ и нра́вы наро́да?

Жи́тели Эльза́са сохрани́ли свой нѣме́цкій нравъ, они́ че́стны, трудолюби́вы и хра́бры, но грубова́ты.

Siebenundvierzigste Lektion.

Bemerkungen über die Zeitwörter.

(Fortsetzung.)

Eine Eigenheit der russischen Sprache ist es, daß man oft Zeitwörter verbunden mit gleichlautenden oder anderen Hauptwörtern gebraucht, welche letztere dem Zeitwort gleichsam mehr Kraft geben sollen, z. B.: ду́мать ду́му einen Gedanken denken, anstatt einfach ду́мать denken: онъ ду́малъ глубо́кую ду́му; er war tief in Gedanken versunken. Solche Wendungen nennt man beschreibende (описа́тельныя выраже́нія). Oft müssen sie fehlende Zeitwörter ersetzen, z. B.: *вести́ знако́мство*, bekannt mit jemand sein; *вести́ дру́жбу* befreundet sein. Zur Bildung solcher Ausdrücke dienen hauptsächlich die Zeitwörter: *вести́*, *брать*, *взять*, *дать*, *держа́ть*, *приня́ть*,

класть, нести́, попа́сть, твори́ть, ходи́ть, прі́йти́ u. s. w. Als gebräuchlichste unter diesen Ausdrucksweisen erwähnen wir:

Вести́: вести́ бесѣ́ду, sich unterhalten; ввести́ въ убы́токъ, zu Schaden bringen; ввести́ въ заблужде́ніе, in Irrtum führen.

Взять: се́рдце взяло́, der Zorn ergriff; го́ре взяло́, der Kummer ergriff; тоска́ взяла́, der Gram ergriff; доса́да взяла́, der Ärger ergriff; ро́бость взяла́, die Schüchternheit ergriff.

Дать: про́махъ дать, einen Fehler begehen; дать вѣ́ру, Glauben schenken; подава́ть по́водъ, Gelegenheit geben; дать тя́гу, die Flucht ergreifen.

Дѣлать: дѣ́лать вы́говоръ, einen Verweis geben;

Имѣть: имѣ́ть любовь, Liebe fühlen.

Нести́, приноси́ть: приноси́ть жа́лобу, klagen; слу́жбу нести́, einen Dienst haben, in Dienst stehen; приноси́ть въ же́ртву, opfern, zum Opfer bringen.

Попа́сть: попа́сть въ проса́къ, zum Narren gehalten werden.

Пра́вить: посо́льство пра́вить (veraltet), Gesandter sein; дѣ́лами пра́вить, die Geschäfte verwalten.

Ходи́ть, итти́: итти́ въ прокъ, nützlich sein; прі́йтсь по нра́ву, gefallen; прі́йти́ въ забве́ніе, in Vergessenheit geraten; прі́йти́ въ у́жасъ, въ отча́яніе, in Schrecken, in Verzweiflung geraten.

Чини́ть, причинить: причини́ть оби́ду, beleidigen.

Im allgemeinen regiert das Hauptwort gewöhnlich den Genitiv; doch giebt es Hauptwörter, welche dieselbe Wurzel mit Zeitwörtern haben, z. B.: на*де́ж*да, die Hoffnung, mit на*дѣ*яться, hoffen; от*сту́п*никъ, der Abtrünnige, und от*ступ*а́ть, abtrünnig sein; solche mit Präpositionen zusammengesetzte Hauptwörter regieren durch dieselbe Präposition das darauf folgende Hauptwort, z. B.: *на*де́жда *на* дѣте́й, die Hoffnung auf die Kinder; *от*ступле́ніе *отъ* пра́вилъ, die Abweichung von den Regeln. Von Zeitwörtern abgeleitete Hauptwörter regieren dieselbe Präposition wie die Zeitwörter, von denen sie abgeleitet sind; мы говори́ли о его́ сва́таньѣ *на* . . . wir sprachen davon, daß er um die Hand von . . . anhält. Mit Präpositionen zusammengesetzte Hauptwörter, auch wenn sie von keinem Zeitwort abgeleitet sind, regieren dieselbe Präposition, mit welcher sie zusammengesetzt sind: *в*ходъ *въ* те́атръ der Eingang ins Theater. Einige Hauptwörter regieren eine Präposition, auch wenn

sie mit keiner zusammengesetzt sind, z. B.: любо́вь *къ* роди́телямъ, die Liebe zu den Eltern; пра́во *на* что, das Recht auf etwas. Der Einfluß des Hauptwortes auf das folgende Wort ist ein direkter Einfluß (управле́нiе непосре́дственное), wenn es den Genitiv regiert, und ein indirekter (упр. посре́дственное), wenn ihm irgend eine Präposition folgt.

Wenn aktive Zeitwörter in Hauptwörter übergehen, so verwandelt sich der von ihnen regierte Accusativ in einen Genitiv: чита́ть кни́г*и*, Bücher lesen, чте́нiе книг*ъ*; oder in den Dativ mit *къ*: люби́ть отц*а́*, den Vater lieben, любо́вь *къ* отц*у́*, die Liebe zum Vater, weil der Genitiv eine Zweideutigkeit hervorrufen würde: любо́вь отц*а́* könnte sowohl die Liebe des Vaters, als auch die Liebe zum Vater heißen. Die Präposition *къ* erhalten auch einige mit Präpositionen zusammengesetzte Hauptwörter: отвраще́нiе *ко* злу, der Widerwillen gegen das Böse. Die Präposition *къ* hinter dem Hauptworte drückt das Verhältnis zu einer Person oder zu einem personifizierten Gegenstande aus, während der Genitiv nur die Verbindung zweier Hauptwörter ausdrückt. Zuweilen geht, um dieser Verbindung die Bedeutung eines gegenseitigen Verhältnisses zu geben, der Genitiv in einen Dativ über; коне́цъ дѣл*у*, das Ende der Sache.

Von den Eigenschaftswörtern können nur solche eine Präposition regieren, die von einem Zeitworte abgeleitet sind; doch können auch die Beschaffenheitswörter Präpositionen regieren. Erstere, die eigentlich Partizipia sind, entlehnen meistens die von ihrem Zeitworte regierte Präposition: скло́нный (von склоня́ться) *къ* чему́, zu etwas geneigt; wenn das Zeitwort keine Präposition, sondern einen bestimmten Kasus regiert, so thut dieses auch das Eigenschaftswort: подо́бный *кому́*, jemandem ähnlich (von уподо́бить *чему́*, etwas ähnlich machen). Die Beschaffenheitswörter regieren, je nach ihrem Verhältnisse zum Gegenstande, auch verschiedene Präpositionen, wie es auch im Deutschen geschieht: добръ *къ* кому, gut gegen jemanden; хитёръ на вы́думки, schlau in Erdichtungen.

Das Regime der Beschaffenheitswörter ist ebenfalls direkt (управле́нiе непосре́дственное) und indirekt (упр. посре́дственное).

Das direkte Regime regiert:

a) den Genitiv: по́лонъ, voll; досто́енъ, würdig; жа́денъ, gierig u. s. w.; und mit der Präposition: frei von, свобо́денъ *отъ* чего́;

b) den Dativ: подóбный gleich; прія́тный angenehm; угóдливый zu Willen; ми́лостивый gnädig gegen; diese Beiwörter drücken meistens das Verhältnis einer Person zu einer andern aus und regieren auch im Deutschen den Dativ oder haben eine Präposition (meistens dieselbe wie im Deutschen), z. B.: виновáтъ Бóг*у* и Государ*ю* (Фонъ Ви́зинъ) schuldig vor Gott und dem Kaiser; auch der Russe gebraucht in diesem Falle in neuerer Zeit: *пéредъ* Бóг*омъ* и Госудáр*емъ*. Не онъ ли научéні*ямъ* Хáна u. s. w. былъ глухъ (Пушк. 2, 280): war er nicht taub gegen die Einflüsterungen des Chans u. s. w.? Сохраня́я на чу́ждой *имъ* рóдин*ѣ* вѣ́ру (ibid. 5, 15), ihren Glauben in einer ihnen fremden Heimat bewahrend.

Wie wir oben gesagt haben, wird der Dativ oft durch die Präpositionen *къ* und *для* mit dem entsprechenden Kasus ersetzt: ми́лостивъ *къ комý* (früher *комý*) gegen jemand gnädig sein; auch im Deutschen sagt man: jemandem gnädig sein, wie z. B. in Bürgers Ballade: des Leibes bist du ledig, Gott sei der Seele gnädig;

c) den Accusativ in *себя́*любивъ, ganz wie im Deutschen selbstliebend;

d) den Instrumental: богáтъ *чѣмъ* reich an etwas sein; высóкъ рóст*омъ* hoch an Wuchs; dieser Kasus entspricht meistens der deutschen Präposition an (von) oder der französischen *de* in Verbindung mit einem Beiwort, z. B. haut *de* taille.

Пóлный, ebenso die davon abgeleiteten *напóлненный*, *испóлненный*, regieren sowohl den Genitiv als auch den Instrumental, doch folgt dem Worte пóлный meist der Genitiv: пóлный *чегó* voll von (an), während hinter напóлненный *чѣмъ*, gefüllt mit, mehr der Instrumental folgt, wobei напóлненный *чегó* auch nicht ausgeschlossen bleibt; воспоминáн*ій* тáйн*ыхъ* пóлный voll von geheimen Erinnerungen (Пушк. 2, 181); пóлные вѣ́тр*омъ* попу́тн*ымъ* шумя́ парусá натяну́лись, gefüllt mit günstigem Winde spannten sich die Segel lärmend (Жук. 4, 36).

Das indirekte Regime regiert, ganz wie im Deutschen, verschiedene Präpositionen, die ins Deutsche entweder durch einen indirekten Kasus oder durch eine Präposition, meistens die entsprechende, übersetzt werden, z. B.: ну́жный *комý* und *для когó*, wie im Deutschen: nötig für jemand; *емý* дéньги ну́жны: ihm ist Geld nötig; сáмое ну́жное *для* негó хорóшіе

примѣры: für ihn sind gute Beispiele das Allernötigste; согла́сно *э́тому:* diesem gemäß (mit diesem einverstanden); онъ согла́сенъ *со* сво*и́мъ* бра́т*омъ*, er ist mit seinem Bruder einverstanden; относи́тельно *кого́*, *чего́* (anstatt *до кого́* u. s. w.), betreffend wen, was. Онъ широ́къ *въ* груд*и́*, er hat eine breite Brust (eigentl. er ist breit in der Brust); Ва́ша сестри́ца весьма́ добра́ къ своимъ кресть́янамъ, Ihre Schwester ist gegen ihre Bauern sehr gütig; *на* вс*ѣ* хи́трост*и* спосо́бенъ, sehr schlau (eigentl. in allen Schlauheiten geschickt). Der Gebrauch dieser Präpositionen ist so verschiedenartig, daß es den Raum dieses Werkes bei weitem überschreiten würde, wenn wir diese Adverbien mit den zu ihnen gehörenden Präpositionen hier aufzählen wollten, nur die Praxis und längere und aufmerksame Übung kann sie den Schüler lehren.

Übergang der Zeitwörter in Hauptwörter.

Eine besondere Eigenheit der russischen Sprache, die man in anderen Sprachen selten oder gar nicht findet, ist die Ersetzung von Zeitwörtern durch Hauptwörter. Besonders ist diese Wendung der Phrasen in der Volkssprache gebräuchlich und hat in derselben so tiefe Wurzeln geschlagen, daß es jetzt oft unmöglich wird, solche Redensarten durch ein entsprechendes Hauptwort zu ersetzen; auch hält es sehr schwer, dieselben ins Deutsche zu übersetzen, z. B. мнѣ мо́чи нѣтъ: ich kann nicht mehr, nämlich ich fühle mich so matt u. s. w. Obgleich das Hauptwort мочь von мочь, können, abgeleitet ist, darf man diese Phrase ja nicht durch: ich kann nicht übersetzen; eher könnte man: ich habe keine Kraft sagen, obgleich es den Sinn nicht ganz wiedergiebt. Dergleichen Redensarten sind: *про́ку нѣтъ*, *есть прокъ*, *бу́детъ прокъ*, die durch kein russisches Zeitwort ersetzt und fast ganz und gar nicht ins Deutsche übertragen werden können, sondern wie die übrigen, in diese Kategorie gehörenden Redensarten umschrieben werden müssen: въ э́томъ па́рнѣ никогда́ не *бу́детъ прока:* aus diesem Burschen wird nie etwas Ordentliches werden; ему́ *недосу́гъ:* er hat keine Zeit (anstatt ему́ нѣтъ вре́мени); въ нёмъ *про́ка не бу́детъ:* aus ihm wird nichts Ordentliches werden, mit ihm wird es nicht gut enden; его́ братъ ему́ *не чета́:* sein Bruder ist ihm nicht ähnlich. (Veraltet!)

Einige Hauptwörter (meistens veraltete und nur in diesem Falle gebräuchliche) dienen dazu, um persönliche Zeitwörter zu

ersetzen, z. B.: мнѣ *жаль* (anstatt жáлость): es thut mir leid (eigentl. mir ist Bedauern); моему́ бра́ту *лѣнь* итти къ своему́ учи́телю, mein Bruder ist zu faul, zu seinem Lehrer zu gehen; кака́я тебѣ́ *охо́та* съ нимъ разгова́ривать? welches Vergnügen gewährt es dir, dich mit ihm zu unterhalten? *стыдъ* и *срамъ* глядѣ́ть на э́то, es ist eine Schmach und Schande, darauf zu sehen; *слухъ идётъ*, что непрiя́тель у́же нахо́дится въ крѣ́пости, man sagt (es geht das Gerücht), der Feind befinde sich schon in der Festung.

So werden auch von den Russen, um der Rede mehr Bündigkeit zu geben, Hauptwörter gebraucht, wo die Deutschen sich der Zeitwörter bedienen, z. B.: подъ предло́гомъ *разли́тiя* рѣкъ (anstatt что рѣки разлили́сь), unter dem Vorwande, daß die Flüsse aus ihren Ufern getreten seien (Пушк. 5, 105); чу́вствуя *безполе́зность* заступле́нiя, fühlend, daß es vergebens sei, für ihn ein Wort zu sprechen.

Aufgabe 102.

Es ging das Gerücht (слухъ былъ), der Feind habe über zwanzigtausend Mann an Verwundeten und Gefangenen verloren. — Es wird aus dem Knaben nicht viel Gutes werden (про́ку не бу́детъ), denn er steht schon in einem Alter (въ таки́хъ лѣта́хъ), daß er an seine Zukunft denken und sich erinnern sollte, daß seine arme Mutter für ihn viel mehr gethan hat, als es ihre Pflicht ist, und daß sie in ihrem Alter darben (нужда́ться) müßte, wenn sie ihm die Mittel gäbe (дава́ть сре́дства), sein bisheriges Leben fortzusetzen. — Es ist unausstehlich, mit dieser Frau in einer und derselben Stube zu sein; sie kann den ganzen Tag ohne Unterbrechung (безъ у́молку) plaudern (болта́ть). — Ich bitte Sie inständigst (убѣди́тельнѣйше), setzen Sie sich an unsern Tisch, ich habe keine Kraft (мо́чи нѣтъ), den Unsinn (вздоръ) anzuhören, den er uns erzählt. — Und thut Ihnen denn Ihr Bruder nicht leid (жаль кого́). — Seien Sie so freundlich und bleiben Sie einige Augenblicke hier, ich komme gleich wieder zurück (я возвращу́сь). — Es thut mir sehr leid (о́чень жаль), ich kann unmöglich (никáкъ не́льзя) hier bleiben, denn ich habe keine Zeit (недосу́гъ oder нѣ́когда) hier zu bleiben, ich muß durchaus (мнѣ необходи́мо) noch einen Gang (побыва́ть) zu meinem Bruder machen. — Warum gehen Sie auch (нево́ля же вамъ итти́) zu ihm, Sie wissen ja, (вѣдь), daß er Ihr Feind ist und nur auf

eine Gelegenheit wartet (ждалъ слу́чая), Sie zu beleidigen (оби́дѣть Васъ)? Soll ich klagen (что? жалова́ться ли мнѣ) oder nicht? — Was werden Ihnen die Klagen (что помо́гутъ Вамъ жа́лобы) helfen? Es ist einmal Krieg, und das soll oft vieles, selbst die größten Missethaten (преступле́нія) entschuldigen (извини́ть). — Eine schwere Verantwortlichkeit (отвѣтственность) hat derjenige auf sich geladen (подвергнуть), der schuld am Kriege ist (вино́вникъ). — Wie können Sie das denken? — Ihr Freund ist seinem Gegner nicht gewachsen (своему́ проти́внику). — Da der Kommandant einsah, daß es nutzlos sei (безполе́знозть), die Festung länger zu halten (дальнѣ́йшей защи́ты), so schickte er einen Oberst zu uns heraus (вы́слать), damit er mit uns unterhandeln sollte (для переговоро́въ съ на́ми). — Auf den Fall (на слу́чай), daß Sie den jungen Mann, der gestern abend abgereist ist, in Dresden treffen sollten, gebe ich Ihnen seine Börse mit, die er hier im Gasthaus vergessen hat. — Haben Sie dem Grafen schon gratuliert (поздравляли ли Вы уже графа)? — Ich war noch nicht bei ihm, werde aber heute oder morgen zu ihm gehen (пойду́). — Ich würde Ihnen raten (я бы — посовѣтовалъ) zu ihm zu gehen; er hat einen großen Eigendünkel (онъ о́ченъ самолюби́въ) und könnte es Ihnen übel nehmen (мо́жетъ прогнѣ́ваться на Васъ), wenn Sie ihm nicht Glück wünschen würden (е́сли Вы его́ не поздра́вите).

Lesestück.

ВЛАСЪ[1]).

Въ армякѣ съ откры́тымъ во́ротомъ (Hemdkragen),
Съ обнажённой голово́й (mit unbedecktem Haupte),
Ме́дленно прохо́дитъ го́родомъ
Дя́дя Власъ — стари́къ сѣдо́й.

На груди ико́на мѣ́дная (kupfernes Heiligenbild),
Про́ситъ онъ на Бо́жій храмъ,
Весь въ вери́гахъ (Ketten), о́бувъ бѣ́дная,
На щекѣ́ глубо́кій шрамъ;
Да съ желѣ́знымъ наконе́чникомъ (Spitze)

---

[1]) Zu übersetzen in fortlaufender Zeilenfolge, ohne daraus ein Gedicht zu machen.

Па́лка дли́нная въ рукѣ́ . . .
Говоря́тъ, вели́кимъ грѣ́шникомъ
Былъ онъ пре́жде. Въ мужикѣ́
Бо́га не́ было; побо́ями
Въ гробъ жену́ свою́ вогна́лъ (trieb er);
Промышля́ющихъ разбо́ями,
Конокра́довъ укрыва́лъ (gab er Zuflucht);
У всего́ сосѣ́дства бѣ́днаго
Ску́питъ хлѣ́бъ, а въ чёрный годъ
Не повѣ́ритъ гроша́ мѣ́днаго,
Втро́е съ ни́щаго сдерётъ (nimmt er)
Бралъ съ родно́го, бралъ съ убо́гаго,
Слылъ (galt) кащеемъ-мужико́мъ (ein Geizhals). (Veraltet!)
Нра́ва былъ круто́го (er hatte einen rauhen Charakter), стро́гаго . . .
Наконе́цъ и гря́нулъ громъ (schlug der Donner ein)!
Вла́су ху́до (Wlaß fühlt sich schlecht); кли́четъ (кли́кать) зна́харя (der Wunderdoktor) — (Veraltet!)
Да помо́жетъ (helfen) ли тому́,
Кто снима́лъ руба́шку съ па́харя,
Кралъ у ни́щаго суму́?
То́лько пу́ще всё немо́жется (er wird stets kränker),
Годъ прошёлъ — а Власъ лежи́тъ,
И постро́итъ це́рковь бо́жится (божи́ться geloben),
Если сме́рти избѣжи́тъ.
Говоря́тъ, ему́ видѣ́ніе (Erscheinung, Gesicht)
Всё мере́щилось (sehen, träumen) въ бреду́ (бредъ die Fieberphantasie).
Ви́дѣлъ свѣ́та преставле́ніе (das jüngste Gericht).
Ви́дѣлъ грѣ́шниковъ въ аду́.
Му́чатъ бѣ́сы ихъ прово́рные (flink).
Жа́литъ вѣ́дьма-егоза́ (eine rührige Hexe).
Еѳіо́пы (Äthiopier, Mohren) — ви́домъ чёрные (mit schwarzem Gesicht)
И какъ у́гліе (veralt. statt у́гли) глаза́,
Крокоди́лы, зміи (veralt. statt змѣи), ско́рпіи (veralt. statt скорпіо́ны)
Припека́ютъ (припека́ть brennen, von einer Seite brennen), рѣ́жутъ, жгутъ,
Во́ютъ грѣ́шники въ приско́рбіи,
Цѣ́пи ржа́вые грызу́тъ.
Громъ шуми́тъ (betäuben) ихъ вѣ́чнымъ гро́хотомъ (Rollen),

Удуша́етъ (es betäubt) лю́тый смрадъ (Gestank)
И кружи́тъ надъ ни́ми съ хо́хотомъ
Чёрный тигръ ше́сти-крыла́тъ (mit sechs Flügeln).
Тѣ (die einen) на дли́нный шестъ нани́заны (aufgereiht, aufgespießt),
Тѣ (die anderen) горя́чій ли́жутъ (treten) полъ . . .
Тамъ, на ха́ртіяхъ (Dokument) напи́саны,
Власъ грѣхи́ свои́ прочёлъ.
Сочтены́ (zusammengezählt) дѣла́ безу́мныя,
Но всего́ не описа́ть!
Богомо́лки (die frommen Frauen), ба́бы у́мныя,
Мо́гутъ лу́чше разсказа́ть . . .
Власъ увидѣлъ тьму кромѣшную (тьма кромѣшная Hölle)
И послѣдній далъ обѣтъ (sprach ein letztes Gelübde aus) . . .
Внялъ (erhörte) Госпо́дь . . . и ду́шу грѣшную
Вороти́лъ (kehrte zurück) на во́льный свѣтъ (die Welt).
Ро́здалъ (verteilen) Власъ своё имѣніе,
Самъ оста́лся (blieb) босъ (barfuß) и голъ (nackt),
И сбира́ть на построе́ніе (Erbauung)
Хра́ма Бо́жьяго пошёлъ.
Съ той поры́ (seitdem) мужи́къ скита́ется (irrt umher),
Вотъ ужъ ско́ро три́дцать лѣтъ,
Подая́ніемъ пита́ется —
Стро́го де́ржитъ свой обѣтъ (Gelübde).
Си́ла вся души́ вели́кая
Въ дѣло Бо́жіе ушла́ (vereinigte sich in):
Сло́вно сро́ду (von Geburt an) жа́дность (Gier) ди́кая
Неприча́стна ей была (hätte sie nicht gekannt, hätte sie nicht berührt) . . .
По́лонъ ско́рбью неутѣшною (untröstlich),
Смуглоли́цъ (brünett, von braunem Gesicht), высо́къ и прямъ (gerad),
Хо́дитъ онъ стопо́й неспѣшною
По селе́ньямъ (Dorf, Ansiedelung), города́мъ.
Нѣтъ ему́ (er kennt nicht) пути́ далёкаго:
Бы́лъ у мату́шки Москвы́,
И у Ка́спія (das Kaspische Meer) широ́каго,
И у ца́рственной (majestätisch) Невы́.
Сло́вомъ и́стины Ева́нгельской
Собира́я Бо́гу дань,
Побыва́етъ (wird er besuchen) и въ Арха́нгельской,
Проберётся и въ Ряза́нь. —

Хóдитъ съ óбразомъ (dasselbe was икóна, das Heiligenbild)
и съ кни́гою,
Самъ съ собóй всё говори́тъ,
И съ желѣ́зною вери́гою
Ти́хо нá-ходу (im Gehen) звени́тъ (läßt er erklingen)
Хóдитъ зи́мушку (Verkl. von зимá der Winter) студёную (kalt),
Хóдитъ въ лѣ́тніе жары́ (Sommerhitze).
Вызывáя Русь крещёную (aufrufend das rechtgläubige Rußland)
На поси́льные дары́ (zu Opfergeschenken je nach Kräften eines jeden)
И даю́тъ, даю́тъ прохóжіе (die Vorübergehenden). —
Такъ изъ лепты́ (Geschenk) трудовóй (aus der Arbeit hervorgegangen)
Выростáютъ (wachsen empor) хрáмы Бóжіе (Tempel Gottes)
По лицу́ земли́ роднóй (земля́ роднáя das Vaterland).

Anhang.

I. Sprichwörter und der russischen Sprache eigentümliche Ausdrücke.[1])

Это для него китайская азбука, das sind ihm böhmische Dörfer.

Тихій Ангель пролетѣлъ, es trat eine Todesstille ein.

Мѣритъ своимъ аршиномъ,, nur auf seinen Vorteil bedacht sein, alles nach seiner Elle messen.

Каково аукнется, таково и откликнется, wie du rufst in Wald, so die Stimme dir entgegenschallt.

---

[1]) Da wir voraussetzen, daß der Schüler sich die Accentuierung der russischen Wörter jetzt angeeignet habe, so lassen wir fortan zur besseren Übung die Accente weg.

Хорошо тому жить, кому бабушка ворожитъ, der hat es gut, der Unterstützung hat.

Вотъ тебѣ бабушка и Юрьевъ день! da haben wir's! eine schöne Bescherung!

Ему принесли барашка въ бумажкѣ, er hat den Bestechungen Gehör geschenkt.

По барину и слуги. Каковъ попъ, таковъ и приходъ. Каковъ батька, таковы и дѣтки. Wie der Herr, so der Knecht.

У каждаго баро́на фантазія своя, jedem Narren gefällt seine Kappe.

Соловья баснями не кормятъ, einem hungrigen Magen ist nicht gut predigen.

На безлюдьѣ и Ѳома дворянинъ, unter Blinden ist der Einäugige König.

На безрыбьи и ракъ рыба, а на безлюдьи баба человѣкъ, im Notfall nimmt man mit allem fürlieb.

Бережённаго и Богъ бережётъ; бережённаго коня́ и звѣрь въ лѣсу не бьётъ, gut Hut erhält das Gut.

Береги денежку на чёрный день, spare in der Zeit, so hast du in der Not.

Два медвѣдя въ одной берлогѣ не уживутся, zwei harte Steine mahlen nicht gut.

Что Богу угодно, то всѣмъ пригодно, was Gott thut, das ist wohlgethan.

Безъ Бога ни до порога, а съ Богомъ и за-море, an Gottes Segen ist alles gelegen; wer Gott vertraut, hat nicht auf Sand gebaut.

Борода выросла, а ума не вынесла, alt genug und doch nicht klug.

Много браниться, добра не добиться, mit Zank und Streit kommt man nicht weit.

Брать такъ брать уже всё, kaufst du die Kuh, nimm den Halfter dazu.

Не въ бровь, а прямо въ глазъ, mit der Wahrheit gerad herauskommen; nicht viele Umstände machen.

Не иди (спускайся) въ воду, не спросясь (поискавъ) броду, Vorsicht ist besser als Nachsicht.

На брюхѣ шёлкъ, хоть въ брюхѣ щёлкъ, goldne Tressen, nichts zu essen. Голодное брюхо ушей не имѣетъ,

ein hungriger Bauch hat keine Ohren. Голодное брюхо къ ученью глухо, dem hungrigen Bauche ist nicht gut predigen.

Славны бубны за горами, wer weit herkommt, hat gut lügen.

Не спрашивай стараго, спрашивай бывалаго, richte dich nicht nach dem Alter, sondern nach der Erfahrung.

Бѣда бѣду родитъ, ein Unglück kommt selten allein.

Въ бѣдѣ Богъ недалёкъ, wo die Not am höchsten, ist Gott am nächsten.

Семь бѣдъ, одинъ отвѣтъ, Alles ist mit einem Male abgemacht; man wird doch nur einmal gehenkt.

Ни шатко, ни валко, ни на сторону, Maß haltend. Жить ни шатко ни валко, mäßig leben. (Veraltet!)

Ни вздумать, ни взгадать, ни перомъ написать, so etwas läßt sich weder denken, noch auch erzählen.

Чѣмъ кого взыщешь, вперёдъ себѣ тоже сыщешь, wie die That, so der Lohn.

Чего не видишь, о томъ не бредишь, was ich nicht weiß, macht mir nicht heiß.

Смѣлымъ Богъ владѣетъ, frisch gewagt, ist halb gewonnen.

Тихая вода берега подмываетъ. Въ тихомъ омутѣ черти водятся, stilles Wasser hat tiefen Grund.

Попасть изъ дождя въ воду, aus dem Regen in die Traufe kommen.

Что съ возу упало, то и пропало, was geschehen ist, ist geschehen.

И тихій возъ будетъ на горѣ: Eile mit Weile.

Съ волками жить, по волчьи выть. Съ волками вой по волчьи. Попалъ къ волкамъ, съ волками вой, и вмѣстѣ волчью пѣсню пой, wer unter Wölfen will weilen, der muß auch mit den Wölfen heulen.

Сколько волка ни корми, онъ всё въ лѣсъ глядитъ. Волкъ и всякій годъ линяетъ, а нрава не перемѣняетъ, der Wolf ändert wohl das Haar, doch bleibt er, wie er war.

Волка бояться, въ лѣсъ не ходить, wer Honig haben will, muß den Stachel der Bienen nicht scheuen.

Не давай себѣ воли, не будешь терпѣть неволи, Übermut thut selten gut.

Вольному воля, а спасённому рай, des Menschen Wille ist sein Himmelreich.

Пуганная ворона и куста (и хвоста своего) боится, ein gebranntes Kind fürchtet das Feuer.

Гдѣ сборы, тамъ и воры, Gelegenheit macht Diebe.

Воръ вора не выдаетъ, ein Dieb verrät den andern nicht.

Кошка мышей ловить не устанетъ, а воръ воровать не перестанетъ, wer einmal stiehlt, der bleibt ein Dieb.

Изъ пѣсни слова не выкинешь, Schreiben thut bleiben.

Писанное перомъ, не вырубишь топоромъ. Гдѣ рука, тамъ и голова, Schreiben thut bleiben.

Кто какъ вѣдаетъ, такъ и обѣдаетъ, wie man es treibt, so hat man es auch.

Никто не вѣдаетъ какъ бѣдный обѣдаетъ, niemand weiß es, wie es einem Armen zu Mute ist.

Конецъ дѣлу вѣнецъ, das Ende krönt das Werk.

Не вѣрь чужимъ, вѣрь своимъ очамъ, glaube eine Sache nicht eher, als bis du sie selbst siehst.

Да будетъ тишь и гладь, да Божья благодать, auf allen deinen Wegen sei Lieb' und Gottes Segen.

Съ глядѣнья сытъ не будешь, vom Angaffen wird man nicht satt.

Глядѣньемъ города не возьмешь, das Angaffen hilft nichts.

Много чего говорится, да не всё въ дѣло годится, Worte machen den Kohl nicht fett.

Голенькій охъ! за голенькимъ Богъ, wo am größten die Not, ist am nächsten Gott.

Сытый голоднаго не понимаетъ, der Satte versteht es nicht, was der Hungrige ihm spricht.

У голоднаго только хлѣбъ на умѣ, der Hungrige denkt nur ans Essen.

Голоднаго словами не кормятъ, den Hungrigen füttert man nicht mit Worten.

Голодъ не тётка, Hunger ist niemandes Freund.

Голь на выдумки хитра Not lehrt beten.

Гора съ горою не сойдётся, а человѣкъ съ человѣкомъ столкнётся, Berg und Berg kommen nicht zusammen, wohl aber Menschen.

Что городъ, то норовъ (veraltet!), что деревня, то обычай, ländlich sittlich.

Послѣ ужина горчица (wie im Französischen servir la moutarde après le dîner), unzeitig, verspätet.

Не во время гость хуже татарина, unzeitiger Gast ist eine Last.

Коли Господь не сохранитъ града, то плоха стража и ограда, wer nicht Gott vertraut, hat auf Sand gebaut; wenn uns nicht Gott beschützt, uns nicht Wache und nicht Mauer nützt.

Не всё то громъ, что гремитъ oder не всё золото, что блеститъ, nicht alles, was glänzt, ist Gold.

На грѣхъ мастера нѣтъ, irren ist menschlich.

Взявшись за гужъ, не говори, что не дюжъ, wer A gesagt hat, muß auch B sagen.

У него нѣтъ ни кола, ни двора, er ist bettelarm.

День да ночь и сутки прочь, ehe man sich's versieht, ist auch ein Tag vorbei.

День дню розь; ныньче тепло, а завтра морозъ, ein Tag ist dem andern ungleich.

У кого дѣтей много, тотъ не забытъ Богомъ, viele Kinder, viel Segen; wo viele Kinder sind, da weilt auch Gottes Segen.

Всякъ хлопочетъ, себѣ добра хочетъ, jeder für sich und Gott für alle.

Дѣлай добро и никого не бойся, thue recht und scheue niemand.

Нѣтъ худа безъ добра, wo Unglück, ist auch Glück.

Не добромъ такъ силою, es muß biegen oder brechen.

Послѣ дождя и солнышко свѣтитъ, nach dem Regen kommt Sonnenschein.

Долгъ платежёмъ красенъ, wer seine Schuld bezahlt, vermehrt sein Gut.

Долгъ тягостное бремя, отнимаетъ сонъ и время, die Schulden und der Krebs sind unheilbare Übel; Schulden drücken wie Zentnerlast, gönnen uns weder Ruh' noch Rast.

Лучше дома лишиться, чѣмъ съ богатымъ браниться, mit dem Mächtigen ist nicht gut streiten.

Хозяинъ въ дому, какъ Адамъ въ раю, Eigner Herd ist Goldes wert.

Чего глазомъ не досмотришь, то мошною доплатишь, versehen ist verspielt.

Старый другъ лучше новыхъ двухъ, ein alter Freund ist besser als zwei neue; alter Freund, bester Freund.

Дружба дружба, а служба служба, wo die Pflicht beginnt, hört die Freundschaft auf.

Ещё дума за горами, а смерть уже за плечами, ehe man sich's versieht, ist auch der Tod schon da; noch hat

man große Dinge vor, da steht der Tod auch schon am Thor.
Каковъ дѣдъ, таковъ и обѣдъ, wie der Mann ist geraten, wird ihm die Wurst gebraten.
Дѣло мастера боится, Übung macht den Meister.
По дѣламъ вору и мука, wie die That, so der Lohn.
Какъ живёшь, такъ и слывёшь, wie man es treibt, so hat man es auch.
Вѣкъ живи, вѣкъ учись, man lernt sein lebenlang nicht aus.
Живи и жить давай другимъ, man muß leben und leben lassen.
Жилъ грѣшно, а умеръ смѣшно, lustig gelebt, fröhlich gestorben.
Завтра, завтра, не сегодня, такъ лѣнивцы говорятъ, morgen, morgen, nur nicht heute, sprechen alle faulen Leute.
За двумя зайцами погонишься, ни одного не поймаешь, wer zwei Hasen verfolgt, fängt keinen einzigen.
Блудливъ какъ кошка, трусливъ какъ заяцъ, Angst ist da, aber keine Besserung.
Капля по каплѣ и камень долбитъ, Tropfen auf Tropfen höhlt Steine aus; Geduld überwindet alles.
Люби кататься, люби и саночки возить, ohne Mühe erlangt man nichts auf Erden.
Овсяный кисель самъ себя хвалитъ, Klappern gehört zum Handwerk.
Съ нимъ каши не сваришь, mit ihm ist nichts Vernünftiges anzufangen.
Куда ни кинь, всё клинъ, es will nichts gelingen.
Клинъ клиномъ выбивай, ein Keil vertreibt den andern.
Ни кожа, ни рожа, weder gehauen noch gestochen.
Правда глаза колетъ, niemand hört gern die Wahrheit.
Каковъ въ колыбельку, таковъ и въ могилку, jung gewohnt, alt gethan.
Ему море по колѣно, er nimmt es auf die leichte Achsel.
Съ міру по копейкѣ, для нищаго рубль, legen viele zusammen, können sie den Armen wirksam helfen.
Копейка рубль бережётъ, aus Hellern werden Thaler.
Кошкѣ игрушки, а мышкѣ слёзки, des einen Tod ist des andern Brot.

Давши слово, держись, а не давши, крѣпись, besinne dich recht, ehe du dein Wort giebst; hast du es aber gegeben, so halte es auch; ein Mann, ein Wort.

Попасться изъ кулька въ рогожку, vom Pferde auf den Esel kommen; vom Regen in die Traufe kommen.

Курочка по зёрнышку клюётъ, и сыта бываетъ, viele Körnlein machen einen Haufen; man muß auch mit Wenigem zufrieden sein.

На ловца и звѣрь идётъ, dem Glücklichen ist auch das Glück hold.

Хоть лобъ широкъ, да мало мозгу, breite Stirn, wenig Hirn.

Въ мутной водѣ рыбу (въ омутѣ карасей) лови́ть, im Trüben fischen.

То лучше всего, что есть у кого, was man hat, das hat man; seine eigene Hütte ist schöner als ein fremder Palast.

Дать лычко, чтобъ получить ремешокъ, die Wurst nach dem Schinken werfen.

На языкѣ мёдъ, а подъ языкомъ лёдъ, Honig im Munde und Galle im Herzen.

Правда по міру ходитъ. Правда глаза колетъ, wir hören nicht gern die Wahrheit.

Въ чужой монастырь со своимъ уставомъ не ходи, kümmere dich nicht um das, was dich nicht angeht.

Пьяному и море по колѣно, der Betrunkene kennt keine Gefahr.

Милость и на судѣ хвалится, Gnade geht vor Recht.

Сидѣть у моря и ждать погоду, auf eine günstige Gelegenheit warten.

Мѣтилъ въ сокола (ворону), а попалъ въ ворону (корову), er hat sich verrechnet.

Нужда (неволя) пляшетъ, нужда (неволя) скачетъ, нужда (неволя) пѣсеньки поётъ; auch: нужда научитъ ѣсть калачи и научитъ лежать на холодной печи, Not lehrt beten; beten lernt man in Nöten; Not lehrt auch den Lahmen (auch den Bären) tanzen.

Неправдой нажитое въ прокъ не идётъ, unrecht Gut gedeiht nicht.

При несчастіи и счастье, wo Unglück, ist auch Glück.

Ночью всѣ кошки сѣры, ночью матка, всё гладко; и уродъ ночью красавецъ, bei Nacht sind alle Katzen grau.

На нѣтъ и суда нѣтъ, wo nichts ist, ist nichts zu holen.
Обжёгшись на молокѣ (молочкѣ), станешь дуть и на воду (водицу); кто на молокѣ обжёгся, дуетъ и на воду, verbranntes Kind scheut das Feuer; gebrühtes Kind scheut auch das kalte Wasser; durch Schaden wird man klug.
Всякому овощу своё время, alles hat seine Zeit.
Какова загадка, такова и отгадка, wie die Frage, so die Antwort.
Изъ пана не бываетъ хама, aus einer Igelshaut macht man sich kein Brusttuch.
Либо панъ, либо пропалъ, es mag biegen oder brechen.
Хороша парочка, какъ баранъ да курочка, das ist mir ein schönes (sauberes) Pärchen; das paßt wie die Faust aufs Auge.
Кто первѣе, тотъ и правѣе, первому гостю и первое мѣсто (и красная ложка), wer zuerst kommt, mahlt auch zuerst.
Перемелется, мука будетъ, mit der Zeit wird sich Alles geben; andere Jahre, andere Haare.
Пить до дна, не видать добра, Völlerei bringt Büberei.
Полно пить, пора умъ копить, es ist Zeit, vernünftig zu werden.
Повадился кувшинъ по воду ходить, тамъ ему и голову сломить, der Krug geht so lange zum Wasser, bis er bricht.
Кому повезётъ, тотъ и возьмётъ; у кого счастье повезётся, у того и пѣтухъ понесётся, wer das Glück hat, führt die Braut heim.
Старая погудка на новый ладъ, es ist schon etwas Altes; es ist aufgewärmter Kohl.
На Бога положимся, не обложимся, wer Gott vertraut, hat wohlgebaut.
Видна птица по полёту, видно сокола по полёту, а добра молодца по поступу; видѣнъ сычъ по поступи, видѣнъ сычъ по взгляду, а сова по полёту, an den Federn erkennt man den Vogel.
Лёгокъ волкъ на поминѣ, wenn man vom Wolfe spricht, guckt er über die Hecke.
Посади дурака (свинью) за столъ, онъ (она) и ноги на столъ, wenn man ihm einen Finger giebt, so will er die ganze Hand.

Десять разъ примѣрь, да оди́нъ разъ отрѣжь, erst gedacht und dann gethan; was im Anfang gut bedacht, wird auch gut zu End' gebracht.

Дальные проводы-лишнія слёзы, weites Geleit macht nur das Herz schwer.

Никто въ своёмъ отечествѣ пророкомъ не бываетъ; пророку нѣтъ славы въ отчизнѣ, ein Prophet gilt nirgends weniger als in seinem Vaterlande.

Глухому пѣть обѣдню, tauben Ohren predigen.

Глухому двухъ обѣденъ не поютъ, der Prediger predigt nicht zweimal von der Kanzel.

Всякій своимъ голосомъ поётъ, jeder Vogel singt, wie ihm der Schnabel gewachsen ist.

Изъ пѣсни слова не выкинешь, Schreiben thut bleiben; geschehene Dinge sind nicht zu ändern.

Бѣда деньгу родитъ, wo die Not am größten, ist auch Gott am nächsten.

По барину и слуга, wie der Herr, so der Knecht.

Радъ бы въ рай, да грѣхи не пускаютъ, wenn man nur könnte, wie man wollte.

Хлѣбъ соль ѣшь, а правду рѣжь, thue recht und scheue niemand!

Отъ лося лосята, отъ свиньи просята; отъ свиньи не родятся бобрёнки, а всё поросёнки, eine Eule bringt keinen Falken zur Welt.

Конь о четырёхъ ногахъ, и тотъ спотыкается, irren ist menschlich.

Сытое ухо къ ученію глухо; сытому ученье и на умъ не идётъ, voller Bauch studiert nicht gern.

Кто что самъ творитъ, то и о другомъ говоритъ, man schließt von sich auf andere gern.

Терпи казакъ, атаманомъ будешь, Geduld bringt Huld.

Терпѣніе и трудъ всё перетрутъ, Mühe und Fleiß bricht alles Eis.

Онъ столько толку въ томъ знаетъ, сколько свинья въ апельсинахъ, er weiß davon ebenso viel, wie die Kuh vom Sonntag.

Не топись, не давись, лучше Богу помолись, verzweifle nicht in großer Not, lieber wende dich an Gott.

Безъ Троицы домъ не строится, an Gottes Segen ist alles gelegen.

Богъ Троицу любитъ, alle guten Dinge sind drei.

Уговоръ лучше денегъ, будь на слово лишь добренекъ, richtige Abrede (Rechnung) bringet nachher keinen Streit (wie das französische Sprichwort: bons comptes font de bons amis).
Семья не безъ урода, keine Familie ist ohne Makel.
Нашему уроду всё не въ угоду, ihm ist nichts recht.
Утро вечера мудренѣе, Morgenstund' hat Gold im Mund.
Языкъ не стрѣла, а уязвляетъ, die Zunge ist kein Pfeil und verletzt doch.
Ближняго языкомъ уязвить, хуже нежели копьёмъ пронзить, böse Zungen schneiden schärfer als Schwerter.
Хвастливъ, да не устойчивъ, Dickthun ist sein Reichtum.
Своя хижина лучше чужихъ палатъ, eigner Herd ist Goldes wert.
Хлопотъ полонъ ротъ, а перекусить нечего, viel Geschrei und wenig Wolle.
Чей хлѣбъ ѣмъ, того и пѣсеньку пою, wessen Brot ich esse, dessen Lied ich singe.
Чего не чаешь, то получаешь, unverhofft kommt oft.
Что и честь, коли нечего ѣсть; и честь не въ честь, коли нечего ѣсть, goldene Tressen und nichts zu essen.
Чинъ чина почитай (а меньшой садись на край), Ehre dem Ehre gebührt.
Онъ въ долгу, какъ въ шелку, er steckt bis an den Hals in Schulden.
Шила въ мѣшкѣ не утаишь, es ist nichts so fein gesponnen, daß es nicht komm' an die Sonnen.
Нѣтъ розы безъ шиповъ, es giebt keine Rosen ohne Dornen.
Хлѣбъ да вода, здоровая ѣда, Salz und Brot macht Wangen rot.
Одного поля ягоды, sie sind von einem Schlage.

II. Lesestücke.

МОЛИТВА. — Das Gebet.

Въ минуту жизни трудную,
Тѣснится-ль въ сердцѣ грусть,
Одну молитву чудную
Твержу я наизусть.

Есть сила благодатная
Въ созвучьи словъ живыхъ,
И дышетъ непонятная
Святая прелесть въ нихъ.

Съ души, какъ бремя, скатится
Сомнѣнье далеко,
И вѣрится, и плачется,
И такъ легко, легко!

Лермонтовъ.

Wörter.

Тѣсниться sich drängen.
чудный wunderbar.
благода́тный heilbringend.
живой lebendig.
святой heilig.
скатиться entweichen.
далеко fern.
плакаться weinen.
грусть Kummer.
твердить hersagen.
созвучье Harmonie.
непоня́тная unverständlich.
пре́лесть Zauber.
сомнѣніе Zweifel.
вѣриться glauben.
душа Seele.

ФЕРМЕРША ИЗЪ ШАМУНИ. — Die Farmersfrau aus Chamouny.

Господинъ Соссюръ, знаменитый естествоиспытатель изъ Женевы, въ Швейцаріи, отправился пѣшкомъ, съ нѣсколькими изъ своихъ друзей, осматривать ледники Шамуни.

Такъ какъ солнце пекло невыносимо, они вошли въ фруктовый садъ, чтобы отдохнуть тамъ въ тѣни. Совершенно спѣлыя вишни, которыя, вслѣдствіе жажды путе-

шественниковъ и зноя, были такъ соблазнительны, манили ихъ къ себѣ, и они только что хотѣли сорвать ихъ, какъ показалась владѣтельница фруктóваго сада и напрáвилась прямо къ нимъ.

Тотчасъ одинъ изъ путешественниковъ пошёлъ ей на встрѣчу и сказалъ, чтобы она не безпокóилась, что ей заплатятъ за ея вишни. «Кушайте только», отвѣчала она, «я не для того пришла сюда. Тотъ, который произвёлъ э́ти плоды, послалъ ихъ не для одного только.

Wörter.

естествоиспытáтель Naturforscher.	ледникъ Gletscher.
осматривать besichtigen.	пекло brannte.
невыносимо unerträglich.	отдохнуть ausruhen.
спѣлый reif.	вишня die Kirsche.
вслѣдствіе infolge.	зной Hitze, Glut.
соблазнительный verführerisch.	манить locken.
сорвать pflücken.	владѣтельница Eigentümerin.
направиться sich begeben.	прямо direkt.
встрѣча entgegen.	кушать essen.

ВЕЧЕРНІЙ ЗВОНЪ. — Abendgeläute.

Вечерній звонъ, вечерній звонъ,
Какъ много думъ наводитъ онъ!
О юныхъ дняхъ въ краю родномъ,
Гдѣ я любилъ, гдѣ отчій домъ,
И какъ я, съ нимъ навѣкъ простясь,
Тамъ слушалъ звонъ въ послѣдній разъ!

Уже не зрѣть мнѣ свѣтлыхъ дней
Весны обманчивой моей!
И сколькихъ нѣтъ теперь въ живыхъ
Тогда весёлыхъ, молодыхъ!
И крѣпокъ ихъ могильный сонъ,
Не слышенъ имъ вечéрній звонъ!

Лежáть и мнѣ въ землѣ сырой,
Напѣвъ унывный надо мной!
Въ долинѣ вѣтеръ разнесётъ;
Другой пѣвецъ по ней пройдётъ,
И ужъ не я, а будетъ онъ
Въ раздумьѣ пѣть вечерній звонъ!

И. Козловъ.

Wörter.

родной край Heimat.
зрѣть schauen.
обманчивый trügerisch.
могильный Grabes=.
сырой feucht.
долина Thal.
проститься навѣкъ sich für immer trennen.
свѣтлый hell.
крѣпкій сонъ fester Schlaf.
напѣвъ Gesang.
унывный traurig.
разнесть verbreiten.

НЕОБЫКНОВЕННАЯ СИЛА. — Außerordentliche Kraft.

Августъ II., курфюрстъ саксонскій и король польскій, отличался необыкновенною тѣлесною силою. Однажды, во время прогулки верхомъ, лошадь его потеряла подкову; поэтому онъ заѣхалъ въ ближнюю деревню къ кузнецу. Когда тотъ принёсъ подкову, чтобы подковать лошадь, курфюрстъ захотѣлъ прежде испробовать, довольно ли крѣпко она сдѣлана. Онъ взялъ её обѣими руками и переломилъ, какъ морковь. «Эта подкова никуда не годится», сказалъ онъ кузнецу, который вслѣдъ за тѣмъ принёсъ нѣсколько другихъ. Но курфюрстъ переламывалъ ихъ одну за другою. Кузнецъ призадумался, а товарищи его съ изумленіемъ поглядывали другъ на друга. Наконецъ курфюрстъ сдѣлалъ видъ, что нашёлъ одну подкову, которая была довольно крѣпка. Лошадь была подкована, и когда кузнецъ кончилъ своё дѣло, то курфюрстъ далъ ему талеръ; но кузнецъ, взявъ его́, согнулъ между пальцами. — «Этотъ талеръ не годится, Ваше Величество», сказалъ кузнецъ, «онъ гнётся между пальцами». Курфюрстъ подавалъ ему ещё нѣсколько талеровъ сряду, но онъ сгибалъ ихъ одинъ за другимъ. — «Такъ вотъ луидоръ, сказалъ наконецъ курфюрстъ, этотъ ужъ долженъ быть хорошъ.» Кузнецъ остался доволенъ, а курфюрстъ радовался, что нашёлъ человѣка, равнаго себѣ по силѣ.

Wörter.

Курфюрстъ Kurfürst.
тѣлесный körperlich.
подкова Hufeisen.
никуда не годится untauglich.
переламывать zerbrechen.
товарищъ Geselle.
отлича́ться sich auszeichnen.
прогулка верхомъ Spazierritt.
испробовать probieren.
вслѣдъ за тѣмъ darauf.
призадуматься nachdenken.
изумленіе Erstaunen.

поглядывать sich ansehen.
кончить beenden.
согнуть zusammenbiegen.
гнуться sich biegen.
сгибать umbiegen.
сдѣлать видъ sich den Anschein geben.
талеръ Thaler.
палецъ Finger.
сряду hinterher.
равный gleich.

ЛОШАДЬ КОСТЮШКА. — Kostüschkos Pferd.

Извѣстный польскій генералъ Костюшко былъ очень благодѣтельный человѣкъ. Однажды ему невозможно было доставить лично помощь одному бѣдному семейству, жившему отъ него на довольно далёкомъ разстояніи. Генералъ зналъ, что бѣдные люди его ожидали къ себѣ въ тотъ день съ увѣренностью, и потому не хотѣлъ, чтобы ихъ ожиданія остались напрасными. И такъ онъ попросилъ одного честнаго земледѣльца, своего сосѣда, доставить бѣдному семейству то, что было для него назначено.

Поселянинъ согласился исполнить его просьбу, и генералъ далъ ему, для доставленія бѣднымъ людямъ помощи, верховую свою лошадь, на которой онъ обыкновенно самъ ѣздилъ. Земледѣлецъ исполнилъ въ точности возложенное на него порученіе, но возвратился назадъ довольно поздно, и когда увидѣлъ генерала, то сказалъ: «На этой лошади я въ другой разъ ни за что не поѣду, если Вы не дадите мнѣ и Вашего кошелька!» Удивлённый генералъ спросилъ его, что онъ хочетъ этимъ сказать, и получилъ въ отвѣтъ слѣдующее: «Какъ только на дорогѣ, говорилъ земледѣлецъ, встрѣчался мнѣ нищій и, снявъ шапку, просилъ подаянія, то лошадь Ваша останавливалась, и никакимъ образомъ не возможно было её сдвинуть съ мѣста до тѣхъ поръ, пока бѣднякъ отъ меня чего-нибудь не получалъ. Къ несчастію, наличныя деньги, бывшія при мнѣ, состояли только изъ четырёхъ мелкихъ монетъ; раздѣливъ ихъ, я принуждёнъ былъ, какъ ни жаль мнѣ было, показывать видъ, что бросаю нищему въ шапку деньги; послѣ того, лошадь опять продолжала путь.»

Такъ какъ благодѣтельный генералъ, проѣзжая по дорогѣ, каждый разъ давалъ что-нибудь бѣднымъ, просившимъ у него подаянія, то его лошадь мало-по-малу

привыкла, при встрѣчѣ съ нищими, останавливаться, и стояла до дѣхъ поръ, пока ея господинъ, подавъ бѣднымъ людямъ милостыню, не побуждалъ её итти далѣе.

Wörter.

Доставить verschaffen.
увѣренность Bestimmtheit.
благодѣтельный wohlthätig.
поселянинъ Landmann.
просьба Bitte.
верховая лошадь Reitpferd.
возложить auferlegen.
кошелёкъ Börse.
подаяніе Almosen.
наличный bar.
мало-по-малу allmählich.
милостыня Almosen.
лично persönlich.
земледѣлецъ Landmann.
назначать bestimmen.
согласиться einwilligen.
доставленіе Übergabe.
точность Pünktlichkeit.
порученіе Auftrag.
удивлённый erstaunt.
бѣднякъ der Arme.
мелкій klein.
привыкать sich gewöhnen.
побуждать veranlassen.

СЛЁЗЫ МАТЕРИ. — Muttertränen.

Внимая ужасамъ войны,
При каждой новой жертвѣ боя
Мнѣ жаль не друга, не жены,
Мнѣ жаль не самого героя . . . .

Увы! утѣшится жена
И друга лучшій другъ забудетъ;
Но гдѣ-то есть душа одна —
Она до гроба помнить будетъ!

Средь лицемѣрныхъ нашихъ дѣлъ
И всякой пошлости и прозы,
Однѣ я въ мірѣ подсмотрѣлъ
Святыя, искреннія слёзы. —

То слёзы бѣдныхъ матерей!
Имъ не забыть своихъ дѣтей,
Погибшихъ на кровавой нивѣ,
Какъ не поднять плакучей ивѣ
Своихъ поникнувшихъ вѣтвей . . . .

Н. Некрасовъ.

ЛЕВЪ УЧРЕДИВШІЙ СОВѢТЪ.

Левъ учредилъ совѣтъ какой-то неизвѣстно, и посадя въ него сочленами слоновъ, прибавилъ болѣе къ нимъ ословъ. Хотя и неприлично, чтобъ ослы засѣдали со слонами, но левъ не могъ набрать столько слоновъ, сколько въ новомъ совѣтѣ надлежало засѣдать членовъ. Ну, чтоже? пускай числа всего бы не доставало, дѣла всётаки бы можно было производить. Но льву не захотѣлось нарушить устава, и онъ думалъ притомъ: Ну, чтоже? Хотя въ совѣтѣ будутъ нѣсколько ословъ, но они посовѣстятся слоновъ, будутъ признавать ихъ преимущество и умомъ и опытностью, и будутъ ихъ слушаться, такъ что слоны наведутъ ословъ на умъ, на разумъ. Однако когда совѣтъ открылся, нашъ левъ увидѣлъ, что жестоко ошибся. Не только что ослы слоновъ не хотѣли слушаться, но ослы даже свели съ ума слоновъ.

Sprechübung.

Въ чёмъ состоитъ содержаніе басни: «Левъ учредившій совѣтъ?»	Разсказывается, что льву, королю звѣрей, понадобился совѣтъ.
На что нуженъ былъ ему этотъ совѣтъ?	Неизвѣстно, на что ему былъ нуженъ этотъ совѣтъ; но какъ говорится въ баснѣ, онъ хотѣлъ составить совѣтъ лишь изъ слоновъ.
Довольно-ли нашёлъ онъ слоновъ, способныхъ засѣдать въ этомъ совѣтѣ?	Нѣтъ; въ слонахъ, какъ кажется, былъ недостатокъ, поэтому онъ къ числу ихъ прибавилъ и ословъ.
Почему именно ословъ?	Потому что слоны слывутъ животными мудрыми, а ослы глупыми, то левъ думалъ, что ослы слоновъ слушаться будутъ, и дѣла отъ этого не потерпятъ.
Но если было такъ, то лучше бы ословъ вовсе не назначать въ совѣтъ.	По положенію, совѣтъ долженъ былъ состоять изъ извѣстнаго числа чле-

	новъ, а левъ строго желалъ соблюдать законы. Назначивъ ословъ онъ думалъ; если я другихъ животныхъ поумнѣе прикомандирую къ слонамъ то между членами могутъ произойти разные споры и каверзы, ослы же животныя безсловесныя и глупыя, они во всёмъ будутъ уступать слонамъ, и отъ нихъ можетъ-быть ещё наберутся ума разума.
Вѣроятно такъ и случилось?	Напротивъ. Извѣстно, что чѣмъ животное глупѣе, тѣмъ оно и упрямѣе, какъ можно видѣть и изъ примѣра этого.
А что изъ этого слѣдуетъ?	Изъ этого слѣдуетъ то, что ослы не только не набрались ума у слоновъ, засѣдавшихъ въ совѣтѣ, а, напротивъ, даже и слоновъ они съ ума свели.
Бываетъ-ли такъ и въ жизни?	Ещё бы! Какъ часто видимъ мы, что глупый не только торжествуетъ надъ мудрецомъ, но даже и его съ ума сводитъ.

ВОСПИТАНІЕ ОНѢГИНА. — Onägins Erziehung.

Онѣгинъ, добрый мой пріятель,
Родился на брегахъ Невы,
Гдѣ, можетъ быть, родились вы,
Или блистали, мой читатель!
Тамъ нѣкогда гулялъ и я,
Но вреденъ Сѣверъ для меня.

Служивъ отлично, благородно,
Долгами жилъ его отецъ,
Давалъ три бала ежегодно,
И промотался наконецъ.
Судьба Евгенія хранила:
Сперва madame за нимъ ходила.
Потомъ monsieur её смѣнилъ.
Ребёнокъ былъ рѣзовъ, но милъ.
Monsieur l'Abbé, французъ убогой,
Чтобъ не измучилось дитя,
Училъ его всему шутя,
Не докучалъ моралью строгой,
Слегка за шалости бранилъ,
И въ Лѣтній Садъ гулять водилъ.

Когда же юности мятежной
Пришла Евгенію пора,
Пора надеждъ и грусти нѣжной,
Monsieur прогнали со двора.
Вотъ мой Онѣгинъ на свободѣ;
Остриженъ по послѣдней модѣ;
Какъ dandy лондонскій одѣтъ,
И наконецъ увидѣлъ свѣтъ.
Онъ по-французски совершенно
Могъ изъясняться и писалъ,
Легко мазурку танцовалъ
И кланялся непринужденно:
Чего жъ вамъ больше? Свѣтъ рѣшилъ,
Что онъ умёнъ и оченъ милъ.

Мы всѣ учились понемногу,
Чему нибудь и какъ нибудь:
Такъ воспитаньемъ, слава Богу
У насъ не мудрено блеснуть.
Онѣгинъ былъ по мнѣнью многихъ
(Судей рѣшительныхъ и строгихъ)
Учёный малый, но педантъ:
Имѣлъ онъ счастливый талантъ
Безъ принужденья въ разговорѣ,
Коснуться до всего слегка;
Съ учёнымъ видомъ знатока
Хранить молчанье въ важномъ спорѣ,

И возбуждать улыбку дамъ
Огнемъ нежданныхъ эпиграммъ.

Латынь изъ моды вышла нынѣ:
Такъ, если правду вамъ сказать,
Онъ зналъ довольно по-латынѣ
Чтобъ эпиграфы разбирать,
Потолковать объ Ювеналѣ,
Въ концѣ письма поставить vale,
Да помнилъ, хоть не безъ грѣха,
Изъ Энеиды два стиха.
Онъ рыться не имѣлъ охоты
Въ хронологической пыли
Бытописанія земли;
Но дней минувшихъ анекдоты,
Отъ Ромула до нашихъ дней,
Хранилъ онъ въ памяти своей.

Высокой страсти не имѣя
Для звуковъ жизни не щадить,
Не могъ онъ ямба отъ хорея,
Какъ мы ни бились, отличить;
Бранилъ Гомера, Ѳеокрита,
За то читалъ Адама Смита
И былъ глубокій экономъ,
То есть умѣлъ судить о томъ,
Какъ государство богатѣетъ,
И чѣмъ живетъ, и почему
Не нужно золото ему,
Когда простой продуктъ имѣетъ.
Отецъ понять его не могъ
И земли отдавалъ въ залогъ.

Пушкинъ.

БОРИСЪ ГОДУНОВЪ. — Boris Godunoff.

(**Ночь**, Келья въ Чудовомъ Монастырѣ, 1603 г. Отецъ Пименъ; Григорій спящій.)

Пименъ (пишетъ передъ лампадой).

Ещё одно, послѣднее сказанье —
И лѣтопись окончена моя;
Исполненъ долгъ, завѣщанный отъ Бога

Мнѣ грѣшному. Не даромъ многихъ лѣтъ
Свидѣтелемъ Господь меня поставилъ
И книжному искусству вразумилъ:
Когда-нибудь монахъ трудолюбивый
Найдётъ мой трудъ усердный, безъимянный;
Засвѣтитъ онъ какъ я, свою лампаду
И, пыль вѣковъ отъ хартій отряхнувъ,
Правдивыя сказанья перепишетъ,
Да вѣдаютъ потомки православныхъ
Земли родной минувшую судьбу,
Своихъ царей великихъ поминаютъ
За ихъ труды, за славу, за добро —
А за грѣхи, за тёмныя дѣянья
Спасителя смиренно умоляютъ.
На старости я сызнова живу:
Минувшее проходитъ предо мною!
Давно-ль оно неслось событій полно,
Волнуяся, какъ море-океанъ?
Теперь оно безмолвно и спокойно:
Немного лицъ мнѣ память сохранила,
Немного словъ доходитъ до меня,
А прочее погибло невозвратно! . . .
Но близокъ день, лампада догораетъ —
Еще одно послѣднее сказанье (пишетъ).

Григорій (пробуждается).

Всё тотъ же сонъ! Возможно-ль? въ третій разъ!
Проклятый сонъ! . . . А всё передъ лампадой
Старикъ сидитъ да пишетъ, и дремотой,
Знать, во всю ночь онъ не смыкалъ очей.
Какъ я люблю его спокойный видъ,
Когда, душой въ минувшемъ погружённый,
Онъ лѣтопись свою ведётъ! и чáсто
Я угадать хотѣлъ, о чёмъ онъ пишетъ:
О тёмномъ-ли владычествѣ Татаръ?
О казняхъ-ли свирѣпыхъ Іоанна?
О бурномъ-ли новогородскомъ вѣчѣ?
О славѣ-ли отечества? Напрасно?
Ни на челѣ высокомъ, ни во взорахъ
Нельзя прочесть его сокрытыхъ думъ;
Всё тотъ же видъ смиренный, величавый . . .
Такъ точно дьякъ, въ приказѣ посѣдѣлый,

Спокойно зритъ на правыхъ и виновныхъ,
Добру и злу внимая равнодушно,
Не вѣдая ни жалости, ни гнѣва.

Пименъ.

Проснулся, братъ?

Григорій.

Благослови меня,
Честной отецъ.

Пименъ.

Благослови Господь
Тебя и днесь, и присно, и вовѣки.

Григорій.

Ты всё писалъ и сномъ не позабылся;
А мой покой бѣсовское мечтанье
Тревожило, и врагъ меня мутилъ:
Мнѣ снилось, что лѣстница крутая
Меня вела на башню; съ высоты
Мнѣ видѣлась Москва, что муравейникъ;
Внизу народъ на площади кипѣлъ,
И на меня указывалъ со смѣхомъ;
И стыдно мнѣ, и страшно становилось;
И падая стремглавъ, я пробуждался . . .
И три раза мнѣ снился тотъ же сонъ
Не чудно-ли?

Пименъ.

Младая кровь играетъ;
Смиряй себя молитвой и постомъ,
И сны твои видѣній лёгкихъ будутъ
Исполнены. Донынѣ, если я,
Невольною дремотой обезсиленъ,
Не сотворю молитвы долгой къ ночи, —
Мой старый сонъ не тихъ и не безгрѣшенъ;
Мнѣ чудятся то шумные пиры,
То ратный станъ, то схватки боевыя,
Безумныя потѣхи юныхъ лѣтъ!

Григорій.

Какъ весело провёлъ свою ты младость!
Ты воевалъ подъ башнями Казани!
Ты рать Литвы при Шуйскомъ отражалъ,
Ты видѣлъ дворъ и роскошь Іоанна.
Счастливъ! А я отъ отроческихъ лѣтъ
По келіямъ скитаюсь бѣдный инокъ!
Зачѣмъ и мнѣ не тѣшиться въ бояхъ
Не пировать за царскою трапезой?
Успѣлъ бы я, какъ ты, на старость лѣтъ
Отъ суеты, отъ міра, отложиться,
Произнести монашества обѣтъ,
И въ тихую обитель затвориться.

Пименъ.

Не сѣтуй, братъ, что рано грѣшный свѣтъ
Покинулъ ты, что мало искушеній
Послалъ тебѣ Всевышній. Вѣрь ты мнѣ:
Насъ издали плѣняютъ слава, роскошь
И женская лукавая любовь.
Я долго жилъ и многимъ насладился;
Но съ той поры лишь вѣдаю блаженство,
Какъ въ монастырь Господь меня привёлъ.
Подумай, сынъ, ты о царяхъ великихъ:
Кто выше ихъ? Единый Богъ. Кто смѣетъ
Противу нихъ? Никто. А что же? Часто
Златой вѣнецъ тяжёлъ имъ становился:
Они его мѣняли на клобукъ.
Царь Іоаннъ искалъ успокоенья
Въ подобіи монашескихъ трудовъ.
Его дворецъ, любимцевъ гордыхъ полный,
Монастыря видъ новый принималъ:
Кромѣшники въ тафьяхъ и власяницахъ
Послушными являлись чернецами,
А грозный царь игумномъ богомольнымъ.
Я видѣлъ здѣсь, вотъ въ этой самой кельѣ
(Въ ней жилъ тогда Кириллъ многострадальный,
Мужъ праведный; тогда ужъ и меня
Сподобилъ Богъ уразумѣть ничтожность
Мірскихъ суетъ), здѣсь видѣлъ я царя,
Усталаго отъ гнѣвныхъ думъ и казней,
Задумчивъ, тихъ сидѣлъ межъ нами Грозный;

Мы передъ нимъ недвижимо стояли,
И тихо онъ бесѣду съ нами вёлъ.
Онъ говорилъ игумну и всей братьѣ:
«Отцы мои, желанный сонъ придётъ:
Предстану здѣсь алкающій спасенья.
Ты, Никодимъ, ты, Сергій, ты, Кириллъ,
Вы всѣ, обѣтъ примите мой духовный:
Пріиду къ вамъ, преступникъ, окаянный
И схиму здѣсь честную восприму,
Къ стопамъ твоимъ, святый отецъ, припадши.»
Такъ говорилъ державный государь,
И сладко рѣчь изъ устъ его́ лилася,
И плакалъ онъ. А мы въ слезахъ молились,
Да ниспошлётъ Господь любовь и миръ
Его душѣ страдающей и бурной.
А сынъ его Ѳеодоръ? На престолѣ
Онъ воздыхалъ о мирномъ житіи
Молчальника. Онъ царскіе чертоги
Преобразилъ въ молитвенную келью.
Тамъ тяжкія державныя печали
Святой души его не возмущали.
Богъ возлюбилъ смиреніе царя,
И Русь при нёмъ во славѣ безмятежной
Утѣшилась; а въ часъ его кончины
Свершилося неслыханное чудо:
Къ его одру, царю едину зримый,
Явился мужъ необычайно свѣтелъ,
И началъ съ нимъ бесѣдовать Ѳеодоръ,
И называть великимъ патріархомъ . . . .
И всѣ кругомъ объяты были страхомъ
Уразумѣвъ небесное видѣнье,
Зане святый владыка предъ царёмъ
Во храминѣ тогда не находился,
Когда же онъ представился, палаты
Исполнились святымъ благоуханьемъ,
И ликъ его, какъ солнце, просіялъ.
Ужъ не видать такого намъ царя.
О, страшное, невиданное горе!
Прогнѣвали мы Бога, согрѣшили:
Владыкою себѣ цареубійцу
Мы нарекли.

Григорій.

Давно, честной отецъ,
Хотѣлось мнѣ тебя спросить о смерти
Димитрія-Царевича; въ то время
Ты, говорятъ, былъ въ Угличѣ.

Пименъ.

Охъ, помню!
Привёлъ меня Богъ видѣть злое дѣло.
Кровавый грѣхъ. Тогда я въ дальный Угличъ
На нѣкое былъ усланъ послушанье.
Пришёлъ я въ ночь. Наутро, въ часъ обѣдни,
Вдругъ слышу звонъ; ударили въ набатъ;
Крикъ, шумъ. Бѣгутъ на дворъ Царицы. Я
Спѣшу туда-жъ, а тамъ уже весь городъ.
Гляжу: лежитъ зарѣзанный царевичъ;
Царица-мать въ безпамятствѣ надъ нимъ,
Кормилица въ отчаяньи рыдаетъ;
И тутъ народъ, остервенясь, волочитъ
Безбожную предательницу-мамку . . . .
Вдругъ между нихъ, свирѣпъ, отъ злости блѣденъ,
Является Іуда-Битяговскій.
«Вотъ, вотъ злодѣй!» Раздался общій вопль,
И вмигъ его не стало. Тутъ народъ
Вслѣдъ бросился бѣжавшимъ трёмъ убійцамъ;
Укрывшихся злодѣевъ схватили
И привели предъ тёплый трупъ младенца,
И чудо, — вдругъ мертвецъ затрепеталъ.
«Покайтеся!» народъ имъ завопилъ.
И въ ужасѣ, подъ топоромъ, злодѣи
Покаялись — и назвали Бориса.

Григорій.

Какихъ былъ лѣтъ царевичъ убіенный?

Пименъ.

Да лѣтъ семи; ему бы нынѣ было
(Тому прошло ужъ десять лѣтъ . . . . нѣтъ, больше:
Двѣнадцать лѣтъ) — онъ былъ бы твой ровесникъ,
И царствовалъ; но Богъ судúлъ иное.
Сей повѣстью плачевной заключу
Я лѣтопись свою; съ тѣхъ поръ я мало

Вникалъ въ дѣла мірскія. Братъ Григорій!
Ты грамотой свой разумъ просвѣтилъ,
Тебѣ свой трудъ передаю. Въ часы
Свободные отъ подвиговъ духовныхъ,
Описывай, не мудрствуя лукаво,
Всё то чему свидѣтель въ жизни будешь:
Войну и миръ, управу государей,
Угодниковъ святыя чудеса,
Пророчества и знаменья небесны.
А мнѣ пора, пора ужъ отдохнуть,
И погасить лампаду . . . . Но звонятъ
Къ заутренѣ . . . . Благослови, Господь,
Своихъ рабовъ! . . . . Подай костыль, Григорій.

(Уходитъ.)

Григорій.

Борисъ, Борисъ! всё предъ тобой трепещетъ,
Никто тебѣ не смѣетъ и напомнить
О жребіи несчастнаго младенца;
А между тѣмъ отшельникъ въ тёмной кельѣ
Здѣсь на тебя доносъ ужасный пишетъ:
И не уйдёшь ты отъ суда мірского,
Какъ не уйдёшь отъ Божьяго суда.

Пушкинъ.

Muster von Handelsbriefen.

Петербургъ, 23го Іюля 1888 года.

Милостивый Государь!

Имѣю честь увѣдомить Васъ, что я открылъ здѣсь торговлю мануфактурными товарами.

По долголѣтней опытности, хорошо зная этотъ родъ торговли, пользуясь безупрёчной репутаціей и владѣя капиталомъ, соотвѣтствующимъ моему предпріятію, я надѣюсь удостоиться Вашего довѣрія и ожидаю только случая оправдать его на дѣлѣ.

Прошу Васъ принять къ свѣдѣнію мою подпись и увѣреніе въ моёмъ искреннемъ почтеніи и преданности.

Н. Н.

Москва, 1го Сентября 1888 г.

Господамъ Н. Н. въ Варшавѣ.

Милостивые Государи!

Узнавъ о Вашей почтенной фирмѣ отъ нашихъ общихъ друзей, гг. Н. Н., мы имѣемъ честь предложи́ть Вамъ наши услуги для покупки и продажи колоніальныхъ товаровъ на Московскомъ рынкѣ.

Намъ было бы очень пріятно, еслибъ намъ удалось настоящимъ письмомъ завести съ Вами сношенія, выгодныя какъ для Васъ, такъ и для насъ, при чёмъ мы можемъ Васъ увѣрить, что мы, по мѣрѣ возможности, будемъ стараться при всякомъ случаѣ имѣть въ виду интересы нашихъ поручителей.

Указывая Вамъ, наконецъ, на нижеприведённыя фирмы, у которыхъ Вы можете справиться о насъ, мы готовы прислать Вамъ, если Вамъ угодно, условія нашей фирмы, которыя Вы найдёте крайне умѣренными. Въ ожиданіи Вашего почтеннаго отвѣта, мы имѣемъ честь пребывать съ искреннимъ почтеніемъ и преданностію.

Н. Н.

Справиться у:
Гг. Н. Н. въ Варшавѣ.
Г. Н. Н. въ Петербургѣ.

Варшава, 5го Сентября 1888 г.

Господамъ Н. Н. въ Москвѣ.

Милостивые Государи!

Въ отвѣтъ на Ваше уважаемое письмо отъ 1го с. м., мы имѣемъ честь благодарить Васъ за сдѣланное намъ предложеніе, и, въ случаѣ надобности, мы не преминемъ воспользоваться Вашими услугами.

Пока мы просимъ Васъ сообщить намъ Ваши крайнія цѣны, дабы, въ случаѣ потребленія Вашихъ товаровъ, мы могли бы соображаться со стоимостью ихъ.

При господствующемъ теперь затишьѣ въ торговомъ мірѣ, мы не можемъ предсказать Вамъ для ближайшаго времени значительныхъ дѣлъ, тѣмъ не менѣе мы однако надѣемся, что въ недалёкомъ будущемъ сношенія наши разовьются къ нашей обоюдной пользѣ.

Въ ожиданіи Вашего почтеннаго отвѣта, мы пребываемъ съ искреннимъ почтеніемъ.

Н. Н.

Вѣна, 12го Октября 1888 г.

Господину Н. Н. въ Одессѣ.

Милостивый Государь!

Обращая вниманіе Ваше на нынѣшній циркуляръ мой, и слѣдуя совѣту гг. Н. Н., которые рекомендовали мнѣ Вашу фирму, прошу Васъ прислать мнѣ, какъ можно скорѣе,

50 фунтовъ лучшаго чая,

если возможно съ ближайшимъ поѣздомъ желѣзной дороги, при чёмъ я надѣюсь, что Вы назначите мнѣ дешёвую цѣну.

Если этотъ опытъ удастся, то можете быть увѣрены, что получите отъ меня болѣе значительные заказы.

Примите увѣреніе въ глубокомъ моёмъ почтеніи.

Н. Н.

Одесса, 10го Октября 1888 г.

Господину Н. Н. въ Вѣнѣ.

Милостивый Государь!

Покорнѣйше благодарю Васъ за заказанные у меня 50 фунтовъ чая, отправка которыхъ совершена мною нынѣшняго числа.

Прилагаю при сёмъ фактуру на этотъ товаръ съ покорнѣйшею просьбою записать въ приходъ причитающіеся за Вами 100 рублей серебромъ.

Я убѣждёнъ, что Вы будете довольны не только назначенной мною Вамъ цѣной, но и добротою чáя, я льщусь надеждою, что Вы удостоите меня и впредь заказами, прося при томъ Васъ быть вполнѣ увѣреннымъ что всѣ заказы Ваши будутъ съ точностью исполнены.

Покорнѣйшій Вашъ слуга

Н. Н.

Вѣна, 15го Ноября 1888 г.

Господину Н. Н. въ Одессѣ.

Милостивый Государь!

Высланные мнѣ 15го Октября 50 фунтовъ чáя я получилъ въ своё время и записалъ въ кредитъ.

При сёмъ имѣю честь прислать Вамъ билетъ Государственнаго Банка въ 100 рублей серебромъ, и покорнѣйше прошу Васъ этою суммою покрыть счётъ мой.

Примите увѣреніе въ глубокомъ моёмъ почтеніи.

Н. Н.

Одесса, 18го Ноября 1888 г.

Господину Н. Н. въ Вѣнѣ.

Милостивый Государь!

Вмѣстѣ съ письмомъ Вашимъ отъ 15го Ноября я получилъ сто рублей серебромъ, за что приношу Вамъ мою благодарность и признаю счётъ нашъ оконченнымъ.

При сёмъ посылаю Вамъ мой новый прейскурантъ и прошу Васъ не оставить меня впредь Вашими порученіями.

Вашъ покорный слуга
Н. Н.

Гельсингфорсъ, 1го Декабря 1888 г.

Господину Н. Н. въ Або.

Милостивый Государь!

Вполнѣ вѣря Вашей дружбѣ, мы просимъ Васъ сообщить намъ нѣсколько свѣдѣній о нижеупомянутой фирмѣ. Она даётъ намъ заказъ на сумму около 2000 марокъ, но, не имѣвъ ещё дѣлъ съ нею, мы желали бы знать Ваше мнѣніе о солидности ея и о степени довѣрія, какого она заслуживаетъ.

Благодаря вперёдъ за всё, что Вамъ угодно будетъ сообщить, мы просимъ Васъ быть вполнѣ убѣждённымъ, что всё сказанное Вами по этому предмету останется между нами.

Съ истиннымъ почтеніемъ имѣемъ честь быть

Вашими покорными слугами
Н. Н.

Або, 3го Декабря 1888 г.

Господамъ Н. Н. въ Гельсингфорсѣ.

Милостивые Государи!

Имѣю честь увѣдомить Васъ, въ отвѣтъ на письмо Ваше отъ 1го с. м., что я самаго лучшаго мнѣнія о фирмѣ, о которой Вы требуете справокъ. Она ведётъ свои дѣла съ благоразуміемъ и успѣхомъ и никогда не потребуетъ кредита, превышающаго свои средства.

Желаю, чтобы Вы воспользовались этими свѣдѣніями, но безъ всякой гарантіи, впрочемъ, съ моей стороны.

Имѣю честь быть съ уваженіемъ

Вашимъ покорнымъ слугою
Н. Н.

Або, 3го Декабря 1888 г.

Господамъ Н. Н. въ Гельсингфорсѣ.

Милостивые Государи!

Считаю долгомъ Вамъ посовѣтовать, въ вашихъ отношеніяхъ съ фирмою, о которой Вы справляетесь, употребить осторожность, потому что уже нѣсколько мѣсяцевъ она замѣтно затрудняется выполнять свои денежныя обязательства.

Это служитъ отвѣтомъ на письмо Ваше отъ 1го с. м.

Вашъ покорный слуга
Н. Н.

Лондонъ, 5го Декабря 1888 г.

Господамъ Н. Н. въ Парижѣ.

Милостивые Государи!

Пользуясь Вашей любезностью, мы просимъ Васъ выдать намъ кредитное письмо въ двѣ тысячи пятьсотъ рублей для Гна Н. Н., изъ нашего города, на Вашихъ друзей въ Петербургѣ, Москвѣ, Ригѣ, Одессѣ и Варшавѣ.

Мы ручаемся Вамъ за эту сумму, и поспѣшимъ уплатить её Вамъ, съ издержками, по представленіи квитанцій этого господина.

Съ совершеннымъ почтеніемъ остаемся

Вашими покорными слугами
Н. Н.

Новгородъ, 8го Февраля 1889 г.

Господину Н. Н. въ Воронежѣ.

Милостивый Государь!

Видя, что Вы замедляете свою расплату съ нами и храните двусмысленное молчаніе, мы предваряемъ Васъ, что, желая получить долгъ, мы рѣшились послать къ Вамъ извлеченіе изъ счёта, по которому Вы намъ состоите должнымъ. На эту сумму мы выдали на Васъ вексель нашему приказу, въ 8 дней отъ сего числа.

Мы просимъ Васъ принять нашу трату: въ противномъ случаѣ, мы увидимъ себя вынуждёнными прибѣгнуть къ законамъ, и Вы сами на себя должны пѣнять, если случится съ Вами что-нибудь непріятное.

Имѣемъ честь быть

Преданные Вамъ

Н. Н.

Воронежъ, 10го Февраля 1889 г.

Господамъ Н. Н. въ Новгородѣ.

Милостивые Государи!

Несмотря на всё моё желаніе честно расплатиться съ Вами, я никакъ не въ состояніи этого исполнить въ настоящую минуту, такъ какъ многія суммы, на которыя я разсчитывалъ, ещё мною не получены, а изъ наличныхъ своихъ денегъ не могу производить уплаты, опасаясь запутать тѣмъ свои счёты.

Поэтому, покорнѣйше прошу Васъ, милостивый государь, отсрочить уплату мою на мѣсяцъ, такъ какъ къ этому времени имѣю полное основаніе надѣяться на полученіе ожидаемыхъ мною суммъ. При этомъ считаю нужнымъ объяснить Вамъ, что слѣдующіе за промедленіе проценты я съ удовольствіемъ заплачу.

Исполненіемъ этой моей всепокорнѣйшей просьбы Вы премного обяжете человѣка, который искренно дорожитъ Вашимъ довѣріемъ и горячо желалъ-бы сохранить Ваше хорошее расположеніе на будущее время.

Въ надеждѣ получить Ваше согласіе на мою просьбу, имѣю честь быть, милостивый государь,

Вашимъ покорнымъ слугою

Н. Н.

Новгородъ, 12го Февраля 1889 г.

Господину Н. Н. въ Дрезденѣ.

Милостивый Государь!

Спѣшимъ увѣдомить Васъ, въ отвѣтъ на Ваше письмо отъ 10го числа сего мѣсяца, что мы согласны

подождать до 10го Марта уплаты нашего векселя, но берёмъ себѣ смѣлость надѣяться, что на этотъ разъ Вы не замедлите произвести уплату въ срокъ.

Съ чувствами почтенія и преданности имѣемъ честь быть

Вашими покорными слугами

Н. Н.

Вильна, 14го Апрѣля 1889 г.

Господину Н. Н. въ Дрезденѣ.

Милостивый Государь!

Я получилъ отъ Васъ 20 кипъ писчей бумаги, но къ сожалѣнію, долженъ замѣтить Вамъ, что вся партія полученныхъ мною образчиковъ, такъ плоха, что я не имѣю возможности принять эту бумагу, если Вамъ не угодно будетъ уступить мнѣ её со скидкою 5 рублей за кипу, противъ назначенной Вами цѣны.

Искренно сожалѣю, что первая попытка не оправдала моихъ ожиданій и потому не буду безпокоить Васъ моими порученіями на будущее время.

Вашъ покорный слуга

Н. Н.

Дрезденъ, 17го Апрѣля 1889 г.

Господину Н. Н. въ Вильнѣ.

Милостивый Государь!

Изъ письма Вашего отъ 14го числа я, къ огорченію моему, узналъ, что Вы недовольны качествомъ посланной Вамъ бумаги, и душевно жалѣю, что первое дѣло, которымъ я надѣялся пріобрѣсти Ваше довѣріе, окончилось такъ неудачно.

Это произошло по ошибкѣ прикащика, отпустившаго, вмѣсто назначеннаго Вамъ товара, совершенно другой, уже раньше запроданный Господину Н. Н.

Спѣшу исправить эту ошибку и выслать Вамъ другія 20 кипъ бумаги, по моему личному выбору. Что касается до товара, полученнаго Вами прежде, то благоволите его сдать Господину Н. Н., какъ ему принадлежащій, о чёмъ мною сдѣлано уже распоряженіе.

Прошу Васъ извинить меня въ случившемся и обѣщаю на будущее время обращать особенное моё вниманіе на исполненіе Вашихъ заказовъ, такъ какъ мнѣ весьма пріятно сохранить довѣріе человѣка, котораго глубоко уважаю.

Съ истиннымъ почтеніемъ имѣю честь быть

Вашимъ покорнымъ слугою

Н. Н.

Харьковъ, 19го Мая 1889 г.

Господину Н. Н. въ Сѣ Петербургѣ.

Милостивый Государь!

Симъ письмомъ прошу Вашего содѣйствія въ слѣдующемъ обстоятельствѣ:

Купецъ Н. Н. состоитъ мнѣ должнымъ 150 рублей за принятый имъ товаръ. Несмотря на неоднократныя напоминанія о платежѣ, я до сихъ поръ не получилъ отъ него ни копейки; на первыя напоминанія онъ просилъ снисхожденія, а потомъ совсѣмъ пересталъ отвѣчать на письма.

Терпѣніе моё истощилось, и я прошу Васъ попытаться, не заплатитъ ли онъ по приложенному при сёмъ подписному его счёту съ процентами за 18 мѣсяцевъ? На полученіи процентовъ я настаивать не буду, также не буду противъ того, если Вы дадите ему двухмѣсячный срокъ для уплаты; мнѣ пріятнѣе покончить съ нимъ дѣло, по возможности, миролюбиво.

Если же попытки Ваши будутъ безполезны, то прошу Васъ подать на него ко взысканію; довѣренность на имя Ваше и подлинныя письма Н. Н. при сёмъ прилагаю.

Въ ожиданіи извѣстій Вашихъ объ успѣшномъ ходѣ дѣла, имѣю честь быть съ истиннымъ почтеніемъ

Преданный Вамъ

Н. Н.

Петербургъ, 23$^{\text{го}}$ Мая 1889 г.

Господину Н. Н. въ Харьковѣ.

Милостивый Государь!

Сердечно сожалѣю, что я ничѣмъ не могу услужить Вамъ касательно того дѣла, о которомъ Вы просили меня въ письмѣ отъ 19$^{\text{го}}$ числа сего мѣсяца.

Письмо Ваше пришло слишкомъ поздно, потому что Господинъ Н. Н. уже заранѣе объявилъ себя несостоятельнымъ, слѣдовательно о какомъ либо разсчётѣ съ нимъ и думать нечего. Я могъ только предъявить Ваше требованіе, чтобъ оно, на случай какой либо перемѣны въ дѣлахъ Вашего должника, могло имѣть первенство передъ прочими предъявленными къ нему взысканіями.

Если Вы желаете употребить дальнѣйшее моё посредничество по этому дѣлу, то прошу Васъ прислать мнѣ особенное уполномочіе и быть увѣреннымъ, что я соблюду Ваши интересы, какъ свои собственные.

Имѣю честь быть съ истиннымъ почтеніемъ

Преданный Вамъ

Н. Н.

Нью-Іоркъ, 10$^{\text{го}}$ Іюля 1889 г.

Вексель на 346 рублей сер.

Чрезъ пятнадцать дней Вы заплатите по этому первому векселю Г-ну Н. Н. сумму въ *триста сорокъ шесть рублей серебромъ,* которые я отъ Васъ наличными деньгами сполна получилъ.

Н. Н.

Москва, 1$^{\text{го}}$ Февраля 1889 г.

Вексель на 100 рублей серебромъ.

Черезъ одинъ мѣсяцъ повиненъ я, по сему моему векселю, заплатить Г-ну Н. Н., или кому онъ прикажетъ сумму въ *сто рублей серебромъ,* которые я получилъ отъ него товарами сполна.

Н. Н.

Петербургъ, 3го Октября 1889 г.

Я, нижеподписавшійся, получилъ отъ Господина Н. Н. слѣдующее мнѣ въ уплату за наёмъ въ домѣ моёмъ квартиры всего *сто пятьдесятъ рублей* серебромъ, въ чёмъ и далъ сію росписку.

Н. Н.

Базель, 4го Августа 1889 г.

Я нижеподписавшійся, получилъ отъ Гг. Н. Н. въ здѣшнемъ городѣ по кредитному письму Гг. Н. Н. въ Парижѣ сумму въ четыреста рублей серебромъ, въ чёмъ я два раза расписываюсь, но съ обязательствомъ на одинъ разъ.

Н. Н.

Москва, 26го Августа 1889 г.

Г-мъ Н. Н. въ Вѣнѣ.

Отправили къ Вамъ, согласно Вашему порученію, на Вашъ страхъ и счётъ, по желѣзной дорогѣ, срокомъ на мѣсяцъ, подъ росписку.

Лондонъ, 8го Мая 1889 г.

Мы, нижеподписавшіеся, уполномочиваемъ симъ владѣтеля этой довѣренности, нашего повѣреннаго Г-на Н. Н., принимать заказы, получать деньги и расписываться отъ нашего имени въ полученіи таковыхъ, принимать товары предоставленные въ распоряженіе и распоряжаться на счётъ оныхъ, подавать требованія ко взысканію въ надлежащія присутственныя мѣста, выдавать на то довѣренность, вообще приказывать и исполнять всё, могущее поддержать наши интересы.

Всё, что предприметъ нашъ уполномоченный Г-нъ Н. Н. мы признаёмъ какъ бы совершённое нами самими въ силу нашей собственной подписи.

Н. Н.

Берлинъ, 10^го^ Марта 1889 г.

Господину Н. Н. въ Москвѣ.

Милостивый Государь!

Рѣшившись расширить торговыя свои дѣла въ предѣлахъ Россійской Имперіи, я симъ уполномочиваю Васъ:

1. Покупать и продавать отъ моего имени движимое и недвижимое имущество и всякаго рода товары; отправлять за границу и получать таковые оттуда изо всѣхъ русскихъ таможенъ; производить по всѣмъ моимъ дѣламъ въ Россіи окончательные и всякаго рода другіе разсчёты; получать и уплачивать по нимъ деньги.

2. Совершать отъ моего имени торговыя и другія закономъ допущенныя сдѣлки; дѣлать для меня займы, выдавая отъ моего имени всякаго рода документы и обязательства; отдавасть на проценты принадлежащіе мнѣ капиталы въ заёмъ, какъ то общественнымъ, частнымъ и правительственнымъ учрежденіямъ, такъ и частнымъ лицамъ.

3. Получать съ почты и изъ другихъ правительственныхъ и общественныхъ частныхъ учрежденій адресованныя на моё имя страховыя письма и денежныя посылки и расписываться въ ихъ полученіи.

4. Нанимать и опредѣлять на разныя должности служащихъ по моимъ дѣламъ, выдавать имъ отъ моего имени законныя довѣренности и требовать отъ нихъ по таковымъ во всёмъ отчёта.

5. Въ случаѣ надобности начинать процессы, какъ съ общественными, частными и правительственными учрежденіями, такъ и съ частными лицами; уполномочивать адвокатовъ, выдавая имъ довѣренности на веденіе дѣлъ; переносить таковыя изъ низшихъ инстанцій въ высшія; подавать по нимъ прошенія и всякаго рода другія бумаги; выслушивать судебныя рѣшенія; изъявлять по нимъ удовольствіе или неудовольствіе по Вашему усмотрѣнію.

Во всѣхъ вышеизложенныхъ случаяхъ Вы имѣете полное и неограниченное право поступать, какъ Вамъ заблагоразсудится и во всёмъ, что Вы въ силу этой довѣренности законно учините, я спорить и прекословить не буду.

Съ истиннымъ почтеніемъ и совершенною преданностію имѣю честь быть

Вашимъ покорнымъ слугою

Н. Н.

Петербургъ, 10[го] Апрѣля 1889 г.

Я, нижеподписавшійся, далъ сіе свидѣтельство Г-ну Н. Н. въ томъ, что онъ былъ моимъ главнымъ прикащикомъ въ теченіе пяти лѣтъ, а именно съ 1[го] Апрѣля 1883 г. по 10[го] Апрѣля 1889 года. Во всё это время велъ онъ себя примѣрно и всѣ возложенныя на него порученія исполнялъ съ исправностью, отличнымъ усердіемъ и точностью. Военный разсказъ.

Н. Н.

Севастополь въ августѣ 1855 г.

Передъ самымъ концомъ обѣда старичёкъ, батарейный писарь, вошёлъ въ комнату съ тремя запечатанными конвертами и подалъ ихъ батарейному командиру. «Вотъ этотъ весьма нужный, сейчасъ казакъ привёзъ отъ начальника артиллеріи.» Всѣ офицеры съ нетерпѣливымъ ожиданіемъ посмотрѣли на опытные въ этомъ дѣлѣ пальцы батарейнаго командира, сламывавшіе печать конверта и доставававшіе *весьма нужную* бумагу. »Что это могло быть?» дѣлалъ себѣ вопросъ каждый. Могло быть совсѣмъ выступленіе на отдыхъ изъ Севастополя, могло быть назначеніе всей батареи на бастіоны.

— Опять! сказалъ батарейный командиръ, сердито швырнувъ на столъ бумагу.

— О чёмъ, Аполлонъ Сергѣичъ? спросилъ старшій офицеръ.

Требуютъ офицера съ прислугой на какую-то тамъ мортирную батарею. У меня и такъ всего четыре человѣка офицеровъ и прислуги полной въ строй не выходитъ, ворчалъ батарейный командиръ: — а тутъ требуютъ ещё.

— Однако, надо кому-нибудь итти, господа, сказалъ онъ, помолчавъ немного: приказано въ семь часовъ быть на рогаткѣ . . . . послать фельдфебеля! Кому же итти, господа? рѣшайте, повторилъ онъ.

— Да вотъ они ещё нигдѣ не-были, сказалъ Черецкій, указывая на Володю (прапорщика, только что пріѣхавшаго изъ Петербурга, по выпускѣ изъ артиллерійской школы).

— Да, я желалъ бы, сказалъ Володя, чувствуя, какъ холодный потъ выступалъ у него на спинѣ и шеѣ.

— Нѣтъ, зачѣмъ! перебилъ капитанъ. — Разумѣется, никто не откажется, но и напрашиваться не слѣдъ; а коли Аполлонъ Сергѣичъ предоставляетъ это намъ, то кинуть жребій, какъ и тотъ-разъ дѣлали.

Всѣ согласились. Краутъ нарѣзалъ бумажекъ, скаталъ ихъ и насыпалъ въ фуражку. Капитанъ шутилъ и даже рѣшился при этомъ случаѣ просить вина у полковника, для храбрости, какъ онъ сказалъ. Дяденко сидѣлъ мрачный, Володя улыбался чему-то, Черновицкій увѣрялъ, что непремѣнно ему достанется, Краутъ былъ совершенно спокоенъ.

Володѣ первому дали выбирать. Онъ взялъ одну бумажку, которая была подлиннѣе, но тутъ ему пришло въ голову перемѣнить, — взялъ другую, поменьше и тоньше, и, развернувъ, прочелъ на ней: «итти».

— Мнѣ, сказалъ онъ, вздохнувъ.

— Ну, и съ Богомъ. Вотъ вы и обстрѣляетесь сразу, сказалъ батарейный, съ доброй улыбкой, глядя на смущенное лицо прапорщика: — только поскорѣе собирайтесь. А чтобы вамъ веселѣе было, Влангъ пойдётъ съ вами за орудійнаго фейерверкера.

Влангъ былъ чрезвычайно доволенъ своимъ назначеніемъ и живо побѣжалъ собираться, и, одѣтый, пришёлъ помогать Володѣ и всё уговаривалъ его взять съ собой и койку и шубу, и старыя «Отечественныя записки», и кофейникъ спиртовой, и другія ненужныя вещи. Капитанъ посовѣтовалъ Володѣ прочесть сначала по Руководству[1]) о стрѣльбѣ изъ мортиръ и выписать тотчасъ же оттуда таблицы. Володя тотчасъ же принялся за дѣло и, къ удивленію и радости своей, замѣтилъ, что хотя чувства страха опасности и ещё болѣе того, что онъ будетъ трусомъ, безпокоили его немного, но далеко не въ такой степени, какъ это было наканунѣ.

---

[1]) Руководство для артиллерійскихъ офицеровъ, изданное Безаковымъ.

Отчасти причиной тому было вліяніе дня и дѣятельности, отчасти и, главное, то, что страхъ, какъ и каждое сильное чувство, не можетъ въ одной степени продолжаться долго. Однимъ словомъ, онъ уже успѣлъ перебояться. Часовъ въ семь, только-что солнце начинало прятаться за Николаевской казармой, фельдфебель вошёлъ къ нему и объявилъ, что люди готовы и дожидаются.

Человѣкъ двадцать артиллерійскихъ солдатъ, въ тесакахъ безъ принадлежности, стояли за угломъ дома. Володя вмѣстѣ съ юнкеромъ подошли къ нимъ. «Сказать ли имъ маленькую рѣчь, или просто сказать: здорово, ребята! или ничего не сказать?» подумалъ онъ. — Да и отчего-жъ не сказать: «здорово, ребята! это должно даже!» И онъ смѣло крикнулъ своимъ звучнымъ голоскомъ: «здорово ребята!» Солдаты весело отозвались: молодой свѣжій голосъ пріятно прозвучалъ въ ушахъ каждаго. Володя бодро шёлъ впереди солдатъ, и хотя сердце у него стучало такъ, какъ будто онъ пробѣжалъ во-весь-духъ нѣсколько вёрстъ, походка у него была лёгкая и лицо весёлое. Подходя уже къ самому Малахову кургану, поднимаясь на-гору, онъ замѣтилъ, что Влангъ, ни-на-шагъ не отстававшій отъ него и дома казавшійся такимъ храбрымъ, безпрестанно сторонился и нагибалъ голову, какъ будто всѣ бомбы и ядра, уже очень часто свистѣвшія тутъ, летали прямо на него. Нѣкоторые изъ солдатиковъ дѣлали тоже и вообще на большей части ихъ лицъ выражалось, если не боязнь, то безпокойство. Эти обстоятельства окончательно успокоили и ободрили Володю. «Такъ вотъ и я на Малаховомъ курганѣ, который я воображалъ въ тысячу разъ страшнѣе! И я могу итти не кланяясь ядрамъ, и трушу даже гораздо менѣе другихъ! Такъ я не трусъ?» подумалъ онъ съ наслажденіемъ и даже нѣкоторымъ восторгомъ самодовольства.

Однако это чувство было скоро поколеблено зрѣлищемъ, на которое онъ наткнулся въ сумеркахъ на Корниловской батареѣ, отыскивая начальника батальона. Четыре человѣка матросовъ, около бруствера, за-ноги и за-руки держали окровавленный трупъ какого-то человѣка, безъ сапогъ и шинели, и раскачивали, желая перекинуть черезъ бруствbooked. (На второй день бомбардированія не вездѣ успѣвали убирать тѣла на бастіонахъ и

выкидывали ихъ въ ровъ, чтобы они не мѣшали на батареяхъ). Володя съ минуту остолбенѣлъ, увидавъ, какъ трупъ ударился о вершину бруствера и потомъ скатился оттуда въ канаву, но на его счастіе, тутъ же начальникъ бастіона встрѣтился ему, отдалъ приказанія и далъ проводника на батарею и въ блиндажъ, назначенный для прислуги. Не будемъ разсказывать сколько опасностей, разочарованій испыталъ нашъ герой въ тотъ вечеръ: какъ вмѣсто такой стрѣльбы, которую онъ видѣлъ на Волковомъ полѣ, при всѣхъ условіяхъ точности и порядка, которые онъ надѣялся найти здѣсь, онъ нашёлъ двѣ разбитыя мортирки, изъ которыхъ одна была смята ядромъ въ дулѣ, и другая стояла на щепкахъ разбитой платформы, какъ ни одинъ зарядъ не былъ того вѣса, который означенъ былъ въ «Руководствѣ», какъ ранили двухъ солдатъ его команды и какъ двадцать разъ онъ былъ на волоскѣ отъ смерти. По счастію въ помощь ему назначенъ былъ огромнаго роста комендоръ, морякъ сначала осады бывшій при мортирахъ и убѣдившій его въ возможности дѣйствовать изъ нихъ, съ фонарёмъ водившій его ночью по всему бастіону, точно какъ по своему огороду, и обѣщавшій къ завтрему всё устроить. Блиндажъ, къ которому провёлъ его проводникъ, былъ вырытъ въ каменномъ грунтѣ, въ двѣ кубическія сажени, продолговатая яма, накрытая аршинными дубовыми брёвнами. Въ ней-то онъ помѣстился со всѣми своими солдатами. Влангъ первый, какъ только увидалъ въ аршинъ низенькую дверь блиндажа, опрометью, прежде всѣхъ, вбѣжалъ въ неё и чуть не разбившись о каменный полъ, забился въ уголъ, изъ котораго уже не выходилъ больше. Володя же, когда всѣ солдаты помѣстились вдоль стѣнъ, на полу, и нѣкоторые закурили трубочки, разбилъ свою кровать въ углу, зажёгъ свѣчку и, закуривъ папироску, лёгъ на койку. — На другой день, 27го числа, послѣ десятичасового сна, Володя, свѣжій, бодрый, рано утромъ вышелъ на порогъ блиндажа. Влангъ тоже было вылѣзъ вмѣстѣ съ нимъ, но при первомъ звукѣ пуль, стремглавъ, пробивая себѣ головой дорогу, бросился назадъ въ отверстіе блиндажа, при общемъ хохотѣ тоже большею частію повышедшихъ на воздухъ солдатиковъ. Только Влангъ, старикъ фейэрверкеръ и нѣсколько другихъ выходили рѣдко въ тран-

шею; остальныхъ нельзя было удержать: всѣ они повысыпали на свѣжій утренній воздухъ изъ смраднаго блиндажа и, несмотря на столь же сильное, какъ и наканунѣ, бомбардированіе, расположились около порога подъ бруствером. Мельниковъ уже съ самаго утра прогуливался по батареямъ, равнодушно поглядывая вверхъ.

Около порога сидѣли два старыхъ и одинъ молодой, курчавый солдатъ, изъ жидовъ, прикомандированный изъ пѣхоты. Солдатъ этотъ, поднявъ одну изъ валявшихся пуль и черепкомъ расплюснувъ её о камень, ножомъ вырѣзалъ изъ нея крестъ на манеръ георгіевскаго; другіе, разговаривая, смотрѣли на его работу. Крестъ дѣйствительно выходилъ очень красивъ.

— А что, какъ ещё постоимъ здѣсь, говорилъ одинъ изъ нихъ: — такъ по замиреніи всѣмъ въ отставку срокъ выйдетъ.

— Какже! мнѣ и то всего четыре года до отставки оставалось, а тепéрь пять мѣсяцевъ простоялъ въ Севастополѣ.

— Въ отставкѣ не считается, слышь, сказалъ другой.

Въ это время ядро просвистѣло надъ головами говорившихъ и въ аршинъ ударилось отъ Мельникова, подходившаго къ нимъ по траншеѣ.

— Чуть не убило Мельникова, сказалъ одинъ.

— Не убьётъ, отвѣчалъ Мельниковъ.

— Вотъ на же тебѣ крестъ за храбрость, сказалъ молодой солдатъ, дѣлавшій крестъ и отдавая его Мельникову.

— Нѣтъ, братъ, тутъ, значитъ, мѣсяцъ за годъ ко всему считается — на то приказъ былъ.

— Какъ ни суди, безпремѣнно, по замиреніи, сдѣлаютъ смотръ царскій въ Оршавѣ, и коли не отставка, такъ въ безсрочные выпустятъ.

Въ это время, визгливая, зацѣпившаяся пулька пролетѣла надъ самыми головами разговаривающихъ и ударилась о камень.

— Смотри, еще до вечера въ *чистую* выйдешь, сказалъ одинъ изъ солдатъ.

Всѣ засмѣялись.

И не только до вечера, но черезъ два часа уже двое изъ нихъ получили чистую, а пять были ранены, но остальные шутили точно также. Дѣйствительно, къ

утру двѣ мортирки были приведены въ такое положеніе, что можно было стрѣлять изъ нихъ. Часу въ десятомъ, по полученному приказанію отъ начальника бастіона, Володя вызвалъ свою команду и съ нею вмѣстѣ пошёлъ на батарею.

Въ людяхъ незамѣтно было и капли того чувства боязни, которое выражалось вчера, какъ скоро они принялись за дѣло. Только Влангъ не могъ преодолѣть себя: прятался, и гнулся все такъ же, и Васинъ потерялъ нѣсколько своё спокойтвіе, суетился и присѣдалъ безпрестанно. Володя же былъ въ чрезвычайномъ восторгѣ; ему не приходила и мысль опасности. Радость, что онъ исполняетъ свою обязанность, что онъ не только не трусъ, но даже храбръ, чувство командованія и присутствіе двадцати человѣкъ, которыхъ онъ зналъ, съ любопытствомъ смотрѣли на него, сдѣлали изъ него совершеннаго молодца. Онъ даже тщеславился своей храбростью, франтилъ передъ солдатами, вылѣзалъ на банкетъ и нарочно разстегнулъ шинель, чтобы его замѣтнѣе было. Начальникъ бастіона, обходившій въ это время своё хозяйство, какъ онъ выражался, какъ ни привыкъ въ восемь мѣсяцевъ ко всѣмъ родамъ храбрости, не могъ не полюбоваться на этого хорошенькаго мальчика, въ разстёгнутой шинели, изъ-подъ которой видна была красная рубашка, обхватывающая бѣлую, нѣжную шею, съ разгорѣвшимся лицомъ и глазами, похлопывающаго руками и звонкимъ голоскомъ командующаго: «Первое, второе!» и весело вбѣгающаго на брустверъ, чтобы посмотрѣть, куда падаетъ его бомба. Въ половинѣ двѣнадцатаго стрѣльба съ обѣихъ сторонъ затихла, и ровно въ двѣнадцать часовъ начался штурмъ Малахова кургана, 2го, 3го и 5го бастіона.

Володя слушалъ сказку, которую разсказывалъ ему Васинъ, когда закричали: «французы идутъ!» Кровь прилила мгновенно къ сердцу Володи, и онъ почувствовалъ, какъ похолодѣли и поблѣднѣли его щеки. Съ секунду онъ оставался недвижимъ; но, взглянувъ кругомъ, онъ увидѣлъ, что солдаты довольно спокойно застёгивали шинели и вылѣзали одинъ за другимъ, — одинъ даже — кажется Мельниковъ, шутливо сказалъ:

— Выходи съ хлѣбомъ-солью, ребята!

Володя вмѣстѣ съ Влангомъ, который ни на шагъ не отставалъ отъ него, вылѣзъ изъ блиндажа и побѣжалъ на батарею. Артиллерійской стрѣльбы ни съ той, ни съ другой стороны совершенно не было. Не столько видъ спокойствія солдатъ, сколько жалкой, не скрываемой трусости юнкера возбудилъ его. «Неужели я могу быть похожъ на него?» подумалъ онъ и весело подбѣжалъ къ брустверу, около котораго стояли его мортиры. Ему ясно было видно, какъ французы бѣжали прямо на него по чистому мѣсту и какъ толпы ихъ, съ блестящими на солнцѣ штыками, шевелились въ ближайшихъ траншеяхъ. Одинъ, маленькій, широкоплечій, въ зуавскомъ мундирѣ и со шпагой, бѣжалъ впереди и перепрыгивалъ черезъ ямы. «Стрѣлять картечью!» крикнулъ Володя, сбѣгая съ банкета; но уже солдаты распорядились безъ него, и металлическій звукъ выпущенной картечи просвисталъ надъ его головой, сначала изъ одной, потомъ изъ другой мортиры. «Первая, вторая!» командовалъ Володя, перебѣгая въ длинну отъ одной мортиры къ другой и совершенно забывъ объ опасности. Съ боку слышалась близкая трескотня ружей нашего прикрытья и суетливые крики. Вдругъ поразительный крикъ отчаянія, повторенный нѣсколькими голосами послышался слѣва: «Обходятъ! обходятъ!» Володя оглянулся на крикъ. Человѣкъ двадцать французовъ показались сзади. Одинъ изъ нихъ, съ чёрной бородой, красивый мужчина, былъ впереди всѣхъ, но, добѣжавъ шаговъ на-десять отъ батареи, остановился и выстрѣлилъ прямо въ Володю и потомъ снова побѣжалъ къ нему. Съ секунду Володя стоялъ окаменѣлый, и не вѣрилъ глазамъ своимъ. Когда онъ опомнился и оглянулся, впереди его на бруствerѣ были синіе мундиры; даже два француза въ десяти шагахъ отъ него заклёпывали пушку. Кругомъ его, кромѣ Мельникова, убитаго пулею рядомъ съ нимъ, и Вланга схватившаго въ руки хандшпугъ и, съ яростнымъ выраженіемъ лица, опущенными зрачками, бросившагося впередъ, никого не-было. «За мною, Владиміръ Семёнычъ! за мной!» кричалъ отчаянный голосъ Вланга, хандшпугомъ махавшаго на французовъ, зашедшихъ сзади. Яростная фигура юнкера озадачили ихъ. Одного, передняго, онъ ударилъ по головѣ, другіе невольно пріостановились, и Влангъ продолжалъ оглядываться и отчаянно кричать:

«За мной, Владиміръ Семёнычъ! что вы стоите? бѣгите!» побѣжалъ къ траншеѣ, въ которой лежала наша пѣхота, стрѣляя по французамъ. Вскочивъ въ траншею, онъ снова высунулся изъ нея, чтобы посмотрѣть, что дѣлаетъ его обожаемый прапорщикъ. Что-то въ шинели ничкомъ лежало на томъ мѣстѣ, гдѣ стоялъ Володя, и всё это мѣсто было наполнено французами, стрѣлявшими въ нашихъ . . . .

Влангъ нашёлъ свою батарею на 2-й оборонительной линіи. Изъ числа двадцати солдатъ, бывшихъ на мортирной батареѣ, спаслось только восемь.

Въ девятóмъ часу вечера Влангъ съ батареей, на пароходѣ, наполненномъ солдатами, пушками, лошадьми, раненными, переправлялся на Сѣверную. Выстрѣловъ нигдѣ не-было. Звѣзды такъ же, какъ и въ прошлую ночь, ярко блестѣли на-небѣ; но сильный вѣтеръ колыхалъ море. На 1омъ и 2омъ бастіонахъ вспыхивали по землѣ молніи; взрывы потрясали воздухъ и освѣщали вокругъ себя какіе-то чёрные странные предметы и камни, взлетавшіе на воздухъ. Что-то горѣло около доковъ, и красное пламя отражалось въ водѣ. Мостъ, наполненный народомъ, освѣщался огнёмъ съ Николаевской батареи. Большое пламя стояло, казалось, надъ водой на далёкомъ мыску Александровской батареи и освѣщало низъ, облака дыма, стоявшаго надъ нимъ, и тѣже, какъ и вчера, спокойные, дерзкіе, далёкіе огни блестѣли въ морѣ на непріятельскомъ флотѣ. Свѣжій вѣтеръ колыхалъ бухту. При свѣтѣ зарева пожаровъ видны были мачты нашихъ утопающихъ кораблей, которые медленно глубже и глубже уходили въ воду. Говора не слышно было на палубѣ; только изъ-за равномѣрнаго звука разрѣзанныхъ волнъ и пара, слышно было, какъ лошади фыркали и топали на шаландѣ, слышны были командныя слова капитана и стоны раненыхъ. Влангъ, не ѣвшій цѣлый день, досталъ кусокъ хлѣба изъ кармана и началъ жевать, но вдругъ вспомнивъ о Володѣ, заплакалъ такъ громко, что солдаты, бывшіе около него, услыхали.

— Вишь, самъ хлѣбъ ѣстъ, а самъ плачетъ, Влан-га-то нашъ, сказалъ Васинъ.

— Чудно, сказалъ другой.

— Вишь, и наши казармы позажгли, продолжалъ онъ вздыхая: — и сколько тамъ нашего брата пропало, а ни за что французу досталось!

— По крайности сами живые: и то слава те, Господи, сказалъ Васинъ.

— А всё обидно!

— Да что обидно-то? Развѣ онъ тутъ разгуляется? Какже! гляди, наши опять отберутъ. Ужъ сколько-бъ нашего брата ни пропало, а, какъ Богъ святъ, велитъ Императоръ — и отберутъ. Развѣ наши такъ оставятъ ему? Какже! на вотъ тебѣ голыя стѣны; а шанцы то всѣ повзорвали . . . . Небось, свой значёкъ на курганѣ поставилъ, а въ городъ не суётся.

— Погоди, еще разсчётъ будетъ съ тобой настоящій — дай срокъ, заключилъ онъ, обращаясь къ французамъ.

— Извѣстно будетъ! сказалъ другой съ убѣжденіемъ.

По всей линіи севастопольскихъ бастіоновъ, столько мѣсяцевъ кипѣвшихъ необыкновенной энергической жизнью, столько мѣсяцевъ видѣвшихъ смѣняемыхъ смертью, однихъ за другими умирающихъ героевъ, и столько мѣсяцевъ возбуждавшихъ страхъ, ненависть и наконецъ восхищеніе враговъ, на севастопольскихъ бастіонахъ уже нигдѣ никого не-было. Все было мёртво, дико, ужасно, — но не тихо: всё еще разрушалось. По изрытой, свѣжими взрывами обсыпавшейся землѣ вездѣ валялись исковерканные лафеты, придавившіе человѣческіе русскіе и вражескіе трупы, тяжёлыя, замолкнувшія навсегда чугунныя пушки, страшной силой сброшенныя въ ямы и до половины засыпанныя землой, бомбы, ядра, опять трупы, ямы, осколки брёвенъ, блиндажей и опять молчаливые трупы въ сѣрыхъ и синихъ шинеляхъ. Всё это часто содрогалось ещё и освѣщалось багровымъ пламенемъ взрывовъ, продолжавшихъ потрясать воздухъ.

Враги видѣли, что что-то непонятное творилось въ грозномъ Севастополѣ. Взрывы эти и мёртвое молчаніе на бастіонахъ, заставляли ихъ содрогаться; но они не смѣли вѣрить ещё подъ вліяніемъ сильнаго спокойнаго отпора дня, чтобъ исчезъ ихъ непоколебимый врагъ, и,

молча, не шевелясь, съ трепетомъ ожидали конца мрачной ночи.

Севастополькое войско, какъ море въ зыбливую мрачную ночь, сливаясь, развиваясь и тревожно трепеща всей своей массой, колыхаясь у бухты по мосту, и на Сѣверной, медленно двигалось, въ непроницаемой темнотѣ прочь отъ мѣста, на которомъ столько оно оставило храбрыхъ братьевъ — отъ мѣста, всего облитаго его кровью — отъ мѣста, 11ти мѣсяцевъ отстаиваемаго отъ вдвое сильнѣйшаго врага и которое теперь велѣно было оставить безъ боя.

Выходя на ту сторону моста, почти каждый солдатъ снималъ шапку и крестился. Но за этимъ чувствомъ было другое, тяжёлое, сосущее и болѣе глубокое чувство: это было чувство какъ будто похожее на раскаяніе, стыдъ и злобу. Почти каждый солдатъ, взглянувъ съ Сѣверной стороны на оставленный Севастополь, съ невыразимой горечью въ сердцѣ вздыхалъ и грозился врагамъ.

Графъ Л. Толстой.

Wörterverzeichnis.

A.

Abschied отставка.
abschließen замыкать.
absenden отправить.
Absendung отправленіе.
abwesend } отсутствующій.
Abwesender }
Abwesenheit отсутствіе.
abzahlen уплачивать.
Abzahlung уплата.
Admiral адмиралъ.
Admiralität адмиралтейство.
Admiralsschiff адмиральскій корабль.
Adresse адресъ.
adressieren адресовать.
Advokat адвокатъ, стряпчій.
Affe обезьяна.
Affenliebe безрасудная любовь.
Agent агентъ.
Agentur агенство.
Agonie агонія.
Ahnung предчувствіе.
Akademie академія.
alles всё.
alljährlich ежегодно.
Almosen милостыня.
Alphabet алфавитъ.
alsdann тогда.
alt старо.
Altar алтарь.
Alter старость.
amüsieren веселиться.
aneignen присвоивать.
Anekdote анекдотъ.
anerkennen признать.
Anerkennung признаніе.
Angel крючёкъ.
angeln удить.
angeln (nach etwas —) добиваться.
angenehm пріятно.
Angst боязнь.
Anhänglichkeit привязанность.
Anker якорь.
Anklage обвиненіе.
anklagen обвинять.
Ankläger обвинительница.
ankündigen объявлять.
Ankündigung объявленіе.
Annäherung приближеніе.
annehmen принимать.
Annehmlichkeit пріятность.
anordnen опредѣлить.
Anordnung распоряженіе.
anrühren трогать.
anschaffen запасать, заготовлять.
anspielen намекать.
Anspielung намеканіе.
Anspruch притязаніе.
Antwort отвѣтъ.
antworten отвѣчать.
anwenden примѣнять.
Anwendung примѣненіе.
Anzeige извѣщеніе.
anzeigen извѣщать.
Anzeiger извѣститель.
anzünden зажигать.
Apfel яблоко.
Apotheker аптекарь.
Appetit апетитъ.
Armee армія.
Art родъ, образъ.
Arzt врачъ.
auch также.
aufstehen вставать.

Aufführung представлéніе.
Ausland заграни́ца.
Ausländer иностра́нецъ.
Ausländerin иностра́нка.
Aussprache вы́говоръ.
aussprechen выгова́ривать.
Äußere нару́жность.

B.

beabsichtigen намѣрева́ться.
Beachtung замѣча́ніе, наблюде́ніе.
bedenken обду́мывать.
Bediente слуга.
Befehl прика́зъ.
befehlen прика́зывать.
befürchten опаса́ться.
Befürchtung опасеніе.
Begebenheit событіе.
begleiten сопровожда́ть.
begnadigen поми́ловать.
Begnadigung поми́лованіе.
behaupten утвержда́ть.
Behauptung утвержде́ніе.
Bekanntschaft знако́мство.
beleidigen обижа́ть.
Beleidigung оби́да.
bemerken замѣча́ть.
Bemerkung замѣча́ніе.
bemühen, sich стара́ться.
bereiten пригото́вить.
Bereitung приготовле́ніе.
bescheiden скро́мно.
Bescheidenheit скро́мность.
bestimmen назнача́ть.
Bestimmung назначе́ніе.
bestrafen нака́зывать, кара́ть.
Bestrafung наказа́ніе.
Bestrebung стара́ніе, стремле́ніе.
Beweis доказа́тельство.
beweisen доказа́ть.
bewundern удиви́ться.
Bewunderung удивле́ніе.
bilden воспита́ть.
Bildung воспита́ніе.
Bitte про́сьба.
bitten проси́ть.
bitter го́рько.
Bitterkeit го́рькость.
Blick видъ, взглядъ.
Blume цвѣто́къ.
blind слѣпо.
Blindheit слѣпота́.
blindlings слѣпо, fig.: не разсуждая, на обумъ, безразсу́дно.
Blitz мо́лнія.
Blitzableiter громово́й отво́дъ.
blitzschnell бы́стро какъ мо́лнія.
blöde робкій.
Blödigkeit ро́бость.
bloß го́лый, обнаже́нный.
Blöße нагота.
Blöße (eine — geben) открыва́ть свою сла́бую сто́рону.
blühen цвѣсти́.
böse серди́то.
Bosheit злость.
Briefträger почталіонъ.
Brot хлѣбъ.
Buch кни́га.
Buchstabe бу́ква.
Bund союзъ.
bunt пестрый.
bunt (es geht hier — her) здѣсь кутерьма́.

C.

Censor це́нсоръ.
Censur ценсу́ра.
Centrum центръ.
Ceremonie церемо́нія.
Charakter хара́ктеръ.
Chor хо́ръ.
Christ христіани́нъ.
Christenheit христіа́нство.

D.

da тамъ.
dabei прито́мъ.
Dach кро́вля.
dadurch чрезъ это.
dafür за то, за это.
dagegen напро́тивъ.
damals тогда́.
Dampfmaschine парова́я ма́шина.
Dank благода́рность.
danken благодари́ть.
denken ду́мать.
Diele полъ.
Diener слуга́.
Dienst слу́жба.
Ding вещь.
Dogma до́гма.
Dokument докуме́нтъ.
Doktor до́кторъ.

Dom собо́ръ.
Donner громъ.
Dorf дере́вня.
Dose коро́бка.
Drechsler тока́рь.
dreist де́рзкій.
Dreistigkeit де́рзость.
Druck давле́ніе.
drucken дави́ть.
Druckfehler опеча́тка.
Duell дуэль, поеди́нокъ.
Dukaten черво́нецъ.
dulden терпѣть.
dumm глу́по.
Dummheit глупость.
dunkel темно́.
Dunkelheit темнота́.
Dunst чадъ.
Durst жа́жда.
Dynastie династія.

E.

ehemals пре́жде.
Ehre честь, по́честь.
ehren почита́ть, чтить.
ehrenhaft почте́нный.
Ehrgeiz честолю́біе.
ehrgeizig честолюби́вый.
ehrlich че́стно.
Ehrlichkeit че́стность.
Eid прися́га.
Eifer ре́вность.
Eifersucht ревни́вость.
Eigendünkel высокомѣріе.
Eigenheit стра́нность.
Eigennutz своекоры́стіе.
Eigenschaft свойство, ка́чество.
Eigensinn упрямство.
eigentlich со́бственно.
Eigentum со́бственность.
Eigentümer владѣлецъ.
eigentümlich осо́бенно.
Eigentümlichkeit осо́бенность.
Eigenwille своенра́віе.
Eile поспѣшность.
Einsicht усмотрѣніе.
Einsiedler пусты́нникъ.
Einsperrung заключе́ніе.
Einstimmigkeit единогла́сіе.
Eis лёдъ, мороженное.
Eisbahn като́къ.
Eisen желѣзо.
Eitelkeit тщесла́віе.
Ekel отвраще́ніе.
Elektrizität электри́чество.
Elend бѣдствіе, нищета́
Empfang получе́ніе.
empfangen получа́ть.
Engel а́нгелъ.
Entschluß рѣшеніе.
Ereignis собы́тіе.
erfüllen испо́лнить.
Erfüllung исполне́ніе.

F.

fähig спосо́бно.
Fähigkeit спосо́бность.
Faktum фактъ.
Fall паде́ніе, слу́чай.
falsch ло́жно.
Falschheit ло́жность.
Familie фами́лія, семейство.
Farbe цвѣтъ, кра́ска.
Feder перо́.
Feind врагъ.
Feld по́ле.
Feldherr полково́децъ.
fern далёко.
Festung крѣпость.
Feuer ого́нь.
Feuerschaden пожа́ръ.
Feuerwerk фейэрве́ркъ.
Fieber лихора́дка.
Folge послѣдствіе.
folglich слѣдовательно.
folgsam послу́шно.
Folgsamkeit послуша́ніе.
Frieden миръ.
froh ра́достно.
Frohsinn ра́дость.
Frost моро́зъ.
früh } ра́но.
frühzeitig }
Furcht боязнь.
Fürsorge забо́тливость.
Fuß нога́.
Futter кормъ, подкла́дка.
füttern корми́ть.
Fütterung кормле́ніе.
Futurum бу́дущее вре́мя.

G.

Gans гусь.
ganz соверше́нно, цѣло, всё.

garaus конéцъ, раззорéніе.
Geduld терпѣніе
Gefahr опáсность.
gegen прóтивъ.
Gegend странá, мѣстность.
Gegenwart присýтствіе, настоящее врéмя.
Gegner протúвникъ.
gehorchen слýшаться.
Gehorsam послушáніе.
Geld дéньги, n. pl.
Gesandter посóлъ.
Geschäft дѣло.
Gewohnheit обы́чай, привы́чка.
gewöhnlich обыкновéнно.
Gicht ломóта, ревматúзмъ.
Gift ядъ.
giftig ядовúто.
Giftigkeit ядовúтость.
Gipfel вершúна.
Glanz блескъ, сіяніе, лоскъ, [глянецъ.
glatt глáдко.
Glaube вѣра, довѣріе.
glauben вѣрить, довѣрять.
glaubwürdig достовѣрно.
Glaubwürdigkeit достовѣрность.
gleich тóтчасъ.
gleichartig однорóдно.
Gleichartigkeit однорóдность.
gleichfalls равномѣрно.
Gleichförmigkeit единообрáзіе.
gleichlautend одинáково, созвýчно.
gleichmäßig соразмѣрно.
Gleichmäßigkeit соразмѣрность.
Gleichmut равнодýшіе, спокойствіе.
Glück счáстіе, благополýчіе.
Glückseligkeit блажéнство.
Glut жаръ.
Gnade мúлость, милосéрдіе.
gnädig мúлостиво.
Gold зóлото.

H.

Haar вóлосъ.
hadern ссóриться.
Hafen гáвань.
Hagel градъ.
hageln градъ идётъ.
Halbinsel полуóстровъ.
Hälfte половúна.
Hand рукá.
Handel торгóвля.
handeln торговáть.
Handelsgericht коммéрческій судъ.
Handelsstand коммéрческое сослóвіе.
Handlung торгóвля.
Handlungsweise óбразъ дѣйствія.
Handpresse ручнóй станóкъ.
Handschlag удáръ по рукáмъ.
Handschreiben собственнорýчно,
Handschrift пóчеркъ, рукопúсь.
Handschuh перчáтка.
Handtuch полотéнце.
handvoll горсть.
Handwerk ремеслó, мастерствó.
Handwerker ремéсленникъ, мастеровóй.
Handzeichnung рисýнокъ.
hänseln насмѣхáться надъ кѣмъ.
Held герóй.
helfen помогáть.
hemmen препятствовать.
hindern мѣшáть.
Hindernis препятствіе.
hindurch чрезъ, сквозь.
hinein внутрь, въ.
hinfallen упáсть.
Hinfälligkeit дряхлость.
Höhe высотá.
Hülfe пóмощь, посóбіе.
Hund собáка.
Hunger гóлодъ.

I (Vokal).

Ideal идеалъ.
Idee идéя.
Idol úдолъ.
Imbiß закýска.
immer всегдá.
Inbegriff, mit со включéніемъ.
inbegriffen включительно.
indem мéжду тѣмъ какъ.
in der Folge впослѣдствіи.
indes мéжду тѣмъ.
Ingrimm злость, злóба.
ingrimmig злой, злóбный.
Inhaber владѣлецъ, хозяинъ.
Inhalt содержáніе.
inhaltleer пустóй.
inliegend влóженный.
innerlich внýтренній.
innig úскренній, сердéчный.
Innigkeit сердéчность.

insbesondere особенно, преимущественно.
Inschrift надпись.
Insel островъ.
irgend was что-либо.
irgend wer кто-либо.
irren блуждать, бродить.
irren, sich ошибаться.
Irrfahrt странствованіе.
Irrgang заблужденіе.
irrig ошибочно.
Irrlicht блудящій огонь.
Irrsinn, -wahn помѣшательство.
irrsinnig помѣшанный.
Irrtum заблужденіе, ошибка.
irrtümlich ошибочно.
Isolation уединеніе.
isolieren уединять.
Isthmus перешеекъ.
item тоже, ещё, сверхъ того.

J (Konsonant).

Jagd охота.
Jagdhund гончая собака.
Jagdschloß охотничій замокъ.
Jahr годъ, лѣто.
Jahrbuch лѣтопись.
Jahrhundert столѣтіе.
Jammer бѣда, бѣдствіе, злополучіе.
jammern рыдать, плакать, вопить.
Janhagel чернь, простой народъ.
Jawort согласіе, обѣщаніе.
jedenfalls во всякомъ случаѣ.
jederzeit во всякое время.
jedesmal всякій разъ.
jedoch однако.
jemals когда либо.
Joch иго.
Jubel ликованіе, веселье, радость.
jubeln ликовать.
Jubiläum юбилей.
Jude жидъ, еврей.
Jugend молодость, юность.
Jugendfreund другъ дѣтства.
Jugendgefährte товарищъ юности.
jung молодой, юный.
Jungfrau дѣвица.
Junggesell холостякъ.
Jüngling юноша.
jüngst недавно.
Jurist юристъ.
Justiz правосудіе, юстиція.
Justizminister министръ юстицій.
Justizpflege судопроизводство.
Juwel драгоцѣнный камень.
Juwelier ювелиръ, брилліантщикъ.

K.

Kabinett кабинетъ.
Kadett кадетъ.
Kaffee кофе.
Käfig клѣтка.
Kahn челнокъ.
Kaiser императоръ.
Kaisertum имперія.
Kajüte каюта.
Kalb телёнокъ.
Kalender календарь.
Kalesche коляска.
Kaliber калиберъ.
Kalk известь.
kaltblütig хладнокровно.
Kaltblütigkeit хладнокровіе.
Kälte холодъ, стужа, морозъ.
Kamel верблюдъ.
Kamerad товарищъ.
Kameradschaft товарищество.
Kamin каминъ.
Kamisol камизолъ.
Kamm гребень.
Kammerdiener камердинеръ.
Kammerfrau каммерфрау.
Kammerfourier каммерфурьеръ.
Kammerherr каммергеръ.
Kammerjäger каммеръегерь.
Kammerjungfer каммеръюнгфера.
Kammerjunker каммеръюнкеръ.
Kammerlakei каммерлакей.
Kammerpage каммерпажъ.
Kanal каналъ.
Kap мысъ.
Kapital капиталъ.
Kapitän капитанъ.
kapitulieren капитулировать.
Kasse касса.
Kessel котёлъ.
Kind дитя.
Kirsche вишня.
Kleid платье.
Klima климатъ.
Klugheit разумъ, благоразуміе.
Knie колѣно.
Kraft сила.

Krankheit болѣзнь.
Krone коро́на.
Kunst иску́сство.
Künstler худо́жникъ.

L.

lächerlich смѣшно́.
Land су́ша, земля́, страна, край.
Landmann земледѣлецъ, крестья́нинъ.
Landrat ландра́тъ.
Landrichter зе́мскій судья́.
Landschaft ландша́фтъ.
Landwirtschaft се́льское хозя́йство.
längs вдоль.
langsam ме́дленно.
Langsamkeit ме́дленность.
längst давны́мъ давно́.
langweilen надоѣда́ть.
lauschen прислу́шиваться.
Laut гро́мко.
Leben жизнь.
leben жить.
lehren учи́ть.
Lehrer учи́тель.
Lehrerin учи́тельница.
Licht свѣтъ, свѣчка.
Liebe любо́вь.
lieben люби́ть.
Liebesabenteuer любо́вное похожде́ніе.
Liebhaber люби́тель, охо́тникъ до, любовникъ.
lieblich ми́ло, пріятно.
Lieblichkeit пріятность.
Liebling люби́мецъ.
Lied пѣсня.
Lieferant поставщи́къ, подря́дчикъ.
liefern поставля́ть.
Luft во́здухъ.
Lüge ложь, непра́вда.
lügen лгать.
Lügner лгунъ, лжецъ.
Lump подле́цъ, негодѣй.
Lumpengeld (um ein) за безцѣнокъ.
Lunge лёгкое.
Lust радость, весе́лье, потѣха охо́та, вождѣле́ніе.

M.

Macht мочь, си́ла, власть, могу́щество.
Machtbrief полномо́чіе.
Machthaber повели́тель, власти́тель.
mächtig си́льный, могу́щественный.
Mächtigkeit могу́щественность.
machtlos безси́льный, немо́щный.
Machtlosigkeit немо́щность.
Machwerk дрянна́я рабо́та.
Magen желу́докъ, живо́тъ.
Maler живопи́сецъ, маля́ръ.
Malerei живопи́сь.
malerisch живопи́сно.
maliziös зло́бно.
Mammon маммо́нъ, бога́тство.
manchmal иногда́.
Mangel недоста́токъ, нужда́.
mangelhaft недоста́точно.
Mangelhaftigkeit недоста́точность.
Mann человѣкъ, мужъ, мужчи́на.
mannhaft му́жественно, до́блестно.
Mannhaftigkeit му́жество, до́блесть.
Mantel плащъ, шине́ль.
Mappe портфе́ль.
Marine флотъ (auch Flotte).
Mark мозгъ, межа́, рубе́жъ, грани́ца.
Marke ма́рка.
Markgraf ма́ркграфъ.
Mißbrauch злоупотребле́ніе.
mißbrauchen употребля́ть во зог.
Mitgefühl сочу́вствіе соуча́стіе.
Mitgefühl сочу́вствіе.
Mitglied членъ, сочле́нъ.
Mitte среди́на.
Mittel средство.
Monat мѣсяцъ.
Mond луна́.
Mord убі́йство, убіе́ніе.
morden убива́ть.
Mühe трудъ, стара́ніе, забо́та.
mühen, sich стара́ться.
Mund ротъ.

N.

nachahmen подража́ть чему́.
Nachahmer подража́тель, -ница.
Nachahmerei подража́ніе чему́.
Nachbar сосѣдъ, -дка.
Nachbarschaft сосѣдство.
nachgiebig усту́пчиво.

Nachkomme потóмокъ.
Nachkommenschaft потóмство.
Nachlaß наслѣдство, устýпка.
nachlässig нерáдиво.
Nachlässigkeit нерáдливость, нерадѣніе.
nachmittags пополýдни, пóслѣ обѣда.
Nachricht извѣстіе.
Nachsicht снисхождéніе, терпѣніе.
nächstens въ скóромъ врéмени.
nachsuchen искáть, просить.
Nähe блѝзость, близь, сосѣдство.
nähren питáть, кормить.
nahrhaft питáтельно.
Nahrhaftigkeit питáтельность.
Nahrung пѝща, пропитáніе.
naiv наѝвно.
Naivität наѝвность.
Name ѝмя.
Namengedicht акрóстихъ, краестѝшіе.
namentlich ѝменно.
namhaft по имéни.
nämlich а имéнно.
Naphtha нефть.
Narr дурáкъ, дуралéй.
Narrheit глýпость, дурáчество.
Natur натýра, природа, естество, сложéніе, свойство, кáчество.
natürlich естéственно, натурáльно.
Natürlichkeit естéственность, натурáльность.
Nebel тумáнъ.
Neckerei насмѣшка.
neckisch насмѣшливо.
Neffe племя́нникъ.
nehmen взять, брать.
Neidhammel завѝстникъ.
neidisch завѝстливо.
Neigung склóнность.
Nekrolog некролóгія.
nennen звать, называ́ть, именовáть.
Nennung назывáніе.
Nerv нервъ.
nervös нéрвно.
nett красѝво, мѝло.
netto нéтто, чѝсто, мóчно.
Nettogewicht чѝстый вѣсъ товáра.
Netz сѣть.
neu нóво.
neuerdings недáвно, намéдни.
Neuerung нововведéніе, новизнá.
Neugierde любопы́тство.
neugierig любопы́тно.
Neujahr нóвый годъ.
Neuigkeit новизнá, нóвость.
Neuling новичёкъ.
neumodisch новомóдно.
Neumond новолýніе.
nichtig ничтóжно.
Nichtigkeit ничтóжность.
nichtsnutzig безполéзно.
Nichtsnutzigkeit безполéзность.
nichtswürdig негóдно.
Nichtswürdigkeit негóдность.
nie, niemals } никогдá.
niemand никтó.
nirgends нигдѣ.
nochmalig, nochmals } вторѝчно.
Nonne монáхиня.
Norden сѣверъ.
Not нуждá, нáдобность.
Nötigung принуждéніе.
Nymphe нѝмфа.

O.

ob ли, не — ли, (als ob) будто бы.
Obacht наблюдéніе, (in — nehmen) наблюдáть, присмáтривать.
Obdach убѣжище.
Obelisk обелѝскъ.
oben вверху, на верху.
Oberst полкóвникъ.
obgleich, obschon хотя́.
Obhut надзóръ, защѝта, покровительство.
Obliegenheit обязанность, долгъ.
Obrigkeit начáльство.
Obst плоды́, фрýкты.
Ochse быкъ, вóлъ.
Ode ода.
Ofen печь, печка.
Ofenschirm шѝрмы передъ печью.
offen откры́то, откровéнно.
offenbar явно, очевидно.
offenbaren открывáть, обнарýживать.
Offenbarung откровéніе.
Offenheit откровéнность.
offenherzig откровéнно, чистосердéчно.

öffentlich открыто, публично.
Öffentlichkeit гласность, публичность.
Offerte предложеніе.
Offiziant офиціантъ, чиновникъ.
offiziell офиціально.
Offizier офицеръ.
öffnen открывать.
öffnen, sich открываться.
Öffnung открытіе.
oftmals, —malig часто.
Oheim дядя.
ohnedem, —dies, —hin безъ того.
Ohnmacht обморокъ.
Ohr ухо (pl. уши).
Ohrkissen подушка.
Ohrring серьга.
Oktave октава.
Öl масло.
Olive оливка.
Omen предзнаменованіе.
Omnibus омнибусъ.
Opal опалъ.
Oper опера.
Operette оперетта.
Opium опіумъ.
Optik оптика.
Optiker оптикъ.
Orakel оракулъ.
Oratorium ораторія.
Orchester оркестръ.
Orden ордеръ.
ordentlich порядочно.
Ordentlichkeit правильность.
Order ордеръ, приказъ.
Ordnung порядокъ.
ordnungslos безпорядочно.
Ordonnanzhaus ордонансъ-гаузъ.
Organ органъ.
organisieren организовать.
Organist органистъ.
Orgel органъ.
originell оригинально.
Ort мѣсто.
Orthographie орѳографія, правописаніе.
Ortschaft мѣсто, мѣстечко.
Ostern пасха.
östlich восточно.
Ostwind восточный вѣтеръ.
oval овально.
Oxhoft оксгофтъ.
Oxyd окись.

P.

Paar пара, парочка.
paarweise попарно.
Pacht откупъ, аренда.
Page пажъ.
Pagode пагода.
Paket пакетъ.
Paketboot пакетботъ.
Palast дворецъ, палаты, чертоги.
Pallasch палашъ.
Palme пальма.
Paneel панель.
Panzer панцырь.
Papagei попугай.
Papier бумага.
Pappe папка.
Papst папа.
Parabel парабола.
Parade парадъ.
Paragraph параграфъ.
parallel параллельно.
Parallele параллель.
Park паркъ.
Parket паркетъ.
Parlament парламентъ.
Parlamentär парламентеръ.
parodieren пародировать.
Parole пароль.
Parterre партеръ (въ тестерѣ).
Partie партія.
Partitur партитура.
Pascha паша.
Pasquill пасквиль.
Passagier пассажиръ.
Pastell пастель.
Pastete паштетъ.
Pastor пасторъ.
Paß паспортъ.
Patent патентъ.
Pater патеръ.
Patriarch патріархъ.
Patriot патріотъ.
Patron патронъ.
Patrouille патруль.
Pause пауза.
Pavian павіанъ.
Pech смола, бѣда, несчастіе.
Pedal педаль.
Pedant педантъ.
Pedell педель.
Pein мученіе, страданіе.

peinigen му́чать.
Peiniger мучи́тель, -ница.
Peinigung муче́ніе.
Pelz шу́ба, мѣхъ.
Pergament пе́ргаментъ.
Periode періодъ.
Perücke пари́къ.
Pfeffer пе́рецъ.
Pfeil стрѣла́.
Pfeiler столбъ.
Pfennig пфе́ннигъ.
Pferd ло́шадь, конь.
Pfiff свистъ.
pfiffig хи́тро.
Pflanze расте́ніе.
Pflaster мостова́я, пла́стырь.
Pflege попече́ніе содержа́ніе.
Pflicht долгъ, обя́занность.
Pflug плугъ.
Pforte воро́та, врата́.
Pfund фунтъ.
Pfütze лу́жа.
Phantasie фанта́зія.
Philosoph фило́софъ.
Phlegma фле́гма.
Phönix фе́никсъ.
Physik фи́зика.

Q.

Quadrat квадра́тъ.
Quadratfuß квадра́тный футъ.
Quadratur квадрату́ра.
Quadratwurzel квадра́тный ко́рень.
Quadratzahl квадра́тное число́.
Qual му́ка, муче́ніе.
quälen му́чить, терза́ть, томи́ть.
quälend мучи́тельный.
Quäler, Quälgeist мучи́тель — ница.
Quälerei муче́ніе.
Qualität ка́чество, сво́йство.
Qualm чадъ, паръ.
qualvoll мучи́тельно.
Quantum коли́чество, сумма, [ито́гъ.
Quartal кварта́лъ.
Quarte ква́рта.
Quartett кварте́тъ.
Quartier кварти́ра, жили́ще.
Quartiermeister квартирме́йстеръ.
Quarz кварцъ.
Quecksilber ртуть.
Quelle исто́чникъ, ключъ, ро́дникъ.
Quellwasser ключева́я вода́.
quer попере́гъ.
Quere ширина, косо́е направле́ніе.
Quere (in die — kommen) помѣша́ть.
Quere (es geht mir Alles in die) мнѣ всё не удаётся.
quetschen защемля́ть, дави́ть, разда́вливать.
Quetschung уши́бъ, конту́зія.
Quinte кви́нта.
Quintessenz гла́вное, су́щность.
Quintett квинте́тъ.
Quittung квита́нція.
Quodlibet смѣсь, вся́кая вся́чина.
Quote доля, часть, уча́стокъ.

R.

Rabatt раба́тъ, усту́пка, сба́вка цѣны.
Rabbi, Rabbiner ра́ввинъ.
Rabe во́ронъ.
Rabenhaar чёрные во́лосы.
Rabenmutter жесто́кая мать.
rabenschwarz вороночёрный.
Rabenstein ло́бное мѣсто.
Rabenvater жесто́кій оте́цъ.
Rabulist я́бедникъ, крючкотво́рецъ.
Rabulisterei я́бедничество, крючкотво́рство.
Rache месть, мще́ніе.
Rache an einem nehmen отомсти́ть кому́.
Rache nehmen мстить.
Rachen пасть, зѣвъ, бе́здна.
Racheopfer же́ртва ме́сти.
Rächer мсти́тель, -ница.
Rachgier, -sucht мсти́тельность, памятозло́біе.
rachgierig мстительный, злопа́мятный.
Rad колесо́.
radieren скобли́ть.
Radius ра́діусъ.
Raffinade рафина́дъ.
ragen выдава́ться, возвыша́ться.
Rand край.
Randschrift на́дпись.
Rang рангъ, чинъ, ярусъ, рядъ.

rangieren ранжировáть.
Ränkemacher, Ränkeschmied крючкотвóрецъ.
ränkevoll хи́тро, проны́рливо.
rappelköpfisch сердито, вздóрно, вспы́льчиво.
Rappier рапи́ра.
rappsen хватáть, хáпать.
Raptus дурь, сумасбрóдство.
Rarität рѣдкость, дикóвина.
rasch бы́стро, скóро, провóрно.
Raschheit быстротá, сóкрость, провóрство.
Rasen дёрнъ, дерни́на.
rasen бѣси́ться, неистовствовать.
rasend бѣшенный, неистовый.
rasieren брить.
Rast óтдыхъ, отдохновéніе.
rasten отдыхáть, покóиться.
rastlos неутоми́мо, безъ óтдыха.
Rastlosigkeit неутоми́мость.
Rasttag день óтдыха.
Rat совѣтъ, совѣщáніе, разсуждéніе.
Rate часть, дóля, чáстный платёжъ.
Ratgeber совѣтователь, -ница.
Rathaus рáтуша, дýма.
ratifizieren ратификовáть, утверждáть.
ratlos безъ совѣта.
Ratschlag совѣтъ.
ratschlagen совѣщáться, совѣтоваться.
Ratschluß рѣшéніе.
Rätsel загáдка.
rätselhaft загáдочно.
Ratte кры́са.
Raub грабёжъ.
Räuber граби́тель, разбóйникъ.
Räuberei грабительство, разбóй.
Räuberhauptmann разбóйничій атамáнъ.
Räuberhöhle разбóйничій вертéпъ.
Raubfisch хи́щная ры́ба.
Raubgesindel разбойничья шáйка.
Raubmord разбóй съ убíйствомъ.
Raubtier хи́щный звѣрь.
Raubvogel хи́щная пти́ца.
Rauch дымъ, кóпотъ.
rauchen кури́ть.
Raucher кури́льщикъ.
Raufbold забíяка, буянъ.
rauh сурóво.
Rauheit сурóвость.
Raum мѣсто, пространство.
räumen очищáть.
Räumung очищéніе.
Rausch хмѣль.
rauschen шумѣть.
Ravelin равели́нъ.
Raventuch равентýхъ.
real реально.
realisieren реализовáть.
Realschule реальное училище.
Realwert внутреннее достóинство.
Rebe виногрáдная лозá.
Rebell бунтовщи́къ, мятéжникъ.
rebellieren бунтовáться, возмущáться.
Rebhuhn куропáтка.
Recensent, Recenseur рецензéнтъ.
Recension рецéнзія.
Rechenbrett счёты, счётная доскá.
Rechenschaft отчётъ.
rechnen считáть, вычислять.
rechnen (auf) полагáться.
rechnen (falsch) ошибáться.
Rechner счётчикъ.
Rechnung счётъ, исчислéніе.
Rechnung (auf) на счётъ.
Rechnung (laut) по счéту.
Recht прáво, справедли́вость.
Recht (behalten) оставáться прáвымъ.
Recht (geben) соглашаться съ кѣмъ.
Recht (sprechen) рѣшáть, суди́ть.
recht (Sie haben) Вáша прáвда.
Rechte правá.
rechten спóрить, суди́ться, тягáться съ кѣмъ.
rechtfertigen опрáвдывать.
Rechtfertigung оправдáніе.
rechtgläubig правовѣрный, правослáвный.
Rechtgläubigkeit правовѣріе, правослáвіе.
Rechthaber спóрщикъ, -щица.
Rechthaberei страсть спóрить.
Rechtlichkeit закóнность, честность, правди́вость.

rechtlos незакóнно.
rechtmäßig закóнно.
Rechtmäßigkeit закóнность.
rechts напрáво.
rechtschaffen чéстно, правдúво.
Rechtschaffenheit чéстность, правдúвость.
Rechtschreibung правописáнiе.
rechtsgültig, rechtskräftig } закóнно.
Rechtsspruch судéбный приговóръ.
Rechtsverdreher крючкотвóрецъ.
Recitativ речитатúвъ.
Rede рѣчь.
Redeart óбразъ рѣчи.
Redefluß потóкъ рѣчи.
Redekunst ритóрика, краснорѣчiе.
reden говорúть.
reden (einem nach dem Munde —) льстить.
reden (in den Wind —) терять словá.
reden (ins Gewissen —) уговáривать.
Redensart выражéнiе.
redlich чéстно.
Redlichkeit чéстность.
reducieren уменьшáть.
reell чéстно.
Referendar референдáръ, докладчикъ.
Referent реферéнтъ, разскáзчикъ.
referieren доклáдывать.
Reformation реформáцiя.
Reformator реформáторъ.
reformieren реформúровать, преобразовывать.
Regal регáлъ, пóлка.
Regel прáвило, устáвъ.
regellos непрáвильно.
Regellosigkeit непрáвильность.
regelmäßig прáвильно.
Regelmäßigkeit прáвильность.
Regen дождь.
Regenbogen рáдуга.
Regenguß лúвень, проливнóй дождь.
Regenmantel непромокаéмый плащъ.
Regenschirm зóнтикъ отъ дождя́.
Regent рéгентъ.
Regentschaft регéнство.
Regenwetter дождлúвая погóда, ненáстье.
Regenzeit дождлúвое врéмя.
regieren управля́ть, царствовать.
Regierung правúтельство, правлéнiе.
Regiment полкъ.
Register реéстръ, рóспись, спúсокъ.
Registrator регистрáторъ.
Registratur регистратýра.
regsam жúво.
Regsamkeit жúвость.
Regulär регуля́рно.
regungslos неподвúжно.
reich богáто, изобúльно.
Reich цáрство, госудáрство, импéрiя.
reichen простирáться.
reichhaltig, reichlich } изобúльно.
Reichstag импéрскiй сеймъ.
Reichtum богáтство, изобúлiе.
reif спѣло, зрѣло.
Reif иней, изморóзь, крушёкъ, кольцó, óбручъ.
Reife спѣлость, зрѣлость.
reifen зрѣть, созрѣвáть.
Reihe рядъ, лúнiя, строкá, óчередь.
Reihe (die — ist an dir) твоя́ óчередь.
Reihenfolge óчередь.
Reim рúөма, стихъ, стишёкъ.
Rein чúсто, опря́тно, невúнно.
rein (ins Reine bringen) приводúть въ порядокъ.
rein (ins Reine schreiben) переписáть начистó.
rein nichts рóвно ничегó.
Reinheit, Reinigkeit } чистотá, опря́тность.
reinigen чúстить, очищáть.
Reis рисъ.
Reise путешéствiе.
Reisegefährte попýтчикъ.
Reisekarte дорóжная кáрта.
Reisekosten путёвыя издéржки.
Reisesack дорóжный мѣшóкъ.
reisen путешéствовать.
Reißaus nehmen дать тя́гу, сбѣжáть.
Reißbrett чертéжная доскá.

reißen рвать, чертить.
reißend быстро; die reißenden Tiere свирѣпые oder лютые звѣри.
reißend (die Ware geht —) товаръ скоро продаётся.
Reißfeder чертильное перо, рейсфедеръ.
reiten ѣздить верхомъ.
Reiter всадникъ, ѣздокъ.
Reiterstatur конная статуя.
Reitpferd верховая лошадь.
Reiz прелесть, привлекательность.
reizbar привлекательно.
Reizbarkeit привлекательность.
reizen раздражать, прельщать.
rekognoscieren рекогносцировать.
Rekognoscierung рекогносцировка.
Rekonvalescent выздоравливающій.
Rekonvalescenz выздоровленіе.
Rekrut рекрутъ.
Rektor ректоръ.
Religion религія.
religiös религіозно.
Religiosität религіозность.
remittieren ремитировать.
Remonte ремонтъ, ремонтировка.
remontieren ремонтировать.
rennen бѣгать.
Republik республика.
Republikaner республиканецъ.
Requiem реквіемъ, панихида.
requirieren требовать.
Reseda резеда.
Resident резидентъ.
Reskript рескриптъ, грамота государя.
Rest остатокъ, лишнее.
Restauration ресторація, реставрація.
restaurieren возстановлять.
Retirade ретирада, отступленіе.
Retorte реторта.
retten спасать, избавлять.
Retter спаситель, избавитель, -ница.
Rettung спасеніе.
Reue раскаяніе, покаяніе.
Revisor ревизоръ.
Rezept рецептъ, предписаніе.
Rezeptur рецептура.
Rhetorik риторика.
Rheumatismus ревматизмъ.
Rhythmus ривмъ, размѣръ.
Ricambio рекамбіо.
richten судить, казнить.
Richter судья.
Richterspruch судейскій приговоръ.
richtig вѣрно, правильно.
richtig (die Sache ist nicht —) тутъ кроется что-нибудь.
Richtung направленіе.
Riegel запоръ, засовъ, задвижка.
Riese великанъ, -анша.
Riff рифъ.
Ring кольцо, перстень, кругъ, ободъ.
rings herum вокругъ.
Risiko отвага, рискъ, опасность.
riskieren рисковать.
Rittmeister ротмистръ.
rochieren рокировать (im Schachspiel).
Rock платье, кафтанъ, сертукъ.
Rogen икра.
Roggen рожь.
Roggenbrot ржаной хлѣбъ.
Roggenmehl ржаная мука.
roh сыро, неварёный, грубо.
Roman романъ.
Romantiker романтикъ.
Romanze романсъ.
Rose роза.
Rosine изюмъ.
Rosmarin розмаринъ.
Rost ржавчина.
rot красно.
Rotbart рыжая борода.
Rotte толпа, шайка, сборище.
Rotunde ротонда.
Rubin рубинъ.
Rubrik столбецъ, графа, статья.
Rücken спина, тылъ, хребетъ.
Ruhm слава.
rühmen хвалить, прославлять.
Ruhr поносъ.
Rührei яичница.
rühren шевелить, трогать, ворочить.
Ruin разореніе, гибель, погибель.
Ruine развалины, pl.
ruinieren разорять, истреблять.
Rum ромъ.
Rumor шумъ, тревога, суматоха.
rund кругло.

Runde кругъ, окру́жность.
ruppig обо́рванный.
Rüssel ры́ло, хо́ботъ.
rüsten вооружа́ть, снаряжа́ть.
Rüstigkeit крѣ́пость, здоро́вье, си́ла.

S.

Saal залъ.
Säbel са́бля.
Sache вещь, дѣ́ло.
Sack мѣшо́къ, куль.
Saft сокъ, варенье, сиро́пъ.
Sage сказа́ніе, преда́ніе.
Säge пила́.
sägen пили́ть.
Salat сала́тъ.
Saldo са́льдо, остатокъ.
Salpeter сели́тра.
Salz соль.
salzen соли́ть.
Sammet ба́рхатъ.
Sand песокъ.
Sand (einem — in die Augen streuen) пуска́ть пыль въ глаза́ кому́.
Sandale санда́лій.
sanft кро́ткій, мягкій, нѣ́жный.
Sanftmut кро́тость.
Sänger пѣве́цъ, -ви́ца.
Sardelle сарде́ль.
Sarg гробъ.
Sarkophag саркофа́гъ.
Satan сатана́, бѣсъ, дья́волъ.
satt сы́тый.
Satyre сати́ра.
Satyriker сати́рикъ.
sauber чи́сто, опря́тно.
Sauberkeit чистота́, опря́тность.
sauer ки́сло.
Säure кислота́.
Schabracke чапра́къ.
Schach шахъ.
schach und matt шахъ и матъ.
Schachbrett ша́хматная доска́.
Schachspiel шахма́тная игра́.
Schade вредъ, убы́токъ, ущербъ.
schade, es ist жаль.
Schaden вреди́ть.
Schadenersatz вознагражде́ніе убытковъ.
Schadenfreude злора́дность.
schadenfroh злора́дный.
Schall звукъ, звонъ.
Schaluppe шлю́пка.
Scham стыдъ, стыдли́вость.
schämen, sich стыди́ться.
schamhaft стыдли́вый.
Schamhaftigkeit стыдли́вость.
Schande сты́дъ, срамъ, позо́ръ, безче́стіе, поноше́ніе.
schänden срами́ть, посрамля́ть, безче́стить.
scharf о́стро, ѣ́дко.
Scharfblick проница́тельность.
Scharfrichter пала́чъ.
scharfsichtig зо́рко, проница́тельно.
Scharfsichtigkeit проница́тельность, прозо́рливость.
schätzen цѣни́ть, оцѣ́нивать, почита́ть.
Schau пока́зъ, смотръ.
Schauspieler актёръ, актри́са.
Schein сі́яніе, видъ, о́бразъ.
Schein (dem — nach) пови́димому.
scheinen свѣти́ть, каза́ться.
Scheiterhaufen костёръ.
Schelm плутъ, моше́нникъ, ше́льма.
Schelm, armer бѣдня́га.
Schelmerei плутовство́, плу́тни, pl.
schelten брани́ть, руга́ть, порица́ть.
Scheltwort руга́тельное сло́во.
Schema образе́цъ, планъ.
Schenke каба́къ.
schenken дари́ть.
Schenkung даръ, даре́ніе.
Schenkungsbrief да́рственная за́пись.
Schere но́жницы, pl.
Scherz шу́тка.
Scherz, im въ шу́тку.
scherzen шути́ть.
Scherzhaftigkeit шутли́вость.
Scheusal извергъ, чудо́вище.
scheußlich ме́рзко.
Scheußlichkeit ме́рзость.
Schick присто́йность, шикъ.
schicklich прили́чно.
Schicklichkeit прили́чность.
Schicksal судьба, у́часть.
schielen коси́ть.
Schiene ши́на.
schießen стрѣля́ть.
Schießpulver по́рохъ.
Schiff кора́бль.
Schiffbau кораблестрое́ніе.

Schiffbruch кораблекрушеніе.
Schifffahrer мореплáватель.
Schimpf поругáніе, позóръ, поношéніе.
schimpfen ругáть, бранúть.
Schinken óкорокъ, ветчинá.
Schirm шúрмы, pl., зóнтикъ.
Schlacht сражéніе, бúтва, побóище.
schlachten убивáть, колóть.
Schlaf сонъ, покóй.
schlafen спать, почивáть.
schlaff слабко, вяло.
Schlaffheit слабкость, вялость.
schläfrig сóнный.
Schläfrigkeit сонливóсть.
Schlag удáръ, біéніе.
Schlagbaum шлагбáумъ.
schlagen бить, удáрить, колотúть.
Schlagfluß удáръ, паралúчъ, апоплéксія.
Schlange змѣя́.
schlau хúтро, лукáво.
Schlauheit хúтрость, лукáвство.
Schlaukopf хитрéцъ, лукáвецъ.
schlecht хýдо, дýрно, плóхо.
Schlechtigkeit негóдность, нúзость.
schleunig скóро, поспѣшно, скоропостúжно.
Schleuse шлюзъ.
schlicht прóсто.
schlicht, der schlichte Menschenverstand здрáвый смыслъ.
schließen запирáть, замыкáть.
schließen, in die Arme обнимáть.
schließlich наконéцъ, въ заключéніе.
schlimm плóхо, хýдо.
schlimm, mir ist мнѣ дýрно, тóшно.
Schlinge петля.
Schlinge (den Kopf aus der — ziehen) выпутываться изъ бѣды́.
Schlitten сани, pl.
Schlittschuh конёкъ.
Schlittschuhlaufen катáться на конькáхъ.
Schloß зáмокъ, дворéцъ, замóкъ.
Schlosser слéсарь.
Schlosserarbeit слесáрная рабóта.
Schlosserhandwerk слéсарство.
Schlucht оврáгъ, лощúна, ущéліе.
Schluck глотóкъ.
schlüpfrig глáдко, скользко.
Schlüpfrigkeit скользкость.
Schluß конéцъ, окончáніе, заключéніе.
Schlußfolge слѣдствіе, вы́водъ.
Schlußrede { окончáтельная рѣчь. | силлогúсмъ. }
Schlußreim { окончáтельная рúѳма. | припѣвъ. }
Schlüssel ключъ.
schlüssig рѣшúтельно.
schlüssig werden рѣшáться.
Schmach стыдъ, позоръ, поношéніе.
schmachten томúться.
schmächtig худóй, тóщій.
schmachvoll посты́дно, позóрно.
schmackhaft вкýсно, апетúтно.
Schmackhaftigkeit вкýсность.
Schmähbrief ругáтельное письмó.
schmähen ругáть, бранúть, поносúть.
schmählich посты́дно, позóрно.
Schmähschrift { ругáтельное сочинéніе. | пасквúль. }
Schmähung { поношéніе, брань, | ругáтельство. }
Schmähwort брáнное слóво.
schmal ýзко.
Schmaus пиръ, пиршество.
schmausen пировáть.
schmecken отвѣдывать.
schmecken (wie schmeckt dir dieser Wein) какъ нахóдишь э́то винó?
Schmeichelei лесть.
schmeichelhaft лéстно.
schmeicheln ласкáть.
Schmeichler льстецъ.
Schmerz боль, печáль, скорбь.
schmerzen болѣть, причиня́ть боль.
schmerzhaft бóльно.
schmerzlos безъ бóли.
Schmiede кýзница.
schmieden ковáть.
Schmiere сáло, дёготь, мазь.
schmieren мáзать.
Schminke румя́ны, pl.
schminken румя́нить.
schminken, sich румя́ниться.
schmollen дýться.
Schmuck украшéніе, наря́дъ.
schmücken украшáть, наряжáть.
Schmuggler контрабандúстъ.
Schmutz гря́зь, нечистотá.

schmutzen грязни́ть, мара́ть.
schmutzig гря́зно, нечи́сто.
Schnabel клювъ.
schnabelieren ла́комиться.
Schnaps во́дка.
Schnee снѣгъ.
Schneeball комъ снѣгу.
Schneegestöber мяте́ль, вью́га.
Schneelawine снѣжный обва́лъ.
Schneeschuh лы́жа.
schneeweiß бѣлый какъ снѣгъ.
schneiden рѣзать, стричь (во́лосы).
schneiden (Gesichter) ко́рчить ро́жи, или грима́сы.
Schneider портно́й, портни́ха.
schnell бы́стро.
Schnellläufer ско́роходъ, бѣгу́нъ.
Schnellpresse ско́ропеча́тная маши́на.
Schnellschreiber ско́ропи́сецъ, стеногра́фъ.
Schnellzug э́кстренный поѣздъ (на желѣзной доро́гѣ).
Schnitt вы́кройка, кусо́чекъ, ломо́ть.
Schnupftabak ню́хательный таба́къ.
Schnupftuch носово́й плато́къ.
Schnurrbart усы, pl.
schon уже́.
schon gut хорошо́, ла́дно.
schön прекра́сно.
Schönfärber краси́льщикъ.
Schönfärberei краси́льня.
Schöngeist остроу́мецъ.
Schönheit красота́.
Schönheitsmittel { космети́ческое сре́дство.
Schönschreiber { чистопи́сецъ. каллигра́фъ.
schönstens лу́чшимъ о́бразомъ.
schönstens (sich — bedanken) поко́рно благодари́ть.
Schonung поща́да.
schonungslos безпоща́дно.
Schöpfer созда́тель, творе́цъ.
Schöpfung { творе́нiе, созда́нiе. вселе́нная.
Schoß ло́но, fig. нѣдро, колѣни.
Schoß (die Hände in den — legen) сидѣть сложа́ ру́ки.
schräg ко́со, ко́свенно.
Schrank шкапъ.
Schraube винтъ.
schrauben зави́нчивать.
Schraubendampfer винтово́й пароходъ.
Schraubenmutter га́йка.
Schraubenzieher отвёртка.
Schraubstock тиски́.
Schreck у́жасъ, испу́гъ.
schreckbar пугли́во.
Schreckbarkeit пугли́вость.
Schreckbild страши́лище, пу́гало.
schrecken { страши́ть, ужасать. пуга́ть.
Schrecken } ужасъ, страхъ.
Schrecknis } ужасъ, страхъ.
schreckhaft пугли́во.
schrecklich ужа́сно, стра́шно.
Schrecklichkeit ужа́сность.
Schreckschuß холосто́й вы́стрѣлъ.
Schreckwort угрози́тельное сло́во.
Schrei крикъ.
Schreibart правописа́нiе.
schreiben писа́ть.
Schreiber писе́цъ, пи́сарь.
Schreibfeder перо́.
Schreibfehler опи́ска.
Schreibkunst { чистопи́санiе. каллигра́фiя.
Schreibpapier пи́счая бума́га.
Schreibpult } пи́сьменный столъ.
Schreibtisch } пи́сьменный столъ.
Schreibstube конто́ра, канцеля́рiя.
schreien крича́ть.
schreien (einem die Ohren voll —) оглуша́ть кри́комъ кого.
Schreier крику́нъ, -у́нья.
Schrein шкапъ.
Schreiner столя́ръ.
Schreinerarbeit столя́рная рабо́та.
schreiten шага́ть.
schreiten, zum Werke принима́ться за дѣло.
Schrift шрифтъ, ру́копись, по́черкъ, сочине́нiе.
Schriftgelehrte учёный.
Schriftgießer словоли́тчикъ.
Schriftgießerei словоли́тня.
schriftlich пи́сьменно.
schriftmäßig согла́сно со Свяще́ннымъ Писа́нiемъ.
Schriftsetzer набо́рщикъ.

Schriftsprache книжный языкъ.
Schriftsteller писатель, -ница.
Schriftstellerei авторство.
Schritt шагъ, ходъ, стопа.
Schritt vor Schritt нога въ ногу.
schroff круто, шероховато.
Schroffheit крутизна, шереховатость.
Schrot дробь.
Schrot (Mann von altem — und Korn) человѣкъ честный и правдивый.
schüchtern робко, застѣнчиво.
Schüchternheit робость, застѣнчивость.
Schuft плутъ, подлецъ.
Schuh башмакъ.
Schuhmacher башмачникъ.
Schuld долгъ, вина, причина.
Schuldforderung долговое требованіе.
schuldig виновный.
Schuldigkeit обязанность, долгъ.
schuldlos невинно.
Schuldner должникъ, -ница.
Schuldschein долговая запись.
Schuldturm тюрьма для должниковъ.
Schule училище, школа.
Schüler ученикъ, -ница.
Schuß выстрѣлъ.
Schüssel блюдо.
Schußwunde огнестрѣльная рана.
Schuster сапожникъ, -ница.
Schutz защита, оборона, ограда.
Schutzbrief охранная грамота.
Schutzbündnis оборонительный союзъ.
schützen защищать.
Schutzengel ангелъ-хранитель.
Schutzgeist духъ-хранитель.
Schutzgott богъ-хранитель.
Schutzherr покровитель, -ница.
schutzlos беззащитно.
Schutzmauer ограда, оплотъ.
Schutzrede защитительная рѣчь.
Schutzwache охранная стража.
Schutzwaffe оборонительное оружіе.
schwach слабо.
Schwäche слабость.
Schwadron эскадронъ.
Schwadroneur болтунъ.
schwadronieren болтать.
Schwager зять.
Schwägerin невѣстка, свояченица.
Schwärmer мечтатель, -ница.
schwarz чёрный.
schwarz auf weiß письменно.
schwarzäugig черноглазый.
Schwarzbeere черника.
Schwarzbrot чёрный хлѣбъ.
Schwarzkünstler чернокнижникъ.
Schwätzer болтунъ.
schwatzhaft болтливый.
Schwatzhaftigkeit болтливость.
Schweif хвостъ.
Schwein свинья.
Schweinefleisch свинина.
Schweinerei свинство.
Schweinigel неряха, неопрятный человѣкъ.
schwer тяжело, тягостно.
Schwere тягость, тяжесть.
schwerfällig неповоротливо.
Schwerfälligkeit неповоротливость.
Schwerkraft сила тяготѣнія.
schwerlich едва ли, врядъ ли, съ трудомъ.
Schwermut тоска, уныніе.
schwermütig уныло.
Schwerpunkt центръ тяжести.
Schwert мечъ.
Schwester сестра, сестрица.
schwierig трудно, затруднительно.
Schwierigkeit трудность, затрудненіе.
schwimmen плавать.
Schwimmer плаватель, -ница.
Schwindel головокруженіе, обманъ.
schwül душно.
Schwüle удушливый жаръ.
Schwulst опухоль.
Schwur клятва, божба, присяга.
See озеро, море, океанъ.
Seebad морская ванна.
Seefahrer мореплаватель.
Seefahrt поѣздка по морю.
Seefisch морская рыба.
Seehafen морская гавань.
Seehandel морская торговля.
Seehund тюлень.
Seeigel морской ёжъ.

Seekarte морска́я ка́рта.
Seekrankheit морска́я болѣзнь.
Seele душа́.
Seemacht морскі́я си́лы.
Seemann моря́къ.
Seeminister морско́й мини́стръ.
Seeoffizier морско́й офице́ръ.
Seepferd моржъ.
Seepflanze морско́е расте́ніе.
Seeräuber морско́й разбо́йникъ.
Seereise морско́е путеше́ствіе.
Seeschaden авар́ія.
Seeschiff морско́е су́дно.
Seeschlacht морско́е сраже́ніе.
Seesoldat морско́й солда́тъ.
Seeuhr морскіе часы́.
Seewasser морска́я вода́.
Seewind морско́й вѣтеръ.
Segel па́русъ.
Segelschiff па́русное су́дно.
Segeltuch паруси́на.
Segen благослове́ніе.
segnen благослови́ть.
segnen (das Zeitliche) { умере́ть. / сконча́ться.
sehenswert достопримѣча́тельно.
Sehenswürdigkeit достопримѣча́тельность.
sehr весьма́, о́чень.
sehr, nicht so — не такъ, не столь.
Seide шёлкъ.
Seidel стака́нъ, (Bier) кру́жка.
Seife мы́ло.
Seil кана́тъ, бечёвка.
seinerseits съ его стороны́.
seinethalben / seinetwegen } ра́ди его.
seitdem / seither } съ тѣхъ поръ.
Sekret секре́тъ, тайна́.
Sekretär секрета́рь.
Sekte се́кта, раско́лъ, е́ресь.
Sekundant секунда́нтъ (im Duell).
Sekunde секу́нда.
Selbstaufopferung самоотверже́ніе.
Selbsterhaltung самоохране́ніе.
selbstgefällig самонадѣянный.
Selbstgefälligkeit самонадѣянность.
Selbstgelehrte самоу́чка.
Selbstherrschaft самодержа́віе.
Selbstherrscher самоде́ржецъ, -жица.
Selbsthülfe самоупра́вство.
Selbstliebe самолю́біе.
Selbstmord самоубі́йство.
Selbstmörder самоубі́йца.
selbstständig самостоя́тельно.
Selbstständigkeit самостоя́тельность.
Selbstsucht самолю́біе, эгои́смъ.
Selbstverleugnung самоотверже́ніе.
selbstzufrieden самодово́льно.
Selbstzufriedenheit самодово́льство.
selig блаже́нный.
Seligkeit блаже́нство, ца́рство, небе́сное.
selten рѣдко.
Seltenheit рѣдкость, ди́во, дико́вина.
seltsam чу́дно, стра́нно.
Seltsamkeit чу́дность, стра́нность.
Senat сена́тъ.
Senator сена́торъ.
senden посыла́ть, отправля́ть.
Sendung посла́ніе, посы́лка.
Senf горчи́ца.
Sentenz пригово́ръ, рѣше́ніе.
Sequester секве́стръ.
Seraph серафи́мъ.
Sergeant серж́антъ.
Serviette салфе́тка.
Sessel кре́сло.
setzen, den Fall предполага́ть.
setzen, aufs Spiel рискова́ть.
setzen, außer Stand приводи́ть въ невозмо́жность.
setzen, in den Stand приводи́ть въ состоя́ніе.
setzen, ins Werk приводи́ть въ дѣйствіе.
setzen, unter Wasser потопи́ть.
setzen, zum Pfande закла́дывать.
Setzer набо́рщикъ.
Seuche я́зва, моръ, чума́, пова́льная, болѣзнь.
seufzen вздыха́ть.
Seufzer вздохъ, стонъ.
Shawl шаль.
sicher безопа́сно.
Sicherheit безопа́сность, зало́гъ, закла́дъ.

sichern обезпéчивать.
Sicherstellung обезпéченіе.
Sicht предъявлéніе.
Sicht (auf) по предъявлéнію.
sichtbar ви́димо, я́вно.
Sichtbarkeit ви́димость, я́вность.
Sieg побѣ́да.
Siegel печáть.
Siegellack сургу́чъ.
siegeln приклáдывать печáть.
Siegelring пéрстень съ печáтью.
Signal сигнáлъ.
Signatur сигнату́ра, пóдпись.
Silbe слогъ.
Silber серебрó.
Silberrubel рубль серебрóмъ.
Silberstimme звóнкій гóлосъ.
Silberton звóнкій звукъ.
Silberzeug, =gerät серéбряная посу́да.
Sinn умъ, рáзумъ, духъ, значéніе, смыслъ, мнѣ́ніе.
Sinn für спосóбность къ чему́.
Sinn (aus dem Sinne schlagen) не думать бóлѣе.
Sinn (bei Sinnen sein) быть въ памя́ти.
Sinn (im Sinn haben) намѣре-[вáться.
Sinn (von Sinnen kommen) съ умá сойти.
Sinnbild эмблéма, си́мволъ.
Sinngedicht эпигрáмма.
sinnlos безу́мно, безтолкóво.
Sinnlosigkeit безу́міе.
sinnreich остроу́мно.
Sirup сирóпъ, пáтока.
Sitte обычай, нравы.
Sittenlehre нравоучéніе.
sittenlos безнрáвственно.
Sittenlosigkeit безнрáвственность.
sittlich нрáвственно.
Sittlichkeit нрáвственность.
sittsam скрóмно.
Sittsamkeit скрóмность.
Sitz мѣ́сто, стулъ.
Sitzung засѣдáніе.
Sitzungstag прису́тственный день.
Skala скáла.
Skelett скелéтъ.
Skizze эски́зъ, óчеркъ.
Sklave рабъ.
Sklaverei рáбство.
Skrupel скру́пулъ, недоумѣ́ніе.
skrupulös сóвѣстливо.
Skulptur скульпту́ра, вая́ніе.
so такъ, столь.
so oft такъ чáсто.
so so кое-какъ.
sobald какъ скóро, какъ тóлько.
Soda сóда.
Sodawasser сóдовая водá.
sodann потóмъ, тогдá.
sodaß такъ что.
Sofa софá, дивáнъ.
sofern смотря́ потому́, какъ.
sogar дáже.
Sohn сынъ.
Söhnchen сынóкъ.
solange als пока.
solchenfalls въ такóмъ слу́чаѣ.
solchergestalt таки́мъ óбразомъ.
solcherlei такóго рóда.
Soldat солдáтъ.
solvent состоя́тельный.
Solvenz состоя́тельность.
Sommer лѣ́то.
Sommer, im лѣ́томъ.
sonach и такъ, таки́мъ óбразомъ.
Sonate сонáта.
sonderbar стрáнно.
Sonderbarkeit стрáнность.
sonderlich осóбо.
Sonderling чудáкъ, стрáнный [человѣ́къ.
Sonett сонéтъ.
Sonne сóлнце.
Sonnenaufgang восхождéніе [солнца.
Sonnenfinsternis затмѣ́ніе сóлнца.
Sonnenschein сóлнечное сія́ніе.
Sonnenschirm зóнтикъ.
Sonnenstich сóлнечный удáръ.
Sonnenstrahl сóлнечный лучъ.
Sonnensystem сóлнечная систéма.
Sonnenuhr сóлнечные часы́.
Sonnenuntergang захóжденіе сóлнца.
sonst инáче, ины́мъ óбразомъ, прéжде нѣ́когда, въ инóмъ слу́чаѣ.
Sorge забóта, хлопоты, pl.
sorgen забóтиться.
sorgenfrei беззабóтно.
sorgenlos безпéчно.
Sorglosigkeit безпéчность.
sorgsam забóтливо.

Sorgsamkeit забо́тливость.
Sorte сортъ.
sortieren сортирова́ть.
Spaltung несогла́сіе, раздо́ръ.
sparsam бережли́во.
Sparsamkeit бережли́вость.
Spaß шу́тка.
spaßen шути́ть.
spaßhaft шутли́во.
Spaßhaftigkeit шутли́вость.
spazieren гуля́ть.
Sphäre сфе́ра.
Sphinx сфинксъ.
Spiegel зе́ркало.
Spiel игра́, потѣ́ха.
spielen игра́ть.
spielen, falsch фальши́во игра́ть.
Spieler игро́къ.
Spielraum просто́ръ.
Spielsache игру́шка.
Spielsucht страсть къ игрѣ́.
Spinat шпина́тъ.
Spinne пау́къ.
Spion шпіо́нъ, лазу́тчикъ.
spionieren шпіо́нить.
Spiritus спиртъ, алкого́ль.
Spital госпиталь.
Spitzbart козли́ная борода́.
Spitzbube плутъ, моше́нникъ.
Spitzbüberei плутовство́.
spitzfindig хи́тро.
Spitzfindigkeit хи́трость.
Spitzglas рю́мка.
Spitzwort ко́лкость, язви́тельная [насмѣ́шка.
Splitter зано́за, оско́локъ.
splitternackt совсѣ́мъ го́ло.
Sporn шпо́ра, поощре́ніе.
spornstreichs во весь опо́ръ, о́прометью.
Spott насмѣ́шка, поруга́ніе, по- [смѣ́яніе.
Spottbild карика́тура.
Spottgedicht сати́ра, эпи- [гра́мма.
Spottgeld } безцѣ́нокъ.
Spottpreis } безцѣ́нокъ.
Spottname про́звище, да́нное въ насмѣ́шку.
Spottrede сати́рическая рѣчь.
Spottvogel насмѣ́шникъ-ница.
spottweise насмѣ́ливымъ образомъ.
spottwohlfeil о́чень дёшево.
Sprachähnlichkeit схо́дство языко́въ.
Sprache язы́къ.
Sprache (heraus mit der —) говори́, [говори́те.
Spracheigenheit сво́йство языка.
Sprachfehler граммати́ческая оши́бка.
Sprachforscher филоло́гъ.
Sprachforschung филоло́гія.
Sprachlehre грамма́тика.
Sprachlehrer учи́тель языка́.
sprachlos нѣмо́й.
sprachwidrig про́тиву пра́вилъ [языка́.
sprechen говори́ть.
Sprechen го́воръ, разгово́ръ.
Sprecher говору́нъ, ора́торъ.
Sprichwort посло́вица.
Sprichwort (zum — werden) войти въ пословицу.
Springbecken бассейнъ.
Springbrunnen фонта́нъ.
Springinsfeld вѣтренникъ.
Springkraft упру́гость.
Spruch пригово́ръ, изрече́ніе.
Sprungfeder пружи́на, рессо́ра.
Staat госуда́рство, держа́ва, наря́дъ, убра́нство, блескъ.
Staatenbund сою́зъ госуда́рствъ.
Staatsamt госуда́рственная должность.
Staatsangelegenheit госуда́рственное дѣ́ло.
Staatsanwalt госуда́рственный прокуро́ръ.
Staatsbank госуда́рственный [банкъ.
Staatsdame статсъда́ма.
Staatsgeschichte исто́рія госуда́рствъ.
Staatspapiere госуда́рственные фо́нды.
Staatsrat госуда́рственный со- [вѣтъ.
Staatsschuld госуда́рственный долгъ.
Stab па́лка, жезлъ.
Stabsarzt штабъ-ле́карь.
Stabskapitän штабсъ-капита́нъ.
Stabsoffizier штабъ-офице́ръ.
Stabsrittmeister штабъ-ро́тмистръ.
Stadt го́родъ, градъ.
Stadtgericht городско́й судъ.
Stadtgespräch городскіе то́лки, всеобщая молва́.
Stadthaus ду́ма, ра́туша.

Stadtpost городска́я по́чта.
Stadtrat магистра́тъ.
Stadtthor городскі́я ворота́.
Stahl сталь.
Stahlfeder стальна́я пружи́на, стально́е перо́.
Stahlstich гравю́ра на ста́ли.
Stahlware стально́й това́ръ.
Stall коню́шня.
Stallknecht ко́нюхъ.
Stallmeister шталме́йстеръ.
Stamm стволъ, пень, родъ, поколѣ́ніе, коренно́е сло́во.
Stammbaum родосло́вное де́рево.
Stammbuch родосло́вная.
Stammeltern пре́дки.
Stammgut родово́е имѣ́ніе.
Stammsilbe коренно́й слогъ.
Stammsprache коренно́й язы́къ.
Stammwort коренно́е сло́во.
Stand состоя́ніе, зва́ніе, сосло́віе.
Stand, der ledige холоста́я жизнь.
Stand (im — erhalten) сохрани́ть въ хоро́шемъ состоя́ніи.
Standarte штанда́ртъ.
Standbild ста́туя.
Ständchen серена́да.
standhaft твёрдо, посто́янно.
Standhaftigkeit твёрдость, посто́янство.
Standort мѣ́сто пребыва́нія.
Standpunkt то́чка зрѣ́нія.
Standrecht вое́нный судъ.
Stange шестъ, колъ, па́лка.
stark крѣпко.
Stärke си́ла, мощь.
stärken укрѣпи́ть.
starr недви́жимый.
starrblind совсѣ́мъ слѣпо́й.
Starrkopf упря́мецъ.
Starrsinn упря́мство.
Starrsucht оцѣпенѣ́ніе.
Station ста́нція.
Statist стати́стъ.
Statistik стати́стика.
Statistiker стати́стикъ.
statt вмѣ́сто.
Statut стату́тъ.
Staub пыль.
Staub (in die Augen werfen) пуска́ть пыль въ глаза́.
Staub (sich aus dem — machen) убѣжа́ть.
stechen коло́ть.
stechen (in die Augen) броса́ться въ глаза́.
stechen (in die See) отправля́ться въ мо́ре.
stechen, sich уколо́ть себя́.
Steckenpferd конёкъ, сла́бость.
Steg доро́жка, тропи́нка.
Stegreif (aus dem) не пригото́вясь, тотча́съ.
Stegreifdichter импровиза́торъ.
Stegreifgedicht экспро́мтъ.
stehen стоя́ть.
stehen (unter einem) быть подчинённымъ кому́.
stehen (einem nach dem Leben) посяга́ть на чью жизнь.
stehen (er steht sich gut) ему́ хорошо́, ему вы́годно.
stehenlassen оставля́ть, не тро́гать.
Stein ка́мень, ша́шка.
Stein (der — der Weisen) филосо́фскій ка́мень.
Steinadler большо́й орёлъ.
steinalt престарѣ́лый.
Steinbruch, Steingrube каменоло́мня.
Steindruck литогра́фія.
Steindrucker литогра́фъ.
Steindruckerei литографи́ческое заведе́ніе.
Steinpflaster ка́менная мостова́я.
Steinsalz ка́менная соль.
Steinschleifer шлифова́льщикъ.
Steinschmerzen ка́менная болѣ́знь.
Steinsetzer мостовщи́къ.
Stelldichein свида́ніе.
Stellmacher каре́тникъ.
Stellwagen о́мнибусъ.
Stelle мѣ́сто, до́лжность.
Stelle (auf der) тотча́съ, неме́дленно.
stellen ста́вить, класть, помѣща́ть.
stellen (einem nach dem Leben) умышля́ть на чью жизнь.
Stempel ште́мпель, клеймо́.
sterben умере́ть.
sterblich сме́ртный.
Sterblichkeit сме́ртность.
Stern звѣзда́.
Sterndeuter астроло́гъ.
Sterndeuterei астроло́гія.
stets всегда, посто́янно.
Steuer по́дать, обро́къ, дань.

Stich ужаленіе, гравировка, гравюра, эстампъ, колкое слово, насмѣшка.
Stich halten устоять, выдержать.
Stich (einen im Stiche lassen) покинуть, оставить кого.
Stil стиль, слогъ.
still тихо. [недѣля.
still (die stille Woche) страстная
still sich halten не шумѣть.
still stehen стоять смирно.
still werden утихать.
stille Wasser sind tief въ тихомъ омутѣ черти водятся.
stillschweigen молчать.
Stillstand остановка, перемиріе.
Stimme голосъ.
Stimmung расположеніе духа.
Stirn лобъ, чело.
Stirn (die — bieten) противиться.
Stock палка, трость.
stockblind совсѣмъ слѣпой.
stockdunkel очень темно.
Stockfisch треска.
Stockfleck пятно отъ сырости.
Stockschnupfen сухой насморкъ.
stolz гордый.
Stolz гордость.
Stoß толчёкъ.
Straße улица.
Strategie стратегія.
Strauß страусъ.
Straußfeder страусовое перо.
strecken (das Gewehr) положить оружіе. [тянуться.
strecken (alle Viere von sich) рас-
Streit споръ, ссора, раздоръ, брань.
Streitfrage спорный вопросъ.
Streitsucht охота спорить.
Strich черта, линія.
Strich (in einem) однимъ махомъ.
Strich (einen — durch die Rechnung machen) поперечить намѣренію.
Stroh солома.
Strohdach соломенная крыша.
Strohhalm соломинка.
Strohhut соломенная шляпа.
Strohkopf глупецъ.
Strohstuhl соломенный стулъ.
Strohwitwer временной вдовецъ.
Strumpf чулокъ.
Stube комната, горница.
Stubenarrest комнатный арестъ.
Stubenmädchen горничная.
Stück кусокъ. [уважать кого.
Stück (große —e halten auf) очень
Stück (in vielen Stücken) во многихъ отношеніяхъ.
Stunde часъ.
Stunden geben давать уроки.
Sturm буря, непогода, штурмъ.
Sturm laufen итти на приступъ.
Sturmläuten бить тревогу.
Sucht страсть.
Süd, Süden югъ.
Sudelei пачканье, маранье.
Summa, Summarum всего на всего.
Summe сумма, итогъ.
Sumpf болото.
Sünde грѣхъ.
Sünder грѣшникъ.
Sündflut потопъ.
Suppe супъ.
Symbol символъ.
Symmetrie симметрія, соразмѣрность.
symmetrisch симметричсекій. соразмѣрный.
Sympathie симпатія, тайное влеченіе.
sympathisch симпатическій.
sympathisieren симпатизировать, равно чувствовать съ кѣмъ.
Symptom симптомъ.
Synagoge синагога.
Syndicus синдикъ.
Synode синодъ. [чущее слово.
Synonym синонимъ, однозна-
Syntax синтаксисъ.
System система.
systematisch систематическій.

T.

Tabak табакъ.
Tabaksdose табакерка.
Tabakspfeife курительная трубка.
Tabelle таблица.
Tadel порицаніе.
tadelfrei безъ порока.
tadellos безпорочно.

tadeln хули́ть.
Tafel доска́.
Tafelmusik засто́льная му́зыка.
Tag день.
Tag für Tag ка́ждый день.
Tag (eines Tages) одна́жды.
Tag (es wird) разсвѣта́етъ.
Tagdieb тунея́децъ, лѣни́вецъ.
Tagebuch дневни́къ.
Tagesanbruch разсвѣ́тъ.
Tagesbefehl прика́зъ.
Tageslicht дневно́й свѣтъ.
Tagesordnung поря́докъ дѣлъ.
Tageszeit вре́мя дня.
taglang по цѣлымъ днямъ.
täglich ежедне́вно.
tägliche (das — Brot) насу́щный [хлѣбъ.
Taglohn подённая пла́та.
Taglöhner подёнщикъ.
Tagreise день ѣзды́.
Tagwerk подённая пла́та.
Takt тактъ.
taktmäßig по та́кту, въ тактъ.
Talent тала́нтъ.
Tanne ёлка.
Tante тётка, тётушка.
Tanz та́нецъ.
tanzen танцова́ть.
Tänzer танцо́ръ.
Tapete обо́и, шпале́ры.
Tara та́ра.
Tarif тари́фъ.
Tasche карма́нъ.
Taschenbuch { карма́нная кни́жка. бума́жникъ.
Taschendieb вори́шка, моше́нникъ.
Taschenformat карма́нный форма́тъ.
Taschengeld карманныя де́ньги.
Taschenspiel фо́кусы.
Taschenspieler фо́кусникъ.
Taschenspielerei фо́кусничество.
Taschenuhr карма́нные часы́.
Taschenwörterbuch карма́нный слова́рь.
Tasse ча́шка.
Tau роса́.
Taube го́лубь.
Taubheit глухота́.
taubstumm глухонѣмо́й.
Taufbecken купе́ль.
Taufbuch ме́трика.
Taufe креще́ніе.
taufen крести́ть.
Taufname крёстное имя́.
Taufpate крёстный отецъ или крёстная мать.
Taufschein свидѣтельство о кре- [ще́и.
Taufsohn, —tochter кре́стникъ-ница.
Tausch мѣна, размѣнъ, обмѣнъ.
tauschen мѣня́ть, размѣня́ть.
täuschen обма́нывать.
Täuschung обма́нъ.
Taxe та́кса.
taxieren оцѣнивать.
Technik те́хника.
Techniker те́хникъ.
technisch те́хническій.
Technologie технoло́гія.
Teer дёготь.
Teil часть.
Teil (zum) ча́стью, отча́сти.
teilbar дѣли́мо.
Teilbarkeit дѣли́мость.
teilen раздѣля́ть.
Teilnahme уча́стіе.
teilnehmen уча́ствовать, принима́ть уча́стіе.
Teilnehmer соуча́стникъ.
Telegramm телегра́мма.
Telegraph телегра́фъ.
Tempel храмъ.
Temperatur температу́ра.
Tempo те́мпо.
Tendenz тенде́нція, стремле́ніе.
Tenor тено́ръ.
Tenorist тенори́стъ.
Teppich ковёръ.
Termin срокъ.
Terpentin терпенти́нъ.
Terzett терце́тъ.
Testament завѣща́ніе.
Testament (das alte, das neue) ве́тхій, но́вый завѣтъ (въ Библіи).
teuer до́рого.
Teuerung дорогови́зна.
Teufel чёртъ, дья́волъ, бѣсъ.
Teufel (ein armer) бѣдня́къ.
Teufel (ein dummer) дура́къ.
Text текстъ.
Thal доли́на.
That дѣйствіе, дѣло, дѣя́ніе, [посту́покъ.
That (in der) въ са́момъ дѣлѣ.

Theater теа́тръ.
Thee чай.
Theebrett подно́съ.
Theebüchse чайница.
Theekanne чайникъ.
Theelöffel чайная ло́жка.
Theemaschine самова́ръ.
Theesieb чайное си́течко.
Thema те́ма.
Theoretiker теоре́тикъ.
Theorie тео́рія.
Thermometer термоме́тръ.
Thor, das ворота́.
Thor, der глупе́цъ, безу́мецъ.
Thorheit глу́пость, безу́міе.
Thräne слеза́.
Thron тронъ, престо́лъ.
Thronerbe наслѣ́дникъ престо́ла.
Thronfolge престолонаслѣ́діе.
Thronhimmel балдахи́нъ.
Thronsaal тро́нная за́ла.
thun дѣ́лать.
thun (es thut nichts) ну́жды нѣтъ.
thun (gesagt, gethan) ска́зано, сдѣ́лано.
thun (recht) справедли́во поступа́ть.
thun (zu wissen) дать знать.
Thür дверь.
Thürschloß дверно́й замо́къ.
Thürschlüssel ключъ отъ двере́й.
Thürschwelle поро́гъ.
tief глубоко.
Tiefe глубина́.
Tier живо́тное, звѣ́рь.
Tierarzt ветерина́рный врачъ.
Tiergarten звѣ́ри́нецъ.
Tiger тигръ.
tilgen погаша́ть, заплати́ть.
Tilgung погаше́ніе.
Tinktur тинкту́ра.
Tinte чернила, pl.
Tisch столъ.
Tischgesellschaft общество за столомъ.
Tischgespräch разговоръ за столомъ.
Tischler столя́ръ.
Tischmesser столовый ножъ.
Tischtuch ска́терть.
Tischwein столо́вое вино́.
Titel ти́тулъ.
Tochter дочь.
Tod смерть.
Todesangst смерте́льный страхъ.
Todesanzeige объявле́ніе о конч́инѣ.
Todesart родъ сме́рти.
Todesbotschaft извѣ́стіе о сме́рти.
Todesgefahr опа́сность жи́зни.
Todesstrafe сме́ртная казнь.
Todesstunde часъ сме́рти.
Todesurteil сме́ртный приговоръ.
Todeszeichen при́знакъ сме́рти.
Todfeind смерте́льный врагъ.
Todfeindschaft смерте́льная вражда́.
todkrank при сме́рти больно́й.
Todsünde смерте́льный грѣхъ.
toll сумасше́дшій.
Tollheit бѣ́шенство.
Tollkopf бѣ́шенная голова́.
tollkühn безрасу́дно смѣ́лый.
Tollkühnheit безрасу́дная смѣ́лость.
Tölpel болва́нъ, пентю́хъ.
Tombak томпа́къ.
Ton зву́къ, тонъ.
Tonkunst му́зыка.
Tonlehre аку́стика.
Tonleiter ска́ла, га́мма.
Tonne бо́чка, бочёнокъ.
Topas топа́зъ.
Torf торфъ.
Torte тортъ.
Tortur пы́тка, муче́ніе.
töten убива́ть.
Tracht одѣ́я́ніе, оде́жда.
Tracht (eine — Schläge) поря́дочные побо́и.
trachten домога́ться, добиваться чего.
trachten (nach dem Leben) посяга́ть на жизнь.
tragen носи́ть.
tragen (auf den Händen) уха́живать за кѣ́мъ.
tragen (Bedenken) имѣть сомнѣ́ніе.
tragen (davon-) уноси́ть что.
tragen (Sorge) забо́титься о чёмъ.
Tragiker тра́гикъ.
Tragödie траге́дія.
Traktat тракта́тъ.
Trapez трапе́ція.
trassieren трассировать.
Tratte тра́тта.
Trauer печа́ль, скорбь, трауръ.

Trauerfall печáльный слýчай.
Trennung разлучéніе, разлýка.
treu вѣрный.
Treu (meiner) ей Бóгу!
Treubruch вѣролóмство.
treubrüchig вѣролóмный.
Treue вѣрность.
treuherzig чистосердéчный.
Treuherzigkeit чистосердéчіе.
treulos вѣролóмно.
Treulosigkeit вѣролóмность.
Triebfeder пружи́на.
Triebrad маховóе колесó.
trinken пить (кýшать чай, кофе).
Trio тріó.
Tritt шагъ. [толкнýть кого.
Tritt (einen — geben) пихнýть,
Triumph тріýмфъ, торжествó.
Triumphbogen тріумфáльныя ворóта. [колесни́ца.
Triumphwagen тріумфáльная
Triumphzug торжéственное шéствіе.
Turm бáшня.
Tusche тушь.
Tyrann тирáнъ, деспóтъ. [чить.
tyrannisieren тирáнствовать, му-

U.

Übel зло, вредъ, боль.
übel хýдо, плóхо.
übel (er ist — dran) емý прихó дится плóхо. [дýрно.
übel (es ist mir) мнѣ тóшно, мнѣ
Übelbefinden дурнотá.
übel gesinnt злоумы́шленный.
Übelkeit тошнотá, дурнотá.
übellaunig угрю́мый, серди́тый.
Übelstand дýрное состоя́ніе.
Übelthat злодѣя́ніе, злодѣйство.
Übelthäter престýпникъ, злодѣй.
übelwollend недоброжелáтельный.
über das, =dem, =dies сверхъ того.
Überblick обзóръ, обозрѣніе.
überblicken обозрѣвать.
überbringen переноси́ть. [ница.
Überbringer подáтель, вручи́тель-
Übereinkommen соглашáться.
Übereinkunft согласіе, договоръ.
übereinstimmen согласовáться.
übereinstimmend соглáсно.
Übereinstimmung соглáсіе.

Überfahrt переѣздъ, перепрáва.
Überfall нападéніе.
überfallen напáсть.
Überfluß изоби́ліе.
übergehen переходи́ть.
übergehen (in Fäulnis) гнить.
übergehen (mit Stillschweigen) умолчáть.
Übergewicht перевѣзъ.
überhandnehmen взять верхъ.
Überschrift нáдпись.
Übung упражнéніе.
Ufer бéрегъ.
Uhr часы́, pl. [часъ?
Uhr (wieviel — ist es?) который
Uhrkette часовáя цѣпóчка.
Uhrmacher часовóй мáстеръ.
Uhrmacherkunst часовóе мáстерствó.
Ulan улáнъ.
um въ, о, за.
um (zu) чтобы, чтобъ.
um (nichts und wieder nichts) ни за что, ни про что.
um (alles in der Welt nicht) ни за что на свѣтѣ. [чéрезъ день.
um (einen Tag um den andern)
Umkehr возвращéніе.
umkehren возвращáться.
umkleiden переодѣвáть.
umkleiden, sich переодѣвáться.
Umkreis óкругъ.
Umladung перегрýзка.
umschreiben переписáть.
Umstand обстоя́тельство.
Umständlichkeit подрóбность.
Unannehmlichkeit непріятность.
Ungeduld нетерпѣніе.
Unglück несчáстіе.
Unschuld неви́нность.
unschuldig неви́нный.
Unsinn безсмы́слица.
unsinnig безсмы́сленный.
unsittlich безнрáвственный.
Unsittlichkeit безнрáвственность.
unstät непостоя́нный.
Unstätigkeit непостоя́нность.
unten внизý.
unten (von — an) сни́зу.
unten (von — auf dienen) служи́ть съ ни́жнихъ чинóвъ.
unter ниже, подъ.

unter (mit—) иногдá.
unter (das unterste Stockwerk) нижній этáжъ.
unterdessen мéжду тѣмъ.
Unterhosen подштáнники.
Unterkiefer нижняя чéлюсть.
Unterleib живóтъ, брюхо.
Unterleutnant подпорýчикъ.
Unterlippe нижняя губа.
Unterrock юпка.
Unterschied разлúчіе, рáзница.
Unterschlagung подмѣнъ.
Unterschleif подлóгъ.
Unterschrift пóдпись.
untersinken тонýть. [лять.
unterstützen помогáть, подкрѣп-
unterwegs на дорóгѣ, мимохó-домъ.
unterzeichnen подпúсывать.
Urkunde грáмота, докумéнтъ.
Urkunde (zur) въ удостовѣреніе чего.
Urlaub óтпускъ, позволéніе.
Urne ýрна.
Ursache причúна, пóводъ. [дéніе.
Urteil приговóръ, рѣшéніе, суж-
urteilen судúть.
Urteilskraft разсудокъ.
Uso срокъ вéкселя по обычаю.
Usurpator узурпáторъ. [вáть.
usurpieren насúльно овладѣ-
Utensilien орýдія, инструмéнты.
Utopien утóпія, мнúмая землá блажéнства.

V.

Vagabund бродяга. [тахъ).
Valet прощáнье, валéтъ (въ кар-
Valuta валюта.
Vampyr вампúръ.
Vanille ванúль.
Vasall вассáлъ.
Vasallenschaft вассáльство.
Vase вáза.
Vater отéцъ.
Vaterland отéчество, отчúзна.
Vatermord отцеубíйство.
Vatermörder отцеубíйца.
Vatername отчество. [родúна.
Vaterstadt отéчественный гóродъ,
Ventilator вентилáторъ.
Venus Венéра.
verabreden услóвливаться.
Verabredung уговóръ, услóвіе.
verbieten запрещáть, возбранять.
Verbot запрещéніе.
Verdacht подозрѣніе. [вáть кого.
Verdacht (im — haben) подозрѣ-
verdächtig подозрúтельно.
Verdächtigung подозрúтельность.
verfügen распоряжáть.
Verfügung распоряжéніе.
Vergleich сравнéніе, договóръ, соглашéніе, полюбóвная сдѣлка.
vergleichen мирúть, сличáть.
vergleichen, sich примирúться.
verlassen оставлять.
verlassen, sich полагáться.
verleumden клеветáть.
Verleumder клеветнúкъ.
Verleumdung клеветá.
vermindern уменьшáть.
Verminderung уменьшéніе.
verordnen установлять.
Verordnung предписáніе, прикáзъ.
verrichten исправлять, отправлять.
Verrichtung отправлéніе.
versorgen снабжáть, призрѣвáть.
Versorgung снабжéніе, призрѣніе.
Versprechen, обѣщáніе.
versprechen обѣщáть.
versprechen, sich проговорúться.
versprechen, sich (mit) обручúться, сговорúться.
verständigen изъяснять.
verständigen, sich сговáриваться.
verstellen переставлять.
verstellen, sich притворúться.
Verstellung притвóрство.
verursachen причинять.
verwalten управлять.
Verwalter управляющій.
Verwaltung управлéніе.
verwandt роднóй.
Verwandter рóдственникъ-ница.
Verwandtschaft родствó.
verzieren украшáть, убирáть.
Vogel птúца.
vor предъ, вперёдъ.
voraussehen предполагáть.
Vorgefühl предчýвствіе.
Vorteil выгода, барышъ, прúбыль.
vorteilhaft выгóдно, прибыльно.
vorwerfen упрекáть.
Vorwurf упрёкъ, укорúзна.

vorzeigen предъявлять.
Vorzeiger предъявитель-ница.
Vorzeigung предъявленіе.
Vorzeit старина.
vorzeitig преждевременно.
Vorzimmer передняя.
Vorzug предпочтеніе, преимущество.
vorzüglich превосходно, отлично.
Vorzüglichkeit превосходство.
Vulkan волканъ.

W.

Ware товаръ.
Ware (grüne) зелень.
Wachs воскъ.
wachsam бдительный.
Wachsamkeit бдительность.
Waffe оружіе.
Wage весы.
Wagehals смельчакъ, удалецъ.
wagen рисковать.
wagen, sich подвергаться опасности.
Wagen карета.
Wagenbauer каретникъ.
Wahl выборъ.
Wahn заблужденіе.
Wahnsinn сумашествіе.
Wahnwitz сумасбродство.
wahr верно.
wahr (das Wahre) истина.
wahr werden { исполняться. сбываться.
Wahrheit истина, правда.
wahrlich истинно, верно.
wahrnehmen замечать.
wahrsagen предсказывать.
wahrscheinlich вероятно.
Wahrscheinlichkeit вероятность.
Wahrzeichen признакъ.
Wald лесъ.
Wall валъ.
Wand стена.
Wandkalender стенно календарь.
Wandleuchter стенной подсвечникъ.
Wanduhr стенные часы.
Wange щека.
wann когда.
wann, seit съ котораго времени.
warm тепло.
Wärme теплота.
wärmen нагревать.
wärmen, sich греться.
warum зачемъ, отчего, почему.
Wasser вода.
Wasser (unter — setzen) затоплять.
Wasser (zu) водою.
Wasser (zu — werden) не сбываться.
wasserdicht непромокаемый.
Wasserfahrt прогулка по воде.
Wasserfall водопадъ.
Wasserflasche бутылка для воды.
Wasserflut разлитіе водъ.
Wasserhöhe высота воды.
Wasserhose водяной столбъ.
Wassernot недостатокъ въ воде.
Wasserpresse гидравлическій прессъ.
Wasserpumpe насосъ.
Wasserquelle ключъ, родникъ.
Wasserrad гидравлическое колесо.
Wasserrinne жолобъ.
wasserscheu водобоязнь.
Wasserschlange водяная змея.
Wasserschraube Архимедовъ винтъ.
Wasserspiegel поверхность воды.
Wasserstand высота воды.
Wasserstoff водородъ.
Wasserstrahl струя воды.
Wasserstraße фарватеръ.
Wassersucht водяная болезнь.
Wassertaucher водолазъ.
Wasseruhr водяные часы.
Wasserwage ватерпасъ.
Watte вата.
Wechsel { вексель, измененіе. обменъ, перемена.
Wechselbank вексельный банкъ.
Wechselkurs вексельный курсъ.
wechseln обменять.
wechseln (Briefe) переписываться.
wechseln (Kugeln) перестреливаться.
wechseln (Worte) { разговаривать. браниться.
Wechsler меняло, банкиръ.
Weg путь, дорога.
Weg (im — sein) препятствовать.
Weg (seinen — verfolgen) итти своею дорогою.
weg прочь.
weg (er ist schon —) онъ уже ушёлъ, его ужъ нетъ.

wegbleiben не являться.
wegbringen уносить.
wegeilen удалиться.
wegen ради, изъ-за, по-причинѣ.
wegfliehen улетать.
wegführen уводить.
weggeben отдавать.
weggehen уходить.
wegkommen пропадать.
weglaufen убѣгать.
wegrufen отзывать.
wegschaffen уносить.
wegschenken подарить.
wegthun положить въ сторону.
Weh боль, бѣда.
weh (einem — thun) обижать, оскорблять.
weh (es thut weh) больно, болитъ.
Wehklage стонъ.
wehklagen стонать.
Wehmut уныніе, грусть.
wehmutsvoll уныло, грустно.
Weib женщина, жена, баба.
weich мягко.
Weichbild городъ съ округомъ.
weichherzig мягкосердный.
Weichherzigkeit мягкосердіе.
weichlich мягковатый.
Weichlichkeit изнѣженность.
weigern отказывать.
weigern, sich отказываться.
Weigerung отказъ.
Wein вино. [зать чистую правду.
Wein (reinen) einschenken выска-
Weinberg виноградникъ.
weinen плакать.
Weinessig винный уксусъ.
Weingeist винный спиртъ.
Weinglas рюмка.
Weisheit мудрость, благоразуміе.
weiß бѣлый.
weissagen пророчить, предсказать.
Weissager предсказатель, -ница.
Weissagerei предсказаніе.
weit далёко.
Weite даль. [давать тягу.
Weite (das — suchen) убѣжать,
weither изъ дальнихъ краёвъ.
weithin вдаль.
weitläufig обширно, пространно, обстоятельно.
Weitläufigkeit обстоятельность.
weitschweifig многорѣчиво.
Weitschweifigkeit многорѣчивость.
weitsichtig дальнозоркій.
weitumfassend многообъемлющій.
Weizen пшеница.
Welle волна.
Welt міръ, свѣтъ, вселенная.
Welt (alle) всѣ. [диться.
Welt (auf die — kommen) ро-
Weltbürger космополитъ.
Weltende конецъ міра.
Weltgericht страшный судъ.
Weltgeschichte всемірная исторія.
Weltkenntnis знаніе свѣта.
Weltkörper небесное тѣло.
Weltmeer океанъ.
Weltordnung порядокъ вещей.
Weltteil часть свѣта. [свѣта.
Weltumsegler плаватель вокругъ
Weltweise мудро.
Weltweisheit мудрость.
wenig мало, немного.
wenig (das Wenige) малость.
wenig (nichtsdestoweniger) несмотря на что.
wenig (so — als nichts) почти ничего.
wenig (viel weniger) еще менѣе.
Wenigkeit малость, ничтожность.
wenigstens по крайней мѣрѣ.
wenn если, когда.
wenn (gleich, schon, auch) хотя.
wenn (nur) ежели, только.
Werk дѣло, произведеніе.
Werkbank, Werktisch } верстакъ.
Werkführer, Werkmeister } смотритель за работою.
Werkgerät инструментъ, орудіе.
Werkleute работники.
Werkstatt мастерская.
Werkzeug орудіе, инструментъ.
Werst верста.
Wert цѣна, цѣнность, достоинство.
wert halten уважать, цѣнить.
wert (sein) стоить, быть достойнымъ.
wichtig важно.
wider противъ, вопреки.
widerfahren случаться.
widerfahren (Gerechtigkeit — lassen) отдавать справедливость

widerlich проти́вно.
Widerwille отвраще́ніе.
wie какъ, каково́.
wieder опя́ть, сно́ва, вновь.
Wiederhall отголо́сокъ, э́хо.
Wiedersehen ви́дѣться опя́ть.
Wiedersehen (auf) до свида́нія.
wieviel ско́лько.
Wiege колыбе́ль, лю́лька.
Wild дичь.
wild дико.
Wilddieb охо́тящійся на чужо́й землѣ.
Wilde (der) дика́рь, -ка́рка.
Wildfang шалу́нъ.
wildfremd соверше́нно чу́ждый.
Wildheit ди́кость, необу́зданность.
Wildnis пу́стошь, пусты́ня.
Wille во́ля.
Wille (jeder hat seinen freien Willen) во́льному во́ля.
Willenskraft си́ла во́ли.
willfahren снисходи́ть, угожда́ть.
Willkommen привѣ́тъ.
willkommen благопрія́тный.
willkommen (heißen) привѣ́тствовать.
willkommen (seien Sie) ми́лости про́симъ.
Willkür произво́лъ, своево́ліе.
Wind вѣ́теръ.
Wind (in den — schlagen) пренебрега́ть.
Wind (von etwas — bekommen) почу́ять.
Windbeutel вѣ́треникъ.
Windbeutelei вѣ́тренность.
windig вѣ́тренно.
Windstille безвѣ́тріе.
Winkel у́голъ.
Winkeladvokat плохо́й адвока́тъ.
Winkelgasse закоу́локъ.
Winkelzüge увёртки, уло́вки.
Winkelzüge machen увёртываться.
Winter зима́.
Winter (im) зимо́ю.
Wintergarten зи́мній садъ.
Winterschlaf зи́мній сонъ.
wirklich дѣйстви́тельно.
Wirklichkeit дѣйстви́тельность.
Wirrwarr пу́таница.
Wirtshaus тракти́ръ, гости́ница.
wissen знать.
wissen (Dank) быть благода́рнымъ.
Wissen (ohne mein) безъ моего́ вѣ́дома.
Wissenschaft учёность, нау́ка.
wissentlich умы́шленно.
Witterung пого́да.
Witwe вдова́.
Witz острота́, умъ.
Witzbold остря́къ.
witzeln остри́ть.
witzig остроу́мно.
wo гдѣ.
wo (irgend) гдѣ-нибу́дь.
wo (nicht) е́сли не.
Woche недѣ́ля.
wodurch чѣмъ, отчего.
womit чѣмъ.
wohl хорошо́.
Wohl (auf Ihr) на Ва́ше здоро́вье.
wohl (leben Sie) проща́йте.
wohlan ла́дно, такъ и быть.
Wohlbefinden здоро́вье.
wohlbeleibt доро́дный.
wohlbelesen начи́танный.
wohlberedt краснорѣчи́вый.
wohlerzogen благовоспи́танный.
Wohlfahrt сча́стіе.
wohlfeil дёшево.
Wohlfeilheit дешеви́зна.
Wohlgefallen благоволе́ніе.
Wohlklang благозву́чіе.
Wohlthat благодѣ́яніе.
Wohlthätigkeit благодѣ́тельность.
wohlverstanden разумѣ́ется.
wohnen жить.
Wohnung кварти́ра, жили́ще.
Wolf волкъ.
wollen хотѣ́ть.
wollen (wollte Gott, daß) дай Богъ чтобъ.
Wonne отра́да.
Wort сло́во.
Wort (ein Mann, ein —) да́вши сло́во держи́сь.
Wort (ein Mann von —) человѣ́къ вѣ́рный сло́ву.
Wort halten исполне́ніе обѣща́нія.
Wort (von — zu —) отъ сло́ва до сло́ва.
Wortfülle оби́ліе словъ.
Worträtsel логогри́фъ, зага́дка.
Wortreichtum бога́тство словъ.
Wortschwall, Wortkram набо́ръ, словъ.
Wortspiel игра́ словъ.

Wortwechsel споръ, ссóра.
Wunde рáна.
Wunder чýдо, дѝво. [ляюсь.
Wunder (es nimmt mich) удив-
Wunder (kein — daß) не удивѝтельно, что.
wunderbar чудéсно.
wunderlich стрáнно.
Wunderlichkeit стрáнность.
wundern (sich) удивля́ть (ся).
Wunderthat чýдо, чудесá.
Wunderthäter чудотвóрецъ.
Wunsch желáнiе.
Wunsch (nach) по желáнiю.
wünschen желáть.
Würde достóинство.
Wurm червя́къ.
Wurst колбасá.
Wurst (wider —) каковó аýкнется, таково и отклѝкнется.
Wurstmacher колбáсникъ.
Wurzel кóрень.
Wurzel (schlagen) пускáть кóрни.
Wurzelwort кореннóе слóво.
Wurzelzahl кореннóе числó.
Wust дрянь, грязь, кýча, грýда.
Wüstling развратникъ, безпýтникъ.
Wut { я́рость, нейстовство, бѣшенство.
wüten свирѣпствовать, я́риться.
wütend нейстовый, бѣшенный.
Wüterich нейстовый человѣкъ, тирáнъ, вáрваръ.
wütig нейстово.

Z.

zagen робѣть.
zaghaft рóбкiй.
Zaghaftigkeit рóбость.
Zahl числó, цѝфра.
Zahl, ohne безчѝсленный.
Zahlamt казначéйство.
zählen считáть.
Zähler платѝльщикъ, -щица.
zahlreich многочѝсленный. [день.
Zahltag день платежá, срóчный
Zahlung платёжъ.
zahlungsfähig состоя́тельный.
Zahlungsfähigkeit состоятельность.
zahlungsunfähig несостоя́тельный.
Zahlungsunfähigkeit несостоя́тельность.
Zahlwort числѝтельное ѝмя.
Zahn зубъ.
Zahnarzt зубной врачъ.
Zahnbürste зубочѝстка.
Zahnfleisch деснá.
Zahngeschwür зубнóй нары́въ.
zahnlos беззýбый.
Zahnmittel срéдство отъ зубнóй бóли. [шóкъ.
Zahnpulver зубочѝстный поро-
Zahnrad зубчáтое колесó.
Zahnstocher зубочѝстка.
Zank ссóра, брань, споръ.
Zankapfel причѝна раздóра.
zanken спóрить.
zanken, sich ссóриться.
zänkisch задóрный.
Zanksucht брáнливость.
zanksüchtig брáнливостный.
Zankwort бранное слóво.
zappeln барáхтаться.
zappeln (einen lange — lassen) заставлять ждать когó.
Zar царь; Zarin царѝца.
Zarensohn царéвичъ.
Zarentochter царéвна.
zarisch цáрскiй.
zart нѣжно.
zart (von der zartesten Jugend an) съ рáнняго дѣтства, съ молоды́хъ лѣтъ.
Zartheit нѣжность.
zärtlich нѣжный.
Zärtlichkeit нѣжность.
Zauber очаровáнiе, обворожéнiе, колдовствó, волшебствó, очаровáтельность, прéлесть.
Zauberblick очаровáтельный взоръ oder видъ.
Zauberei волшебствó, колдовствó, чародѣйство. [никъ, -ница.
Zauberer чародѣй, -ка, волшéб-
Zauberflöte волшéбная флейта.
Zauberkraft волшéбная oder магѝческая сѝла. [ство.
Zaubermittel магѝческое срéд-
Zauberschloß волшéбный зáмокъ.
Zauberspruch магѝческое изречéнiе.
Zauberstimme очаровáтельный гóлосъ.
Zauberstück волшéбная пьéса.

Zaubertrank чародѣйственное питьё.
zaudern мѣшкать, ме́длить.
Zaum узда. [во́ли кому́.
Zaum (im — halten) не дава́ть
Zaum (sich im Zaum halten) уде́рживаться.
Zaun забо́ръ.
Zaun (was vom — brechen) умы́шленно пода́ть по́водъ.
Zebra зе́бра. [го́рный уча́стокъ.
Zeche це́хъ, ги́льдія, ру́дникъ.
Zeche (die — bezahlen müssen) въ чужо́мъ пиру́ имѣть похмѣлье.
Zeche (seine Zeche bezahlen) заплати́ть свой счётъ.
zechen пирова́ть, кути́ть.
Zecher кутила.
Zehe па́лецъ на ногѣ.
Zehe (auf den Zehen gehen) ходи́ть на цы́почкахъ.
Zeichen знакъ, знаме́ніе, при́знакъ, примѣта, сигна́лъ. [креста́.
Zeichen (des Kreuzes) знаме́ніе
Zeichenbuch рисова́льный альбо́мъ. [ство.
Zeichenkunst рисова́льное иску́с-
Zeichenlehrer учи́тель рисова́нія.
Zeichenpapier рисова́льная бума́га.
Zeichenschule рисова́льное учи́лище.
zeichnen рисова́ть, черти́ть.
Zeichnen рисова́ніе, черче́ніе.
Zeichner рисовальщикъ, -щица.
Zeichnung ризу́нокъ.
zeigen пока́зывать.
Zeile строка́.
Zeit вре́мя, пора́. [говре́менно.
Zeit (bei Zeiten) во вре́мя, забла-
Zeit (eine — lang) нѣсколько, вре́менни. [мени спустя́.
Zeit (kurze — nach) немно́го вре́-
Zeit (unter der —) въ то вре́мя, ме́жду тѣмъ. [поро́й.
Zeit (von — zu —) по времена́мъ,
Zeit (vor Zeiten) встарь, въ старину́.
Zeit (zu) иногда́, по времена́мъ.
Zeit (zu der —) въ то вре́мя.
Zeit (zur) во вре́мя.
Zeit (zur rechten —) во вре́мя, въ са́мую по́ру.
Zeit (es ist —) пора́.
Zeit (es ist noch nicht —) пора́ не пришла́. [по́здно.
Zeit (es ist spät an der —) уже́
Zeit (ich habe keine —) мнѣ не досугъ, мнѣ нѣкогда.
Zeitabschnitt періодъ, эпо́ха.
Zeitalter вѣкъ. [времена́.
Zeitalter (in unserm) въ ны́нѣшныя
Zeitgeist духъ вре́мени. [немъ.
zeitgemäß сообра́зно со вре́ме-
Zeitgenosse совреме́нникъ.
Zeitgeschmack вкусъ вѣка.
zeitig своевре́менно, во́ время.
zeitlebens всю жизнь, весь вѣкъ свой.
zeitlich вре́менный.
zeitlich (das Zeitliche segnen) преста́виться, сконча́ться. [мени.
Zeitmangel недоста́токъ во вре́-
Zeitpunkt моме́нтъ, вре́мя, э́поха.
Zeitrechnung лѣтосчисле́ніе.
Zeitschrift періоди́ческое изда́ніе, журна́лъ.
Zeitung газе́та, вѣдомость.
Zeitung (in die — setzen) напеча́тать въ газе́тахъ.
Zeitverlust поте́ря вре́мени.
Zeitverlust (ohne) не теря́я вре́мени, безъ отлага́тельства.
Zeitvertreib заба́ва.
Zeitvertreiber собесѣдникъ, -ница.
Zeitwort глаго́лъ.
Zelot фана́тикъ, зело́тъ.
Zelt пала́тка, шатёръ.
Zenith зени́тъ.
Zephyr зефи́ръ.
zerfließen расплыва́ться, таять.
zerfließen (in Thränen) залива́ться слеза́ми.
Zickzack зигза́гъ.
Ziegel черепи́ца.
Ziegelbrennerei кирпи́чный заво́дъ.
Ziegeldach червпи́чная кро́вля.
Ziegeldecker кро́вельщикъ.
Zieh- oder Zugbrücke подъёмный мостъ.
ziehen тяну́ть, тащи́ть.
ziehen (an sich) притя́гивать.
ziehen (auf sich) навлека́ть на се́бя.
ziehen (den Degen) обнажа́ть шпагу.

ziehen (den Hut) снимáть шляпу.
ziehen (eine Linie) провести́ ли́нію.
ziehen (einen Wechsel) выдавáть вексель.
ziehen (es zieht hier) здѣсь ду́етъ.
ziehen (in den Krieg) итти́ на войну.
ziehen (in eine andere Wohnung) [переѣхать.
ziehen (in sich) всáсывать.
ziehen (Kinder) воспи́тывать дѣтей.
ziehen (Vorteil) получáть, имѣть выгоду.
Ziel цѣль, срокъ, предѣлъ, конéцъ.
Ziel (das — überschreiten) выходи́ть изъ предѣловъ.
Ziel (ein — setzen) положи́ть [предѣлъ.
zielen цѣлить, мѣтить.
Zieltag срóчный день.
ziemlich поря́дочно, довóльно.
Zieraffe франтъ, щёголь.
Zierde украшéніе.
zierlich краси́во.
Zierlichkeit краси́вость.
Ziffer ци́фра.
Zifferblatt циферблáтъ.
Zifferschrift шифръ, тáйное письмó.
Zigeuner цыгáнъ.
Zimmer гóрница, кóмната, покóй.
Zimmerarbeit плóтничная рабóта.
Zimmermaler маля́ръ.
Zimmermann плóтникъ.
zimperlich жемáнный.
zimperlich (thun) жемáниться.
Zimperlichkeit жемáнство.
Zink цинкъ.
Zinn óлово.
Zins пóдать, обрóкъ.
Zinsen процéнты.
Zirkel ци́ркуль, кругъ, кружóкъ.
zischen шипѣть.
Zischen шипѣніе.
Zither ци́тра.
zittern трепетáть.
Zobel сóболь.
Zobelpelz собóлья шу́ба.
Zofe гóрничная.
Zögling питóмецъ, -мка, воспи́[танникъ, -ница.
Zoll дюймъ, пóшлина.
Zoll (der Natur den — entrichten) отдáть долгъ прирóдѣ, заплати́ть дань природѣ.
Zollamt тамóжня.
Zollbeamte тамóженный чинóвникъ.
zollen приноси́ть, воздавáть.
zollen (Achtung) воздавáть почтéніе, почитáть.
zollen (Dank) благодари́ть.
zollfrei безпóшлинно.
zollfrei (Gedanken sind —) всякъ мóжетъ мы́слить, что хочéтъ.
Zollgebühr тамóженная пóшлина.
Zollordnung тамóженный устáвъ.
Zollpacht óткупъ акци́за.
Zolltarif тамóженный тари́фъ.
Zollverein, Zollverband тамóженный союзъ.
Zollwesen тамóженная часть.
Zoolog зоóлогъ.
Zoologie зоолóгія.
zoologisch зоологи́ческій.
Zopf косá.
Zorn гнѣвъ, сéрдце, я́рость.
Zorn (in — geraten) приходи́ть въ гнѣвъ, серди́ться.
zornig гнѣвный, серди́тый.
zornlos безъ гнѣва.
Zote непристóйность.
Zote (Zoten reißen) говори́ть срáмныя рѣчи.
zu къ, до, въ, на, по.
zu (auf einen zugehen) и́тти на [встрѣчу.
zu (bauen) продолжáть стрóить.
zu (nach der Stadt —) къ гóроду.
zu (nur) ступáй, пошёлъ, продолжáй.
Zucht разведéніе, развóдъ, стрóгій, поря́докъ, скрóмность, стыдли́вость.
Zucht (in strenger — halten) стрóго держáть.
Zucht (in Zucht und Ehren) достопочтéнно.
Zucker сáхаръ.
Zuckerpapier сáхарная бумáга.
Zuckerrohr сáхарный тростни́къ.
Zuckerwasser водá съ сáхаромъ.
Zuckerworte слáдкія словá.
Zufall слу́чай, приключéніе.
Zufall (durch) слу́чаемъ, случáйно нечáянно.
zufällig случáйно.
Zufälligkeit случáйность.
Zufluchtsort прибѣжище, убѣжище.
zufolge вслѣдствіе.

zufrieden довóльный, спокóйный.
zufrieden (ich bin —) я соглáсенъ.
zufrieden (laß mich —) оставь меня́ въ покóѣ.
zufrieden (mit wenigem) довóльствоваться мáлымъ.
zufrieden (sein) быть довóльнымъ.
zufrieden (sich — geben) успокóиться.
zufrieden (stellen) удовлетвори́ть.
zufügen прибавля́ть, причиня́ть.
Zufügung причинéніе.
Zufuhr привóзъ, подвóзъ.
Zufuhrartikel привóзный товáръ.
Zug стремлéніе, шéствіе, пóѣздъ, сквознóй вѣтеръ, черта́, стáя, полётъ, влечéніе.
Zug (in den letzten Zügen) быть при послѣднемъ издыхáніи.
Zug (in einem Zuge) въ оди́нъ разъ.
Zugabe придáча.
Zugang дóступъ, входъ.
zugänglich достýпно.
Zugänglichkeit достýпность.
zugeben } придавáть. прибавля́ть.
zugegen sein присýтствовать.
zugehören принадлежáть.
Zügel пóводъ, уздá.
Zügel (im — halten) держáть крѣпко за повода; fig. обýздывать стрáсти, усмирять кого.
Zügel (in den — fallen) схвáтывать за поводá.
Zügel (schießen lassen) опускáть поводá, fig. дать вóлю комý.
zügellos безъ пóводовъ.
Zügellosigkeit необýзданность.
zukommen подходи́ть. [доставлять.
zukommen (einem etwas — lassen)
Zulage прибавлéніе, прибáвка.
zulänglich достáточно.
Zulänglichkeit достáточность.
zulassen допусти́ть, дозволять.
zurück обрáтно, назáдъ.
zurückkehren возвращáться.
zurücklegen положи́ть въ сторону.
zurücklegen (einen Weg) проѣхать.
zurücklegen (er hat sein 10. Jahr zurückgelegt) ему ми́нуло 10 лѣтъ.
zurückziehen тащи́ть назáдъ.
zurückziehen (sich) отступáть.
zusammen вмѣстѣ.
zusammenfassen вмѣстѣ соедини́ть.
zusammenfassen (kurz oder in wenig Worten —) вы́разить вкрáтцѣ, сказáть въ немнóгихъ словáхъ.
zusammenfinden, sich сходи́ться.
zusammenrechnen сосчи́тывать.
zusammenrufen созывáть.
zusammentreten сходи́ться.
zusammenziehen сжимáть.
zustellen доставлять, посылáть, вручáть.
Zustellung доставлéніе, достáвка.
zustimmen соглашáться.
Zustimmung соглáсіе.
zuvor прéжде, наперёдъ.
zuvörderst прéжде всегó.
zuwider прóтивъ, въ проти́вность, наперекóръ, вопреки.
zuwider (das ist mir —) это мнѣ проти́вно.
zuwider (dem Verbote zuwider) наперекóръ запрещéнію. [кому.
zuwider (sein einem) проти́виться
Zwang принуждéніе, неволя, принуждéнность, натýга.
Zwang (sich — anthun) принуждáть себя. [заéмъ.
Zwangsanleihe принуждённый
Zwangsdienst невóльная рабóта.
Zweck цѣль.
zweckmäßig полéзно, сообрáзно.
Zweckmäßigkeit сообрáзность.
zweideutig двусмы́сленно.
Zweideutigkeit двусмы́сленность.
Zweifel сомнѣніе, недоумѣніе.
Zweifel (etwas in — ziehen) сомнѣвáться въ чёмъ.
zweifelhaft сомни́тельно.
Zweifelhaftigkeit сомни́тельность.
Zwietracht раздóръ, несоглáсіе.
zwischen мéжду.
Zwist ссóра.
zwistig спóрный, раздóрный.
Zwistigkeit рáспря, ссóра.

C. F. Winter'sche Buchdruckerei in Darmstadt.